

FORD **FOCUS** Betriebsanleitung



Die Informationen in dieser Veröffentlichung entsprechen dem Wissensstand zur Zeit der Drucklegung. Im Hinblick auf weitere Entwicklungen behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen, Design oder Ausstattung jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Verpflichtungen zu ändern. Diese Veröffentlichung darf weder als Ganzes noch in Teilen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch uns reproduziert, weitergeleitet, in einem Datenverarbeitungssystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden. Fehler und Auslassungen sind ausgenommen.

© Ford Motor Company 2020

Alle Rechte vorbehalten.

Teilenummer: CG3784deDEU 202008 20200908082743

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Vorbemerkungen	17
Zu diesem Serviceheft	17
Erläuterung der Symbole	18
REACH	19
Empfohlene Ersatzteile	20
Mobilfunkgerät	20

Datenschutz

Datenschutz	22
Wartungsdaten	23
Ereignisdaten	23
Einstellungsdaten	24
Daten des vernetzten Fahrzeugs - Fahrzeuge ausgestattet mit: Modem	24
Daten zum Mobilgerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3	25
Daten des Notrufsystems	26

Umwelt

Umweltschutz	27
--------------------	----

Visuelle Suche

Lenkrad - Außer: ST	28
Lenkrad - ST	28
Armaturenbrett - Linkslenker	29
Armaturenbrett - Rechtslenker	30
Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD)/Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent, Außer: ST	31
Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD)/ Einparkhilfe hinten, Außer: ST	31

Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/ Einparkhilfe hinten, Außer: ST	32
--	----

Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/ Projektionsdisplay (HUD), Außer: ST	32
---	----

Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/ Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Projektionsdisplay (HUD), Außer: ST	33
--	----

Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/ Projektionsdisplay (HUD)/Einparkhilfe hinten, Außer: ST	34
--	----

Mittelkonsole - Schaltgetriebe, Linkslenker, Außer: ST	34
---	----

Mittelkonsole - Schaltgetriebe, Rechtslenker, Außer: ST	35
--	----

Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/ Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Projektionsdisplay (HUD)	36
---	----

Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD)/Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent	36
--	----

Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD)/ Einparkhilfe hinten	37
---	----

Inhaltsverzeichnis

Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten	37
---	----

Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Projektionsdisplay (HUD)	38
---	----

Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD)/Einparkhilfe hinten	38
--	----

Mittelkonsole - ST, Schaltgetriebe, Linkslenker	39
---	----

Mittelkonsole - ST, Schaltgetriebe, Rechtslenker	39
--	----

Rückhaltesysteme für Kinder

Kinderrückhaltesysteme einbauen - 4-Türer	41
---	----

Kinderrückhaltesysteme einbauen - 5-Türer/Turnier	46
---	----

Positionierung von Kinder-Rückhaltesystemen	51
---	----

Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Kindersicherheitsschlösser	55
--	----

Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Kindersicherheitsschlösser mit Fernentriegelung	55
---	----

Sicherheitsgurte

Anlegen der Sicherheitsgurte	57
------------------------------------	----

Höheneinstellung der Sicherheitsgurte	58
---	----

Sicherheitsgurtwarner - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	58
---	----

Sicherheitsgurtwarner - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	60
--	----

Sicherheits-Rückhaltesystem

Funktionsbeschreibung	61
-----------------------------	----

Fahrer-Airbag	61
---------------------	----

Beifahrer-Airbag	62
------------------------	----

Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	63
---	----

Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	64
--	----

Seiten-Airbags	64
----------------------	----

Seitliche Kopfairbags	66
-----------------------------	----

Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem

Notruf-Assistent	67
------------------------	----

eCall

Was ist eCall	70
---------------------	----

Wie funktioniert eCall	70
------------------------------	----

Anforderungen für den Notruf	70
------------------------------------	----

Einschränkungen des Notrufs	70
-----------------------------------	----

Manuelles Einleiten eines Notrufs	70
---	----

Anzeigen für den Notruf	71
-------------------------------	----

Wechseln der Stützbatterie	72
----------------------------------	----

eCall - Fehlersuche	72
---------------------------	----

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

Einschränkungen der Fernbedienung	73
---	----

Öffnen und Schließen des Klappschlüssels	73
--	----

Entnehmen des Schlüsselschafts	73
--------------------------------------	----

Bestimmen der Fahrzeugposition	74
--------------------------------------	----

Inhaltsverzeichnis

Wechseln der Fernbedienungs- batterie - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schlüsselloses Schließsystem	74	Löschen aller MyKey-Schlüssel - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	85
Wechseln der Fernbedienungs- batterie - Fahrzeuge ausgestattet mit: Klappschlüssel mit Fernbedienung	75	Löschen aller MyKey-Schlüssel - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	86
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen	77	Prüfen des MyKey-Systemstatus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	86
Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche	77	Prüfen des MyKey-Systemstatus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	87
Reservestellung - passiver Schlüssel	77	Verwenden von MyKey-Schlüsseln mit Fernstartsystemen	87
MyKey™		MyKey – Fehlersuche - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf	87
Funktionsbeschreibung	78	MyKey – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf	88
MyKey-Einstellungen - Außer: ST	78	Türen und Schlösser	
MyKey-Einstellungen - ST	79	Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs	89
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf	80	Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs	91
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf	81	Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	91
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Startknopf	82	Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	92
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Startknopf	83	Türschlossschaltersperre	93
Programmieren eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	84	Automatische Entriegelung	93
Programmieren eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	85	Benachrichtigung bei Fehlverriegelung	94
		Automatische Wiederverriegelung	95
		Türverriegelungsanzeigen	95
		Akustische Warnungen für Türen und Schlösser	95
		Türen und Schlösser – Fehlersuche	95

Inhaltsverzeichnis

Schlüssellose Entriegelung

Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems	96
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem	96
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem schlüssellosen Schließsystem	98
Ver- und Entriegeln der Heckklappe mit dem schlüssellosen Schließsystem	99
Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche	99

Heckklappe

Manuelle Heckklappe	101
Elektrische Heckklappe	102
Elektrische Heckklappe mit Fernbetätigung	106

Sicherheit

Elektronische Wegfahrsperre	108
Diebstahlwarnanlage	108
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage	109
Sicherheit – Fehlersuche	111

Türkantenschutz

Funktionsbeschreibung	113
-----------------------------	-----

Lenkrad

Einstellen des Lenkrads	114
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf	114
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schlüsselloses Schließsystem/Startknopf	115
Beheiztes Lenkrad	115

Scheibenwischer und Waschanlagen

Scheibenwischer	116
-----------------------	-----

Scheibenwischerautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	117
Scheibenwischerautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	118
Scheibenwaschanlage - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	120
Scheibenwaschanlage - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	121
Heckscheibenwischer und -waschanlage - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	121
Heckscheibenwischer und -waschanlage - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	122
Scheinwerfer-Waschanlage	123

Beleuchtung

Allgemeine Informationen	124
Bedienen der Beleuchtung	124
Scheinwerferautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	126
Scheinwerferautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	127
Dimmer für Instrumentenbeleuchtung	128
Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung	128
Fernlichtautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	128
Fernlichtautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	130
Blendfreies Fernlicht - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	132

Inhaltsverzeichnis

Blendfreies Fernlicht - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument134	Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Elektrisch einklappbare Außenspiegel151
Nebelscheinwerfer136	Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuell einklappbare Außenspiegel151
Nebelschlussleuchten137	
Leuchtweitenregulierung137	
Adaptives Scheinwerfersystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument137	
Adaptives Scheinwerfersystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument139	
Kurvenfahrleuchten141	
Blinkleuchten142	
Innenleuchten - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Leseleuchten142	
Innenleuchten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Leseleuchten143	
Ambientebeleuchtung144	
Fenster	
Öffnen und Schließen der Fenster145	
Zentralver- und -entriegelung145	
Einklemmschutz der Fensterheber147	
Sperren der Bedienelemente für die Fensterheber hinten148	
Innenspiegel	
Innenspiegel einstellen149	
Innenspiegel mit Abblendautomatik149	
Außenspiegel	
Einstellen der Außenspiegel150	
Einklappen der Außenspiegel - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Elektrisch einklappbare Außenspiegel150	

Schiebedach

Sonnenschutz öffnen und schließen152
Öffnen und Schließen des Glasschiebedachs152
Belüften des Glasschiebedachs153
Einklemmschutz des Glasschiebedachs153

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll- Bildschirm – Kombiin- strument

Anzeigen - Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)/ ST154
Anzeigen - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)156
Anzeigen - ST159

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll- Bildschirm – Kombiin- strument

Anzeigen - Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)/ ST163
Anzeigen - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)165
Anzeigen - ST168

Inhaltsverzeichnis

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Allgemeine Informationen	171
Bordcomputer	173
Persönliche Einstellungen	175
Projektionsdisplay	176

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Allgemeine Informationen	180
Bordcomputer	181
Persönliche Einstellungen	181
Projektionsdisplay	182

Fernstartsystem - Automatik- getriebe

Was ist das Fernstartsystem	186
Einschränkungen des Fernstartsystems	186
Aktivieren des Fernstarts - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	186
Aktivieren des Fernstarts - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	186
Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung	186
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad	187
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad	188

Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Beheiztes Lenkrad	188
---	-----

Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Beheiztes Lenkrad	189
--	-----

Innenraumklimatisierung

Manuelle Klimaanlage	191
Automatische Klimaanlage	192
Hinweise zur Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung	194
Hinweise zur Innenraumklimatisierung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung	195
Heizbare Windschutzscheibe	196
Heizbare Heckscheibe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Automatischen Temperaturregelung	196
Heizbare Heckscheibe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller Temperaturregelung	197
Heizbare Außenspiegel	197
Zusatzheizung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	197
Zusatzheizung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	202

Sitze

Korrekte Sitzposition	207
Kopfstützen	207
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 2-fach manuell verstellbarer Sitz	208
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4-fach manuell verstellbarer Sitz	209

Inhaltsverzeichnis

Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 6-fach manuell verstellbarer Sitz	210
Elektrische Sitzverstellung	212
Rücksitze - Turnier	213
Rücksitze - 4-Türer/5-Türer	214
Sitzheizung	215

Insassenerinnerungssystem

Was ist das Insassenerinnerungssystem	216
Wie funktioniert das Insassenerinnerungssystem	216
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem	216
Einschränkungen des Insassenerinnerungssystem	216
Ein- und Ausschalten des Insassenerinnerungssystem	217
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem	217
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem	217

Nebenverbraucheranschlüsse

Nebenverbraucheranschlüsse	218
Zigarettenanzünder	218

Induktive Ladestation

Lage der induktiven Ladestation	219
Induktives Aufladen eines Geräts	219
Anzeigen für das Ladegerät – Drahtloszubehör	220
Induktive Ladestation – Fehlersuche	220

Ablagefläche

Getränkehalter	221
----------------------	-----

Starten des Motors

Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen	222
Zündschalter	222
Startknopf	223
Motorstart	223
Motorheizung	227
Motor ausschalten	228
Automatische Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf	231
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche	232

Spezielle Fahrzeugmerkmale

Betrieb von Hybridfahrzeugen	238
------------------------------------	-----

Auto-Start-Stopp - Automatik- getriebe

Was ist Auto-Start-Stop	239
Sicherheitshinweise zu Auto-Start-Stopp	239
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten	239
Motor ausschalten	239
Motor erneut starten	239
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten	241
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche	241

Auto-Start-Stopp - Schaltge- triebe, Außer: Mildhybrid- Elektrofahrzeug (MHEV)

Was ist Auto-Start-Stop	243
Sicherheitshinweise zu Auto-Start-Stopp	243
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten	243
Motor ausschalten	243
Motor erneut starten	243

Inhaltsverzeichnis

Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten	245
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp	245
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche	245

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

Was ist Auto-Start-Stopp	247
Sicherheitshinweise zu Auto-Start-Stopp	247
Einstellungen für Auto-Start-Stopp	247
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten	247
Motor ausschalten	248
Motor erneut starten	248
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten	248
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp	248
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche	249

Kraftstoff und Betanken

Sicherheitshinweise	251
Kraftstoffqualität - Benzin	252
Kraftstoffqualität - Diesel	252
Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters	253
Trockenfahren des Kraftstoffsystems	253
Betanken	254
Kraftstoffverbrauch	257

Abgasregelung

Katalysator - 1.0L EcoBoost™/1.5L EcoBoost™/1.5L TiVCT/2.3L EcoBoost™	259
Selektives katalytisches Reduktionssystem - 2.0L EcoBlue, Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	260

Selektives katalytisches Reduktionssystem - 2.0L EcoBlue, Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	265
Benzin-Partikelfilter	270
Dieselpartikelfilter	271

Schaltgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe	275
Einlegen des Rückwärtsgangs	275
Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe	275
Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem	275
Spezifikation der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem	275
Schaltgetriebe – Fehlersuche	276

Automatikgetriebe

Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe	277
Stellungen des Automatikgetriebes	277
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Schaltwippen	278
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen	278
Schaltempfehlungen für das Automatikgetriebe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen	278
Manuelles Schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen	278
Modus Permanentes Neutral - 8-Gang Automatikgetriebe	279
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) - 8-Gang Automatikgetriebe	280
Wählhebelsperre - 6-Gang Automatikgetriebe	281
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe	282

Inhaltsverzeichnis

Automatikgetriebe – Fehlersuche283

Elektronisches Sperrdifferenzial

Elektronisches Sperrdifferenzial – Fehlersuche284

Bremsen

Allgemeine Informationen285

Hinweise zum Fahren mit ABS286

Elektrische Feststellbremse - Schaltgetriebe286

Elektrische Feststellbremse - Automatikgetriebe289

Berganfahrhilfe - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument292

Berganfahrhilfe - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument293

Automatisches Halten294

Antriebsschlupfregelung

Funktionsbeschreibung297

Verwenden der Antriebsschlupfregelung297

Stabilitätsregelung

Funktionsbeschreibung298

Verwenden der Stabilitätsregelung - Außer: ST298

Verwenden der Stabilitätsregelung - ST299

Einparkhilfe

Einparkhilfe hinten300

Einparkhilfe vorn301

Seiteneinparkhilfe302

Anzeigen für die Einparkhilfe303

Einparkhilfen – Fehlersuche303

Rückfahrkamera

Was ist die Rückfahrkamera305

Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera305

Einschränkungen – Heckkamera305

Lage der Rückfahrkamera305

Markierungslinien der Rückfahrkamera306

Einstellungen für die Rückfahrkamera307

180-Grad-Kamera

Was ist die 180-Grad-Kamera308

Wie funktioniert die 180-Grad-Kamera308

Sicherheitsmaßnahmen für die 180-Grad-Kamera308

Ein- und Ausschalten der 180-Grad-Kamera308

Aktiver Parkassistent

Was ist der aktive Parkassistent310

Sicherheitsmaßnahmen für den aktiven Parkassistenten310

Ein- und Ausschalten des aktiven Parkassistenten310

Einparken in eine parallele Parklücke - 6-Gang Automatikgetriebe/6-Gang Schaltgetriebe311

Einparken in eine parallele Parklücke - 8-Gang Automatikgetriebe311

Einparken in eine Querparklücke - 6-Gang Automatikgetriebe/6-Gang Schaltgetriebe312

Einparken in eine Querparklücke - 8-Gang Automatikgetriebe312

Ausparken - 6-Gang Automatikgetriebe/6-Gang Schaltgetriebe313

Ausparken - 8-Gang Automatikgetriebe313

Aktiver Parkassistent – Fehlersuche314

Inhaltsverzeichnis

Geschwindigkeitsregelung

Funktionsbeschreibung	316
Verwenden der Geschwindigkeitsregelung	316
Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Verwenden der adaptiven Geschwindigkeitsregelung	317
Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent	328
Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Verwenden der adaptiven Geschwindigkeitsregelung	344
Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent	356

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent	372
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent	375
Fahrerwarnung	377
Spurhalteassistent	379
Toter Winkel Überwachungssystem	383
Warnung vor querendem Verkehr	385
Verkehrszeichenerkennung	389
Geschwindigkeits-Schilderkennung	391

Falschrichtungs-Warnung	393
Eco	395
Lenkung	395
Pre-Collision-Assistent	396

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent	402
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent	404
Fahrerwarnung	407
Spurhalteassistent	408
Toter Winkel Überwachungssystem	411
Warnung vor querendem Verkehr	413
Verkehrszeichenerkennung	417
Geschwindigkeits-Schilderkennung	419
Falschrichtungs-Warnung	420
Eco	422
Pre-Collision-Assistent	422

Drive Mode-Steuerung

Was ist die Drive Mode-Steuerung	429
Auswählen eines Drive Mode - Außer: ST	429
Auswählen eines Drive Mode - ST	429
Drive modes	429
Drive Mode-Steuerung – Fehlersuche	430

Wirtschaftlicher Fahrmodus

Was ist der wirtschaftliche Fahrmodus	431
---	-----

Inhaltsverzeichnis

Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	431
Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	431
Anzeigen des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	431
Fahrtzusammenfassung	431
Anzeigen für den wirtschaftlichen Fahrmodus	432
Lokale Gefahrenhinweise	
Was sind lokale Gefahrenhinweise	433
Vorsichtsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise	433
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen	433
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	433
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	433
Befördern von Gepäck	
Allgemeine Informationen	434
Befestigungspunkte für Gepäck	434
Laderaumklappen hinten	434
Stauraum hinten unter dem Boden - Turnier	435
Gepäcknetze - Turnier	436
Gepäckabdeckungen - Turnier	437
Gepäckabdeckungen - 5-Türer	438
Dachträger und Gepäckträger - 4-Türer, Fahrzeuge ausgestattet mit: Panorama-Schiebedach	439
Dachträger und Gepäckträger - 5-Türer, Fahrzeuge ausgestattet mit: Panorama-Schiebedach	439
Dachträger und Gepäckträger - Turnier, Fahrzeuge ausgestattet mit: Panorama-Schiebedach	440
Dachträger und Gepäckträger - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Panorama-Schiebedach	441
Kofferraum	
Haken – Kofferraum	443
Abschleppen	
Anhängerbetrieb - 4-Türer	444
Anhängerbetrieb - 5-Türer/Turnier	444
Anhängerstabilisierung	445
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung	445
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schwenkbare Anhängerkupplung	449
Abschleppen des Fahrzeugs auf vier Rädern - 6-Gang Automatikgetriebe	452
Abschleppen des Fahrzeugs auf vier Rädern - Schaltgetriebe	453
Abschleppen des Fahrzeugs auf vier Rädern - 7-Gang Automatikgetriebe/ 8-Gang Automatikgetriebe	454
Hinweise zum Fahren	
Verringerte Motorleistung	455
Wirtschaftliches Fahren	455
Vorsichtsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen	455
Einfahren	456
Durchqueren von Wasser	456
Motor überdreht	456
Bodenmatten	457

Inhaltsverzeichnis

Notfallausrüstung

Warnblinkleuchten	459
Verbandskasten	459
Warndreieck	459
Fremdstarten des Fahrzeugs	459
Abschlepppunkte	461

Informationen für Unfälle und Pannen

Unfall-Signalisierungssystem	463
Bremsen nach Kollision	463
Automatische Abschaltung bei Unfällen	464

Sicherungen

Einbaulage des Sicherungskastens	465
Tabelle zu Sicherungen	466
Wechsel von Sicherungen	471

Wartung

Allgemeine Informationen	473
Öffnen und Schließen der Motorhaube - Linkslenker	473
Öffnen und Schließen der Motorhaube - Rechtslenker	475
Motorraum - Übersicht - 1.0L EcoBoost™, Linkslenker	477
Motorraum - Übersicht - 1.0L EcoBoost™, Rechtslenker	478
Motorraum - Übersicht - 1.5L TiVCT, Linkslenker	479
Motorraum - Übersicht - 1.5L TiVCT, Rechtslenker	480
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBlue, Linkslenker	481
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBlue, Rechtslenker	482
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Linkslenker	483
Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Rechtslenker	484

Motorraum - Übersicht - 2.0L EcoBlue, Linkslenker	485
Motorraum - Übersicht - 2.0L EcoBlue, Rechtslenker	486
Motorraum - Übersicht - 2.3L EcoBoost™, Linkslenker	487
Motorraum - Übersicht - 2.3L EcoBoost™, Rechtslenker	488
Motorölmessstab - 1.0L EcoBoost™/1.5L TiVCT	489
Motorölmessstab - 1.5L EcoBlue	489
Motorölmessstab - 1.5L EcoBoost™	489
Motorölmessstab - 2.0L EcoBlue	489
Motorölmessstab - 2.3L EcoBoost™	490
Prüfen des Motoröls	490
Zurückstellung der Ölwechselkontrollleuchte - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	491
Zurückstellung der Ölwechselkontrollleuchte - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument	492
Kühlerlüfter - Benzin	492
Kühlerlüfter - Diesel	492
Prüfen des Kühlmittels	492
Prüfen der Bremsflüssigkeit	497
Prüfen der Kupplungsflüssigkeit - Schaltgetriebe	498
12 V Batterie austauschen	498
Prüfen der Waschflüssigkeit	500
Prüfen der Wischerblätter	500
Wechseln der Wischerblätter vorn	501
Wechseln der Wischerblätter hinten	501
Scheinwerfer ausbauen	501
Rückleuchte ausbauen - 5-Türer/Turnier	502
Rückleuchte ausbauen - 4-Türer	503
Wechsel von Glühlampen	504

Inhaltsverzeichnis

Nutzung auf Rennstrecken - ST

Sicherheitsmaßnahmen für die Nutzung auf Rennstrecken	510
---	-----

Launch Control - ST, Schaltgetriebe

Was ist Launch Control	511
Sicherheitsmaßnahmen für Launch-Control	511
Einschränkungen von Launch-Control	511
Ein- und Ausschalten von Launch-Control - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	511
Ein- und Ausschalten von Launch-Control - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	511
Launch Control verwenden	511
Anzeigen für Launch-Control	511

Fahrzeugpflege

Außenreinigung	512
Innenreinigung	513
Reparatur kleinerer Lackschäden	515
Reinigen der Räder	516
Karosserie-Styling-Kits	516

Räder und Reifen

Allgemeine Informationen	517
Reifenpannenset	517
Reifenpflege	522
Verwenden von Sommerreifen	522
Verwenden von Winterreifen	523
Verwenden von Schneeketten - Außer: Active/ST	523
Verwenden von Schneeketten - Active	524
Verwenden von Schneeketten - ST	524
Radwechsel	525

Reifenluftdrücke - Außer: Active/ST	532
Reifenluftdrücke - Active	533
Reifenluftdrücke - ST	535
Radmuttern	537

Reifendrucküberwachungssystem

Was ist das Reifendrucküberwachungssystem	538
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem	538
Einschränkungen des Reifendrucküberwachungssystems	538
Abrufen der Reifendrucke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	539
Abrufen der Reifendrucke - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	539
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	539
Zurücksetzen des Reifendrucküberwachungssystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument	540
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche	540

Füllmengen und Spezifikationen

Fahrzeugabmessungen - 5-Türer/Active	543
Fahrzeugabmessungen	544
Fahrzeugabmessungen - 5-Türer, Außer: Active	545
Fahrzeugabmessungen - Turnier, Außer: Active	546

Inhaltsverzeichnis

Fahrzeugabmessungen - 4-Türer	547
Abmessungen der Anhängerkupplung - 5-Türer	548
Abmessungen der Anhängerkupplung - Turnier	550
Fahrzeug-Identifikationsschild	551
Fahrzeug-Identifizierungsnummer	552
Füllmengen und Spezifikationen - 1.0L EcoBoost™	552
Füllmengen und Spezifikationen - 1.5L TiVCT	555
Füllmengen und Spezifikationen - 1.5L EcoBlue	557
Füllmengen und Spezifikationen - 1.5L EcoBoost™	559
Füllmengen und Spezifikationen - 2.0L EcoBlue	561
Füllmengen und Spezifikationen - 2.3L EcoBoost™	563
Tabelle zur Glühlampen-Spezifikation	565
Kraftstoffverbrauchswerte	567
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.0L EcoBoost™	567
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L TiVCT	569
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L EcoBlue	570
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L EcoBoost™	571
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.0L EcoBlue	572
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.3L EcoBoost™	573
Vernetztes Fahrzeug	
Was ist ein vernetztes Fahrzeug	574
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug	574
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs	574
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden	574

Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden	575
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: Modern	575
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3/ SYNC 2.5	576

WLAN-Hotspot im Fahrzeug

Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug	578
Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug	578

Audiosystem

Allgemeine Informationen	580
Audiogerät - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC	580
Audiogerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3	582
Audiogerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5	583
AM/FM-Radio - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC	585
AM/FM-Radio - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5	586
Digitalradio - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC	586
Digitalradio - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5	587
Uhr- und Datumsanzeige - Audiogerät - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC	588
Uhr- und Datumsanzeige - Audiogerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5	588
Anschließen eines Bluetooth®-Geräts - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC	588
Anschließen eines Bluetooth®-Geräts - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5	588

Inhaltsverzeichnis

Bluetooth-Audio-Streaming - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC	589
Bluetooth-Audio-Streaming - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5	589
Medienwiedergabe von USB-Gerät - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC	590
Medienwiedergabe von USB-Gerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5	590
USB-Schnittstelle	591
Anwendungen - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5	591
Verwendung von Spracherkennung	594
Audiosystem – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5	595

SYNC™ 3

Allgemeine Informationen	597
Verwendung von Spracherkennung	599
Unterhaltung	605
Klimatisierung	608
Telefon	611
Navigation	613
Anwendungen	618
Einstellungen	619
Fehlersuche für SYNC™ 3	621

Anhänge

Elektromagnetische Verträglichkeit	632
Benutzerinformationen zu eCall	635
Lizenzvereinbarung	639
Konformitätserklärung	670

Einleitung

VORBEMERKUNGEN

Ihr Fahrzeug kann mit Komponenten ausgestattet sein, die Open-Source-Software verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://corporate.ford.com/ford-open-source.html>.

ZU DIESEM SERVICEHEFT

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ford entschieden haben. Wir empfehlen, dass Sie sich für das Lesen dieses Handbuchs etwas Zeit nehmen, um sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut zu machen. Der sichere Umgang mit Ihrem Auto erhöht die Sicherheit und bringt Ihnen mehr Spaß am Fahren.



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringendst, solche Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

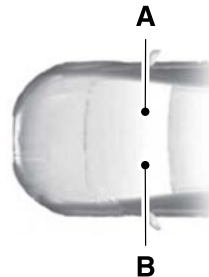
Beachte: Dieses Handbuch beschreibt Produktmerkmale und Optionen, die für das Sortiment der verfügbaren Modelle erhältlich sind – manchmal sogar vor deren Markteinführung. Möglicherweise werden Optionen beschrieben, über die das von Ihnen gekaufte Fahrzeug nicht verfügt.

Beachte: Einige der in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen zeigen die Funktionen von verschiedenen Modellen und können daher bei Ihrem Fahrzeug anders aussehen.

Beachte: Betreiben Sie Ihr Fahrzeug stets entsprechend aller geltenden Vorschriften und Gesetze.

Beachte: Dieses Handbuch muss bei einem Verkauf zusammen mit dem Fahrzeug dem Käufer übergeben werden. Es ist Bestandteil der Betriebserlaubnis und gehört zum Fahrzeug.

Dieses Handbuch kann den Einbauort eines Bauteils als links- oder rechtsseitig qualifizieren. Die Seite wird durch die Blickrichtung nach vorne vom Sitz aus bestimmt.



A Rechte Seite

B Linke Seite

Einleitung

ERLÄUTERUNG DER SYMBOLE

Dies sind einige Symbole, die möglicherweise im Fahrzeug zu sehen sind.



Sicherheitswarnung.



Siehe Betriebsanleitung.



Klimaanlagensystem.



Antiblockierbremssystem.



Keinesfalls rauchen, keine Flammen oder Funken.



Batterie.



Batteriesäure.



Bremsflüssigkeitsstand



Bremssystem



Bremsstörung.



Innenraumluftfilter.



Tankdeckel prüfen.



Kindersicherung verriegelt.



Kindersicherung entriegelt.



Untere Kindersitz-Verankerung.



Halteanker für Obergurt.



Geschwindigkeitsregelung



Nicht öffnen, wenn heiß.



Störung der elektronischen Servolenkung.



Motorluftfilter.



Motorkühlmittel



Motorkühlmitteltemperatur



Motoröl.



Explosives Gas.



Lüfterwarnung.



Sicherheitsgurt anlegen.



Airbag vorn.



Nebelscheinwerfer

Einleitung



Kraftstoffpumpe zurücksetzen.



Sicherungskasten.



Warnblinkleuchten.



Beheizbare Heckscheibe.



Beheizbare Windschutzscheibe.



Gepäckraum – Freigabe.



Wagenheber.



Das Öl von Kindern fernhalten.



Lichtschalter.



Warnung – niedriger Reifendruck.



Flüssigkeitsstand korrigieren.



Panikalarm.



Einparkhilfe



Feststellbremse.



Hydrauliköl – Servolenkung



Elektrische Fensterheber



Fensterheberverriegelung.



Motorregelungskontrollleuchte (MIL).



Motorwartung bald erforderlich.



Seitenairbag.



Schutzbrille tragen.



Stabilitätskontrolle



Scheibenwischer-/Scheibenwaschanlage vorn.

REACH

Wir bekennen uns zur verantwortungsvollen Herstellung, Handhabung und Verwendung unserer Produkte und unterstützen die Ziele von **REACH**, einer Verordnung der Europäischen Union zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

Wir unterstützen insbesondere Artikel 33(1) der Verordnung EG 1907/2006, der sich auf besonders besorgniserregende Stoffe bezieht, die in der so genannten Kandidatenliste aufgeführt sind.

Einleitung

Sind diese Stoffe in einem Produkt vorhanden, ist es wichtig, die sichere Verwendung zu gewährleisten; die Verordnung soll Verbraucher daher über die Gefahren informieren und sie dabei unterstützen, geeignete Risikomanagement-Maßnahmen zu treffen.

Um mehr über die **REACH**-Verordnung zu erfahren, suchen Sie auf der Ford-Website Ihres Landes nach **REACH**.

Beachte: Um die Ford-Website Ihres Landes aufzufinden, besuchen Sie <https://corporate.ford.com/operations/locations/global-links.html>.

EMPFOHLENE ERSATZTEILE

Ihr Fahrzeug wurde nach striktesten Kriterien aus hochwertigen Teilen gebaut. Wir raten Ihnen, stets die Verwendung von Ford- und Motorcraft-Originalteilen zu verlangen, wenn Ihr Fahrzeug einer Wartung oder Reparatur unterzogen wird. Sie können Originalteile von Ford und Motorcraft leicht identifizieren, indem Sie nach der Kennzeichnung Ford, FoMoCo oder Motorcraft auf den Teilen oder der Verpackung suchen.

Wartungsplan und mechanische Reparaturen

Die beste Gewährleistung einer langen Lebensdauer Ihres Fahrzeugs ist eine regelmäßige Wartung nach unseren Empfehlungen und die Verwendung von Ersatzteilen, die den Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung entsprechen.

Originalteile von Ford und Motorcraft erfüllen bzw. übertreffen diese Spezifikationen.

Unfallreparaturen

Wir hoffen zwar, dass Sie niemals in eine Kollision verwickelt werden, dennoch geschehen gelegentlich Unfälle.

Originalteile von Ford für Kollisionsreparaturen erfüllen unsere strengen Anforderungen an Passgenauigkeit, Finish, struktureller Integrität, Korrosionsschutz und Verformungswiderstand. Während der Fahrzeugentwicklung stellen wir durch Tests sicher, dass diese Teile das vorgesehene Schutzniveau der Systemstruktur gewährleisten. Durch den Einsatz von Originalteilen von Ford für Kollisionsreparaturen können Sie sicher sein, dass dieses Schutzniveau realisiert wird.

Garantie auf Ersatzteile

Originalteile von Ford und Motorcraft sind die einzigen Ersatzteile, die von einer Ford-Garantie gedeckt werden.

Schäden an Ihrem Fahrzeug, die aufgrund von fehlerhaften Fremdteilen entstehen, sind möglicherweise nicht von der Ford-Garantie gedeckt.

Für zusätzliche Informationen siehe die allgemeinen Ford-Garantiebedingungen.

MOBILFUNKGERÄT



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringendst, solche Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von

Einleitung

Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Die Verwendung mobiler Kommunikation nimmt in der Geschäftswelt sowie im privaten Umfeld an Bedeutung zu. Jedoch darf der Gebrauch solcher Ausrüstungen weder die eigene noch die Sicherheit anderer Personen gefährden. Bei ordnungsgemäßer Verwendung kann die mobile Kommunikation die persönliche Sicherheit, besonders in Notfallsituationen, deutlich verbessern. Sicherheit muss beim Einsatz mobiler Kommunikationsausrüstung an oberster Stelle stehen, damit deren Vorteile sich nicht in das Gegenteil verwandeln. Zu den mobilen Kommunikationsmitteln gehören unter anderem Handys, Pager, tragbare E-Mail-Geräte, SMS-Geräte und tragbare Funkgeräte.



ACHTUNG: An den Diagnosestecker keine drahtlosen Plug-in-Geräte anschließen. Unbefugte könnten sich Zugang zu Fahrzeugdaten verschaffen und die Funktionsfähigkeit von sicherheitsbezogenen Systemen einschränken. Den Anschluss von Geräten an den Diagnoseanschluss nur Reparatureinrichtungen gestatten, die unsere Service- und Reparaturanweisungen befolgen.

Wir respektieren und schützen Ihre Privatsphäre. Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt; da sich Technologie jedoch schnell weiterentwickelt, empfehlen wir, die Ford-Website Ihres Landes zu besuchen, um die neuesten Informationen zu erhalten.

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über Funktionen zur Datenerfassung und die Fähigkeit zur dauerhaften oder vorübergehenden Speicherung von Daten verfügen. Diese Daten könnten Informationen über den Zustand und Status Ihres Fahrzeugs sowie über Wartungsanforderungen, Ereignisse und Störungen umfassen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche Arten von Daten erfasst werden können. Einige der erfassten Daten werden in Ereignis- oder Fehlerprotokollen gespeichert.

Beachte: Fehlerprotokolle werden nach einer Wartung oder Reparatur gelöscht.

Beachte: Wir können Informationen auf Anforderung von Strafverfolgungsbehörden, anderen Behörden oder Dritten, die über eine rechtmäßige Befugnis verfügen oder den Rechtsweg beschreiten, bereitstellen. Diese Informationen können vom jeweiligen Anforderer in Gerichtsverfahren verwendet werden.

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Betriebszustände von Systemkomponenten, z. B. Kraftstofffüllstand, Reifendruck und Ladezustand der Batterie.
- Fahrzeug- und Komponentenstatus, z. B. Raddrehzahl, Verzögerung, Querbeschleunigung und Sicherheitsgurtstatus.
- Ereignisse oder Fehler in wichtigen Systemen, z. B. Scheinwerfer und Bremsen.
- Systemreaktionen auf Fahrsituationen, z. B. Auslösen von Airbags und Stabilitätskontrolle.
- Umweltbedingungen, z. B. Temperatur.

Einige dieser Daten können in Verbindung mit anderen Informationen, z. B. einem Unfallprotokoll, Schäden am Fahrzeug oder Zeugenaussagen, konkreten Personen zugeordnet werden.

Von uns bereitgestellte Dienste

Wenn Sie unsere Dienste nutzen, erfassen und verwenden wir Daten, mit denen Sie identifiziert werden könnten, z. B. Kontoinformationen, Standort und Fahrverhalten des Fahrzeugs. Wir übertragen diese Daten über eine dedizierte, geschützte Verbindung. Wir erfassen und verwenden die Daten ausschließlich, um Ihnen die Nutzung der von Ihnen abonnierten Dienste zu ermöglichen, nur mit Ihrer Einwilligung und soweit rechtlich zulässig. Weitere Informationen finden Sie in den Geschäftsbedingungen der von Ihnen abonnierten Dienste.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Von Dritten bereitgestellte Dienste

Wir empfehlen Ihnen, die Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen für alle Dienste zu prüfen, mit denen Ihr Fahrzeug ausgestattet ist oder die Sie abonnieren. Wir übernehmen keine Verantwortung für von Dritten bereitgestellte Dienste.

WARTUNGSDATEN

Unsere Händler erfassen Wartungsdaten über den Diagnosestecker in Ihrem Fahrzeug. Sie verwenden die Wartungsdaten, z. B. Fehlerprotokolle, als Unterstützung bei Reparaturen. Sie teilen diese Informationen bei Bedarf unserem Technikerteam mit, um die Diagnose zu erleichtern. Neben der Verwendung zu Diagnose- und Reparaturzwecken geben wir Wartungsdaten zum Zweck der kontinuierlichen Verbesserung auch an unsere Dienstanbieter, z. B. Teilelieferanten, weiter, sofern dies erforderlich und gesetzlich zulässig ist; wir geben außerdem andere von Ihnen vorliegende Daten, z. B. Kontaktinformationen, weiter, damit diese Dienstanbieter Ihnen im gesetzlich zulässigen Rahmen und gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienstleistungen anbieten können, die Sie interessieren könnten. Unsere Dienstanbieter sind ebenfalls gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten zu schützen und geltende Aufbewahrungsrichtlinien einzuhalten.

Beachte: Die Werkstätten von Dritten können ebenfalls Wartungsdaten über den Diagnosestecker erfassen.

EREIGNISDATEN

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenspeicher ausgestattet. Der wesentliche Zweck eines Ereignisdatenspeichers besteht darin, in bestimmten Unfall- oder unfallähnlichen Situationen, z. B. Auslösen des Airbags oder Zusammenstoß mit einem Hindernis auf der Fahrbahn, Daten aufzuzeichnen; diese Daten tragen dazu bei, die Funktion der Fahrzeugsysteme nachzuvollziehen. Der Ereignisdatenspeicher ist darauf ausgelegt, Daten bezüglich der Fahrgugdynamik und der Sicherheitssysteme für einen kurzen Zeitraum (in der Regel höchstens 30 Sekunden) aufzuzeichnen.

Der Ereignisdatenspeicher in diesem Fahrzeug ist darauf ausgelegt, u. a. Folgendes zu erfassen:

- Wie die unterschiedlichen Fahrzeugsysteme funktionierten.
- Ob der Sicherheitsgurt des Fahrers und des Beifahrers angelegt war.
- Wie weit (ggf.) der Fahrer das Fahr- und/oder Bremspedal durchgedrückt hat.
- Wie schnell das Fahrzeug sich bewegt hat.
- In welche Stellung der Fahrer das Lenkrad drehte

Diese Daten können dazu beitragen, die Umstände, unter denen Unfälle und Verletzungen auftreten, besser zu verstehen.

Beachte: Daten für den Ereignisdatenspeicher werden vom Fahrzeug nur dann erfasst, wenn eine nicht unerhebliche Unfallsituation eintritt; unter normalen Fahrbedingungen erfasst der Ereignisdatenspeicher keine Daten, und es werden keine personenbezogenen Daten oder Informationen (beispielsweise Name, Geschlecht, Alter und Unfallort) aufgezeichnet. Allerdings können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die Daten des Ereignisdatenspeichers mit den personenbezogenen Daten abgleichen, die bei der Untersuchung von Unfällen routinemäßig eingeholt werden.

Zum Lesen der Daten aus dem Ereignisdatenspeicher sind eine spezielle Ausrüstung und Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher erforderlich. Zusätzlich zum Fahrzeughersteller können Dritte, z. B. Strafverfolgungsbehörden, die über eine solche spezielle Ausrüstung verfügen, die Daten lesen, sofern sie Zugang zum Fahrzeug oder Ereignisdatenspeicher haben.

EINSTELLUNGSDATEN

Ihr Fahrzeug ist mit elektronischen Steuergeräten ausgestattet, die über die Fähigkeit verfügen, Daten auf Grundlage Ihrer personalisierten Einstellungen zu speichern. Die Daten werden lokal im Fahrzeug gespeichert oder auf Geräten, die Sie dort anschließen, z. B. einem USB-Datenträger oder digitalen Musik-Player. Sie können einige dieser Daten löschen und auch auswählen, ob Sie die Daten über ihre abonnierten Dienste teilen möchten. Siehe **Einstellungen** (Seite 619).

Daten in Komfort- und Bequemlichkeitssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Position des Sitzes und des Lenkrads.
- Einstellungen der Innenraumklimatisierung.
- Radiostationstasten.

Daten in Unterhaltungssystemen

Zu den erfassten Daten gehören u. a. folgende:

- Musik, Videos und Albumcover.
- Kontakte und entsprechende Adressbucheinträge.
- Navigationsziele.

DATEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MODEM



Das Modem weist eine SIM-Karte auf. Das Modem wurde bei der Fertigung des Fahrzeugs aktiviert und sendet regelmäßig Nachrichten, um die Verbindung mit dem Mobilfunknetz aufrechtzuerhalten, automatische Software-Updates zu erhalten und fahrzeugbezogene Daten an uns zu übermitteln, z. B. Diagnosedaten. Diese Nachrichten können Informationen enthalten, die Ihr Fahrzeug und die SIM-Karte identifizieren sowie die elektronische Seriennummer des Modems enthalten. Die Betreiber der Mobilfunknetzwerke könnten Zugriff auf weitere Informationen haben, z. B. die Identifikation des jeweiligen Mobilfunkmastes. Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie unter www.FordConnected.com oder auf der Ford-Website Ihres Landes.

Beachte: Das Modem übermittelt diese Informationen fortlaufend, es sei denn, Sie deaktivieren das Modem oder beenden die Weitergabe der Fahrzeugdaten durch das Modem, indem Sie die Modemeinstellungen ändern. Siehe **Vernetztes Fahrzeug** (Seite 574).

Beachte: Der Dienst kann aus verschiedenen Gründen nicht verfügbar oder unterbrochen sein, z. B. aufgrund von Umwelt- oder topografischen Bedingungen oder der Abdeckung durch den Datentarif.

Beachte: Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit einem Modem ausgestattet ist, besuchen Sie www.FordConnected.com.

DATEN ZUM MOBILGERÄT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Wenn Sie ein Mobilgerät an das Fahrzeug anschließen, können Sie Daten von diesem Gerät, z. B. Musik und Albumcover, auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen. Über das System können Sie Ihre Fahrzeugdaten für mobile Apps auf Ihrem Gerät freigeben. Siehe **Anwendungen** (Seite 618).

Die Funktion für mobile Apps arbeitet über das verbundene Gerät und übermittelt Daten an uns in die USA. Die Daten werden verschlüsselt; sie umfassen zum Beispiel die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs, die Seriennummer des SYNC-Moduls, Kilometerzählerstand, systemkompatible Apps Nutzungsstatistiken und Debugging-Informationen. Wir speichern diese Daten nur so lange, wie dies erforderlich ist, um diesen Dienst bereitzustellen, Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchzuführen, laufende

Verbesserungen an Produkten und Diensten vorzunehmen sowie Ihnen, soweit gesetzlich zulässig, gemäß Ihren Präferenzen Produkte und Dienste anzubieten, die für Sie von Interesse sein könnten.

Wenn Sie ein Mobiltelefon mit dem System verbinden, erstellt das System ein Profil, das mit diesem Mobiltelefon verknüpft ist. Dieses Profil ermöglicht die Verwendung weiterer mobilfunktechnischer Funktionen und einen effizienten Betrieb. Dieses Profil enthält u. a. Daten aus Ihrem Adressbuch, gelesene und nicht gelesene Textnachrichten sowie eine Anrufliste, einschließlich einer Liste von Anrufen, die stattgefunden haben, während Ihr Mobiltelefon nicht mit dem System verbunden war.

Wenn Sie außerdem ein Mediengerät anschließen, erstellt und speichert das System einen Mediengeräteindex der unterstützten Medieninhalte. Das System speichert auch ein kurzes Diagnose-Log von ca. 10 Minuten mit den letzten Systemaktivitäten.

Das Mobilfunkprofil, der Mediengeräteindex und das Diagnoseprotokoll bleiben im Fahrzeug gespeichert, bis sie gelöscht werden; sie können zudem in der Regel nur im Fahrzeug aufgerufen werden, wenn Sie Ihr Mobiltelefon oder Mediengerät anschließen. Wenn Sie das System oder das Fahrzeug nicht mehr nutzen möchten, empfehlen wir, eine allgemeine Rücksetzung durchzuführen, um alle gespeicherten Informationen zu löschen. Siehe **Einstellungen** (Seite 619).

Ein Zugriff auf die Systemdaten ist nur mit Sonderausrüstung und Zugriff auf das Modul des Fahrzeugs möglich.

Weitere Informationen zu unserer Datenschutzrichtlinie finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Beachte: Um festzustellen, ob Ihr Fahrzeug mit Konnektivitätstechnologien ausgestattet ist, besuchen Sie www.FordConnected.com.

DATEN DES NOTRUFSYSTEMS

Wenn das Notrufsystem aktiv ist, kann dieses der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert wurde. Einige Versionen oder Updates des Notrufsystems können dem Rettungsdienst möglicherweise auch elektronisch oder verbal den Standort des Fahrzeugs und/oder Einzelheiten zum Fahrzeug oder Unfall melden, damit der Rettungsdienst die entsprechenden Notfallmaßnahmen einleiten kann. Wenn Sie diese Informationen nicht übermitteln möchten, aktivieren Sie das Notrufsystem nicht.

Es werden u. a. folgende Daten übertragen:

- Fahrzeugidentifizierungsnummer.
- Kraftstofftyp des Fahrzeugs.
- Aktuelle Uhrzeit.
- Standort und Fahrtrichtung.
- Ob der Notruf automatisch oder manuell abgesetzt wurde.
- Fahrzeugkategorie.

Beachte: Die gesetzlich vorgeschriebenen Notrufsysteme lassen sich nicht deaktivieren.

UMWELTSCHUTZ

Tragen auch Sie zum Schutz der Umwelt bei. Korrekter Fahrzeuggebrauch und ordnungsgemäßes Entsorgen von Abfällen, Reinigungs- und Schmiermaterialien sind wichtige Schritte, um dieses Ziel zu erreichen.

Weitere Informationen zu unseren Fortschritten und Initiativen in Bezug auf Nachhaltigkeit finden Sie unter www.sustainability.ford.com.

Visuelle Suche

LENKRAD - AUßER: ST



- A Taste – Geschwindigkeitsregelanlage. Siehe **Verwenden der Geschwindigkeitsregelung** (Seite 316).
- B Taste – Geschwindigkeitsbegrenzer. Siehe **Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer** (Seite 375).
- C Sprachsteuerungstaste. Siehe **Verwendung von Spracherkennung** (Seite 594). Siehe **Verwendung von Spracherkennung** (Seite 599).
- D Steuerung Informationsanzeige. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 171).

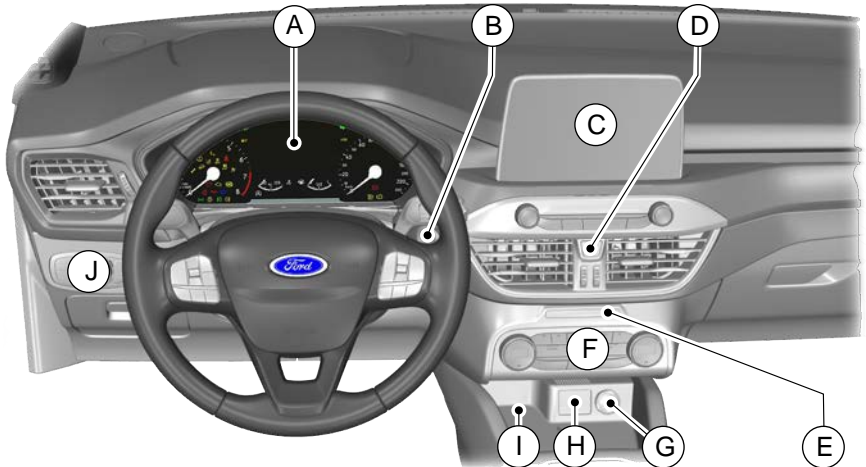
LENKRAD - ST



- A Taste – Geschwindigkeitsregelanlage. Siehe **Verwenden der Geschwindigkeitsregelung** (Seite 316).
- B Taste – Geschwindigkeitsbegrenzer. Siehe **Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer** (Seite 372).
- C Taste – Sportmodus. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429). Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429).
- D Steuerung Informationsanzeige. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 171).
- E Taste – Fahrmodus. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429). Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429).
- F Sprachsteuerungstaste. Siehe **Verwendung von Spracherkennung** (Seite 594). Siehe **Verwendung von Spracherkennung** (Seite 599).

Visuelle Suche

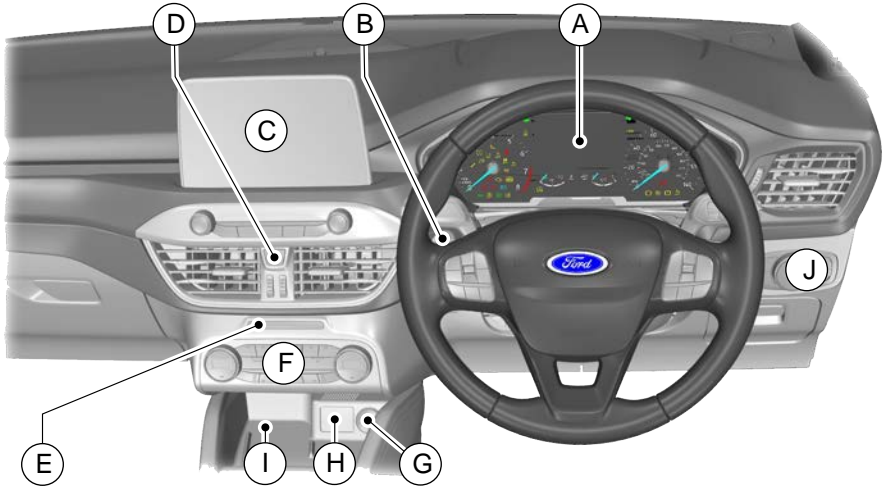
ARMATURENBRETT - LINKSLENKER



- A Kombiinstrument. Siehe **Anzeigen** (Seite 154).
- B Zündschalter – Startknopf. Siehe **Startknopf** (Seite 223).
- C Audiogerät. Siehe **Audiosystem** (Seite 580). Siehe **SYNC™ 3** (Seite 597).
- D Schalter - Warnblinkanlage. Siehe **Warnblinkleuchten** (Seite 459).
- E Kontrollleuchte – Deaktivierung – Beifahrerairbag. Siehe **Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags** (Seite 63).
- F Klimaanlage Siehe **Innenraumklimatisierung** (Seite 191).
- G Zusatzsteckdose. Siehe **Nebenverbraucheranschlüsse** (Seite 218).
- H USB-Anschluss. Siehe **USB-Schnittstelle** (Seite 591).
- I Ladegerät – Drahtloszubehör. Siehe **Induktive Ladestation** (Seite 219).
- J Lichtschalter. Siehe **Bedienen der Beleuchtung** (Seite 124).

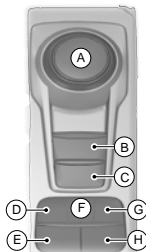
Visuelle Suche

ARMATURENBRETT - RECHTSLENKER



- A Kombiinstrument. Siehe **Anzeigen** (Seite 154).
- B Zündschalter – Startknopf. Siehe **Startknopf** (Seite 223).
- C Audiogerät. Siehe **Audiosystem** (Seite 580). Siehe **SYNC™ 3** (Seite 597).
- D Schalter – Warnblinkanlage. Siehe **Warnblinkleuchten** (Seite 459).
- E Kontrollleuchte – Deaktivierung – Beifahrerairbag. Siehe **Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags** (Seite 63).
- F Klimaanlage Siehe **Innenraumklimatisierung** (Seite 191).
- G Zusatzsteckdose. Siehe **Nebenverbraucheranschlüsse** (Seite 218).
- H USB-Anschluss. Siehe **USB-Schnittstelle** (Seite 591).
- I Ladegerät – Drahtloszubehör. Siehe **Induktive Ladestation** (Seite 219).
- J Lichtschalter. Siehe **Bedienen der Beleuchtung** (Seite 124).

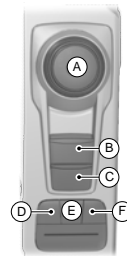
MITTELKONSOLE - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: EINPARKHILFE VORNE/ PROJEKTIONSDISPLAY (HUD)/EINPARKHILFE HINTEN, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT, AUßER: ST



- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).
- D Taste – Fahrmodus. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429).
- E Auto-Start-Stopp-Taste.
- F Taste – Antriebsschlupfregelung. Siehe **Verwenden der Antriebsschlupfregelung** (Seite 297).

- G Taste – Projektionsdisplaymodul. Siehe **Projektionsdisplay** (Seite 176).
- H Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe hinten** (Seite 300). Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301).

MITTELKONSOLE - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT/ EINPARKHILFE VORNE/ PROJEKTIONSDISPLAY (HUD)/EINPARKHILFE HINTEN, AUßER: ST

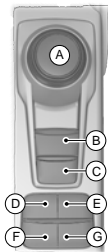


- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).
- D Taste – Fahrmodus. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429).

- E Taste –
Antriebsschlupfregelung. Siehe
**Verwenden der
Antriebsschlupfregelung**
(Seite 297).
- F Auto-Start-Stop-Taste.

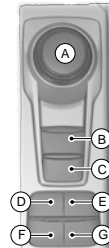
- E Taste –
Antriebsschlupfregelung. Siehe
**Verwenden der
Antriebsschlupfregelung**
(Seite 297).
- F Auto-Start-Stop-Taste.
- G Taste –
Projektionsdisplaymodul. Siehe
Projektionsdisplay (Seite 176).

MITTELKONSOLE - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: PROJEKTIONSDISPLAY (HUD), FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT/ EINPARKHILFE VORNE/ EINPARKHILFE HINTEN, AUßER: ST



- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse.
Siehe **Elektrische
Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten.
Siehe **Automatisches Halten**
(Seite 294).
- D Taste – Fahrmodus. Siehe
Auswählen eines Drive Mode
(Seite 429).

MITTELKONSOLE - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: EINPARKHILFE VORNE/ EINPARKHILFE HINTEN, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT/ PROJEKTIONSDISPLAY (HUD), AUßER: ST

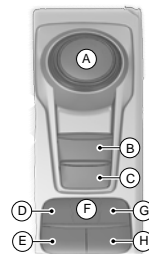


- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse.
Siehe **Elektrische
Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten.
Siehe **Automatisches Halten**
(Seite 294).

Visuelle Suche

- D Taste – Fahrmodus. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429).
- E Taste – Antriebsschlupfregelung. Siehe **Verwenden der Antriebsschlupfregelung** (Seite 297).
- F Auto-Start-Stopp-Taste.
- G Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe hinten** (Seite 300). Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301).

MITTELKONSOLE - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT/ EINPARKHILFE VORNE/ EINPARKHILFE HINTEN, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: PROJEKTIONSDISPLAY (HUD), AUßER: ST



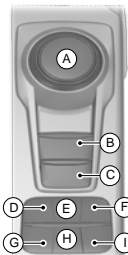
- A Getriebewählknopf.
- B Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).
- D Taste – Fahrmodus. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429).
- E Auto-Start-Stopp-Taste.
- F Taste – Antriebsschlupfregelung. Siehe **Verwenden der Antriebsschlupfregelung** (Seite 297).

Visuelle Suche

- G Taste des aktiven Parkassistenten. Siehe **Ein- und Ausschalten des aktiven Parkassistenten** (Seite 310).
- H Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe hinten** (Seite 300). Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301).

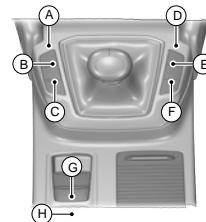
- E Taste – Antriebsschlupfregelung. Siehe **Verwenden der Antriebsschlupfregelung** (Seite 297).
- F Taste des aktiven Parkassistenten. Siehe **Ein- und Ausschalten des aktiven Parkassistenten** (Seite 310).
- G Auto-Start-Stopp-Taste.
- H Taste – Projektionsdisplaymodul. Siehe **Projektionsdisplay** (Seite 176).
- I Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe hinten** (Seite 300). Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301).

MITTELKONSOLE - AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT/ EINPARKHILFE VORNE/ PROJEKTIONSDISPLAY (HUD)/EINPARKHILFE HINTEN, AUßER: ST



- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).
- D Taste – Fahrmodus. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429).

MITTELKONSOLE - SCHALTGETRIEBE, LINKSLENKER, AUßER: ST

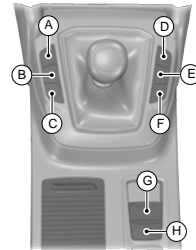


- A Auto-Start-Stopp-Taste.
- B Schalter – Antriebsschlupfregelung. Siehe **Verwenden der Antriebsschlupfregelung** (Seite 297).

Visuelle Suche

- C Taste – Fahrmodussteuerung. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429).
- D Taste – Projektionsdisplaymodul. Siehe **Projektionsdisplay** (Seite 176).
- E Taste des aktiven Parkassistenten. Siehe **Was ist der aktive Parkassistent** (Seite 310).
- F Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301).
- G Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- H Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).

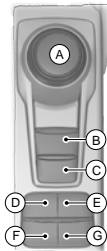
MITTELKONSOLE - SCHALTGETRIEBE, RECHTSLENKER, AUßER: ST



- A Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301).
- B Taste des aktiven Parkassistenten. Siehe **Ein- und Ausschalten des aktiven Parkassistenten** (Seite 310).
- C Taste – Projektionsdisplaymodul. Siehe **Projektionsdisplay** (Seite 176).
- D Taste – Fahrmodussteuerung. Siehe **Auswählen eines Drive Mode** (Seite 429).
- E Schalter – Antriebsschlupfregelung. Siehe **Antriebsschlupfregelung** (Seite 297).
- F Auto-Start-Stopp-Taste.
- G Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- H Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).

Visuelle Suche

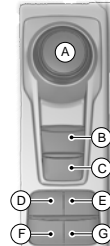
MITTELKONSOLE - ST, AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT/ EINPARKHILFE VORNE/ EINPARKHILFE HINTEN, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: PROJEKTIONSDISPLAY (HUD)



- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).
- D Auto-Start-Stopp-Taste.
- E Taste – Stabilitätskontrolle. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 298).

- F Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301). Siehe **Was ist die Einparkhilfe hinten** (Seite 300).
- G Taste des aktiven Parkassistenten. Siehe **Ein- und Ausschalten des aktiven Parkassistenten** (Seite 310).

MITTELKONSOLE - ST, AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: EINPARKHILFE VORNE/ PROJEKTIONSDISPLAY (HUD)/EINPARKHILFE HINTEN, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT

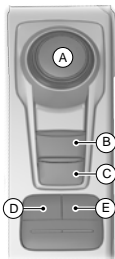


- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).
- D Taste – Projektionsdisplaymodul. Siehe **Projektionsdisplay** (Seite 176).

Visuelle Suche

- E Taste – Stabilitätskontrolle. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 299).
- F Auto-Start-Stopp-Taste.
- G Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301). Siehe **Was ist die Einparkhilfe hinten** (Seite 300).

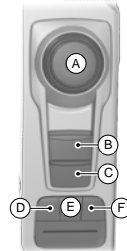
MITTELKONSOLE - ST, AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT/ EINPARKHILFE VORNE/ PROJEKTIONSDISPLAY (HUD)/EINPARKHILFE HINTEN



- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).

- D Auto-Start-Stopp-Taste.
- E Taste – Stabilitätskontrolle. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 299).

MITTELKONSOLE - ST, AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: PROJEKTIONSDISPLAY (HUD), FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT/ EINPARKHILFE VORNE/ EINPARKHILFE HINTEN



- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).
- D Taste – Projektionsdisplaymodul. Siehe **Projektionsdisplay** (Seite 176).

Visuelle Suche

- E Taste – Stabilitätskontrolle. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 299).
- F Auto-Start-Stopp-Taste.

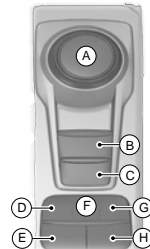
- E Taste – Stabilitätskontrolle. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 299).
- F Auto-Start-Stopp-Taste.

MITTELKONSOLE - ST, AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: EINPARKHILFE VORNE/ EINPARKHILFE HINTEN, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT/ PROJEKTIONSDISPLAY (HUD)



- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).
- D Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301). Siehe **Was ist die Einparkhilfe hinten** (Seite 300).

MITTELKONSOLE - ST, AUTOMATIKGETRIEBE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AKTIVER PARKASSISTENT/ EINPARKHILFE VORNE/ PROJEKTIONSDISPLAY (HUD)/EINPARKHILFE HINTEN



- A Wählhebel
- B Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- C Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).
- D Taste – Projektionsdisplaymodul. Siehe **Projektionsdisplay** (Seite 176).
- E Auto-Start-Stopp-Taste.

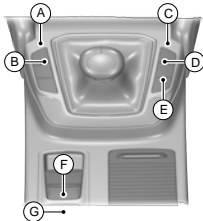
Visuelle Suche

- F Taste – Stabilitätskontrolle. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 299).
- G Taste des aktiven Parkassistenten. Siehe **Ein- und Ausschalten des aktiven Parkassistenten** (Seite 310).
- H Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301). Siehe **Was ist die Einparkhilfe hinten** (Seite 300).

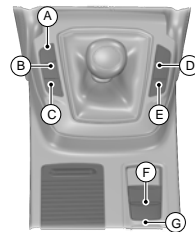
- F Elektrische Feststellbremse. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- G Taste – automatisches Halten. Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).

MITTELKONSOLE - ST, SCHALTGETRIEBE, RECHTSLENKER

MITTELKONSOLE - ST, SCHALTGETRIEBE, LINKSLENKER



- A Auto-Start-Stopp-Taste.
- B Taste – Stabilitätskontrolle. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 299).
- C Taste – Projektionsdisplaymodul. Siehe **Projektionsdisplay** (Seite 176).
- D Taste des aktiven Parkassistenten. Siehe **Ein- und Ausschalten des aktiven Parkassistenten** (Seite 310).
- E Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301).



- A Taste - Einparkhilfe Siehe **Was ist die Einparkhilfe vorne** (Seite 301).
- B Taste des aktiven Parkassistenten. Siehe **Ein- und Ausschalten des aktiven Parkassistenten** (Seite 310).
- C Taste – Projektionsdisplaymodul. Siehe **Projektionsdisplay** (Seite 176).
- D Taste – Stabilitätskontrolle. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 299).
- E Auto-Start-Stopp-Taste.

Visuelle Suche

- F Elektrische Feststellbremse.
Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).
- G Taste – automatisches Halten.
Siehe **Automatisches Halten** (Seite 294).

Rückhaltesysteme für Kinder

KINDERRÜCKHALTESYSTEME EINBAUEN - 4-TÜRER



E161855



E68916

⚠️ ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein nach hinten weisendes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!

⚠️ ACHTUNG: Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

⚠️ ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.

⚠️ ACHTUNG: Bei der Montage eines Kinderrückhaltesystems sind stets die Herstelleranweisungen zu befolgen.

⚠️ ACHTUNG: An Kinderrückhaltesystemen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.

⚠️ ACHTUNG: Nehmen Sie Kinder keinesfalls während der Fahrt auf den Schoß.

⚠️ ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Lassen Sie Kinderrückhaltesysteme nach einer Kollision überprüfen.

Ausschließlich Kinderrückhaltesysteme mit den Zertifizierungen ECE-R129 oder ECE-R44.03 (oder höher) wurden zur Verwendung in Ihrem Fahrzeug getestet und genehmigt. Sie finden eine Auswahl von diesen bei Ihrem Vertragshändler.

Beachte: Die gesetzlich vorgeschriebene Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ist länderabhängig.

Rückhaltesysteme für Kinder

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf einem Vordersitz verwenden, halten Sie die folgenden Richtlinien zum Positionieren des Sitzes ein:

- Das Kinderrückhaltesystem darf nicht das Armaturenbrett berühren.
- Verstellen Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten und führen Sie den Sicherheitsgurt von der Gurtführung an der B-Säule nach vorn und unten zum Kinderrückhaltesystem.
- Falls der Beckengurt des Sicherheitsgurts nicht ohne Gurtdurchhang gespannt werden kann, die Sitzlehne senkrecht stellen und den Sitz in der Höhe verstellen.

Beachte: Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems auf einem Rücksitz muss der entsprechende Vordersitz in eine Position gebracht werden, bei der ein Kontakt mit den Füßen oder Beinen des Kindes verhindert wird.

Kinderrückhaltesysteme für verschiedene Gewichtsruppen

Wählen Sie ein korrektes Kinderrückhaltesystem nach folgenden Kriterien:

Baby-Sicherheitssitz (Gruppe 0+)



E68918

Kinder mit einem Gewicht von unter 13 kg müssen in einem rückwärts gerichteten Baby-Sicherheitssitz (Gruppe 0+) auf dem Rücksitz gesichert werden.

Kinderrückhaltesystem (Gruppe 1)



E68920

Kinder mit einem Gewicht zwischen 13 kg und 18 kg müssen in einem Kinder-Sicherheitssitz (Gruppe 1) auf dem Rücksitz gesichert werden.

Rückhaltesysteme für Kinder

Kindersitzkissen

⚠️ ACHTUNG: Befestigen Sie einen Kindersitz oder ein Kindersitzkissen nicht nur mit dem Beckenteil des Sicherheitsgurts.

⚠️ ACHTUNG: Befestigen Sie Kindersitze oder Kindersitzkissen nicht mit lockeren oder verdrehten Sicherheitsgurten.

⚠️ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Schulterabschnitt des Sicherheitsgurts nicht unter dem Arm oder hinter dem Rücken des Kindes verläuft. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Wirkung des Sicherheitsgurts reduzieren oder das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen bei einem Aufprall erhöhen.

⚠️ ACHTUNG: Niemals Kissen, Bücher oder Handtücher verwenden, um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Darauf achten, dass das Kind aufrecht sitzt.

⚠️ ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Falls erforderlich, die Sitzlehne in die aufrechte Position stellen. Möglicherweise muss die Kopfstütze angehoben oder ausgebaut werden.

⚠️ ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

Kindersitzkissen (Gruppe 2)



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 15 kg und unter einer Größe von 150 cm in einem Sicherheitssitz oder auf einem Kindersitzkissen sichern.

Wir empfehlen die Verwendung eines Sicherheitssitzes mit Sitzkissen und Lehne an Stelle der alleinigen Verwendung eines Sitzkissens. Durch die erhöhte Sitzposition kann der Schulterbereich des Sicherheitsgurts für Erwachsene über die Schultermittle des Kindes gelegt und der Beckenteil des Gurts fest über die Hüften geführt werden.

Kindersitzkissen (Gruppe 3)

⚠️ ACHTUNG: Bei Verwendung eines Kindersitzkissens unbedingt die Kopfstütze des Fahrzeugs auf die entsprechende Sitzposition einstellen.

Rückhaltesysteme für Kinder



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 22 kg und einer Größe von weniger als 150 cm müssen auf einem Kindersitzkissen gesichert werden.

ISOFIX-Befestigungspunkte



ACHTUNG: Bei Verwendung des ISOFIX-Systems eine Rotationssperre verwenden. Wir empfehlen die Verwendung eines Obergurts oder eines Stützfußes.

Ihr Fahrzeug bietet ISOFIX-Befestigungspunkte, die auf die Befestigung von universell zugelassenen ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen ausgelegt sind.

Zum Einbau einer Kinderrückhaltevorrchtung mit oberem Ankerpunkt immer die Anleitung des Herstellers der Kinderrückhaltevorrchtung beachten.



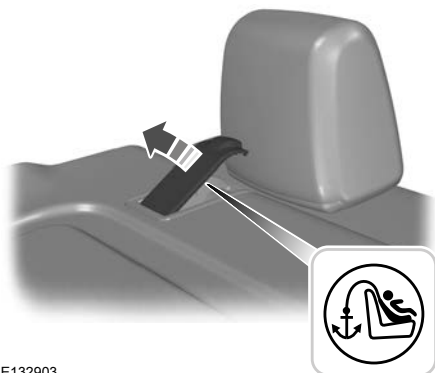
E174928

Das ISOFIX-System besitzt zwei starre Befestigungsarme am Kinderrückhaltesystem. Diese werden an Verankerungen am Übergang von Kissen zu Sitzlehne der äußeren Rücksitze befestigt.

Beachte: Bei Erwerb eines ISOFIX-Kinderrückhaltesystems auf die korrekte Gewichtsgruppe und ISOFIX-Größenklasse für die vorgesehene Sitzposition achten. Siehe **Positionierung von Kinder-Rückhaltesystemen** (Seite 51).

Rückhaltesysteme für Kinder

Verankerungspunkte für obere Haltegurte



E132903

Verankerungspunkte für die oberen Haltegurte von Kinderrückhaltevorrüchtungen befinden sich hinter den Sitzen zweite Sitzreihe.

Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit oberen Haltegurten

⚠️ ACHTUNG: Obere Haltebänder dürfen an keiner anderen Stelle als der korrekten Verankerung befestigt werden.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass der obere Haltegurt nicht durchhängt oder verdreht ist und korrekt an der Verankerung sitzt.

1. Den Haltegurt am Befestigungspunkt befestigen.

Beachte: Entfernen Sie zur Erleichterung des Einbaus ggf. die Gepäckraumabdeckung. Siehe **Gepäckabdeckung** (Seite 438).

Beachte: Möglicherweise die Kopfstütze zum Einbau angehoben oder ausgebaut werden. Siehe **Kopfstützen** (Seite 207).

2. Die Abdeckungen der unteren ISOFIX-Verankerungen abnehmen.



E87145

3. Das Kinderrückhaltesystem kräftig nach hinten drücken, damit die unteren ISOFIX-Verankerungen einrasten.
4. Den Gurt entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems festziehen.

Befestigen eines Kinderrückhaltesystems mit Stütze

⚠️ ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit einer Stütze darauf achten, dass die Stütze sicher auf dem Boden aufliegt.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Kind korrekt in einer Vorrichtung gesichert ist, die sich für seine Größe sowie für sein Alter und Gewicht eignet. Kinderrückhaltesysteme sind nicht im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten und müssen separat beschafft werden. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen und Richtlinien steigt das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen Ihres Kindes.

Rückhaltesysteme für Kinder



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass der Hersteller des Kinderrückhaltesystems Ihr Fahrzeug für diesen Typ von Kinderrückhaltesystem zugelassen hat.



E185352

Zum Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit Stütze immer die Anleitung des Herstellers des Kinderrückhaltesystems beachten.

KINDERRÜCKHALTESYSTEME EINBAUEN - 5-TÜRER/TURNIER



E161855



E68916



ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein nach hinten weisendes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!



ACHTUNG: Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.



ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.



ACHTUNG: Bei der Montage eines Kinderrückhaltesystems sind stets die Herstelleranweisungen zu befolgen.



ACHTUNG: An Kinderrückhaltesystemen dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.



ACHTUNG: Nehmen Sie Kinder keinesfalls während der Fahrt auf den Schoß.

Rückhaltesysteme für Kinder



ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Lassen Sie Kinderrückhaltesysteme nach einer Kollision überprüfen.

Ausschließlich Kinderrückhaltesysteme mit den Zertifizierungen ECE-R129 oder ECE-R44.03 (oder höher) wurden zur Verwendung in Ihrem Fahrzeug getestet und genehmigt. Sie finden eine Auswahl von diesen bei Ihrem Vertragshändler.

Beachte: Die gesetzlich vorgeschriebene Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ist länderspezifisch.

Wenn Sie ein Kinderrückhaltesystem auf einem Vordersitz verwenden, halten Sie die folgenden Richtlinien zum Positionieren des Sitzes ein:

- Das Kinderrückhaltesystem darf nicht das Armaturenbrett berühren.
- Verstellen Sie den Beifahrersitz so weit wie möglich nach hinten und führen Sie den Sicherheitsgurt von der Gurtführung an der B-Säule nach vorn und unten zum Kinderrückhaltesystem.
- Falls der Beckengurt des Sicherheitsgurts nicht ohne Gurtdurchhang gespannt werden kann, die Sitzlehne senkrecht stellen und den Sitz in der Höhe verstellen.

Beachte: Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems auf einem Rücksitz muss der entsprechende Vordersitz in eine Position gebracht werden, bei der ein Kontakt mit den Füßen oder Beinen des Kindes verhindert wird.

Kinderrückhaltesysteme für verschiedene Gewichtsklassen

Wählen Sie ein korrektes Kinderrückhaltesystem nach folgenden Kriterien:

Baby-Sicherheitssitz (Gruppe 0+)



E68918

Kinder mit einem Gewicht von unter 13 kg müssen in einem rückwärts gerichteten Baby-Sicherheitssitz (Gruppe 0+) auf dem Rücksitz gesichert werden.

Kinderrückhaltesystem (Gruppe 1)



E68920

Rückhaltesysteme für Kinder

Kinder mit einem Gewicht zwischen 13 kg und 18 kg müssen in einem Kinder-Sicherheitssitz (Gruppe 1) auf dem Rücksitz gesichert werden.

Kindersitzkissen



ACHTUNG: Befestigen Sie einen Kindersitz oder ein Kindersitzkissen nicht nur mit dem Beckenteil des Sicherheitsgurts.



ACHTUNG: Befestigen Sie Kindersitze oder Kindersitzkissen nicht mit lockeren oder verdrehten Sicherheitsgurten.



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Schulterabschnitt des Sicherheitsgurts nicht unter dem Arm oder hinter dem Rücken des Kindes verläuft. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Wirkung des Sicherheitsgurts reduzieren oder das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen bei einem Aufprall erhöhen.



ACHTUNG: Niemals Kissen, Bücher oder Handtücher verwenden, um die Sitzposition des Kindes zu erhöhen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Darauf achten, dass das Kind aufrecht sitzt.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Falls erforderlich, die Sitzlehne in aufrechte Position stellen. Möglicherweise muss die Kopfstütze angehoben oder ausgebaut werden.



ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

Kindersitzkissen (Gruppe 2)



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 15 kg und unter einer Größe von 150 cm in einem Sicherheitssitz oder auf einem Kindersitzkissen sichern.

Wir empfehlen die Verwendung eines Sicherheitssitzes mit Sitzkissen und Lehne an Stelle der alleinigen Verwendung eines Sitzkissens. Durch die erhöhte Sitzposition kann der Schulterbereich des Sicherheitsgurts für Erwachsene über die Schultermitte des Kindes gelegt und der Beckenteil des Gurts fest über die Hüften geführt werden.

Kindersitzkissen (Gruppe 3)



ACHTUNG: Bei Verwendung eines Kindersitzkissens unbedingt die Kopfstütze des Fahrzeugs auf die entsprechende Sitzposition einstellen.

Rückhaltesysteme für Kinder



Kinder mit einem Gewicht von mehr als 22 kg und einer Größe von weniger als 150 cm müssen auf einem Kindersitzkissen gesichert werden.

ISOFIX-Befestigungspunkte



ACHTUNG: Bei Verwendung des ISOFIX-Systems eine Rotationssperre verwenden. Wir empfehlen die Verwendung eines Obergurts oder eines Stützfußes.

Ihr Fahrzeug bietet ISOFIX-Befestigungspunkte, die auf die Befestigung von universell zugelassenen ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen ausgelegt sind.

Zum Einbau einer Kinderrückhaltevorrchtung mit oberem Ankerpunkt immer die Anleitung des Herstellers der Kinderrückhaltevorrchtung beachten.



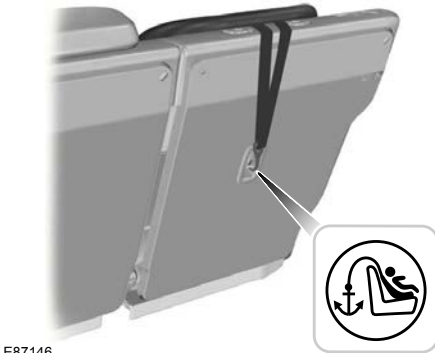
E174928

Das ISOFIX-System besitzt zwei starre Befestigungsarme am Kinderrückhaltesystem. Diese werden an Verankerungen am Übergang von Kissen zu Sitzlehne der äußeren Rücksitze befestigt.

Beachte: Bei Erwerb eines ISOFIX-Kinderrückhaltesystems auf die korrekte Gewichtsgruppe und ISOFIX-Größenklasse für die vorgesehene Sitzposition achten. Siehe **Positionierung von Kinder-Rückhaltesystemen** (Seite 51).

Rückhaltesysteme für Kinder

Verankerungspunkte für obere Haltegurte



E87146

Bei Kinderrückhaltevorrichtungen mit einer oberen Verankerung befinden sich die Verankerungspunkte an der Rückseite der Sitze der zweiten Sitzreihe.

Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit oberen Haltegurten



ACHTUNG: Obere Haltebänder dürfen an keiner anderen Stelle als der korrekten Verankerung befestigt werden.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass der obere Haltegurt nicht durchhängt oder verdreht ist und korrekt an der Verankerung sitzt.

1. Den Haltegurt am Befestigungspunkt befestigen.

Beachte: Entfernen Sie zur Erleichterung des Einbaus ggf. die Gepäckraumabdeckung. Siehe **Gepäckabdeckungen** (Seite 438).

Beachte: Möglicherweise die Kopfstütze zum Einbau angehoben oder ausgebaut werden. Siehe **Kopfstützen** (Seite 207).

2. Die Abdeckungen der unteren ISOFIX-Verankerungen abnehmen.



E87145

3. Das Kinderrückhaltesystem kräftig nach hinten drücken, damit die unteren ISOFIX-Verankerungen einrasten.
4. Den Gurt entsprechend den Anweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems festziehen.

Befestigen eines Kinderrückhaltesystems mit Stütze



ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit einer Stütze darauf achten, dass die Stütze sicher auf dem Boden aufliegt.



ACHTUNG: Stellen Sie immer sicher, dass Ihr Kind korrekt in einer Vorrichtung gesichert ist, die sich für seine Größe sowie für sein Alter und Gewicht eignet. Kinderrückhaltesysteme sind nicht im Lieferumfang des

Rückhaltesysteme für Kinder

Fahrzeugs enthalten und müssen separat beschafft werden. Bei Nichtbefolgung dieser Anweisungen und Richtlinien steigt das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen Ihres Kindes.



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass der Hersteller des Kinderrückhaltesystems Ihr Fahrzeug für diesen Typ von Kinderrückhaltesystem zugelassen hat.



E185352

Zum Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit Stütze immer die Anleitung des Herstellers des Kinderrückhaltesystems beachten.

POSITIONIERUNG VON KINDER-RÜCKHALTESYSTEMEN



ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein nach hinten weisendes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Gefahr für Leib und Leben des Kinds!



ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen mit einer Stütze darauf achten, dass die Stütze sicher auf dem Boden aufliegt.



ACHTUNG: Bei Verwendung von Kinderrückhaltesystemen, die mit dem Sicherheitsgurt des Fahrzeugs befestigt werden, sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt nicht lose oder verdreht ist.



ACHTUNG: Sicherstellen, dass das Kinderrückhaltesystem fest am Fahrzeugsitz anliegt. Falls erforderlich, die Sitzlehne in aufrechte Position stellen. Möglicherweise muss die Kopfstütze angehoben oder ausgebaut werden.



ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems muss die Kopfstütze wieder angebracht werden.

Rückhaltesysteme für Kinder

Sitzpositionen	Gewichtsgruppen				
	0	0+	1	2	3
	0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	15–25 kg	22–36 kg
Beifahrersitz mit Airbag EIN .	X	X	UF ¹	UF ¹	UF ¹
Beifahrersitz mit Airbag AUS .	U ¹	U ¹	U ¹	U ¹	U ¹
Rücksitze. ²	U	U	U	U	U

¹ Wir empfehlen, Kinder in einer behördlich zugelassenen Kinderrückhaltevorrichtung auf einem Rücksitz unterzubringen.

² Auf dem mittleren Rücksitz kein Kinderrückhaltesystem mit Stütze verwenden, es sei denn, dies ist in den Produktinformationen des Herstellers ausdrücklich so vorgesehen.

X Für Kinder dieser Gewichtsgruppe nicht geeignet.

U Für universelle Rückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

UF Für universelle in Fahrtrichtung angebrachte Kinderrückhaltesysteme geeignet, die für diese Gewichtsgruppe zugelassen sind.

ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme

Sitzpositionen		Gewichtsgruppen			
		0	0+	1	1
		Rückwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet	Vorwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet
		0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	9–18 kg
Beifahrersitz.	Größenklasse.	Kein ISOFIX			
	Sitztyp.				
ISOFIX-Rücksitz ganz außen.	Größenklasse.	C, D, E ¹		A, B, B1 ¹	C, D ¹
	Sitztyp.	IL		IL, IU ^F	IL

Rückhaltesysteme für Kinder

Sitzpositionen		Gewichtsguppen			
		0	0+	1	1
		Rückwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet	Vorwärts gerichtet	Rückwärts gerichtet
		0–10 kg	0–13 kg	9–18 kg	9–18 kg
Rücksitz Mitte.	Größenklasse.	Kein ISOFIX			
	Sitztyp.				

¹ Mit den Großbuchstaben A bis G wird die ISOFIX-Größengruppe für universelle und halb-universelle Kinderrückhaltesysteme angegeben. Die Kennzeichnungsbuchstaben sind auf ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen angebracht.

IL Geeignet zur Verwendung mit speziellen ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "semi-universal". Weitere Informationen finden Sie in der vom jeweiligen Kinderrückhaltesystem-Hersteller herausgegebenen Liste der empfohlenen Fahrzeuge.

IUF Geeignet zur Verwendung mit nach vorne weisenden ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen der Kategorie "semi-universal".

Empfohlene Kinderrückhaltesysteme

Gewichtsgruppen	Hersteller	Modell	Adapter
0+ 0–13 kg	Britax Römer.	Baby Safe Plus mit ISOFIX-Basis. ¹	ISOFIX-Basis oder nur Sicherheitsgurt.
1 9–18 kg	Britax Römer.	Duo Plus. ¹	ISOFIX und obere Halteband-Verankerungspunkte oder nur Sicherheitsgurt.
2 15–25 kg	Britax Römer.	KidFix. ^{1, 2}	ISOFIX und Sicherheitsgurt oder nur Sicherheitsgurt.

Rückhaltesysteme für Kinder

Gewichtsgruppen	Hersteller	Modell	Adapter
3 22–36 kg	Britax Römer.	KidFix. ^{1,2}	ISOFIX und Sicherheitsgurt oder nur Sicherheitsgurt.

¹Wir empfehlen, dass Sie Ihr Kind auf einem ISOFIX-Kindersitz auf den äußeren Rücksitzplätzen unterbringen.

²Wir empfehlen die Verwendung eines Kindersitzes mit Sitzkissen und Lehne anstelle der alleinigen Verwendung eines Kindersitzkissens.

Bitte wenden Sie sich an einen Vertragshändler für Auskünfte über die aktuellen von Ford empfohlenen Kinderrückhaltesysteme.

I-Size-Kinderrückhaltesysteme


	Beifahrersitz vorn	Äußere Rücksitzplätze	Mittlerer Rücksitzplatz
I-Size-Kinderrückhaltesysteme.	X	i-U	X

i-U Geeignet zur Verwendung mit nach vorne und hinten weisenden i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

X Nicht geeignet zur Verwendung mit i-Size-Kinderrückhaltesystemen.

Rückhaltesysteme für Kinder

KINDERSICHERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MECHANISCHE KINDERSICHER- HEITSSCHLÖSSER

 **ACHTUNG:** Bei aktivierten Kindersicherungen lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.



Auf dem hinteren Seitenrand jeder Hintertür befindet sich ein Kindersicherheitsschloss. Das Kindersicherheitsschloss muss für jede Tür separat verriegelt werden.


Links

Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Kindersicherung zu verriegeln, und gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

Rechts

Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Kindersicherung zu verriegeln, und im Uhrzeigersinn, um sie zu entriegeln.

KINDERSICHERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KINDERSICHER- HEITSSCHLÖSSER MIT FERNENTRIEGLUNG

 **ACHTUNG:** Bei aktivierten Kindersicherungen lassen sich die Hintertüren nicht von innen öffnen.

Die Taste für die Kindersicherung befindet sich an der Fahrertür.



Drücken Sie die Taste, um die Kindersicherung einzuschalten. Drücken Sie die Taste erneut, um sie auszuschalten.

Wenn Sie die Kindersicherung einschalten, leuchtet eine LED (Leuchtdiode) auf der Kindersicherungstaste auf. Falls die LED blinkt, versuchen Sie erneut, die Kindersicherung einzuschalten. Wenn die LED weiterhin blinkt, lassen Sie das Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen.

Beachte: Sie können die elektrischen Fensterheber hinten nicht verwenden, wenn die Kindersicherung eingeschaltet ist.

Rückhaltesysteme für Kinder

Nachrichten zur Kindersicherung

Meldung	Maßnahme
Kindersicherung Störung Siehe Handbuch	Versuchen Sie erneut, die Kindersicherung einzuschalten. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Sicherheitsgurte

ANLEGEN DER SICHERHEITSGURTE

⚠️ ACHTUNG: Darauf achten, dass die Sicherheitsgurte bei Nichtgebrauch sicher verstaut sind und sich beim Schließen der Türen nicht außerhalb des Fahrzeugs befinden.

⚠️ ACHTUNG: Nicht von Ford freigegebene Sitzbezüge aus dem Zubehörhandel könnten verhindern, dass der Sicherheitsgurt ordnungsgemäß aufgerollt wird. Dies könnte ein Durchhängen des Sicherheitsgurts verursachen, sodass im Falle einer Kollision eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht.



E74124

1. Sicherheitsgurt gleichmäßig herausziehen.

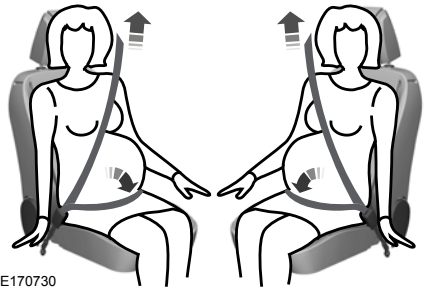
Beachte: Bei ruckartigem Ziehen oder schrägstehendem Fahrzeug kann der Gurt blockieren.

2. Stecken Sie die Gurtzunge in das Gurtschloss, bis es hörbar einrastet.

Die rote Taste auf dem Gurtschloss zum Lösen des Sicherheitsgurts drücken. Den Sicherheitsgurt an der Gurtzunge halten und ihn vollständig und gleichmäßig in seine Ausgangsposition zurückkehren lassen.

Verwendung von Sicherheitsgurten während der Schwangerschaft

⚠️ ACHTUNG: Legen Sie den Sicherheitsgurt korrekt an, um sich und Ihr ungeborenes Kind zu schützen. Benutzen Sie nicht nur Becken- oder Schultergurt.



E170730

Schwangere Frauen müssen stets den Sicherheitsgurt anlegen. Der Beckengurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurtes sollte unterhalb des Bauchs so tief wie möglich auf das Becken platziert und so straff wie möglich ohne Beeinträchtigung des Komforts angelegt werden. Der Schultergurtteil eines kombinierten Becken- und Schultergurts soll mittig über Schulter und Brust verlaufen.

Sicherheitsgurte

HÖHENEINSTELLUNG DER SICHERHEITSGURTE



ACHTUNG: Die Sicherheitsgurthöhenverstellung so einstellen, dass der Sicherheitsgurt über die Schultermittle verläuft. Ein nicht korrekt eingestellter Sicherheitsgurt könnte dessen Wirksamkeit beeinträchtigen und bei einem Unfall die Verletzungsgefahr erhöhen.



E183582

1. Den Knopf drücken und den Höhenversteller nach oben oder unten verschieben.
2. Den Knopf freigegeben und den Höhenversteller nach unten ziehen, um sicherzustellen, dass er korrekt eingerastet ist.

SICHERHEITSGURTWARNER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Gurtwarnleuchte

Wenn die Zündung eingeschaltet ist und die folgenden Situationen eintreten, leuchtet eine Warnlampe auf:

- Ein Vordersitz ist belegt, und der Sicherheitsgurt wurde nicht geschlossen.
- Ein Sicherheitsgurt hinten wurde kürzlich geöffnet.



Die Warnlampe leuchtet, bis der Sicherheitsgurt geschlossen wird.

Akustischer Warnton zum Schließen des Sicherheitsgurts

Wenn die Warnlampe leuchtet und Ihr Fahrzeug eine relativ geringe Fahrgeschwindigkeit überschreitet, wird ein Warnton ausgegeben.

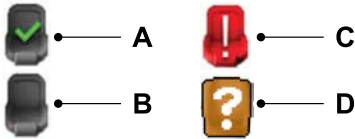
Der Warnton ertönt für bis zu fünf Minuten oder bis zum Schließen des Sicherheitsgurts.

Akustischen Warnton ausschalten

Wir empfehlen, einen Vertragshändler aufzusuchen.

Sicherheitsgurte

Sicherheitsgurtstatus



- A Sicherheitsgurt angelegt.
- B Sicherheitsgurt nicht angelegt.
- C Sicherheitsgurt hinten kürzlich geöffnet.
- D Störung.

E274703

Zum Anzeigen des Sicherheitsgurtstatus über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Information	Die Taste OK drücken.
Sicherheitsgurt	Die Taste OK drücken.

Nachrichten für Sicherheitsgurtstatus

Meldung	Beschreibung
Gurtkontrolle hinten Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erfasst, die einen Service erfordert. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Sicherheitsgurte

SICHERHEITSGURTWARNER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Gurtwarnlampe

Wenn die Zündung eingeschaltet ist und die folgenden Situationen eintreten, leuchtet eine Warnlampe auf:

- Ein Vordersitz ist belegt, und der Sicherheitsgurt wurde nicht geschlossen.
- Ein Sicherheitsgurt hinten wurde kürzlich geöffnet.



Die Warnlampe leuchtet, bis der Sicherheitsgurt geschlossen wird.

Akustischer Warnton zum Schließen des Sicherheitsgurts

Wenn die Warnlampe leuchtet und Ihr Fahrzeug eine relativ geringe Fahrgeschwindigkeit überschreitet, wird ein Warnton ausgegeben.

Der Warnton ertönt für bis zu fünf Minuten oder bis zum Schließen des Sicherheitsgurts.

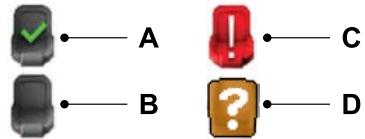
Nachrichten für Sicherheitsgurtstatus

Nachricht	Beschreibung
Gurtkontrolle hinten Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Akustischen Warnton ausschalten

Wir empfehlen, einen Vertragshändler aufzusuchen.

Sicherheitsgurtstatus



E274703

- A Sicherheitsgurt angelegt.
- B Sicherheitsgurt nicht angelegt.
- C Sicherheitsgurt hinten kürzlich geöffnet.
- D Störung.

Prüfen des Sicherheitsgurtstatus

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. **Sicherheitsgurte** auswählen.

Sicherheits-Rückhaltesystem

FUNKTIONSBESCHREIBUNG



ACHTUNG: Äußerste Gefahr! Niemals ein nach hinten weisendes Kinderrückhaltesystem auf einem Sitz mit einem davor angeordneten, aktiven Airbag verwenden! Es besteht Lebensgefahr für das Kind!



ACHTUNG: Fahrzeugfront keinesfalls modifizieren. Dies kann die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Stets den Sicherheitsgurt anlegen und einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Nur ein korrekt angelegter Sicherheitsgurt kann Sie in einer Position halten, in der der Airbag seine optimale Schutzwirkung entfalten kann. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Reparaturen an Lenkrad, Lenksäule, Sitzen, Airbags und Sicherheitsgurten nur von einem autorisierten Händler durchführen lassen. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Bereich vor den Airbags stets frei halten. Nichts an den Airbagverkleidungen anbringen. Beim Auslösen der Airbags können Gegenstände zu Geschossen werden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Objekten in die Bereiche stechen, an denen die Airbags eingebaut sind. Dies kann zu Beschädigungen führen und die Auslösung der Airbags beeinträchtigen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

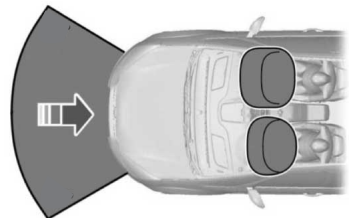


ACHTUNG: Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford Motor Company freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.

Beachte: *Beim Auslösen eines Airbags entsteht ein lautes Knallgeräusch und eine rauchähnliche Wolke aus pulverigen Rückständen. Das ist normal.*

Die Oberfläche für die routinemäßige Reinigung mit einem weichen, feuchten Tuch sauberwischen.

FAHRER-AIRBAG



Sicherheits-Rückhaltesystem

Der Airbag löst bei einer stärkeren frontalen oder nahezu frontalen Kollision aus. Der Airbag wird innerhalb weniger Tausendstelsekunden aufgeblasen, bremst die Vorwärtsbewegung des Insassen ab und entleert sich nach dem Kontakt mit dem Körper. Der Airbag ist nicht so konzipiert, dass er bei einer geringfügigen Frontalkollision, einem Heckaufprall, Seitenaufprall oder einem Überschlag auslöst.

Airbagwarnleuchte

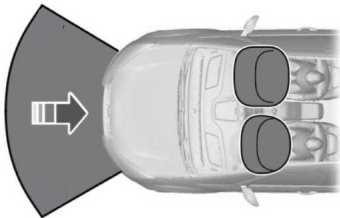


Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.

BEIFAHRER-AIRBAG



Der Airbag löst bei einer stärkeren frontalen oder nahezu frontalen Kollision aus. Der Airbag wird innerhalb weniger Tausendstelsekunden aufgeblasen, bremst die Vorwärtsbewegung des Insassen ab und entleert sich nach dem Kontakt mit dem Körper. Der Airbag ist nicht so konzipiert, dass er bei einer geringfügigen Frontalkollision, einem Heckaufprall, Seitenaufprall oder einem Überschlag auslöst.

Airbagwarnleuchte



Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.

Sicherheits-Rückhaltesystem

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEIFAHRERAIRBAGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



E71313

Die Kontrollleuchten für aktivierten und deaktivierten Beifahrerairbag befinden sich nahe der Innenraumklimatisierungseinheit.

Ausschalten des Beifahrerairbags



ACHTUNG: Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Beifahrerairbag** auswählen.
4. **Aus** auswählen.

5. Die Taste **OK** drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
6. Zündung aus- und einschalten und prüfen, ob die Kontrollleuchte für deaktivierten Beifahrerairbag leuchtet.

Beachte: Falls sie nicht leuchtet, weist dies auf eine Störung hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Einschalten des Beifahrerairbags



ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Beifahrerairbag** auswählen.
4. **Ein** auswählen.
5. Die Taste **OK** drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
6. Zündung aus- und einschalten und prüfen, ob die Kontrollleuchte für aktivierten Beifahrerairbag leuchtet.

Beachte: Falls sie nicht leuchtet, weist dies auf eine Störung hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Sicherheits-Rückhaltesystem

EIN- UND AUSSCHALTEN DES BEIFAHRERAIRBAGS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



E71313

Die Kontrollleuchten für aktivierten und deaktivierten Beifahrerairbag befinden sich nahe der Innenraumklimatisierungseinheit.

Ausschalten des Beifahrerairbags



ACHTUNG: Sie müssen den Beifahrerairbag deaktivieren, wenn Sie ein gegen die Fahrtrichtung gewandtes Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz verwenden.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Beifahrerairbag** auswählen.
5. **Beifahrerairbag aus** auswählen.

6. Die Taste **OK** drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten.
7. Zündung aus- und einschalten und prüfen, ob die Kontrollleuchte für deaktivierten Beifahrerairbag leuchtet.

Beachte: Falls sie nicht leuchtet, weist dies auf eine Störung hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Einschalten des Beifahrerairbags



ACHTUNG: Nach dem Ausbau des Kinderrückhaltesystems müssen Sie den Beifahrerairbag aktivieren.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Beifahrerairbag** auswählen.
5. **Beifahrerairbag ein** auswählen.
6. Die Taste **OK** drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten.
7. Zündung aus- und einschalten und prüfen, ob die Kontrollleuchte für aktivierten Beifahrerairbag leuchtet.

Beachte: Falls sie nicht leuchtet, weist dies auf eine Störung hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SEITEN-AIRBAGS



ACHTUNG: Am Dachhimmel oder in seiner Nähe keine Gegenstände oder Montagematerialien anbringen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.

Sicherheits-Rückhaltesystem

⚠️ ACHTUNG: Nicht mit dem Kopf gegen die Tür lehnen. Dies könnte zu Verletzungen durch einen auslösenden Seitenairbag führen, da diese von der Seite der Sitzbank erfolgt.

⚠️ ACHTUNG: Die Verwendung von Sitzbezügen aus dem Zubehörhandel, die nicht von Ford freigegeben wurden, könnte bei einem Unfall die Auslösung der Airbags verhindern und das Verletzungsrisiko erhöhen.

⚠️ ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, das Rückhaltesystem oder zugehörige Komponenten zu warten, zu reparieren oder zu verändern. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Wenn das Rückhaltesystem ausgelöst hat, ist es nicht mehr funktionsbereit. Lassen Sie das System und die zugehörigen Komponenten so bald wie möglich überprüfen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Seitenairbags befinden sich ganz außen an jeder Vordersitzlehne. Die Position ist durch ein entsprechendes Etikett seitlich an jeder Sitzlehne gekennzeichnet.



Die Seitenairbags sind so konstruiert, dass sie sich zwischen Türblech und Insassen aufblasen und dadurch den Schutz bei bestimmten Kollisionen erhöhen.

Die Seitenairbags werden bei einer schweren seitlichen Kollision ausgelöst. Sie können auch bei einer schweren Frontalkollision ausgelöst werden. Die Seitenairbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen oder frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.



Airbagwarnleuchte



Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.

E72658

Sicherheits-Rückhaltesystem

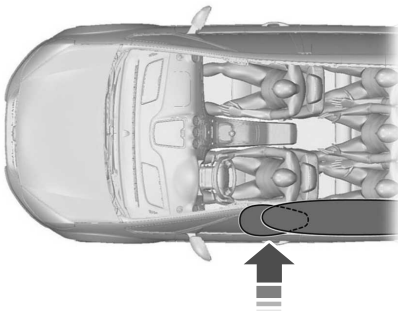
SEITLICHE KOPFAIRBAGS



ACHTUNG: Am Dachhimmel oder in seiner Nähe keine Gegenstände oder Montagematerialien anbringen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.

Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton

Ertönt bei einem Defekt der Airbagwarnleuchte.



Die Kopfairbags sind über den vorderen und hinteren Seitenfenstern angeordnet.

Die Kopfairbags werden bei einem schweren Seitenaufprall oder einer diagonalen Frontalkollision ausgelöst. Die Kopfairbags sind nicht so ausgelegt, dass sie bei einer geringfügigen seitlichen bzw. frontalen Kollision, einem Heckaufprall oder einem Überschlag ausgelöst werden.

Airbagwarnleuchte



Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet, weiter blinkt oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem

NOTRUF-ASSISTENT



ACHTUNG: Sofern die Notruf-Assistent-Funktion nicht schon vor einem Unfall eingeschaltet ist, führt das System keinen Notruf durch. Dadurch könnte sich die Reaktionszeit verzögern und die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen steigen.



ACHTUNG: Damit diese Funktion verfügbar ist, muss Ihr Mobiltelefon Bluetooth-fähig und mit dem System kompatibel sein.



ACHTUNG: Legen Sie Ihr Telefon immer an einem sicheren Ort im Fahrzeug ab, damit es nicht zu einem Wurfgeschoss wird oder bei einem Unfall beschädigt wird. Bei Nichtbefolgung dieses Ratschlags können Insassen schwer verletzt bzw. das Mobiltelefon beschädigt werden, wodurch der Notruf-Assistent nicht mehr ordnungsgemäß arbeiten würde.

Beachte: Nicht alle Unfälle aktivieren das System. Wenn ein Unfall das System auslöst, wird ein Notruf an die Notrufzentrale abgesetzt. Warten Sie nicht, bis das System einen Notruf absetzt, wenn Sie dazu selbst in der Lage sind. Benachrichtigen Sie die Notfallzentrale sofort, um Verzögerungen bei der Reaktionszeit zu vermeiden. Wenn Sie das System nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Unfall hören, könnte es funktionsuntüchtig sein.

Wenn ein Unfall dazu führt, dass das System versucht, einen Airbag auszulösen (ausgenommen Knieairbags und aufblasbare Sicherheitsgurte hinten) oder die Kraftstoffpumpe abzuschalten, leitet das System einen Notruf an die Notrufzentrale ein.

Beachte: Lesen Sie die Hinweise zur Funktion des Notruf-Assistenten und die Datenschutzhinweise zum Notruf-Assistenten in diesem Kapitel, um wichtige Informationen zu erhalten, bevor Sie die Funktion aktivieren.

Beachte: Wenn Sie den Notruf-Assistenten ein- oder ausschalten, gelten diese Einstellungen für alle gekoppelten Mobiltelefone. Wenn Sie den Notruf-Assistenten ausgeschaltet haben und ein zuvor gekoppeltes Telefon beim Einschalten der Zündung eine Verbindung aufbaut, wird eine Sprachnachricht ausgegeben bzw. in der Anzeige erscheint eine Meldung oder ein Symbol oder beides.

Beachte: Jedes Mobiltelefon funktioniert anders. Obwohl der Notruf-Assistent mit den meisten Mobiltelefonen kompatibel ist, arbeiten einige Mobiltelefone möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit dieser Funktion zusammen.

Beachte: Bei einem Notfall kann Sie das System als Kommunikationshilfe beim Kontaktieren bestimmter öffentlicher Rettungsdienste unterstützen. Das System übernimmt selbst keine Rettungsaktionen. Die Rettungsaktionen werden vom örtlichen öffentlichen Rettungsdienst entsprechend der gegebenen Situation durchgeführt.

Überprüfung, ob der Notruf-Assistent korrekt funktioniert:

- Das System muss bei der Kollision sowie beim Ansprechen und Betrieb der Funktion mit Strom versorgt sein, um sie korrekt ausführen zu können.
- Diese Funktion muss vor einem Unfall aktiviert sein.
- Sie müssen über ein Mobiltelefon verfügen, das mit dem System verbunden ist.

Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem

- In einigen Ländern muss die SIM-Karte gültig und registriert sein sowie über ein Guthaben verfügen, um einen Notruf durchzuführen und aufrechterhalten zu können.
- Ein verbundenes Mobiltelefon muss in der Lage sein, während des Unfalls ausgehende Anrufe durchzuführen und aufrechtzuerhalten.
- Ein verbundenes Mobiltelefon muss über eine entsprechende Netzwerkabdeckung, Batterieladung und Signalstärke verfügen.
- Die Batteriestromversorgung Ihres Fahrzeug muss funktionieren.

Beachte: Diese Funktion ist nur in Ländern verfügbar, in denen der Notruf-Assistent die örtliche Notrufzentrale anrufen kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Bei einem Unfall

Vor Durchführen eines Anrufs:

- Wird der Anruf nicht abgebrochen, so wird zuerst die Einführungsmeldung für den Rettungsdienst wiedergegeben. Danach schaltet die Freisprechanlage auf Kommunikation zwischen Fahrzeuginsassen und Notrufzentrale.
- Das System gewährt ein kurzes Zeitfenster (ca. 10 Sekunden), um den Anruf abzubrechen. Wenn Sie den Anruf nicht unterbrechen, leitet das System einen Anruf an die Notrufzentrale ein.
- Das System zeigt eine Meldung an, um Sie zu informieren, dass es versucht, einen Notruf zu tätigen. Sie können den Anruf durch Drücken der entsprechenden Taste oder der Taste "Anruf beenden" am Lenkrad abbrechen.

Beachte: Nicht bei jeder Kollision wird ein Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert, was den Notruf-Assistenten auslösen kann. Wird jedoch der Notruf-Assistent ausgelöst, versucht das System, die Notrufzentrale zu benachrichtigen. Wenn ein verbundenes Mobiltelefon beschädigt ist oder die Verbindung zum System verliert, sucht das System nach einem zuvor gekoppelten Mobiltelefon und versucht, eine Verbindung mit diesem aufzubauen und einen Anruf an die Notrufzentrale einzuleiten.

Während eines Anrufs:

- Der Notruf-Assistent verwendet das GPS des Fahrzeugs oder Informationen des Mobilfunknetzes, soweit verfügbar, um die passende Sprache zu wählen. Er informiert dann die Notrufzentrale über den Unfall und spielt die Einführungsmeldung ab. Diese kann die GPS-Koordinaten Ihres Fahrzeugs beinhalten.
- Die für die Kommunikation mit den Fahrzeuginsassen gewählte Sprache kann sich von der Sprache unterscheiden, die vom Notruf-Assistenten zum Alarmieren der Notrufzentrale verwendet wird.
- Nach dem Senden der Einführungsmeldung öffnet sich die Sprachleitung, damit Sie per Freisprechanlage mit der Notrufzentrale sprechen können.
- Wenn die Leitung steht, müssen Sie sofort Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und die Standortinformation bereit halten.

Beachte: Während die Notrufzentrale informiert wird, zeigt das System eine Meldung an, damit Sie wissen, dass wichtige Informationen gesendet werden. Es informiert Sie dann, wenn die Leitung für Kommunikation über die Freisprechanlage frei ist.

Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem

Beachte: Während eines Anrufs mit dem Notruf-Assistenten wird ein Notfall-Prioritätsfenster angezeigt, das die GPS-Koordinaten beinhaltet, soweit verfügbar.

Beachte: Möglicherweise stehen zum Zeitpunkt der Kollision keine GPS-Standortdaten zur Verfügung; in diesem Fall versucht der Notruf-Assistent trotzdem, einen Anruf einzuleiten.

Beachte: Möglicherweise erhält die Notrufzentrale keine GPS-Koordinaten; in diesem Fall besteht die Möglichkeit, per Freisprechanlage mit der Notrufzentrale zu sprechen.

Beachte: Die Notrufzentrale erhält möglicherweise unabhängig vom Notruf-Assistenten Informationen aus dem Mobilfunknetz, z. B. Mobiltelefonnummer, Standort des Mobiltelefons und Name des Mobilfunkbetreibers.

Der Notruf-Assistent funktioniert möglicherweise nicht, wenn:

- Ihr Mobiltelefon oder die Hardware für den Notruf-Assistenten bei der Kollision beschädigt wurde.
- Die Fahrzeugbatterie abgetrennt oder die Stromversorgung des Systems unterbrochen ist.
- Ihr Telefon während einer Kollision aus dem Fahrzeug geschleudert wurde.
- Sie keine gültige und registrierte SIM-Karte mit Guthaben in Ihrem Telefon haben.
- Sie sich in einem Land befinden, in dem der Notruf-Assistent nicht die Notrufzentrale anrufen kann. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Wichtige Information zum Notruf-Assistenten

In den folgenden Ländern ruft der Notruf-Assistent derzeit nicht die Rettungsdienste an:

- Albanien.
- Armenien.
- Aserbaidschan.
- Weißrussland.
- Bosnien und Herzegowina.
- Georgien.
- Mazedonien.
- Moldawien.
- Niederlande.
- Russland.
- Ukraine.

Datenschutzhinweise zu Notruf Assistent

Wenn der Notruf-Assistent aktiviert ist, kann dieser der Notrufzentrale übermitteln, dass das Fahrzeug an einem Unfall beteiligt war, bei dem der Airbag ausgelöst oder die Kraftstoffpumpenabschaltung aktiviert wurde. Diese Funktion kann der Notrufzentrale Ihren Standort oder andere Einzelheiten über Ihr Fahrzeug oder die Kollision mitteilen, um die geeignetsten Rettungsmaßnahmen einzuleiten.

Wenn Sie diese Information nicht weitergeben wollen, schalten Sie diese Funktion nicht ein.

WAS IST ECALL

Bei eCall handelt es sich um ein Notrufsystem gemäß Verordnung (EU) 2015/758. Siehe **Benutzerinformationen zu eCall** (Seite 635).

Das System nutzt das öffentliche Mobilfunknetz, um einen Notruf an die Notrufzentrale abzusetzen, wenn es bei einem schweren Unfall automatisch oder manuell durch die Fahrzeuginsassen aktiviert wird.

eCall ist für Notrufe bei schweren Unfällen oder anderen Notfällen, die Rettungsdienste erfordern, vorgesehen. Andere Sprachanrufe werden nicht unterstützt.

WIE FUNKTIONIERT ECALL

Wenn ein Unfall dazu führt, dass das System versucht, einen Airbag auszulösen (ausgenommen Knieairbags und aufblasbare Sicherheitsgurte hinten) oder die Kraftstoffpumpe abzuschalten, leitet das System einen Notruf an die Notrufzentrale ein. Dieser Anruf kann nicht abgebrochen werden.

Bei einem Notfall kann Sie das System als Kommunikationshilfe beim Kontaktieren bestimmter öffentlicher Rettungsdienste unterstützen. Das System übernimmt selbst keine Rettungsaktionen. Die Rettungsaktionen werden vom örtlichen öffentlichen Rettungsdienst entsprechend der gegebenen Situation durchgeführt.

Während eines Notrufs überträgt das System Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale. Siehe **Daten des Notrufsystems** (Seite 26).

Beachte: Wenn die Übertragung fehlschlägt, empfängt die Notrufzentrale unter Umständen keine Fahrzeugdaten.

Beachte: Wenn das System keinen Notruf an die Notrufzentrale absetzen kann, wird eine Sprachaufforderung ausgegeben, und die Notrufanzeige leuchtet auf.

ANFORDERUNGEN FÜR DEN NOTRUF

Das System funktioniert nur in Gebieten mit kompatibelem Mobilfunknetz und entsprechender Infrastruktur der Notrufzentralen.


EINSCHRÄNKUNGEN DES NOTRUFES

Nicht alle Unfälle aktivieren das System. Wenn ein Unfall das System auslöst, wird ein Notruf an die Notrufzentrale abgesetzt. Warten Sie nicht, bis das System einen Notruf absetzt, wenn Sie dazu selbst in der Lage sind. Benachrichtigen Sie die Notfallzentrale sofort, um Verzögerungen bei der Reaktionszeit zu vermeiden. Wenn Sie das System nicht innerhalb von fünf Sekunden nach dem Unfall hören, könnte es funktionsuntüchtig sein.

Wenn ein Audiosystem verbaut ist, das nicht von Ford stammt, funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

MANUELLES EINLEITEN EINES NOTRUFES



 **ACHTUNG:** Vorsicht beim Durchführen eines manuellen Notrufs während der Fahrt.

1. Die Zündung einschalten.


2. Drücken Sie das SOS-Symbol in der Dachkonsole, um die Abdeckung der Notruftaste zu öffnen.
3. Drücken Sie die Notruftaste, um einen Notruf an die Notrufzentrale einzuleiten.

Beachte: *Um den Anruf abzubrechen, drücken Sie die Taste erneut, bevor die Verbindung hergestellt wurde.*

4. Sprechen Sie mit dem Leitstellendisponenten.

Beachte: *Nach Beendigung eines Notrufs kann der Leitstellendisponent Ihr Fahrzeug anrufen. Das System beantwortet eingehende Anrufe bis zu eine Stunden lang automatisch.*

ANZEIGEN FÜR DEN NOTRUF

 **ACHTUNG:** Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.



Die Anzeige ist in die Abdeckung der Notruftaste in der Dachkonsole integriert.

Sie leuchtet beim Einschalten der Zündung kurz hell auf.

Status der Notrufanzeige	Beschreibung
Anzeige aus.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Gedimmtes Rot.	Funktion einwandfrei.
Blinkt schnell.	Das System leitet einen Notruf ein.
Blinkt moderat.	Das System überträgt Fahrzeugdaten an die Notrufzentrale.
Blinkt langsam.	Das System ist mit der Notrufzentrale verbunden, und die Kommunikation ist hergestellt.
Helles Rot.	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WECHSELN DER STÜTZBATTERIE

Das System verfügt über eine Stützbatterie

und zeigt an, wenn diese gewechselt werden muss. Wir empfehlen Ihnen, die Batterie von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

ECALL – FEHLERSUCHE

eCall – Informationsmeldungen

Nachricht	Beschreibung
Notrufsystem Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

EINSCHRÄNKUNGEN DER FERNBEDIENUNG

Die typische Reichweite der Fernbedienung beträgt etwa 10 m.

Eine Abnahme der Reichweite kann folgende Ursachen haben:

- Wetterbedingungen.
- In der Nähe befindliche Funkmasten.
- Gebäude in der Nähe Ihres Fahrzeugs.
- Neben Ihrem Fahrzeug geparkte Fahrzeuge.

Die Funkfrequenz der Fernbedienung ist auch für andere Arten der Fernübertragung geringer Reichweite freigegeben, zum Beispiel Amateurfunk, medizinisch-technische Einrichtungen und Alarmanlagen. Sind die Funkfrequenzen überlastet, kann das Fahrzeug nicht mit der Fernbedienung ver-/entriegelt werden. Die Türen können mit dem Schlüssel ver- und entriegelt werden.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass Ihr Fahrzeug verriegelt ist, bevor Sie es unbeaufsichtigt lassen.

Beachte: Solange Sie sich innerhalb der Reichweite Ihres Fahrzeugs befinden, spricht das Fahrzeug an, falls Sie versehentlich einen Fernbedienungsknopf drücken.

Beachte: Die Fernbedienung enthält empfindliche elektrische Verbindungen. Feuchtigkeit oder Stoßbelastungen können zu dauerhaften Beschädigungen führen.

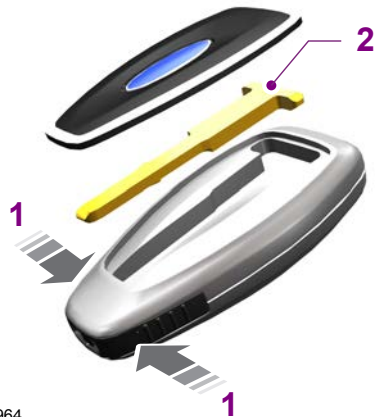
ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DES KLAPPSCHLÜSSELS



Drücken Sie die Taste, um den Schlüssel freizugeben. Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt, um den Schlüssel einzuklappen, wenn Sie ihn nicht benutzen.

ENTNEHMEN DES SCHLÜSSELSCHAFTS

Der passive Schlüssel enthält einen entnehmbaren Schlüsselbart, mit dem das Fahrzeug entriegelt werden kann.



E87964

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.

BESTIMMEN DER FAHRZEUGPOSITION



Drücken Sie die Verriegelungstaste des Schlüssels zweimal innerhalb von drei Sekunden. Die Blinker leuchten auf.

WECHSELN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM



ACHTUNG: Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.



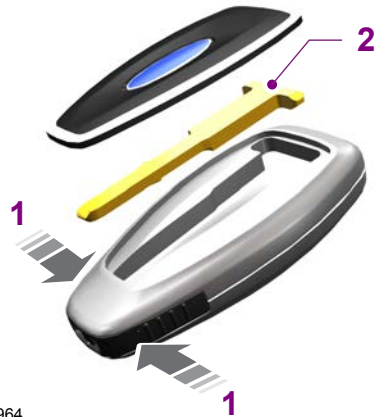
ACHTUNG: Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den

Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

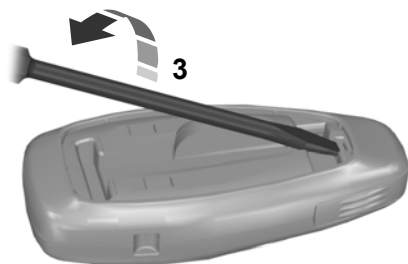
Die Fernbedienung benötigt eine 3-V-Lithium-Batterie vom Typ CR2032 (Knopfzelle) oder Vergleichbares.



E87964

1. Die Tasten an den Seiten der Fernbedienung drücken und gedrückt halten, um die Abdeckung zu entriegeln. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung entnehmen.

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen



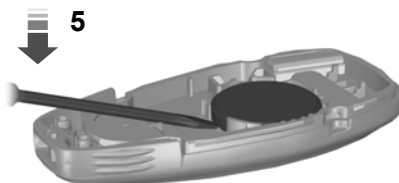
E105362

3. Mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Schraubendreher, die beiden Hälften der Fernbedienung vorsichtig voneinander trennen.



E119190

4. Drehen Sie den Schraubendreher in der gezeigten Position, um die beiden Hälften der Fernbedienung zu trennen.



E125860

5. Die Batterie vorsichtig mit dem Schraubendreher entfernen.

Beachte: *Berühren Sie mit dem Schraubendreher nicht die Batteriekontakte oder die Leiterplatte.*

6. Eine neue Batterie mit dem Pluspol **+** nach unten einlegen.

Beachte: *Keinesfalls das Fett auf den Batteriekontakten oder auf der Rückseite der Leiterplatte abwischen.*

7. Bauen Sie die beiden Hälften der Fernbedienung zusammen.
8. Den Schlüsselbart wieder einlegen.

WECHSELN DER FERNBEDIENUNGSBATTERIE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: KLAPPSCHLÜSSEL MIT FERNBEDIENUNG



ACHTUNG: Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um ein Verschlucken zu verhindern. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Bei Verschlucken sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Schlüssel und Funk-Fernbedienungen



ACHTUNG: Falls sich das Batteriefach nicht sicher schließen lässt, die Fernbedienung nicht mehr verwenden, sondern so bald wie möglich ersetzen. Bis dahin die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Entsorgen Sie verbrauchte Batterien stets entsprechend den

Umweltschutzbestimmungen. Auskunft zum Recycling von alten Batterien erhalten Sie bei den örtlichen Behörden.

Die Fernbedienung benötigt eine 3-V-Lithium-Batterie vom Typ CR2032 (Knopfzelle) oder Vergleichbares.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste.



2. Führen Sie an der gezeigten Stelle ein geeignetes Werkzeug (z. B. einen Schraubendreher) ein, und drücken Sie vorsichtig gegen den Clip.
3. Drücken Sie den Clip nach unten, um die Batterieabdeckung zu öffnen.

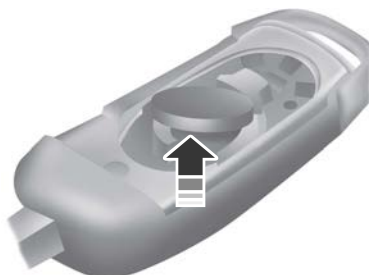


4. Den Deckel vorsichtig abnehmen.



5. Setzen Sie einen Schraubendreher wie dargestellt ein, um die Batterie zu lösen.

Beachte: Berühren Sie mit dem Schraubendreher nicht die Batteriekontakte oder die Leiterplatte.



Schlüssel und Funk-Fernbedienungen

- Die Batterie herausnehmen.
- Setzen Sie eine neue Batterie mit dem Pluspol **+** nach oben ein.
- Die Batterieabdeckung wieder anbringen.

ERSETZEN VON SCHLÜSSELN UND FERNBEDIENUNGEN

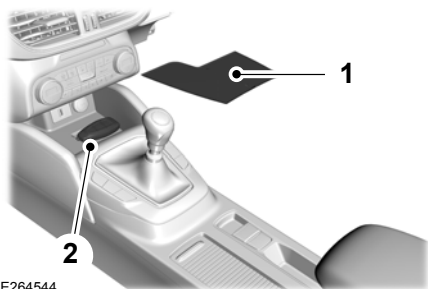
Sie können Ersatz für Schlüssel oder Fernbedienungen bei einem Vertragshändler erwerben. Falls möglich, geben Sie die Schlüsselnummer auf dem mit dem Originalschlüssel gelieferten Anhänger an. Sie können auch zusätzliche Schlüssel erwerben.

SCHLÜSSEL UND FERNBEDIENUNGEN – FEHLERSUCHE

Schlüssel und Fernbedienungen – Nachrichten

Meldung	Maßnahme
Schlüssel Batterie leer Bald ersetzen	Wird angezeigt, wenn die Batterie der Fernbedienung ersetzt werden muss.

RESERVEBESTELLUNG - PASSIVER SCHLÜSSEL



E264544

- Die Gummimatte entnehmen.
- Den passiven Schlüssel mit den Tasten nach oben in die angezeigte Position bringen.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Das System ist dafür konzipiert, durch die Verwendung von Schlüsseln, für die Sie bestimmte Beschränkungen programmiert haben, ein sicheres Fahrverhalten durchzusetzen.

MYKEY-EINSTELLUNGEN - AUßER: ST

Nicht konfigurierbare Einstellungen

Sicherheitsgurtwarner

Das Audiosystem wird stummgeschaltet, wenn der Sicherheitsgurtwarner eingeschaltet wird. Der Sicherheitsgurtwarner kann bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht ausgeschaltet werden.

Vorzeitiger Kraftstoffmangel

Die Warnlampe – Kraftstoffreserve wird früher eingeschaltet.

Fahr- und Einparkhilfen

Die Einparkhilfen, das Toter-Winkel-Überwachungssystem und die Querverkehrswarnung werden bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels eingeschaltet, wenn Sie den Motor starten, und können nicht ausgeschaltet werden.

Pre-Collision-Assist und der Spurhalteassistent werden bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels eingeschaltet, wenn Sie den Motor starten, können jedoch ausgeschaltet werden.

Bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels kann ein neues Ziel im Navigationssystem während der Fahrt nur über Sprachbefehle eingestellt werden.

Konfigurierbare Einstellungen

Nach der Erstellung eines MyKey-Schlüssels können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 80).

Geschwindigkeitsbegrenzung



ACHTUNG: Die zugelassene MyKey-Höchstgeschwindigkeit nicht auf ein Limit festlegen, das die Einhaltung einer sicheren Fahrgeschwindigkeit gemäß den Geschwindigkeitsbegrenzungen und vorherrschenden Straßenbedingungen durch den Fahrer verhindert. Die Verantwortung für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Berücksichtigung der vorherrschenden Bedingungen liegt stets beim Fahrer. Andernfalls kann es zu Unfällen oder Verletzungen kommen.

Für Ihr Fahrzeug kann eine Geschwindigkeitsbegrenzung festgelegt werden. Wenn das Fahrzeug die festgelegte Fahrgeschwindigkeit erreicht, werden in der Informationsanzeige Warnmeldungen angezeigt und ein Signalton wird ausgegeben. Bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels kann die festgelegte Geschwindigkeit nicht überschritten werden.

Geschwindigkeitserinnerung

Für Ihr Fahrzeug kann eine Geschwindigkeitserinnerung festgelegt werden. Wenn das Fahrzeug die festgelegte Fahrgeschwindigkeit überschreitet, werden in der Informationsanzeige Warnmeldungen angezeigt und ein Signalton wird ausgegeben.

Lautstärkebegrenzung des Audiosystems

Die maximale Lautstärke des Audiosystems wird reduziert. Bei einem Versuch, die Lautstärkebegrenzung zu überschreiten, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt. Die automatische Lautstärkeanpassung wird ausgeschaltet.

Notruf-Assistent

Wird der Notruf-Assistenten so eingestellt, dass er immer aktiviert ist, kann er bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht deaktiviert werden.

Nicht stören

Wird die Funktion "Nicht stören" so eingestellt, dass sie immer aktiviert ist, kann sie bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht deaktiviert werden.

Antriebsschlupfregelung

Wird die Antriebsschlupfregelung so eingestellt, dass sie immer aktiviert ist, kann sie bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht deaktiviert werden.

MYKEY-EINSTELLUNGEN - ST

Nicht konfigurierbare Einstellungen

Sicherheitsgurtwarner

Das Audiosystem wird stummgeschaltet, wenn der Sicherheitsgurtwarner eingeschaltet wird. Der Sicherheitsgurtwarner kann bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht ausgeschaltet werden.

Vorzeitiger Kraftstoffmangel

Die Warnlampe – Kraftstoffreserve wird früher eingeschaltet.

Fahr- und Einparkhilfen

Die Einparkhilfen, das Toter-Winkel-Überwachungssystem und die Querverkehrswarnung werden bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels eingeschaltet, wenn Sie den Motor starten, und können nicht ausgeschaltet werden.

Pre-Collision-Assist und der Spurhalteassistent werden bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels eingeschaltet, wenn Sie den Motor starten, können jedoch ausgeschaltet werden.

Bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels kann ein neues Ziel im Navigationssystem während der Fahrt nur über Sprachbefehle eingestellt werden.

Auswählbare Fahrmodi

Bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels können einige Fahrmodi nicht ausgewählt werden.

Stabilitätskontrolle

Bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels kann die Stabilitätskontrolle nicht ausgeschaltet werden.

Konfigurierbare Einstellungen

Nach der Erstellung eines MyKey-Schlüssels können die folgenden Einstellungen konfiguriert werden. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 80).

Geschwindigkeitsbegrenzung



ACHTUNG: Die zugelassene MyKey-Höchstgeschwindigkeit nicht auf ein Limit festlegen, das die Einhaltung einer sicheren Fahrgeschwindigkeit gemäß den Geschwindigkeitsbegrenzungen und vorherrschenden Straßenbedingungen durch den Fahrer verhindert. Die Verantwortung für die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Berücksichtigung der vorherrschenden Bedingungen liegt stets beim Fahrer. Andernfalls kann es zu Unfällen oder Verletzungen kommen.

Für Ihr Fahrzeug kann eine Geschwindigkeitsbegrenzung festgelegt werden. Wenn das Fahrzeug die festgelegte Fahrgeschwindigkeit erreicht, werden in der Informationsanzeige Warnmeldungen angezeigt und ein Signalton wird ausgegeben. Bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels kann die festgelegte Geschwindigkeit nicht überschritten werden.

Geschwindigkeitserinnerung

Für Ihr Fahrzeug kann eine Geschwindigkeitserinnerung festgelegt werden. Wenn das Fahrzeug die festgelegte Fahrgeschwindigkeit überschreitet, werden in der Informationsanzeige Warnmeldungen angezeigt und ein Signalton wird ausgegeben.

Lautstärkebegrenzung des Audiosystems

Die maximale Lautstärke des Audiosystems wird reduziert. Bei einem Versuch, die Lautstärkebegrenzung zu überschreiten, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt. Die automatische Lautstärkeanpassung wird ausgeschaltet.

Notruf-Assistent

Wird der Notruf-Assistenten so eingestellt, dass er immer aktiviert ist, kann er bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht deaktiviert werden.

Nicht stören

Wird die Funktion "Nicht stören" so eingestellt, dass sie immer aktiviert ist, kann sie bei Verwendung eines MyKey-Schlüssels nicht deaktiviert werden.

ERSTELLEN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.

Zum Erstellen eines MyKey-Schlüssels über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
MyKey	Die Taste OK drücken.
MyKey erstellen	Die Taste OK drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
	Die Zündung ausschalten.

Beachte: Wir empfehlen, dass Sie diesen Schlüssel kennzeichnen.

MyKey-Nachrichten

Meldung	Beschreibung
Schlüssel ist bereits ein MyKey	Wird angezeigt, wenn versucht wird, einen MyKey-Schlüssel zu erstellen, jedoch bereits ein Schlüssel als MyKey festgelegt wurde.
Schlüssel begrenzt beim nächsten Start. Schlüssel benennen	Wird angezeigt, um zu bestätigen, dass der Schlüssel eingeschränkt ist, nachdem Sie die Zündung ausgeschaltet haben.

ERSTELLEN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

1. Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.

2. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
3. **Einstellungen** auswählen.
4. **MyKey** auswählen.
5. **MyKey erstellen** auswählen.
6. Die Taste **OK** drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
7. Die Zündung ausschalten.

Beachte: Wir empfehlen, dass Sie diesen Schlüssel kennzeichnen.

MyKey-Nachrichten

Meldung	Beschreibung
Schlüssel ist bereits ein MyKey	Wird angezeigt, wenn versucht wird, einen MyKey-Schlüssel zu erstellen, jedoch bereits ein Schlüssel als MyKey festgelegt wurde.
Schlüssel begrenzt beim nächsten Start. Schlüssel benennen	Wird angezeigt, um zu bestätigen, dass der Schlüssel eingeschränkt ist, nachdem Sie die Zündung ausgeschaltet haben.

2. Schalten Sie die Zündung ein.

ERSTELLEN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT/ STARTKNOPF

1. Legen Sie einen Administrator-Schlüssel in die Reservestellung. Siehe **Reservestellung - passiver Schlüssel** (Seite 77).

Zum Erstellen eines MyKey-Schlüssels über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

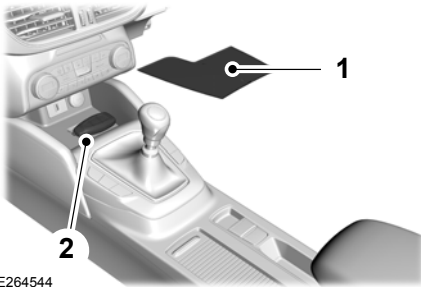
Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
MyKey	Die Taste OK drücken.
MyKey erstellen	Die Taste OK drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
	Die Zündung ausschalten.

Beachte: *Wir empfehlen, dass Sie diesen Schlüssel kennzeichnen.*

MyKey-Nachrichten

Meldung	Beschreibung
Schlüssel an Identifikationsplatz halten	Wird angezeigt, wenn versucht wird, einen MyKey-Schlüssel zu erstellen, und sich der Schlüssel nicht in der Reservestellung befindet. Siehe Reservestellung - passiver Schlüssel (Seite 77).
Schlüssel ist bereits ein MyKey	Wird angezeigt, wenn versucht wird, einen MyKey-Schlüssel zu erstellen, jedoch bereits ein Schlüssel als MyKey festgelegt wurde.
Schlüssel begrenzt beim nächsten Start. Schlüssel benennen	Wird angezeigt, um zu bestätigen, dass der Schlüssel eingeschränkt ist, nachdem Sie die Zündung ausgeschaltet haben.

ERSTELLEN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT/ STARTKNOPF



E264544

1. Die Gummimatte entnehmen.
2. Den Administrator-Schlüssel mit den Tasten nach oben an die gezeigte Position legen.
3. Die Zündung einschalten.
4. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
5. **Einstellungen** auswählen.
6. **MyKey** auswählen.
7. **MyKey erstellen** auswählen.
8. Die Taste **OK** drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
9. Die Zündung ausschalten.

Beachte: Wir empfehlen, dass Sie diesen Schlüssel kennzeichnen.

MyKey-Nachrichten

Meldung	Beschreibung
Schlüssel an Identifikationsplatz halten	Wird angezeigt, wenn versucht wird, einen MyKey-Schlüssel zu erstellen, und sich der Schlüssel nicht in der Reservestellung befindet.
Schlüssel ist bereits ein MyKey	Wird angezeigt, wenn versucht wird, einen MyKey-Schlüssel zu erstellen, jedoch bereits ein Schlüssel als MyKey festgelegt wurde.
Schlüssel begrenzt beim nächsten Start. Schlüssel benennen	Wird angezeigt, um zu bestätigen, dass der Schlüssel eingeschränkt ist, nachdem Sie die Zündung ausgeschaltet haben.

Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.

PROGRAMMIEREN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Sie können MyKey-Schlüssel nur auf identische Einstellungen programmieren.

Zum Programmieren eines MyKey-Schlüssels über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
MyKey	Die Taste OK drücken. Eine Einstellung auswählen und die Taste OK drücken. Die Einstellung konfigurieren. Die Zündung ausschalten.

PROGRAMMIEREN EINES MYKEY-SCHLÜSSELS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Sie können MyKey-Schlüssel nur auf identische Einstellungen programmieren.

1. Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.
2. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
3. **Einstellungen** auswählen.
4. **MyKey** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

6. Die Einstellung konfigurieren.
7. Die Zündung ausschalten.

LÖSCHEN ALLER MYKEY-SCHLÜSSEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Beim Löschen aller MyKey-Schlüssel heben Sie alle Einschränkungen auf und setzen sämtliche MyKey-Schlüssel auf den ursprünglichen Administrator-Schlüsselstatus zurück.

Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.

Zum Löschen aller MyKey-Schlüssel über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
MyKey	Die Taste OK drücken.
MyKeys löschen	Die Taste OK drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

LÖSCHEN ALLER MYKEY-SCHLÜSSEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Beim Löschen aller MyKey-Schlüssel heben Sie alle Einschränkungen auf und setzen sämtliche MyKey-Schlüssel auf den ursprünglichen Administrator-Schlüsselstatus zurück.

1. Die Zündung mit einem Administrator-Schlüssel einschalten.
2. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
3. **Einstellungen** auswählen.
4. **MyKey** auswählen.
5. **MyKeys löschen** auswählen.
6. Die Taste **OK** drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

MyKey-Nachrichten

Meldung	Beschreibung
OK halten löscht MyKeys	Wird angezeigt, wenn alle MyKey-Schlüssel gelöscht werden.
Alle MyKeys gelöscht	Wird angezeigt, um zu bestätigen, dass alle MyKey-Schlüssel gelöscht wurden.

PRÜFEN DES MYKEY-SYSTEMSTATUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Schalten Sie die Zündung ein.

Zum Abrufen von Informationen über die mit einem MyKey-Schlüssel zurückgelegte Strecke sowie über die Anzahl der Administrator-Schlüssel und der für Ihr Fahrzeug erstellten MyKey-Schlüssel über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
MyKey	Die Taste OK drücken.
MyKey-Info	Die Taste OK drücken.

PRÜFEN DES MYKEY-SYSTEMSTATUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Sie können Informationen über die mit einem MyKey-Schlüssel zurückgelegte Strecke sowie über die Anzahl der für Ihr Fahrzeug erstellten Administrator-Schlüssel und MyKey-Schlüssel abrufen.

1. Die Zündung einschalten.
2. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
3. **Einstellungen** auswählen.
4. **MyKey** auswählen.
5. **MyKey-Info** auswählen.

VERWENDEN VON MYKEY-SCHLÜSSELN MIT FERNSTARTSYSTEMEN

Das System ist nicht mit Fernstarteinrichtungen kompatibel, die nicht von Ford stammen.

MYKEY – FEHLERSUCHE - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Was ist ein Administrator-Schlüssel?

- Ein Administrator-Schlüssel ist ein Schlüssel, der nicht als MyKey-Schlüssel erstellt wurde. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 80).

Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel erstellen?

- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist der einzige Administrator-Schlüssel. Es muss stets zumindest ein Administrator-Schlüssel vorhanden sein.

Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel programmieren?

- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 80).

Warum kann ich die MyKey-Schlüssel nicht löschen?

- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 80).

Warum erhöht sich der MyKey-Kilometerstand nicht?

- Der zum Starten des Motors verwendete Schlüssel ist ein Administrator-Schlüssel.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 80).
- Die MyKey-Schlüssel wurden gelöscht.

MYKEY – FEHLERSUCHE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Was ist ein Administrator- Schlüssel?

- Ein Administrator-Schlüssel ist ein Schlüssel, der nicht als MyKey-Schlüssel erstellt wurde. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 82).

Warum kann ich keinen MyKey- Schlüssel erstellen?

- Der Administrator-Schlüssel befindet sich nicht in der Reservestellung. Siehe **Reservestellung - passiver Schlüssel** (Seite 77).
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist der einzige Administrator-Schlüssel. Es muss stets zumindest ein Administrator-Schlüssel vorhanden sein.
- Der letzte MyKey-Schlüssel wurde bei eingeschalteter Zündung erstellt.

Warum kann ich keinen MyKey- Schlüssel programmieren?

- Der Administrator-Schlüssel befindet sich nicht im Fahrzeuginnenraum.
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 82).

Warum kann ich die MyKey- Schlüssel nicht löschen?

- Der Administrator-Schlüssel befindet sich nicht im Fahrzeuginnenraum.
- Der zum Einschalten der Zündung verwendete Schlüssel ist kein Administrator-Schlüssel.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 82).

Warum erhöht sich der MyKey- Kilometerstand nicht?

- Der zum Starten des Motors verwendete Schlüssel ist ein Administrator-Schlüssel.
- Es befinden sich sowohl ein Administrator-Schlüssel als auch ein MyKey-Schlüssel im Fahrzeuginnenraum.
- Es wurden keine MyKey-Schlüssel erstellt. Siehe **Erstellen eines MyKey-Schlüssels** (Seite 82).
- Die MyKey-Schlüssel wurden gelöscht.

Warum kann ich den Motor nicht mit einem MyKey-Schlüssel starten?

- Es befinden sich sowohl ein Administrator-Schlüssel als auch ein MyKey-Schlüssel im Fahrzeuginnenraum.

Türen und Schlösser

BEDIENEN DER TÜREN VON AUßERHALB DES FAHRZEUGS

Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung kann nur verwendet werden, während das Fahrzeug steht.

Entriegeln der Türen



Die Taste drücken, um alle Türen zu entriegeln.

Verriegeln der Türen



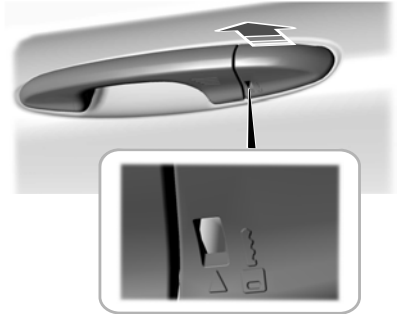
Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln. Ein kurzes Blinken der Blinkleuchten bestätigt, dass das Fahrzeug verriegelt wurde.

Beachte: Weitere Informationen zum Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs siehe Siehe **Schlüssellose Entriegelung** (Seite 96).

Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart

Entfernen der Schließzylinderabdeckung

1. Den Schlüsselbart aus der Fernbedienung lösen. Siehe **Entnehmen des Schlüsselbaarts** (Seite 73).



E243949

2. Den Schlüsselbart vollständig in den Schlitz einführen.
3. Die Schließzylinderabdeckung leicht in Richtung Körper ziehen, um sie zu lösen.
4. Den Schlüsselbart in den Schließzylinder einführen.

Verriegeln der Türen

Die Schlüsseloberseite zur Fahrzeugfront drehen.

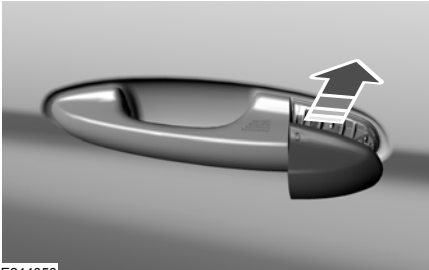
Entriegeln der Fahrertür

Die Schlüsseloberseite zum Fahrzeugheck drehen.

Beachte: Wenn die Kindersicherungen aktiviert sind und der Innengriff gezogen wird, erfolgt nur die Abschaltung der Notverriegelung, nicht die Abschaltung der Kindersicherung. Sie können die Türen nur über den Außengriff öffnen.

Türen und Schlösser

Aufsetzen der Schließzylinderkappe



E244050

1. Die Abdeckung auf dem Schließzylinder platzieren.
2. Die Abdeckung vorwärts drücken, bis sie mit einem Klicken einrastet. Stellen Sie sicher, dass Sie die Abdeckung korrekt angebracht haben, indem Sie versuchen, sie nach hinten zu schieben.

Doppelverriegelung der Türen mit der Fernbedienung



ACHTUNG: Verwenden Sie die Doppelverriegelung keinesfalls, wenn sich Personen oder Tiere im Fahrzeug befinden. Die Türen können von innen nicht entriegelt oder geöffnet werden, wenn sie doppelt verriegelt sind.

Die Doppelverriegelung ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass die Türen von innen geöffnet werden können. Die Türen können doppelt verriegelt werden, wenn alle Türen geschlossen sind.



Drücken Sie die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal. Ein dreimaliges kurzes Aufleuchten der Blinker bestätigt, dass das Fahrzeug doppelt verriegelt wurde.

Doppelverriegelung der Türen mit dem Schlüsselbart



ACHTUNG: Verwenden Sie die Doppelverriegelung keinesfalls, wenn sich Personen oder Tiere im Fahrzeug befinden. Die Türen können von innen nicht entriegelt oder geöffnet werden, wenn sie doppelt verriegelt sind.

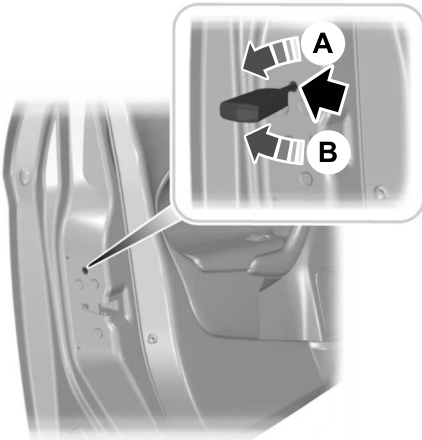
Die Doppelverriegelung ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass die Türen von innen geöffnet werden können. Die Türen können doppelt verriegelt werden, wenn alle Türen geschlossen sind.

1. Entfernen Sie die Schließzylinderabdeckung. Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart** (Seite 89).
2. Die Schlüsseloberseite innerhalb von drei Sekunden zweimal zur Fahrzeugfront drehen.
3. Setzen Sie die Schließzylinderkappe wieder auf.

Türen und Schlösser

Ver- und Entriegeln einzelner Türen mit dem Schlüsselbart

Verriegeln der Türen



Wenn die Zentralverriegelung nicht funktioniert, verriegeln Sie die Türen einzeln mit dem Schlüssel in der gezeigten Position.

Links

Zum Verriegeln gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Rechts

Zum Verriegeln im Uhrzeigersinn drehen.

Entriegeln der Türen

Wenn die Zentralverriegelung nicht funktioniert, entriegeln Sie die Fahrertür und anschließend alle übrigen Türen einzeln durch Ziehen an den Innengriffen.

Beachte: Wurden die Türen auf diese Weise entriegelt, müssen sie einzeln verriegelt werden, bis die Zentralverriegelung repariert wurde.

BEDIENEN DER TÜREN VON INNERHALB DES FAHRZEUGS

Ver- und Entriegeln der Türen mit der Zentralverriegelung

Der Türverriegelungsschalter befindet sich in der Fahrertür.



Drücken Sie den Knopf, um alle Türen zu entriegeln.



Die Taste drücken, um alle Türen zu verriegeln.

Beachte: Die Zentralverriegelung funktioniert nur, wenn beide Vordertüren vollständig geschlossen sind.

NEUPROGRAMMIERUNG DER ENTRIEGELUNGSFUNKTION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird.

Die Entriegelungs- und Verriegelungstasten auf der Fernbedienung gleichzeitig für mindestens vier Sekunden bei ausgeschalteter Zündung drücken. Die Blinker blinken zur Bestätigung der Änderung zweimal auf.

Um zur ursprünglichen Verriegelungsfunktion zurückzukehren, den Vorgang wiederholen.

Türen und Schlösser

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür zuerst entriegelt, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrertür vom Fahrzeuginneren aus entriegelt werden. Die Türen können durch Ziehen an den Türöffnungshebeln an den entsprechenden Türen einzeln entriegelt werden.
- Wenn eine andere Tür zuerst entriegelt wird, entriegeln sich alle anderen Türen und die Heckklappe.

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist auch über die Informationsanzeige möglich.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Verriegelung** auswählen.
4. **Entriegeln** auswählen.
5. **Alle Türen** oder **Fahrertür** auswählen.

NEUPROGRAMMIERUNG DER ENTRIEGELUNGSFUNKTION - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird.

Die Entriegelungs- und Verriegelungstasten auf der Fernbedienung gleichzeitig für mindestens vier Sekunden bei ausgeschalteter Zündung drücken. Die Blinker blinken zur Bestätigung der Änderung zweimal auf.

Um zur ursprünglichen Verriegelungsfunktion zurückzukehren, den Vorgang wiederholen.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür zuerst entriegelt, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrertür vom Fahrzeuginneren aus entriegelt werden. Die Türen können durch Ziehen an den Türöffnungshebeln an den entsprechenden Türen einzeln entriegelt werden.
- Wenn eine andere Tür zuerst entriegelt wird, entriegeln sich alle anderen Türen und die Heckklappe.

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist auch über die Informationsanzeige möglich.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Verriegelung** auswählen.
5. **Entriegeln** auswählen.
6. **Alle Türen** oder **Fahrertür** auswählen.

Türen und Schlösser

TÜRSCHLOSS-SCHALTERSPERRE

Wie funktioniert die Türschlossschaltersperre

Die Türschlossschaltersperre ist eine Diebstahlschutzfunktion, die verhindert, dass das Fahrzeug mit der Zentralverriegelungstaste von innen entriegelt werden kann.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit der Fernbedienung verriegeln, ist nach 20 Sekunden eine Entriegelung mit der Zentralverriegelungstaste nicht mehr möglich.

Beachte: Sie müssen Ihr Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln oder die Zündung einschalten, um die Funktion der Zentralverriegelungstaste wiederherzustellen.

AUTOMATISCHE ENTRIEGELUNG

Was ist die automatische Entriegelung

Automatische Entriegelung ist eine Entriegelungsfunktion, die die Fahrzeugtüren entriegelt, wenn Ihr Fahrzeug anhält.

Anforderungen für die automatische Entriegelung

Die automatische Entriegelung entriegelt alle Türen, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Die Zündung ist eingeschaltet, alle Türen sind geschlossen, und Ihr Fahrzeug bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von mehr als 20 km/h.
- Ihr Fahrzeug kommt zum Stillstand.
- Die Fahrertür wird innerhalb von 10 Minuten geöffnet, nachdem die Zündung in Stellung AUS oder ACC gebracht wurde.

Ein- und Ausschalten der automatischen Entriegelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Verriegelung** auswählen.
4. **Automatisch entriegeln** ein- oder ausschalten.

Ein- und Ausschalten der automatischen Entriegelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Verriegelung** auswählen.
5. **Automatisch entriegeln** ein- oder ausschalten.

Türen und Schlösser

BENACHRICHTIGUNG BEI FEHLVERRIEGELUNG

Was ist die Benachrichtigung bei Fehlverriegelung

Fehlverriegelung ist eine Verriegelungsfunktion, die Sie warnt, wenn das Fahrzeug nicht verriegelt wurde.

Wie funktioniert die Benachrichtigung bei Fehlverriegelung

Wenn die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung innerhalb von drei Sekunden zweimal gedrückt wird und eine Tür geöffnet ist, ertönt das Signalhorn.

Einschränkungen der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Diebstahlalarm

Wird die Verriegelungstaste einmal gedrückt, blinken die Blinkleuchten nicht, wenn eine Tür oder die Heckklappe geöffnet ist.

Wird die Benachrichtigung bei fehlerhafter Verriegelung ausgeschaltet, ertönt das Signalhorn nicht, wenn Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken, während eine Tür geöffnet war.

Einschränkungen der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Diebstahlalarm

Wird die Verriegelungstaste einmal gedrückt, blinken die Blinkleuchten in den folgenden Situationen nicht:

- Eine Tür oder die Heckklappe ist geöffnet.
- Die Motorhaube ist geöffnet.

Wird die Benachrichtigung bei fehlerhafter Verriegelung ausgeschaltet, ertönt das Signalhorn nicht, wenn Sie die Verriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken, während eine Tür geöffnet war.

Ein- und Ausschalten der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Verriegelung** auswählen.
4. **Warnung Fehlverriegelung** ein- oder ausschalten.

Ein- und Ausschalten der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Verriegelung** auswählen.
5. **Warnung Fehlverriegelung** ein- oder ausschalten.

Türen und Schlösser

AUTOMATISCHE WIEDERVERRIEGLUNG

Wie funktioniert die automatische Wiederverriegelung

Die Türen werden automatisch wieder verriegelt, wenn innerhalb von 45 Sekunden nach dem Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung keine Tür geöffnet wird. Die Türschlösser und die Diebstahlwarnanlage kehren in den vorherigen Zustand zurück.

TÜRVERRIEGELUNGSANZEIGEN

Wenn Sie die Tür verriegeln, leuchtet eine LED auf dem Türverriegelungsschalter. Sie leuchtet bis zu fünf Minuten nach Abschalten der Zündung.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR TÜREN UND SCHLÖSSER

Akustisches Warnsignal bei offener Tür

Ertönt, wenn eine Tür nicht vollständig geschlossen ist und sich das Fahrzeug bewegt.

TÜREN UND SCHLÖSSER – FEHLERSUCHE

Türen und Schlösser – Warnlampen

Warnleuchte – offene Tür



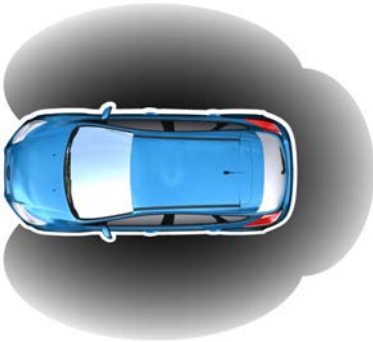
Sie leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und bleibt aktiviert, falls eine Tür oder die Motorhaube geöffnet ist.

Türen und Schlösser – Informationsmeldungen

Meldung	Maßnahme
Fahrertür offen	Wird angezeigt, wenn eine Tür offen ist. Tür vollständig schließen.
Beifahrertür offen	
Tür hinten links offen	
Tür hinten rechts offen	

Schlüssellose Entriegelung

EINSCHRÄNKUNGEN DES SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEMS



E78276

Es muss sich ein gültiger passiver Schlüssel innerhalb eines der drei externen Erfassungsbereiche befinden. Diese erstrecken sich ca. 1,5 m von den Vordertürgriffen und der Heckklappe.

Das System funktioniert in den folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Der passive Schlüssel wird für länger als ungefähr eine Minute nicht bewegt.
- Die Fahrzeugbatterie ist entladen.
- Die Batterie des passiven Schlüssels ist entladen.
- Die Frequenz des passiven Schlüssels wird gestört.
- Der passive Schlüssel befindet sich zu nahe an metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. einem Schlüssel oder Mobiltelefon.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS SCHLÜSSELLOSE SCHLIEßSYSTEM

Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Verriegelung** auswählen.
4. **KeyFree** ein- und ausschalten.

Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Verriegelung** auswählen.
5. **KeyFree** auswählen.
6. Die Taste **OK** drücken und gedrückt halten, bis in der Informationsanzeige eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Schlüssellose Entriegelung

Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, wenn Sie den Entriegelungssensor am Türgriff berühren.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür als zuerst geöffnet, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrertür vom Fahrzeuginneren aus entriegelt werden. Sie können die Türen einzeln entriegeln, indem Sie den jeweiligen Türinnengriff ziehen.
- Wenn eine andere Tür zuerst geöffnet wird, entriegeln sich alle anderen Türen und die Heckklappe.

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist über die Informationsanzeige möglich.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Verriegelung** auswählen.
4. **Entriegeln** auswählen.
5. **Alle Türen** oder **Fahrertür** auswählen.

Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Sie können die Entriegelungsfunktion so programmieren, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, wenn Sie den Entriegelungssensor am Türgriff berühren.

Falls die Entriegelungsfunktion so programmiert wurde, dass nur die Fahrertür entriegelt wird, geschieht Folgendes:

- Wird die Fahrertür als zuerst geöffnet, bleiben alle anderen Türen verriegelt. Alle anderen Türen können mit der Bedienung der elektrischen Türverriegelung an der Fahrertür vom Fahrzeuginneren aus entriegelt werden. Sie können die Türen einzeln entriegeln, indem Sie den jeweiligen Türinnengriff ziehen.
- Wenn eine andere Tür zuerst geöffnet wird, entriegeln sich alle anderen Türen und die Heckklappe.

Ein Wechsel zwischen den Entriegelungsmodi ist über die Informationsanzeige möglich.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Verriegelung** auswählen.
5. **Entriegeln** auswählen.
6. **Alle Türen** oder **Fahrertür** auswählen.

Schlüssellose Entriegelung

VER- UND ENTRIEGELN DER TÜREN MIT DEM SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEM

Entriegeln der Türen

Die Entriegelungssensoren befinden sich an der Rückseite der Türgriffe vorn.



Durch Berühren des Entriegelungssensors wird das Fahrzeug entriegelt und das Alarmsystem deaktiviert. Die Blinker blinken auf. Berühren Sie nicht den Entriegelungssensor an der Oberseite des Türgriffs.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Nach dem Entriegeln der Türen mit dem Entriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder verriegelt werden. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder verriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

Verriegeln der Türen

Die Verriegelungssensoren befinden sich an der Oberseite der äußeren Türgriffe vorn.



Durch einmaliges Berühren eines Verriegelungssensors wird das Fahrzeug verriegelt und das Alarmsystem aktiviert. Die Blinker blinken auf.

Halten Sie den Türgriff sauber, damit das System ordnungsgemäß funktioniert.

Beachte: Das Fahrzeug verriegelt sich nicht automatisch. Solange Sie keinen Verriegelungssensor berühren, bleibt Ihr Fahrzeug entriegelt.

Nach dem Verriegeln der Türen mit dem Verriegelungssensor kann das Fahrzeug erst nach einer kurzen Zeit wieder entriegelt werden. Die Verzögerung ermöglicht das Überprüfen der Türverriegelung durch Ziehen am Türgriff. Nach Ablauf der Verzögerung können die Türen wieder entriegelt werden, wenn sich der passive Schlüssel im jeweiligen Erkennungsradius befindet.

Doppelverriegelung der Türen

Durch zweimaliges Berühren eines Verriegelungssensors innerhalb von drei Sekunden wird eine Doppelverriegelung durchgeführt und das Alarmsystem aktiviert. Die Blinker blinken auf. Berühren Sie nicht den Entriegelungssensor auf der Rückseite des Türgriffs.

Schlüssellose Entriegelung

VER- UND ENTRIEGELN DER HECKKLAPPE MIT DEM SCHLÜSSELLOSEN SCHLIEßSYSTEM

Entriegeln der Heckklappe



E190028

Drücken Sie die externe Entriegelungstaste, die oberhalb des Nummernschildes verborgen ist.

Beachte: Es muss sich ein gültiger passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befinden.

Verriegeln der Heckklappe

Die Heckklappe verriegelt sich, sobald sie vollständig geschlossen ist.

SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM – FEHLERSUCHE

Schlüsselloses Schließsystem – Häufig gestellte Fragen

Warum funktioniert das schlüssellose Schließsystem nicht?

Wenn das System nicht funktioniert, liegt möglicherweise eine Betriebseinschränkung vor. Siehe **Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems** (Seite 96). Falls das System weiterhin nicht funktioniert, verwenden Sie die Fernbedienung oder den Schlüsselbart zum Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs.

Warum kann ich mein Fahrzeug nicht verriegeln?

Wenn Sie Ihr Fahrzeug elektronisch verriegeln, während eine Tür hinten oder die Heckklappe geöffnet ist, sucht das System nach einem passiven Schlüssel im Fahrzeuginnenraum, nachdem die letzte Tür geschlossen wurde. Wenn das System einen Schlüssel erkennt, werden alle Türen entriegelt, und es wird angezeigt, dass sich ein Schlüssel im Fahrzeuginnenraum befindet. Wenn sich nach dem Schließen der letzten Tür ein zweiter passiver Schlüssel im Erfassungsbereich befindet, wird das Fahrzeug verriegelt.

Schlüssellose Entriegelung

Warum funktioniert der passive Schlüssel nicht?

Das System deaktiviert jegliche passiven Schlüssel, die bei Verriegelung des Fahrzeugs im Fahrzeuginnenraum zurückgelassen werden. Mit einem deaktivierten passiven Schlüssel lässt sich die Zündung nicht einschalten. Um einen passiven Schlüssel wieder zu aktivieren, drücken Sie die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung.

Heckklappe

MANUELLE HECKKLAPPE



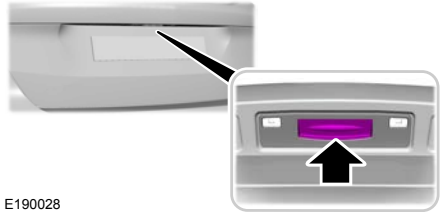
ACHTUNG: Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Beachte: Öffnen bzw. schließen Sie die Heckklappe in Garagen oder geschlossenen Räumen vorsichtig, um Beschädigung der Heckklappe zu vermeiden.

Beachte: Befestigen Sie keinesfalls Objekte (wie Fahrradträger usw.) an Heckscheibe oder Heckklappe. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Beachte: Fahren Sie nicht mit geöffneter Heckklappe. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Öffnen der Heckklappe mit der Entriegelungstaste auf der Fahrzeugaußenseite



E190028

Die Entriegelungstaste auf der Fahrzeugaußenseite drücken.

Öffnen der Heckklappen mit der Fernbedienung



Die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken.

Schließen der Heckklappe



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Fahrgäste oder Gepäckstücke herausfallen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Ein eingelassener Griff an der Innenseite der Heckklappe erleichtert das Schließen.

Heckklappe

Warnlampe – offene Heckklappe



Wenn Sie die Zündung einschalten oder die Heckklappe geöffnet ist, leuchtet auf dem Kombiinstrument eine Warnlampe auf.

Nachrichten bei offener Heckklappe

Meldung	Beschreibung und Maßnahme
Heckklappe offen	Wird angezeigt, wenn die Heckklappe offen ist. Die Heckklappe vollständig schließen.

ELEKTRISCHE HECKKLAPPE



ACHTUNG: Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhte Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Schlüssel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kinder dürfen eine elektrische Heckklappe nicht betätigen und sich nicht in der Nähe einer offenen oder sich bewegenden elektrischen Heckklappe aufhalten. Die elektrische Heckklappe während des Betriebs ständig überwachen.



ACHTUNG: Vor Betätigung der elektrischen Heckklappe sicherstellen, dass sich im Umfeld der Heckklappe keine Personen befinden.

Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Die Heckklappe könnte mit zu dicht an Ihrem Fahrzeug befindlichen Objekten in Berührung kommen, z. B. einer Wand, einem Garagentor oder einem anderen Fahrzeug. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe kann die Heckklappe nur betätigt werden, wenn sich der Wählhebel in Stellung Parken (P) befindet.

Beim Öffnen der Heckklappe ertönt ein akustisches Signal, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Die Zündung ist eingeschaltet und das Getriebe befindet sich nicht in Parkstellung (P).
- Niedriger Ladestand der Fahrzeugbatterie.
- Die Heckklappe ist nicht vollständig geschlossen, und die Fahrgeschwindigkeit beträgt mehr als 4 km/h.
- Das System erkennt ein Hindernis.
- Es ist eine Fehlfunktion aufgetreten.

Heckklappe

Wenn sich die Heckklappe zu schließen beginnt, nachdem sie sich vollständig geöffnet hat, kann dies auf eine übermäßige Gewichtsbelastung der Heckklappe oder eine defekte Gasdruckfeder hindeuten. Ein Intervallton wird ausgegeben und die Heckklappe schließt sich kontrolliert. Wenn es wiederholt auftritt, dass sich die Heckklappe nach dem Öffnen schließt, muss das System so bald wie möglich überprüft werden.

Beachte: Wenn Sie versuchen, die Heckklappe zu öffnen, während sie sich kontrolliert schließt, wird die Bewegung kurz unterbrochen.

Beachte: Befestigen Sie keinesfalls Objekte (wie Fahrradträger usw.) an Heckscheibe oder Heckklappe. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

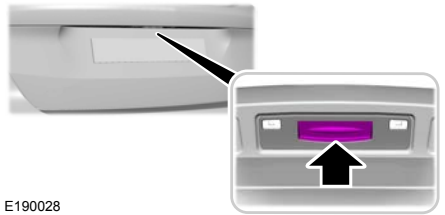
Öffnen der Heckklappe

Warten, bis die Heckklappe automatisch geöffnet wird. Die Heckklappe nicht manuell ziehen oder schieben, während sie sich bewegt. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Fahren Sie nicht mit geöffneter Heckklappe. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Öffnen der Heckklappe von außerhalb des Fahrzeugs

1. Die Heckklappe mit der Fernbedienung oder der elektrischen Türentriegelungssteuerung entriegeln. Wenn sich ein passiver Schlüssel innerhalb von 1 m der Heckklappe befindet, wird die Heckklappe beim Drücken der Heckklappen-Entriegelungstaste entriegelt.



E190028

2. Die Entriegelungstaste auf der Fahrzeugaußenseite drücken.

Öffnen der Heckklappe von innerhalb des Fahrzeugs



Die Taste neben dem Lichtschalter drücken.

Öffnen der Heckklappe mit der Fernbedienung



Die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken.

Schließen der Heckklappe



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Fahrgäste oder Gepäckstücke herausfallen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Heckklappe



ACHTUNG: Beim Betätigen des hinteren Schalters Abstand zur Heckklappe einhalten.

Vergewissern Sie sich, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs vollständig geschlossen ist, besonders in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Parkhäusern.

Schließen der Heckklappe von außerhalb des Fahrzeugs



E265451

Den Knopf drücken.

Schließen der Heckklappe von innerhalb des Fahrzeugs



Die Taste neben dem Lichtschalter drücken. Wenn der Schließvorgang der Heckklappe beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

Schließen der Heckklappe mit der Fernbedienung



Die Taste innerhalb von drei Sekunden zweimal drücken. Wenn der Schließvorgang der Heckklappe beginnt, ertönt ein akustisches Signal.

Einstellung der Öffnungshöhe der Heckklappe

1. Die Heckklappe öffnen.



E265451

2. Die Taste drücken, um die Heckklappe anzuhalten, wenn diese die gewünschte Höhe erreicht hat.

Beachte: Wenn die Heckklappe angehalten hat, kann sie auch manuell auf die gewünschte Höhe gebracht werden.

3. Die Taste gedrückt halten, bis ein Tonsignal ausgegeben und dadurch angezeigt wird, dass die Programmierung abgeschlossen ist.

Beachte: Die Höhe kann nicht programmiert werden, wenn die Heckklappe zu hoch oder zu niedrig steht.

Wenn Sie die Heckklappe das nächste Mal öffnen, wird sie bis zur neuen programmierten Höhe geöffnet. Um die programmierte Höhe wieder zu ändern, wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.

Beachte: Wenn Sie die Fahrzeugbatterie abklemmen und dann wieder anschließen, ruft das System die neu programmierte Höhe wieder ab.

Stoppen der Heckklappenbewegung

Die Bewegung der Heckklappe kann durch eine der folgenden Maßnahmen gestoppt werden:

- Die Heckklappen-Bedientaste drücken.
- Die Heckklappentaste auf der Fernbedienung zweimal drücken.

Heckklappe

- Die Heckklappentaste auf dem Armaturenbrett drücken.
- Mit dem Fuß im Erfassungsbereich des hinteren Stoßfängers eine einzelne Trittbewegung ohne Unterbrechung durchführen.

*Fahrzeuge mit Heckklappen-Fernbetätigung.

Die Heckklappe nicht manuell ziehen oder schieben, während sie sich bewegt. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Hinderniserkennung

Schließen der Heckklappe

Das System hält an, wenn es ein Hindernis erfasst. Ein Ton wird ausgegeben, und die Heckklappe wird möglicherweise wieder geöffnet. Nachdem das Hindernis entfernt wurde, kann die Heckklappe wieder betätigt werden.

Öffnen der Heckklappe

Wenn das System ein Hindernis erfasst, hält es an und gibt einen Ton aus. Nachdem das Hindernis entfernt wurde, kann die Heckklappe wieder betätigt werden.

Ein- oder Ausschalten der elektrischen Heckklappe

Zum Ein- oder Ausschalten der elektrischen Heckklappe über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Heckklappe	Die Taste OK drücken.

Warnlampe – offene Heckklappe




Wenn Sie die Zündung einschalten oder die Heckklappe geöffnet ist, leuchtet auf dem Kombiinstrument eine Warnlampe auf.


Nachrichten bei offener Heckklappe


Meldung	Maßnahme
Heckklappe offen	Wird angezeigt, wenn die Heckklappe offen ist. Die Heckklappe vollständig schließen.


Heckklappe

ELEKTRISCHE HECKKLAPPE MIT FERNBETÄTIGUNG

 **ACHTUNG:** Es ist äußerst gefährlich, während der Fahrt im Gepäckraum bzw. auf der Ladefläche zu sitzen. Bei einem Unfall sind Passagiere in diesen Bereichen erhöhter Verletzungs- und Lebensgefahr ausgesetzt. Niemals Personen in Bereichen des Fahrzeugs mitfahren lassen, in denen für diese keine Sitze und Sicherheitsgurte verfügbar sind. Sicherstellen, dass jeder Insasse im Fahrzeug einen eigenen Sitz bekommt und den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß anlegt. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

 **ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

 **ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Fahrgäste oder Gepäckstücke herausfallen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

 **ACHTUNG:** Schlüssel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kinder dürfen eine elektrische Heckklappe nicht betätigen und sich nicht in der Nähe einer offenen oder sich bewegenden elektrischen Heckklappe aufhalten. Die elektrische Heckklappe während des Betriebs ständig überwachen.

Sicherstellen, dass sich im Bereich hinter Ihrem Fahrzeug keine Hindernisse befinden und dass Sie genügend Platz haben, um die Heckklappe zu betätigen. Die Heckklappe könnte mit zu dicht an Ihrem Fahrzeug befindlichen Objekten in Berührung kommen, z. B. einer Wand, einem Garagentor oder einem anderen Fahrzeug. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

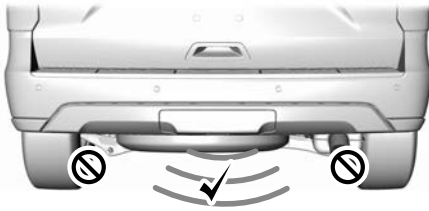
Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe kann die Heckklappe nur betätigt werden, wenn sich der Wählhebel in Stellung Parken (P) befindet.

Beachte: *Befestigen Sie keinesfalls Objekte (wie Fahrradträger usw.) an Heckscheibe oder Heckklappe.*

Sicherstellen, dass sich ein passiver Schlüssel im Umkreis von 1 m zur Heckklappe befindet.

1. Stellen Sie sich hinter das Fahrzeug und blicken Sie in Richtung der Heckklappe. Stehen Sie nicht zu dicht am Fahrzeug, sonst erkennen die Sensoren die Bewegung möglicherweise nicht.

Heckklappe



E253664

2. Führen Sie mit dem Fuß im Erfassungsbereich des hinteren Stoßfängers eine einzelne Trittbewegung ohne Unterbrechung durch. Der Erfassungsbereich befindet sich in der Mitte des hinteren Stoßfängers.
3. Die Heckklappe wird elektrisch geöffnet oder geschlossen.

Warten, bis die Heckklappe automatisch geöffnet wird. Die Heckklappe nicht manuell ziehen oder schieben, während sie sich bewegt. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Fahren Sie nicht mit geöffneter Heckklappe. Dies könnte Schäden an der Heckklappe und deren Bauteilen verursachen.

Bei Verwendung der Heckklappen-Fernbetätigung Folgendes vermeiden:

- Physische Berührung des Stoßfängers.
- Den Fuß länger als einige Sekunden unter den Stoßfänger zu halten.
- Seitliche Fußbewegungen oder Trittbewegungen in einem ungewöhnlichen Winkel.

Beachte: *Spritzwasser kann bewirken, dass die Öffnung per Heckklappen-Fernbetätigung erfolgt. Beim Waschen des Fahrzeugs den passiven Schlüssel nicht in den Erfassungsbereich des hinteren Stoßfängers bringen.*

Vergewissern Sie sich, dass die Heckklappe vor dem Betrieb oder der Fahrt des Fahrzeugs vollständig geschlossen ist, besonders in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Parkhäusern.

Warnlampe – offene Heckklappe



Wenn Sie die Zündung einschalten oder die Heckklappe geöffnet ist, leuchtet auf dem Kombiinstrument eine Warnlampe auf.

Nachrichten bei offener Heckklappe

Meldung	Maßnahme
Heckklappe offen	Wird angezeigt, wenn die Heckklappe offen ist. Die Heckklappe vollständig schließen.

Sicherheit

ELEKTRONISCHE WEGFAHRSPERRE

Was ist die elektronische Wegfahrsperr

Die elektronische Wegfahrsperr unterbindet das Starten des Fahrzeugs mit einem inkorrekt programmierten Schlüssel.

Scharfschalten der elektronischen Wegfahrsperr

Wenn Sie die Zündung ausschalten, wird die elektronische Wegfahrsperr nach einer kurzen Verzögerung automatisch aktiviert.

Deaktivieren der elektronischen Wegfahrsperr

Wenn Sie die Zündung mit einem korrekt codierten Schlüssel einschalten, wird die Wegfahrsperr deaktiviert.

Beachte: *Metallene Objekte, elektronische Geräte oder ein zweiter programmierter Schlüssel am selben Schlüsselring können zu Problemen beim Starten des Fahrzeugs führen.*

DIEBSTAHLWARNANLAGE

Was ist die Diebstahlwarnanlage

Die Diebstahlwarnanlage warnt bei unbefugtem Zutritt zum Fahrzeug.

Wie funktioniert die Diebstahlwarnanlage

Wenn der Diebstahlalarm scharfgestellt ist, wird der Alarm in folgenden Fällen ausgelöst:

- Öffnen einer Tür, der Heckklappe oder der Motorhaube ohne einen korrekt programmierten Schlüssel bzw. eine korrekt programmierte Fernbedienung.
- Einschalten der Stromversorgung ohne einen korrekt programmierten Schlüssel.
- Erfassung einer Bewegung im Innenraum durch die Innenraumsensoren.
- Erfassung eines Versuchs, das Fahrzeug anzuheben, durch die Neigungs-Sensoren.
- Abklemmen der Fahrzeugbatterie oder des batteriegestützten Alarms.

Wird der Diebstahlalarm ausgelöst, ertönt das Alarmhorn 30 Sekunden lang, und die Blinker blinken 5 Minuten lang.

Jeder weitere Versuch, einen der oben beschriebenen Eingriffe vorzunehmen, führt zur erneuten Ausgabe des Alarmtons.

Was ist die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung

Die Diebstahlwarnanlage ohne Innenraumüberwachung ist dafür konzipiert, unbefugten Zutritt zu Ihrem Fahrzeug zu erfassen.

Was sind die Innenraumsensoren

Die Innenraumsensoren sind dafür konzipiert, Bewegung im Innenraum zu erfassen.

Die Innenraumsensoren befinden sich in der Dachkonsole.

Sicherheit

Beachte: Die Innenraumsensoren dürfen nicht verdeckt werden.

Was sind die Neigungs-Sensoren

Der Neigungs-Sensor erfasst jeden Versuch, das Fahrzeug anzuheben, z. B. um ein Rad abzubauen oder das Fahrzeug abzuschleppen.

Was ist der batteriegestützte Alarm

Der batteriegestützte Alarm ist ein zusätzliches Alarmsystem mit eigener Batterie und eigenem Signalhorn. Er ist dafür konzipiert zu erfassen, wenn die Fahrzeugbatterie oder der batteriegestützte Alarm abgeklemmt ist.

Scharfschalten der Diebstahlwarnanlage

Die Diebstahlwarnanlage kann scharfgeschaltet werden, wenn sich kein Schlüssel in Ihrem Fahrzeug befindet.

Verriegeln Sie Ihr Fahrzeug mit Ihrer Fernbedienung, um den Alarm scharfzustellen.

Deaktivieren der Diebstahlwarnanlage

Der Alarm wird durch eine der folgenden Maßnahmen deaktiviert:

- Die Türen oder den Gepäckraum mit der Fernbedienung entriegeln.
- Die Zündung einschalten oder das Fahrzeug starten.

EINSTELLUNGEN FÜR DIE DIEBSTAHLWARNANLAGE

Was sind die Sicherheitsstufen für den Alarm

Sie können zwei Alarmsicherheitsstufen auswählen: umfassender Schutz und reduzierter Schutz.

Volle Scharfstellung

Umfassender Schutz ist die standardmäßige Einstellung.

Wenn umfassender Schutz eingestellt ist, werden alle vorhandenen Sensoren beim Scharfstellen des Alarms aktiviert.

Beachte: Die Diebstahlwarnanlage nicht mit Vollschutz scharfstellen, wenn sich Personen, Tiere oder bewegliche Objekte im Fahrzeug befinden.

Reduzierter Schutz

Wenn reduzierter Schutz eingestellt ist, werden nur die Umfelderkennungssensoren beim Scharfstellen des Alarms aktiviert.

Beachte: Sobald die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird, wechselt die Alarmsicherheitsstufe wieder in umfassenden Schutz.

Sicherheit

Einstellen der Sicherheitsstufe für den Alarm

Zum Einstellen der Alarmsicherheitsstufe auf umfassenden Schutz oder reduzierten Schutz über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Alarmanlage	Die Taste OK drücken.
Alarm-Einstell.	Die Taste OK drücken.
Vollschutz	Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.
Reduziert	

Sicherheit

Was ist Nachfragen

Zündung auswählen, welche Sicherheitsstufe Sie benötigen.

Sie können Sie nach dem Ausschalten der

Nach dem Ausschalten der Zündung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Vollschutz	Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.
Reduziert	

Beachte: Wenn Sie keine Auswahl vornehmen, wendet das System den Vollschutz an.

2. **Fahrzeugeinstellungen** drücken.
3. **Alarmanlage** drücken.
4. **Nachfragen** ein- oder ausschalten.

Ein- und Ausschalten von

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.

SICHERHEIT – FEHLERSUCHE

Sicherheit – Informationsmeldungen

Meldung	Maßnahme
Kein Schlüssel erkannt	Das System hat keinen korrekt programmierten Schlüssel erkannt.
Anlassersystem Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Fahrzeugalarm Fahrzeug starten beendet den Alarm	Erscheint, wenn ein Alarm durch unbefugtes Eindringen ausgelöst wurde.
Alarmmeldung	

Sicherheit – Häufig gestellte Fragen

Was soll ich tun, wenn ein potenzielles Alarmproblem bei meinem Fahrzeug besteht?

Alle Fernbedienungen zu einem Vertragshändler bringen, wenn ein potenzielles Problem mit der Diebstahlwarnanlage besteht.

Was soll ich tun, wenn das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann?

Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Türkantenschutz

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Die Türen vorn und hinten weisen einen einziehbaren Türkantenschutz aus Kunststoff auf, der beim Öffnen der Tür in Position bewegt wird. Der Türkantenschutz schützt die Türkante vor Beschädigungen, die durch Anstoßen an anderen Gegenständen entstehen können.

Wenn der Türkantenschutz festhängt oder nicht freigängig ist, versuchen Sie nicht, ihn zu bewegen. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: *Bei geöffneter Tür kann der Türkantenschutz vorsichtig beiseite bewegt werden, um Zugang zum Reinigen zu erlangen. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Türkantenschutz wieder in die korrekte Position bringen, da er ansonsten beim Schließen der Tür u. U. nicht korrekt eingezogen wird.*

Beachte: *Die Türkanten sind stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung zu halten.*

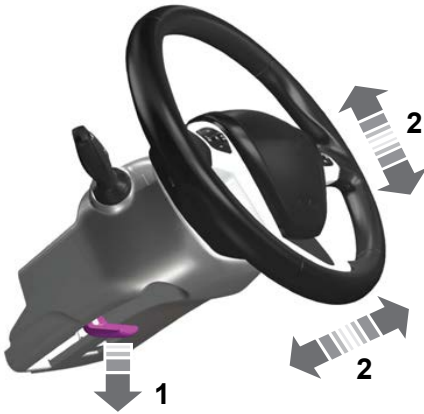
Lenkrad

EINSTELLEN DES LENKRADS



ACHTUNG: Keinesfalls das Lenkrad während der Fahrt einstellen!

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass die Sitzposition korrekt ist. Siehe **Korrekte Sitzposition** (Seite 207).



E95178

1. Die Lenksäule entriegeln.
2. Lenkrad in die gewünschte Position einstellen.



E95179

3. Die Lenksäule verriegeln.

LENKRAD VERRIEGELN - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

1. Schlüssel aus dem Zündschloss abziehen.
2. Das Lenkrad leicht drehen, um das Lenkschloss einzurasten.

Entriegeln des Lenkrads



ACHTUNG: Stellen Sie stets sicher, dass das Lenkrad ist, bevor Sie das Fahrzeug in Bewegung setzen.

1. Zündschlüssel in das Lenkzündschloss stecken.
2. Den Schlüssel in Stellung **I** drehen.

Lenkrad

Beachte: Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.

LENKRAD VERRIEGELN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHLÜSSELLOSES SCHLIEßSYSTEM/ STARTKNOPF

Das Lenkradschloss rastet kurze Zeit nach dem Abstellen des Fahrzeugs ein, sofern sich der passive Schlüssel außerhalb des Fahrzeugs befindet.

Beachte: Das Lenkradschloss rastet nicht ein, wenn die Zündung eingeschaltet oder das Fahrzeug in Bewegung ist.

Entriegeln des Lenkrads

Das Lenkradschloss wird entriegelt, wenn das System einen gültigen passiven Schlüssel im Fahrzeug erfasst. Sollte das Lenkradschloss erneut einrasten, schalten Sie zum Entriegeln die Zündung ein.

Beachte: Möglicherweise müssen Sie zum leichteren Entriegeln das Lenkrad etwas drehen.

BEHEIZTES LENKRAD

Die Taste für das beheizte Lenkrad befindet sich bei den Bedienelementen für die Innenraumklimatisierung.



Die Taste drücken, um das beheizte Lenkrad ein- und auszuschalten.

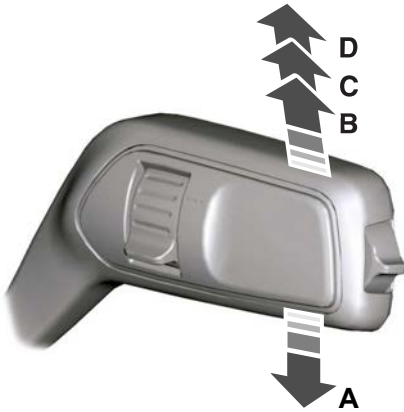
Beachte: Das beheizte Lenkrad kann nur bei laufendem Motor verwendet werden.

Beachte: Das System verwendet einen Sensor, um die Temperatur des Lenkrads zu regeln und eine Überhitzung zu verhindern.

Beachte: Bei warmen Temperaturen erreicht das Lenkrad schnell seine Maximaltemperatur und das System reduziert die Stromzufuhr zum Heizelement. Dadurch könnte der Eindruck entstehen, dass das System nicht mehr funktioniert; es arbeitet jedoch weiterhin. Das ist normal.

Scheibenwischer und Waschanlagen

SCHEIBENWISCHER



E248785

- A Einzelwischfunktion.
- B Intervallbetrieb.
- C Normale Wischgeschwindigkeit.
- D Schnelltakt.

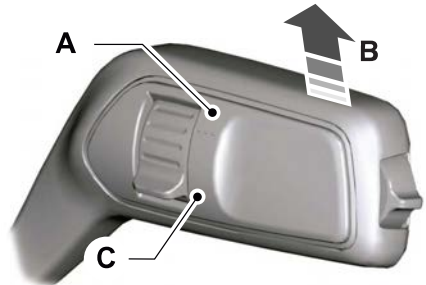
Beachte: Enteisen Sie die Windschutzscheibe bei Frost vollständig, bevor Sie die Scheibenwischer vorn einschalten.

Beachte: Achten Sie darauf, vor dem Befahren von Waschanlagen die Scheibenwischer abzuschalten.

Beachte: Wenn Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe erscheinen, die die Windschutzscheibe und die Scheibenwischerblätter reinigen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 500). Verschafft das Reinigen keine Abhilfe, die Scheibenwischerblätter erneuern. Siehe **Wechseln der Wischerblätter vorn** (Seite 501).

Beachte: Schalten Sie die Scheibenwischer nicht bei trockener Windschutzscheibe ein. Andernfalls kann es zu Kratzern auf der Scheibe oder Beschädigung der Wischerblätter kommen. Stets die Waschanlage betätigen, bevor die Scheibenwischer auf trockener Scheibe eingeschaltet werden.

Intervallwischen



E242320

- A Kurzes Wischintervall.
- B Intervallbetrieb.
- C Langes Wischintervall.

Verwenden Sie den Drehregler, um die Wischintervalle einzustellen.

Beachte: Bei Erhöhen der Fahrzeuggeschwindigkeit können sich die Wischintervalle verkürzen.

Scheibenwischer und Waschanlagen

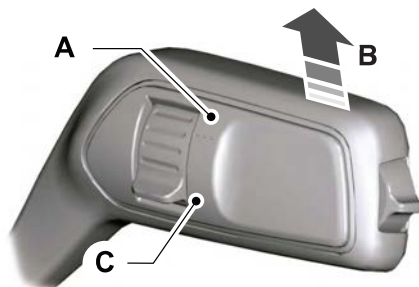
SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT (FALLS

VORHANDEN)

Das automatische Wischersystem nutzt einen Regensensor, der sich im Bereich des Innenspiegels befindet. Die Scheibenwischer werden betätigt, wenn der Regensensor Wasser auf der Windschutzscheibe vor sich erkennt. Der Regensensor erfasst kontinuierlich die Wassermenge und passt die Geschwindigkeit der Scheibenwischer an.

Sie können das automatische Wischersystem über die Informationsanzeige ein- und ausschalten.

Beachte: Wenn Sie das automatische Wischersystem über die Informationsanzeige ausschalten, arbeiten die Scheibenwischer vor im Intervallbetrieb.



E242320

- A Hohe Empfindlichkeit.
- B Automatisches Wischersystem eingeschaltet.
- C Niedrige Empfindlichkeit.

Um das automatische Wischersystems einzuschalten, versetzen Sie den Scheibenwischerhebel nach oben in die erste Stellung.

Verwenden Sie den Drehregler, um die Empfindlichkeit des automatischen Wischersystems einzustellen. Bei Auswahl der niedrigen Empfindlichkeit werden die Scheibenwischer aktiviert, wenn auf der Windschutzscheibe eine große Wassermenge erkannt wird. Bei Auswahl der hohen Empfindlichkeit werden die Scheibenwischer aktiviert, wenn auf der Windschutzscheibe eine geringe Wassermenge erkannt wird.

Beachte: Die Außenseite der Windschutzscheibe sauber halten. Der Regensensor ist sehr empfindlich, und die Scheibenwischer werden möglicherweise aktiviert, wenn Schmutzpartikel, Nebeltröpfchen oder Insekten auf die Windschutzscheibe aufprallen.

Falls Sie das automatische Wischersystem eingeschaltet lassen, wird es möglicherweise nicht aktiviert, wenn Sie bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt die Zündung einschalten. Das liegt daran, dass das System den Regensensor deaktiviert hat, um eine Beschädigung der Scheibenwischer vor zu vermeiden. Enteisen Sie die Windschutzscheibe bei Frost vollständig, bevor Sie den Regensensor wieder aktivieren. Sie können den Regensensor wieder aktivieren, indem Sie den Drehregler betätigen oder das automatische Wischersystem aus- und wieder einschalten.

Beachte: Enteisen Sie die Windschutzscheibe bei Frost vollständig, bevor Sie die Scheibenwischer vor einschalten.

Beachte: Achten Sie darauf, vor dem Befahren von Waschanlagen die Scheibenwischer abzuschalten.

Scheibenwischer und Waschanlagen

Nasse oder winterliche Witterungsbedingungen können zu unerwarteten Wischvorgängen und Schlierenbildung führen.

So halten Sie die Windschutzscheibe sauber:

- Verringern Sie die Empfindlichkeit des automatischen Wischersystems, um die Streifenbildung auf der Windschutzscheibe zu reduzieren.
- Schalten Sie das automatische Wischersystem aus.

Beachte: Wenn Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe erscheinen, die Windschutzscheibe und die Scheibenwischerblätter reinigen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 500). Verschafft das Reinigen keine Abhilfe, die Scheibenwischerblätter erneuern. Siehe **Wechseln der Wischerblätter vorn** (Seite 501).

Einstellungen

Zum Ein- oder Ausschalten des automatischen Wischersystems über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Scheibenwischer	Die Taste OK drücken.
Regensensor	Die Taste OK drücken.

SCHEIBENWISCHERAUTOMATIK - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT (FALLS

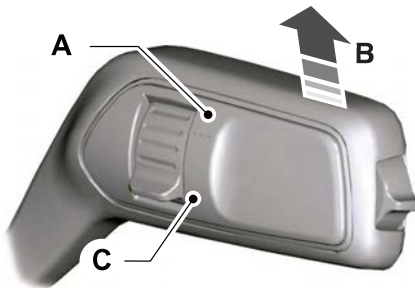
VORHANDEN)

Das automatische Wischersystem nutzt einen Regensensor, der sich im Bereich des Innenspiegels befindet. Die Scheibenwischer werden betätigt, wenn der Regensensor Wasser auf der Windschutzscheibe vor sich erkennt. Der Regensensor erfasst kontinuierlich die Wassermenge und passt die Geschwindigkeit der Scheibenwischer an.

Sie können das automatische Wischersystem über die Informationsanzeige ein- und ausschalten.

Beachte: Wenn Sie das automatische Wischersystem über die Informationsanzeige ausschalten, arbeiten die Scheibenwischer vorn im Intervallbetrieb.

Scheibenwischer und Waschanlagen



E242320

- A Hohe Empfindlichkeit.
- B Scheibenwischerautomatik eingeschaltet.
- C Niedrige Empfindlichkeit.

Um das automatische Wischersystems einzuschalten, versetzen Sie den Scheibenwischerhebel nach oben in die erste Stellung.

Verwenden Sie den Drehregler, um die Empfindlichkeit der Scheibenwischerautomatik einzustellen. Bei Auswahl der niedrigen Empfindlichkeit werden die Scheibenwischer aktiviert, wenn auf der Windschutzscheibe eine große Wassermenge erkannt wird. Bei Auswahl der hohen Empfindlichkeit werden die Scheibenwischer aktiviert, wenn auf der Windschutzscheibe eine geringe Wassermenge erkannt wird.

Beachte: Die Außenseite der Windschutzscheibe sauber halten. Der Regensensor ist sehr empfindlich, und die Scheibenwischer werden möglicherweise aktiviert, wenn Schmutzpartikel, Nebeltröpfchen oder Insekten auf die Windschutzscheibe aufprallen.

Falls Sie das automatische Wischersystem eingeschaltet lassen, wird es möglicherweise nicht aktiviert, wenn Sie bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt die Zündung einschalten. Das liegt daran, dass das System den Regensensor deaktiviert hat, um eine Beschädigung der Scheibenwischer vorn zu vermeiden. Enteisen Sie die Windschutzscheibe bei Frost vollständig, bevor Sie den Regensensor wieder aktivieren. Sie können den Regensensor wieder aktivieren, indem Sie den Drehregler betätigen oder das automatische Wischersystem aus- und wieder einschalten.

Beachte: *Eenteisen Sie die Windschutzscheibe bei Frost vollständig, bevor Sie die Scheibenwischer vorn einschalten.*

Beachte: *Achten Sie darauf, vor dem Befahren von Waschanlagen die Scheibenwischer abzuschalten.*

Nasse oder winterliche Witterungsbedingungen können zu unerwarteten Wischvorgängen und Schlierenbildung führen.

So halten Sie die Windschutzscheibe sauber:

- Verringern Sie die Empfindlichkeit der Scheibenwischerautomatik, um die Streifenbildung auf der Windschutzscheibe zu reduzieren.
- Schalten Sie die Scheibenwischerautomatik aus.

Beachte: *Wenn Streifen oder Schlieren auf der Windschutzscheibe erscheinen, die Windschutzscheibe und die Scheibenwischerblätter reinigen. Siehe **Prüfen der Wischerblätter** (Seite 500). Verschafft das Reinigen keine Abhilfe, die Scheibenwischerblätter erneuern. Siehe **Wechseln der Wischerblätter vorn** (Seite 501).*

Scheibenwischer und Waschanlagen

Einstellungen für die Scheibenwischerautomatik

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Scheibenwischer** auswählen.
5. **Regensensor** ein- oder ausschalten.

SCHEIBENWASCHANLAGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



E242323

Einstellungen

Zum Ein- oder Ausschalten des Zusatzwischens über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Scheibenwischer	Die Taste OK drücken.
Komfortwischen	Die Taste OK drücken.

Den Hebel in Richtung Körper ziehen, um die Scheibenwaschanlage zu betätigen. Nach Freigabe des Hebels laufen die Wischer noch kurz nach. Kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer wird die restliche Waschlösung durch ein Zusatzwischen entfernt.

Sie können das Zusatzwischen über die Informationsanzeige ein- und ausschalten.

Beachte: Die Waschanlage bei leerem Waschbehälter nicht betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.

Scheibenwischer und Waschanlagen

SCHEIBENWASCHANLAGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



E242323

Den Hebel in Richtung Körper ziehen, um die Scheibenwaschanlage zu betätigen. Nach Freigabe des Hebels laufen die Wischer noch kurz nach. Kurze Zeit nach dem Stillstand der Wischer wird die restliche Waschflüssigkeit durch ein Zusatzwischen entfernt.

Sie können das Zusatzwischen über die Informationsanzeige ein- und ausschalten.

Beachte: Die Waschanlage bei leerem Waschbehälter nicht betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschanlage zur Folge haben.

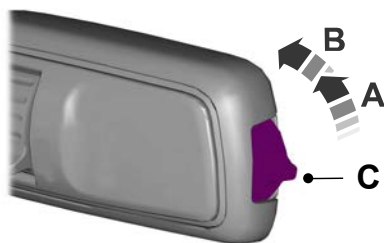
Ein- und Ausschalten des Komfortwischens

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Scheibenwischer** auswählen.

5. **Komfortwischen** ein- oder ausschalten.

HECKSCHEIBENWISCHER UND -WASCHANLAGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT (FALLS VORHANDEN)

Scheibenwischer hinten



E242324

- A Intervallbetrieb.
- B Dauerwischen.
- C Scheibenwischer hinten ausgeschaltet.

Der Scheibenwischer hinten wird auch eingeschaltet, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten und die Scheibenwischer vorn eingeschaltet sind.

Sie können das Wischen hinten über die Informationsanzeige ausschalten.

Beachte: Achten Sie darauf, den Scheibenwischer hinten vor dem Befahren von Waschanlagen abzuschalten.

Scheibenwischer und Waschanlagen

Einstellungen

Zum Ein- oder Ausschalten der Wischfunktion im Rückwärtsgang über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Scheibenwischer	Die Taste OK drücken.
Heckwischer	Die Taste OK drücken.

Scheibenwaschanlage hinten



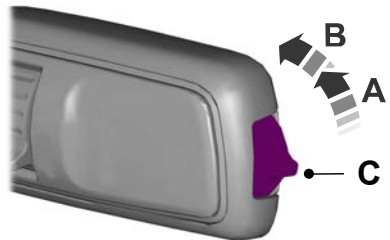
E242432

Zum Aktivieren der Scheibenwaschanlage hinten drücken Sie den Hebel von sich weg. Nachdem Sie den Hebel losgelassen haben, läuft der Wischer noch kurz nach.

Beachte: Die Waschanlage bei leerem Waschbehälter nicht betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.

HECKSCHEIBENWISCHER UND -WASCHANLAGE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT (FALLS VORHANDEN)

Scheibenwischer hinten



E242324

- A Intervallbetrieb.
- B Dauerwischen.
- C Scheibenwischer hinten ausgeschaltet.

Scheibenwischer und Waschanlagen

Der Scheibenwischer hinten wird auch eingeschaltet, wenn Sie in den Rückwärtsgang schalten und die Scheibenwischer vorn eingeschaltet sind.

Sie können das Wischen hinten über die Informationsanzeige ausschalten.

Beachte: *Achten Sie darauf, den Scheibenwischer hinten vor dem Befahren von Waschanlagen abzuschalten.*

Ein- und Ausschalten der Scheibenwischerfunktion bei Rückwärtsfahrt

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Scheibenwischer** auswählen.
5. **Heckwischer** ein- oder ausschalten.

Scheibenwaschanlage hinten



E242432

Zum Aktivieren der Scheibenwaschanlage hinten drücken Sie den Hebel von sich weg. Nachdem Sie den Hebel losgelassen haben, läuft der Wischer noch kurz nach.

Beachte: *Die Waschanlage bei leerem Waschbehälter nicht betreiben. Dies kann ein Überhitzen der Waschpumpe zur Folge haben.*

SCHEINWERFER- WASCHANLAGE (FALLS VORHANDEN)

Bei einer Betätigung der Scheibenwaschanlage vorn, wenn die Scheinwerfer eingeschaltet sind, wird die Scheinwerferwaschanlage aktiviert.

Beachte: *Allerdings spricht die Scheinwerferwaschanlage nicht auf jede Betätigung der Scheibenwaschanlage vorn an. Dadurch wird verhindert, dass sich der Waschwasserbehälter zu schnell entleert.*

Beleuchtung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kondensation in den Außenleuchten vorn und den Rückleuchten

Die Außenleuchten vorn und die Rückleuchten weisen Belüftungsöffnungen auf, um normale Änderungen des Luftdrucks zu kompensieren.

Aufgrund dieser Konstruktion kann es zu Kondensation kommen. Tritt feuchte Luft über die Belüftungsöffnungen in die Scheinwerfer oder Leuchten ein, kann sich bei niedrigen Temperaturen Kondensation bilden. Eine normale Kondensation kann zum leichten Beschlagen auf der Innenseite des Leuchten- oder Scheinwerferglases führen. Dieser leichte Beschlag löst sich bei normalem Betrieb über die Belüftungsöffnungen auf.

Bei trockenem Wetter kann es bis zu 48 Stunden dauern, bis der Beschlag verschwindet.

Beispiele für zulässige Kondensation sind:

- Ein dünner Beschlag (keine Wasserschlieren, Tropfspuren oder große Tropfen)
- Ein feiner Beschlag, der nicht mehr als 50% der Streulinse bedeckt.

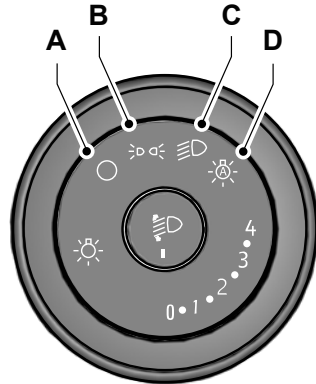
Beispiele für unzulässige Kondensation sind:

- Wasseransammlung in der Lampe
- Wasserschlieren, Tropfspuren oder große Tropfen auf der Innenseite der Streulinse

Falls Sie unzulässige Kondensation feststellen, sollten Sie Ihr Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen lassen.

BEDIENEN DER BELEUCHTUNG

Lichtschalterstellungen



- A Leuchten ausgeschaltet.
- B Parkleuchten, Armaturenbrettbeleuchtung und Kennzeichenleuchten.
- C Scheinwerfer
- D Automatisches Fahrlicht. Siehe **Scheinwerferautomatik** (Seite 126).

Einschalten aller Parkleuchten

1. Die Zündung ausschalten.
2. Den Lichtschalter in die Stellung "Parkleuchten" drehen.

Beachte: Die Parkleuchten können sich abschalten, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

Beleuchtung

Einschalten der Parkleuchten auf der linken oder rechten Seite (falls vorhanden)

1. Die Zündung ausschalten.



2. Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Parkleuchten einzuschalten.

Beachte: Die Parkleuchten können sich abschalten, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

Ein- und Ausschalten der Fernlichtscheinwerfer



Zum Einschalten der Fernlichtscheinwerfer den Hebel von sich weg drücken.

Den Hebel erneut nach vorn drücken oder in Richtung Körper ziehen, um die Fernlichtscheinwerfer auszuschalten.

Beachte: Wird das automatische Fahrlicht aktiviert, können die Fernlichtscheinwerfer erst eingeschaltet werden, nachdem das System das Abblendlicht aktiviert hat.

Lichttupe mit den Fernlichtscheinwerfern



E248604

Den Hebel in Richtung Körper ziehen und wieder freigegeben, um die Lichttupe zu betätigen.

Kontrollleuchte – Fernlicht



Leuchtet auf, wenn Sie das Fernlicht einschalten.

Kontrollleuchte – Beleuchtung



Leuchtet auf, wenn Sie das Abblendlicht oder die Begrenzungs- und Rückleuchten einschalten.

Warnleuchte – Abblendlicht (falls vorhanden)



Ein Aufleuchten bei eingeschaltetem Abblendlicht zeigt an, dass eine Glühlampe des Abblendlichts ausgefallen ist.

Beleuchtung

Akustischer Warnton – Außenbeleuchtung

Ertönt, wenn die Fahrertür geöffnet wird und die Außenleuchten eingeschaltet sind.

Nachrichten zu den Scheinwerfern

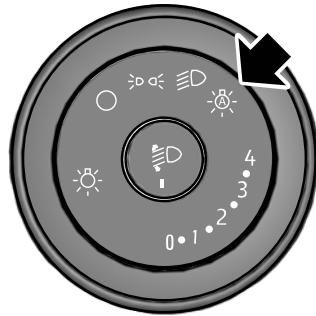
Meldung	Beschreibung
Adapt. Scheinw. überprüfen Siehe Handbuch	Wird bei einer elektrischen Störung des Scheinwerfersystems angezeigt. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SCHEINWERFERAUTOMATIK - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Gegebenenfalls müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht bei schlechten Sichtverhältnissen, z. B. bei Nebel am Tag, nicht automatisch eingeschaltet wird.

Das automatische Fahrlicht schaltet die Scheinwerfer bei schwachem Umgebungslicht oder bei Betrieb der Scheibenwischer automatisch ein.



Beachte: Wenn Sie das automatische Fahrlicht einschalten, werden die Scheinwerfer innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten der Scheibenwischer aktiviert.

Beachte: Wenn Sie das automatische Fahrlicht und das automatische Wischersystem einschalten, schalten sich die Scheinwerfer ein, wenn die Scheibenwischer vorn im Dauerbetrieb arbeiten.

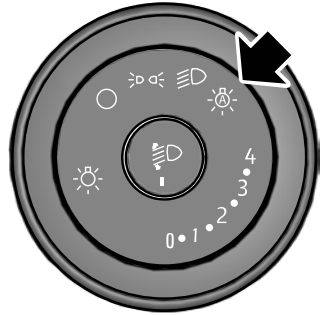
Beachte: Die Scheinwerfer werden ca. 60 Sekunden nach Ausschalten der Scheibenwischer ebenfalls ausgeschaltet.

Die Scheinwerfer leuchten auch nach Ausschalten der Zündung für eine gewisse Zeit. Die Ausschaltverzögerung kann über die Informationsdisplaytasten eingestellt werden.

Beleuchtung

Länge der Ausschaltverzögerung für die Scheinwerfer einstellen

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Beleuchtung** auswählen.
4. **Ausstiegslight** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen.
6. Die Taste **OK** drücken.



SCHEINWERFERAUTOMATIK - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Gegebenenfalls müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht bei schlechten Sichtverhältnissen, z. B. bei Nebel am Tag, nicht automatisch eingeschaltet wird.

Das automatische Fahrlicht schaltet die Scheinwerfer bei schwachem Umgebungslicht oder bei Betrieb der Scheibenwischer automatisch ein.

Beachte: Wenn Sie das automatische Fahrlicht einschalten, werden die Scheinwerfer innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten der Scheibenwischer aktiviert.

Beachte: Bei Aktivierung des automatischen Fahrlichts und des automatischen Wischersystems schalten sich die Scheinwerfer ein, wenn die Scheibenwischer vorn im Dauerbetrieb arbeiten.

Beachte: Die Scheinwerfer werden ca. 60 Sekunden nach Ausschalten der Scheibenwischer ebenfalls ausgeschaltet.

Die Scheinwerfer leuchten auch nach Ausschalten der Zündung für eine gewisse Zeit. Die Ausschaltverzögerung kann über die Informationsdisplaytasten eingestellt werden.

Länge der Ausschaltverzögerung für die Scheinwerfer einstellen

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Beleuchtung** auswählen.

Beleuchtung

5. **Ausstiegslight** auswählen.
6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

DIMMER FÜR INSTRUMENTENBELEUCHTUNG

Die Tasten für die Instrumentenbeleuchtungsregulierung befinden sich am Bedienelement für die Beleuchtung.



Eine der Tasten wiederholt drücken, um die Helligkeit anzupassen.



SCHWEINWERFER-AUSSCHALTVERZÖGERUNG

Nach dem Ausschalten der Zündung können Sie die Scheinwerfer einschalten, indem Sie den Blinkerhebel in Ihre Richtung ziehen. Es wird ein kurzer Ton ausgegeben. Die Scheinwerfer schalten sich bei geöffneter Tür automatisch nach drei Minuten oder 30 Sekunden nach dem Schließen der letzten Tür aus. Diese Funktion kann durch erneutes Ziehen des Blinkerhebels oder Einschalten der Zündung ausgesetzt werden.

FERNLICHTAUTOMATIK - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.



ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.



ACHTUNG: Sie müssen das System bei schlechtem Wetter gegebenenfalls übersteuern.



ACHTUNG: Verwenden Sie das System nicht bei schlechter Sicht, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



ACHTUNG: Das System blendet das Fernlicht unter Umständen nicht ab, falls die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte (wie z. B. Leitplanken) verdeckt werden.



ACHTUNG: Prüfen und wechseln Sie die Scheibenwischerblätter regelmäßig, um eine klare Sicht des Kamerasensors durch die Windschutzscheibe sicherzustellen. Die Scheibenwischerblätter müssen die korrekte Länge aufweisen.

Beleuchtung

Allgemeine Informationen über die Fernlichtautomatik

Das System schaltet das Fernlicht ein, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie haben das System in der Informationsanzeige eingeschaltet.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt.
- Das Umgebungslicht ist so schwach, dass das Fernlicht erforderlich ist.
- Vor dem Fahrzeug werden keine anderen Verkehrsteilnehmer festgestellt.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

Das System schaltet das Fernlicht aus, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das System in der Informationsanzeige aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Automatisches Fahrlicht".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das Umgebungslicht ist stark genug, sodass das Fernlicht nicht erforderlich ist.
- Das System erfasst die Scheinwerfer oder Rückleuchten eines herannahenden Fahrzeugs.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit fällt auf unter ca. 30 km/h.

Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik

Zum Ein- oder Ausschalten des Systems über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Beleuchtung	Die Taste OK drücken.
Automatisches Fernlicht	Die Taste OK drücken.

Automatische Fernlichtkontrollleuchte



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

Übersteuern der Fernlichtautomatik

Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

Beleuchtung

Nachrichten zur Fernlichtautomatik

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Die Windschutzscheibe reinigen. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

FERNLICHTAUTOMATIK - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.



ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.



ACHTUNG: Sie müssen das System bei schlechtem Wetter gegebenenfalls übersteuern.



ACHTUNG: Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



ACHTUNG: Das System blendet das Fernlicht unter Umständen nicht ab, falls die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte (wie z. B. Leitplanken) verdeckt werden.



ACHTUNG: Prüfen und wechseln Sie die Scheibenwischerblätter regelmäßig, um eine klare Sicht des Kamerasensors durch die Windschutzscheibe sicherzustellen. Die Scheibenwischerblätter müssen die korrekte Länge aufweisen.

Allgemeine Informationen über die Fernlichtautomatik

Das System schaltet das Fernlicht ein, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System in der Informationsanzeige ein.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt.
- Das Umgebungslicht ist so schwach, dass das Fernlicht erforderlich ist.
- Vor dem Fahrzeug werden keine anderen Verkehrsteilnehmer festgestellt.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

Beleuchtung

Das System schaltet das Fernlicht aus, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das System in der Informationsanzeige aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Automatisches Fahrlicht".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das Umgebungslicht ist stark genug, sodass das Fernlicht nicht erforderlich ist.
- Das System erfasst die Scheinwerfer oder Rückleuchten eines herannahenden Fahrzeugs.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit fällt auf unter ca. 30 km/h.

Ein- und Ausschalten der Fernlichtautomatik

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Beleuchtung** auswählen.
5. **Automatisches Fernlicht** ein- oder ausschalten.

Automatische Fernlichtkontrollleuchte



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

Übersteuern der Fernlichtautomatik

Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

Nachrichten zur Fernlichtautomatik

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beleuchtung

BLENDFREIES FERNLICHT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.



ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.



ACHTUNG: Sie müssen das System bei schlechtem Wetter gegebenenfalls übersteuern.



ACHTUNG: Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



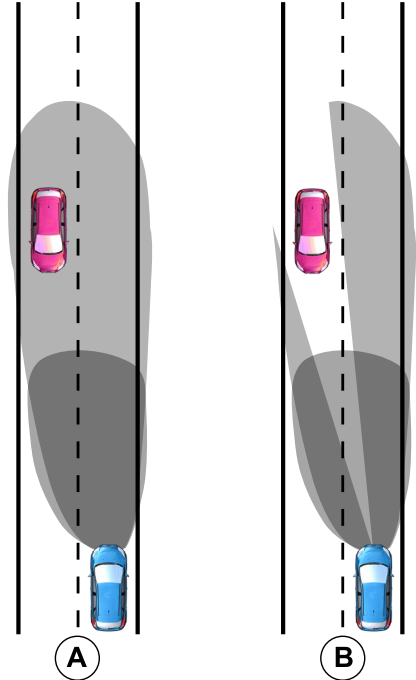
ACHTUNG: Das System passt das Fernlicht unter Umständen nicht an (um das Blenden anderer Verkehrsteilnehmer zu vermeiden), wenn die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte wie z. B. Leitplanken verdeckt werden.



ACHTUNG: Prüfen und wechseln Sie die Scheibenwischerblätter regelmäßig, um eine klare Sicht des Kamerasensors durch die Windschutzscheibe sicherzustellen. Die Scheibenwischerblätter müssen die korrekte Länge aufweisen.

Allgemeine Informationen über das blendfreie Fernlicht

Das System verhindert die Ablenkung anderer Verkehrsteilnehmer durch Ihr Fernlicht.



- A Normales Fernlicht.
- B Blendfreies Fernlicht.

Beleuchtung

Das System schaltet das Fernlicht ein, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie haben das System in der Informationsanzeige eingeschaltet.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt.
- Das Umgebungslicht ist so schwach, dass das Fernlicht erforderlich ist.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

Das System passt das Fernlicht an, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie haben das System in der Informationsanzeige eingeschaltet.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt.
- Das System erfasst die Scheinwerfer oder Rückleuchten eines herannahenden Fahrzeugs.



Die Fernlichtkontrollleuchte bleibt eingeschaltet, wenn das System das Fernlicht anpasst, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden.

Das System schaltet das Fernlicht aus, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das System in der Informationsanzeige aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Automatisches Fahrlicht".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit fällt auf unter ca. 30 km/h.

Ein- und Ausschalten des blendfreien Fernlichts

Zum Ein- oder Ausschalten des Systems über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Beleuchtung	Die Taste OK drücken.
Blendfreie Scheinwerfer	Die Taste OK drücken.

Kontrollleuchte – blendfreies Fernlicht



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

Übersteuern des blendfreien Fernlichts

Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

Beleuchtung

Nachrichten zum blendfreien Fernlicht

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

BLENDFREIES FERNLICHT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Das System entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Möglicherweise müssen Sie das System übersteuern, falls das Fernlicht nicht automatisch ein- oder ausgeschaltet wird.



ACHTUNG: Sie müssen das System beim Annähern an andere Verkehrsteilnehmer unter Umständen übersteuern.



ACHTUNG: Sie müssen das System bei schlechtem Wetter gegebenenfalls übersteuern.



ACHTUNG: Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



ACHTUNG: Das System passt das Fernlicht unter Umständen nicht an (um das Blenden anderer Verkehrsteilnehmer zu vermeiden), wenn die Lichter entgegenkommender Fahrzeuge durch Objekte wie z. B. Leitplanken verdeckt werden.

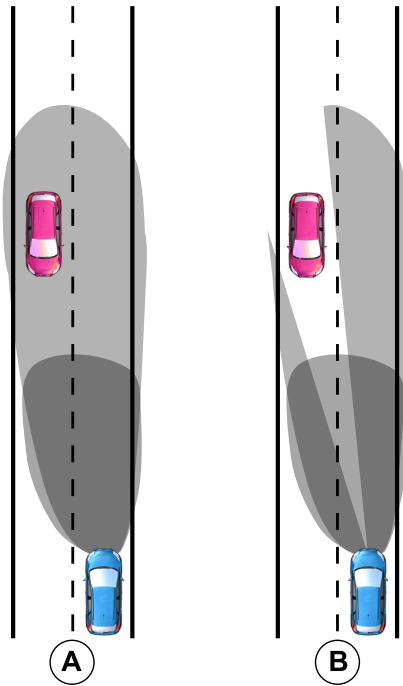


ACHTUNG: Prüfen und wechseln Sie die Scheibenwischerblätter regelmäßig, um eine klare Sicht des Kamerasensors durch die Windschutzscheibe sicherzustellen. Die Scheibenwischerblätter müssen die korrekte Länge aufweisen.

Allgemeine Informationen über das blendfreie Fernlicht

Das System verhindert die Ablenkung anderer Verkehrsteilnehmer durch Ihr Fernlicht.

Beleuchtung



- A Normales Fernlicht.
B Blendfreies Fernlicht.

Das System schaltet das Fernlicht ein, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System in der Informationsanzeige ein.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt.
- Das Umgebungslicht ist so schwach, dass das Fernlicht erforderlich ist.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als ca. 40 km/h.

Das System passt das Fernlicht an, damit andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden, wenn alle der folgenden Bedingungen zutreffen:

- Sie schalten das System in der Informationsanzeige ein.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt.
- Das System erfasst die Scheinwerfer oder Rückleuchten eines herannahenden Fahrzeugs.



Die Fernlichtkontrollleuchte bleibt eingeschaltet, wenn das System das Fernlicht anpasst, um andere Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden.

Das System schaltet das Fernlicht aus, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das System in der Informationsanzeige aus.
- Sie stellen den Lichtschalter auf eine andere Position als "Automatisches Fahrlicht".
- Die Nebelschlussleuchten werden eingeschaltet.
- Das System erkennt starken Regen, Schneefall oder Nebel.
- Das System erfasst Straßenbeleuchtung.
- Die Kamera hat eingeschränkte Sicht.
- Ihre Fahrgeschwindigkeit fällt auf unter ca. 30 km/h.

Ein- und Ausschalten des blendfreien Fernlichts

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.

Beleuchtung

4. **Beleuchtung** auswählen.
5. **Blendfreie Scheinwerfer** ein- oder ausschalten.

Kontrollleuchte – blendfreies Fernlicht



Leuchtet auf, um die Betriebsbereitschaft des Systems zu bestätigen.

Übersteuern des blendfreien Fernlichts

Den Hebel nach vorn drücken, um zwischen Fernlicht und Abblendlicht zu wechseln.

Nachrichten zum blendfreien Fernlicht

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera Störung Service erforderlich	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

NEBELSCHEINWERFER

Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer

Die Nebelscheinwerfer nur bei eingeschränkten Sichtverhältnissen einschalten.

Sie können die Nebelscheinwerfer einschalten, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Parkleuchten" gestellt.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Scheinwerfer" gestellt.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt, und die Scheinwerfer sind eingeschaltet.

Die Taste für den Nebelscheinwerfer befindet sich am Bedienelement für die Beleuchtung.



Die Taste drücken, um die Nebelscheinwerfer ein- oder auszuschalten.

Beachte: Die Helligkeit des Tagfahrlichts kann reduziert werden, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

Kontrollleuchte – Nebelscheinwerfer



Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelscheinwerfer auf.

Beleuchtung

NEBELSCHLUSSLEUCHTEN

Ein- und Ausschalten der Nebelschlussleuchten



ACHTUNG: Schalten Sie die Nebelschlussleuchten nicht bei starkem Regen oder Schneefall oder einer Sicht von mehr als 50 m ein.

Sie können die Nebelschlussleuchten einschalten, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen vorliegt:

- Sie haben die Nebelscheinwerfer eingeschaltet.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Scheinwerfer" gestellt.
- Sie haben den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht" gestellt, und die Scheinwerfer sind eingeschaltet.

Die Taste für die Nebelschlussleuchte befindet sich am Bedienelement für die Beleuchtung.



Die Taste drücken, um die Nebelschlussleuchten ein- oder auszuschalten.

Kontrollleuchte - Nebelschlussleuchten



Sie leuchtet beim Einschalten der Nebelschlussleuchten auf.

LEUCHTWEITEN-REGULIERUNG

Zum Anpassen der Leuchtweite folgendermaßen vorgehen:



E132711

1. Drücken zum Freigeben der Regelung.
2. Den Regler gemäß der Fahrzeugbeladung drehen, um zu verhindern, dass andere Verkehrsteilnehmer durch die eingeschalteten Scheinwerfer abgelenkt werden.

Beachte: Den Regler auf null stellen, wenn das Fahrzeug unbeladen ist.

Beachte: Stellen Sie bei teilweise beladenem Fahrzeug den Scheinwerferstrahl so ein, dass die Straße 35–100 m ausleuchtet.

3. Drücken zum Schließen der Regelung.

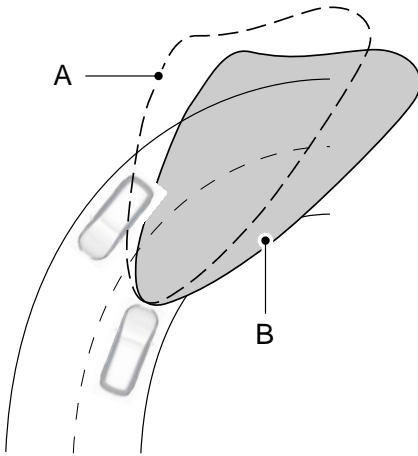
ADAPTIVES SCHEINWERFERSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Die Scheinwerfer passen sich an, wenn Sie in einer Kurve fahren oder die Kamera Fahrspurmarkierungen, die auf eine Kurve hinweisen, oder Verkehrsschilder erkennt, die auf eine Kreuzung oder einen Kreisverkehr hinweisen.

Beleuchtung

Beachte: Stellen Sie den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht", um das Kurvenlicht zu verwenden.

Lenken um eine Kurve

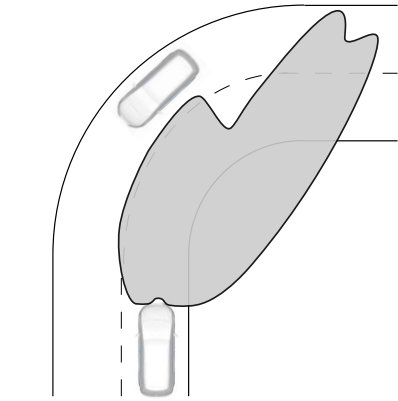


E161714

- A Ohne Kurvenlicht
- B Mit Kurvenlicht

Kamera erkennt Fahrspurmarkierungen

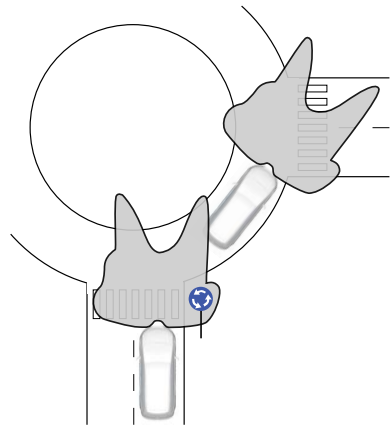
Sie können die Funktion über die Informationsanzeige ausschalten.



E267903

Kamera erkennt Verkehrsschilder

Sie können die Funktion über die Informationsanzeige ausschalten.



E266972

Die Kamera erkennt Verkehrsschilder nur, wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 50 km/h beträgt.

Beleuchtung

Einstellungen für das Kurvenlicht

Zum Ein- und Ausschalten der Kameraerkennung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Beleuchtung	Die Taste OK drücken.
Intelligente Scheinwerfer	Die Taste OK drücken.

Nachrichten zum Kurvenlicht

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Die Windschutzscheibe reinigen. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

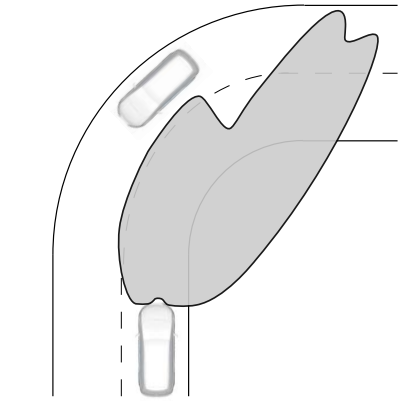
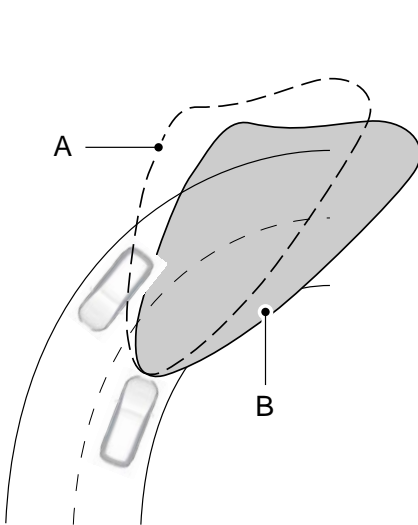
ADAPTIVES SCHEINWERFERSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Die Scheinwerfer passen sich an, wenn Sie in einer Kurve fahren oder die Kamera Fahrspurmarkierungen, die auf eine Kurve hinweisen, oder Verkehrsschilder erkennt, die auf eine Kreuzung oder einen Kreisverkehr hinweisen.

Beachte: Stellen Sie den Lichtschalter auf die Position "Automatisches Fahrlicht", um das Kurvenlicht zu verwenden.

Beleuchtung

Lenken um eine Kurve



E267903

Kamera erkennt Verkehrsschilder

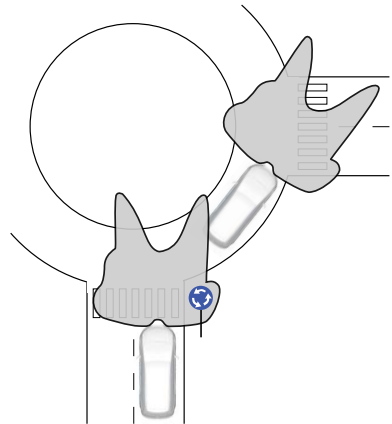
Sie können die Funktion über die Informationsanzeige ausschalten.

E161714

- A Ohne Kurvenlicht
- B Mit Kurvenlicht

Kamera erkennt Fahrspurmarkierungen

Sie können die Funktion über die Informationsanzeige ausschalten.



E266972

Die Kamera erkennt Verkehrsschilder nur, wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 50 km/h beträgt.

Beleuchtung

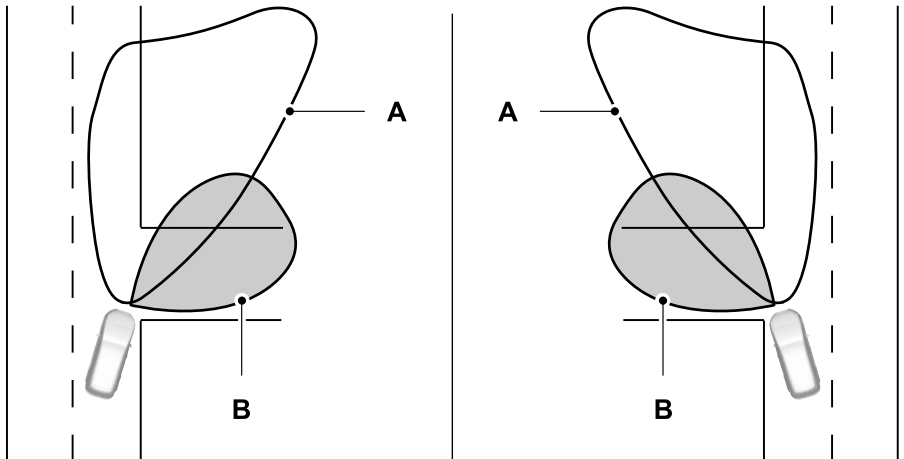
Einstellungen für das Kurvenlicht

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Beleuchtung** auswählen.
5. **Intelligente Scheinwerfer** ein- oder ausschalten.

Nachrichten zum Kurvenlicht

Meldung	Beschreibung
Frontkamera Sicht reduziert Scheibe reinigen	Die Kamera hat eingeschränkte Sicht. Reinigen Sie die Windschutzscheibe. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Frontkamera vorübergehend nicht verfügbar	Eine Störung der Kamera ist aufgetreten. Warten Sie kurz, bis sich die Kamera abgekühlt hat. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

KURVENFAHRLEUCHTEN



E72898

Beleuchtung

- A Lichtstrahl der Scheinwerfer.
- B Lichtstrahl des Abbiegelichts.

Das Abbiegelicht leuchtet die Kurve aus, wenn das Lenkrad gedreht wird.

BLINKLEUCHTEN

Ein- und Ausschalten der Blinker



Den Hebel nach oben oder unten drücken, um die Blinker einzuschalten.

Beachte: Den Hebel nach oben oder unten antippen, damit die Blinkleuchten dreimal blinken.

Den Hebel in Mittelstellung bringen, um die Blinker auszuschalten.

Blinkkontrollleuchte

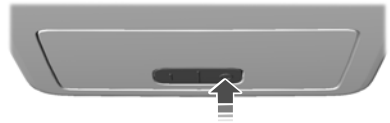
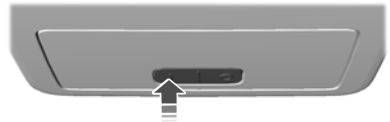


Blinkt, wenn Sie die Blinker einschalten.

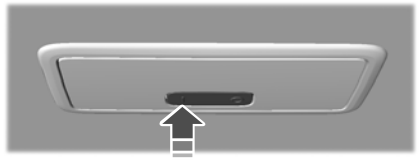
Beachte: Eine erhöhte Blinkfrequenz zeigt eine ausgefallene Glühlampe - Warnleuchte an.

INNENLEUCHTEN - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: LESELEUCHTEN

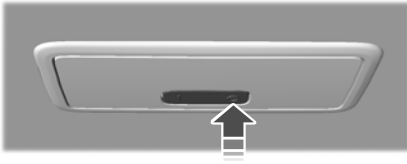
Alle Innenleuchten ein- und ausschalten



Hintere Innenleuchten ein- und ausschalten



Beleuchtung



Innenbeleuchtungsfunktion



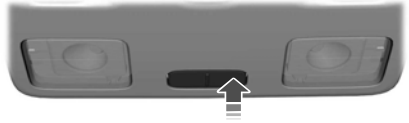
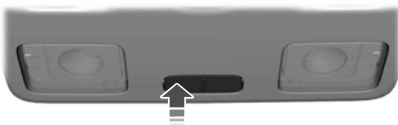
Wird der Schalter in die Mittelposition versetzt, werden die Innenraumleuchten in den folgenden Situationen eingeschaltet:

- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung wird gedrückt.
- Die Zündung wird ausgeschaltet.

Beachte: Nach dem Ausschalten der Zündung werden die Innenraumleuchten möglicherweise nach einer kurzen Verzögerung ausgeschaltet, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

INNENLEUCHTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: LESELEUCHTEN

Alle Innenleuchten ein- und ausschalten



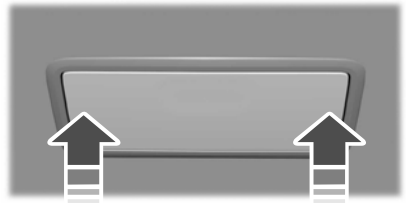
Vordere Innenleuchten ein- und ausschalten



E249791

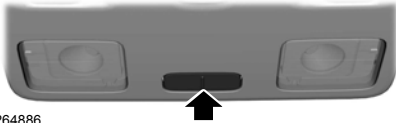
Beachte: Vor dem Ausschalten der Zündung den Rand der Streuscheibe der Leuchte drücken, um die Innenraumleuchte vorn auszuschalten und dadurch ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

Hintere Innenleuchten ein- und ausschalten



Beleuchtung

Innenbeleuchtungsfunktion



E264886

Wird der Schalter in die Mittelposition versetzt, werden die Innenraumleuchten in den folgenden Situationen eingeschaltet:

- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung wird gedrückt.
- Die Zündung wird ausgeschaltet.

Beachte: Nach dem Ausschalten der Zündung werden die Innenraumleuchten möglicherweise nach einer kurzen Verzögerung ausgeschaltet, um ein Entladen der Fahrzeugbatterie zu verhindern.

AMBIENTELEUCHTUNG

Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm Folgendes auswählen:



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.



Die Option "Umgebungsbeleuchtung" auswählen.



E273102

Einschalten der Umgebungsbeleuchtung

Eine Farbe einmal berühren.

Ändern der Farbe

Eine beliebige Farbe einmal berühren.

Anpassen der Helligkeit

Die ausgewählte Farbe auf- oder abwärts ziehen.

Ausschalten der Umgebungsbeleuchtung

Die ausgewählte Farbe einmal berühren oder abwärts bis auf eine Helligkeit von null ziehen.

Fenster

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER FENSTER



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie die elektrischen Fensterheber betätigen lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden.



Den Fensterheberschalter drücken, um das Fenster zu öffnen. Den Fensterheberschalter anheben, um das Fenster zu schließen.

Beachte: Die elektrischen Fensterheber funktionieren bei eingeschalteter Zündung und mehrere Minuten nach dem Ausschalten der Zündung oder bis zum Öffnen einer der vorderen Türen.

Um Windgeräusche bzw. pulsierende Geräusche bei nur einem geöffneten Fenster zu reduzieren, das gegenüberliegende Fenster geringfügig öffnen.

Öffnungsautomatik

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag drücken und loslassen. Den Schalter erneut drücken oder anheben, um das Fenster anzuhalten.

Schließautomatik

Den Fensterheberschalter bis zum Anschlag anheben und loslassen. Den Schalter erneut drücken oder anheben, um das Fenster anzuhalten.

Zurücksetzen der Schließautomatik

Alle Schritte innerhalb von 30 Sekunden ab Start der Abfolge ausführen.

1. Das Fenster schließen.
2. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
3. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang halten.
4. Den Fensterheberschalter drücken und gedrückt halten, bis das Fenster vollständig geöffnet ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
5. Den Fensterheberschalter anheben und halten, bis das Fenster vollständig geschlossen ist. Den Fensterheberschalter einige Sekunden lang halten.

Beachte: Den Vorgang wiederholen, wenn sich das Fenster mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.

ZENTRALVER- UND -ENTRIEGELUNG

Was ist die Zentralver- und -entriegelung

Die Fenster können mit der Fernbedienung betätigt werden, während die Zündung ausgeschaltet ist.

Fenster

Verwenden der Globalöffnungsfunktion

1. Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und loslassen.
2. Die Entriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und gedrückt halten.
3. Die Taste loslassen, wenn die Fenster und das Schiebedach beginnen, sich zu öffnen.

Beachte: Das Schiebedach hält in der Belüftungsposition an.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalöffnungsfunktion zu deaktivieren.

Beachte: Nach dem Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung ist die Globalöffnungsfunktion kurzzeitig verfügbar.

Ein- und Ausschalten der Globalöffnungsfunktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fenster** auswählen.
4. **Alle öffnen** ein- oder ausschalten.

Ein- und Ausschalten der Globalöffnungsfunktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.

3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Fenster** auswählen.
5. **Alle öffnen** ein- oder ausschalten.

Verwenden der Globalschließfunktion



ACHTUNG: Vor Betätigung der elektrischen Fensterheber zum Schließen von Fenstern sicherstellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind und dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Fensteröffnung befinden.

1. Die Verriegelungstaste an der Fernbedienung drücken und gedrückt halten.
2. Die Taste loslassen, wenn die Fenster und das Schiebedach beginnen, sich zu schließen.

Drücken Sie die Verriegelungs- oder die Entriegelungstaste an der Fernbedienung, um die Globalschließfunktion zu deaktivieren.

Beachte: Der Einklemmschutz ist auch während der Globalschließfunktion aktiv. Siehe **Was ist der Einklemmschutz der Fensterheber** (Seite 147).

Ein- und Ausschalten der Globalschließfunktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fenster** auswählen.
4. **Alle schließen** ein- oder ausschalten.

Fenster

Ein- und Ausschalten der Globalschließfunktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Fenster** auswählen.
5. **Alle schließen** ein- oder ausschalten.

EINKLEMMSCHUTZ DER FENSTERHEBER

Was ist der Einklemmschutz der Fensterheber

Wird beim Schließen des Fensters ein Hindernis erkannt, wird es angehalten und wieder geöffnet.

Einklemmschutz der Fensterheber übersteuern



ACHTUNG: Wenn die Einklemmschutzfunktion übersteuert wird, bewegt sich das Fenster nach Auftreffen auf ein Hindernis nicht automatisch in Gegenrichtung. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

1. Das Fenster schließen, bis es den Widerstand erreicht, und zurückfahren lassen.

2. Den Schalter innerhalb von fünf Sekunden nach oben ziehen, um den Einklemmschutz zu übersteuern und das Fenster zu schließen. Der Einklemmschutz ist damit aufgehoben, und das Fenster kann von Hand geschlossen werden.

Beachte: *Das Fenster überwindet den Widerstand und kann nun vollständig geschlossen werden.*

Beachte: *Lässt sich das Fenster nicht schließen, das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.*

Einklemmschutz der Fensterheber zurücksetzen



ACHTUNG: Der Einklemmschutz bleibt deaktiviert, bis Sie den Speicher zurücksetzen. Beim Schließen der Fenster vorsichtig vorgehen, um Verletzungen und Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Falls die Batterie abgeklemmt wurde, muss die Einklemmschutzfunktion für jedes Fenster separat zurückgesetzt werden.

Alle Schritte innerhalb von 30 Sekunden ab Start der Abfolge ausführen.

1. Fenster schließen.
2. Den Schalter drücken, bis die Scheibe völlig geöffnet ist. Den Schalter einige Sekunden lang gedrückt halten.
3. Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist. Den Schalter mehrere Sekunden lang halten.
4. Den Schalter drücken, bis die Scheibe völlig geöffnet ist. Den Schalter einige Sekunden lang gedrückt halten.

- Den Fensterheberschalter hochziehen, bis die Scheibe völlig geschlossen ist. Den Schalter mehrere Sekunden lang halten.

Beachte: *Den Vorgang wiederholen, wenn das Fenster sich mit der Schließautomatik nicht schließen lässt.*

SPERREN DER BEDIENELEMENTE FÜR DIE FENSTERHEBER HINTEN



Den Fensterheberschalter drücken, um die Funktion der Fensterheberschalter hinten zu sperren bzw. freizugeben. Leuchtet auf, wenn die Fensterheberschalter hinten gesperrt sind.

Innenspiegel

INNENSPIEGEL EINSTELLEN



ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Die Lasche unter dem Spiegel nach hinten ziehen, um die Auswirkungen von hellem Licht hinter dem Fahrzeug zu verringern.

INNENSPIEGEL MIT ABBLENDAUTOMATIK

Was ist der Innenspiegel mit Ablendautomatik

Der Spiegel wird abgeblendet, um die Auswirkungen von hellem Licht hinter dem Fahrzeug zu verringern. Er kehrt wieder in die Normalstellung zurück, wenn das helle Licht hinter dem Fahrzeug verschwunden ist oder der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.

Sicherheitshinweise zum Innenspiegel mit Ablendautomatik



ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Keinesfalls die Sensoren auf der Vorder- und Rückseite des Spiegels verdecken.

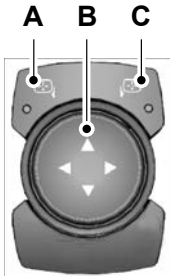
Beachte: *Auch ein Insasse auf der Rücksitzbank oder eine herausgezogene Kopfstütze hinten in der Mitte könnte den Lichteinfall in den Sensor blockieren.*

Außenspiegel

EINSTELLEN DER AUßENSPIEGEL



ACHTUNG: Keinesfalls die Spiegel während der Fahrt einstellen. Dies könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



- A Spiegelschalter links.
- B Bedienelement zur Einstellung des Spiegels.
- C Spiegelschalter rechts.

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT/ ELEKTRISCH EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL

Die Außenspiegel werden ein- bzw. ausgeklappt, wenn Sie das Fahrzeug ver- bzw. entriegeln.



Bei engen Parkbedingungen die Taste zum Einklappen der Spiegel drücken.

Die Taste noch einmal drücken, um die Spiegel auszuklappen.

Wenn Sie die Taste zum Einklappen der Spiegel drücken, während das automatische Einklappen eingeschaltet ist, werden die Spiegel beim Entriegeln des Fahrzeugs nicht ausgeklappt.

Beachte: Die elektrisch klappbaren Außenspiegel sind bei eingeschalteter Zündung und noch einige Minuten nach dem Ausschalten der Zündung betriebsbereit.

Beachte: Werden die Spiegel innerhalb einer Minute wiederholt ein- und ausgeklappt, wird die Klappfunktion möglicherweise vorübergehend deaktiviert, um die Motoren vor Überhitzung zu schützen.

Ein- und Ausschalten der automatischen Einklappfunktion

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Außenspiegel** auswählen.
4. **Automatisch einklappen** ein- oder ausschalten.

Außenspiegel

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT/ ELEKTRISCH EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL

Die Außenspiegel werden ein- bzw. ausgeklappt, wenn Sie das Fahrzeug ver- bzw. entriegeln.



Bei engen Parkbedingungen die Taste zum Einklappen der Spiegel drücken.

Die Taste noch einmal drücken, um die Spiegel auszuklappen.

Wenn Sie die Taste zum Einklappen der Spiegel drücken, während das automatische Einklappen eingeschaltet ist, werden die Spiegel beim Entriegeln des Fahrzeugs nicht ausgeklappt.

Beachte: Die elektrisch klappbaren Außenspiegel sind bei eingeschalteter Zündung und noch einige Minuten nach dem Ausschalten der Zündung betriebsbereit.

Beachte: Werden die Spiegel innerhalb einer Minute wiederholt ein- und ausgeklappt, wird die Klappfunktion möglicherweise vorübergehend deaktiviert, um die Motoren vor Überhitzung zu schützen.

Ein- und Ausschalten der automatischen Einklappfunktion

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Außenspiegel** auswählen.

5. **Automatisch einklappen** ein- oder ausschalten.

EINKLAPPEN DER AUßENSPIEGEL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELL EINKLAPPBARE AUßENSPIEGEL

Den Spiegel in Richtung Türfensterscheibe drücken.

Beim Ausklappen des Spiegels darauf achten, dass er wieder vollständig in seiner Ausgangsstellung einrastet.

Schiebedach

SONNENSCHUTZ ÖFFNEN UND SCHLIEßEN

Öffnen der Sonnenblenden



ACHTUNG: Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug, und lassen Sie sie nicht mit den Sonnenblenden spielen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Der Sonnenschutz arbeitet unabhängig vom Schiebedach.

Die Bedienelemente für die Sonnenblende befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Öffnen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Rückseite des Schalters drücken und loslassen.

Schließen der Sonnenblenden



ACHTUNG: Stellen Sie vor dem Schließen der Sonnenblende sicher, dass keine Hindernisse bestehen und dass Kinder oder Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Sonnenblende befinden.



ACHTUNG: Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug, und lassen Sie sie nicht mit den Sonnenblenden spielen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Der Sonnenschutz arbeitet unabhängig vom Schiebedach.

Die Bedienelemente für die Sonnenblende befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Schließen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Vorderseite des Schalters drücken und loslassen.

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DES GLASSCHIEBEDACHS

Öffnen des Schiebedachs



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Bedienelemente für das Schiebedach befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Öffnen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Rückseite des Schalters drücken und freigeben, um das Schiebedach in die

Belüftungsposition zu versetzen.

Die Rückseite des Schalters noch einmal drücken und freigeben, um das Schiebedach zu öffnen.

Schiebedach

Schließen des Schiebedachs



ACHTUNG: Vor dem Schließen des Schiebedachs sicherstellen, dass Kinder und Haustiere sich in ausreichendem Abstand zur Schiebedachöffnung befinden und dass keine Hindernisse bestehen.



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Die Bedienelemente für das Schiebedach befinden sich an der Dachkonsole und verfügen über eine Antippautomatik zum Schließen.

Den Schalter ein zweites Mal drücken, um die Antippautomatik zu stoppen.



Die Vorderseite des Schalters drücken und loslassen.

BELÜFTEN DES GLASSCHIEBEDACHS



ACHTUNG: Keinesfalls Kinder unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen oder sie das Schiebedach betätigen lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Rückseite des Schalters drücken und freigeben, um das Schiebedach in die Belüftungsposition zu versetzen.

Die Vorderseite des Schalters drücken und freigeben, um das Schiebedach zu schließen.

EINKLEMMSCHUTZ DES GLASSCHIEBEDACHS

Das Schiebedach wird angehalten und wieder etwas geöffnet, wenn ein Hindernis erkannt wird.

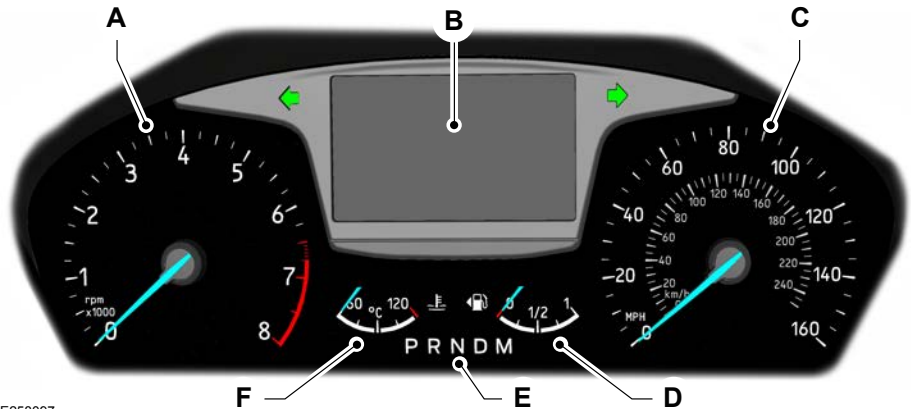


Wenn Sie die Vorderseite des Schalters innerhalb von einigen Sekunden drücken und gedrückt halten, wird die Einklemmschutzfunktion übersteuert.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

ANZEIGEN - AUßER: MILDHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (MHEV)/ ST

Kombiinstrument



E258097

- A Drehzahlmesser.
- B Informationsanzeige.
- C Tachometer
- D Kraftstoffvorratsanzeige
- E Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes.
- F Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.

Drehzahlmesser

Zeigt die Motordrehzahl an.

Informationsanzeige

Zeigt die folgende Angaben:

- Kilometerzähler
- Bordcomputer
- MyView-Informationen.
- Informationen zu Fahrerassistenzsystemen.
- Navigationsinformationen.
- Audioinformationen.
- Telefoninformationen.
- Fahrzeug- und Systemeinstellungen.
- Außentemperatur
- Schalteempfehlungen.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Kilometerzähler

Zeichnet den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs auf.

Das System erkennt unbefugte Modifikationen der Laufleistung, um Betrug bei der Anzeige des Gesamtkilometerstands zu verhindern.

Wenn das System unbefugte Modifikationen der Laufleistung erkennt, wird der Gesamtkilometerstand als "XXXX" angezeigt. Eine Wiederherstellung des ursprünglichen Zählerstands kann zu Schäden am System führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind und erhebliche Kosten nach sich ziehen können.

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

Kraftstoffvorratsanzeige

Die Kraftstoffvorratsanzeige zeigt an, wie viel Kraftstoff sich noch ungefähr im Kraftstofftank befindet.

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.



A



B

E236403

- A Die Tankklappe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite.
- B Die Tankklappe befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite.

Kraftstoffreservewarnleuchte



Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, füllen Sie so schnell wie möglich Kraftstoff nach.

Akustischer Warnton – Kraftstoffreserve

Wenn die Restreichweite nur noch 120 km beträgt, wird für MyKey-Benutzer ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet.

Wenn die Restreichweite nur noch 80 km beträgt, wird bei Verwendung aller Schlüssel ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet. Bei folgenden Restreichweiten wird erneut ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet:

- 40 km
- 20 km
- 0 km

Beachte: Der Hinweis auf einen niedrigen Kraftstofffüllstand tritt abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auf. Diese Unterschiede sind normal.

Kühlmitteltemperaturanzeige

Bei normaler Betriebstemperatur bleibt der Zeiger im mittleren Abschnitt. Wenn sich der Zeiger in das rote Feld bewegt, droht Motorüberhitzung. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.

Beachte: Wenn Sie den Motor weiterhin mit hoher Drehzahl betreiben, wird die Motordrehzahl automatisch reduziert.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Beachte: Motor erst wieder starten, nachdem die Ursache für die Überhitzung ermittelt und beseitigt wurde.

Warnlampe – Motorkühlmitteltemperatur.



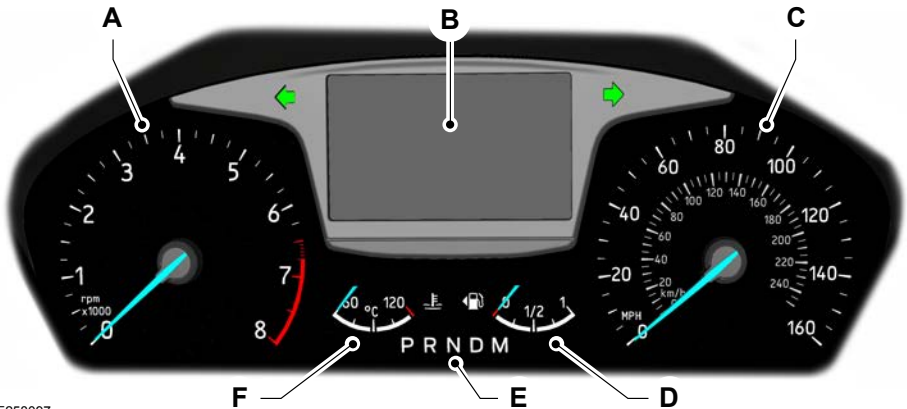
Aufleuchten bei sich bewegendem Fahrzeug zeigt eine Überhitzung des Motors an. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie den Motor aus. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt. Siehe **Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes** (Seite 278).

ANZEIGEN - MILDHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (MHEV)

Kombiinstrument



E258097

- A Drehzahlmesser.
- B Informationsanzeige.
- C Tachometer.
- D Kraftstoffvorratsanzeige.
- E Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes.
- F Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Drehzahlmesser

Zeigt die Motordrehzahl an. Die rote Linie wird an der Stelle dicker, an der die Motordrehzahl in den Bereich des Drehzahlbegrenzers eintritt.

Informationsanzeige

Zeigt die folgende Angaben:

- Kilometerzähler
- Bordcomputer
- MyView-Informationen.
- Informationen zu Fahrerassistenzsystemen.
- Navigationsinformationen.
- Audioinformationen.
- Telefoninformationen.
- Fahrzeug- und Systemeinstellungen.
- Außentemperatur.
- Schaltempfehlungen.

Kilometerzähler

Zeichnet den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs auf.

Das System erkennt unbefugte Modifikationen der Laufleistung, um Betrug bei der Anzeige des Gesamtkilometerstands zu verhindern. Wenn das System unbefugte Modifikationen der Laufleistung erkennt, wird der Gesamtkilometerstand als "XXXX" angezeigt. Eine Wiederherstellung des ursprünglichen Zählerstands kann zu Schäden am System führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind und erhebliche Kosten nach sich ziehen können.

Bordcomputer

Siehe **Bordcomputer** (Seite 173).

Fahrzeug- und Systemeinstellungen

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 171).

Schaltempfehlung

Siehe **Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe** (Seite 275).

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

Kraftstoffvorratsanzeige

Die Kraftstoffvorratsanzeige zeigt an, wie viel Kraftstoff sich noch ungefähr im Kraftstofftank befindet.

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.



A



B

E236403

- A Die Tankklappe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite.
- B Die Tankklappe befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite.

Warnlampe – Kraftstoffreserve



Wenn die Kraftstoffvorratsanzeige während der Fahrt aufleuchtet, so bald wie möglich Kraftstoff nachfüllen.

Akustischer Warnton – Kraftstoffreserve

Wenn die Restreichweite nur noch 120 km beträgt, wird für MyKey-Benutzer ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Wenn die Restreichweite nur noch 80 km beträgt, wird bei Verwendung aller Schlüssel ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet. Bei folgenden Restreichweiten wird erneut ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet:

- 40 km
- 20 km
- 0 km

Beachte: Der Hinweis auf einen niedrigen Kraftstofffüllstand tritt abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auf. Diese Unterschiede sind normal.

Motorkühlmittel-Temperaturanzeige

Bei normaler Betriebstemperatur verbleibt der Zeiger im mittleren Abschnitt. Wenn sich der Zeiger in das rote Feld bewegt, droht Motorüberhitzung. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.

Beachte: Wenn Sie den Motor weiterhin mit hoher Drehzahl betreiben, wird die Motordrehzahl automatisch reduziert.

Beachte: Den Motor erst wieder starten, nachdem die Ursache für die Überhitzung ermittelt und beseitigt wurde.

Warnlampe – Motorkühlmitteltemperatur.



Die Symbol der

Motorkühlmittel-Temperaturanzeige leuchtet auf, wenn das System eine Störung erkennt. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Wählhebel-Stellungsanzeige für Automatikgetriebe

Zeigt die ausgewählten Fahrstufe an. Siehe **Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes** (Seite 278).

Hybridanzeige

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
2. **Hybrid-Anzeige** auswählen.

Beachte: Wird ein anderer Bildschirm als die Hybridanzeige ausgewählt, wird die Anzeige für den aktuellen Status des Hybridsystems in der Informationsanzeige eingeblendet.



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn das Mildhybridsystem die Batterie lädt.



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn die Batterie den Antriebsstrang mit Triebkraft unterstützt.



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn die Batterie eine große Menge Energie an den Antriebsstrang überträgt, um eine größere Beschleunigung zu erzielen.

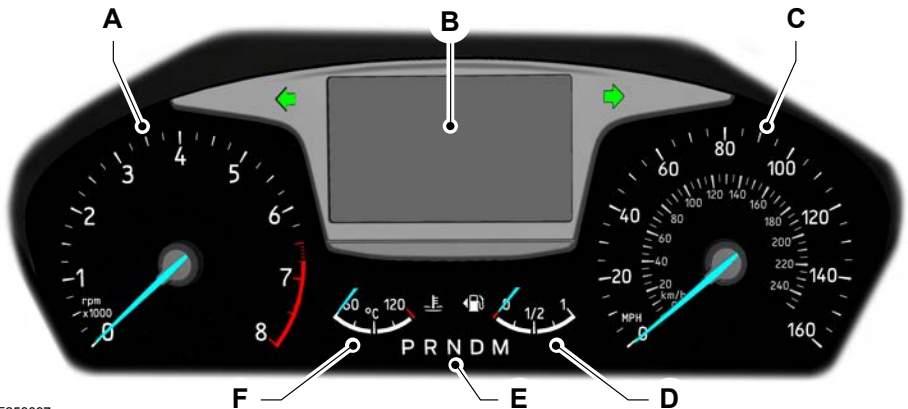


Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn das Mildhybridsystem keine Energie an den Antriebsstrang übertragen kann.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

ANZEIGEN - ST

Kombiinstrument



E258097

- A Drehzahlmesser.
- B Informationsanzeige.
- C Tachometer
- D Kraftstoffvorratsanzeige
- E Wählhebel-Stellungsanzeige für Automatikgetriebe.
- F Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.

Drehzahlmesser

Zeigt die Motordrehzahl an. Die rote Linie wird an der Stelle dicker, an der die Motordrehzahl in den Bereich des Drehzahlbegrenzers eintritt.

Leistungsorientierte Gangwechselkontrollleuchte



Zeigt durch Aufleuchten an, wann der Antriebsstrang den optimalen Zeitpunkt zum Hochschalten erreicht hat. Blinkt, wenn sich die Drehzahl des Motors kurz vor dem Ansprechen des Motordrehzahlbegrenzers befindet.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Informationsanzeige

In der Informationsanzeige werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Kilometerzähler
- Bordcomputer
- MyView-Informationen.
- Informationen zu Fahrerassistenzsystemen.
- Navigationsinformationen.
- Audioinformationen.
- Telefoninformationen.
- Fahrzeug- und Systemeinstellungen.
- Außentemperatur
- Gangwechselkontrollleuchte.

Kilometerzähler

Zeichnet den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs auf.

Das System erkennt unbefugte Modifikationen der Laufleistung, um Betrug bei der Anzeige des Gesamtkilometerstands zu verhindern. Wenn das System unbefugte Modifikationen der Laufleistung erkennt, wird der Gesamtkilometerstand als "XXXX" angezeigt. Eine Wiederherstellung des ursprünglichen Zählerstands kann zu Schäden am System führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind und erhebliche Kosten nach sich ziehen können.

Bordcomputer

Siehe **Bordcomputer** (Seite 173).

Fahrzeug- und Systemeinstellungen

Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 171).

Gangwechselkontrollleuchte

Siehe **Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe** (Seite 275).

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

Kraftstoffvorratsanzeige

Die Kraftstoffvorratsanzeige zeigt an, wie viel Kraftstoff sich noch ungefähr im Kraftstofftank befindet.

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.



A



B

E236403

A Die Tankklappe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite.

B Die Tankklappe befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite.

Kraftstoffreservewarnleuchte



Wenn die Kraftstoffvorratsanzeige während der Fahrt aufleuchtet, so bald wie möglich Kraftstoff nachfüllen.

Akustischer Warnton – Kraftstoffreserve

Wenn die Restreichweite nur noch 120 km beträgt, wird für MyKey-Benutzer ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Wenn die Restreichweite nur noch 80 km beträgt, wird bei Verwendung aller Schlüssel ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet. Bei folgenden Restreichweiten wird erneut ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet:

- 40 km
- 20 km
- 0 km

Beachte: *Der Hinweis auf einen niedrigen Kraftstofffüllstand tritt abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auf. Diese Unterschiede sind normal.*

Motorkühlmittel-Temperaturanzeige

Bei normaler Betriebstemperatur bleibt der Zeiger im mittleren Abschnitt. Wenn sich der Zeiger in das rote Feld bewegt, droht Motorüberhitzung. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.

Beachte: *Wenn Sie den Motor weiterhin mit hoher Drehzahl betreiben, wird die Motordrehzahl automatisch reduziert.*

Beachte: *Motor erst wieder starten, nachdem die Ursache für die Überhitzung ermittelt und beseitigt wurde.*

Warnlampe – Motorkühlmitteltemperatur.



Die Symbol der

Motorkühlmittel-Temperaturanzeige leuchtet auf, wenn das System eine Störung erkennt. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Wählhebel-Stellungsanzeige für Automatikgetriebe

Zeigt die ausgewählten Fahrstufe an. Siehe **Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes** (Seite 278).

Öltemperaturanzeige

Wenn sich der Zeiger in das rote Feld bewegt, droht Motorüberhitzung. Reduzieren Sie die Motordrehzahl, sobald dies sicher möglich ist, damit sich der Motor abkühlen kann. Wenn der Motor nach Eintritt des Zeigers in den roten Bereich weiterhin mit hohen Motordrehzahlen betrieben wird, wird die Motordrehzahl automatisch reduziert, um eine Beschädigung des Motors zu verhindern.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
2. **Performance-Anzeigen** auswählen.
3. Die Taste **OK** wiederholt drücken, um zur betreffenden Anzeige zu gelangen.

Ladedruckanzeige für Turbolader

Zeigt den vom Turbolader erzeugten zusätzlichen Ansaugdruck an.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
2. **Performance-Anzeigen** auswählen.
3. Die Taste **OK** wiederholt drücken, um zur betreffenden Anzeige zu gelangen.

Öldruckanzeige

Der Öldruck variiert mit der Motordrehzahl. Der Druck steigt mit zunehmender Motordrehzahl an und nimmt mit sinkender Motordrehzahl ab.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

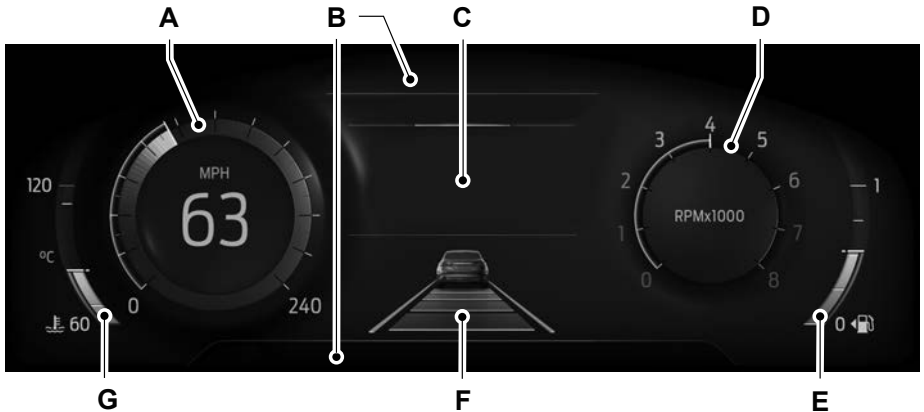
Wenn der Zeiger in den roten Bereich eintritt, leuchtet eine Warnlampe auf und eine Meldung erscheint in der Informationsanzeige. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie den Motor aus. Kontrollieren Sie den Motorölstand.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
2. **Performance-Anzeigen** auswählen.
3. Die Taste **OK** wiederholt drücken, um zur betreffenden Anzeige zu gelangen.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

ANZEIGEN - AUßER: MILDHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (MHEV)/ ST

Kombiinstrument



- A Tachometer.
- B Informationsleiste.
- C Informationsanzeige.
- D Drehzahlmesser.
- E Kraftstoffvorratsanzeige.
- F Informationen zu Fahrerassistenzsystemen.
- G Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

Informationsleiste

Zeigt die folgende Angaben:

- Audioinformationen.
- Telefoninformationen.
- Navigationsinformationen.

- Kilometerzähler
- Fahrmodi
- Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes.
- Schalteempfehlungen.
- Außentemperatur.
- Restreichweite

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Kilometerzähler

Zeichnet den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs auf.

Informationsanzeige

Zeigt die folgende Angaben:

- Bordcomputer
- Fahrzeug- und Systemeinstellungen.

Drehzahlmesser

Zeigt die Motordrehzahl an.

Kraftstoffvorratsanzeige

Die Kraftstoffvorratsanzeige zeigt an, wie viel Kraftstoff sich noch ungefähr im Kraftstofftank befindet.

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.



A



B

E236403

- A Die Tankklappe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite.
- B Die Tankklappe befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite.

Warnlampe – Kraftstoffreserve



Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, füllen Sie so schnell wie möglich Kraftstoff nach.

Akustischer Warnton – Kraftstoffreserve

Wenn die Restreichweite nur noch 120 km beträgt, wird für MyKey-Benutzer ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet.

Wenn die Restreichweite nur noch 80 km beträgt, wird bei Verwendung aller Schlüssel ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet. Bei folgenden Restreichweiten wird erneut ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet:

- 40 km
- 20 km
- 0 km

Beachte: Der Hinweis auf einen niedrigen Kraftstofffüllstand tritt abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auf. Diese Unterschiede sind normal.

Motorkühlmittel-Temperaturanzeige

Bei normaler Betriebstemperatur verbleibt der Zeiger im mittleren Abschnitt. Wenn sich der Zeiger in das rote Feld bewegt, droht Motorüberhitzung. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.

Beachte: Wenn Sie den Motor weiterhin mit hoher Drehzahl betreiben, wird die Motordrehzahl automatisch reduziert.

Beachte: Den Motor erst wieder starten, nachdem die Ursache für die Überhitzung ermittelt und beseitigt wurde.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Warnlampe – Motorkühlmitteltemperatur.

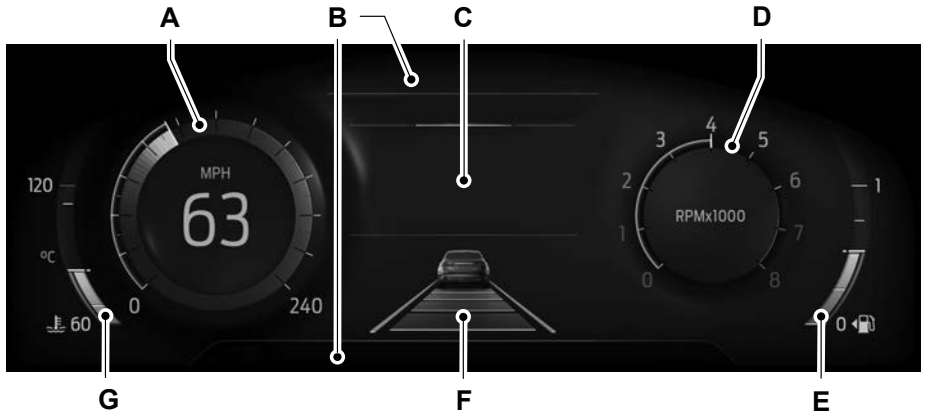


Aufleuchten bei sich
bewegendem Fahrzeug zeigt

eine Überhitzung des Motors an. Halten
Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr
zulässt, und schalten Sie den Motor aus.
Fahrzeug so bald wie möglich prüfen
lassen.

ANZEIGEN - MILDHYBRID-ELEKTROFAHRZEUG (MHEV)

Kombiinstrument



- A Tachometer.
- B Informationsleiste.
- C Informationsanzeige.
- D Drehzahlmesser.
- E Kraftstoffvorratsanzeige.
- F Informationen zu Fahrerassistenzsystemen.
- G Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

Informationsleiste

Zeigt die folgende Angaben:

- Audioinformationen.
- Telefoninformationen.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

- Navigationsinformationen.
- Kilometerzähler
- Fahrmodi
- Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes.
- Schalterempfehlungen.
- Außentemperatur.
- Restreichweite

Kilometerzähler

Zeichnet den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs auf.

Informationsanzeige

Zeigt die folgende Angaben:

- Bordcomputer
- Fahrzeug- und Systemeinstellungen.

Drehzahlmesser

Zeigt die Motordrehzahl an.

Kraftstoffvorratsanzeige

Die Kraftstoffvorratsanzeige zeigt an, wie viel Kraftstoff sich noch ungefähr im Kraftstofftank befindet.

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.



A

B

E236403

- A Die Tankklappe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite.
- B Die Tankklappe befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite.

Warnlampe – Kraftstoffreserve



Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, füllen Sie so schnell wie möglich Kraftstoff nach.

Akustischer Warnton – Kraftstoffreserve

Wenn die Restreichweite nur noch 120 km beträgt, wird für MyKey-Benutzer ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet.

Wenn die Restreichweite nur noch 80 km beträgt, wird bei Verwendung aller Schlüssel ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet. Bei folgenden Restreichweiten wird erneut ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet:

- 40 km
- 20 km
- 0 km

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Beachte: Der Hinweis auf einen niedrigen Kraftstofffüllstand tritt abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auf. Diese Unterschiede sind normal.

Motorkühlmittel-Temperaturanzeige

Bei normaler Betriebstemperatur verbleibt der Zeiger im mittleren Abschnitt. Wenn sich der Zeiger in das rote Feld bewegt, droht Motorüberhitzung. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.

Beachte: Wenn Sie den Motor weiterhin mit hoher Drehzahl betreiben, wird die Motordrehzahl automatisch reduziert.

Beachte: Den Motor erst wieder starten, nachdem die Ursache für die Überhitzung ermittelt und beseitigt wurde.

Warnlampe – Motorkühlmitteltemperatur.



Aufleuchten bei sich bewegendem Fahrzeug zeigt eine Überhitzung des Motors an. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie den Motor aus. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Hybridanzeige

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. **Hybrid-Anzeige** auswählen.

Beachte: Wird ein anderer Bildschirm als die Hybridanzeige ausgewählt, wird die Anzeige für den aktuellen Status des Hybridsystems in der Informationsanzeige eingeblendet.



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn das Mildhybridsystem die Batterie lädt.



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn die Batterie den Antriebsstrang mit Triebkraft unterstützt.



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn die Batterie eine große Menge Energie an den Antriebsstrang überträgt, um eine größere Beschleunigung zu erzielen.

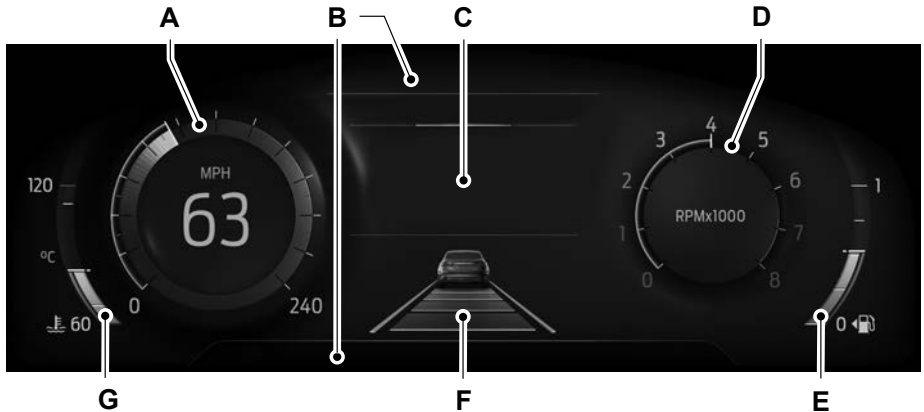


Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn das Mildhybridsystem keine Energie an den Antriebsstrang übertragen kann.

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

ANZEIGEN - ST

Kombiinstrument



- A Tachometer.
- B Informationsleiste.
- C Informationsanzeige.
- D Drehzahlmesser.
- E Kraftstoffvorratsanzeige.
- F Informationen zu Fahrerassistenzsystemen.
- G Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.

Tachometer

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit an.

Informationsleiste

Zeigt die folgende Angaben:

- Audioinformationen.
- Telefoninformationen.
- Navigationsinformationen.
- Kilometerzähler

- Fahrmodi
- Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes.
- Schaltempfehlungen.
- Leistungsorientierte Gangwechselkontrollleuchte
- Außentemperatur.
- Restreichweite

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Kilometerzähler

Zeichnet den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs auf.

Leistungsorientierte Schaltempfehlung



Zeigt durch Aufleuchten an, wann der Antriebsstrang den optimalen Zeitpunkt zum

Hochschalten erreicht hat. Blinkt, wenn sich die Drehzahl des Motors kurz vor dem Ansprechen des Motordrehzahlbegrenzers befindet.

Informationsanzeige

Zeigt die folgende Angaben:

- Bordcomputer
- Fahrzeug- und Systemeinstellungen.

Drehzahlmesser

Zeigt die Motordrehzahl an.

Kraftstoffvorratsanzeige

Die Kraftstoffvorratsanzeige zeigt an, wie viel Kraftstoff sich noch ungefähr im Kraftstofftank befindet.

Der Pfeil neben dem Zapfsäulensymbol zeigt an, auf welcher Fahrzeugseite sich die Tankklappe befindet.



A



B

E236403

- A Die Tankklappe befindet sich auf der linken Fahrzeugseite.
- B Die Tankklappe befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite.

Warnlampe – Kraftstoffreserve



Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, füllen Sie so schnell wie möglich Kraftstoff nach.

Akustischer Warnton – Kraftstoffreserve

Wenn die Restreichweite nur noch 120 km beträgt, wird für MyKey-Benutzer ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet.

Wenn die Restreichweite nur noch 80 km beträgt, wird bei Verwendung aller Schlüssel ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet. Bei folgenden Restreichweiten wird erneut ein Warnton ausgegeben und in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet:

- 40 km
- 20 km
- 0 km

Kombiinstrument - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Beachte: Der Hinweis auf einen niedrigen Kraftstofffüllstand tritt abhängig von den Bedingungen für den Kraftstoffverbrauch bei verschiedenen Positionen der Kraftstoffvorratsanzeige auf. Diese Unterschiede sind normal.

Motorkühlmittel- Temperaturanzeige

Bei normaler Betriebstemperatur verbleibt der Zeiger im mittleren Abschnitt. Wenn sich der Zeiger in das rote Feld bewegt, droht Motorüberhitzung. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, schalten Sie den Motor aus und lassen Sie ihn abkühlen.

Beachte: Wenn Sie den Motor weiterhin mit hoher Drehzahl betreiben, wird die Motordrehzahl automatisch reduziert.

Beachte: Den Motor erst wieder starten, nachdem die Ursache für die Überhitzung ermittelt und beseitigt wurde.

Warnlampe – Motorkühlmitteltemperatur.



Aufleuchten bei sich bewegendem Fahrzeug zeigt eine Überhitzung des Motors an. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie den Motor aus. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



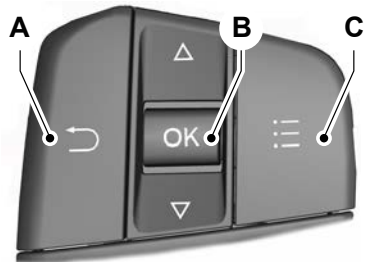
ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Beachte: Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Diese Funktionen können nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Steuerung Informationsanzeige



E258761



E250032

- A Zurück-Taste.
- B Taste "OK".
- C Menütaste.

Zurück-Taste.

Drücken Sie die Zurück-Taste, um einen Schritt zurück zu gehen oder das Menü zu verlassen.

Taste OK

Drücken Sie die Taste **OK**, um eine Auswahl vorzunehmen. Sie können damit auch durch ein Menü blättern.

Menütaste

Drücken Sie auf dem Hauptbildschirm die Menütaste, um die Untermenüs aufzurufen.

Menüs der Informationsanzeige

Hauptmenü

Menüelement
Bordcomputer 1 oder Bordcomp. 2
MyView
Fahrerassistenz
Navigation

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Menüelement
Audio
Telefon
Einstellungen

Untermenüs

Bordcomputer 1 und Bordcomp. 2

Menüelement
Bordcomputer 1
Bordcomp. 2
Einzelne Werte löschen
Ansicht konfigurieren

MyView

Menüelement
Digitales Tachometer
Verbrauch
Bordcomputer/Audio
Eco-Trainer
Ruhige Darstellung

Fahrerassistenz

Menüelement
BLIS
Pre-Collision Assist
Verkehrsschilderkennung
Spurhalte-Assistent
Driver Alert
Falschfahr-Warnfunkt.

Menüelement
Berganfahrhilfe
Querverkehrswarnung
Eco-Trainer
Anhängerüberwach.
Geschw.-Regl.
Geschwindigk.-Begrenzer
Parkpilot hinten

Navigation

Menüelement
Zu Hause
Bevorzugte Ziele
Letzte Ziele

Audio

Menüelement
Radio
USB-Gerät.
Bluetooth-Gerät.

Telefon

Menüelement
Alle Anrufe
Eingehende Anrufe
Entgangene Anrufe
Ausgehende Anrufe

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Einstellungen

Menüelement
Information
Anzeige
Fahrerassistenz
Fahrzeugeinstellungen
MyKey

BORDCOMPUTER

Über die Informationsanzeige können Sie den Bordcomputer zurücksetzen und personalisieren. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 171).

Rücksetzen des Tageskilometerzählers

Zum folgenden Hauptmenüpunkt navigieren.

Menüelement	Gegenmaßnahme
Bordcomputer 1	Die Taste OK so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.
Bordcomputer 2	Die Taste OK so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

Alternativ können Sie einzelne Fahrtwerte zurücksetzen.

Menüelement	Gegenmaßnahme
Bordcomputer 1	Die Menütaste drücken.
Bordcomputer 2	Die Menütaste drücken.
Einzelne Werte löschen	Die Taste OK drücken.
Tageszähler löschen	Die Taste OK so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.
Fahrzeit löschen	Die Taste OK so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.
Ø-Verbrauch löschen	Die Taste OK so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.
Ø-Geschwindigkeit löschen	Die Taste OK so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

Personalisierung

Zum folgenden Hauptmenüpunkt navigieren.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Menüelement	Gegenmaßnahme
Bordcomputer 1	Die Menütaste drücken.
Bordcomputer 2	Die Menütaste drücken.
Ansicht konfigurieren	Die Taste OK drücken.
Tageszähler	Die Taste OK drücken.
Fahrzeit	Die Taste OK drücken.
Ø-Verbrauch	Die Taste OK drücken.
Ø-Geschwindigkeit	Die Taste OK drücken.
Restreichweite	Die Taste OK drücken.
Momentanverbrauch	Die Taste OK drücken.

Beachte: Sie können maximal vier Werte anzeigen.

Tageskilometerzähler

Zeigt die Gesamtkilometerzahl seit der letzten Rückstellung des Wertes.

Fahrt-Timer

Zeigt die Gesamtzeit seit der letzten Rückstellung des Wertes.

Ø-Verbrauch

Gibt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen des Wertes an.

Durchschnittliche Geschwindigkeit

Gibt die Durchschnittsfahrgeschwindigkeit seit dem letzten Zurücksetzen des Wertes an.

Restreichweite

Zeigt die ungefähre Reichweite des Fahrzeugs an, die mit dem im Tank vorhandenen Kraftstoff möglich ist. Änderungen im Fahrverhalten können die Genauigkeit der Angabe beeinflussen.

Momentaner Kraftstoffverbrauch

Zeigt den gegenwärtigen Kraftstoffverbrauch an.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

Sprachänderung

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Anzeige	Die Taste OK drücken.
Sprache	Die Taste OK drücken. Zutreffende Einstellung auswählen.

Maßeinheit

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Anzeige	Die Taste OK drücken.
Maßeinheit	Die Taste OK drücken. Zutreffende Einstellung auswählen.

Temperatureinheit

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Anzeige	Die Taste OK drücken.
Temperatureinheit	Die Taste OK drücken. Zutreffende Einstellung auswählen.

Reifendruckeinheit (falls vorhanden)

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Anzeige	Die Taste OK drücken.
Reifendruck	Die Taste OK drücken. Zutreffende Einstellung auswählen.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Signaltöne

Menüelement	Gegenmaßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Signaltöne	Die Taste OK drücken.
Parklücke gefunden	Die Taste OK drücken.
Information	Die Taste OK drücken.

PROJEKTIONSDISPLAY



E261230

Das System zeigt Informationen in Ihrem Sichtfeld an, so dass Sie sich auf den Straßenverkehr konzentrieren können. Sie können auswählen, welche Informationen das System anzeigt.

Beachte: Legen Sie keine Gegenstände auf das Projektionsdisplay, z. B. Sonnenbrillen oder Mobiltelefone. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Reinigen des Projektionsdisplays

Reinigen Sie das Projektionsdisplay mit einem feuchten, flusenfreien Lappen.

Beachte: Berühren Sie nicht den Bildschirm oder den Spiegel.

Beachte: Verwenden Sie keine Haushaltsreinigungsprodukte oder Glasreiniger. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Ein- und Ausschalten des Projektionsdisplays



Die Taste auf der Mittelkonsole drücken.

Beachte: Das Menü für das Projektionsdisplay wird in der Informationsanzeige eingeblendet.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Wählen Sie über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes aus:

Menüelement	Maßnahme
Head-up-Display (HUD)	Die Taste OK drücken.
	Die Taste OK drücken.

Beachte: Beim Starten des Motors ruft das System die letzte Einstellung ab.

Anpassen der Einstellungen für das Projektionsdisplay

Starten Sie den Motor, und schalten Sie das System ein.

Beachte: Wenn Sie das Menü für das Projektionsdisplay in der Informationsanzeige nicht sehen, drücken Sie die Taste auf der Mittelkonsole.

Beachte: Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Diese Funktionen können nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Die Einstellungen für das Projektionsdisplay lassen sich über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad anpassen.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Menüelement	Maßnahme
Justierung	Die Taste OK drücken.
Position	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste OK drücken. 2. Die Menütaste verwenden, um die vertikale Position des blauen Rahmens anzupassen. <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Sie den gesamten blauen Rahmen sehen können. • Bewegen Sie nicht den Bildschirm selbst. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
Helligkeit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste OK drücken. 2. Die Menütaste verwenden, um die Helligkeit des Anzeigebildschirms anzupassen. <ul style="list-style-type: none"> • Das System passt die Helligkeit anhand der tatsächlichen Lichtverhältnisse an. Wenn Sie die Helligkeit auf eine hohe Stufe einstellen, reduziert das System die Helligkeit in der Nacht.
Vertikale Größe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste OK drücken. 2. Die Menütaste verwenden, um die vertikale Größe des Anzeigebildschirms anzupassen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Ihre Sitzposition hoch ist, kann eine geringere vertikale Größe sinnvoller sein.

Auswählen, welche Informationen das System anzeigt

Starten Sie den Motor, und schalten Sie das System ein.

Beachte: Wenn Sie das Menü für das Projektionsdisplay in der Informationsanzeige nicht sehen, drücken Sie die Taste auf der Mittelkonsole.

Beachte: Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Diese Funktionen können nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Verwenden Sie die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad, um auszuwählen, welche Informationen das System anzeigt.

Menüelement	Maßnahme
Inhalt	<p>Die Taste OK drücken. Ein Menüelement auswählen. Die Taste OK drücken.</p>

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Anzeige für Projektionsdisplay



Beachte: Die Anzeige für das Projektionsdisplay kann aufleuchten, um eine Nachricht zu ergänzen.

Nachrichten zum Projektionsdisplay

Meldung	Maßnahme
Head-up-Display Störung Siehe Handbuch	Im System ist eine Störung aufgetreten, oder im Bereich des Displays sind Hindernisse vorhanden. Stellen Sie sicher, dass das Projektionsdisplay frei von Hindernissen ist. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Head-up-Display positionieren mit Menü im Informationsdisplay	Die Taste auf der Mittelkonsole drücken. Das Menü für das Projektionsdisplay wird in der Informationsanzeige eingeblendet. Stellen Sie sicher, dass der blaue Rahmen vollständig sichtbar ist. Bewegen Sie nicht den Bildschirm selbst. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: Nachrichten werden ausschließlich in der Informationsanzeige eingeblendet.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

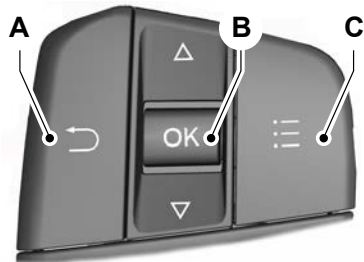
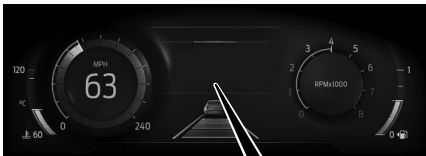
ALLGEMEINE INFORMATIONEN



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Beachte: Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Diese Funktionen können nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Bedienelemente für die Informationsanzeige



E250032

- A Zurück-Taste.
- B Taste "OK".
- C Menütaste.

Zurück-Taste.

Drücken Sie die Zurück-Taste, um einen Schritt zurück zu gehen oder das Menü zu verlassen.

Taste **OK**

Drücken Sie die Taste **OK**, um eine Auswahl vorzunehmen. Sie können damit auch durch ein Menü blättern.

Menütaste

Drücken Sie die Menütaste auf dem Hauptbildschirm, um das Hauptmenü zu öffnen. Hiermit können Sie außerdem zum Hauptbildschirm zurückkehren.

Hauptmenü der Informationsanzeige

Menüelement
Bildschirme auswählen
Telefon
Navigation

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Menüelement
Audio
Einstellungen
Anzeigeeinstellungen

BORDCOMPUTER

Sie können den Bordcomputer auf dem Hauptbildschirm aufrufen. Siehe **Persönliche Einstellungen** (Seite 181).

Der Bordcomputer zeigt die folgenden Informationen an:

- Tageszähler
- Ø-Verbrauch.
- Fahrzeit.

Tageskilometerzähler

Zeigt die Gesamtkilometerzahl seit der letzten Rückstellung des Wertes.

Ø-Verbrauch

Gibt den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch seit dem letzten Zurücksetzen des Wertes an.

Fahrzeit

Zeigt die Gesamtzeit seit der letzten Rückstellung des Wertes.

Rücksetzen des Tageskilometerzählers

1. Zum Hauptbildschirm navigieren.
2. **Bordcomputer 1** oder **Bordcomputer 2** auswählen.
3. Die Taste **OK** drücken und einige Sekunden lang gedrückt halten.

PERSÖNLICHE EINSTELLUNGEN

Hauptbildschirm

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. Die Bildschirme auswählen, die auf dem Hauptbildschirm angezeigt werden sollen.

Tachometer

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Tachometer km/h** oder **Tachometer mph** ein- oder ausschalten.

Drehzahlmesser

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Drehzahlmesser anzeigen** ein- oder ausschalten.

Maßeinheit

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Maßeinheiten** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Temperatureinheit

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Temperatureinheiten** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Reifendruckeinheit

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Sprachänderung

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Sprache** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Signaltöne

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Signaltöne** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

PROJEKTIONSDISPLAY



E261230

Das System zeigt Informationen in Ihrem Sichtfeld an, so dass Sie sich auf den Straßenverkehr konzentrieren können. Sie können auswählen, welche Informationen das System anzeigt.

Beachte: Legen Sie keine Gegenstände auf das Projektionsdisplay, z. B. Sonnenbrillen oder Mobiltelefone. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Reinigen des Projektionsdisplays

Reinigen Sie das Projektionsdisplay mit einem feuchten, flusenfreien Lappen.

Beachte: Berühren Sie nicht den Bildschirm oder den Spiegel.

Beachte: Verwenden Sie keine Haushaltsreinigungsprodukte oder Glasreiniger. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Ein- und Ausschalten des Projektionsdisplays



Die Taste auf der Mittelkonsole drücken.

Beachte: Das Menü für das Projektionsdisplay wird in der Informationsanzeige eingblendet.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Wählen Sie über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes aus:

Menüelement	Maßnahme
Head-up-Display (HUD)	Die Taste OK drücken.
	Die Taste OK drücken.

Beachte: Beim Starten des Motors ruft das System die letzte Einstellung ab.

Anpassen der Einstellungen für das Projektionsdisplay

Starten Sie den Motor, und schalten Sie das System ein.

Beachte: Wenn Sie das Menü für das Projektionsdisplay in der Informationsanzeige nicht sehen, drücken Sie die Taste auf der Mittelkonsole.

Beachte: Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Diese Funktionen können nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Die Einstellungen für das Projektionsdisplay lassen sich über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad anpassen.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Menüelement	Maßnahme
Justierung	Die Taste OK drücken.
Position	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste OK drücken. 2. Die Menütaste verwenden, um die vertikale Position des blauen Rahmens anzupassen. <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Sie den gesamten blauen Rahmen sehen können. • Bewegen Sie nicht den Bildschirm selbst. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
Helligkeit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste OK drücken. 2. Die Menütaste verwenden, um die Helligkeit des Anzeigebildschirms anzupassen. <ul style="list-style-type: none"> • Das System passt die Helligkeit anhand der tatsächlichen Lichtverhältnisse an. Wenn Sie die Helligkeit auf eine hohe Stufe einstellen, reduziert das System die Helligkeit in der Nacht.
Vertikale Größe	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Taste OK drücken. 2. Die Menütaste verwenden, um die vertikale Größe des Anzeigebildschirms anzupassen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Ihre Sitzposition hoch ist, kann eine geringere vertikale Größe sinnvoller sein.

Auswählen, welche Informationen das System anzeigt

Starten Sie den Motor, und schalten Sie das System ein.

Beachte: Wenn Sie das Menü für das Projektionsdisplay in der Informationsanzeige nicht sehen, drücken Sie die Taste auf der Mittelkonsole.

Beachte: Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Diese Funktionen können nur verwendet werden, wenn das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Verwenden Sie die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad, um auszuwählen, welche Informationen das System anzeigt.

Menüelement	Maßnahme
Inhalt	Die Taste OK drücken. Ein Menüelement auswählen. Die Taste OK drücken.

Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Anzeige für Projektionsdisplay



Beachte: Die Anzeige für das Projektionsdisplay kann aufleuchten, um eine Nachricht zu ergänzen.

Nachrichten zum Projektionsdisplay

Meldung	Maßnahme
Head-up-Display Störung Siehe Handbuch	Im System ist eine Störung aufgetreten, oder im Bereich des Displays sind Hindernisse vorhanden. Stellen Sie sicher, dass das Projektionsdisplay frei von Hindernissen ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Head-up-Display positionieren mit Menü im Informationsdisplay	Die Taste auf der Mittelkonsole drücken. Das Menü für das Projektionsdisplay wird in der Informationsanzeige eingeblendet. Stellen Sie sicher, dass der blaue Rahmen vollständig sichtbar ist. Bewegen Sie nicht den Bildschirm selbst. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: Nachrichten werden ausschließlich in der Informationsanzeige eingeblendet.

Fernstartsystem - Automatikgetriebe

WAS IST DAS FERNSTARTSYSTEM

Mit diesem System können Sie das Fahrzeug aus der Ferne starten und den Innenraum entsprechend einer zuvor festgelegten Temperatur erwärmen oder kühlen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES FERNSTARTSYSTEMS

Der Fernstart funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- Das Signalhorn ertönt.
- Die Motorhaube ist geöffnet.
- Das Getriebe befindet sich nicht in Parkstellung (P).
- Der Fernstart ist nicht aktiviert.
- Die Zündung ist eingeschaltet.

Beachte: Den Fernstart nicht verwenden, wenn der Kraftstofffüllstand niedrig ist.

AKTIVIEREN DES FERNSTARTS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **System** einschalten.

Beachte: Zur Verwendung des Fernstarts muss das Modem aktiviert sein. Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 574).

AKTIVIEREN DES FERNSTARTS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Fernstart** auswählen.
5. **System** einschalten.

Beachte: Zur Verwendung des Fernstarts muss das Modem aktiviert sein. Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 574).

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES FAHRZEUGS PER FERNSTEUERUNG



ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Das Fahrzeug mit der FordPass-App starten.

Beachte: Die Blinkleuchten blinken zweimal.

Beachte: Wenn das Fahrzeug läuft, werden die Parkleuchten eingeschaltet.

Beachte: Wenn das System nicht starten kann, ertönt das Signalhorn.

Fernstartsystem - Automatikgetriebe

Beachte: Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, bleiben alle anderen Fahrzeugsysteme ausgeschaltet.

Beachte: Eventuell muss kurze Zeit gewartet werden, bevor das Fahrzeug nach dem Abstellen des Motors per Fernsteuerung gestartet wird.

Beachte: Wenn Sie das Fahrzeug aus der Ferne gestartet haben, ist das es weiterhin sicher. Zum Einschalten der Zündung und Fahren des Fahrzeugs muss sich ein gültiger Schlüssel im Innenraum des Fahrzeugs befinden.

Beachte: Es sind maximal zwei Fernstarts zulässig. Danach muss die Zündung ein- und wieder ausgeschaltet werden, bevor der Fernstart erneut möglich ist.

Das Fahrzeug mit der FordPass-App ausschalten.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: BEHEIZTES LENKRAD

Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Klimaanlage** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Letzte Einstellungen** auswählen.

Beachte: Wird **Automatisch** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

Beachte: Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

Beachte: Wenn der Motor per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

Beachte: Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

Einstellungen der Sitzheizung

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Sitze** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Aus** auswählen.

Beachte: Werden die Einstellungen für die beheizten Sitze eingeschaltet, werden die beheizten Sitze bei kalter Witterung zugeschaltet.

Beachte: Wenn der Motor per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung nicht angepasst werden.

Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Dauer** auswählen.

Fernstartsystem - Automatikgetriebe

EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT, FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: BEHEIZTES LENKRAD

Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Fernstart** auswählen.
5. **Klimaanlage** auswählen.
6. **Automatisch** oder **Letzte Einstellungen** auswählen.

Beachte: Wird **Automatisch** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

Beachte: Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

Beachte: Wenn der Motor per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

Beachte: Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

Einstellungen der Sitzheizung

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.

4. **Fernstart** auswählen.
5. **Sitze** auswählen.
6. **Automatisch** oder **Aus** auswählen.

Beachte: Werden die Einstellungen für die beheizten Sitze eingeschaltet, werden die beheizten Sitze bei kalter Witterung zugeschaltet.

Beachte: Wenn der Motor per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für die Sitzheizung nicht angepasst werden.

Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Fernstart** auswählen.
5. **Dauer** auswählen.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT/ BEHEIZTES LENKRAD

Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Klimaanlage** auswählen.

Fernstartsystem - Automatikgetriebe

5. **Automatisch** oder **Letzte Einstellungen** auswählen.

Beachte: Wird **Automatisch** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

Beachte: Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

Beachte: Wenn der Motor per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

Beachte: Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

Einstellungen für Sitzheizung und Lenkrad.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.
4. **Sitze und Lenkrad** auswählen.
5. **Automatisch** oder **Aus** auswählen.

Beachte: Werden die Einstellungen für das beheizte Lenkrad eingeschaltet, wird das beheizte Lenkrad bei kalter Witterung zugeschaltet.

Beachte: Wenn der Motor per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für das beheizte Lenkrad nicht angepasst werden.

Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Fernstart** auswählen.

4. **Dauer** auswählen.

EINSTELLUNGEN FÜR DAS FERNSTARTSYSTEM - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT/ BEHEIZTES LENKRAD

Einstellungen der Innenraumklimatisierung.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Fernstart** auswählen.
5. **Klimaanlage** auswählen.
6. **Automatisch** oder **Letzte Einstellungen** auswählen.

Beachte: Wird **Automatisch** ausgewählt, versucht das System, den Innenraum auf 22°C zu heizen oder zu kühlen.

Beachte: Wird **Letzte Einstellungen** ausgewählt, ruft das System die zuletzt genutzten Einstellungen ab.

Beachte: Wenn der Motor per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen der Innenraumklimatisierung nicht angepasst werden.

Beachte: Beim Einschalten der Zündung nimmt das Innenraumklimatisierungssystem die zuletzt genutzten Einstellungen an.

Einstellungen für Sitzheizung und Lenkrad.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.

Fernstartsystem - Automatikgetriebe

3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Fernstart** auswählen.
5. **Sitze und Lenkrad** auswählen.
6. **Automatisch** oder **Aus** auswählen.

Beachte: *Werden die Einstellungen für das beheizte Lenkrad eingeschaltet, wird das beheizte Lenkrad bei kalter Witterung zugeschaltet.*

Beachte: *Wenn der Motor per Fernsteuerung gestartet wurde, können die Einstellungen für das beheizte Lenkrad nicht angepasst werden.*

Festlegen der Fernstartdauer

Es kann festgelegt werden, wie lange der Fernstart dauern soll.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Fernstart** auswählen.
5. **Dauer** auswählen.

Innenraumklimatisierung

MANUELLE KLIMAANLAGE

Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung



Ein- und Ausschalten der Umluft



Beachte: Die Luft im Fahrgastraum wird umgewälzt.

Ein- und Ausschalten der Klimaanlage



Beachte: Unter bestimmten Bedingungen kann der Klimaanlagekompressor weiter in Betrieb verbleiben, nachdem Sie die Klimaanlage abgeschaltet haben.

Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrosthung



Für die maximale Entfrosthung den Temperaturregler im Uhrzeigersinn über die höchste Einstellung hinaus drehen.

Beachte: Der Temperaturregler springt zurück auf die höchste Einstellung.

Beachte: Wenn Sie die maximale Entfrosthung einschalten, werden die beheizbare Windschutzscheibe, die beheizbare Heckscheibe und die Klimaanlage eingeschaltet. Der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe gestellt.

Beachte: Wenn Sie die maximale Entfrosthung ausschalten, bleiben die beheizbare Windschutzscheibe und die beheizbare Heckscheibe eingeschaltet.

Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung



Für die maximale Kühlung den Temperaturregler gegen den Uhrzeigersinn über die niedrigste Einstellung hinaus drehen.

Beachte: Der Temperaturregler springt zurück auf die niedrigste Einstellung.

Beachte: Wenn Sie die maximale Kühlung ausschalten, bleibt die Klimaanlage eingeschaltet.

Einstellen der Gebläsestufe



Beachte: Die Gebläsestufe wird durch die Beleuchtung auf dem Bedienelement angezeigt.

Beachte: Wenn Sie den Gebläsemotor ausschalten, schaltet sich auch die Klimaanlage ab, und die Fenster können beschlagen.

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe



Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts

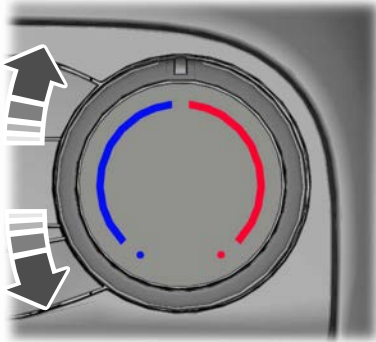


Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums



Innenraumklimatisierung

Einstellen der Temperatur



Um eine kühlere Temperatur einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler gegen den Uhrzeigersinn.

Um eine wärmere Temperatur einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler im Uhrzeigersinn.

AUTOMATISCHE KLIMAANLAGE

Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung



Ein- und Ausschalten der Umluft



Beachte: Die Luft im Fahrgastraum wird umgewälzt.

Beachte: In allen Luftstrommodi außer der maximalen Kühlung wird die Umlufteinstellung u. U. deaktiviert bzw. ihre Aktivierung verhindert, um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern. Sie wird außerdem u. U. ein- bzw. ausgeschaltet, wenn Sie bei heißem Wetter den Luftstrom an die Luftdüsen des Armaturenbretts und des Fußraums lenken, um die Kühlleistung zu verbessern.

Ein- und Ausschalten der Klimaanlage



Beachte: Unter bestimmten Bedingungen kann der Klimaanlagekompressor weiter in Betrieb verbleiben, nachdem Sie die Klimaanlage abgeschaltet haben.

Ein- und Ausschalten der maximalen Entfroston



Beachte: Wenn Sie die maximale Entfroston einschalten, werden die beheizbare Windschutzscheibe, die beheizbare Heckscheibe und die Klimaanlage eingeschaltet. Der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe gestellt.

Beachte: Wenn Sie die maximale Entfroston ausschalten, bleiben die beheizbare Windschutzscheibe und die beheizbare Heckscheibe eingeschaltet.

Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung



Beachte: Wenn Sie die maximale Kühlung ausschalten, bleibt die Klimaanlage eingeschaltet.

Innenraumklimatisierung

Ein- und Ausschalten des Automatikmodus



Die Taste drücken, um den Automatikmodus einzuschalten. Die Taste wiederholt drücken, um den Automatikmodus anzupassen.

Beachte: Wenn Sie den Automatikmodus einschalten, leuchten die Lampen an der Gebläseregelung nicht auf, um die Gebläsestufe anzuzeigen.

Passen Sie die Gebläseregelung oder die Luftverteilung an, um den Automatikmodus zu deaktivieren.

Status der Automatikmodus-Kontrollleuchten

Status der Automatikmodus-Kontrollleuchten	Beschreibung
Eine Kontrollleuchte leuchtet.	<ul style="list-style-type: none">• Das Gebläse wird auf einer niedrigeren Stufe betrieben.• Mit dieser Einstellung können Sie die Geräuschbildung durch den Gebläsemotor minimieren.• Bei dieser Einstellung dauert es länger, den Innenraum zu kühlen.
Zwei Kontrollleuchten leuchten.	<ul style="list-style-type: none">• Das Gebläse wird auf einer mittleren Stufe betrieben.
Drei Kontrollleuchten leuchten.	<ul style="list-style-type: none">• Das Gebläse wird auf einer höheren Stufe betrieben.• Mit dieser Einstellung können Sie die zum Abkühlen des Innenraums erforderliche Zeit verkürzen.• Bei dieser Einstellung gibt der Gebläsemotor mehr Geräusche ab.

Einstellen der Gebläsestufe



Beachte: Die Gebläsestufe wird durch die Beleuchtung auf dem Bedienelement angezeigt.

Ein- und Ausschalten des Zwei-Zonen-Modus



Beachte: Wenn Sie den Zwei-Zonen-Modus einschalten, kann die Temperatur auf der Beifahrerseite individuell eingestellt werden.

Beachte: Sie können den Zwei-Zonen-Modus auch einschalten, indem Sie den Temperaturregler auf der Beifahrerseite anpassen.

Innenraumklimatisierung

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe



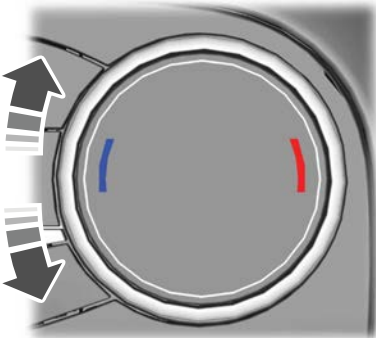
Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts



Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums



Einstellen der Temperatur



Um eine kühlere Temperatur einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler gegen den Uhrzeigersinn.

Um eine wärmere Temperatur einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler im Uhrzeigersinn.

Beachte: Sie können eine Temperatur von 15,5–29,5°C einstellen.

HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AUTOMATISCHEN TEMPERATURREGELUNG

Allgemeine Hinweise

Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.

Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.

Beachte: Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.

Beachte: Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.

Beachte: Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.

Beachte: Die Klimaanlage mit Umluft verwenden, um die Kühlleistung und Effizienz zu steigern.

Beachte: Wenn Sie bei niedriger Außentemperatur den Automatikmodus einstellen und der Motor noch kalt ist, wird der Luftstrom zu den Luftdüsen an der Windschutzscheibe und den äußeren seitlichen Luftdüsen im Armaturenbrett gelenkt.

Beachte: Wenn Sie bei hohen Innen- und Außentemperaturen den Automatikmodus einstellen, aktiviert das System vorübergehend den Umluftbetrieb, um für eine maximale Kühlung zu sorgen.

Beachte: Wenn Sie die maximale Entfrosthaltung wählen, schaltet sich die Klimaanlage ein, und der Luftstrom wird an die Luftdüsen am Armaturenbrett gelenkt.

Innenraumklimatisierung

Für das Heizen empfohlene Einstellungen

- **AUTO** drücken.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur.

Beachte: Bei sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen im Fahrzeug ist keine Anpassung der Einstellungen erforderlich. Das System passt sie automatisch an, um den Innenraum so schnell wie möglich auf die gewünschte Temperatur zu erwärmen oder abzukühlen. Damit das System wirkungsvoll arbeiten kann, müssen die Auslassdüsen am Armaturenbrett und die seitlichen Luftdüsen komplett geöffnet sein.

Schnelles Kühlen des Innenraums

- **MAX A/C** drücken.

Beachte: Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

- **AUTO** drücken.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur.

Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

- Wählen Sie die maximale Entfrosthung aus.

Entfernen von Beschlag oder einer dünnen Eisschicht von der Windschutzscheibe

- Wählen Sie die maximale Entfrosthung aus.

HINWEISE ZUR INNENRAUMKLIMATISIERUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELLER TEMPERATURREGELUNG

Allgemeine Hinweise

Legen Sie keine Gegenstände unter den Vordersitzen ab, da sie den Luftstrom zu den Rücksitzen behindern können.

Entfernen Sie Schnee, Eis und Blätter von den Lufteinlässen unterhalb der Windschutzscheibe.

Beachte: Unabhängig von der Einstellung der Luftverteilung kann ein geringer Luftstrom von den Fußraumdüsen fühlbar werden.

Beachte: Um die Feuchtigkeitsbildung im Innenraum zu reduzieren, sollten Sie nicht mit ausgeschaltetem System oder kontinuierlich mit Umluftbetrieb fahren.

Beachte: Stellen Sie den Luftstrom auf die Luftdüsen der Windschutzscheibe ein, um bei feuchter Witterung Beschlag von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: Bei längerem Umluftbetrieb können die Scheiben beschlagen.

Beachte: Die Klimaanlage mit Umluft verwenden, um die Kühlleistung und Effizienz zu steigern.

Schnelles Beheizen des Innenraums

- Wählen Sie die höchste Gebläsestufe aus.
- Wählen Sie die höchste Temperatur aus.
- Stellen Sie den Luftstrom auf die Luftdüsen des Fußraums ein.

Innenraumklimatisierung

Für das Heizen empfohlene Einstellungen

- Wählen Sie eine mittlere Gebläsestufe aus.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur.
- Stellen Sie den Luftstrom auf die Luftdüsen der Windschutzscheibe und des Fußraums ein.

Schnelles Kühlen des Innenraums

- Wählen Sie die maximale Kühlung aus.

Beachte: Um die Zeit bis zum Erreichen einer komfortablen Temperatur bei heißem Wetter zu verkürzen, fahren Sie mit geöffneten Fenstern, bis ein kalter Luftstrom aus den Luftdüsen spürbar ist.

Für das Kühlen empfohlene Einstellungen

- Wählen Sie eine mittlere Gebläsestufe aus.
- Wählen Sie die gewünschte Temperatur.
- Stellen Sie den Luftstrom auf die Luftdüsen des Armaturenbretts ein.
- Drücken Sie A/C.

Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter Witterung

- Wählen Sie die maximale Entfrosthung aus.

Entfernen von Beschlag oder einer dünnen Eisschicht von der Windschutzscheibe

- Wählen Sie die maximale Entfrosthung aus.

HEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE



Die Taste drücken, um die Windschutzscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

Beachte: Vor dem Einschalten der beheizbaren Windschutzscheibe sicherstellen, dass der Motor läuft.

Beachte: Das System arbeitet nicht, wenn der Ladezustand der Batterie niedrig ist.

HEIZBARE HECKSCHEIBE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: AUTOMATISCHEN TEMPERATURREGELUNG



Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

Beachte: Stellen Sie sicher, dass der Motor läuft, bevor Sie die beheizbaren Scheiben einschalten.

Beachte: Zum Entfernen von Aufklebern auf der beheizbaren Heckscheibe keine aggressiven Chemikalien, Rasierklingen oder anderen scharfen Gegenstände verwenden. Schäden an den Heizfäden der beheizbaren Heckscheibe sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

Innenraumklimatisierung

HEIZBARE HECKSCHEIBE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MANUELLER TEMPERATURREGELUNG



Die Taste drücken, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Heckscheibe wird nach kurzer Zeit abgeschaltet.

Beachte: Stellen Sie sicher, dass der Motor läuft, bevor Sie die beheizbaren Scheiben einschalten.

Beachte: Verwenden Sie zum Entfernen von Aufklebern von der beheizbaren Heckscheibe keine Rasierklingen oder andere scharfe Gegenstände. Schäden an den Heizfäden der beheizbaren Heckscheibe sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

HEIZBARE AUßENSPIEGEL

Wenn Sie die beheizbare Heckscheibe einschalten, werden die heizbaren Außenspiegel ebenfalls eingeschaltet.

Beachte: Entfernen Sie keinesfalls mit einem Schaber Eis von den Spiegeln oder richten Sie das festgefrorene Spiegelglas aus.

Beachte: Reinigen Sie keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralölbasis. Schäden am Spiegelgehäuse oder dem Spiegelglas sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

ZUSATZHEIZUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Arbeitsweise

Das System verkürzt die Aufwärmzeit des Motors bei laufendem Betrieb. Es schaltet sich abhängig von der Außenlufttemperatur und der Kühlmitteltemperatur ein und aus.

Das System sorgt für die Vorwärmung von Motor und Fahrzeuginnenraum. Er nutzt Kraftstoff aus dem Kraftstofftank des Fahrzeugs.

Verwenden der Zusatzheizung



ACHTUNG: Wir empfehlen, das Heizersystem nach einem Unfall durch einen qualifizierten Mechaniker überprüfen und reparieren zu lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die kraftstoffbetriebene Standheizung darf nicht an Tankstellen oder in der Nähe von brennbaren Dämpfen, Staub oder in geschlossenen Räumen benutzt werden. Dies könnte zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Beachte: Das System arbeitet nicht, wenn der Ladezustand der Batterie niedrig ist.

Beachte: Stellen Sie sicher, dass der Abgasausgang des Heizers vor dem Reifen vorn rechts frei von Schnee, Eis, Schlamm und anderen Blockierungen ist, um Probleme mit dem Heizerbetrieb zu vermeiden.

Innenraumklimatisierung

Beachte: Wenn das System in Betrieb ist, entstehen unter dem Fahrzeug Abgase. Das ist normal.

Beachte: Während der Heizer abgeschaltet wird, brennt überschüssiger Kraftstoff im Heizer aus, es treten Hitze, Abgase und Geräusche auf.

Ein- und Ausschalten der Zusatzheizung

Zum Ein- oder Ausschalten der Zusatzheizung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Zusatzheizer	Die Taste OK drücken.

Kontrollleuchte – Zusatzheizung – Fahrgastraum aktiv



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Standheizung

Arbeitsweise

Das System heizt das geparkte Fahrzeug.

Das System sorgt für die Vorwärmung von Motor und Fahrzeuginnenraum. Er nutzt Kraftstoff aus dem Kraftstofftank des Fahrzeugs.

Beachte: Stellen Sie sicher, dass der Abgasausgang des Heizers vor dem Reifen vorn rechts frei von Schnee, Eis, Schlamm und anderen Blockierungen ist, um Probleme mit dem Heizerbetrieb zu vermeiden.

Verwenden der Standheizung



ACHTUNG: Wir empfehlen, das Heizersystem nach einem Unfall durch einen qualifizierten Mechaniker überprüfen und reparieren zu lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die kraftstoffbetriebene Standheizung darf nicht an Tankstellen oder in der Nähe von brennbaren Dämpfen, Staub oder in geschlossenen Räumen benutzt werden. Dies könnte zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.

Das System arbeitet nicht, wenn der Ladezustand der Batterie niedrig ist.

Das System arbeitet nur bei stehendem Fahrzeug und ausgeschaltetem Motor.

Wenn Sie das System korrekt verwenden:

- wird das Vereisen und Beschlagen der Scheiben verhindert.
- wird die normale Betriebstemperatur des Motors schneller erreicht.

Innenraumklimatisierung

Beachte: Während der Heizer abgeschaltet wird, brennt überschüssiger Kraftstoff im Heizer aus, es treten Hitze, Abgase und Geräusche auf.

Nachrichten zur Standheizung

Meldung	Maßnahme
Standheizung nicht eingeschaltet Kraftstoffstand niedrig	Wird angezeigt, wenn die Standheizung aufgrund eines zu niedrigen Kraftstofffüllstands nicht funktionsfähig ist. Tanken Sie umgehend nach.

Einschalten des Weiterheizens

Wenn Sie die Zündung ausschalten, wird der Heizerbetrieb für bis zu 30 Minuten aufgenommen oder fortgesetzt, falls es die Bedingungen zulassen.

Beachte: Dieser Modus ermöglicht es, den Fahrzeuginnenraum nach Abschalten der Zündung warm zu halten. Nachdem der Heizer diesen Modus beendet hat, wird das Kontrollkästchen in der Informationsanzeige auf den deaktivierten Zustand zurückgesetzt.

Zum Einschalten der Weiterheizfunktion über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Standheizung	Die Taste OK drücken.
Weiter heizen	Die Taste OK drücken.

Innenraumklimatisierung

Einstellen des Timers

Das System bietet drei verschiedene Modi, die Sie über die Informationsanzeige aktivieren können.

Timer-Modus	Beschreibung
Einmal	Ermöglicht es, einen Heizzyklus für einen bestimmten Tag festzulegen. Falls es die Bedingungen zulassen, wird der Heizerbetrieb bis zu 40 Minuten vor dem eingestellten Tag und der eingestellten Uhrzeit gestartet. ¹
Zeit 1	Ermöglicht es, einen Heizzyklus für jeden Wochentag zu programmieren. Die Zeit bleibt im System gespeichert, sodass das Fahrzeug vor den programmierten Abfahrtszeiten geheizt wird.
Zeit 2	Ermöglicht es, einen zweiten Heizzyklus für jeden Wochentag zu programmieren. Die Zeit bleibt im System gespeichert, sodass das Fahrzeug vor den programmierten Abfahrtszeiten geheizt wird.

¹ Bevor Sie das Kontrollkästchen in der Informationsanzeige aktivieren, müssen Sie für diesen Modus den Tag und die Uhrzeit festlegen.

Beachte: Die Uhrzeit- und Datumseinstellung der Fahrzeuguhr muss korrekt sein.

Zum Einstellen eines Timer-Modus über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Fahrzeugeinstellungen	Die Taste OK drücken.
Standheizung	Die Taste OK drücken.
Heizungsprogrammierung	Die Taste OK drücken.
Aktivieren	Die Taste OK drücken.
Einmal	Die Taste OK drücken.
Aktivieren	Die Taste OK drücken.
Zeit 1	Die Taste OK drücken.

Innenraumklimatisierung

Menüelement	Maßnahme
Aktivieren	Die Taste OK drücken.
Zeit 2	Die Taste OK drücken.
Aktivieren	Die Taste OK drücken.

Ein- und Ausschalten der Standheizung mit der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung der Standheizung können Sie die Heizung ferngesteuert für bis zu 30 Minuten einschalten oder alle Heizmodi abschalten.

Beachte: Es können bis zu drei Sender mit Ihrem Fahrzeug gekoppelt werden.

Beachte: Die LED auf der Fernbedienung zeigt den tatsächlichen Status des Heizers nicht an. Die Leuchte bedeutet keine Gewähr, dass der Heizer ein Signal zum Ein- oder Ausschalten erhalten hat.

Beachte: Elektronische Geräte, die auf derselben Frequenz betrieben werden, können die Reichweite des Senders beeinträchtigen.

Drücken Sie die Taste **ON** oder **HEAT** auf der Fernbedienung und halten Sie sie gedrückt, bis dort eine grüne LED-Leuchte aufleuchtet.

Drücken Sie die Taste **AUS** auf der Fernbedienung, und halten Sie diese gedrückt, bis eine rote LED auf der Fernbedienung leuchtet. Dies gilt nur für den momentan laufenden Heizmodus; zukünftige Zeitschalt- oder Weiterheizen-Einstellungen werden nicht deaktiviert.

In der folgenden Tabelle werden alle Anzeigen der Fernbedienung für die Standheizung aufgeführt.

LED auf der Fernbedienung	Beschreibung
Grün	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet.
Grün blinkend	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet, das jedoch von der Heizung nicht empfangen wurde.
Orange zu grün	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet, aber die Batterie der Fernbedienung ist schwach.
Orange zu grün blinkend	Die Fernbedienung hat kein Funksignal gesendet, weil die Batterie der Fernbedienung schwach ist.
Orange blinkend	Die Batterie der Fernbedienung ist schwach.
Rot	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet.

Innenraumklimatisierung

LED auf der Fernbedienung	Beschreibung
Rot blinkend	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet, das jedoch von der Heizung nicht empfangen wurde.
Orange zu rot	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet, aber die Batterie der Fernbedienung ist schwach.
Orange zu rot blinkend	Die Fernbedienung hat kein Funksignal gesendet, weil die Batterie der Fernbedienung schwach ist.

ZUSATZHEIZUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Arbeitsweise

Das System verkürzt die Aufwärmzeit des Motors bei laufendem Betrieb. Es schaltet sich abhängig von der Außenlufttemperatur und der Kühlmitteltemperatur ein und aus.

Das System sorgt für die Vorwärmung von Motor und Fahrzeuginnenraum. Er nutzt Kraftstoff aus dem Kraftstofftank des Fahrzeugs.

Verwenden der Zusatzheizung



ACHTUNG: Wir empfehlen, das Heizersystem nach einem Unfall durch einen qualifizierten Mechaniker überprüfen und reparieren zu lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Zusatzheizung darf nicht an Tankstellen oder in der Nähe von brennbaren Dämpfen, Staub oder in geschlossenen Räumen benutzt werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: Das System arbeitet nicht, wenn der Ladezustand der Batterie niedrig ist.

Beachte: Stellen Sie sicher, dass der Abgasausgang des Heizers vor dem Reifen vorn rechts frei von Schnee, Eis, Schlamm und anderen Blockierungen ist, um Probleme mit dem Heizerbetrieb zu vermeiden.

Beachte: Wenn das System in Betrieb ist, entstehen unter dem Fahrzeug Abgase. Das ist normal.

Beachte: Während der Heizer abgeschaltet wird, brennt überschüssiger Kraftstoff im Heizer aus, es treten Hitze, Abgase und Geräusche auf.

Innenraumklimatisierung

Ein- und Ausschalten der Zusatzheizung

Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste OK drücken.
Fahrzeug	Die Taste OK drücken.
Zusatzheizung	Die Taste OK drücken.

Kontrollleuchte – Zusatzheizung – Fahrgastraum aktiv



Leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Standheizung

Arbeitsweise

Das System heizt das geparkte Fahrzeug.

Das System sorgt für die Vorwärmung von Motor und Fahrzeuginnenraum. Er nutzt Kraftstoff aus dem Kraftstofftank des Fahrzeugs.

Beachte: Stellen Sie sicher, dass der Abgasausgang des Heizers vor dem Reifen vorn rechts frei von Schnee, Eis, Schlamm und anderen Blockierungen ist, um Probleme mit dem Heizerbetrieb zu vermeiden.

Verwenden der Standheizung



ACHTUNG: Wir empfehlen, das Heizersystem nach einem Unfall durch einen qualifizierten Mechaniker überprüfen und reparieren zu lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Standheizung darf nicht an Tankstellen oder in der Nähe von brennbaren Dämpfen, Staub oder in geschlossenen Räumen benutzt werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Das System arbeitet nicht, wenn der Ladezustand der Batterie niedrig ist.

Das System arbeitet nur bei stehendem Fahrzeug und ausgeschaltetem Motor.

Wenn Sie das System korrekt verwenden:

- wird das Vereisen und Beschlagen der Scheiben verhindert.
- wird die normale Betriebstemperatur des Motors schneller erreicht.

Beachte: Während der Heizer abgeschaltet wird, brennt überschüssiger Kraftstoff im Heizer aus, es treten Hitze, Abgase und Geräusche auf.

Innenraumklimatisierung

Nachrichten zur Standheizung

Meldung	Maßnahme
Standheizung nicht eingeschaltet Kraftstoffstand niedrig	Wird angezeigt, wenn die Standheizung aufgrund eines zu niedrigen Kraftstofffüllstands nicht funktionsfähig ist. Tanken Sie umgehend nach.

Einschalten des Weiterheizens

Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste OK drücken.
Fahrzeug	Die Taste OK drücken.
Standheizung	Die Taste OK drücken.
Weiter heizen	Die Taste OK drücken.

Wenn Sie die Zündung ausschalten, wird der Heizerbetrieb für bis zu 30 Minuten aufgenommen oder fortgesetzt, falls es die Bedingungen zulassen.

Beachte: Dieser Modus ermöglicht es, den Fahrzeuginnenraum nach Abschalten der Zündung warm zu halten. Nachdem der Heizer diesen Modus beendet hat, wird das Kontrollkästchen in der Informationsanzeige auf den deaktivierten Zustand zurückgesetzt.

Einstellen des Timers

Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste OK drücken.
Fahrzeug	Die Taste OK drücken.
Standheizung	Die Taste OK drücken.
Heizungsprogrammierung	Die Taste OK drücken.
Aktivieren	Die Taste OK drücken.
Einmal	Die Taste OK drücken.

Innenraumklimatisierung

Menüelement	Maßnahme
Aktivieren	Die Taste OK drücken.
Zeit 1	Die Taste OK drücken.
Aktivieren	Die Taste OK drücken.
Zeit 2	Die Taste OK drücken.
Aktivieren	Die Taste OK drücken.

Das System bietet drei verschiedene Modi, die Sie über die Informationsanzeige aktivieren können.

Timer-Modus	Beschreibung
Einmal	Ermöglicht es, einen Heizzyklus für einen bestimmten Tag festzulegen. Falls es die Bedingungen zulassen, wird der Heizerbetrieb bis zu 40 Minuten vor dem eingestellten Tag und der eingestellten Uhrzeit gestartet. ¹
Zeit 1	Ermöglicht es, einen Heizzyklus für jeden Wochentag zu programmieren. Die Zeit bleibt im System gespeichert, sodass das Fahrzeug vor den programmierten Abfahrtszeiten geheizt wird.
Zeit 2	Ermöglicht es, einen zweiten Heizzyklus für jeden Wochentag zu programmieren. Die Zeit bleibt im System gespeichert, sodass das Fahrzeug vor den programmierten Abfahrtszeiten geheizt wird.

¹ Bevor Sie das Kontrollkästchen in der Informationsanzeige aktivieren, müssen Sie für diesen Modus den Tag und die Uhrzeit festlegen.

Beachte: Die Uhrzeit- und Datumseinstellung der Fahrzeuguhr muss korrekt sein.

Ein- und Ausschalten der Standheizung mit der Fernbedienung

Mit der Fernbedienung der Standheizung können Sie die Heizung ferngesteuert für bis zu 30 Minuten einschalten oder alle Heizmodi abschalten.

Beachte: Es können bis zu drei Sender mit Ihrem Fahrzeug gekoppelt werden.

Beachte: Die LED auf der Fernbedienung zeigt den tatsächlichen Status des Heizers nicht an. Die Leuchte bedeutet keine Gewähr, dass der Heizer ein Signal zum Ein- oder Ausschalten erhalten hat.

Beachte: Elektronische Geräte, die auf derselben Frequenz betrieben werden, können die Reichweite des Senders beeinträchtigen.

Drücken Sie die Taste **ON** oder **HEAT** auf der Fernbedienung und halten Sie sie gedrückt, bis dort eine grüne LED-Leuchte aufleuchtet.

Innenraumklimatisierung

Drücken Sie die Taste **AUS** auf der Fernbedienung, und halten Sie diese gedrückt, bis eine rote LED auf der Fernbedienung leuchtet. Dies gilt nur für

den momentan laufenden Heizmodus; zukünftige Zeitschalt- oder Weiterheizen-Einstellungen werden nicht deaktiviert.

In der folgenden Tabelle werden alle Anzeigen der Fernbedienung für die Standheizung aufgeführt.

LED auf der Fernbedienung	Beschreibung
Grün	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet.
Grün blinkend	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet, das jedoch von der Heizung nicht empfangen wurde.
Orange zu grün	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet, aber die Batterie der Fernbedienung ist schwach.
Orange zu grün blinkend	Die Fernbedienung hat kein Funksignal gesendet, weil die Batterie der Fernbedienung schwach ist.
Orange blinkend	Die Batterie der Fernbedienung ist schwach.
Rot	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet.
Rot blinkend	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet, das jedoch von der Heizung nicht empfangen wurde.
Orange zu rot	Die Fernbedienung hat ein Funksignal gesendet, aber die Batterie der Fernbedienung ist schwach.
Orange zu rot blinkend	Die Fernbedienung hat kein Funksignal gesendet, weil die Batterie der Fernbedienung schwach ist.

Sitze

KORREKTE SITZPOSITION



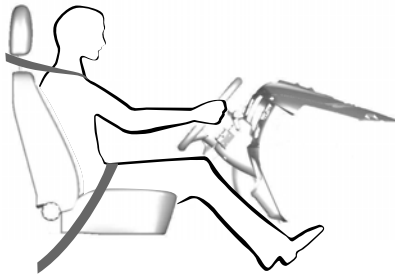
ACHTUNG: Keinesfalls die Sitzlehne zu weit nach hinten neigen, da sonst der Insasse bei einem Unfall unter dem Sicherheitsgurt durchrutschen und schwere Verletzungen erleiden kann.



ACHTUNG: Sitzen Sie stets aufrecht mit dem Rücken an der Sitzlehne und den Füßen auf dem Boden.



ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände höher als die Oberkante der Sitzlehne. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einem Aufprall zu Verletzungen oder zum Tod führen.



Bei korrektem Einsatz können Sitz, Kopfstütze, Sicherheitsgurt und Airbags optimalen Schutz bei einer Kollision bieten.

Wir empfehlen daher die Befolgung dieser Richtlinien:

- Aufrecht und mit der Hüfte an der Rückenlehne sitzen.
- Die Sitzlehne höchstens so weit neigen, dass Ihr Oberkörper mehr als 30 Grad von der aufrechten Position entfernt ist.

- Die Kopfstütze so einstellen, dass deren Oberkante sich auf gleicher Höhe wie die Oberseite des Kopfes befindet, und die Kopfstütze möglichst weit nach vorn stellen. Achten Sie auf eine komfortable Sitzposition.
- Einen ausreichenden Abstand zum Lenkrad einhalten. Wir empfehlen einen Mindestabstand von 25 cm zwischen Brustbein und Airbag-Abdeckung.
- Halten Sie das Lenkrad mit leicht angewinkelten Armen.
- Beine leicht anwinkeln, damit ein volles Durchdrücken der Pedale möglich ist.
- Legen Sie den Schultergurt über die Mitte Ihrer Schulter und den Beckengurt fest um Ihre Hüfte.

Vergewissern Sie sich, dass die Fahrposition komfortabel ist und stets eine vollständige Kontrolle des Fahrzeugs gewährleistet.

KOPFSTÜTZEN



ACHTUNG: Die Kopfstütze vor dem Fahrzeugbetrieb vollständig einstellen. Dadurch wird das Risiko von Nackenverletzungen im Falle eines Unfalls minimiert. Keinesfalls die Kopfstütze während der Fahrt einstellen.



ACHTUNG: Heben Sie die hinteren Kopfstützen an, wenn Fahrgäste auf dem Rücksitz mitreisen.



ACHTUNG: Entfernen Sie nicht die Kopfstütze von einem Sitz, der belegt ist.

Kopfstützen einstellen

Stellen Sie die Kopfstütze so ein, dass die Oberkante der Kopfstütze mit der Scheitelhöhe abschließt.

Sitze

Kopfstützen nach oben verstellen

1. Die Kopfstütze nach oben ziehen.
2. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Kopfstützen nach unten verstellen

1. Halten Sie den Verriegelungsknopf gedrückt.
2. Die Kopfstütze nach unten drücken.
3. Sicherstellen, dass die Kopfstütze einrastet.

Kopfstützen ausbauen

Vordersitzkopfstützen

1. Die Sitzlehne neigen, sodass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.

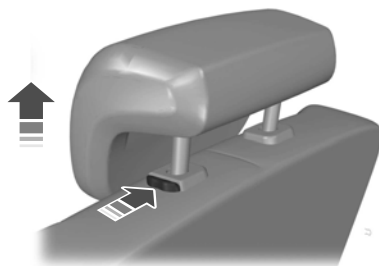


E265266

2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

Kopfstützen - Rücksitz

1. Kippen Sie die Sitzlehne so, dass genügend Platz zum Entfernen der Kopfstütze vorhanden ist.



E265267

2. Drücken Sie den Verriegelungsknopf und ziehen Sie die Kopfstütze heraus.

MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 2-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ



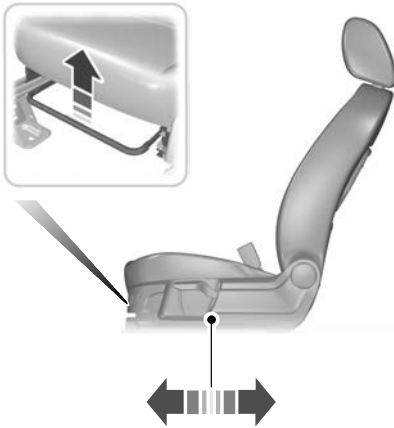
ACHTUNG: Keinesfalls den Fahrersitz während der Fahrt einstellen.

Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten



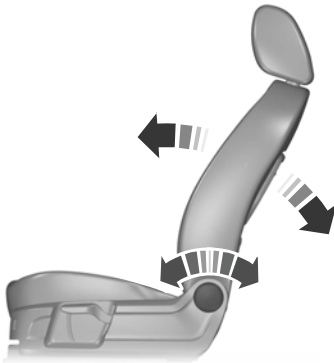
ACHTUNG: Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.

Sitze



E147926

Einstellen der Sitzlehne




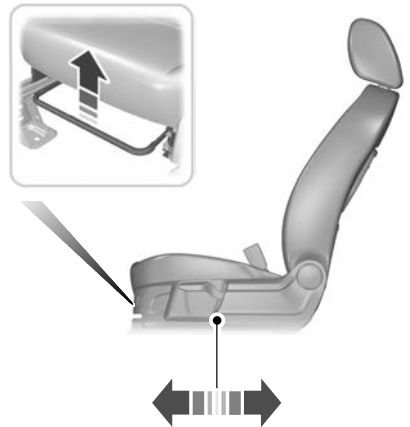
E265553

MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ

 **ACHTUNG:** Keinesfalls den Fahrersitz während der Fahrt einstellen.

Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten

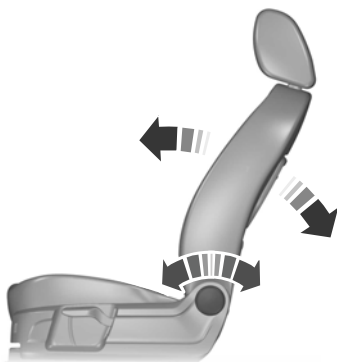
 **ACHTUNG:** Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.



E147926

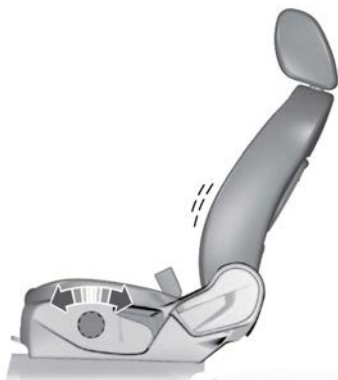
Sitze

Einstellen der Sitzlehne



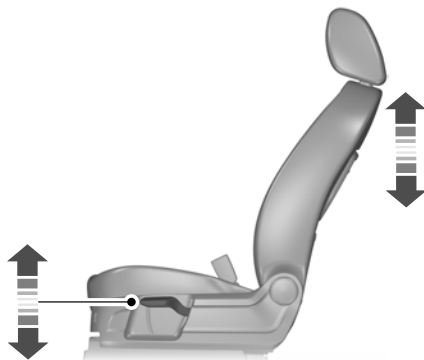
E265553

Einstellen der Lendenwirbelstütze



E161564

Einstellen der Sitzhöhe



E189042

MANUELLE SITZVERSTELLUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 6-FACH MANUELL VERSTELLBARER SITZ



ACHTUNG: Keinesfalls den Fahrersitz während der Fahrt einstellen.

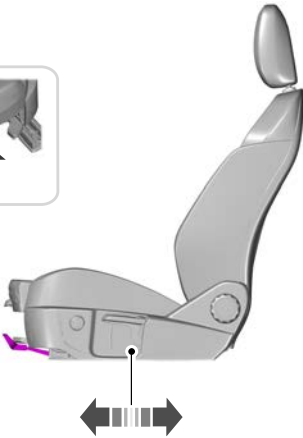
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten



ACHTUNG: Den Sitz nach vorn und hinten wippen, um sich zu vergewissern, dass er richtig eingerastet ist. Ein nicht eingerasteter Sitz kann bei einem Unfall zur Gefahr werden und ernste oder tödliche Verletzungen verursachen.

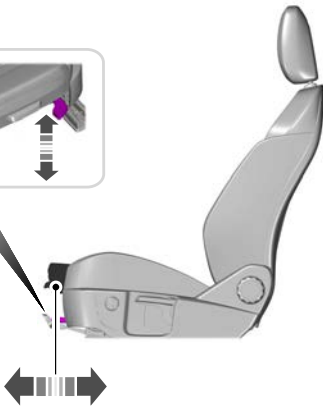
Sitze

Einstellen der Sitzlehne



E265510

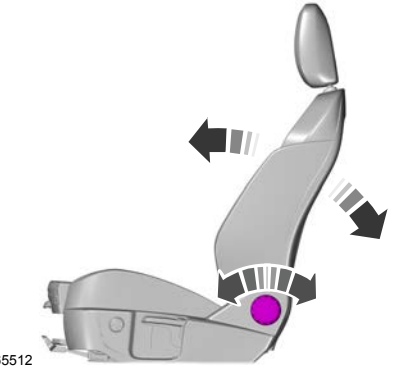
Einstellen des Sitzkissens



E265511

E265512

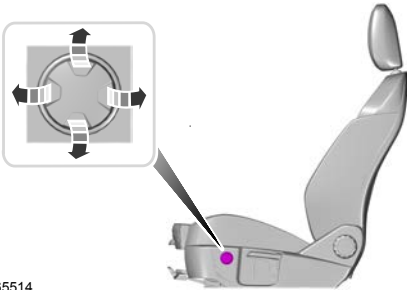
Einstellen der Sitzhöhe



E265513

Sitze

Einstellen der Lendenwirbelstütze

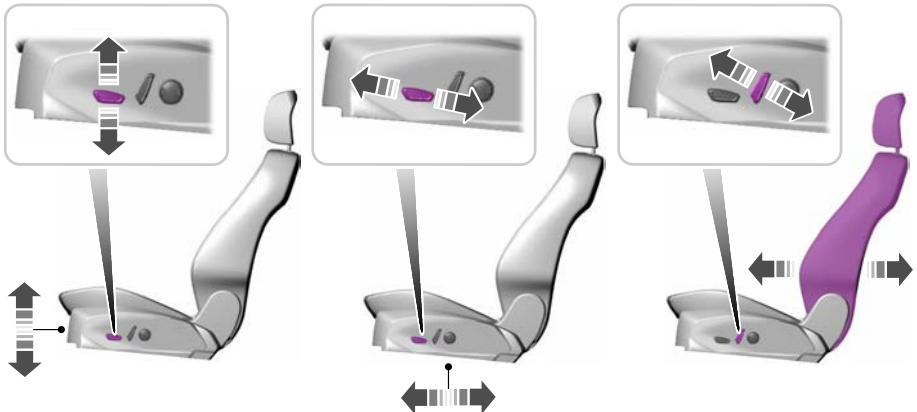


E265514

ELEKTRISCHE SITZVERSTELLUNG

⚠️ ACHTUNG: Während der Fahrt keinesfalls den Fahrersitz oder die Sitzlehne einstellen. Dies könnte zu einer plötzlichen Sitzbewegung führen, wodurch Sie die Fahrzeugkontrolle verlieren könnten.

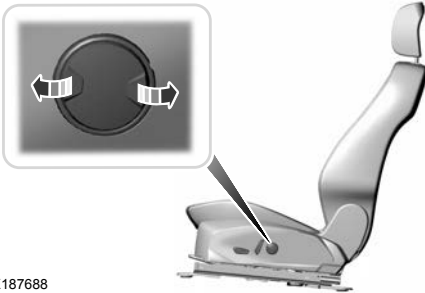
⚠️ ACHTUNG: Wenn die Sitzlehne nach hinten geneigt wird, kann der Insasse unter den Sicherheitsgurt des Sitzes rutschen und bei einer Kollision schwere Verletzungen erleiden.



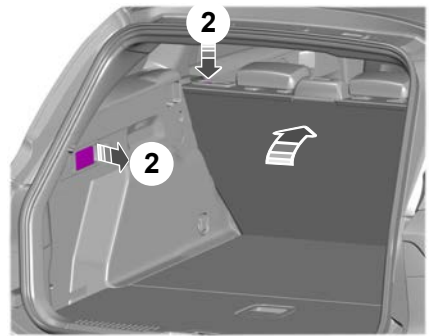
E194195

Sitze

Elektrisch verstellbare Lendenstütze



E187688



E265931

RÜCKSITZE - TURNIER

Umkappen der Sitzlehnen

⚠️ ACHTUNG: Klappen Sie die Sitze nicht um, wenn diese belegt sind. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Beim Herunterklappen des Sitzes darauf achten, sich nicht die Finger im Mechanismus einzuklemmen.

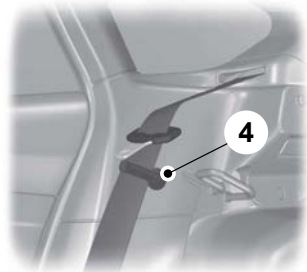
⚠️ ACHTUNG: Die Sitzbank bei fahrendem Fahrzeug keinesfalls als Bett verwenden. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie auf einem zusammengeklappten Sitz keine Objekte ab. Harte Gegenstände können bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Wurfgeschossen werden, die gefährliche Verletzungen verursachen können.

1. Kopfstützen herunterdrücken. Siehe **Kopfstützen** (Seite 207).

2. Die Entriegelungstaste oben am Sitz drücken und gedrückt halten oder den Hebel an der hinteren Seitenverkleidung ziehen.
3. Die Sitzlehne nach vorne drücken.

Beachte: Versuchen Sie nicht, die Rücksitzkissen nach vorne zu klappen.



E265248

4. Die Sicherheitsgurte in die Clips an der Verkleidung einsetzen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt vollständig eingezogen ist.

Sitze

Aufrichten der Sitzlehnen

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie beim Aufrichten der Sitzlehnen sicher, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter dem Sitz eingeklemmt werden.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sitze und die Sitzlehnen vollständig in ihren Verriegelungen eingerastet sind.

Die Rückenlehne anheben, bis sie in aufrechter Stellung einrastet.

RÜCKSITZE - 4-TÜRER/5-TÜRER

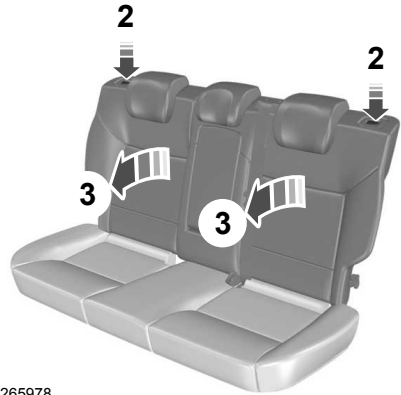
Umkappen der Sitzlehnen

⚠️ ACHTUNG: Beim Herunterklappen des Sitzes darauf achten, sich nicht die Finger im Mechanismus einzuklemmen.

⚠️ ACHTUNG: Die Sitzbank bei fahrendem Fahrzeug keinesfalls als Bett verwenden. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie auf einem zusammengeklappten Sitz keine Objekte ab. Harte Gegenstände können bei einem Unfall oder plötzlichem Bremsen zu Wurfgeschossen werden, die gefährliche Verletzungen verursachen können.

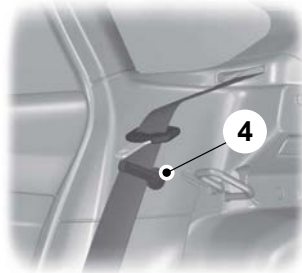
1. Kopfstützen herunterdrücken. Siehe **Kopfstützen** (Seite 207).



E265978

2. Halten Sie die Entriegelungstaste gedrückt.
3. Die Sitzlehne nach vorne drücken.

Beachte: Versuchen Sie nicht, die Rücksitzkissen nach vorne zu klappen.



E265248

4. Die Sicherheitsgurte in die Clips an der Verkleidung einsetzen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsgurt vollständig eingezogen ist.

Sitze

Aufrichten der Sitzlehnen



ACHTUNG: Stellen Sie beim Aufrichten der Sitzlehnen sicher, dass die Sicherheitsgurte nicht hinter dem Sitz eingeklemmt werden.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Sitze und die Sitzlehnen vollständig in ihren Verriegelungen eingerastet sind.

Die Rückenlehne anheben, bis sie in aufrechter Stellung einrastet.

SITZHEIZUNG



ACHTUNG: Wenn Ihre Haut aufgrund von Alter, chronischer Krankheit, Diabetes, Rückenmarksverletzung, Medikamenten, Alkohol, Erschöpfung oder anderen physischen Ursachen schmerzunempfindlich ist, müssen die Sitzheizung mit Vorsicht verwenden. Die Sitzheizung kann auch bei niedrigen Temperaturen Verbrennungen verursachen, insbesondere wenn sie über lange Zeit verwendet wird. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Keine hitzedämmenden Gegenstände wie Sitzbezüge oder Kissen auf den Sitz aufziehen oder darauf ablegen. Dadurch kann ein Überhitzen des Sitzes verursacht werden. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen in das Sitzkissen oder die Sitzlehne stechen. Dies kann die Sitzheizung beschädigen und zu einer Überhitzung führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Schalten Sie die Sitzheizung nicht ein, wenn der Sitz feucht ist.

Die Taste für die Sitzheizung befindet sich in der Bedieneinheit für die Innenraumklimatisierung.



Die Taste wiederholt drücken, um die Temperatur anzupassen.

Insassenerinnerungssystem (falls vorhanden)

WAS IST DAS INSASSENERIN- NERUNGSSYSTEM

Das Rücksitzinsassen-Alarmsystem überwacht die Fahrzeugbedingungen und fordert Sie beim Ausschalten der Zündung auf, zu prüfen, ob sich Insassen auf dem Rücksitz befinden.

WIE FUNKTIONIERT DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

Das System überwacht das Öffnen und Schließen der Türen hinten, um die potenzielle Anwesenheit von Insassen auf den Rücksitzen anzuzeigen.

Eine Meldung wird im Bildschirm – Information und Unterhaltung angezeigt, und ein akustisches Warnsignal wird ausgegeben, wenn Sie die Zündung nach dem Eintreten der folgenden Bedingungen ausschalten:

- Bei eingeschalteter Zündung wird eine Tür hinten geöffnet oder geschlossen.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach dem Öffnen oder Schließen einer Tür hinten ein.
- Sie schalten die Zündung innerhalb von 15 Minuten nach der Anzeige/Ausgabe der Warnung ein.

SICHERHEITSSMAßNAHMEN FÜR DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM



ACHTUNG: An heißen Tagen kann die Temperatur im Fahrzeuginneren schnell ansteigen. Für Menschen oder Tiere, die solchen hohen Temperaturen auch nur kurze Zeit ausgesetzt sind, besteht Todesgefahr und die Gefahr schwerwiegender Verletzungen infolge der Hitze, u. a. Hirnschäden. Ein besonders hohes Risiko besteht für Kleinkinder.



ACHTUNG: Kinder oder Haustiere nicht unbeaufsichtigt in Ihrem Fahrzeug lassen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

Das System erkennt nicht das Vorhandensein von Insassen oder Gegenständen auf den Rücksitzen. Es überwacht das Öffnen und Schließen der Türen hinten.

Beachte: *Möglicherweise wird ein Warnung ausgegeben, wenn kein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch erfüllt sind.*

Beachte: *Möglicherweise wird keine Warnung ausgegeben, wenn ein Insasse auf dem Rücksitz anwesend ist, die Bedingungen für eine Warnung jedoch nicht erfüllt sind. Beispiel: Der Rücksitzinsasse steigt nicht über eine Tür hinten in das Fahrzeug ein.*

Insassenerinnerungssystem (falls vorhanden)

Beachte: Der Warnton ertönt nicht, wenn die Tür vorn geöffnet wird, bevor Sie die Zündung ausschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

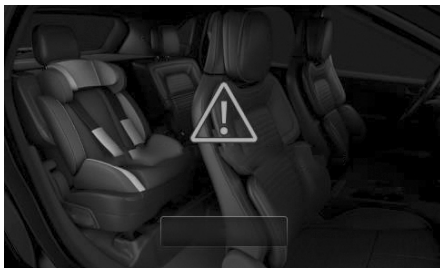
1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Fahrzeug** drücken.
3. **Rücksitz-Belegungswarnung** ein- oder ausschalten.

Beachte: Die Standardeinstellung ist eingeschaltet.

Beachte: Nach dem Ausschalten des Systems wird alle sechs Monate eine Meldung ausgegeben, in der daran erinnert wird, dass das System ausgeschaltet ist. Sie können das System wieder einschalten oder ausgeschaltet lassen.

Beachte: Beim Durchführen einer allgemeinen Rücksetzung schaltet sich das System wieder ein.

ANZEIGEN FÜR DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM



Meldung

Prüfen Sie, ob der Rücksitz belegt ist.

Wird angezeigt, wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, nachdem die Bedingungen für eine Warnung erfüllt waren.

Die Meldung wird für einen kurzen Zeitraum ausgegeben. **Schließen** drücken, um die Meldung zu bestätigen und zu löschen.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS INSASSENERINNE- RUNGSSYSTEM

Ertönt, wenn Sie das Fahrzeug ausschalten, nachdem die Bedingungen für eine Warnung erfüllt waren.

Der Warnton ertönt für einen kurzen Zeitraum.

Nebenverbraucheranschlüsse



ACHTUNG: Keinesfalls eine Steckdose zum Betreiben eines Zigarettenanzünders verwenden. Eine unsachgemäße Verwendung der Steckdosen kann zu Schäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind, und Brand sowie schwere Verletzungen verursachen.

Keine Nebenverbraucher oder Nebenverbraucher-Halterung an die Zusatzsteckdose hängen.

Verwenden Sie die Steckdose nicht bei einer Leistungsaufnahme von mehr als 12 Volt Gleichstrom, 180 W, da anderenfalls eine Sicherung durchbrennen kann.

Lassen Sie die Deckel auf den Steckdosen, wenn diese nicht verwendet werden.

Keine anderen Gegenstände als den Nebenverbraucherstecker in die Zusatzsteckdose stecken.

Die Zusatzsteckdose kann für bis zu 75 Minuten nach Abstellen des Motors verwendet werden.

Beachte: Bei eingeschalteter Zündung kann der Anschluss für 12-V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden.

Um ein Entladen der Batterie zu verhindern:

- Wenn das Fahrzeug nicht läuft, die Zusatzsteckdose keinesfalls länger als nötig verwenden.
- Keine Geräte über Nacht angeschlossen lassen oder wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum geparkt wird.

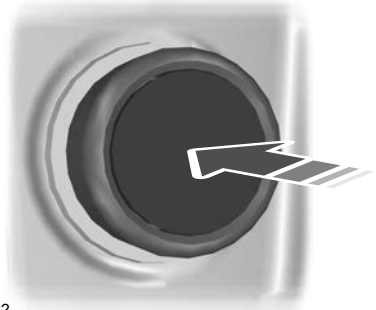
Steckdosen können sich an folgenden Stellen befinden:

- Auf dem Armaturenbrett.
- Im hinteren Bereich der Mittelkonsole
- Im Kofferraum

ZIGARETTENZÜNDER



ACHTUNG: Schließen Sie optionales elektrisches Zubehör nicht über die Zigarettenanzünderfassung an. Eine unsachgemäße Verwendung des Zigarettenanzünders kann zu Schäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind, und Brand sowie schwere Verletzungen verursachen.



E103382

Um den Zigarettenanzünder zu aktivieren, diesen in die Fassung drücken. Er springt nach kurzer Zeit heraus.

Zigarettenanzünder nicht in gedrückter Stellung festhalten.

Beachte: Wenn die Stromversorgung nicht funktioniert, nachdem Sie die Zündung abgeschaltet haben, schalten Sie die Zündung ein.

Beachte: Wird die Steckdose bei ausgeschaltetem Motor verwendet, kann sich die Batterie entladen.

Beachte: Bei eingeschalteter Zündung kann der Anschluss für 12-V-Geräte mit einer Stromaufnahme von bis zu 15 A genutzt werden.

Induktive Ladestation

LAGE DER INDUKTIVEN LADESTATION



Der Ladebereich befindet sich unter der

Innenraumklimatisierungseinheit.



E265426

INDUKTIVES AUFLADEN EINES GERÄTS



ACHTUNG: Drahtlose Ladegeräte können den Betrieb implantierter medizinischer Geräte beeinträchtigen, darunter auch Herzschrittmacher. Sollten Sie ein implantiertes medizinisches Gerät besitzen, empfehlen wir, Rücksprache mit Ihrem Arzt zu halten.

Legen Sie das Gerät im gezeigten Bereich mit der Ladeseite nach unten ab, um mit dem Aufladen zu beginnen. Der Ladevorgang wird beendet, wenn das Gerät vollständig aufgeladen ist.

Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen eines Geräts, dass der Ladebereich sauber ist und dort keine anderen Gegenstände vorhanden sind, damit das Gerät flach auf dem Ladebereich liegen kann.

Das System unterstützt ein drahtlos ladefähiges Gerät im Ladebereich.

Beachte: Wird das Gerät außerhalb des gezeigten Bereichs abgelegt, kann der Aufladevorgang beeinträchtigt werden.

Beachte: Ladezeit und -temperatur hängen vom verwendeten Gerät ab. Das System beendet den Ladevorgang, wenn sich das Gerät stark aufheizt.

Beachte: Für Geräte, die nicht dem Qi-Standard für drahtloses Laden entsprechen, ist zusätzlich ein Qi-Empfänger oder eine Qi-Hülle erforderlich.

Beachte: Bei kompatiblen Geräten mit integrierter Qi-Drahtlosladefunktion kann die Leistung beim Aufladen beeinträchtigt werden, wenn sich Ihr Gerät in einer Hülle befindet. Möglicherweise muss das Gerät aus der Hülle entnommen werden, damit es drahtlos aufgeladen werden kann.

Beachte: Software- und Firmware-Aktualisierungen auf Ihrem Gerät könnten den Aufladevorgang beeinträchtigen.

Lassen Sie während des Aufladens von Geräten keine Objekte mit Magnetstreifen, z. B. Reisepässe, Parkscheine oder Kreditkarten, in der Nähe des Ladebereichs liegen. Dies könnte den Magnetstreifen beschädigen.

Legen Sie beim Aufladen von Geräten keine Objekte aus Metall, z. B. Fernbedienungen, Münzen oder Schlüssel, in der Nähe des Ladebereichs ab. Objekte aus Metall könnten sich erhitzen und die Ladeleistung beeinträchtigen.

Induktive Ladestation

ANZEIGEN FÜR DAS LADEGERÄT – DRAHTLOSZUBEHÖR



Wird in der SYNC-Statusleiste angezeigt, wenn ein Gerät geladen wird.

INDUKTIVE LADESTATION – FEHLERSUCHE

Induktive Ladestation – Nachrichten

Nachricht	Maßnahme
Drahtloses Ladegerät aktiv	Wird angezeigt, wenn das drahtlose Aufladen begonnen hat.
Ladevorgang abgebrochen Telefon falsch aufgelegt oder Objekt zwischen Telefon und Ladegerät erkannt. Beheben Sie diesen Zustand um mit dem Laden fortzufahren.	Wird angezeigt, wenn das drahtlose Aufladen beendet ist. Entfernen Sie Objekte von der Ladeoberfläche, und legen Sie das Telefon in der Mitte der Ladeoberfläche ab.

Ablagefläche

GETRÄNKEHALTER

Beachte: *Gegenstände im Getränkehalter sorgfältig einsetzen. Sie könnten sich sonst bei starkem Bremsen, Beschleunigen oder bei Kollisionen lösen und beispielsweise zum Verschütten heißer Getränke führen.*



ACHTUNG: Verwenden Sie nur weiche Becher im Getränkehalter. Harte Gegenstände können bei einer Kollision zu Verletzungen führen.

Starten des Motors

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – SICHERHEITSMABNAHMEN



ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrerraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug festgestellt werden, das Fahrzeug unverzüglich überprüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.



ACHTUNG: Längerer Leerlauf mit hohen Motordrehzahlen kann zu hohen Temperaturen im Motor und in der Auspuffanlage führen, wodurch ein Risiko von Brand und anderen Schäden entstehen kann.



ACHTUNG: Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderem trockenem Material auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.



ACHTUNG: Den Motor keinesfalls in einer geschlossenen Garage oder in anderen geschlossenen Räumen starten. Abgase sind giftig. Vor dem Starten des Motors immer die Garagentür öffnen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn Sie das Fahrzeug anhalten und für längere Zeit im Leerlauf stehen lassen möchten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Das Fenster mindestens 3 cm öffnen.
- Die Innenraumklimatisierung auf Außenluft einstellen.

ZÜNDSCHALTER



E247596

Beachte: Sicherstellen, dass der Schlüssel sauber ist, bevor er in einen Schließzylinder gesteckt wird.

Beachte: Den Zündschlüssel nicht längere Zeit im Zündschloss lassen, wenn der Motor nicht läuft. Dies verhindert eine Entladung der Fahrzeugbatterie.

Ausschalten der Zündung

Den Schlüssel in Stellung **0** drehen.

Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus

Den Schlüssel in Stellung **I** drehen. Der Betrieb des Radios und anderer elektrischer Verbraucher ist bei ausgeschaltetem Motor möglich.

Einschalten der Zündung

Den Schlüssel in Stellung **II** drehen. Die Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf und alle elektrischen Stromkreise sowie Verbraucher sind funktionsbereit.

Starten des Motors

Anlassen des Motors

Den Schlüssel in Stellung **III** drehen. Den Schlüssel loslassen, wenn der Motor startet.

STARTKNOPF



Ausschalten der Zündung

Wenn die Zündung eingeschaltet oder im Zusatzverbrauchermodus ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus

Wenn die Zündung ausgeschaltet ist, den Startknopf ohne Betätigen des Brems- oder Kupplungspedals einmal drücken.

Die Warn- und Kontrollleuchten leuchten auf und alle elektrischen Stromkreise sowie Verbraucher sind funktionsbereit.

Anlassen des Motors

Das Brems- oder das Kupplungspedal betätigen und dann den Startknopf drücken. Eine Anzeigeleuchte auf der Taste leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet ist und der Motor startet.

Beachte: Das System funktioniert u. U. nicht, wenn sich der passive Schlüssel in der Nähe von metallischen Gegenständen oder elektronischen Geräten, z. B. von Schlüsseln oder einem Mobiltelefon, befindet.

Beachte: Im Fahrzeug muss sich ein gültiger Schlüssel befinden, um die Zündung einschalten und den Motor starten zu können.

MOTORSTART

Starten des Benzinmotors - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Schlüssel in Stellung **III** drehen.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

Starten des Motors

Starten des Benzinmotors - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).

1. Das Bremspedal ganz durchtreten.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

Starten des Benzinmotors - Schaltgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.

1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Schlüssel in Stellung III drehen.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

Starten des Benzinmotors - Schaltgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.

1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Starten des Motors

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

Starten des Dieselmotors - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).



1. Den Schlüssel in Stellung **II** drehen.

Beachte: Warten, bis Vorglühkontrollleuchte erlischt.

2. Das Bremspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



3. Den Schlüssel in Stellung **III** drehen.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

Vorglühkontrollleuchte



Vor dem Anlassen des Motors warten, bis die Vorglühkontrollleuchte erlischt, wenn diese leuchtet.

Starten des Dieselmotors - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in Parkstellung (P).

1. Das Bremspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Zündschalter – Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

Starten des Motors

Vorglühkontrollleuchte



Der Motor wird erst gestartet, nachdem die Vorglühkontrollleuchte erloschen ist. Dies kann bei sehr kalten Witterungsbedingungen einige Sekunden dauern.

Starten des Dieselmotors - Schaltgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.



1. Den Schlüssel in Stellung II drehen.

Beachte: Warten, bis Vorglühkontrollleuchte erlischt.

2. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



3. Den Schlüssel in Stellung III drehen.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

Vorglühkontrollleuchte



Vor dem Anlassen des Motors warten, bis die Vorglühkontrollleuchte erlischt, wenn diese leuchtet.

Starten des Dieselmotors - Schaltgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf

Vor dem Starten des Fahrzeugs Folgendes sicherstellen:

- Scheinwerfer und elektrische Verbraucher sind ausgeschaltet.
- Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.
- Das Getriebe befindet sich in der Neutralstellung.

1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Beachte: Das Fahrpedal nicht betätigen.



2. Den Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht bis zum Starten, höchstens jedoch bis zu 15 Sekunden lang durch.

Beachte: Bei niedrigen Temperaturen benötigt der Motor länger zum Starten. Wenn es sehr kalt ist, kann er einige Sekunden durchdrehen.

Starten des Motors

Vorglühkontrollleuchte



Der Motor wird erst gestartet, nachdem die Vorglühkontrollleuchte erloschen ist. Dies kann bei sehr kalten Witterungsbedingungen einige Sekunden dauern.

Motor nach Ausschalten neu starten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf

Das System ermöglicht einen schnellen Neustart des Motors innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten der Zündung, selbst wenn kein gültiger passiver Schlüssel erfasst wird.

Innerhalb von 10 Sekunden nach dem Ausschalten des Motors das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten und den Startknopf-Zündschalter drücken. Nach Ablauf von 10 Sekunden kann der Motor nicht mehr gestartet werden, ohne dass ein gültiger passiver Schlüssel erkannt wird.

Wenn Sie den Motor starten, läuft er weiter, bis Sie den Startknopf-Zündschalter drücken, selbst wenn Ihr Fahrzeug keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt. Wenn Sie bei laufendem Motor eine Tür öffnen und schließen, sucht das System nach einem gültigen passiven Schlüssel.

MOTORHEIZUNG

Sicherheitsmaßnahmen für die Motorvorwärmung



ACHTUNG: Ein Nichtbefolgen der Anweisungen der Motorblockheizung kann zu Sach- oder Personenschäden führen.



ACHTUNG: Bei Verwendung der Motorvorwärmung keinesfalls die Motorhaube ganz schließen oder durch ihr Eigengewicht zufallen lassen. Dies könnte das Stromkabel beschädigen und zu einem Kurzschluss führen, der Feuer, Verletzung oder Sachschaden auslösen kann.



ACHTUNG: Verwenden Sie den Heizer nicht mit ungeerdeten elektrischen Systemen oder Zweizackzangen. Es besteht Gefahr eines elektrischen Schlags.

Gehen Sie unbedingt wie folgt vor:

- Verwenden Sie ein Verlängerungskabel, das für die Verwendung im Freien und bei kalten Temperaturen geeignet ist. Es sollte klar gekennzeichnet sein, dass es für den Einsatz im Freien geeignet ist. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel draußen, das für den Einsatz in Räumen ausgelegt ist. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen oder einen Brand verursachen.
- Das Verlängerungskabel sollte so kurz wie möglich sein.
- Verwenden Sie keinesfalls mehrere Verlängerungskabel.
- Stellen Sie im Betrieb sicher, dass die Verbindungen des Verlängerungs-Kabelsteckers und des Motorvorwärm-Kabelsteckers frei sind und nicht mit Wasser in Berührung kommen. Dies kann zu einem elektrischen Schlag führen oder einen Brand verursachen.
- Parken Sie Ihr Fahrzeug in einem sauberen Bereich abseits brennbarer Stoffe.
- Schließen Sie das Motorvorwärmkabel und das Verlängerungskabel fest an.

Starten des Motors

- Wenn das System für ca. 30 Minuten in Betrieb ist, prüfen Sie auf Hitze am Verlängerungskabel.
- Trennen Sie das System ab und verstauen Sie es ordnungsgemäß, bevor Sie Ihr Fahrzeug starten und fahren.
- Die Schutzkappe deckt die Kontaktstifte des Motorvorbärm-Kabelsteckers bei Nichtverwendung sicher ab.
- Prüfen Sie das Motorvorbärmsystem vor dem Winter auf einwandfreien Betrieb.

Wie funktioniert die Motorvorbärmung

Die Motorvorbärmung erwärmt das Motorkühlmittel. Dadurch kann das Innenraumklimatisierungssystem schnell ansprechen. Die Ausrüstung umfasst ein Heizelement, das im Motorblock eingebaut ist, und einen Kabelstrang. Das System kann an eine geerdete Wechselstromquelle mit 220–240 Volt angeschlossen werden.

Beachte: Die Motorvorbärmung ist am effektivsten, wenn die Umgebungstemperatur unter -18°C liegt.

Verwenden der Motorvorbärmung

Der Stecker für die Motorvorbärmung befindet sich an einer der folgenden Stellen:

- unter der Motorhaube
- In der Nebelscheinwerfer-Blende.
- Unten am Kühlergrill.

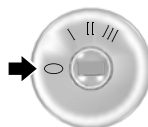
Öffnen Sie die klappbare Abdeckung und schließen Sie den Motorvorbärm-Kabelstecker an ein Verlängerungskabel an. Siehe **Sicherheitsmaßnahmen für die Motorvorbärmung** (Seite 227).

Die Motorvorbärmung verbraucht 0,4 bis 1,0 Kilowattstunden Energie pro Betriebsstunde. Das System enthält kein Thermostat. Es erreicht seine Maximaltemperatur nach ca. drei Stunden Betrieb. Verwenden der Motorvorbärmung für mehr als drei Stunden verbessert nicht die Systemleistung und verschwendet Strom.

MOTOR AUSSCHALTEN

Motor bei stehendem Fahrzeug ausschalten - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Schlüssel in Stellung **0** drehen.

Motor bei stehendem Fahrzeug ausschalten - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf

1. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
2. Die Feststellbremse anziehen.

Starten des Motors

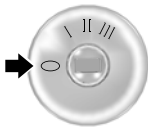
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Startknopf drücken.

Motor bei stehendem Fahrzeug ausschalten - Schaltgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf

1. Leerlauf einlegen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Schlüssel in Stellung **0** drehen.

Motor bei stehendem Fahrzeug ausschalten - Schaltgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf

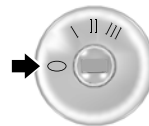
1. Leerlauf einlegen.
2. Die Feststellbremse anziehen.
3. Warten, bis der Motor die Leerlaufdrehzahl erreicht.



4. Den Startknopf drücken.

Motor während der Fahrt ausschalten - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf

⚠️ ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen und den Motor neu starten.



1. Den Schlüssel in Stellung **0** drehen.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
4. Die Feststellbremse anziehen.

Starten des Motors

Motor während der Fahrt ausschalten - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf



ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen und den Motor neu starten.

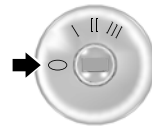


1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Das Getriebe in die Parkstellung (P) versetzen.
4. Die Feststellbremse anziehen.

Motor während der Fahrt ausschalten - Schaltgetriebe



ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und den Motor neu starten.



1. Den Schlüssel in Stellung **0** drehen.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Die Feststellbremse anziehen.

Starten des Motors

Motor während der Fahrt ausschalten - Schaltgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf



ACHTUNG: Ein Abschalten des Motors während der Fahrt führt zu einer deutlichen Verringerung der Bremskraftunterstützung. Zum Betätigen der Bremsen und Anhalten des Fahrzeugs ist mehr Kraft erforderlich. Darüber hinaus kann sich die Lenkkraftunterstützung deutlich verringern. Die Lenkung verriegelt sich zwar nicht, zum Lenken ist jedoch u. U. mehr Kraft erforderlich. Durch das Ausschalten der Zündung werden außerdem einige Stromkreise abgeschaltet, z. B. der für die Airbags. Bei einem versehentlichen Ausschalten der Zündung den Schalthebel in die Neutralstellung (N) bringen und den Motor neu starten.



1. Die Starttaste gedrückt halten, bis der Motor ausgeht, oder die Starttaste dreimal innerhalb von zwei Sekunden drücken.
2. Den Schalthebel in die Neutralstellung bringen und die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug sicher anzuhalten.
3. Die Feststellbremse anziehen.

AUTOMATISCHE MOTORABSCHALTUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: STARTKNOPF

Wie funktioniert die automatische Motorabschaltung

Bei der automatischen Motorabschaltung wird das Fahrzeug automatisch ausgeschaltet, wenn es sich für einen längeren Zeitraum im Leerlauf befinden hat. Die Zündung wird ebenfalls abgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Vor dem Abschalten des Fahrzeugs wird eine Meldung auf der Informationsanzeige mit einem herunterzählenden Timer angezeigt. Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Maßnahme ergreifen, wird das Fahrzeug abgeschaltet. Auf der Informationsanzeige wird eine weitere Meldung angezeigt, in der Sie informiert werden, dass das Fahrzeug abgeschaltet wurde, um Kraftstoff zu sparen. Starten Sie das Fahrzeug auf normale Weise.

Ein- und Ausschalten der automatischen Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **30 Min. max. Leerlauf** ein- oder ausschalten.

Beachte: Die automatische Abschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie dieses System ausschalten, wird es bei jedem Einschalten der Zündung wieder aktiviert.

Starten des Motors

Ein- und Ausschalten der automatischen Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Automatische Motorabschaltung** ein- oder ausschalten.

Beachte: Die automatische Abschaltung kann nicht dauerhaft deaktiviert werden. Wenn Sie dieses System ausschalten, wird es bei jedem Einschalten der Zündung wieder aktiviert.

Übersteuern der automatischen Motorabschaltung

Sie können den Abschaltvorgang vor Ablauf des 30-Sekunden-Timers jederzeit abbrechen bzw. den Timer zurücksetzen, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Das Brems- oder Fahrpedal betätigen.
- Drücken Sie während des 30-Sekunden-Timers die Taste **OK** oder **RESET**.

STARTEN UND AUSSCHALTEN DES MOTORS – FEHLERSUCHE

Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen



Motorregelungskontrollleuchte
Motor prüfen

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Das On-Board-Diagnosesystem hat eine Störung des Abgasregelungssystems erkannt.

Wenn die Anzeige blinkt, kann es zu einer Motorfehlzündung kommen. Übermäßig hohe Abgastemperaturen können den Katalysator oder andere Fahrzeugkomponenten beschädigen. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.



Antriebsstrangwarnleuchte

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Blinkt sie während der Fahrt, sofort die Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Vermeiden Sie starke Beschleunigung und heftiges Bremsen, und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort warten.

Leuchten beide Lampen bei laufendem Motor auf, halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt. Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs, oder der Motor geht aus. Schalten Sie die Zündung aus, und versuchen Sie, den Motor erneut zu starten. Lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Starten des Motors

Starten und Ausschalten des Motors – Nachrichten

Nachricht	Maßnahme
Zeitüberschreitung Motorstart	Wird angezeigt, wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten. In dieser Situation können Sie 15 Minuten lang den Motor nicht starten. Wenn Sie den Motor nach 15 Minuten immer noch nicht starten können, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.
Anlassersystem Störung	Wird angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einem korrekt programmierten Schlüssel nicht gestartet werden kann. Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Kein Schlüssel erkannt	Wird angezeigt, wenn das System keinen gültigen passiven Schlüssel erkennt.

Starten des Motors

Starten und Ausschalten des Motors – Häufig gestellte Fragen - Benzin, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf

Warum ist die Leerlaufgeschwindigkeit hoch, wenn ich den Motor starte?

Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.

Warum dreht der Motor nicht durch?

Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

Warum kann ich den Motor nicht starten?

Wenn Sie den Motor nach 3 Versuchen nicht starten können, warten Sie 10 Sekunden und verfahren Sie folgendermaßen:

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

Beachte: Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.

2. Das Fahrpedal vollständig durchtreten und dort halten.



3. Den Schlüssel in Stellung III drehen und warten, bis der Motor durchdreht.
4. Das Fahrpedal freigeben.
5. Den Schlüssel in Stellung III drehen.

Starten und Ausschalten des Motors – Häufig gestellte Fragen - Benzin, Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf

Warum ist die Leerlaufgeschwindigkeit hoch, wenn ich den Motor starte?

Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.

Starten des Motors

Warum dreht der Motor nicht durch?

Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

Warum kann ich den Motor nicht starten?

Wenn Sie den Motor nach 3 Versuchen nicht starten können, warten Sie 10 Sekunden und verfahren Sie folgendermaßen:

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

Beachte: Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.

2. Das Fahrpedal vollständig durchtreten und dort halten.
3. Den Startknopf drücken.

Beachte: Der Motor dreht für einen kurzen Zeitraum durch und stoppt dann.

4. Das Fahrpedal freigeben.



5. Den Startknopf drücken.

Warum erkennt das System einen passiven Schlüssel nicht?

Wenn das System einen passiven Schlüssel nicht erkennt und Sie den Motor nicht starten können, den passiven Schlüssel in die Reservestellung bringen und den Startknopf-Zündschalter drücken, um den Motor zu starten. Siehe **Reservestellung - passiver Schlüssel** (Seite 77).

Starten und Ausschalten des Motors – Häufig gestellte Fragen - Diesel, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf

Warum ist die Leerlaufgeschwindigkeit hoch, wenn ich den Motor starte?

Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.

Warum dreht der Motor nicht durch?

Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

Starten des Motors

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

Warum kann ich den Motor nicht starten?

Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, folgendermaßen vorgehen:

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

Beachte: Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.



2. Den Schlüssel in Stellung III drehen, bis der Motor startet.

Starten und Ausschalten des Motors – Häufig gestellte Fragen - Diesel, Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf

Warum ist die Leerlaufgeschwindigkeit hoch, wenn ich den Motor starte?

Die Drehzahl, mit der der Motor direkt nach dem Anlassen im Leerlauf dreht, wird optimal angepasst, um die Emissionen und den Kraftstoffverbrauch zu minimieren und gleichzeitig im Innenraum maximalen Komfort zu gewährleisten.

Warum dreht der Motor nicht durch?

Sie können nur für einen begrenzten Zeitraum versuchen, den Motor zu starten, ehe das Startsystem vorübergehend deaktiviert wird. Wenn Sie das Zeitlimit zum Starten des Motors überschreiten, wird möglicherweise eine Nachricht angezeigt, und der nächste Startversuch ist frühestens nach 15 Minuten möglich.

Warum ändert sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs?

Nach einem Ab- und Anklemmen der Batterie kann das Fahrverhalten auf den ersten ca. 8 km Kilometern nach erneutem Anschluss ungewöhnlich sein. Grund dafür ist, dass sich das Motorregelungssystem erneut mit dem Motor abgleichen muss. Jedes ungewöhnliche Fahrverhalten während dieses Zeitraums kann ignoriert werden.

Warum kann ich den Motor nicht starten?

Wenn der Motor nicht gestartet werden kann, folgendermaßen vorgehen:

Starten des Motors

1. Das Bremspedal oder das Kupplungspedal vollständig durchtreten.

Beachte: Sicherstellen, dass die Feststellbremse betätigt ist.

Beachte: Sicherstellen, dass sich das Getriebe in Stellung Parken (P) oder Neutral (N) befindet.



2. Die Drucktaste - Zündschalter so lange drücken, bis der Motor startet.

Warum erkennt das System einen passiven Schlüssel nicht?

Wenn das System einen passiven Schlüssel nicht erkennt und Sie den Motor nicht starten können, den passiven Schlüssel in die Reservestellung bringen und den Startknopf-Zündschalter drücken, um den Motor zu starten. Siehe **Reservestellung - passiver Schlüssel** (Seite 77).

BETRIEB VON HYBRIDFAHRZEUGEN

Ihr Fahrzeug hat ein 48-Volt-Mild-Hybridsystem. Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß, indem es die Energierückgewinnung nutzt und den Motor im Schubbetrieb bei einer geringeren als der für die Motorabschaltung eingestellten Geschwindigkeit ausschaltet. Siehe **Einstellen der Drehzahl für die Motorabschaltung** (Seite 247).

Beachte: *Die Energierückgewinnung hat ein größeres Ausmaß an Motorbremsung zur Folge. Das ist normal.*

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

SICHERHEITSHINWEISE ZU AUTO-START-STOPP



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Parkstellung (P) schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Stellung Parken (P) bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

Beachte: Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

MOTOR AUSSCHALTEN

Halten Sie das Fahrzeug an, und halten Sie das Bremspedal gedrückt und das Getriebe in der Stellung Vorwärtsfahrt (D).

Beachte: Wenn Sie das Getriebe in die Stellung Parken (P) oder Neutral (N) bringen, wird der Motor ausgeschaltet; dies geschieht unabhängig davon, ob Sie Ihren Fuß auf dem Bremspedal haben oder nicht.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.

MOTOR ERNEUT STARTEN

Geben Sie das Bremspedal frei oder betätigen Sie das Fahrpedal.

Wenn das System Sie auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Bremse betätigen um Motor zu starten	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Drücken Sie das Bremspedal, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Bremspedal oder das Fahrpedal drücken, um den Motor neu zu starten.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

AUTO-START-STOPP – KONTROLLEUCHTEN



ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

Beachte: Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

Auto-Start-Stopp – Nachrichten

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop In P schalten Motor neu starten	Das System funktioniert nicht.	Schalten Sie in die Parkstellung (P), und starten Sie den Motor selbst neu.
Auto StartStop Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	Starten Sie den Motor selbst neu.

Auto-Start-Stopp - Automatikgetriebe

Auto-Start-Stopp – Häufig gestellte Fragen

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Der Sicherheitsgurt – Fahrersitz ist nicht geschlossen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Das Getriebe befindet sich in Stellung Manuell (M).
- Ihr Fahrzeug befindet sich auf einer steilen Steigung.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrosthilfe ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleifen?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb ausschaltet, z. B. an einer Ampel.

SICHERHEITSHINWEISE ZU AUTO-START-STOPP



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Neutralstellung schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Neutralstellung bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

Beachte: Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

MOTOR AUSSCHALTEN

1. Das Fahrzeug anhalten.
2. Leerlauf einlegen.
3. Geben Sie das Kupplungs- und das Fahrpedal frei.

Beachte: Zur optimalen Ausnutzung der Systemvorteile bei Stopps des Fahrzeugs von mehr als drei Sekunden den Schalthebel in Neutralstellung bringen und das Kupplungspedal freigeben.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, wird die Servounterstützung der Lenkung abgeschaltet.

MOTOR ERNEUT STARTEN

Das Kupplungspedal drücken.

Wenn das System Sie auffordert, Maßnahmen zu ergreifen, wird in der Informationsanzeige eine Meldung angezeigt.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Zum Starten ein Pedal betätigen	Das System muss den Motor neu starten, benötigt jedoch Ihre Bestätigung.	Das Fahrpedal, Bremspedal oder Kupplungspedal drücken, um den Motor neu zu starten.
Auto StartStop Zum Starten Gang herausnehmen	Das System muss den Motor neu starten, kann dies aber nicht tun, weil ein Gang eingelegt ist.	In Neutralstellung schalten, um den Motor neu zu starten.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

AUTO-START-STOPP – KONTROLLEUCHTEN



ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

Beachte: Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

AKUSTISCHES WARNSIGNAL FÜR AUTO-START-STOPP

Das akustische Warnsignal für das Auto-Start-Stopp-System ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und das System den Motor ausgeschaltet hat.

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

Auto-Start-Stopp – Nachrichten

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	In Neutralstellung schalten und den Motor selbst neu starten.

Auto-Start-Stopp - Schaltgetriebe, Außer: Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

Auto-Start-Stopp – Häufig gestellte Fragen

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einer hoch gelegenen Region.
- Die beheizbare Windschutzscheibe ist eingeschaltet.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten die beheizbare Windschutzscheibe ein.
- Sie schalten die maximale Entfrosthilfe ein.

- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.
- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleiben?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Anlasser ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

WAS IST AUTO-START-STOPP

Das System senkt den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß, indem es den Motor bei Leerlaufbetrieb, z. B. an einer Ampel, oder Schubbetrieb bei einer geringeren als der für die Motorabschaltung eingestellten Geschwindigkeit ausschaltet. Siehe

Einstellen der Drehzahl für die Motorabschaltung (Seite 247). Das System ist so ausgelegt, dass es den Motor sowohl bei eingelegtem Gang als auch in Neutralstellung ausschaltet.

SICHERHEITSHINWEISE ZU AUTO-START-STOPP



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Neutralstellung schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die Feststellbremse betätigen, den Wählhebel in Neutralstellung bringen, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen, bevor Sie die Motorhaube öffnen bzw. Service- oder Wartungsarbeiten vornehmen lassen. Wenn die Zündung nicht ausgeschaltet wird, könnte der Motor neu starten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

EINSTELLUNGEN FÜR AUTO-START-STOPP

Einstellen der Drehzahl für die Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrzeugeinstellungen** auswählen.
3. **Ausroll-StartStop** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Einstellen der Drehzahl für die Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Ausroll-StartStop** auswählen.
5. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

AUTO-START-STOPP EIN- UND AUSSCHALTEN

Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.



Den Schalter drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Im Schalter leuchtet **OFF** auf.

Den Schalter erneut drücken, um das System wieder einzuschalten.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

Beachte: Das System ist so ausgelegt, dass es sich abschaltet, wenn es eine Fehlfunktion feststellt. Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

MOTOR AUSSCHALTEN

Motor bei eingelegtem Gang ausschalten

1. Das Bremspedal betätigen und das Fahrzeug auf 15 km/h oder weniger abbremsen.

Beachte: Sie können auf der Informationsanzeige die Geschwindigkeit einstellen, bei der das System den Motor stoppt.

2. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, bleibt die Servounterstützung der Lenkung eingeschaltet.

Motor in Neutralstellung des Getriebes ausschalten

1. Das Bremspedal betätigen und das Fahrzeug auf 15 km/h oder weniger abbremsen.

Beachte: Sie können auf der Informationsanzeige die Geschwindigkeit einstellen, bei der das System den Motor stoppt.

2. Das Kupplungspedal durchtreten und in den Leerlauf schalten.
3. Das Kupplungspedal freigeben.

Beachte: Wenn der Motor stoppt, bleibt die Servounterstützung der Lenkung eingeschaltet.

MOTOR ERNEUT STARTEN

Neustart des Motors bei eingelegtem Gang

Bremspedal freigeben.

Neustart des Motors im Leerlauf

1. Kupplungspedal bis Anschlag drücken.
2. Einen Gang einlegen.

AUTO-START-STOPP – KONTROLLLEUCHTEN



ACHTUNG: Das System kann den automatischen Neustart des Motors anfordern, wenn die Anzeige für Auto-Start-Stopp grün leuchtet oder gelb blinkt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grün, wenn sich der Motor ausschaltet. Sie leuchtet gelb und eine Meldung wird angezeigt, wenn Sie eingreifen müssen.



Die Anzeige für Auto-Start-Stopp leuchtet grau und ist durchgestrichen, wenn das System nicht verfügbar ist.

Beachte: Der Grund, aus dem das System nicht verfügbar ist, kann in der Informationsanzeige abgerufen werden.

AKUSTISCHES WARNSIGNAL FÜR AUTO-START-STOPP

Das akustische Warnsignal für das Auto-Start-Stopp-System ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen und das System den Motor ausgeschaltet hat.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

AUTO-START-STOPP – FEHLERSUCHE

Auto-Start-Stopp – Nachrichten

Meldung	Zustand	Gegenmaßnahme
Auto StartStop Manueller Neustart erforderlich	Das System funktioniert nicht.	In Neutralstellung schalten und den Motor selbst neu starten.
Auto StartStop Zum Starten Gang herausnehmen	Das System kann den Motor nicht neu starten.	Leerlauf einlegen.
Auto StartStop Zum Starten Kupplung betätigen	Das System kann den Motor nicht neu starten.	Kupplungspedal bis Anschlag drücken.

Auto-Start-Stopp - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)

Auto-Start-Stopp – Häufig gestellte Fragen

Warum stoppt der Motor nicht immer, wenn ich es erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System stoppt den Motor nicht, wenn Folgendes gegeben ist:

- Die Fahrertür ist offen.
- Der Sicherheitsgurt – Fahrersitz ist nicht geschlossen.
- Der Motor befindet sich in der Aufwärmphase.
- Zu niedrige oder zu hohe Außentemperatur
- Der Ladestrom der Batterie ist niedrig.
- Die Batterietemperatur liegt außerhalb des optimalen Betriebsbereichs.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Warum startet der Motor manchmal erneut, wenn ich es nicht erwarte?

Die Funktion des Systems ist so ausgelegt, dass es andere Fahrzeugsysteme ergänzt, damit diese mit maximaler Leistung arbeiten.

Das System startet den Motor erneut, wenn Folgendes gegeben ist:

- Sie schalten **MAX A/C** ein.
- Sie schalten die maximale Entfrosthilfe ein.
- Das Fahrzeug beginnt in der Stellung Neutral an einem Gefälle abwärts zu rollen.

- Der Motor hat die Aufgabe, die ausreichende Unterstützung des Bremssystems zu gewährleisten.
- Der Motor hat die Aufgabe, die Temperatur im Innenraum aufrechtzuerhalten und das Beschlagen der Scheiben zu reduzieren.

Kann ich das System permanent ausschalten?

Nein. Das System spielt eine wichtige Rolle dabei, den Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß Ihres Fahrzeugs zu senken.

Führen häufige Motorstarts dazu, dass Teile verschleifen?

Ihr Fahrzeug ist mit einer stärkeren Batterie und einem verstärkten Generator ausgestattet, die auf häufiges Starten des Motors ausgelegt sind.

Kraftstoff und Betanken

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG: Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff und Brand führen.



ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.



ACHTUNG: Kraftstoffe können bei unsachgemäßem Einsatz oder falscher Handhabung zu ernsten Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Kraftstoff kann Benzol enthalten; Benzol ist ein krebserregender Stoff.



ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils vom Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Handy telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.


Beim Betanken die folgenden Richtlinien befolgen:


- Vor dem Betanken des Fahrzeugs rauchende Objekte und offene Flammen löschen.
- Vor dem Betanken stets den Motor ausschalten.

- Kraftstoff kann schädlich oder tödlich sein, wenn er verschluckt wird. Kraftstoff ist hochgiftig und kann zu Tod oder bleibenden Schäden führen, wenn er verschluckt wird. Beim Verschlucken von Kraftstoff sofort einen Arzt aufsuchen, auch wenn noch keine Symptome erkennbar sind. Die gesundheitsschädlichen Auswirkungen von Kraftstoff treten u. U. erst nach Stunden auf.
- Das Einatmen von Kraftstoffdampf vermeiden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu Reizungen von Augen und Atemsystem führen. In schweren Fällen kann übermäßiges oder langes Einatmen von Kraftstoffdampf ernste Krankheiten und bleibende Schäden verursachen.
- Augen vor Kontakt mit Kraftstoff schützen. Gelangt Kraftstoff in die Augen, unverzüglich Kontaktlinsen herausnehmen (falls getragen), 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Sollte kein Arzt aufgesucht werden, können bleibende Schäden die Folge sein.
- Kraftstoff kann gesundheitsschädlich sein, wenn er durch die Haut aufgenommen wird. Wenn Kraftstoff auf die Haut, Kleidung oder beides gelangt, sofort die verschmutzte Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Wiederholter oder langer Hautkontakt verursacht Hautreizungen.
- Besonders vorsichtig vorgehen, wenn "Antabus" oder andere Formen von Disulfiram zur Behandlung von Alkoholismus eingenommen werden. Das Einatmen von Kraftstoffdampf kann zu einer Unverträglichkeitsreaktion, schweren Verletzungen oder Unwohlsein führen. Wenn eine Unverträglichkeitsreaktion festgestellt wird, umgehend einen Arzt aufsuchen.

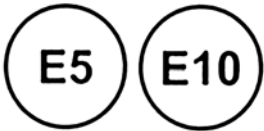
Kraftstoff und Betanken

KRAFTSTOFFQUALITÄT - BENZIN

 **ACHTUNG:** Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.

 **ACHTUNG:** Keinesfalls verbleites Benzin oder Benzin mit metallhaltigen (z. B. auf Basis von Mangan) Additiven verwenden. Diese können zur Beschädigung des Abgassystems führen.

Tanken Sie nur bleifreies Benzin nach EN 228 oder einer gleichwertigen Spezifikation mit mindestens 95 Oktan.



E268502


Das Fahrzeug kann mit Ethanolmischungen bis zu 10% (E5 und E10) gefahren werden.

Beachte: Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden.

Langzeitlagerung

Die meisten Benzinarten enthalten Ethanol. Vor einer Stilllegung des Fahrzeugs für mehr als zwei Monate empfehlen wir den Kraftstofftank mit Benzin ohne Ethanolanteil zu füllen.

KRAFTSTOFFQUALITÄT - DIESEL

 **ACHTUNG:** Keinesfalls Diesel mit Benzin, Gasohol oder Alkohol vermischen. Dies könnte zu einer Explosion führen.

Nur Dieseldieselkraftstoffe verwenden, die die Norm EN590 bzw. die entsprechenden nationalen Normen erfüllen.



E268503

Ihr Fahrzeug kann mit Biodiesel-Beimischungen bis zu 7 % (B7) betrieben werden.

Beachte: Es wird empfohlen, nur hochwertigen Kraftstoff zu verwenden. Wir raten davon ab, Kraftstoffadditive oder andere Motorzusätze von Drittanbietern zu verwenden.

Beachte: Wir raten von der Verwendung von Additiven zum Schutz vor Wachsaufällung des Kraftstoffs ab.

Langzeitlagerung

Die meisten Dieseldieselkraftstoffe enthalten Biodiesel. Vor einer Stilllegung des Fahrzeugs für mehr als zwei Monate empfehlen wir, den Kraftstofftank mit Kraftstoff ohne Biodieselanteil zu füllen.

Kraftstoff und Betanken

AUFBEWAHRUNGORT DES KRAFTSTOFFTRICHTERS

Der Kraftstoffeinfülltrichter befindet sich im Handschuhfach oder im Staufach für das Ersatzrad.

TROCKENFAHREN DES KRAFTSTOFFSYSTEMS

Wenn der Tank vollständig leer gefahren wird, können Schäden auftreten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Wenn sich kein Kraftstoff mehr im Tank befindet:

- Füllen Sie mindestens 5 L Kraftstoff nach, um den Motor wieder zu starten.
- Die Zündung muss möglicherweise nach dem Betanken mehrmals von der Aus- in die Ein-Stellung gebracht werden, damit der Kraftstoff vom Tank zum Motor gepumpt werden kann. Beim Neustart dauert das Anlassen einige Sekunden länger als normal.

Beachte: Wenn das Fahrzeug an einer Steigung steht, kann mehr Kraftstoff erforderlich sein.

Befüllen eines Kraftstoffkanisters



ACHTUNG: Der Kraftstofffluss durch eine Zapfpistole kann statische Elektrizität erzeugen. Dies kann einen Brand auslösen, wenn Kraftstoff in einen nicht geerdeten Kraftstoffbehälter gepumpt wird.

Beim Befüllen eines nicht geerdeten Kraftstoffbehälters die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von elektrostatischer Aufladung beachten, die zu Funkenbildung führen können.

- Verwenden Sie als Ersatzkanister für Ihr Fahrzeug nur einen zugelassenen Kraftstoffbehälter. Den Kraftstoffbehälter beim Befüllen auf den Boden stellen.
- Den Behälter nicht befüllen, wenn er sich im Fahrzeug befindet (auch im Laderaum).
- Die Zapfpistole während des Befüllens in Kontakt mit dem Kraftstoffbehälter halten.
- Betätigen Sie nicht die Füllautomatik der Zapfpistole.

Nachfüllen von Kraftstoff aus einem Ersatzkanister



ACHTUNG: Keinesfalls den Ausgießer eines Kraftstoffkanisters oder einen Trichter aus dem Zubehörmarkt in den Kraftstoffeinfüllstutzen einführen. Dies könnte den Einfüllstutzen des Kraftstoffsystems oder dessen Dichtung beschädigen und zum Auslaufen von Kraftstoff auf den Boden führen.



ACHTUNG: Keinesfalls das tankdeckellose Kraftstoffsystem mit Fremdkörpern öffnen oder aufdrücken. Dies könnte das Kraftstoffsystem und die Dichtung beschädigen sowie Verletzungen bei Ihnen oder Umstehenden hervorrufen.



ACHTUNG: Kraftstoff gehört nicht in den Hausmüll oder in das Abwassersystem. Die Entsorgung muss an einer offiziellen Entsorgungsstelle erfolgen.

Kraftstoff und Betanken

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, den in Ihrem Fahrzeug vorhandenen Kraftstoffeinfülltrichter verwenden. Siehe **Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters** (Seite 253).

Beachte: Keine Trichter aus dem Zubehörmarkt verwenden; sie funktionieren möglicherweise nicht mit tankdeckellosen Kraftstoffsystemen und können diese beschädigen.

Wenn Sie den Kraftstofftank Ihres Fahrzeugs mit einem Kraftstoffkanister befüllen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.
2. Den Kraftstoffeinfülltrichter vollständig in die Öffnung des Tankeinfüllstutzens einführen.

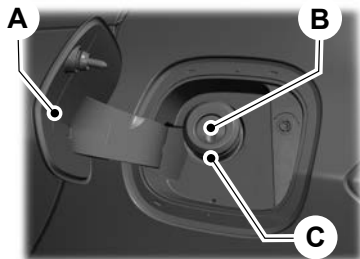


3. Das Fahrzeug mit dem Kraftstoff aus dem Kraftstoffkanister befüllen.
4. Den Kraftstoffeinfülltrichter entfernen.
5. Die Tankklappe vollständig schließen.
6. Den Kraftstoffeinfülltrichter säubern und wieder im Fahrzeug anbringen oder ordnungsgemäß entsorgen.

Beachte: Weitere Einfüllstutzen können beim Vertragshändler erworben werden, wenn der Einfüllstutzen entsorgt wurde.

BETANKEN

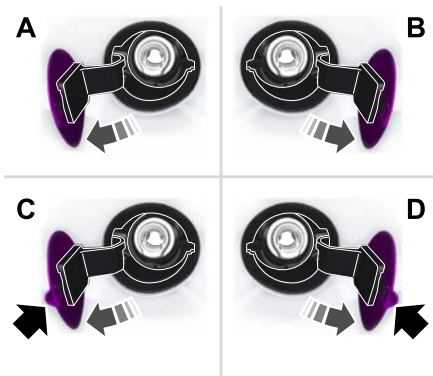
Übersicht über das Betanken



- A Tankklappe.
- B Ventil – Tankeinfüllstutzen.
- C Tankeinfüllstutzen.

Ihr Fahrzeug besitzt keinen Tankdeckel.

Kraftstoff und Betanken



- A Linke Seite Zum Öffnen der Tankklappe auf die Mitte der hinteren Kante der Tankklappe drücken und dann loslassen.
- B Rechte Seite Zum Öffnen der Tankklappe auf die Mitte der hinteren Kante der Tankklappe drücken und dann loslassen.
- C Linke Seite Zum Öffnen hinten an der Tankklappe ziehen.
- D Rechte Seite Zum Öffnen hinten an der Tankklappe ziehen.

Betanken des Fahrzeugs

⚠️ ACHTUNG: Beim Betanken immer den Motor ausschalten und keinesfalls Funken oder offene Flammen in die Nähe des Ventils vom Tankeinfüllstutzen bringen. Beim Tanken niemals rauchen oder mit einem Handy telefonieren. Kraftstoffdampf ist unter bestimmten Bedingungen extrem gefährlich. Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden.

⚠️ ACHTUNG: Das Kraftstoffsystem kann unter Druck stehen. Falls ein pfeifendes Geräusch in der Nähe des Kraftstoffeinfüllstutzens auftritt, mit dem Tanken warten, bis das Geräusch verstummt. Anderenfalls könnte Kraftstoff herausspritzen und ernste Verletzungen verursachen.

⚠️ ACHTUNG: Das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht aufhebeln. Dies kann zu Beschädigungen des Kraftstoffsystems führen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Brand, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Während des Tankens keinesfalls die Zapfpistole aus der Einsteckposition entfernen.

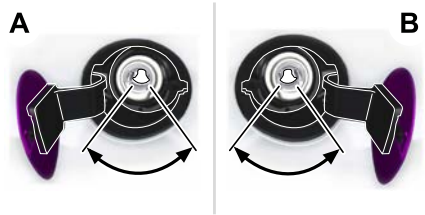
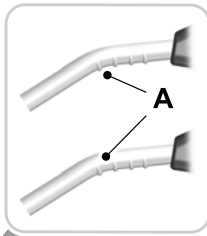
⚠️ ACHTUNG: Den Tankvorgang beenden, wenn sich die Zapfpistole zum ersten Mal ausschaltet. Bei Nichtbeachtung fließt Kraftstoff in den Ausgleichsraum im Kraftstofftank ein und könnte austreten.

⚠️ ACHTUNG: Keinesfalls zu viel Kraftstoff in den Kraftstofftank füllen. Der Druck in einem überfüllten Tank kann Undichtigkeiten verursachen und zum Herausspritzen von Kraftstoff und Brand führen.

⚠️ ACHTUNG: Mindestens fünf Sekunden warten, bevor die Zapfpistole herausgezogen wird, damit jeglicher Restkraftstoff in den Kraftstofftank laufen kann.

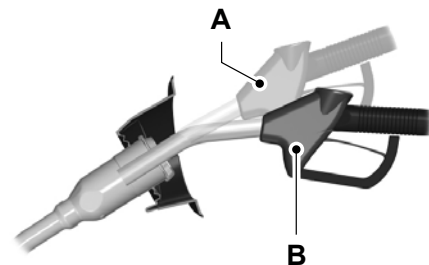
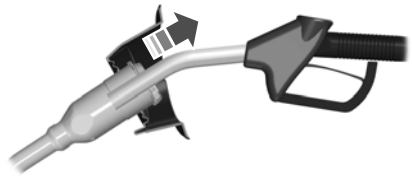
1. Die Tankklappe vollständig öffnen.
2. Die korrekte Zapfpistole für Ihr Fahrzeug wählen.

Kraftstoff und Betanken



3. Führen Sie die Zapfpistole bis zur ersten Raste an Zapfpistole A ein. Die Zapfpistole auf dem Tankeinfüllstutzen abgestützt lassen.

5. Halten Sie die Zapfpistole im gezeigten Bereich.



E139203

4. Die Zapfpistole beim Betanken in Stellung B halten. Wird die Zapfpistole in Position A gehalten, kann dies den Kraftstofffluss beeinträchtigen und die Zapfpistole schließen, bevor der Kraftstofftank voll ist.

6. Nach dem Tanken die Zapfpistole leicht anheben und langsam herausziehen.

7. Die Tankklappe vollständig schließen. Wurde die falsche Kraftstoffsorte getankt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falscher Kraftstoff kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.

Warnung des Betankungssystems (falls vorhanden)

Wenn sich das Ventil – Tankeinfüllstutzen nicht vollständig schließt, wird möglicherweise eine Warnmeldung in der Informationsanzeige eingeblendet.

Meldung
Tankeinfüllstutzen prüfen

Falls diese Meldung angezeigt wird, folgendermaßen vorgehen:

Kraftstoff und Betanken

1. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt und schalten Sie den Motor aus.
2. Das Getriebe in die Stellung Parken (P) oder Neutral (N) schalten.
3. Die Feststellbremse anziehen.
4. Die Tankklappe vollständig öffnen.
5. Das Ventil – Tankeinfüllstutzen auf Verunreinigungen prüfen, die möglicherweise seine Bewegung einschränken.
6. Jegliche Verunreinigung vom Ventil – Tankeinfüllstutzen entfernen.
7. Eine Zapfpistole oder den im Lieferumfang des Fahrzeugs befindlichen Kraftstoffeinfülltrichter vollständig in die Öffnung des Tankeinfüllstutzens einführen. Siehe **Aufbewahrungsort des Kraftstofftrichters** (Seite 253). Diese Maßnahme dient zum Lösen etwaiger Verunreinigungen, die das vollständige Schließen des Ventils – Tankeinfüllstutzen verhindern könnten.
8. Die Zapfpistole oder den Kraftstoffeinfülltrichter aus dem Tankeinfüllstutzen entnehmen.
9. Die Tankklappe vollständig schließen.

Beachte: Die Meldung wird möglicherweise nicht sofort zurückgesetzt. Wenn die Meldung wiederholt angezeigt wird und eine Warnlampe leuchtet, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH

Die Werte für den CO₂-Ausstoß und Energieverbrauch werden von uns anhand von Labortests gemäß der Verordnung (EG) 715/2007 oder CR (EG) 692/2008 und nachfolgenden Zusätzen ermittelt.

Die so ermittelten Werte dienen dem Vergleich zwischen Herstellern und Modellen von Fahrzeugen. Diese Werte dienen nicht als Angabe des tatsächlichen Kraftstoffverbrauchs im täglichen Einsatz Ihres Fahrzeugs.

Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch hängt von Faktoren wie beispielsweise Fahrstil, Hochgeschwindigkeitsfahrt, Stopp- und Starthäufigkeit, Klimaanlagebetrieb, eingebautem Zubehör, Zuladung und Anhängerbetrieb ab.

Angegebenes Tankvolumen

Das angegebene Tankvolumen ist die maximale Kraftstoffmenge, die in den Kraftstofftank eingefüllt werden kann, wenn die Kraftstoffvorratsanzeige einen leeren Tank anzeigt. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 552).

Darüber hinaus enthält der Kraftstofftank eine Reservemenge. Die Reservemenge ist ein nicht genau bestimmtes Kraftstoffvolumen, das im Kraftstofftank verbleibt, wenn die Kraftstoffvorratsanzeige erstmalig "leer" anzeigt.

Beachte: Der Kraftstoffvorrat im Reservebereich variiert, weshalb er nicht zur Verlängerung der Reichweite berücksichtigt werden sollte.

Kraftstoffverbrauch

Das Fahrzeug berechnet den Kraftstoffverbrauch mit der Funktion für den Durchschnittsverbrauch im Bordcomputer. Siehe **Bordcomputer** (Seite 173).

Die ersten 1.500 km sind die Einfahrzeit des Motors. Exaktere Verbrauchswerte sind ab 3.000 km möglich.

Kraftstoff und Betanken

Beeinträchtigungen des Kraftstoffverbrauchs

- Falsche Reifendrücke. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 532).
- Volle Beladung des Fahrzeugs.
- Mitführen von unnötigem Gewicht.
- Anbau von Sonderzubehör wie Insektenabweiser, Überrollbügel/Scheinwerferbügel, Trittbretter und Skiträger.
- Verwendung von Kraftstoff mit Alkoholbeimischung. Siehe **Kraftstoffqualität** (Seite 252).
- Der Kraftstoffverbrauch kann bei kalter Witterung ansteigen.
- Der Kraftstoffverbrauch kann im Kurzstreckenbetrieb ansteigen.
- Der Kraftstoffverbrauch in ebenen Landschaften ist möglicherweise geringer als in bergigem/hügeligem Gelände.

Abgasregelung

KATALYSATOR - 1.0L ECOBOOST™/1.5L ECOBOOST™/1.5L TIVCT/2.3L ECOBOOST™



ACHTUNG: Das Fahrzeug keinesfalls auf trockenem Gras oder anderem trockenem Material auf dem Untergrund parken, im Leerlauf betreiben oder fahren. Das Abgassystem heizt den Motorraum und die Auspuffanlage auf, wodurch Brandgefahr besteht.



ACHTUNG: In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Katalysators besondere Vorsicht walten lassen. Der Katalysator erreicht nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleibt nach Abschalten des Motors noch eine Zeitlang heiß.



ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgastraum führen. Falls Abgase im Fahrzeug festgestellt werden, das Fahrzeug sofort überprüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

Ihr Fahrzeug ist mit verschiedenen Abgasregelungskomponenten und einem Katalysator ausgestattet, durch die das Fahrzeug die zutreffenden Abgasnormen einhalten kann.

Beschädigungen des Katalysators wie folgt vermeiden:

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen.
- Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 459).
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Keinen bleihaltigen Kraftstoff verwenden.
- Extrem niedrigen Kraftstoffstand vermeiden.

Beachte: Durch Überschreitung verursachte Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

On-Board-Diagnosesystem

Ihr Fahrzeug ist mit einem On-Board-Diagnosesystem ausgestattet, das das Abgasregelungssystem überwacht. Wenn eine der folgenden Warnlampen aufleuchtet, kann dies bedeuten, dass das On-Board-Diagnosesystem eine Funktionsstörung des Abgasregelungssystems erkannt hat.

Abgasregelung



Bei Fortsetzung der Fahrt verringert sich möglicherweise die Leistung des Fahrzeugs oder der Motor geht aus. Nichtbeachtung einer Warnlampe kann Schäden an Bauteilen verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM - 2.0L ECOBLUE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Ihr Fahrzeug ist mit einem selektiven katalytischen Reduktionssystem ausgestattet. Dieses System reduziert Emissionen durch die Einspritzung von AdBlue® in das Abgassystem. Das Deaktivieren oder andere Manipulationen des selektiven katalytischen Reduktionssystems führen dazu, dass der Motor nicht startet.

Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, darf die Flüssigkeit einen bestimmten Füllstand nicht unterschreiten.

Beachte: *Nach dem Ausschalten der Zündung läuft die Pumpe des selektiven katalytischen Reduktionssystem kurz nach. Das ist normal.*

AdBlue®-Richtlinien

- Nur gemäß ISO-22241 zertifiziertes AdBlue® verwenden.
- Kein AdBlue® in den Kraftstofftank des Fahrzeugs füllen. Dies kann zu Motorschäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Keinesfalls zu viel AdBlue® in den Tank einfüllen.
- Nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten verdünnen.
- Leeren Flüssigkeitsbehälter nicht wiederverwenden.
- Nicht in direktem Sonnenlicht lagern.
- Bei Temperaturen zwischen -5°C und 20°C lagern.
- Flüssigkeitsbehälter nicht im Fahrzeug aufbewahren.
- Die Flüssigkeit ist nichtentzündlich, ungiftig, farblos und wasserlöslich.
- Beim Einfüllen von AdBlue® sofort alle Flüssigkeitsreste von lackierten Oberflächen entfernen.

Abgasregelung

Befüllen des AdBlue®-Tanks



E204215

Der Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet sich neben dem Kraftstoff-Einfüllstutzen und weist einen blauen Verschlussdeckel auf. Befüllen Sie den Behälter mit einer Zapfsäule an einer AdBlue®-Tankstelle oder aus einem AdBlue®-Kanister.

Befüllen bei kalter Witterung

AdBlue® kann bei Temperaturen unterhalb von -11°C gefrieren. Ihr Fahrzeug besitzt ein Vorheizsystem, mit dem die Flüssigkeit auch unterhalb von -11°C funktionsfähig ist. Wird der AdBlue®-Tank überfüllt und gefriert die Flüssigkeit, kann dies zu Beschädigungen führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: Bei Temperaturen unter -11°C kann der AdBlue®-Tank möglicherweise nicht vollständig befüllt werden.

Beachte: Wenn der AdBlue®-Tank gefroren ist, wird der Füllstand eventuell nicht korrekt angezeigt. Sobald der Tank vollständig aufgetaut ist, wird der AdBlue®-Füllstand aktualisiert.

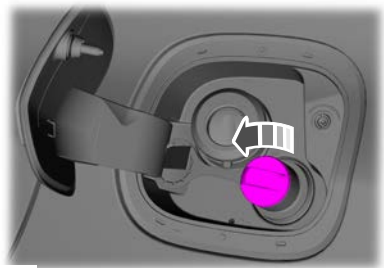
Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule

⚠️ ACHTUNG: Kontakt von Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Gelangt Flüssigkeit in die Augen, diese mit reichlich Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe aufsuchen. Betroffene Hautstellen mit Seife und Wasser reinigen. Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

⚠️ ACHTUNG: Den Behälter für die Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) in gut belüfteten Bereichen füllen. Beim Abnehmen des Tank- oder Kanisterdeckels können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdampf reizt Augen, Haut und Schleimhäute. Das Einatmen von Ammoniakdampf kann Verbrennungen von Augen, Rachen und Nase auslösen, die zu Tränenbildung und starkem Husten führen.

Das Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule ist ähnlich wie das Betanken des Fahrzeugs mit Kraftstoff.

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.

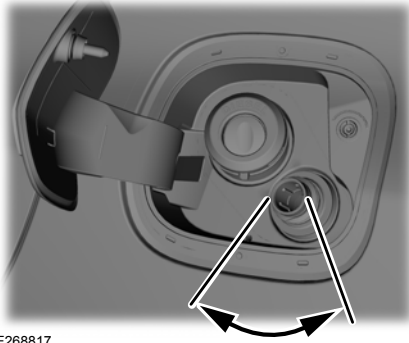


E268809

2. Die AdBlue®-Einfüllklappe entfernen.

Abgasregelung

- Die AdBlue®-Zapfpistole vollständig einführen.



E268817

- Die AdBlue®-Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.

Beachte: Wenn der Tank voll ist, schaltet sich die Zapfpistole ab.

- Die AdBlue®-Zapfpistole leicht anheben und dann langsam herausziehen.
- Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Befüllen des AdBlue®-Tanks aus einem Kanister

⚠️ ACHTUNG: Kontakt von Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Gelangt Flüssigkeit in die Augen, diese mit reichlich Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe aufsuchen. Betroffene Hautstellen mit Seife und Wasser reinigen. Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

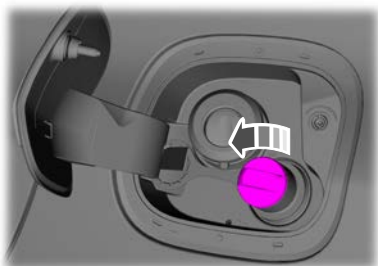
⚠️ ACHTUNG: Den Behälter für die Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) in gut belüfteten Bereichen füllen. Beim Abnehmen des Tank- oder Kanisterdeckels können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdampf reizt Augen, Haut und Schleimhäute. Das Einatmen von Ammoniakdampf kann Verbrennungen von Augen, Rachen und Nase auslösen, die zu Tränenbildung und starkem Husten führen.

Kanister mit einer Dichtung am Ausgießer verwenden.

Unbedingt die Anweisungen des Herstellers befolgen.

- Den Deckel des Kanisters abnehmen.
- Den Ausgießer am Kanister anbringen und festziehen, bis starker Widerstand spürbar wird.

Abgasregelung



E268809

3. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
4. Den Ausgießer in den Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks einführen, bis die Dichtung des Ausgießers vollständig sitzt.
5. Die Flüssigkeit in den Tank gießen.

Beachte: Wenn der Tank voll ist, stoppt der Flüssigkeitsfluss automatisch.

6. Den Kanister wieder senkrecht stellen, sodass er sich etwas unter dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet.
7. Restflüssigkeit im Ausgießer wieder in den Kanister zurückfließen lassen.
8. Den Ausgießer aus dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks ziehen.
9. Den Ausgießer vom AdBlue®-Kanister abnehmen und diesen wieder mit dem Deckel verschließen.
10. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Kontrolle des AdBlue®-Füllstands

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. **AdBlue®-Info** auswählen.

Prüfen der AdBlue®-Reichweite

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. **AdBlue®-Reichweite** auswählen.

AdBlue®-Verbrauch

Der AdBlue®-Verbrauch steht in direktem Zusammenhang mit dem Kraftstoffverbrauch und hängt von Faktoren wie Fahrstil, Fahrten bei hohen Geschwindigkeiten, Stopp-Start-Betrieb, Klimaanlagebetrieb, eingebautem Zubehör, Zuladung und Anhängerbetrieb ab. Der AdBlue®-Verbrauch kann zwischen 1 % und 5 % des Kraftstoffverbrauchs schwanken.

Der AdBlue®-Verbrauch gilt jeweils für eine Fahrzeugvariante, nicht für ein bestimmtes Einzelfahrzeug.

Warnlampe – selektives katalytisches Reduktionssystem



Die Warnlampe leuchtet auf, wenn das System einen niedrigen Flüssigkeitsstand erkennt oder eine Störung des Systems vorliegt.

Abgasregelung

Beim Aufleuchten der Warnlampe gibt eine Meldung in der Informationsanzeige an, ob sich das Problem auf die Flüssigkeit bezieht oder ob eine Störung des selektiven katalytischen Reduktionssystems vorliegt.

Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt trotz, obwohl der Füllstand ausreichend ist, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Systems hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Nachrichten zum selektiven katalytischen Reduktionssystem

AdBlue®-Füllstand

Meldung	Maßnahme
AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX km Bald auffüllen AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX mls Bald auffüllen	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX km AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue®-Tank leer. Auffüllen um Motor zu starten	Der AdBlue®-Tank ist leer. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank auffüllen. Die zum erneuten Starten des Motors erforderliche AdBlue®-Mindestnachfüllmenge wird in der Informationsanzeige angegeben.

Beachte: Wenn der AdBlue®-Tank vollständig leergefahren wurde, kann es eine kurze Zeit dauern, bis der höhere AdBlue®-Füllstand registriert wird.

Abgasregelung

AdBlue®-Störung

Meldung	Maßnahme
AdBlue®-System Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX km AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Strecke an, bis ein erkannter Systemfehler dazu führt, dass der Motor nicht mehr gestartet werden kann. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Service erforderlich für Motorstart	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

SELEKTIVES KATALYTISCHES REDUKTIONSSYSTEM - 2.0L ECOBLUE, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Ihr Fahrzeug ist mit einem selektiven katalytischen Reduktionssystem ausgestattet. Dieses System reduziert Emissionen durch die Einspritzung von AdBlue® in das Abgassystem. Das Deaktivieren oder andere Manipulationen des selektiven katalytischen Reduktionssystems führen dazu, dass der Motor nicht startet.

Damit das System ordnungsgemäß funktioniert, darf die Flüssigkeit einen bestimmten Füllstand nicht unterschreiten.

Beachte: Nach dem Ausschalten der Zündung läuft die Pumpe des selektiven katalytischen Reduktionssystems kurz nach. Das ist normal.

AdBlue®-Richtlinien

- Nur gemäß ISO-22241 zertifiziertes AdBlue® verwenden.
- Nicht in den Kraftstofftank des Fahrzeugs füllen. Dies kann zu Motorschäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.
- Keinesfalls zu viel AdBlue® in den Tank einfüllen.
- Nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten verdünnen.
- Leeren Flüssigkeitsbehälter nicht wiederverwenden.
- Nicht in direktem Sonnenlicht lagern.
- Bei Temperaturen zwischen -5°C und 20°C lagern.
- Flüssigkeitsbehälter nicht im Fahrzeug aufbewahren.
- Die Flüssigkeit ist nichtentzündlich, ungiftig, farblos und wasserlöslich.
- Beim Einfüllen von AdBlue® sofort alle Flüssigkeitsreste von lackierten Oberflächen entfernen.

Befüllen des AdBlue®-Tanks



E204215

Der Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet sich neben dem Kraftstoff-Einfüllstutzen und weist einen blauen Verschlussdeckel auf. Befüllen Sie den Behälter mit einer Zapfsäule an einer AdBlue®-Tankstelle oder aus einem AdBlue®-Kanister.

Befüllen bei kalter Witterung

AdBlue® kann bei Temperaturen unterhalb von -11°C gefrieren. Ihr Fahrzeug besitzt ein Vorheizsystem, mit dem die Flüssigkeit auch unterhalb von -11°C funktionsfähig ist. Wird der AdBlue®-Tank überfüllt und gefriert die Flüssigkeit, kann dies zu Beschädigungen führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: Bei Temperaturen unter -11°C kann der AdBlue®-Tank möglicherweise nicht vollständig befüllt werden.

Beachte: Wenn der AdBlue®-Tank gefroren ist, wird der Füllstand eventuell nicht korrekt angezeigt. Sobald der Tank vollständig aufgetaut ist, wird der AdBlue®-Füllstand aktualisiert.

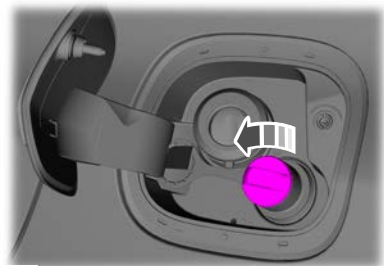
Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule

⚠️ ACHTUNG: Kontakt von Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Gelangt Flüssigkeit in die Augen, diese mit reichlich Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe aufsuchen. Betroffene Hautstellen mit Seife und Wasser reinigen. Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

⚠️ ACHTUNG: Den Behälter für die Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) in gut belüfteten Bereichen füllen. Beim Abnehmen des Tank- oder Kanisterdeckels können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdampf reizt Augen, Haut und Schleimhäute. Das Einatmen von Ammoniakdampf kann Verbrennungen von Augen, Rachen und Nase auslösen, die zu Tränenbildung und starkem Husten führen.

Das Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule ist ähnlich wie das Betanken des Fahrzeugs mit Kraftstoff.

1. Die Tankklappe vollständig öffnen.

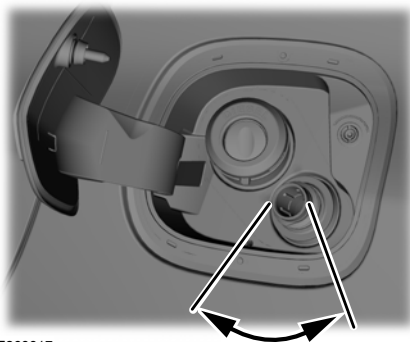


E268809

2. Die AdBlue®-Einfüllklappe entfernen.

Abgasregelung

- Die AdBlue®-Zapfpistole vollständig einführen.



E268817

- Die AdBlue®-Zapfpistole im gezeigten Bereich halten.

Beachte: Wenn der Tank voll ist, schaltet sich die Zapfpistole ab.

- Die AdBlue®-Zapfpistole leicht anheben und dann langsam herausziehen.
- Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®-Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Befüllen des AdBlue®-Tanks aus einem Kanister

⚠️ ACHTUNG: Kontakt von Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Gelangt Flüssigkeit in die Augen, diese mit reichlich Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe aufsuchen. Betroffene Hautstellen mit Seife und Wasser reinigen. Bei Verschlucken reichlich Wasser trinken und sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

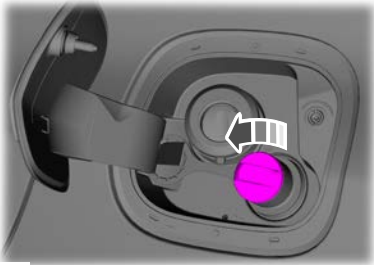
⚠️ ACHTUNG: Den Behälter für die Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue) in gut belüfteten Bereichen füllen. Beim Abnehmen des Tank- oder Kanisterdeckels können Ammoniakdämpfe entweichen. Ammoniakdampf reizt Augen, Haut und Schleimhäute. Das Einatmen von Ammoniakdampf kann Verbrennungen von Augen, Rachen und Nase auslösen, die zu Tränenbildung und starkem Husten führen.

Kanister mit einer Dichtung am Ausgießer verwenden.

Unbedingt die Anweisungen des Herstellers befolgen.

- Den Deckel des Kanisters abnehmen.
- Den Ausgießer am Kanister anbringen und festziehen, bis starker Widerstand spürbar wird.

Abgasregelung



E268809

3. Die AdBlue®-Einfüllkappe entfernen.
4. Den Ausgießer in den Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks einführen, bis die Dichtung des Ausgießers vollständig sitzt.
5. Die Flüssigkeit in den Tank gießen.
Beachte: Wenn der Tank voll ist, stoppt der Flüssigkeitsfluss automatisch.
6. Den Kanister wieder senkrecht stellen, sodass er sich etwas unter dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks befindet.
7. Restflüssigkeit im Ausgießer wieder in den Kanister zurückfließen lassen.
8. Den Ausgießer aus dem Einfüllstutzen des AdBlue®-Tanks ziehen.
9. Den Ausgießer vom AdBlue®-Kanister abnehmen und diesen wieder mit dem Deckel verschließen.
10. Die AdBlue®-Einfüllkappe wieder aufsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand und ein Klicken spürbar sind.

Wurde der AdBlue®- Tank mit der falschen Flüssigkeit befüllt, nicht versuchen, den Motor zu starten. Falsche Flüssigkeit kann Schäden verursachen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Kontrolle des AdBlue®-Füllstands

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **DEF-Messanzeige** auswählen.

AdBlue®-Verbrauch

Der AdBlue®-Verbrauch steht in direktem Zusammenhang mit dem Kraftstoffverbrauch und hängt von Faktoren wie Fahrstil, Fahrten bei hohen Geschwindigkeiten, Stopp-Start-Betrieb, Klimaanlagebetrieb, eingebautem Zubehör, Zuladung und Anhängerbetrieb ab. Der AdBlue®-Verbrauch kann zwischen 1 % und 5 % des Kraftstoffverbrauchs schwanken.

Der AdBlue®-Verbrauch gilt jeweils für eine Fahrzeugvariante, nicht für ein bestimmtes Einzelfahrzeug.

Warnlampe – selektives katalytisches Reduktionssystem



Die Warnlampe leuchtet auf, wenn das System einen niedrigen Flüssigkeitsstand erkennt oder eine Störung des Systems vorliegt.

Beim Aufleuchten der Warnlampe gibt eine Meldung in der Informationsanzeige an, ob sich das Problem auf die Flüssigkeit bezieht oder ob eine Störung des selektiven katalytischen Reduktionssystems vorliegt. Leuchtet die Warnlampe während der Fahrt trotz, obwohl der Füllstand ausreichend ist, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Systems hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Abgasregelung

Nachrichten zum selektiven katalytischen Reduktionssystem

AdBlue®-Füllstand

Meldung	Gegenmaßnahme
AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX km Bald auffüllen AdBlue® niedrig Reichweite : XXXX mls Bald auffüllen	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX km AdBlue® niedrig Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Restreichweite des AdBlue®-Tanks an. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank so bald wie möglich auffüllen.
AdBlue®-Tank leer. Auffüllen um Motor zu starten	Der AdBlue®-Tank ist leer. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Den AdBlue®-Tank auffüllen. Die zum erneuten Starten des Motors erforderliche AdBlue®-Mindestnachfüllmenge wird in der Informationsanzeige angegeben.

Beachte: Wenn der AdBlue®-Tank vollständig leergefahren wurde, kann es eine kurze Zeit dauern, bis der höhere AdBlue®-Füllstand registriert wird.

AdBlue®-Störung

Meldung	Gegenmaßnahme
AdBlue®-System Störung Service erforderlich	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX km AdBlue®-System Kein Motorstart in XXXX mls	Zeigt die ungefähre Strecke an, bis ein erkannter Systemfehler dazu führt, dass der Motor nicht mehr gestartet werden kann. Wird die Zündung ausgeschaltet, kann der Motor nicht wieder gestartet werden. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
AdBlue®-System Service erforderlich für Motorstart	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

BENZIN-PARTIKELFILTER



ACHTUNG: Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderem brennbarem Material und lassen Sie den Motor in Bereichen mit solchem Material nicht im Leerlauf drehen. Für die Regeneration werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regeneration sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.

Treffen Sie folgende Maßnahmen, um das Risiko einer Beschädigung des Benzinpartikelfilters zu reduzieren:

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden.
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Warn- und Kontrollleuchten sowie Nachrichten nicht ignorieren.

Regeneration des Benzinpartikelfilters

Die im Abgas enthaltenen Partikel sammeln sich im Benzinpartikelfilter und setzen ihn im Laufe der Zeit zu. Diese angesammelten Partikel werden durch einen Regenerationsprozess entfernt, der vom Motorsteuersystem gesteuert wird. Durch den Regenerationsprozess werden die Abgaspartikel in harmlose Gase umgewandelt.

Die Regeneration erfolgt während der normalen Fahrt und hängt teilweise von Ihrem Fahrverhalten ab. Die passive Regeneration erfolgt, wenn Sie mit moderater bis hoher Geschwindigkeit fahren; wenn Sie jedoch üblicherweise kurze Strecken mit niedriger Geschwindigkeit fahren, kann das Motorsteuersystem die Abgastemperatur aktiv erhöhen, um die im Filter angesammelten Partikel zu entfernen und so den weiteren ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen.

Um die passive Regenerierung zu unterstützen, empfehlen wir gelegentliche Fahrten unter Einhaltung dieser Bedingungen:

- Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. mindestens 20 Minuten auf der Autobahn.
- Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten.
- Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.

Wenn der Filter fast oder vollständig gesättigt ist, leuchtet eine Warnlampe auf, oder in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

Beachte: Bei einigen Fahrzeugen leuchtet eine Warnlampe auf, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

Wird keine entsprechende Maßnahme ergriffen, wenn eine Warnlampe aufleuchtet oder eine Meldung in der Informationsanzeige eingeblendet wird, kann dies Beschädigungen nach sich ziehen, die von der Fahrzeuggarantie nicht abgedeckt sind.

Abgasregelung

Warn- und Kontrollleuchten des Benzinpartikelfilters



Warnleuchte – Motorregelungssystem.

Nachrichten zum Benzinpartikelfilter

Meldung	Maßnahme
Abgasfilter Füllgrenze erreicht Reinigungsfahrt jetzt	<ul style="list-style-type: none">• Fahren Sie unter unterschiedlichen Bedingungen, u. a. 20 Minuten auf der Autobahn oder mindestens, bis die Meldung ausgeblendet wird.• Vermeiden Sie lange Motorleerlaufzeiten.• Wählen Sie einen geeigneten Gang, um die Motordrehzahl zwischen 1500 und 4000/min zu halten.
Abgasfilter über Füllgrenze Bitte Service!	<ul style="list-style-type: none">• Fahren Sie mit einer moderaten Geschwindigkeit.• Vermeiden Sie starke Beschleunigung und scharfes Bremsen.• Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

DIESELPARTIKELFILTER



ACHTUNG: Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderem brennbaren Material, und lassen Sie den Motor in Bereichen mit solchem Material nicht im Leerlauf drehen. Für die Regeneration werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regeneration sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.



ACHTUNG: In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Dieseloxydationskatalysators oder des

Rußpartikelfilters besondere Vorsicht walten lassen. Der Dieseloxydationskatalysator und der Rußpartikelfilter erreichen nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleiben nach Abschalten des Motors heiß.



ACHTUNG: Undichtigkeiten im Auspuff können zu schädlichen und möglicherweise tödlichen Dämpfen im Fahrgeraum führen. Falls Abgase im Fahrgeraum festgestellt werden, das Fahrzeug unverzüglich überprüfen lassen. Keinesfalls fahren, wenn Abgasgeruch wahrnehmbar ist.

Ihr Fahrzeug ist mit verschiedenen Abgasregelungskomponenten und einem Rußpartikelfilter ausgestattet, durch die das Fahrzeug die zutreffenden Abgasnormen einhalten kann. Er filtert gesundheitsschädliche Dieselpartikel, z. B. Ruß, aus den Abgasen heraus.

Abgasregelung

Zur Vermeidung von Schäden am Rußpartikelfilter:

- Den Motor beim Starten nicht länger als 10 Sekunden durchdrehen lassen.
- Motor nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten. Starthilfekabel verwenden. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 459).
- Die Zündung bei fahrendem Fahrzeug nicht ausschalten.
- Warnlampen und Nachrichten in Bezug auf die Reinigung und Regeneration des Auspuffsystems nicht ignorieren.

Beachte: Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

On-Board-Diagnosesystem

Ihr Fahrzeug ist mit einem On-Board-Diagnosesystem ausgestattet, das das Abgasregelungssystem überwacht. Wenn eine der folgenden Warnlampen aufleuchtet, bedeutet dies, dass das On-Board-Diagnosesystem eine Funktionsstörung des Abgasregelungssystems erkannt hat.



Warnlampe –
Motorkühlmitteltemperatur.



Warnlampe – Zündung.



Warnleuchte –
Motorregelungssystem.



Warnlampe – Antriebsstrang.



Warnlampe – Wasser im
Kraftstoff.

Wird die Fahrt fortgesetzt, obwohl die Warnlampe leuchtet, kann sich der Motor ohne vorherige Warnung ausschalten. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Automatische Regeneration des Rußpartikelfilters



ACHTUNG: Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht auf trockenem Laub, trockenem Gras oder anderem brennbaren Material, und lassen Sie den Motor in Bereichen mit solchem Material nicht im Leerlauf drehen. Für die Regeneration werden sehr hohe Abgastemperaturen erzeugt, weshalb die Auspuffanlage während und nach der Regeneration sowie nach Abstellen des Motors beträchtliche Wärme abstrahlt. Dies bedeutet Brandgefahr.



ACHTUNG: In der Auspuffanlage herrschen sehr hohe Betriebstemperaturen. Keine Arbeiten im Bereich der Auspuffanlage oder an der Auspuffanlage durchführen, bevor sich diese ausreichend abgekühlt hat. Bei Arbeiten im Bereich des Dieseloxydationskatalysators oder des Rußpartikelfilters besondere Vorsicht walten lassen. Der Dieseloxydationskatalysator und der Rußpartikelfilter erreichen nach nur kurzer Betriebszeit des Motors sehr hohe Temperaturen und bleiben nach Abschalten des Motors heiß.

Der Rußpartikelfilter Ihres Fahrzeugs erfordert eine regelmäßige Regeneration, damit er seine Funktion aufrechterhalten kann. Das Abgasregelungssystem führt diesen Vorgang automatisch aus. Durch Ansammlung von Ruß im System setzt sich der Filter zu. Der im Filter angesammelte

Abgasregelung

Ruß wird auf zwei verschiedene Arten entfernt: passive Regeneration und aktive Regeneration. Beide Vorgänge werden automatisch und ohne Eingriff durch den Fahrer durchgeführt. Während der automatischen Regeneration reinigt das System den Rußpartikelfilter, in dem der Ruß oxidiert wird. Die Reinigung erfolgt bei normalen Betriebsbedingungen des Motors je nach Fahrbedingungen in unterschiedlichem Ausmaß.



Rußpartikelfilter-Warnlampe.

Wenn der Rußpartikelfilter fast oder vollständig gesättigt ist, wird in der Informationsanzeige eine Warnlampe oder eine Nachricht angezeigt. Fahren Sie das Fahrzeug so, dass eine effektive Reinigung des Rußpartikelfilters möglich ist.

Die Warnlampe bleibt eingeschaltet, bis die automatische Regeneration abgeschlossen ist. Fahren Sie das Fahrzeug so, dass eine effektive Reinigung des Rußpartikelfilters möglich ist, bis die Warnlampe erlischt.

Wird die Regeneration nicht durchgeführt, wenn dies erforderlich ist, kann dies zu einem verstopften Rußpartikelfilter führen. Falls der Rußpartikelfilter den für eine Regeneration zulässigen Füllgrad überschreitet, deaktiviert das System die Funktion zur Durchführung der Regeneration. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Falls die Fahrzeugnutzung gewöhnlich einer der folgenden Bedingungen entspricht:

- Kurzstreckenbetrieb.
- Lange Motorleerlaufzeiten.

- Häufiges Ein- und Ausschalten des Motors.
- Starke Beschleunigung und Verzögerung.

In diesen Fällen empfehlen wir, die Regeneration folgendermaßen zu unterstützen:

- Vermeidung von langen Motorleerlaufzeiten.
- Fahren des Fahrzeugs auf eine Art, die eine wirksame Reinigung ermöglicht. Fahren Sie ca. 20 Minuten lang mit einer konstanten Geschwindigkeit von 48 km/h oder höher.



Wenn die Rußbelastung im Rußpartikelfilter einen kritischen Wert erreicht, leuchtet die Motorregelungskontrollleuchte auf, und eine Warnmeldung zum Rußpartikelfilter wird eingeblendet. Zur Wiederherstellung des Rußpartikelfilters ist eine Regeneration in der Werkstatt erforderlich. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um Folgeschäden zu vermeiden.

Bei der automatischen Regeneration wird die Abgastemperatur angehoben, um die Rußpartikel zu entfernen. Bei der Reinigung werden die Rußpartikel in harmlose Abgase umgewandelt. Nach der Reinigung fängt der Rußpartikelfilter wieder schädliche Dieselpartikel auf.

Wenn Sie das Fahrzeug auf eine Weise fahren, die eine wirksame Reinigung ermöglicht, wird auf der Informationsanzeige möglicherweise die Nachricht angezeigt, dass die automatische Regenerierung durchgeführt wird.

Abgasregelung

Wenn Sie das Fahrzeug nicht auf eine Weise fahren, die eine wirksame Reinigung ermöglicht, wird auf der Informationsanzeige möglicherweise eine Nachricht mit dem Hinweis angezeigt, dass Sie auf eine Weise fahren sollten, die eine wirksame Regenerierung ermöglicht.

Der automatische Regenerationsvorgang ist am effektivsten, wenn Sie das Fahrzeug ungefähr 20 Minuten lang mit einer konstanten Geschwindigkeit von 48 km/h oder höher fahren. Häufigkeit und Dauer des Regenerationsvorgangs sind unterschiedlich und hängen davon ab, wie Sie das Fahrzeug fahren sowie von Außenlufttemperatur und Höhe. Die Häufigkeit variiert zwischen 160 km und 500 km; jeder Regenerationsvorgang dauert zwischen 10 und 20 Minuten.

Beachte: *Während der Regeneration kann sich das Motor- oder Abgasgeräusch ändern.*

Beachte: *Während der Regeneration bei niedrigen Drehzahlen oder im Leerlauf entsteht u. U. ein Geruch von heißem Metall oder ein metallisches Klickgeräusch. Grund dafür sind die hohen Temperaturen, die während des Regenerationsvorgangs erreicht werden. Das ist normal.*

Schaltgetriebe

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE

Legen Sie nicht Ihre Hand auf dem Schalthebel ab, und benutzen Sie diesen nicht, um Gegenstände darauf abzulegen oder daran zu hängen. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

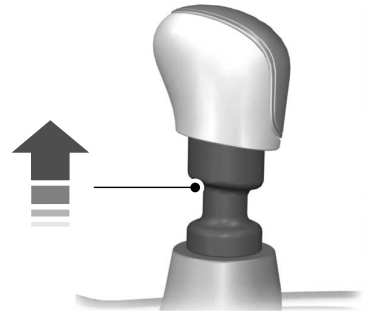
Stützen Sie nicht Ihren Fuß auf dem Kupplungspedal ab und verwenden Sie es nicht, um an einem Hang das Zurückrollen Ihres Fahrzeugs zu verhindern. Dadurch können Schäden an der Kupplung verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Wird versäumt, das Kupplungspedal vollständig durchzutreten, kann sich der Kraftaufwand für das Schalten erhöhen, vorzeitiger Verschleiß an Getriebekomponenten auftreten oder das Getriebe beschädigt werden.

EINLEGEN DES RÜCKWÄRTSGANGS

Legen Sie keinesfalls den Rückwärtsgang ein, während sich das Fahrzeug bewegt. Dadurch können Schäden am Getriebe verursacht werden, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

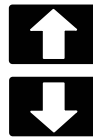
1. Das Bremspedal ganz durchtreten.
2. Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten.



E99067

3. Den Ring hochziehen und den Rückwärtsgang einlegen.

SCHALTEMPFEHLUNGEN FÜR DAS SCHALTGETRIEBE



Leuchtet, um Sie zu informieren, dass ein Wechsel in einen anderen Gang den Kraftstoffverbrauch senken oder die Emissionen verringern kann.

PRÜFEN DES FÜLLSTANDS DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Kupplungs- und Bremssystem werden aus demselben Flüssigkeitsbehälter versorgt. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).

SPEZIFIKATION DER HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT – KUPPLUNGSSYSTEM

Nur Flüssigkeiten verwenden, die den Ford-Spezifikation entsprechen.

Schaltgetriebe

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

SCHALTGETRIEBE – FEHLERSUCHE

Schaltgetriebe – Häufig gestellte Fragen

Wie verfähre ich, wenn Gänge nicht vollständig eingelegt werden?

Das Kupplungspedal ganz durchtreten und in den Leerlauf schalten. Das Kupplungspedal kurz loslassen, erneut ganz durchtreten und den Gang schalten.

Automatikgetriebe

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE



ACHTUNG: Keinesfalls Brems- und Fahrpedal gleichzeitig drücken. Gleichzeitiges Betätigen beider Pedale für mehr als einige Sekunden begrenzt die Motorleistung, wodurch eventuell die Geschwindigkeit im Straßenverkehr nicht gehalten werden kann und es zu schweren Unfällen kommen könnte.



ACHTUNG: Wenn das Fahrzeug steht, das Bremspedal beim Schalten ganz durchtreten. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Parkstellung (P) schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

STELLUNGEN DES AUTOMATIKGETRIEBES

Parken (P)

In der Stellung Parken (P) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen, und das Getriebe ist blockiert. In dieser Stellung des Getriebes kann der Motor gestartet werden.

Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Parken (P), wenn das Fahrzeug steht.

Rückwärtsfahrt (R)

Versetzen Sie das Getriebe nur in die Stellung Rückwärtsfahrt (R), wenn das Fahrzeug steht und der Motor im Leerlauf dreht.

Neutral (N)

In der Stellung Neutral (N) wird keine Kraft auf die angetriebenen Räder übertragen, das Getriebe ist jedoch nicht blockiert. In der Neutralstellung (N) kann das Fahrzeug frei rollen. In dieser Stellung des Getriebes kann der Motor gestartet werden.

Vorwärtsfahrt (D)

Vorwärtsfahrt (D) ist die Normalstellung zum Fahren.

Niedrig (L) - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Schaltwippen

In der Stellung Low (L) ist die Motorbremsleistung am höchsten. Die Stellung Low (L) kann bei jeder Fahrgeschwindigkeit gewählt werden.

Manuell (M) - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen

Manuell (M) ermöglicht eine dauerhafte manuelle Gangwahl.

Beachte: Die Stellung Manuell (M) kann bei jeder Fahrgeschwindigkeit gewählt werden.

Automatikgetriebe

ANZEIGEN FÜR DIE STELLUNG DES AUTOMATIKGETRIEBES - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

P R N D L

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.

ANZEIGEN FÜR DIE STELLUNG DES AUTOMATIKGETRIEBES - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

P R N D M

Die aktuelle Stellung wird im Kombiinstrument angezeigt.

SCHALTEMPFEHLUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN



Schaltempfehlungen leuchten, um Sie zu informieren, dass ein Wechsel in einen anderen Gang den Kraftstoffverbrauch senken oder die Emissionen verringern kann.



MANUELLES SCHALTEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHALTWIPPEN

Schalten mit den Schaltwippen

Manuelles Schalten ist nur in Stellung Vorwärtsfahrt (D) und Manuell (M) möglich.

Manuelles Schalten in Stellung Vorwärtsfahrt (D)



Eine der Schaltwippen ziehen, um die Funktion einzuschalten.

- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (-) ziehen.

Beachte: Wird innerhalb kurzer Zeit keine der Schaltwippen gezogen, wird die Funktion ausgeschaltet.

Beachte: Zum manuellen Ausschalten der Funktion die rechte Schaltwippe einige Sekunden gezogen halten.

Automatikgetriebe

Manuelles Schalten in Stellung Manuell (M)



- Zum Hochschalten die rechte Schaltwippe (+) ziehen.
- Zum Herunterschalten die linke Schaltwippe (-) ziehen.

Zum Ausschalten der Funktion in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) wechseln.

MODUS PERMANENTES NEUTRAL - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Was ist der Modus Permanentes Neutral

Mit diesem Modus halten Sie Ihr Fahrzeug in der Stellung Neutral (N), wenn Sie das Fahrzeug ausschalten.

Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie das Fahrzeug in einer automatischen Waschanlage ausschalten.

Beachte: Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab.

Beachte: Die automatische Rückkehr in die Parkstellung wird verzögert, wenn sich das Fahrzeug in diesem Modus befindet.

Sicherheitsmaßnahmen für den Modus Permanentes Neutral

Schleppen Sie das Fahrzeug in diesem Modus nicht ab. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Schäden am Fahrzeug führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Das Fahrzeug könnte nach 30 Minuten oder bei niedrigem Ladestand der Fahrzeugbatterie in die Parkstellung (P) wechseln. Ein längerer Einsatz dieses Modus kann die Fahrzeugbatterie entladen.

Aktivieren des Modus Permanentes Neutral

1. Das Fahrzeug zum vollständigen Stillstand bringen.
2. Das Bremspedal drücken und halten.
3. Das Getriebe in die Neutralstellung (N) versetzen.

Beachte: Eine Anweisungsmeldung wird angezeigt.

4. Taste Niedrig (L) oder Manuell (M) drücken.

Beachte: Wenn das Fahrzeug in den Modus "Permanentes Neutral" wechselt, wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet, und die Taste "Neutral" (N) am Wählschalter blinkt langsam.

5. Das Bremspedal loslassen.

Beachte: Jetzt kann das Fahrzeug frei rollen.

6. Das Fahrzeug ausschalten.

Wechsel in den Modus "Permanentes Neutral" – Startprobleme

Mit dieser Funktion können Sie den Wählhebel aus der Stellung Parken (P) bewegen, wenn Sie den Motor nicht starten können.

Automatikgetriebe

Beachte: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Fahrzeugbatterie einen niedrigen Ladestand aufweist.

1. Die Zündung einschalten, ohne das Bremspedal zu betätigen.
2. Das Bremspedal vollständig durchtreten. Das Bremspedal vollständig gedrückt halten.
3. Das Fahrpedal vollständig durchtreten. Das Fahrpedal vollständig gedrückt halten.
4. Von Stellung Parken (P) in Neutral (N) schalten.
5. Taste Manuell (M) oder Niedrig (L) drücken.
6. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Beachte: Wenn das Fahrzeug in den Modus "Permanentes Neutral" wechselt, wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet, und die Taste "Neutral" (N) am Wählschalter blinkt langsam.

7. Fahr- und Bremspedal loslassen.

Beachte: Jetzt kann das Fahrzeug frei rollen.

8. Das Fahrzeug ausschalten.

Beachte: Wenn die Fahrzeugbatterie einen niedrigen Ladestand aufweist, kehrt das Getriebe in die Parkstellung (P) zurück.

Deaktivieren des Modus Permanentes Neutral

1. Das Bremspedal drücken.
2. In die Parkstellung (P) schalten oder das Fahrzeug einschalten und in die Stellungen Vorwärtsfahrt (D) oder Rückwärtsfahrt (R) schalten.

AUTOMATISCHE RÜCKKEHR IN DIE PARKSTELLUNG (P) - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Was ist die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)?

Wenn sich Ihr Fahrzeug nicht in der Parkstellung (P) befindet und Sie versuchen, das Fahrzeug zu verlassen, wechselt Ihr Fahrzeug in die Parkstellung (P).

Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)?

Das Fahrzeug schaltet in die Parkstellung (P), wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt:

- Sie schalten das Fahrzeug aus.
- Sie öffnen die Fahrertür bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt.
- Sie lösen den Sicherheitsgurt bei geöffneter Fahrertür.

Beachte: Verwenden Sie nicht die automatische Rückkehr in die Parkstellung, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor.

Einschränkungen der automatischen Rückkehr in die Parkstellung (P)

Die automatische Rückkehr in die Parkstellung funktioniert eventuell nicht, wenn der Türkontaktschalter defekt ist.

Wenden Sie sich unter folgenden Umständen an Ihren Vertragspartner:

- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet nicht bei geöffneter Fahrertür.
- Die Tür-Offen-Anzeige leuchtet bei geschlossener Fahrertür.

Automatikgetriebe

- Die Meldung, dass das Getriebe nicht in Parkstellung ist, wird angezeigt, nachdem Sie bei geschlossener Fahrertür aus der Parkstellung (P) schalten.

WÄHLHEBELSPERRE-6-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Was ist die Wählhebelsperre

Die Wählhebelsperre verhindert, dass Sie den Wählhebel aus der Stellung Parken (P) bewegen, wenn die Zündung eingeschaltet, aber das Bremspedal nicht durchgedrückt ist.

Sicherheitsmaßnahmen für die Wählhebelsperre



ACHTUNG: Fahren Sie erst los, nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Bremsleuchten funktionieren.



ACHTUNG: Zum Durchführen dieses Vorgangs muss das Getriebe aus der Parkstellung (P) versetzt werden, wodurch das Fahrzeug frei rollen kann. Zur Vermeidung ungewollter Fahrzeugbewegungen vor diesem Schritt stets die Feststellbremse betätigen. Bei Bedarf Unterlegkeile verwenden.



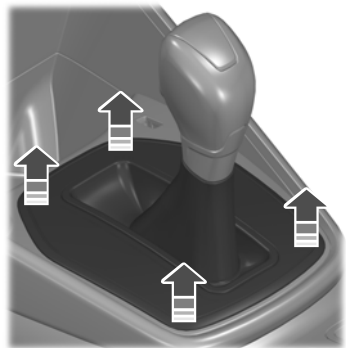
ACHTUNG: Falls die Bremsystemwarnlampe bei vollständig gelöster Feststellbremse weiterhin leuchtet, funktionieren die Bremsen u. U. nicht ordnungsgemäß. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Sollte eine elektrische Störung vorliegen, ist möglicherweise eine Sicherung durchgebrannt, oder die Bremsleuchten des Fahrzeugs funktionieren nicht. Siehe **Tabelle zu Sicherungen** (Seite 466).

Ist die Fahrzeugbatterie leer, starten Sie das Fahrzeug mittels Starthilfe. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 459).

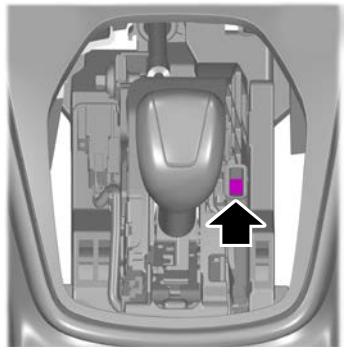
Verwenden der Wählhebelsperre

Verwenden Sie den Hebel der Wählhebelsperre, um den Wählhebel aus der Stellung Parken (P) zu bewegen, wenn Sie den Motor nicht starten können.



E269819

1. Verkleidung ausbauen.



2. Die Zugangsöffnung suchen.

Automatikgetriebe

3. Mit einem Schlitzschraubendreher den Hebel der Wählhebelsperre in Richtung Fahrzeugfront schieben und dort halten.
4. Den Wählhebel aus der Stellung Parken (P) in die Stellung Neutral (N) bringen.
5. Verkleidung einbauen.
6. Das Bremspedal drücken, den Motor starten und das Bremspedal freigeben.

AKUSTISCHE WARNUNGEN FÜR DAS AUTOMATIKGETRIEBE

Akustisches Warnsignal – Getriebe nicht in Parkstellung (P)

Ertönt, wenn Sie die Fahrertür öffnen, ohne vorher den Wählhebel in die Parkstellung (P) gebracht zu haben.

Automatikgetriebe

AUTOMATIKGETRIEBE – FEHLERSUCHE

Automatikgetriebe – Informationsmeldungen

Meldung	Beschreibung
Getriebe Störung Bitte Service!	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Getriebe Funktion reduziert Siehe Handbuch	Das Getriebe bietet nur begrenzte Funktionalität. Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Getriebe heiß Bremse betätigen Getriebe heiß Bitte anhalten	Das Getriebe ist überhitzt und muss abkühlen. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, den Motor laufen lassen und das Getriebe abkühlen lassen. Warten, bis die Meldung gelöscht wird.
Automatik nicht in Parkstellung	Wird als Erinnerung zum Umschalten in Parken (P) verwendet.
Schaltung Störung Parkbremse prüfen Vor Aussteigen betätigen	Wird angezeigt, wenn eine Systemstörung vorliegt und die Feststellbremse vor dem Verlassen des Fahrzeugs betätigt werden muss. Suchen Sie Ihren Vertragshändler auf.
M wählen, um ""Permanentes Neutral"" zu bestätigen	Wird angezeigt, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten.
L wählen, um ""Permanentes Neutral"" zu bestätigen	Wird angezeigt, wenn Sie in die Stellung Neutral (N) schalten.
""Permanentes Neutral"" aktiviert	Wird angezeigt, um zu bestätigen, dass das Fahrzeug in den Modus „Permanentes Neutral“ gewechselt hat.

Elektronisches Sperrdifferenzial

ELEKTRONISCHES SPERRDIFFERENZIAL – FEHLERSUCHE

Elektronisches Sperrdifferenzial – Nachrichten

Meldung	Beschreibung
Elektronische Differential-sperre prüfen	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Elektronische Differential-sperre aus Siehe Handbuch	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Elektronische Differential-sperre vorübergehend deaktiviert	Das System wird vorübergehend ausgeschaltet. Dies kann darauf zurückzuführen sein, dass der Ersatzreifen zu klein oder das System überhitzt ist. Wenn der angebaute Ersatzreifen zu klein ist, den Ersatzreifen so bald wie möglich durch einen Ersatzreifen in normaler Größe ersetzen. Wenn der angebaute Ersatzreifen nicht zu klein ist, das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, und das System abkühlen lassen.
Elektronische Differential-sperre Normalzustand wiederhergestellt	Das System nimmt den Normalbetrieb wieder auf.

Bremsen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beachte: *Gelegentliche Bremsgeräusche sind normal. Wenn ein Metall-auf-Metall-Geräusch oder ständige Schleif- oder Quietschgeräusche auftreten, sind möglicherweise die Bremsbeläge verschlissen. Falls das Lenkrad beim Bremsen vibriert oder schüttelt, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.*

Beachte: *Auch unter normalen Fahrbedingungen kann sich Bremsstaub auf den Rädern ansammeln. Aufgrund von Bremsverschleiß kann eine gewisse Staubmenge nicht vermieden werden. Siehe **Reinigen der Räder** (Seite 516).*

Beachte: *Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug ursprünglich hergestellt wurde, blinken die Bremsleuchten möglicherweise, wenn Sie stark bremsen. Anschließend blinken möglicherweise auch die Warnblinkleuchten, wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.*

Nasse Bremsen bewirken eine verminderte Bremsleistung. Nach dem Verlassen einer Waschstraße oder nach Fahren durch stehendes Gewässer das Bremspedal einige Male leicht betätigen, um die Bremsen zu trocknen.

Bremsen bei Beschleunigung

Wenn das Fahrpedal hakt oder klemmt, gleichmäßig und fest das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug zu verlangsamen und die Motorleistung zu verringern. In einem solchen Fall die Bremse betätigen und das Fahrzeug zum sicheren Halten bringen. Bei Fahrzeugen

mit Automatikgetriebe in Parkstellung (P) schalten. Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den Schalthebel in Stellung Neutral bringen. Den Motor ausschalten und die Feststellbremse betätigen. Überprüfen Sie das Fahrpedal und seine unmittelbare Umgebung auf Gegenstände oder Schmutz, die möglicherweise seine Bewegung behindern. Falls nichts gefunden wurde und das Problem weiterhin besteht, lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.

Bremsassistent

Der Bremsassistent erkennt starkes Bremsen anhand Ihres Pedaldrucks. Solange das Bremspedal betätigt wird, wirkt maximale Bremskraft. Der Bremsassistent kann in kritischen Situationen den Bremsweg verkürzen.

Warnleuchte - Bremssystem



ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.

BRAKE

Leuchtet auf, wenn die Feststellbremse bei eingeschalteter Zündung angezogen wird.



Leuchtet diese Leuchte während der Fahrt auf, stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse nicht angezogen ist. Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, zeigt dies einen niedrigen Bremsflüssigkeitsstand bzw. eine Fehlfunktion des Bremssystems an. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Bremsen

Nachrichten zum Bremssystem

Meldung	Maßnahme
Bremssystem überprüfen	Das System hat eine Störung erfasst, die einen Service erfordert. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

HINWEISE ZUM FAHREN MIT ABS

Das Antiblockierbremssystem trägt dazu bei, die Lenkkontrolle und Fahrzeugstabilität bei einer Notbremsung beizubehalten, indem ein Blockieren der Bremsen verhindert wird.

Das Antiblockierbremssystem kann Risiken nicht eliminieren, wenn:

- Sie zu dicht auf Ihren Vordermann auffahren.
- Das Fahrzeug durch Aquaplaning Bodenkontakt verliert.
- Sie Kurven zu schnell nehmen.
- Eine schlechte Fahrbahnoberfläche vorliegt.

Beachte: *Beim Ansprechen des Systems pulsiert das Bremspedal u. U. leicht und lässt sich evtl. tiefer drücken. Das Bremspedal weiterhin gedrückt halten. Unter Umständen hören Sie auch ein Geräusch vom System. Das ist normal.*

Warnleuchte - Antiblockierbremssystem



Falls sie während der Fahrt aufleuchtet, liegt eine Störung vor. Die normale Bremsfunktion Ihres Fahrzeugs steht weiterhin zur Verfügung, jedoch ohne das Antiblockierbremssystem. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE - SCHALTGETRIEBE



ACHTUNG: Stets die Feststellbremse vollständig betätigen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremssystem beschädigt werden.



ACHTUNG: Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektrischen Feststellbremse ausgestattet. Sie wird mit einem Schalter anstelle eines Hebels bedient. Der Schalter befindet sich an der Mittelkonsole.

Beachte: *Die elektrische Feststellbremse erzeugt während des Betriebs Geräusche. Das ist normal.*

Aktivieren der elektrischen Parkbremse



Den Schalter nach oben ziehen.

Bremsen



Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Beachte: Nach Ausschalten der Zündung leuchtet sie noch kurze Zeit weiter.

Wenn sie dauerhaft blinkt oder gar nicht aufleuchtet, liegt eine Störung des Systems vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Beachte: Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einer Steigung mit der Fahrzeugfront in Bergrichtung abstellen, den 1. Gang einlegen und das Lenkrad von der Bordsteinkante weg drehen.

Beachte: Falls Sie Ihr Fahrzeug auf einem Gefälle mit der Fahrzeugfront in Talrichtung abstellen, den Rückwärtsgang einlegen und das Lenkrad zur Bordsteinkante hin drehen.

Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall

Beachte: Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse nicht, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Wenn Sie die elektrische Feststellbremse wiederholt verwenden, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen, kann das Bremssystem beschädigt werden.

Sie können die elektrische Feststellbremse in Notfällen zum Abbremsen oder Anhalten Ihres Fahrzeugs verwenden.



Den Schalter nach oben ziehen und halten.



Die rote Warnlampe leuchtet auf, ein Ton wird ausgegeben, und die Bremslichter werden eingeschaltet.

Die elektrische Feststellbremse bremst das Fahrzeug kontinuierlich ab, bis Sie den Schalter loslassen.

Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse

Die Zündung einschalten.

Das Bremspedal drücken und halten.



Den Schalter nach unten drücken.



Die rote Warnlampe erlischt.

Wenn sie weiterhin leuchtet oder blinkt, liegt eine Störung des Systems vor. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Anfahren an einer Steigung im Anhängerbetrieb

Das Bremspedal drücken und halten.



Den Schalter nach oben ziehen und halten.

Den Gang einlegen.

Das Fahrpedal drücken, bis der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückrollt.



Den Schalter freigeben und auf gewohnte Weise anfahren.

Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse

Fahrertür schließen.

Den Gang einlegen.

Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.

Bremsen



Die rote Warnlampe erlischt.

Wenn sie weiterhin leuchtet oder blinkt, wurde die elektrische Feststellbremse nicht gelöst. Lösen Sie die Feststellbremse manuell.

Beachte: Die elektrische Feststellbremse wird auch dann automatisch gelöst, wenn Sie einen Gang einlegen und das Kupplungspedal loslassen, ohne das Fahrpedal zu drücken.

Lösen der elektrischen Feststellbremse, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist

Wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist, schließen Sie eine Hilfsbatterie an die Fahrzeugbatterie an, um die elektrische Feststellbremse zu lösen. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 459).

Nachrichten zur elektrischen Feststellbremse

Meldung	Maßnahme
Parkbremse Störung Bitte Service!	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse nicht gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht aktiviert. Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse. Falls die Meldung weiterhin eingeblendet wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse Zum Lösen Schalter betätigen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht automatisch gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell.
Parkbremse Zum Lösen Bremsen und Schalter betätigen	Sie haben das Bremspedal nicht gedrückt. Drücken Sie das Bremspedal, um die Feststellbremse zu lösen.
Parkbremse Funktion reduziert Service erforder- lich	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse überhitzt	Die elektrische Feststellbremse ist überhitzt. Warten Sie, bis die elektrische Feststellbremse abgekühlt ist.

Bremsen

Meldung	Maßnahme
Parkbremse gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde gelöst.
Parkbremse lösen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde aktiviert.

ELEKTRISCHE FESTSTELLBREMSE - AUTOMATIKGETRIEBE



ACHTUNG: Vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Feststellbremse betätigen, in die Parkstellung (P) schalten, die Zündung ausschalten und den Schlüssel abziehen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Wenn Sie längere Strecken mit angezogener Feststellbremse fahren, kann das Bremsystem beschädigt werden.



ACHTUNG: Die elektrische Feststellbremse funktioniert nicht, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektrischen Feststellbremse ausgestattet. Sie wird mit einem Schalter anstelle eines Hebels bedient. Der Schalter befindet sich an der Mittelkonsole oder links neben dem Lenkrad im unteren Teil des Armaturenbretts.

Beachte: Die elektrische Feststellbremse erzeugt während des Betriebs Geräusche. Das ist normal.

Aktivieren der elektrischen Parkbremse



Den Schalter nach oben ziehen.



Die rote Warnlampe blinkt während des Betriebs und leuchtet auf, wenn die Feststellbremse angelegt wurde.

Beachte: Nach Ausschalten der Zündung leuchtet sie noch kurze Zeit weiter.

Wenn sie dauerhaft blinkt oder gar nicht aufleuchtet, liegt eine Störung des Systems vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Sie können die elektrische Feststellbremse aktivieren, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.

Beachte: Die elektrische Feststellbremse wird möglicherweise automatisch aktiviert, wenn Sie in die Parkstellung (P) schalten. Siehe **Parken (P)** (Seite 277).

Aktivieren der elektrischen Feststellbremse im Notfall

Beachte: Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse nicht, während sich das Fahrzeug bewegt, es sei denn, es liegt ein Notfall vor. Wenn Sie die elektrische Feststellbremse wiederholt verwenden, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen, kann das Bremsystem beschädigt werden.

Bremsen

Sie können die elektrische Feststellbremse jedoch in Notfällen zum Abbremsen oder zum vollständigen Bremsen verwenden.



Den Schalter nach oben ziehen und halten.



Die rote Warnlampe leuchtet auf, ein Ton wird ausgegeben, und die Bremslichter werden eingeschaltet.

Die elektrische Feststellbremse bremst das Fahrzeug weiter ab, bis Sie den Schalter loslassen.

Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse

Die Zündung einschalten.

Das Bremspedal betätigen und halten.



Den Schalter nach unten drücken.



Die rote Warnlampe erlischt.

Wenn sie weiterhin leuchtet oder blinkt, liegt eine Störung des Systems vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Anfahren an einer Steigung im Anhängerbetrieb

Das Bremspedal betätigen und halten.



Den Schalter nach oben ziehen und halten.

Den Gang einlegen.

Das Fahrpedal drücken, bis der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückrollt.



Den Schalter freigeben und auf gewohnte Weise anfahren.

Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse

Fahrtür schließen.

Den Gang einlegen.

Das Fahrpedal drücken und auf gewohnte Weise anfahren.



Die rote Warnlampe erlischt.

Wenn sie weiterhin leuchtet oder blinkt, wurde die elektrische Feststellbremse nicht gelöst. Lösen Sie die Feststellbremse manuell.

Lösen der elektrischen Feststellbremse, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist

Wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist, schließen Sie eine Hilfsbatterie an die Fahrzeugbatterie an, um die elektrische Feststellbremse zu lösen. Siehe **Fremdstarten des Fahrzeugs** (Seite 459).

Bremsen

Nachrichten zur elektrischen Feststellbremse

Meldung	Maßnahme
Parkbremse Störung Bitte Service!	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse nicht gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse nicht betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht aktiviert. Aktivieren Sie die elektrische Feststellbremse. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse Zum Lösen Schalter betätigen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht automatisch gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell.
Parkbremse Zum Lösen Bremsen und Schalter betätigen	Sie haben das Bremspedal nicht gedrückt. Drücken Sie das Bremspedal, um die Feststellbremse zu lösen.
Parkbremse Funktion reduziert Service erforderlich	Bei der elektrischen Feststellbremse ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkbremse überhitzt	Die elektrische Feststellbremse ist überhitzt. Warten Sie, bis die elektrische Feststellbremse abgekühlt ist.
Parkbremse gelöst	Die elektrische Feststellbremse wurde gelöst.
Parkbremse lösen	Die elektrische Feststellbremse wurde nicht gelöst. Lösen Sie die elektrische Feststellbremse manuell. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkbremse betätigt	Die elektrische Feststellbremse wurde aktiviert.

Bremsen

BERGANFAHRHILFE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Das System ersetzt die Feststellbremse nicht. Ziehen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse an.



ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug bleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Das System schaltet sich ab, wenn eine Störung vorliegt oder wenn Sie die Motordrehzahl zu stark erhöhen.

Das System erleichtert das Anfahren an Steigungen, ohne dass dabei die Feststellbremse verwendet werden muss.

Bei Aktivierung des Systems wird Ihr Fahrzeug für einige Sekunden nach Freigabe des Bremspedals weiterhin im Stillstand gehalten. So haben Sie Zeit, Ihren Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal zu bewegen. Die Bremsen werden gelöst, sobald der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückrollt.

Verwendung der Berganfahrhilfe

1. Das Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen. Das Bremspedal gedrückt halten.
2. Einen Gang einlegen.

Beachte: Das System aktiviert sich, wenn die Sensoren erkennen, dass sich das Fahrzeug auf einer Steigung befindet.

3. Auf normale Weise anfahren.

Beachte: Wird der Fuß vom Bremspedal genommen, wird das Fahrzeug noch für einige Sekunden auf der Steigung gehalten, ohne zurückzurollen. Diese Haltezeit wird während der Anfahrzeitspanne verlängert.

Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Zum Ein- oder Ausschalten der Berganfahrhilfe über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Berganfahrhilfe	Die Taste OK drücken.

Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Beachte: Es gibt keine Kontrollleuchte, die angibt, ob das System ein- oder ausgeschaltet ist.

Bremsen

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die

Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

Nachrichten zur Berganfahrhilfe

Meldung	Maßnahme
Berganfahrhilfe nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

BERGANFAHRHILFE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



ACHTUNG: Das System ersetzt nicht die Feststellbremse. Ziehen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse an.



ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System schaltet sich ab, wenn eine Störung vorliegt oder wenn Sie die Motordrehzahl zu stark erhöhen.

Das System erleichtert das Anfahren an Steigungen, ohne dass dabei die Feststellbremse verwendet werden muss.

Bei Aktivierung des Systems wird Ihr Fahrzeug für einige Sekunden nach Freigabe des Bremspedals weiterhin im Stillstand gehalten. So haben Sie Zeit, Ihren Fuß vom Bremspedal auf das Gaspedal zu bewegen. Die Bremsen werden gelöst, sobald der Motor genügend Antriebsmoment entwickelt hat, um zu verhindern, dass das Fahrzeug zurückerollt.

Verwenden der Berganfahrhilfe

1. Das Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen. Das Bremspedal gedrückt halten.
2. Einen Gang einlegen.

Beachte: Das System aktiviert sich, wenn die Sensoren erkennen, dass sich das Fahrzeug auf einer Steigung befindet.

3. Auf normale Weise anfahren.

Beachte: Wird der Fuß vom Bremspedal genommen, wird das Fahrzeug noch für einige Sekunden auf der Steigung gehalten, ohne zurückzurollen. Diese Haltezeit wird während der Anfahrzeitspanne verlängert.

Ein- und Ausschalten der Berganfahrhilfe

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.

Bremsen

4. **Berganfahrhilfe** auswählen.

Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Beachte: *Es gibt keine Kontrollleuchte, die angibt, ob das System ein- oder ausgeschaltet ist.*

Nachrichten zur Berganfahrhilfe

Meldung	Maßnahme
Berganfahrhilfe nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

AUTOMATISCHES HALTEN



ACHTUNG: Das System ersetzt die Feststellbremse nicht. Ziehen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs stets die Feststellbremse an.



ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug bleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Das System schaltet sich ab, wenn eine Störung vorliegt oder wenn Sie die Motordrehzahl zu stark erhöhen.

Das System betätigt die Bremsen, um das Fahrzeug im Stillstand zu halten, nachdem Sie gebremst und das Bremspedal freigegeben haben. Dies kann in bestimmten Situationen hilfreich sein, z. B. wenn Sie mit dem Fahrzeug an einer Steigung oder im Straßenverkehr halten.

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

Ein- und Ausschalten von Auto Hold



Die Taste auf der Mittelkonsole drücken. Die Taste leuchtet auf, wenn Sie das System einschalten.

Beachte: *Sie können das System erst einschalten, nachdem Sie die Fahrertür geschlossen, den Sicherheitsgurt angelegt und den Motor gestartet haben.*

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

Achten Sie darauf, das System auszuschalten, bevor Sie ein anderes Fahrzeug abschleppen oder in eine automatische Waschanlage fahren.

Verwenden von Auto Hold

1. Die Bremsen betätigen, um das Fahrzeug zum Stillstand zu bringen. Die Anzeige "Auto Hold aktiv" in der Informationsanzeige leuchtet auf.
2. Bremspedal freigegeben. Das System hält das Fahrzeug im Stillstand. Die Kontrollleuchte "Auto Hold aktiv" in der Informationsanzeige leuchtet weiterhin.

Bremsen

Beachte: Das System wird nur aktiviert, wenn Sie ausreichend Bremsdruck ausüben. Wenn sich das Fahrzeug auf einer steilen Steigung befindet, müssen Sie das Bremspedal u. U. etwas stärker drücken, damit das System aktiviert wird.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen aktiviert das System möglicherweise die elektrische Feststellbremse. Die Warnleuchte des Bremssystems leuchtet auf. Die elektrische Feststellbremse wird gelöst, wenn Sie das Fahrpedal betätigen. Siehe **Elektrische Feststellbremse** (Seite 289).

Beachte: Wenn der Motor durch Auto-Start-Stopp ausgeschaltet wird, bleibt Auto Hold aktiv.

Beachte: Das System wird deaktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) einlegen und das Bremspedal betätigen.

3. Auf normale Weise anfahren. Das System löst die Bremsen, und die Kontrollleuchte "Auto Hold aktiv" erlischt.

Kontrollleuchte "Auto Hold"

Die Kontrollleuchte "Auto Hold" in der Informationsanzeige leuchtet, wenn das System eingeschaltet und entweder aktiv oder nicht verfügbar ist.



Leuchtet, wenn das System aktiv ist. Nachdem das Bremspedal freigegeben wurde, verbleibt das Fahrzeug im Stillstand.



Leuchtet, wenn das System eingeschaltet, aber nicht verfügbar ist, um das Fahrzeug im Stillstand zu halten.

Unter den folgenden Umständen ist das System möglicherweise nicht verfügbar:

- Während eines Manövers des aktiven Parkassistenten.
- Das Fahrzeug befindet sich im Modus "Permanentes Neutral".
- Die Fahrertür ist offen.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrersitzes ist nicht angelegt.
- Sie legen den Rückwärtsgang (R) ein, bevor das System aktiviert wurde.

Bremsen

Nachrichten zu Auto Hold

Meldung	Maßnahme
Auto-Halten Tür schließen und angurten zum Aktivieren	Wird als Erinnerung angezeigt, dass die Fahrertür vollständig geschlossen und der Fahrersicherheitsgurt angelegt sein muss.
Auto-Halten nicht verfügbar	Wird angezeigt, wenn das System nicht verfügbar ist.
Auto-Halten Zum Lösen Bremse und Schalter betätigen	Wird angezeigt, wenn das System aktiv ist. Zum Ausschalten des Systems betätigen Sie das Bremspedal und die Taste "Auto Hold" an der Mittelkonsole.
Auto-Halten Systemfehler Bremse betätigen	Das Bremspedal ganz durchtreten. Das System hat eine Störung erfasst, die einen Service erfordert. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Auto-Halten Störung	Das System hat eine Störung erfasst, die einen Service erfordert. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Antriebsschlupfregelung

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Die Antriebsschlupfregelung beugt Durchdrehen von Rädern und Traktionsverlust vor.

Wenn das Fahrzeug zu schlingern beginnt, bremst das System jedes einzelne Rad an und verringert, falls erforderlich, gleichzeitig die Motorleistung. Wenn die Räder beim Beschleunigen auf einer rutschigen oder unbefestigten Fahrbahn durchdrehen, reduziert das System die Motorleistung, um die Traktion zu steigern.

VERWENDEN DER ANTRIEBSSCHLUPFREGELUNG



ACHTUNG: Die Leuchte für Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung leuchtet dauerhaft, wenn das System einen Fehler erkennt. Sicherstellen, dass die Antriebsschlupfregelung nicht manuell mit den Bedienelementen der Informationsanzeige oder mit dem Schalter deaktiviert wurde. Leuchtet die Leuchte für Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung weiterhin ständig, das System umgehend von einem Vertragshändler instand setzen lassen. Beim Fahren mit deaktivierter Antriebsschlupfregelung besteht ein höheres Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sodass es zu einem Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu schweren bis tödlichen Verletzungen kommen kann.

Falls Ihr Fahrzeug im Schlamm oder Schnee stecken geblieben ist, kann es hilfreich sein, die Antriebsschlupfregelung auszuschalten, um ein Durchdrehen der Räder zu ermöglichen.

Ein- und Ausschalten der Antriebsschlupfregelung



Die Taste auf der Mittelkonsole drücken.

Beachte: Beim Einschalten der Zündung schaltet sich das System ein.

Beachte: Wenn Sie die Antriebsschlupfregelung ausschalten, bleibt die Stabilitätskontrolle eingeschaltet.

Beachte: Das System schaltet sich bei einer Störung ab.

Warnleuchte – Antriebsschlupfregelung aus



Leuchtet auf, wenn Sie das System ausschalten.

Warnleuchte der Antriebsschlupfregelung



Blinkt bei eingeschalteten Blinkleuchten.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Stabilitätsregelung

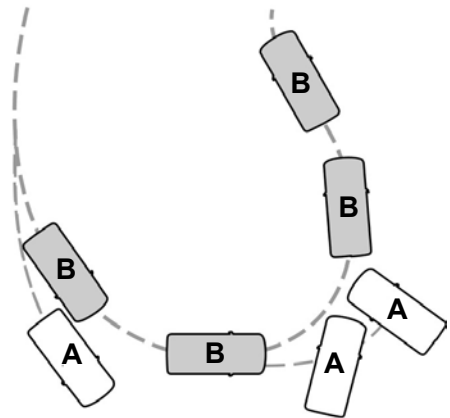
FUNKTIONSBESCHREIBUNG



ACHTUNG: Das System dient zur Unterstützung des Fahrers. Es kann Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Urteilsvermögen nicht ersetzen. Die Verantwortung für aufmerksames und vorsichtiges Fahren liegt nach wie vor bei Ihnen.

Dieses System unterstützt die Fahrstabilität, wenn das Fahrzeug aus der gewünschten Fahrtrichtung ausbricht. Hierzu bremst das System einzelne Räder ab und verringert das Motordrehmoment.

Das System verfügt außerdem über eine Antischlupf-Funktion, die das Motordrehmoment verringert, wenn beim Beschleunigen die Räder durchdrehen. Dies sorgt für bessere Traktion auf rutschigem Untergrund oder auf Pisten und verbessert den Komfort durch Begrenzen des Radschlupfes in Haarnadelkurven.



E72903

- A Ohne Stabilitätskontrolle.
- B Mit Stabilitätskontrolle.

VERWENDEN DER STABILITÄTSREGELUNG - AUßER: ST

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

Beachte: Das System schaltet sich bei einer Störung ab.

Stabilitätskontrollanzeige



Blinkt bei eingeschalteten Blinkleuchten.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Stabilitätsregelung

VERWENDEN DER STABILITÄTSREGELUNG - ST



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder die Fahrmodi Sport, Rennstrecke oder Drift verwenden, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Das System schaltet sich bei jedem Einschalten der Zündung ein.

Verringern der Stabilitätskontrolle

**ESC
OFF**

Die Taste auf der Mittelkonsole drücken. Eine Warnlampe leuchtet auf, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung angezeigt. Die Taste erneut drücken, um das System einzuschalten.

Beachte: Die Stabilitätskontrolle wird nur verringert und nicht vollständig abgeschaltet.

Beachte: Beim Umschalten der Stabilitätskontrolle in den reduzierten Betrieb wird die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Pre-Collision-Assist deaktiviert.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung deaktiviert.

Deaktivieren des Systems

**ESC
OFF**

Die Taste an der Mittelkonsole drücken und einige Sekunden gedrückt halten, um das System auszuschalten. Eine Warnlampe leuchtet auf, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung angezeigt. Die Taste erneut drücken, um das System einzuschalten.

Beachte: Beim Ausschalten der Stabilitätskontrolle wird die Antriebsschlupfregelung ebenfalls deaktiviert.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Pre-Collision-Assist deaktiviert.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung deaktiviert.

Beachte: Bei Verwendung eines programmierten MyKey-Schlüssels kann das System nicht ausgeschaltet werden.

Kontrollleuchte – Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung



Blinkt bei eingeschalteten Blinkleuchten.

Falls sie beim Einschalten der Zündung nicht aufleuchtet oder an bleibt, wenn der Motor läuft, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Das System schaltet sich bei einer Störung automatisch ab.

Warnlampe – Stabilitätskontrolle und Antriebsschlupfregelung aus



Leuchtet auf, wenn das System aus- oder in den reduzierten Betrieb geschaltet wird. Leuchtet ebenfalls, wenn der Modus Rennstrecke ausgewählt wird.

Einparkhilfe

EINPARKHILFE HINTEN

Was ist die Einparkhilfe hinten

Die Parkhilfesensoren hinten erkennen Objekte hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Einschränkungen der Einparkhilfe hinten

Im Bereich der Außenecken ist die Reichweite geringer.

Bei der Verwendung eines programmierten MyKey-Schlüssels kann die Einparkhilfe hinten nicht ausgeschaltet werden.

Die Abstands-Sensoren hinten sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 5 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 180 cm hinter den Stoßfänger hinten.

Die Einparkhilfe hinten erkennt große Objekte, wenn Sie in die Stellung Rückwärtsfahrt (R) schalten und eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung.
- Ein Objekt nähert sich mit niedriger Geschwindigkeit der Rückseite Ihres stehenden Fahrzeugs.
- Ihr Fahrzeug bewegt sich langsam in Rückwärtsrichtung und ein Objekt nähert sich dem Fahrzeug, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit.

Lage der Sensoren – Einparkhilfe hinten



Die Abstands-Sensoren hinten befinden sich im Stoßfänger hinten.

Akustische Warnungen für die Einparkhilfe hinten

Wenn sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, wird ein Warnton ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne. Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt höchstens 30 cm vom hinteren Stoßfänger entfernt ist.

Wenn Ihr Fahrzeug länger als einige Sekunden im Stillstand verbleibt, wird das akustische Warnsignal ausgeschaltet. Sobald sich das Fahrzeug rückwärts bewegt, wird der Warnton erneut ausgegeben.

Beachte: Während Signaltöne der Einparkhilfe ausgegeben werden, reduziert das Audiosystem möglicherweise die eingestellte Lautstärke.

Einparkhilfe

EINPARKHILFE VORN

Was ist die Einparkhilfe vorne

Die Abstands-Sensoren vorn erkennen Objekte vor dem Fahrzeug.

Einschränkungen der Einparkhilfe vorne

Die Abstands-Sensoren vorn sind aktiv, wenn sich das Fahrzeug in einer anderen Stellung als der Parkstellung (R) befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 70 cm ab dem Stoßfänger.

Bei Rückwärtsfahrt (R) erkennt die Einparkhilfe vorn Objekte, wenn sich Ihr Fahrzeug langsam bewegt oder sich ein Objekt, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, dem Fahrzeug nähert, und es wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, wird die Ausgabe der akustischen Warnsignale nach einigen Sekunden beendet. Bei Rückwärtsfahrt (R) ist immer eine visuelle Anzeige aktiv.

In einem beliebigen Vorwärtsgang gibt die Einparkhilfe vorn bei einer Fahrgeschwindigkeit von 8 km/h oder weniger eine akustische Warnung und eine visuelle Anzeige aus, wenn Objekte innerhalb des Erfassungsbereichs erkannt werden. Wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, werden die Ausgabe der akustischen Warnsignale und die visuelle Anzeige nach einigen Sekunden beendet.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), liefern die Sensoren vorn und hinten nur dann eine visuelle Anzeige, wenn sich das Fahrzeug mit weniger als 8 km/h bewegt und Hindernisse innerhalb der Erfassungsbereiche erkannt werden. Wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, werden die Ausgabe der akustischen Warnsignale und die visuelle Anzeige nach einigen Sekunden beendet.

Lage der Sensoren – Einparkhilfe vorne



Die Abstands-Sensoren vorn befinden sich im Stoßfänger vorn.

Akustische Warnungen für die Einparkhilfe vorne

Ein Warnsignal ertönt, wenn ein Objekt im Umkreis von 70 cm vom Stoßfänger vorn erkannt wird. Je mehr sich das Fahrzeug einem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

Das Warnsignal ertönt durchgängig, wenn ein Objekt 30 cm oder weniger vom Stoßfänger vorn entfernt ist.

Beachte: Wenn das erfasste Objekt 30 cm oder weniger von Ihrem Fahrzeug entfernt ist, bleibt die visuelle Anzeige eingeschaltet.

Einparkhilfe

SEITENEINPARKHILFE

Was ist die Seiteneinparkhilfe

Die äußersten Sensoren der Einparkhilfe vorn und hinten erfassen Objekte in der Nähe der Fahrzeugseiten.

Einschränkungen der Seiteneinparkhilfe

Der Erfassungsbereich der Sensoren erstreckt sich bis zu 60 cm von den Fahrzeugseiten.

Die Seiteneinparkhilfe funktioniert in folgenden Fällen möglicherweise nicht:

- Sie schalten das Fahrzeug ein, anschließend aus und innerhalb von einigen Sekunden wieder ein.
- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als zwei Minuten im Stillstand.
- Das Antiblockierbremssystem wird aktiviert.
- Die Antriebsschlupfregelung wird aktiviert.

Beachte: Wenn die Antriebsschlupfregelung ausgeschaltet wird, wird das seitliche Parkhilfesystem ebenfalls abgeschaltet.

Um das System neu zu initialisieren, das Fahrzeug eine Strecke von etwa einer Fahrzeuglänge fahren.

Objekte, die sich der Seite des Fahrzeugs nähern, z. B. ein anderes Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit, werden von der Seiteneinparkhilfe nur dann erkannt, wenn sie einen der Abstands-Sensoren vorn oder hinten passieren.

Befindet sich das Fahrzeug in Neutralstellung (N), stellen die Seitensensoren nur eine visuelle Anzeige bereit, wenn sich das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit unter 12 km/h bewegt, die Einparkhilfe vorn oder hinten ein Hindernis erfasst und sich das Hindernis an der Seite innerhalb von 60 cm von der Fahrzeugseite befindet. Wenn Ihr Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist, wird die visuelle Anzeige nach einigen Sekunden beendet.

Lage der Sensoren – Seiteneinparkhilfe



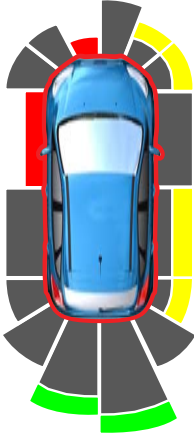
Die seitlichen Parksensoren befinden sich in den Stoßfängern vorn und hinten.

Akustische Warnungen für die Seiteneinparkhilfe

Wenn die Seiteneinparkhilfe ein Objekt innerhalb des Erfassungsbereichs und im Fahrweg des Fahrzeugs erkennt, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben. Je mehr sich das Fahrzeug dem Objekt nähert, desto schneller erfolgen die Signaltöne.

Einparkhilfe

ANZEIGEN FÜR DIE EINPARKHILFE



Das System stellt in der Informationsanzeige eine Abstandsanzeige bereit.

- Mit abnehmendem Abstand zum Objekt leuchten die Anzeigeblocke auf und rücken näher an das Fahrzeugsymbol.
- Wenn kein Objekt erfasst wird, sind die Abstandsanzeigeblocke grau.

Die visuelle Abstandsanzeige bleibt eingeschaltet, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Wenn Sie Ihr Fahrzeug anhalten, wird die visuelle Anzeige nach vier Sekunden ausgeschaltet.

Wenn die Einparkhilfe nicht verfügbar ist, werden die seitlichen Abstandsanzeigeblocke nicht angezeigt.

EINPARKHILFEN – FEHLERSUCHE

Einparkhilfen – Informationsmeldungen

Wenn eine Störung in der Einparkhilfe vorliegt, wird im Kombiinstrument oder auf der Informationsanzeige eine Warnmeldung ausgegeben.

Meldung	Maßnahme
Parkpilot Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot überprüfen	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot vorne nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Ein Sensor ist blockiert oder im System ist eine Störung aufgetreten. Reinigen Sie den Stoßfänger, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Parkpilot vorne überprüfen	Das System erkennt eine Bedingung, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Einparkhilfe

Meldung	Maßnahme
Parkpilot hinten überprüfen	Das System erkennt eine Bedingung, die eine Wartung erforderlich macht. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Parkpilot vorne Ein Aus	Zeigt den Status der Einparkhilfe an.
Parkpilot hinten Ein Aus	Zeigt den Status der Einparkhilfe an.

Rückfahrkamera

WAS IST DIE RÜCKFAHRKAMERA

Die Heckkamera liefert ein Videobild des Bereichs hinter dem Fahrzeug, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet. Während des Betriebs werden auf dem Display Markierungslinien angezeigt, die den Weg des Fahrzeugs und dessen Nähe zu Gegenständen hinter dem Fahrzeug darstellen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA



ACHTUNG: Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrhilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.



ACHTUNG: Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.



ACHTUNG: Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Vorsicht, wenn die Hecktür offen ist. Wenn die Hecktür geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird. Alle Markierungslinien werden ausgeblendet, wenn die Hecktür offen ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Vorsicht beim Ein- oder Ausschalten von Kamerafunktionen, wenn sich das Getriebe nicht in Stellung Parken (P) befindet. Sicherstellen, dass das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Beachte: Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet möglicherweise kein ausreichendes Sichtfeld, sodass einige Objekte eventuell nicht zu sehen sind. In einigen Fahrzeugen können die Markierungslinien beim Einstecken des Steckers der Anhängerkupplung ausgeblendet werden.

EINSCHRÄNKUNGEN – HECKKAMERA

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Nachts und in dunkler Umgebung, sofern eine der Rückfahrleuchten nicht funktioniert.
- Hindernisse im Sichtfeld der Kamera. Das Objektiv mit einem weichen, flusenfreien Lappen und nicht scheuerndem Reiniger säubern.
- Die Kamera ist aufgrund einer Beschädigung des Fahrzeughecks fehlerhaft ausgerichtet.

LAGE DER RÜCKFAHRKAMERA



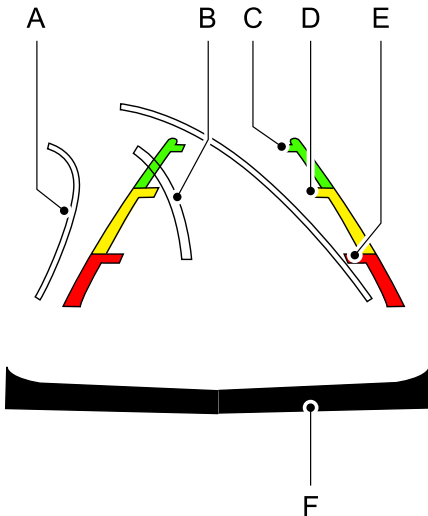
E249202

Rückfahrkamera

Die Heckkamera befindet sich an der Heckklappe.

MARKIERUNGSLINIEN DER RÜCKFAHRKAMERA

Beachte: Die aktiven Markierungslinien werden nur angezeigt, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.



- A Aktive Markierungslinien.
- B Mittellinie.
- C Feste Markierungslinie: grüne Zone.
- D Feste Markierungslinie: gelbe Zone.

- E Feste Markierungslinie: rote Zone.
- F Stoßfänger hinten.

Aktive Markierungslinien werden nur zusammen mit den festen Markierungslinien angezeigt. Zum Verwenden der aktiven Markierungslinien das Lenkrad einschlagen, bis die Markierungslinien mit dem gewünschten Fahrweg übereinstimmen. Wird die Stellung des Lenkrads beim Rückwärtsfahren verändert, weicht das Fahrzeug möglicherweise vom geplanten Fahrweg ab.

Die festen und die aktiven Markierungslinien werden je nach Stellung des Lenkrads ein- und ausgeblendet. Die aktiven Markierungslinien werden bei gerader Lenkradstellung nicht angezeigt.

Beim Rückwärtsfahren umsichtig vorgehen. Objekte in der roten Zone sind dem Fahrzeug am nächsten, während Objekte in der grünen Zone weiter weg sind. Die Objekte kommen dem Fahrzeug näher, wenn sie von der grünen in die gelbe oder rote Zone wechseln. Die Außen- und Innenspiegel bieten einen besseren Überblick über die Seiten und den Bereich hinter dem Fahrzeug.

Falls die Fahrzeugbatterie abgeklemmt war, sind die Markierungslinien nach dem erneuten Anschließen der Batterie nicht sofort voll funktionsfähig. Die Markierungslinien werden erst voll funktionsfähig, nachdem das Fahrzeug fünf Minuten lang eine möglichst gerade Strecke mit einer Geschwindigkeit von mindestens 50 km/h zurückgelegt hat.

Rückfahrkamera

EINSTELLUNGEN FÜR DIE RÜCKFAHRKAMERA

Heran- und Herauszoomen der Rückfahrkamera



ACHTUNG: Wenn der manuelle Zoom aktiviert ist, wird u. U. nicht der gesamte Bereich hinter dem Fahrzeug angezeigt. Bei Verwendung des manuellen Zooms auf die Umgebung achten.

Für diese Funktion können als Einstellungen Vergrößern (+) und Verkleinern (-) gewählt werden. Auf das Symbol auf dem Kamerabildschirm drücken, um die Anzeige zu ändern. In der Standardeinstellung ist der Zoom ausgeschaltet.

Die Funktion bietet eine vergrößerte Ansicht eines Objekts hinter dem Fahrzeug. Im vergrößerten Bild wird der Stoßfänger als Referenz angezeigt. Der Zoom ist nur aktiv, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: Der manuelle Zoom ist nur verfügbar, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Beachte: Wenn Sie den manuellen Zoom aktivieren, wird nur die Mittellinie angezeigt.

Ein- und Ausschalten der Heckkamera-Objektabstandsanzeige



Sie können diese Funktion in den Einstellungen ein- oder ausschalten. Siehe **Informationsdisplays** (Seite 171).

Wenn das Erfassungssystem ein Objekt erkennt, zeigt es rote, gelbe und grüne Entfernungsmarkierungen auf der Informationsanzeige an.

Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Verzögerung

Sie können diese Funktion über den berührungsempfindlichen Bildschirm ein- oder ausschalten. Standardeinstellung ist aus. Siehe **Einstellungen** (Seite 619).

Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird das Bild bei Verlassen der Rückwärtsfahrt (R) weiterhin angezeigt, bis:

- Sie in einen Vorwärtsgang schalten und sich die Fahrgeschwindigkeit ausreichend erhöht hat.
- Sie in die Stellung Parken (P) schalten.

180-Grad-Kamera

WAS IST DIE 180-GRAD-KAMERA


Die 180-Grad-Kamera liefert ein erweitertes Bild des Bereichs hinter dem Fahrzeug.


WIE FUNKTIONIERT DIE 180-GRAD-KAMERA


Wenn Sie die 180-Grad-Sicht einschalten, wird die Ansicht in drei Bilder unterteilt. Auf den Bildern rechts außen und links außen können Sie nach Querverkehr und Fußgängern Ausschau halten.


Wenn Sie die 180-Grad-Kamerasicht verwenden, werden Objekte, die sich hinter Ihrem Fahrzeug befinden, extrem verzerrt und nicht im tatsächlichen Größenverhältnis dargestellt.


SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE 180-GRAD-KAMERA

 **ACHTUNG:** Die Rückfahrkamera ist lediglich eine ergänzende Rückfahrhilfe. Nach wie vor benötigt der Fahrer auch die Innen- und Außenspiegel für größtmögliche Sichtfeldabdeckung.

 **ACHTUNG:** Objekte in der Nähe einer der Ecken des Stoßfängers oder unterhalb des Stoßfängers werden aufgrund des beschränkten Sichtfelds des Kamerasystems möglicherweise nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

 **ACHTUNG:** Bei Rückwärtsfahrt langsam fahren. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

 **ACHTUNG:** Vorsicht, wenn die Hecktür offen ist. Wenn die Hecktür geöffnet ist, befindet sich die Kamera nicht in der richtigen Position, sodass möglicherweise ein falsches Videobild übertragen wird. Alle Markierungslinien werden ausgeblendet, wenn die Hecktür offen ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

 **ACHTUNG:** Vorsicht beim Ein- oder Ausschalten von Kamerafunktionen, wenn sich das Getriebe nicht in Stellung Parken (P) befindet. Sicherstellen, dass das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Beachte: Wenn das Bild angezeigt wird, obwohl nicht die Rückwärtsfahrt (R) eingestellt ist, muss das System von einem Vertragshändler geprüft werden.

Beachte: Beim Abschleppen zeigt die Kamera nur das abgeschleppte Fahrzeug. Dies bietet möglicherweise kein ausreichendes Sichtfeld, sodass einige Objekte eventuell nicht zu sehen sind.

Beachte: In der 180-Grad-Sicht werden keine Markierungslinien angezeigt.

EIN- UND AUSSCHALTEN DER 180-GRAD-KAMERA

Wenn Sie den Rückwärtsgang (R) einlegen und das Bild der Rückfahrkamera eingeblendet wird, drücken Sie die Taste in der linken oberen Ecke des berührungsempfindlichen Bildschirms, um die 180-Grad-Sicht einzuschalten. Die Taste erneut drücken, um das System auszuschalten.

Die 180-Grad-Sicht wird ausgeschaltet, wenn Sie in die Parkstellung (P) oder einen beliebigen Vorwärtsgang schalten und die Fahrgeschwindigkeit ausreichend erhöhen.

180-Grad-Kamera

Beachte: Die Standardansicht beim Einlegen des Rückwärtsgangs ist das Standardbild der Rückfahrkamera mit Markierungslinien.

Aktiver Parkassistent

WAS IST DER AKTIVE PARKASSISTENT

Unterstützt Sie beim Ein- und Ausparken.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DEN AKTIVEN PARKASSISTENTEN



ACHTUNG: Nach dem Einschalten des Systems müssen Sie im Fahrzeug verbleiben. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Bei heftigem Regen oder anderen Bedingungen, die zu Störungen führen können, erfassen die Sensoren unter Umständen keine Objekte.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System nicht mit Zubehör verwenden, das über die Vorderkante oder das Heck des Fahrzeugs hinausragt, z. B. ein Anhängerkugelkopf oder ein Fahrradträger. Das System kann keine Korrekturen hinsichtlich der zusätzlichen Länge des Zubehörs vornehmen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKTIVEN PARKASSISTENTEN



Die Taste für den aktiven Parkassistenten befindet sich neben dem Schalthebel.

Die Taste drücken, um den aktiven Parkassistenten zu aktivieren. Erneut drücken, um zwischen den Parkmodi zu wechseln.

Die Schaltflächen auf dem Touchscreen drücken, um zwischen den Parkmodi Quereinparken, Längseinparken und Längsausparken zu wechseln.

Abbrechen des aktiven Parkassistenten

Der Parkassistent kann jederzeit durch Drücken der Taste für den aktiven Parkassistenten oder Einschlagen des Lenkrads abgebrochen werden.

Beachte: *Er wird außerdem abgebrochen, wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 9 km/h überschreitet.*

Bremssystemeingriff

Wenn die Lenkung vom aktiven Parkassistenten kontrolliert wird, kann dieser unter bestimmten Umständen die Bremsen aktivieren, um das Fahrzeug abzubremsen oder zum Stillstand zu bringen.

Aktiver Parkassistent

Beachte: Dies könnte dazu führen, dass der Parkassistent abgebrochen wird.

EINPARKEN IN EINE PARALLELE PARKLÜCKE - 6-GANGAUTOMATIKGETRIEBE/ 6-GANG SCHALTGETRIEBE

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken.

Beachte: Das System sucht nach Längsparklücken auf der Beifahrerseite. Die Taste für den aktiven Parkassistenten erneut drücken, um nach Querparklücken zu suchen.

2. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.
3. Bei der Suche nach einer Parklücke das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren.

Beachte: Wenn der aktive Parkassistent eine geeignete Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

4. Das Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.
5. Das Lenkrad loslassen und den Rückwärtsgang (R) einlegen.
6. Rückwärts fahren; dabei lenkt sich das Fahrzeug in die Parklücke.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

7. Die Anweisungen auf der Informationsanzeige befolgen.

Beachte: Nach Abschluss des Parkmanövers werden ein Signalton und eine Nachricht ausgegeben.

EINPARKEN IN EINE PARALLELE PARKLÜCKE - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Beachte: Das System erfasst andere Fahrzeuge und Bordsteinkanten, um eine Parklücke zu finden.

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken.

Beachte: Das System sucht nach Längsparklücken auf der Beifahrerseite. Die Taste für den aktiven Parkassistenten erneut drücken, um nach Querparklücken zu suchen.

2. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.
3. Bei der Suche nach einer Parklücke das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren.

Beachte: Wenn der aktive Parkassistent eine geeignete Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

4. Das Bremspedal drücken und halten.
5. Das Lenkrad loslassen und in die Neutralstellung (N) schalten.
6. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken und gedrückt halten.
7. Das Bremspedal loslassen, damit das Fahrzeug parken kann.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

Beachte: Nach Abschluss des Parkmanövers werden ein Signalton und eine Nachricht ausgegeben.

Aktiver Parkassistent

Beachte: Beim Längsparken zwischen Objekten parkt das System das Fahrzeug näher am Objekt vor dem Fahrzeug ein, um den Zugang zum Kofferraum zu erleichtern.

EINPARKEN IN EINE QUERPARKLÜCKE - 6-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/6-GANG SCHALTGETRIEBE

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten zweimal drücken.
2. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.
3. Bei der Suche nach einer Parklücke das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und parallel zu den anderen geparkten Fahrzeugen fahren.

Beachte: Wenn der aktive Parkassistent eine geeignete Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

4. Das Fahrzeug vollständig zum Stehen bringen.
5. Das Lenkrad loslassen und den Rückwärtsgang (R) einlegen.
6. Rückwärts fahren; dabei lenkt sich das Fahrzeug in die Parklücke.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

7. Die Anweisungen auf der Informationsanzeige befolgen.

Beachte: Nach Abschluss des Parkmanövers werden ein Signalton und eine Nachricht ausgegeben.

Beachte: Der aktive Parkassistent erkennt keine Parklückenmarkierungen und platziert das Fahrzeug in der Mitte zwischen Objekten.

Beachte: Wenn das System nur ein Objekt erkennt, lässt es einen ausreichenden Abstand zum Öffnen der Tür auf beiden Seiten.

EINPARKEN IN EINE QUERPARKLÜCKE - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Beachte: Der aktive Parkassistent erkennt keine Parklückenmarkierungen und platziert das Fahrzeug in der Mitte zwischen Objekten.

Beachte: Der aktive Parkassistent lenkt das Fahrzeug rückwärts in die Parklücke hinein.

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten zweimal drücken.
2. Mit dem Blinkerhebel angeben, ob die Parklücke auf der Fahrer- oder der Beifahrerseite des Fahrzeugs gesucht werden soll.
3. Das Fahrzeug mit einem Abstand von ca. 1 m und rechtwinklig zu den anderen geparkten Fahrzeugen, während Sie nach einer Parklücke suchen.

Beachte: Wenn der aktive Parkassistent eine Parklücke findet, wird ein Signalton ausgegeben, und im Kombiinstrument wird eine Meldung eingeblendet.

4. Das Bremspedal drücken und halten.
5. Das Lenkrad loslassen und in die Neutralstellung (N) schalten.
6. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken und gedrückt halten.
7. Das Bremspedal loslassen, damit das Fahrzeug parken kann.

Aktiver Parkassistent

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

Beachte: Nach Abschluss des Parkmanövers werden ein Signalton und eine Nachricht ausgegeben.

Beachte: Der aktive Parkassistent richtet die Fahrzeugfront an der Fahrbahnseite des benachbarten Objekts aus.

Beachte: Wenn nur ein Objekt erkannt wird, lässt das System einen ausreichenden Abstand zum Öffnen der Tür auf beiden Seiten.

AUSPARKEN - 6-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/6- GANG SCHALTGETRIEBE

Das System unterstützt Sie nur beim Ausparken aus Längsparklücken.

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken.
2. Mit dem Blinkerhebel angeben, in welche Richtung die Parklücke verlassen werden soll.
3. Das Lenkrad loslassen und den Rückwärtsgang (R) einlegen.
4. Die Anweisungen auf der Informationsanzeige befolgen.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

Beachte: Nachdem das System Ihr Fahrzeug in eine Position gefahren hat, aus der Sie die Parklücke in einer Vorwärtsbewegung verlassen können, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie angewiesen werden, die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

AUSPARKEN - 8-GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Das System unterstützt Sie nur beim Ausparken aus Längsparklücken.

1. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken.
2. Mit dem Blinkerhebel angeben, in welche Richtung die Parklücke verlassen werden soll.
3. Das Bremspedal drücken und halten.
4. Das Lenkrad loslassen und in die Neutralstellung (N) schalten.
5. Die Feststellbremse lösen.
6. Die Taste für den aktiven Parkassistenten drücken und gedrückt halten.
7. Das Bremspedal freigeben, damit sich das Fahrzeug bewegen kann.

Beachte: Das Fahrzeug kann jederzeit durch Betätigen des Bremspedals verlangsamt werden.

Beachte: Nachdem das System Ihr Fahrzeug in eine Position gefahren hat, aus der Sie die Parklücke in einer Vorwärtsbewegung verlassen können, wird eine Meldung angezeigt, in der Sie angewiesen werden, die volle Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

Aktiver Parkassistent

AKTIVER PARKASSISTENT – FEHLERSUCHE

Aktiver Parkassistent – Informationsmeldungen

Meldung	Maßnahme
Park-Assistent Störung	Das System muss gewartet werden. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Aktiver Parkassistent – Häufig gestellte Fragen

Warum funktioniert der aktive Parkassistent nicht korrekt?

Das System ist nicht in der Lage, ein Fahrzeug, eine Bordsteinkante oder Objekte zu erkennen, neben bzw. zwischen denen eingeparkt werden kann. Das System benötigt für eine korrekte Funktion begrenzende Objekte.

Warum sucht der aktive Parkassistent nicht nach einer Parklücke?

Sie haben die Antriebschlupfregelung ausgeschaltet.

Warum sucht der aktive Parkassistent nicht nach einer Parklücke?

Das Getriebe befindet sich in der Stellung Rückwärtsfahrt (R). Ihr Fahrzeug muss sich vorwärts bewegen, damit eine Parklücke erkannt wird.

Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Die Sensoren sind u. U. blockiert. Beispielsweise durch Schnee, Eis oder umfassende Schmutzablagerungen. Blockierte Sensoren können die Funktionen des Systems beeinträchtigen.

Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Möglicherweise sind die Sensoren im Stoßfänger vorn oder hinten beschädigt.

Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Es ist nicht genügend Platz in der Parklücke, um Ihr Fahrzeug sicher einzuparken.

Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Auf der gegenüberliegenden Seite der Parklücke ist nicht genügend Platz für das Einparkmanöver.

Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Die Parklücke ist mehr als 1,5 m oder weniger als 0,5 m vom Fahrzeug entfernt.

Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Die Fahrgeschwindigkeit liegt über 35 km/h für Längsparken bzw. über 30 km/h für Querparken.

Warum bietet der aktive Parkassistent keine Parklücke an?

Die Batterie wurde vor Kurzem abgeklemmt oder ausgetauscht. Nach dem erneuten Anschließen der Batterie muss das Fahrzeug für kurze Zeit auf gerader Strecke gefahren werden.

Aktiver Parkassistent

Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?

Eine ungerade Bordsteinkante entlang der Parklücke verhindert eine korrekte Ausrichtung des Fahrzeugs.

Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?

Fahrzeuge oder Objekte neben der Parklücke sind u. U. nicht korrekt positioniert.

Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?

Das Fahrzeug wurde zu weit von der Parklücke entfernt angehalten.

Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?

Die Reifen wurden falsch montiert oder gewartet. Sie weisen beispielsweise einen falschen Fülldruck, die falsche Größe oder unterschiedliche Größen auf, oder es wird ein Ersatzrad verwendet.

Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?

Die Erkennungsfunktionen wurden durch eine Reparatur oder Modifikation geändert.

Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?

Ein geparktes Fahrzeug weist ein hohes Anbauteil auf. Hierbei kann es sich beispielsweise um ein Streufahrzeug, einen Schneepflug oder eine Ladebrücke handeln.

Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?

Die Länge der Parklücke oder die Position von geparkten Objekten hat sich nach dem Vorbeifahren geändert.

Warum positioniert der aktive Parkassistent das Fahrzeug nicht korrekt in einer Parklücke?

Die Umgebungstemperatur des Fahrzeugs ändert sich abrupt. Sie fahren beispielsweise aus einer beheizten Garage in die Kälte, oder Sie verlassen eine Waschstraße.

Geschwindigkeitsregelung

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Dank Geschwindigkeitsregelanlage können Sie eine eingestellte Geschwindigkeit beibehalten, ohne mit dem Fuß auf dem Gaspedal bleiben zu müssen. Die Geschwindigkeitsregelanlage kann bei einer Fahrgeschwindigkeit von mehr als 30 km/h eingesetzt werden.

VERWENDEN DER GESCHWINDIGKEITSREGELUNG



ACHTUNG: Die Geschwindigkeitsregelanlage darf nicht auf kurvigen Straßen, in dichtem Verkehr oder bei glatter Fahrbahn verwendet werden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Die Bremsen werden vom System nicht betätigt.

Die Tasten der Geschwindigkeitsregelanlage befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der Geschwindigkeitsregelanlage



Den Knopf drücken.

Ausschalten der Geschwindigkeitsregelanlage



Die Taste drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet. Das System schaltet sich auch ab, wenn Sie die Zündung ausschalten.

Beachte: Durch Ausschalten des Systems wird die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung gelöscht.

Einstellen der Reisegeschwindigkeit

Bis zur gewünschten Geschwindigkeit beschleunigen.

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

SET-

Nehmen Sie den Fuß vom Fahrpedal.

Beachte: Die eingestellte Geschwindigkeit wird in der Informationsanzeige eingeblendet.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu senken.

Geschwindigkeitsregelung

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Beachte: Wenn Sie durch Betätigen des Fahrpedals beschleunigen, ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit nicht. Wenn Sie das Fahrpedal freigeben, kehrt das Fahrzeug zu der zuvor eingestellten Geschwindigkeit zurück.

Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung

CAN Um die eingestellte Geschwindigkeit aufzuheben, die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.


Beachte: Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert.

Beachte: Das System schaltet sich ab, wenn die Fahrgeschwindigkeit bei Bergauffahrt 16 km/h unter die eingestellte Geschwindigkeit fällt.


Rückruf der Geschwindigkeitseinstellung


RES Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit wieder aufzunehmen.


Kontrollleuchte - Geschwindigkeitsregelung

 Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn Sie das System eingeschaltet haben.

VERWENDUNG DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGELUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT/ VERWENDEN DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

 **ACHTUNG:** Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

 **ACHTUNG:** Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die kurvig oder rutschig sind, keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen.

 **ACHTUNG:** Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.

Geschwindigkeitsregelung

⚠️ ACHTUNG: Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.

⚠️ ACHTUNG: Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.

⚠️ ACHTUNG: Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.

⚠️ ACHTUNG: Verwenden Sie das System nicht bei schlechter Sicht, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.

⚠️ ACHTUNG: Verwenden Sie keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.

Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit so ein, dass der eingestellte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug aufrechterhalten wird. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Das System verwendet eine Radareinheit, deren Strahl direkt vor das Fahrzeug gerichtet ist.



E248321

Die Bedienelemente der adaptiven Geschwindigkeitsregelung befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Drücken, um das System in den Standby-Modus zu versetzen.



E260516

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Sollgeschwindigkeit erscheinen in der Informationsanzeige.

Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit

Bis zur gewünschten Geschwindigkeit beschleunigen.



Die Umschalttaste nach oben drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Nehmen Sie den Fuß vom Fahrpedal.

Geschwindigkeitsregelung

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Sollgeschwindigkeit erscheinen in der Informationsanzeige.



E249552

Wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, wird in der Informationsanzeige eine Fahrzeuggrafik eingeblendet.

Beachte: Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Informationsanzeige angegebenen Geschwindigkeitseinstellung abweichen.

Einem Fahrzeug folgen



ACHTUNG: Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsameres Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. In der Informationsanzeige wird eine Fahrzeuggrafik angezeigt.

Beachte: Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.


Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

Beachte: Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

Geschwindigkeitsregelung

Einstellen des Abstands

 Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.

Beachte: Sie sind dafür verantwortlich, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.



E249552

Der ausgewählte Abstand wird in der Informationsanzeige durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Einstellungen für Abstand zwischen Fahrzeugen bei der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Eingestellte Geschwindigkeit km/h	Grafische Anzeige – Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Zeitlicher Abstand – Sekunden	Entfernung m	Dynamisches Verhalten
100	1	1	28	Sport.
100	2	1,4	39	Normal.
100	3	1,8	50	Normal.
100	4	2,2	61	Komfort.

Beim Einschalten der Zündung aktiviert das System die letzte gewählte Abstandseinstellung.

Übersteuern des Systems



ACHTUNG: Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Verwenden Sie das Fahrpedal, um die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich zu überschreiten.

Beim Übersteuern des Systems wird die Fahrzeuggrafik aus der Informationsanzeige gelöscht.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit



Die Umschalttaste nach oben drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

Geschwindigkeitsregelung

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu senken.

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um Ihr Fahrzeug auf die neue eingestellte Geschwindigkeit zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung

CAN

Die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Die zuletzt ausgewählte Einstellung für Geschwindigkeit wird durchgestrichen angezeigt und die zuletzt ausgewählte Einstellung für Abstand wird angezeigt, aber nicht ausgeblendet.

Beachte: Die eingestellte Geschwindigkeit wird auch aufgehoben, wenn Sie das Kupplungspedal für einen längeren Zeitraum betätigen.

Rückruf der Geschwindigkeitseinstellung

RES

Den Knopf drücken.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorher eingestellten Geschwindigkeit und dem vorher eingestellten Abstand zurück. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

Beachte: Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.

Automatische Deaktivierung

Das System arbeitet nicht, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 20 km/h liegt. Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 20 km/h fällt, wird ein Ton ausgegeben, und das adaptive Bremssystem wird deaktiviert.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Schlupf an den Rädern
- Motordrehzahl ist zu niedrig.
- Anziehen der Feststellbremse

Beachte: Wenn die Motordrehzahl auf einen zu niedrigen Wert fällt, wird Ihnen in der Informationsanzeige empfohlen, in einen niedrigeren Gang zu schalten.

Nutzung beim Befahren von Steigungen

Wählen Sie einen niedrigeren Gang, wenn das System aktiviert ist und Sie steile Gefälle befahren, beispielsweise im Gebirge. Das System benötigt in derartigen Situationen die zusätzliche Motorbremsung, um die Belastung des Bremssystems zu mindern und eine Überhitzung zu vermeiden.

Beachte: Bei Betätigung der Bremsen über einen längeren Zeitraum wird ein Ton ausgegeben, und das System wird deaktiviert. Dies ermöglicht eine Abkühlung der Bremsen. Nach dem Abkühlen der Bremsen funktioniert das System wieder.

Geschwindigkeitsregelung

Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Den Knopf drücken.

Beachte: Durch Ausschalten des Systems wird die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung gelöscht.

Erkennungsprobleme



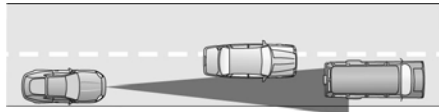
ACHTUNG: In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperrungen) möglich. In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.



ACHTUNG: Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

Die Radareinheit hat ein begrenztes Sichtfeld. Sie erfasst nicht alle Fahrzeuge in allen Situationen und erfasst Fahrzeuge u. U. später, als Sie erwarten. Die Grafik für ein vorausfahrendes Fahrzeug wird nicht angezeigt, wenn das System kein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt.

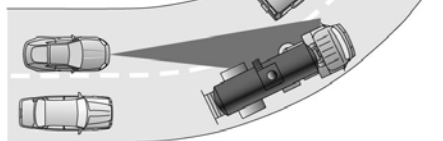
A



B



C



In den folgenden Situationen kann die Erkennung gestört sein:

- A Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.
- B Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.
- C Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Sie müssen aufmerksam sein und erforderlichenfalls eingreifen.

Geschwindigkeitsregelung

Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radar-Sensors ändern. Dies kann zu Störungen des Systems führen. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

System nicht verfügbar

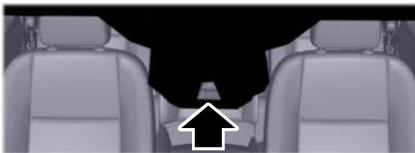
Das System schaltet sich möglicherweise nicht ein, wenn eine der folgenden Bedingung vorliegt:

- Sensor ist blockiert.
- Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt ein Fehler im System oder einem zugehörigen System.

Sensoren der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



E243054

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



E244279

Die Radareinheit befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Wenn Radar-Signale vom Sensor blockiert werden, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände verdeckt wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht.

Beachte: Der Sensor ist nicht sichtbar, er befindet sich hinter einer Abdeckung.

Beachte: Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

Geschwindigkeitsregelung

Ursache	Maßnahme
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis der Radar erkennt, dass die Verunreinigungen oder Fremdkörper entfernt wurden.
Die Radarsignale werden durch starken Regen oder Schnee gestört.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Aufgewirbeltes Wasser, Schnee oder Eis auf der Fahrbahnoberfläche stören die Radarsignale.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Sie befinden sich in einer Wüste oder abgeschiedenen Gegend ohne andere Fahrzeuge oder Bebauung.	Warten Sie kurz oder schalten Sie auf die normale Geschwindigkeitsregelung um.

Aufgrund des Wesens der Radartechnologie können Warnungen zu einem blockierten Sensor auftreten, auch wenn der Sensor nicht tatsächlich blockiert wird. Dies kann beispielsweise bei Fahrten in dünn besiedelten Gegenden oder in der Wüste auftreten. Eine unzutreffende Meldung über eine Blockierung wird entweder automatisch oder nach Aus- und Einschalten der Zündung gelöscht.

Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Achten Sie daher stets darauf, welcher Modus gewählt wurde, und betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist.

Über die Informationsanzeige können Sie von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung zur normalen Geschwindigkeitsregelung wechseln.

Geschwindigkeitsregelung

Zum Wechseln zwischen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung und der normalen Geschwindigkeitsregelung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Geschw.-Regl.	Die Taste OK drücken.
Modus	Die Taste OK drücken. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.



Wenn Sie die normale Geschwindigkeitsregelung auswählen, leuchtet die

Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung anstelle der Kontrollleuchte der adaptiven Geschwindigkeitsregelung auf. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, das System reagiert nicht automatisch auf vorausfahrende Fahrzeuge, und das adaptive Bremsen wird nicht aktiviert. Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Kontrollleuchte für die adaptive Geschwindigkeitsregelung



Die Kontrollleuchte erscheint, wenn Sie das System eingeschaltet haben.

Wenn sich das System im Standby-Modus befindet und Sie die Geschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung eingestellt haben, erscheint die Kontrollleuchte in der Informationsanzeige.

Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Meldung	Maßnahme
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Die Radareinheit hat eingeschränkte Sicht.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Störung	Es ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Geschw.-Regler aktiv Automatisches Bremsen aus	Sie haben die normale Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet. Das adaptive Bremsen wird abgeschaltet.

Geschwindigkeitsregelung

Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung (falls vorhanden)



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

Das System kombiniert die Geschwindigkeitsschilderkennung mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung. Mit diesem System können Sie die Fahrgeschwindigkeit auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung

erfasste Geschwindigkeit einstellen. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h eingestellt.

Beachte: Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen ein, die in der Informationsanzeige mit einem Zusatzzeichen angezeigt werden.

Beachte: Sie können die eingestellte Geschwindigkeit jederzeit übersteuern.

Beachte: Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal.

Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung

Über die Informationsanzeige können Sie zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung wechseln.

Zum Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Geschw.-Regl.	Die Taste OK drücken.
Modus	Die Taste OK drücken. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.

Geschwindigkeitsregelung

Intelligenter Modus



E265663

Wenn Sie diesen Modus auswählen, werden die eingestellte Geschwindigkeit und das erfasste Geschwindigkeitsschild in der Informationsanzeige in Klammern angezeigt. Das System ist darauf ausgelegt, die Fahrgeschwindigkeit auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasste Geschwindigkeit einzustellen, bevor Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert.

Unter bestimmten Bedingungen passt das System die Fahrgeschwindigkeit u. U. erst an, nachdem Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert hat.

Beachte: Die eingestellte Geschwindigkeit wird angepasst, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst.

Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst, entspricht die Fahrgeschwindigkeit der aktuell eingestellten Geschwindigkeit.

Automatische Deaktivierung

Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbeschränkung erfasst, die unterhalb der kleinsten Geschwindigkeitseinstellung für die adaptive Geschwindigkeitsregelung liegt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Festlegen der Toleranzeinstellungen für die eingestellte Geschwindigkeit

Im Menü "Toleranz" der Informationsanzeige können Sie eine dauerhafte Geschwindigkeitstoleranz festlegen, die über oder unter der erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung liegt.

Zum Festlegen der Einstellung für die Geschwindigkeitstoleranz über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Geschw.-Regl.	Die Taste OK drücken.
Toleranz	Die Taste OK drücken. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Geschwindigkeitseinstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.

Geschwindigkeitsregelung

Adaptiver Modus

In diesem Modus verwendet die adaptive Geschwindigkeitsregelung die manuell eingestellte Geschwindigkeit. Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasste Geschwindigkeit ein.

Normalprogramm

In diesem Modus wird die normale Geschwindigkeitsregelung verwendet. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, das System reagiert nicht automatisch auf vorausfahrende Fahrzeuge, und das adaptive Bremsen wird nicht aktiviert.

Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung

Meldung	Maßnahme
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Geschw.-Schilderkennung nicht verfügbar	Auf dem Navigationssystem basierende Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen sind nicht verfügbar. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

VERWENDUNG DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGELUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT/ ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die kurvig oder rutschig sind, keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen.



ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.



ACHTUNG: Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.



ACHTUNG: Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.



ACHTUNG: Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.



ACHTUNG: Verwenden Sie das System nicht bei schlechter Sicht, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



ACHTUNG: Verwenden Sie keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.

Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit so ein, dass der eingestellte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug aufrechterhalten wird. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Das System verwendet eine Radareinheit, deren Strahl direkt vor das Fahrzeug gerichtet ist.



E248321

Die Bedienelemente der adaptiven Geschwindigkeitsregelung befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Drücken, um das System in den Standby-Modus zu versetzen.



E260516

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Sollgeschwindigkeit erscheinen in der Informationsanzeige.

Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit

Bis zur gewünschten Geschwindigkeit beschleunigen.



Die Umschalttaste nach oben drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Nehmen Sie den Fuß vom Fahrpedal.

Geschwindigkeitsregelung

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Sollgeschwindigkeit erscheinen in der Informationsanzeige.



E249552

Wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, wird in der Informationsanzeige eine Fahrzeuggrafik eingeblendet.

Beachte: Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Informationsanzeige angegebenen Geschwindigkeitseinstellung abweichen.

Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit bei stehendem Fahrzeug

1. Einem Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgen.
2. Das Bremspedal vollständig gedrückt halten.
3. Die Taste **SET+** oder **SET-** drücken und loslassen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird auf 30 km/h angepasst.

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Sollgeschwindigkeit erscheinen in der Informationsanzeige.

Einem Fahrzeug folgen

⚠️ ACHTUNG: Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsames Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. In der Informationsanzeige wird eine Fahrzeuggrafik angezeigt.

Beachte: Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Geschwindigkeitsregelung

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für weniger als drei Sekunden stehen bleibt, beschleunigt Ihr Fahrzeug aus dem Stand, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für mehr als drei Sekunden stehen bleibt, drücken Sie **RES** oder das Fahrpedal, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

Beachte: Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

Einstellen des Abstands



Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.

Beachte: Sie sind dafür verantwortlich, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.



E249552

Der ausgewählte Abstand wird in der Informationsanzeige durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Geschwindigkeitsregelung

Einstellungen für Abstand zwischen Fahrzeugen bei der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Eingestellte Geschwindigkeit km/h	Grafische Anzeige – Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Zeitlicher Abstand – Sekunden	Entfernung m	Dynamisches Verhalten
100	1	1	28	Sport.
100	2	1,4	39	Normal.
100	3	1,8	50	Normal.
100	4	2,2	61	Komfort.

Beim Einschalten der Zündung aktiviert das System die letzte gewählte Abstandseinstellung.

Übersteuern des Systems



ACHTUNG: Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Verwenden Sie das Fahrpedal, um die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich zu überschreiten.

Beim Übersteuern des Systems wird die Fahrzeuggrafik aus der Informationsanzeige gelöscht.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu senken.

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um Ihr Fahrzeug auf die neue eingestellte Geschwindigkeit zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung



Die Taste einmal drücken oder das Bremspedal antippen.

Geschwindigkeitsregelung

Die zuletzt ausgewählte Einstellung für Geschwindigkeit wird durchgestrichen angezeigt und die zuletzt ausgewählte Einstellung für Abstand wird angezeigt, aber nicht ausgeblendet.

Rückruf der Geschwindigkeitseinstellung

RES

Den Knopf drücken.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorher eingestellten Geschwindigkeit und dem vorher eingestellten Abstand zurück. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

Beachte: Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.

Automatische Deaktivierung

Unter den folgenden Umständen wird das System möglicherweise deaktiviert:

- Schlupf an den Rädern
- Anziehen der Feststellbremse

Anziehen der Feststellbremse

Wenn eine der folgenden Situationen eintritt, wird die Feststellbremse automatisch angezogen, und das System wird deaktiviert:

- Sie lösen Ihren Sicherheitsgurt und öffnen die Tür, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.
- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als drei Minuten im Stillstand.

Nutzung beim Befahren von Steigungen

Wählen Sie einen niedrigeren Gang, wenn das System aktiviert ist und Sie steile Gefälle befahren, beispielsweise im Gebirge. Das System benötigt in derartigen Situationen die zusätzliche Motorbremsung, um die Belastung des Bremssystems zu mindern und eine Überhitzung zu vermeiden.

Beachte: Bei Betätigung der Bremsen über einen längeren Zeitraum wird ein Ton ausgegeben, und das System wird deaktiviert. Dies ermöglicht eine Abkühlung der Bremsen. Nach dem Abkühlen der Bremsen funktioniert das System wieder.

Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Die Taste einmal drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet.

Beachte: Durch Ausschalten des Systems wird die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung gelöscht.

Erkennungsprobleme



ACHTUNG: In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperungen) möglich. In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.

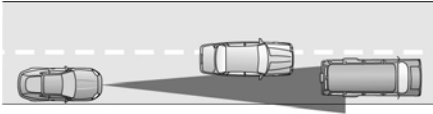


ACHTUNG: Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

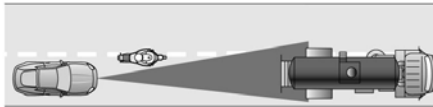
Geschwindigkeitsregelung

Die Radareinheit hat ein begrenztes Sichtfeld. Sie erfasst nicht alle Fahrzeuge in allen Situationen und erfasst Fahrzeuge u. U. später, als Sie erwarten. Die Grafik für ein vorausfahrendes Fahrzeug wird nicht angezeigt, wenn das System kein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt.

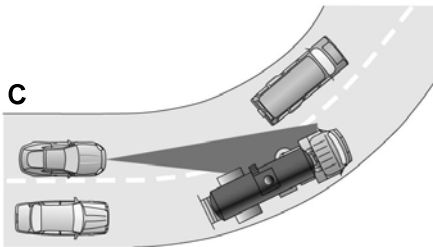
A



B



C



In den folgenden Situationen kann die Erkennung gestört sein:

- A Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.
- B Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.
- C Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Sie müssen aufmerksam sein und erforderlichenfalls eingreifen.

Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radar-Sensors ändern. Dies kann dazu führen, dass Fahrzeuge fälschlicherweise oder überhaupt nicht erkannt werden.

System nicht verfügbar

- Sensor ist blockiert.
- Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt ein Fehler im System oder einem zugehörigen System.
- Das System erkennt vorausfahrende Fahrzeuge nicht, nachdem Sie angehalten haben oder wenn diese mit geringer Geschwindigkeit fahren.

Geschwindigkeitsregelung

Sensoren der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



E243054

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



E244279

Die Radareinheit befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Wenn Radar-Signale vom Sensor blockiert werden, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände verdeckt wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht.

Beachte: Der Sensor ist nicht sichtbar, er befindet sich hinter einer Abdeckung.

Beachte: Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

Geschwindigkeitsregelung

Ursache	Maßnahme
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis der Radar erkennt, dass die Verunreinigungen oder Fremdkörper entfernt wurden.
Die Radarsignale werden durch starken Regen oder Schnee gestört.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Aufgewirbeltes Wasser, Schnee oder Eis auf der Fahrbahnoberfläche stören die Radarsignale.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Sie befinden sich in einer Wüste oder abgeschiedenen Gegend ohne andere Fahrzeuge oder Bebauung.	Warten Sie kurz, oder schalten Sie auf die normale Geschwindigkeitsregelung um.

Aufgrund des Wesens der Radartechnologie können Warnungen zu einem blockierten Sensor auftreten, auch wenn der Sensor nicht tatsächlich blockiert wird. Dies kann beispielsweise bei Fahrten in dünn besiedelten Gegenden oder in der Wüste auftreten. Eine unzutreffende Meldung über eine Blockierung wird entweder automatisch oder nach Aus- und Einschalten der Zündung gelöscht.

Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Achten Sie daher stets darauf, welcher Modus gewählt wurde, und betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist.

Über die Informationsanzeige können Sie von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung zur normalen Geschwindigkeitsregelung wechseln.

Geschwindigkeitsregelung

Zum Wechseln zwischen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung und der normalen Geschwindigkeitsregelung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Geschw.-Regl.	Die Taste OK drücken.
Modus	Die Taste OK drücken. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.



Wenn Sie die normale Geschwindigkeitsregelung auswählen, leuchtet die

Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung anstelle der Kontrollleuchte der adaptiven Geschwindigkeitsregelung auf. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, das System reagiert nicht automatisch auf vorausfahrende Fahrzeuge, und das adaptive Bremsen wird nicht aktiviert. Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Kontrollleuchte für die adaptive Geschwindigkeitsregelung



Die Anzeige erscheint, wenn Sie das System eingeschaltet haben.

Wenn sich das System im Standby-Modus befindet und Sie die Geschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung eingestellt haben, erscheint die Kontrollleuchte in der Informationsanzeige.

Geschwindigkeitsregelung

Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Meldung	Maßnahme
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Die Radareinheit hat eingeschränkte Sicht.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Störung	Es ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Zu langsam für Aktivierung	Sie haben bei zu geringer Fahrgeschwindigkeit versucht, das System einzuschalten.
Geschw.-Regler aktiv Automatisches Bremsen aus	Sie haben die normale Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet. Das adaptive Bremsen wird abgeschaltet.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die kurvig oder rutschig sind, keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen.



ACHTUNG: Verwenden Sie das System nicht bei schlechter Sicht, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.

Das System hält Ihr Fahrzeug in der Mitte der Spur, indem es auf Autobahnen fortlaufend Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte leistet.

Beachte: Die Lenkunterstützung ist beschränkt und reicht u. U. nicht in allen Fahrsituationen aus.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen kann das System von der Mittellinie abweichen.

Das System ist nur in Betrieb, wenn alle nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go ist eingeschaltet.
- Das System erkennt Fahrspurmarkierungen.
- Ihre Hände befinden sich durchgängig am Lenkrad.
- Das Fahrzeug fährt in der Spurmitte.

Beachte: Wenn die Frontkamera oder der Sensor blockiert oder nicht verfügbar ist, funktioniert das System möglicherweise nicht.

Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten



Die Taste drücken und loslassen.

Die Kontrollleuchte erscheint in der Informationsanzeige. Wenn das System eingeschaltet ist, wird der Systemstatus durch die entsprechende Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Grau zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber nicht aktiv ist.

Grün zeigt an, dass das System aktiv ist und Lenkunterstützung leistet, um das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten.

Das System wird aktiviert, wenn gültige Fahrspurmarkierungen erfasst werden. Wenn keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkannt werden, bleibt das System inaktiv, bis gültige Fahrspurmarkierungen vorliegen.

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Das System erkennt keine Fahrspurmarkierungen, oder Sie befinden sich an einer Stelle, an der Fahrspuren zusammengeführt bzw. geteilt werden.
- Es wird eingeschränkte Lenkunterstützung geleistet.
- Baustellen oder neue Straßen.
- Die Lenkung wurde modifiziert.
- Ein Ersatzrad wird verwendet.

Wenn das System aktiv ist und der Blinker eingeschaltet wird, wird die Systemfunktion unmittelbar deaktiviert. Das System verbleibt im Standby-Modus, solange der Blinker eingeschaltet ist. Sobald sich das Fahrzeug wieder in der Mitte einer Fahrspur befindet und der Blinker ausgeschaltet ist, wird das System automatisch wieder aktiviert.

Geschwindigkeitsregelung

Wenn das System aktiv ist und für eine bestimmte Zeit keine Lenkbetätigung erkennt, warnt es Sie, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Wenn Sie auf die Warnungen nicht reagieren, schaltet sich das System aus und bremst das Fahrzeug bis zum Leerlauf ab, während es die Kontrolle über die Lenkung behält.

Das System warnt Sie auch, wenn das Fahrzeug Spurmarkierungen überquert, ohne dass eine Betätigung der Lenkung erkannt wird.

Beachte: Wird das Lenkrad nur leicht gehalten oder berührt, kann das System dies als freihändiges Fahren interpretieren.

Sie können das System jederzeit übersteuern, indem Sie das Fahrzeug lenken.

Automatische Deaktivierung



ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad vorgenommen wurden. Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad können die Funktion oder Leistung des Systems beeinträchtigen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn keine Fahrspurmarkierungen vorhanden sind, und sich Ihre Hände am Lenkrad befinden, wird ein Ton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn keine Fahrspurmarkierungen vorhanden sind, und sich Ihre Hände nicht am Lenkrad befinden, warnt Sie das System sofort, damit Sie wieder die Fahrzeugkontrolle übernehmen. Wird diese Warnung ignoriert, bremst das System das Fahrzeug, während es die Kontrolle über die Lenkung behält.

RES

Wenn Ihr Fahrzeug beginnt, langsamer zu werden, müssen Sie zur Lenkkontrolle beitragen und die Taste drücken und wieder loslassen oder kurz das Fahrpedal betätigen, um die volle Systemleistung wiederherzustellen.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Die Fahrspur wird zu schmal oder zu breit.
- Das System kann keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennen.
- Fahrspurmarkierungen werden überquert.
- Die Kurve der Straße ist zu scharf.

Beachte: Wenn das Fahrzeug zweimal innerhalb eines Zündzyklus aufgrund von Inaktivität des Fahrers die Fahrt verlangsamt, wird das System bis zum nächsten Zündzyklus deaktiviert.

Blockierte Sensoren



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Geschwindigkeitsregelung



E243054

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



E244279

Die Radareinheit befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Beachte: Die Radareinheit ist nicht sichtbar, sie befindet sich hinter einer Abdeckung.

Wenn Radar-Signale vom Sensor blockiert werden, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände verdeckt wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht.

Beachte: Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

Nachrichten zum Spurführungsassistenten

Meldung	Maßnahme
Spurführungsassistent nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar. Ist es auch nach dem nächsten Einschalten der Zündung nicht verfügbar, weist das System eine Störung auf. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung (falls vorhanden)



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

Geschwindigkeitsregelung

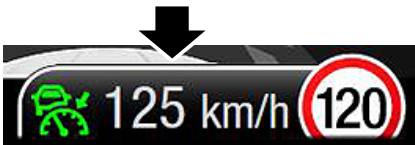
Das System kombiniert die Geschwindigkeitsschilderkennung mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung. Mit diesem System können Sie die Fahrgeschwindigkeit auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasste Geschwindigkeit einstellen. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h eingestellt.

Beachte: Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen ein, die in der Informationsanzeige mit einem Zusatzzeichen angezeigt werden.

Zum Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Geschw.-Regl.	Die Taste OK drücken.
Modus	Die Taste OK drücken. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Einstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.

Intelligenter Modus



E265663

Beachte: Sie können die eingestellte Geschwindigkeit jederzeit übersteuern.

Beachte: Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal.

Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung

Über die Informationsanzeige können Sie zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung wechseln.

Wenn Sie diesen Modus auswählen, werden die eingestellte Geschwindigkeit und das erfasste Geschwindigkeitsschild in der Informationsanzeige in Klammern angezeigt. Das System ist darauf ausgelegt, die Fahrgeschwindigkeit auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasste Geschwindigkeit einzustellen, bevor Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert.

Unter bestimmten Bedingungen passt das System die Fahrgeschwindigkeit u. U. erst an, nachdem Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert hat.

Geschwindigkeitsregelung

Beachte: Die eingestellte Geschwindigkeit wird angepasst, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst.

Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst, entspricht die Fahrgeschwindigkeit der aktuell eingestellten Geschwindigkeit.

Automatische Deaktivierung

Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbeschränkung erfasst, die unterhalb der kleinsten Geschwindigkeitseinstellung für die adaptive Geschwindigkeitsregelung liegt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Festlegen der Toleranzeinstellungen für die eingestellte Geschwindigkeit

Im Menü "Toleranz" der Informationsanzeige können Sie eine dauerhafte Geschwindigkeitstoleranz festlegen, die über oder unter der erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung liegt.

Zum Festlegen der Einstellung für die Geschwindigkeitstoleranz über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Beschreibung und Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Geschw.-Regl.	Die Taste OK drücken.
Toleranz	Die Taste OK drücken. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Geschwindigkeitseinstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.

Adaptiver Modus

In diesem Modus verwendet die adaptive Geschwindigkeitsregelung die manuell eingestellte Geschwindigkeit. Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasste Geschwindigkeit ein.

Normalprogramm

In diesem Modus wird die normale Geschwindigkeitsregelung verwendet. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, das System reagiert nicht automatisch auf vorausfahrende Fahrzeuge, und das adaptive Bremsen wird nicht aktiviert.

Geschwindigkeitsregelung

Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung

Meldung	Maßnahme
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Geschw.-Schilderkennung nicht verfügbar	Auf dem Navigationssystem basierende Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen sind nicht verfügbar. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

VERWENDUNG DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGELUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT/ VERWENDEN DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGELUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die kurvig oder rutschig sind, keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen.



ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.



ACHTUNG: Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.



ACHTUNG: Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.



ACHTUNG: Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.

Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



ACHTUNG: Keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen verwenden, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.

Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit so ein, dass der eingestellte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug aufrechterhalten wird. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Das System verwendet eine Radareinheit, deren Strahl direkt vor das Fahrzeug gerichtet ist.



E248321

Die Bedienelemente der adaptiven Geschwindigkeitsregelung befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Drücken, um das System in den Standby-Modus zu versetzen.



E260516

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Geschwindigkeitseinstellung erscheinen in der Informationsanzeige.

Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit

Bis zur gewünschten Geschwindigkeit beschleunigen.

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Geschwindigkeitseinstellung erscheinen in der Informationsanzeige.



E249552

Wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, wird in der Informationsanzeige eine Fahrzeuggrafik eingeblendet.

Geschwindigkeitsregelung

Beachte: Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Informationsanzeige angegebenen Geschwindigkeitseinstellung abweichen.

Einem Fahrzeug folgen



ACHTUNG: Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsames Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. In der Informationsanzeige wird eine Fahrzeuggrafik angezeigt.

Beachte: Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

Beachte: Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

Einstellen des Abstands



Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.

Beachte: Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.

Geschwindigkeitsregelung



E249552

Der ausgewählte Abstand wird in der Informationsanzeige durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Einstellungen für Abstand zwischen Fahrzeugen bei der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Eingestellte Geschwindigkeit km/h	Grafische Anzeige – Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Zeitlicher Abstand – Sekunden	Entfernung m	Dynamisches Verhalten
100	1	1	28	Sport.
100	2	1,4	39	Normal.
100	3	1,8	50	Normal.
100	4	2,2	61	Komfort.

Beim Einschalten der Zündung aktiviert das System die letzte gewählte Abstandseinstellung.

Übersteuern des Systems



ACHTUNG: Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Verwenden Sie das Fahrpedal, um die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich zu überschreiten.

Beim Übersteuern des Systems wird die Fahrzeuggrafik aus der Informationsanzeige gelöscht.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

SET+

Die Umschalttaste nach oben drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu senken.

Geschwindigkeitsregelung

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um Ihr Fahrzeug auf die neue eingestellte Geschwindigkeit zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung

CAN Die Taste drücken oder das Bremspedal betätigen.

Die zuletzt ausgewählte Einstellung für Geschwindigkeit wird durchgestrichen angezeigt und die zuletzt ausgewählte Einstellung für Abstand wird angezeigt, aber nicht ausgeblendet.

Beachte: Die eingestellte Geschwindigkeit wird auch aufgehoben, wenn Sie das Kupplungspedal für einen längeren Zeitraum betätigen.

Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit

RES Den Knopf drücken.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorher eingestellten Geschwindigkeit und dem vorher eingestellten Abstand zurück. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

Beachte: Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.

Automatische Deaktivierung

Das System arbeitet nicht, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 20 km/h liegt. Wenn die Fahrgeschwindigkeit unter 20 km/h fällt, wird ein Ton ausgegeben, und das adaptive Bremssystem wird deaktiviert.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Schlupf an den Rädern.
- Motordrehzahl ist zu niedrig.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

Beachte: Wenn die Motordrehzahl auf einen zu niedrigen Wert fällt, wird Ihnen in der Informationsanzeige empfohlen, in einen niedrigeren Gang zu schalten.

Nutzung beim Befahren von Steigungen

Wählen Sie einen niedrigeren Gang, wenn das System aktiviert ist und Sie steile Gefälle befahren, beispielsweise im Gebirge. Das System benötigt in derartigen Situationen die zusätzliche Motorbremung, um die Belastung des Bremssystems zu mindern und eine Überhitzung zu vermeiden.

Beachte: Bei Betätigung der Bremsen über einen längeren Zeitraum wird ein Ton ausgegeben, und das System wird deaktiviert. Dies ermöglicht eine Abkühlung der Bremsen. Nach dem Abkühlen der Bremsen funktioniert das System wieder.

Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Den Knopf drücken.

Geschwindigkeitsregelung

Beachte: Durch Ausschalten des Systems wird die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung gelöscht.

Erkennungsprobleme



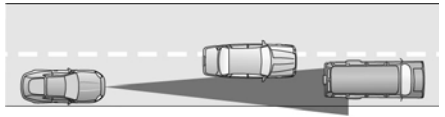
ACHTUNG: In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperrungen) möglich. In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.



ACHTUNG: Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

Die Radareinheit hat ein begrenztes Sichtfeld. Sie erfasst nicht alle Fahrzeuge in allen Situationen und erfasst Fahrzeuge u. U. später, als Sie erwarten. Die Grafik für ein vorausfahrendes Fahrzeug wird nicht angezeigt, wenn das System kein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt.

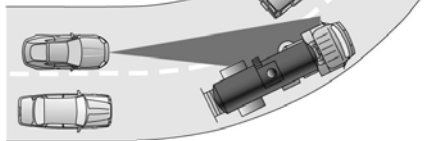
A



B



C



In den folgenden Situationen kann die Erkennung gestört sein:

- A Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.
- B Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.
- C Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Sie müssen aufmerksam sein und erforderlichenfalls eingreifen.

Geschwindigkeitsregelung

Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radar-Sensors ändern. Dies kann zu Störungen des Systems führen. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

System nicht verfügbar

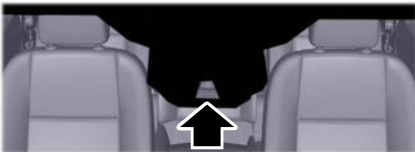
Das System schaltet sich möglicherweise nicht ein, wenn eine der folgenden Bedingung vorliegt:

- Ein Sensor ist blockiert.
- Die Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung im System oder einem zugehörigen System vor.

Sensoren der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



E243054

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



E244279

Die Radareinheit befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Wenn Radar-Signale vom Sensor blockiert werden, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände verdeckt wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht.

Beachte: Der Sensor ist nicht sichtbar, er befindet sich hinter einer Abdeckung.

Beachte: Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

Geschwindigkeitsregelung

Ursache	Maßnahme
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis der Radar erkennt, dass die Verunreinigungen oder Fremdkörper entfernt wurden.
Die Radarsignale werden durch starken Regen oder Schnee gestört.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Aufgewirbeltes Wasser, Schnee oder Eis auf der Fahrbahnoberfläche stören die Radarsignale.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Sie befinden sich in einer Wüste oder abgeschiedenen Gegend ohne andere Fahrzeuge oder Bebauung.	Warten Sie kurz oder schalten Sie auf die normale Geschwindigkeitsregelung um.

Aufgrund des Wesens der Radartechnologie können Warnungen zu einem blockierten Sensor auftreten, auch wenn der Sensor nicht tatsächlich blockiert wird. Dies kann beispielsweise bei Fahrten in dünn besiedelten Gegenden oder in der Wüste auftreten. Eine unzutreffende Meldung über eine Blockierung wird entweder automatisch oder nach Aus- und Einschalten der Zündung gelöscht.

Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Achten Sie daher stets darauf, welcher Modus gewählt wurde, und betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist.

Über die Informationsanzeige können Sie von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung zur normalen Geschwindigkeitsregelung wechseln.

Geschwindigkeitsregelung

Zum Wechseln zwischen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung und der normalen Geschwindigkeitsregelung die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen, und Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste OK drücken.
Fahrerassistenz	Die Taste OK drücken.
Geschwindigkeitsregler	Die Taste OK drücken.
Normal	Eine Einstellung auswählen und die Taste OK drücken.
Adaptiv	
Intelligent	



Wenn Sie die normale Geschwindigkeitsregelung auswählen, leuchtet die

Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung anstelle der Kontrollleuchte der adaptiven Geschwindigkeitsregelung auf. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, das System reagiert nicht automatisch auf vorausfahrende Fahrzeuge, und das adaptive Bremsen wird nicht aktiviert. Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Kontrollleuchte für die adaptive Geschwindigkeitsregelung



Die Kontrollleuchte erscheint, wenn Sie das System eingeschaltet haben.

Wenn sich das System im Standby-Modus befindet und Sie die Geschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung eingestellt haben, erscheint die Kontrollleuchte in der Informationsanzeige.

Geschwindigkeitsregelung

Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Nachricht	Maßnahme
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Die Radareinheit hat eingeschränkte Sicht.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Geschw.-Regler aktiv Automatisches Bremsen aus	Sie haben die normale Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet. Das adaptive Bremsen wird abgeschaltet.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung (falls vorhanden)



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Das System kombiniert die Geschwindigkeitsschilderkennung mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung. Mit diesem System können Sie die Fahrgeschwindigkeit auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung

erfasste Geschwindigkeit einstellen. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h eingestellt.

Beachte: Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen ein, die in der Informationsanzeige mit einem Zusatzzeichen angezeigt werden.

Beachte: Sie können die eingestellte Geschwindigkeit jederzeit übersteuern.

Beachte: Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal.

Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung

Über die Informationsanzeige können Sie zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung wechseln.

Geschwindigkeitsregelung

Zum Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung die Menütaсте am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen, und Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste OK drücken.
Fahrerassistenz	Die Taste OK drücken.
Geschwindigkeitsregler	Die Taste OK drücken.
Normal	Eine Einstellung auswählen und die Taste OK drücken.
Adaptiv	
Intelligent	

Intelligenter Modus



E265663

Wenn Sie diesen Modus auswählen, werden die eingestellte Geschwindigkeit und das erfasste Geschwindigkeitsschild in der Informationsanzeige in Klammern angezeigt. Das System ist darauf ausgelegt, die Fahrgeschwindigkeit auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasste Geschwindigkeit einzustellen, bevor Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert.

Unter bestimmten Bedingungen passt das System die Fahrgeschwindigkeit u. U. erst an, nachdem Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert hat.

Beachte: Die eingestellte Geschwindigkeit wird angepasst, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst.

Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst, entspricht die Fahrgeschwindigkeit der aktuell eingestellten Geschwindigkeit.

Automatische Deaktivierung

Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbeschränkung erfasst, die unterhalb der kleinsten Geschwindigkeitseinstellung für die adaptive Geschwindigkeitsregelung liegt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Festlegen der Toleranzeinstellungen für die eingestellte Geschwindigkeit

Im Menü "Toleranz" der Informationsanzeige können Sie eine dauerhafte Geschwindigkeitstoleranz festlegen, die über oder unter der erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung liegt.

Geschwindigkeitsregelung

Zum Einstellen der Geschwindigkeitstoleranz die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen, und Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste OK drücken.
Fahrerassistenz	Die Taste OK drücken.
Geschwindigkeitsregler	Die Taste OK drücken.
Intelligent	Die Taste OK drücken.
Toleranz	Die Taste OK drücken. Eine Einstellung auswählen und die Taste OK drücken.

Adaptiver Modus

In diesem Modus verwendet die adaptive Geschwindigkeitsregelung die manuell eingestellte Geschwindigkeit. Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasste Geschwindigkeit ein.

Normalprogramm

In diesem Modus wird die normale Geschwindigkeitsregelung verwendet. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, das System reagiert nicht automatisch auf vorausfahrende Fahrzeuge, und das adaptive Bremsen wird nicht aktiviert.

Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung

Nachricht	Maßnahme
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Geschw.-Schilderkennung nicht verfügbar	Auf dem Navigationssystem basierende Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen sind nicht verfügbar. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Geschwindigkeitsregelung

VERWENDUNG DER ADAPTIVEN GESCHWINDIGKEITSREGELUNG - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT/ ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG MIT SPURFÜHRUNGSASSISTENT



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die kurvig oder rutschig sind, keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen.



ACHTUNG: Das System erkennt möglicherweise keine Fahrzeuge, die stehen oder deren Geschwindigkeit unter 10 km/h liegt.



ACHTUNG: Das System nicht im Anhängerbetrieb mit einem Anhänger mit nachgerüsteten elektronischen Anhängerbremsen verwenden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Dieses System ist weder ein Kollisionswarn- noch ein Kollisionsvermeidungssystem.



ACHTUNG: Das System erkennt keine Fußgänger oder Gegenstände auf der Fahrbahn.



ACHTUNG: Das System erkennt keine auf derselben Fahrspur entgegenkommenden Fahrzeuge.



ACHTUNG: Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



ACHTUNG: Keine Reifen in anderen als den empfohlenen Größen verwenden, da dies den Normalbetrieb des Systems beeinträchtigen kann. Andernfalls kann es zum Verlust der Fahrzeugkontrolle kommen, was schwere Verletzungen nach sich ziehen kann.

Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit so ein, dass der eingestellte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug aufrechterhalten wird. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Das System verwendet eine Radareinheit, deren Strahl direkt vor das Fahrzeug gerichtet ist.

Geschwindigkeitsregelung



E248321

Die Bedienelemente der adaptiven Geschwindigkeitsregelung befinden sich am Lenkrad.

Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Drücken, um das System in den Standby-Modus zu versetzen.



E260516

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Geschwindigkeitseinstellung erscheinen in der Informationsanzeige.

Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit

Bis zur gewünschten Geschwindigkeit beschleunigen.



Die Umschalttaste nach oben drücken, um die aktuelle Geschwindigkeit festzulegen.

Den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Geschwindigkeitseinstellung erscheinen in der Informationsanzeige.



E249552

Wenn das System ein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt, wird in der Informationsanzeige eine Fahrzeuggrafik eingeblendet.

Beachte: Bei aktiver adaptiver Geschwindigkeitsregelung kann der Tachometerwert leicht von der in der Informationsanzeige angegebenen Geschwindigkeitseinstellung abweichen.

Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit bei stehendem Fahrzeug

1. Einem Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgen.
2. Das Bremspedal vollständig gedrückt halten.
3. Die Taste **SET+** oder **SET-** drücken und loslassen.

Die Geschwindigkeitseinstellung wird auf 30 km/h festgelegt.

Die Anzeige, die aktuelle Abstandseinstellung und die Geschwindigkeitseinstellung erscheinen in der Informationsanzeige.

Geschwindigkeitsregelung

Einem Fahrzeug folgen



ACHTUNG: Wenn Sie einem Fahrzeug folgen und dieses bremst, bremst Ihr Fahrzeug nicht immer schnell genug ab, um ohne Eingreifen des Fahrers ein Auffahren zu verhindern. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System warnt lediglich vor Fahrzeugen, die vom Radarsensor erkannt werden. In einigen Fällen erfolgt die Warnung möglicherweise verspätet oder überhaupt nicht. Betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn ein Fahrzeug vor Ihnen auf Ihre Fahrspur wechselt oder ein langsameres Fahrzeug vor Ihnen in derselben Fahrspur fährt, wird die Fahrgeschwindigkeit so angepasst, dass der eingestellte Abstand eingehalten wird. In der Informationsanzeige wird eine Fahrzeuggrafik angezeigt.

Beachte: Wenn Sie einem vorausfahrenden Fahrzeug folgen und den Blinker betätigen, kann die adaptive Geschwindigkeitsregelung vorübergehend leicht beschleunigen, um Sie beim Überholen zu unterstützen.

Ihr Fahrzeug hält einen gleich bleibenden Abstand hinter dem vorausfahrenden Fahrzeug, bis eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das vorausfahrende Fahrzeug beschleunigt auf eine Geschwindigkeit, die über der Geschwindigkeitseinstellung liegt.
- Das vorausfahrende Fahrzeug verlässt Ihre Fahrspur.
- Sie stellen einen neuen Abstand ein.

Das System aktiviert die Bremsen, um Ihr Fahrzeug zu verlangsamen und einen sicheren Abstand von dem vorausfahrenden Fahrzeug zu halten. Das System wendet nur begrenzte Bremskraft an. Sie können das System durch Betätigung der Bremsen übersteuern.

Wenn das System ermittelt, dass seine maximale Bremskraft unzureichend ist, wird ein akustisches Warnsignal ausgegeben, während das System weiterhin bremst. Greifen Sie sofort ein.

Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für weniger als drei Sekunden stehen bleibt, beschleunigt Ihr Fahrzeug aus dem Stand, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

Wenn Ihr Fahrzeug einem anderen Fahrzeug bis zum vollständigen Stillstand folgt und dann für mehr als drei Sekunden stehen bleibt, drücken Sie **RES** oder das Fahrpedal, um dem vorausfahrenden Fahrzeug zu folgen.

Beachte: Die Bremsen können bei Betätigung durch das System ein Geräusch abgeben.

Geschwindigkeitsregelung

Einstellen des Abstands



Sie können den Abstand zwischen Ihrem Fahrzeug und dem vorausfahrenden Fahrzeug verringern oder vergrößern, indem Sie die Abstandstaste drücken.

Beachte: Es fällt unter Ihre Verantwortung, einen Abstand zu wählen, der den Fahrbedingungen entspricht.



E249552

Der ausgewählte Abstand wird in der Informationsanzeige durch die Balken in der Bildanzeige dargestellt. Sie können zwischen vier Abstandseinstellungen auswählen.

Einstellungen für Abstand zwischen Fahrzeugen bei der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Eingestellte Geschwindigkeit km/h	Grafische Anzeige – Abstand zwischen Fahrzeugen durch Balken dargestellt	Zeitlicher Abstand – Sekunden	Entfernung m	Dynamisches Verhalten
100	1	1	28	Sport.
100	2	1,4	39	Normal.
100	3	1,8	50	Normal.
100	4	2,2	61	Komfort.

Beim Einschalten der Zündung aktiviert das System die letzte gewählte Abstandseinstellung.

Übersteuern des Systems



ACHTUNG: Wenn Sie das System durch Betätigen des Fahrpedals übersteuern, erfolgt keine automatische Bremsbetätigung, um den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug beizubehalten.

Verwenden Sie das Fahrpedal, um die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich zu überschreiten.

Beim Übersteuern des Systems wird die Fahrzeuggrafik aus der Informationsanzeige gelöscht.

Ändern der eingestellten Geschwindigkeit



Die Umschalttaste nach oben drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu erhöhen.

Geschwindigkeitsregelung

SET-

Die Umschalttaste nach unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit zu senken.

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Das System betätigt ggf. die Bremsen, um Ihr Fahrzeug auf die neue eingestellte Geschwindigkeit zu verlangsamen. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung



Die Taste einmal drücken oder das Bremspedal antippen.

Die zuletzt ausgewählte Einstellung für Geschwindigkeit wird durchgestrichen angezeigt und die zuletzt ausgewählte Einstellung für Abstand wird angezeigt, aber nicht ausgeblendet.

Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit

RES

Den Knopf drücken.

Die Fahrgeschwindigkeit kehrt zur vorher eingestellten Geschwindigkeit und dem vorher eingestellten Abstand zurück. Bei aktivem System wird die Geschwindigkeitseinstellung ständig in der Informationsanzeige angezeigt.

Beachte: Verwenden Sie die Rückruffunktion nur, wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit kennen und zu dieser zurückkehren möchten.

Automatische Deaktivierung

Unter den folgenden Umständen wird das System möglicherweise deaktiviert:

- Schlupf an den Rädern.
- Die Feststellbremse wird angezogen.

Anziehen der Feststellbremse

Wenn eine der folgenden Situationen eintritt, wird die Feststellbremse automatisch angezogen, und das System wird deaktiviert:

- Sie lösen Ihren Sicherheitsgurt und öffnen die Tür, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.
- Ihr Fahrzeug verbleibt länger als drei Minuten im Stillstand.

Nutzung beim Befahren von Steigungen

Wählen Sie einen niedrigeren Gang, wenn das System aktiviert ist und Sie steile Gefälle befahren, beispielsweise im Gebirge. Das System benötigt in derartigen Situationen die zusätzliche Motorbremsung, um die Belastung des Bremssystems zu mindern und eine Überhitzung zu vermeiden.

Beachte: Bei Betätigung der Bremsen über einen längeren Zeitraum wird ein Ton ausgegeben, und das System wird deaktiviert. Dies ermöglicht eine Abkühlung der Bremsen. Nach dem Abkühlen der Bremsen funktioniert das System wieder.

Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



Die Taste einmal drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet.

Geschwindigkeitsregelung

Beachte: Durch Ausschalten des Systems wird die gespeicherte Geschwindigkeitseinstellung gelöscht.

Erkennungsprobleme



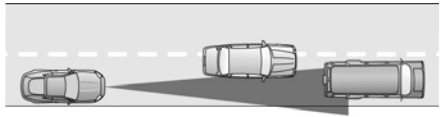
ACHTUNG: In seltenen Fällen sind Erkennungsprobleme aufgrund der Straßeninfrastruktur (z. B. Brücken, Tunnel oder Sicherheitsabsperrungen) möglich. In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet die Bremsen. Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen.



ACHTUNG: Im Falle einer Systemstörung das Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen lassen.

Die Radareinheit hat ein begrenztes Sichtfeld. Sie erfasst nicht alle Fahrzeuge in allen Situationen und erfasst Fahrzeuge u. U. später, als Sie erwarten. Die Grafik für ein vorausfahrendes Fahrzeug wird nicht angezeigt, wenn das System kein vorausfahrendes Fahrzeug erkennt.

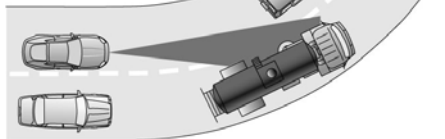
A



B



C



In den folgenden Situationen kann die Erkennung gestört sein:

- A Beim Befahren einer anderen Spur als das vorausfahrende Fahrzeug.
- B Bei Fahrzeugen, die auf Ihre Spur wechseln. Das System kann diese Fahrzeuge nur erkennen, wenn sie vollständig auf Ihre Spur wechseln.
- C Die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge kann beim Einfahren in eine Kurve oder Ausfahren aus einer Kurve eingeschränkt sein.

In diesen Fällen kann das System zu spät oder unerwartet bremsen. Sie müssen aufmerksam sein und erforderlichenfalls eingreifen.

Geschwindigkeitsregelung

Bei einer Kollision oder anderen Schäden im Frontbereich des Fahrzeugs kann sich der Erfassungsbereich des Radar-Sensors ändern. Dies kann dazu führen, dass Fahrzeuge fälschlicherweise oder überhaupt nicht erkannt werden.

System nicht verfügbar

- Ein Sensor ist blockiert.
- Die Bremsen sind überhitzt.
- Es liegt eine Störung im System oder einem zugehörigen System vor.
- Das System erkennt vorausfahrende Fahrzeuge nicht, nachdem Sie angehalten haben oder wenn diese mit geringer Geschwindigkeit fahren.

Sensoren der adaptiven Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



E243054

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



E244279

Die Radareinheit befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Wenn Radar-Signale vom Sensor blockiert werden, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände verdeckt wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht.

Beachte: Der Sensor ist nicht sichtbar, er befindet sich hinter einer Abdeckung.

Beachte: Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

Geschwindigkeitsregelung

Ursache	Maßnahme
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis der Radar erkennt, dass die Verunreinigungen oder Fremdkörper entfernt wurden.
Die Radarsignale werden durch starken Regen oder Schnee gestört.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Aufgewirbeltes Wasser, Schnee oder Eis auf der Fahrbahnoberfläche stören die Radarsignale.	Nutzen Sie das System in solchen Situationen nicht, da vorausfahrende Fahrzeuge unter Umständen nicht erkannt werden.
Sie befinden sich in einer Wüste oder abgeschiedenen Gegend ohne andere Fahrzeuge oder Bebauung.	Warten Sie kurz, oder schalten Sie auf die normale Geschwindigkeitsregelung um.

Aufgrund des Wesens der Radartechnologie können Warnungen zu einem blockierten Sensor auftreten, auch wenn der Sensor nicht tatsächlich blockiert wird. Dies kann beispielsweise bei Fahrten in dünn besiedelten Gegenden oder in der Wüste auftreten. Eine unzutreffende Meldung über eine Blockierung wird entweder automatisch oder nach Aus- und Einschalten der Zündung gelöscht.

Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Die normale Geschwindigkeitsregelung bremst nicht, wenn sich das Fahrzeug an langsamere Fahrzeuge annähert. Achten Sie daher stets darauf, welcher Modus gewählt wurde, und betätigen Sie die Bremsen, wenn dies erforderlich ist.

Über die Informationsanzeige können Sie von der adaptiven Geschwindigkeitsregelung zur normalen Geschwindigkeitsregelung wechseln.

Geschwindigkeitsregelung

Zum Wechseln zwischen der adaptiven Geschwindigkeitsregelung und der normalen Geschwindigkeitsregelung die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen, und Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste OK drücken.
Fahrerassistenz	Die Taste OK drücken.
Geschwindigkeitsregler	Die Taste OK drücken.
Normal	Eine Einstellung auswählen und die Taste OK drücken.
Adaptiv	
Intelligent	



Wenn Sie die normale Geschwindigkeitsregelung auswählen, leuchtet die

Kontrollleuchte der Geschwindigkeitsregelung anstelle der Kontrollleuchte der adaptiven Geschwindigkeitsregelung auf. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, das System reagiert nicht automatisch auf vorausfahrende Fahrzeuge, und das adaptive Bremsen wird nicht aktiviert. Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Kontrollleuchte für die adaptive Geschwindigkeitsregelung



Die Anzeige erscheint, wenn Sie das System eingeschaltet haben.

Wenn sich das System im Standby-Modus befindet und Sie die Geschwindigkeit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung eingestellt haben, erscheint die Kontrollleuchte in der Informationsanzeige.

Geschwindigkeitsregelung

Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Meldung	Maßnahme
Adaptiver Geschw.-Regler nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Die Radareinheit hat eingeschränkte Sicht.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Zu langsam für Aktivierung	Sie haben bei zu geringer Fahrgeschwindigkeit versucht, das System einzuschalten.
Geschw.-Regler aktiv Automatisches Bremsen aus	Sie haben die normale Geschwindigkeitsregelung eingeschaltet. Das adaptive Bremsen wird abgeschaltet.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Achten Sie aufmerksam auf Änderungen an den Fahrbedingungen, z. B. bei Auf- und Abfahrten von Autobahnen, Straßen mit Kreuzungen und Kreisverkehren, Straßen ohne sichtbare Fahrspurmarkierungen sowie Fahrbahnen, die kurvig oder rutschig sind, keinen Belag besitzen oder starke Steigungen aufweisen.



ACHTUNG: Das System nicht bei schlechter Sicht verwenden, beispielsweise bei Nebel, dichtem Regen, Spritzwasser oder Schnee.



ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

Geschwindigkeitsregelung



ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.

Das System hält Ihr Fahrzeug in der Mitte der Spur, indem es auf Autobahnen fortlaufend Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte leistet.

Beachte: Die Lenkunterstützung ist beschränkt und reicht u. U. nicht in allen Fahrsituationen aus.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen kann das System von der Mittellinie abweichen.

Das System ist nur in Betrieb, wenn alle nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Stop-and-Go ist eingeschaltet.
- Das System erkennt Fahrspurmarkierungen.
- Ihre Hände befinden sich durchgängig am Lenkrad.
- Das Fahrzeug fährt in der Spurmitte.

Beachte: Wenn die Frontkamera oder der Sensor blockiert oder nicht verfügbar ist, funktioniert das System möglicherweise nicht.

Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten



Die Taste drücken und loslassen.

Die Kontrollleuchte erscheint in der Informationsanzeige. Wenn das System eingeschaltet ist, wird der Systemstatus durch die entsprechende Farbe der Kontrollleuchte angezeigt.

Grau zeigt an, dass das System eingeschaltet, aber nicht aktiv ist.

Grün zeigt an, dass das System aktiv ist und Lenkunterstützung leistet, um das Fahrzeug in der Spurmitte zu halten.

Das System wird aktiviert, wenn gültige Fahrspurmarkierungen erfasst werden. Wenn keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkannt werden, bleibt das System inaktiv, bis gültige Fahrspurmarkierungen vorliegen.

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Fahrspur ist zu schmal oder zu breit.
- Das System erkennt keine Fahrspurmarkierungen, oder Sie befinden sich an einer Stelle, an der Fahrspuren zusammengeführt bzw. geteilt werden.
- Es wird eingeschränkte Lenkunterstützung geleistet.
- Baustellen oder neue Straßen.
- Die Lenkung wurde modifiziert.
- Ein Ersatzrad wird verwendet.

Wenn das System aktiv ist und der Blinker eingeschaltet wird, wird die Systemfunktion unmittelbar deaktiviert. Das System verbleibt im Standby-Modus, solange der Blinker eingeschaltet ist. Sobald sich das Fahrzeug wieder in der Mitte einer Fahrspur befindet und der Blinker ausgeschaltet ist, wird das System automatisch wieder aktiviert.

Geschwindigkeitsregelung

Wenn das System aktiv ist und für eine bestimmte Zeit keine Lenkbetätigung erkennt, warnt es Sie, die Hände auf das Lenkrad zu legen. Wenn Sie auf die Warnungen nicht reagieren, schaltet sich das System aus und bremst das Fahrzeug bis zum Leerlauf ab, während es die Kontrolle über die Lenkung behält.

Das System warnt Sie auch, wenn das Fahrzeug Spurmarkierungen überquert, ohne dass eine Betätigung der Lenkung erkannt wird.

Beachte: *Wird das Lenkrad nur leicht gehalten oder berührt, kann das System dies als freihändiges Fahren interpretieren.*

Sie können das System jederzeit übersteuern, indem Sie das Fahrzeug lenken.

Automatische Deaktivierung



ACHTUNG: Das System nicht verwenden, wenn Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad vorgenommen wurden. Änderungen oder Modifikationen am Lenkrad können die Funktion oder Leistung des Systems beeinträchtigen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn keine Fahrspurmarkierungen vorhanden sind, und sich Ihre Hände am Lenkrad befinden, wird ein Ton ausgegeben, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung eingeblendet.

Wenn das System aufgrund einer äußeren Bedingung deaktiviert wird, z. B. wenn keine Fahrspurmarkierungen vorhanden sind, und sich Ihre Hände nicht am Lenkrad befinden, warnt Sie das System sofort, damit Sie wieder die Fahrzeugkontrolle übernehmen. Wird diese Warnung ignoriert, bremst das System das Fahrzeug, während es die Kontrolle über die Lenkung behält.

RES

Wenn Ihr Fahrzeug beginnt, langsamer zu werden, müssen Sie zur Lenkkontrolle beitragen und die Taste drücken und wieder loslassen oder kurz das Fahrpedal betätigen, um die volle Systemleistung wiederherzustellen.

Die automatische Deaktivierung kann auch unter folgenden Umständen auftreten:

- Die Fahrspur wird zu schmal oder zu breit.
- Das System kann keine gültigen Fahrspurmarkierungen erkennen.
- Fahrspurmarkierungen werden überquert.
- Die Kurve der Straße ist zu scharf.

Beachte: *Wenn das Fahrzeug zweimal innerhalb eines Zündzyklus aufgrund von Inaktivität des Fahrers die Fahrt verlangsamt, wird das System bis zum nächsten Zündzyklus deaktiviert.*

Blockierte Sensoren



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Geschwindigkeitsregelung



E243054

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.



E244279

Die Radareinheit befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Beachte: Die Radareinheit ist nicht sichtbar, sie befindet sich hinter einer Abdeckung.

Wenn Radar-Signale vom Sensor blockiert werden, wird eine Meldung angezeigt. Wenn der Sensor durch Gegenstände verdeckt wird, kann das System vorausfahrende Fahrzeuge nicht erkennen; daher funktioniert das System nicht.

Beachte: Halten Sie die Fahrzeugfront frei von Verunreinigungen, Metallplaketten und sonstigen Gegenständen. Die Sensorleistung kann auch durch nachträglich am Fahrzeug angebrachte Frontschutzausrüstungen, Beleuchtungselemente, Lackierungen oder Kunststoffabdeckungen beeinträchtigt werden.

Nachrichten zum Spurführungsassistenten

Meldung	Maßnahme
Spurführungsassistent nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar. Ist es auch nach dem nächsten Einschalten der Zündung nicht verfügbar, weist das System eine Störung auf. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung (falls vorhanden)



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Geschwindigkeitsregelung

Das System kombiniert die Geschwindigkeitsschilderkennung mit der adaptiven Geschwindigkeitsregelung. Mit diesem System können Sie die Fahrgeschwindigkeit auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasste Geschwindigkeit einstellen. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h eingestellt.

Beachte: Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen ein, die in der Informationsanzeige mit einem Zusatzzeichen angezeigt werden.

Beachte: Sie können die eingestellte Geschwindigkeit jederzeit übersteuern.

Beachte: Die Abstandseinstellung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung funktioniert normal.

Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung

Über die Informationsanzeige können Sie zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung wechseln.

Zum Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen, und Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste OK drücken.
Fahrerassistenz	Die Taste OK drücken.
Geschwindigkeitsregler	Die Taste OK drücken.
Normal	Eine Einstellung auswählen und die Taste OK drücken.
Adaptiv	
Intelligent	

Intelligenter Modus



E265663

Wenn Sie diesen Modus auswählen, werden die eingestellte Geschwindigkeit und das erfasste Geschwindigkeitsschild in der Informationsanzeige in Klammern angezeigt. Das System ist darauf ausgelegt, die Fahrgeschwindigkeit auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasste Geschwindigkeit einzustellen, bevor Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert.

Geschwindigkeitsregelung

Unter bestimmten Bedingungen passt das System die Fahrgeschwindigkeit u. U. erst an, nachdem Ihr Fahrzeug das Geschwindigkeitsschild passiert hat.

Beachte: Die eingestellte Geschwindigkeit wird angepasst, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst.

Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst, entspricht die Fahrgeschwindigkeit der aktuell eingestellten Geschwindigkeit.

Automatische Deaktivierung

Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbeschränkung erfasst, die unterhalb der kleinsten Geschwindigkeitseinstellung für die adaptive Geschwindigkeitsregelung liegt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Festlegen der Toleranzeinstellungen für die eingestellte Geschwindigkeit

Im Menü "Toleranz" der Informationsanzeige können Sie eine dauerhafte Geschwindigkeitstoleranz festlegen, die über oder unter der erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung liegt.

Zum Einstellen der Geschwindigkeitstoleranz die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen, und Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Taste OK drücken.
Fahrerassistenz	Die Taste OK drücken.
Geschwindigkeitsregler	Die Taste OK drücken.
Intelligent	Die Taste OK drücken.
Toleranz	Die Taste OK drücken. Eine Einstellung auswählen und die Taste OK drücken.

Adaptiver Modus

In diesem Modus verwendet die adaptive Geschwindigkeitsregelung die manuell eingestellte Geschwindigkeit. Das System stellt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf die vom System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasste Geschwindigkeit ein.

Normalprogramm

In diesem Modus wird die normale Geschwindigkeitsregelung verwendet. Die Abstandseinstellung wird nicht angezeigt, das System reagiert nicht automatisch auf vorausfahrende Fahrzeuge, und das adaptive Bremsen wird nicht aktiviert.

Geschwindigkeitsregelung

Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung

Meldung	Maßnahme
Adaptiver Geschwindigkeitsregler Geschw.-Schilderkennung nicht verfügbar	Auf dem Navigationssystem basierende Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen sind nicht verfügbar. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Funktionsweise



ACHTUNG: Auf Gefälle Strecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

Das System ermöglicht die Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst hat. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Beachte: Das System beschränkt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, die in der Informationsanzeige mit einem Zusatzzeichen angezeigt werden.

Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Ein- oder Ausschalten des Systems



Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

Einstellen des Geschwindigkeitsbegrenzers



Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle



Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf der Informationsanzeige angezeigt.

Beachte: Der Geschwindigkeitsbegrenzer passt sich an, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst.

Beachte: Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erfassen kann, kehrt das System in den Standby-Modus zurück.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung

CAN Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das *Geschwindigkeitsbegrenzer-Symbol und die eingestellte Geschwindigkeit werden im Standby-Modus grau angezeigt.*

Beachte: Das System begrenzt die *Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.*

Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit

RES Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren. Sobald sich das System wieder aktiviert, stellt es den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung ein.

Beabsichtigtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten. Das System aktiviert sich wieder, wenn die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet oder Sie die Taste **RES** drücken.

Systemwarnungen

In den folgenden Situationen wird in der Informationsanzeige eine Warnung ausgegeben:

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefällestrrecken. Außerdem wird ein Ton ausgegeben.

Beachte: Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit weiterhin überschreiten, wird ein Ton ausgegeben.

Beachte: Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Betriebsbereichs erkennt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Festlegen der Toleranzeinstellungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer

Im Toleranzmenü der Informationsanzeige kann auch eine dauerhafte Sollgeschwindigkeitstoleranz zur erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung festgelegt werden.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Zum Festlegen der Einstellung für die Geschwindigkeitstoleranz über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Geschwindigk.-Begrenzer	Die Taste OK drücken.
Intelligent	Die Taste OK drücken.
Toleranz	Die Taste OK drücken. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Geschwindigkeitseinstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.

Umschalten auf den normalen Geschwindigkeitsbegrenzer

Über die Informationsanzeige können Sie zwischen dem intelligenten und dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln. Mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit auf die maximal

zulässige Geschwindigkeit begrenzen, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Mit dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit über die Steuerelemente am Lenkrad manuell begrenzen.

Zum Umschalten zwischen dem intelligenten und dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Geschwindigk.-Begrenzer	Die Taste OK drücken.
Intelligent	Die Taste OK drücken.

Beachte: Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wechselt das System automatisch zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer. Über die Bedienelemente am Lenkrad können Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer manuell einstellen.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Funktionsweise



ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

Das System ermöglicht die Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst hat. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Beachte: Das System beschränkt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, die in der Informationsanzeige mit einem Zusatzzeichen angezeigt werden.

Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Ein- oder Ausschalten des Systems

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, um das System auszuschalten.

Einstellen des Geschwindigkeitsbegrenzers

SET+

SET-

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf der Informationsanzeige angezeigt.

Beachte: Der Geschwindigkeitsbegrenzer passt sich an, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst.

Beachte: Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erfassen kann, kehrt das System in den Standby-Modus zurück.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung

LIM Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das *Geschwindigkeitsbegrenzer-Symbol und die eingestellte Geschwindigkeit werden im Standby-Modus grau angezeigt.*

Beachte: Das System begrenzt die *Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.*

Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit

RES Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren. Sobald sich das System wieder aktiviert, stellt es den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung ein.

Beabsichtigtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten. Das System aktiviert sich wieder, wenn die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet oder Sie die Taste **RES** drücken.

Systemwarnungen

In den folgenden Situationen wird in der Informationsanzeige eine Warnung ausgegeben:

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefällestrecken. Außerdem wird ein Ton ausgegeben.

Beachte: Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit weiterhin überschreiten, wird ein Ton ausgegeben.

Beachte: Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Betriebsbereichs erkennt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Festlegen der Toleranzeinstellungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer

Im Toleranzmenü der Informationsanzeige kann auch eine dauerhafte Sollgeschwindigkeitstoleranz zur erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung festgelegt werden.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Zum Festlegen der Einstellung für die Geschwindigkeitstoleranz über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Geschwindigk.-Begrenzer	Die Taste OK drücken.
Intelligent	Die Taste OK drücken.
Toleranz	Die Taste OK drücken. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Geschwindigkeitseinstellung auszuwählen. Die Taste OK drücken.

Umschalten auf den normalen Geschwindigkeitsbegrenzer

Über die Informationsanzeige können Sie zwischen dem intelligenten und dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln. Mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit auf die maximal

zulässige Geschwindigkeit begrenzen, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Mit dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit über die Steuerelemente am Lenkrad manuell begrenzen.

Zum Umschalten zwischen dem intelligenten und dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Geschwindigk.-Begrenzer	Die Taste OK drücken.
Intelligent	Die Taste OK drücken.

Beachte: Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wechselt das System automatisch zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer. Über die Bedienelemente am Lenkrad können Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer manuell einstellen.

FAHRERWARNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



ACHTUNG: Legen Sie regelmäßige Ruhepausen ein, wenn Sie sich müde fühlen. Warten Sie nicht, bis Sie vom System gewarnt werden.



ACHTUNG: Gewisse Fahrweisen können zu einer Systemwarnung führen, selbst wenn Sie sich nicht müde fühlen.



ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen lassen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Das System warnt Sie, sobald es ermittelt, dass Sie schläfrig werden oder sich Ihr Fahrstil verschlechtert.

Das System berechnet Ihren Aufmerksamkeitspegel anhand Ihrer Reaktionen auf Fahrbahnmarkierungen sowie anhand anderer Faktoren, wenn die Fahrgeschwindigkeit höher als ca. 65 km/h ist.

Warnungen des Fahreralarmsystems

Das Warnsystem arbeitet mit zwei Stufen:

1. Eine vorübergehende Warnung wird ausgegeben, um Sie aufzufordern, eine Pause einzulegen. Diese Meldung erscheint nur kurze Zeit.
2. Falls Sie keine Pause einlegen und das System weiterhin erkennt, dass Ihre Fahrweise sich verschlechtert, gibt es eine weitere Warnung aus. Diese verbleibt im Informationsdisplay, bis Sie sie abschalten.

Beachte: Das System gibt keine Warnung aus, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter ca. 65 km/h absinkt.

Systemanzeige des Fahreralarms

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **Driver Alert** auswählen.

Ihr berechneter Aufmerksamkeitspegel wird in Form eines Farbbalkens in sechs Stufen angezeigt. Der Balken bewegt sich von rechts nach links, wenn die berechnete Aufmerksamkeit abnimmt.



E249476

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Der berechnete Aufmerksamkeitspegel ist gut.



E249477

Der berechnete Aufmerksamkeitspegel ist niedrig. Sie sollten Ihr Fahrzeug anhalten und eine Pause einlegen, sobald es der Verkehr zulässt.

Der berechnete Aufmerksamkeitspegel wird unter folgenden Bedingungen grau angezeigt:

- Der Sensor kann die Fahrspurmarkierungen nicht erfassen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 65 km/h.

Systemnachrichten zum Fahreralarm

Meldung	Maßnahme
Warnung Fahrer müde Rast empfohlen	Wird angezeigt, wenn aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause eingelegt werden sollte.
Warnung Fahrer müde Bitte Rast	Wird angezeigt, wenn Sie aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause einlegen müssen.

SPURHALTEASSISTENT



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren

Ein- und Ausschalten des Fahreralarms

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
2. **Driver Alert** ein- oder ausschalten.

Beachte: Das System bleibt abhängig von der letzten Einstellung ein- oder ausgeschaltet.

Zurücksetzen des Fahreralarms

Sie können das System zurücksetzen, indem Sie:

- Bei stehendem Fahrzeug die Zündung aus- und wieder einschalten.
- Bei stehendem Fahrzeug die Fahrertür öffnen und wieder schließen.

entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor verdeckt ist.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

⚠️ ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.

⚠️ ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.

⚠️ ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.

⚠️ ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrspurmarkierungen nicht verfolgen kann.

⚠️ ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen lassen.

⚠️ ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Das System warnt Sie durch eine vorübergehende Lenkunterstützung oder Lenkradvibration, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erfasst. Das System erkennt und verfolgt die Fahrspurmarkierungen mit einer hinter dem Innenspiegel angebrachten Kamera. Das System arbeitet nur bei Fahrgeschwindigkeiten über ca. 65 km/h. Der Systemstatus kann auf der Informationsanzeige abgelesen werden.

Beachte: Das System arbeitet, solange die Kamera mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen kann.

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Das System kann nicht mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen.
- Der Blinker wird eingeschaltet.
- Bei direkten Lenkmanövern, abruptem Beschleunigen oder Bremsen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist geringer als 65 km/h.
- Das Antiblockierbremsystem, die Stabilitätskontrolle oder die Traktionskontrolle sind aktiviert.
- Schmale Fahrspur.

Das System kann unter den folgenden Umständen möglicherweise keine Fahrspurkorrektur durchführen:

- Starker Wind.
- Unebene Fahrbahnoberflächen.
- Schwere oder ungleichmäßige Beladung.
- Reifenluftdruck nicht korrekt

Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten



E270719

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Die Taste am Blinkerhebel drücken.

Einstellungen des Spurhalteassistenten

Das System weist verschiedene Einstellungen auf, die Sie über die Informationsanzeige anzeigen oder anpassen können.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab. Falls das System einen MyKey erkennt, wechselt es in den Warnmodus.

Warnmodus

Warnt durch Lenkradvibration, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erfasst.

Einstellen der Intensität für die Lenkradvibration

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
- Spurhalte-Assistent** auswählen.
- Intensität** auswählen.
- Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Beachte: Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den Eingriffsmodus aus.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Einstellen der Empfindlichkeit des Spurhalteassistenten

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
- Spurhalte-Assistent** auswählen.
- Empfindlichkeit** auswählen.
- Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Eingriffsmodus

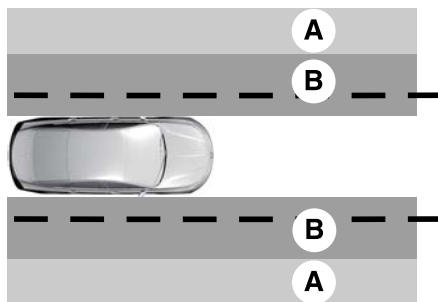
Greift durch vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte ein, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt.

Beachte: Wenn der Eingriffsmodus eingeschaltet ist und das System kurzzeitig keine Lenkbetätigung erfasst (wenn Sie das Lenkrad z. B. nur leicht halten), fordert es Sie auf, die Hände auf das Lenkrad zu legen.

Beachte: Der Eingriffsmodus wird wieder aktiviert, nachdem Sie Ihr Fahrzeug wieder in die Spurmitte gebracht haben.

Warn- und Eingriffsmodus

Greift durch vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte ein, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt. Falls das Fahrzeug weiter aus der Spur gerät, vibriert das Lenkrad.



A Warnmodus.

B Eingriffsmodus.

Beachte: Das Diagramm verdeutlicht die allgemeine Zonenabdeckung. Es gibt keine genauen Zonenparameter an.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Umschalten des Modus für den Spurhalteassistenten

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
2. **Spurhalte-Assistent** auswählen.
3. **Modus** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Systemanzeige des Spurhalteassistenten



Wenn das System ausgeschaltet ist, werden der Systemstatus und die Fahrspurmarkierungen nicht angezeigt.

Anzeigen für den Spurhalteassistenten



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn das System eingeschaltet und der Eingriffmodus- oder Warnmodus ausgewählt wird.



Leuchtet in der Informationsanzeige, wenn das System eingeschaltet und der Warnmodus ausgewählt wird.

Schwarz-Weiß-Informationsanzeige

Blinker	Systemstatus
Grau.	Nicht verfügbar.
Weiß.	Verfügbar.
Weiß und inverse Anzeige.	Vorübergehende Lenkunterstützung.
Weiß und blinkend.	Vorübergehende Lenkunterstützung und Lenkradvibration.

Farb-Informationsanzeige.

Blinker	Systemstatus
Grau.	Nicht verfügbar.
Grün.	Verfügbar.
Gelb.	Vorübergehende Lenkunterstützung.
Rot.	Vorübergehende Lenkunterstützung und Lenkradvibration.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Warnlampe – Spurhaltesystem



Könnte bei ausgeschaltetem System leuchten. Leuchtet sie

während der Fahrt auf, liegt eine Störung vor. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Systemnachrichten des Spurhalteassistenten

Meldung	Maßnahme
Spurhalte-Assistent Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erfasst, die einen Service erfordert. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

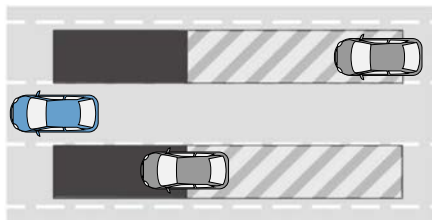
TOTER WINKEL ÜBERWACHUNGSSYSTEM



ACHTUNG: Verwenden Sie das Toter-Winkel-Überwachungssystem nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks vor dem Spurwechsel. Das Toter-Winkel-Überwachungssystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.



ACHTUNG: Das System funktioniert unter Umständen nicht ordnungsgemäß unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser). Fahren Sie immer aufmerksam und vorsichtig. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



E255695

Das System dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Fahrzeugseiten von den Außenspiegeln nach hinten bis ca. 4 m hinter den Stoßfänger hinten. Wenn die Fahrgeschwindigkeit größer als 18 m ist, erstreckt sich der Erfassungsbereich bis ca. 48 km/h hinter die hintere Stoßstange, um Sie vor Fahrzeugen zu warnen, die sich mit hoher Geschwindigkeit nähern.

Beachte: Das System verhindert nicht die Kollision mit anderen Fahrzeugen. Es erfasst keine geparkten Fahrzeuge, Personen, Tiere oder Objekte der Umgebung.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Verwenden des Toter-Winkel-Überwachungssystems

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Das Getriebe wird in Stellung Vorwärtsfahrt (D) geschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

Beachte: Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in den Stellungen Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

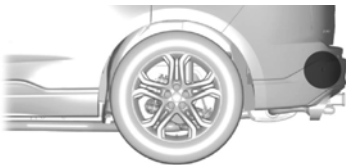
Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

Beachte: Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems



E205199

Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

Beachte: Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

Beachte: Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind, wird eine Meldung in der Informationsanzeige ausgegeben. Die Warnanzeigen leuchten dauerhaft, das System warnt Sie jedoch nicht.

Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Fahrerassistenz** auswählen.
3. **BLIS** ein- oder ausschalten.

Beim Ausschalten des Systems leuchtet eine Warnlampe auf, und eine Meldung wird eingeblendet. Wird das System manuell ein- oder ausgeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Beachte: Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Kontrollleuchte - Toter-Winkel-Überwachungssystem



Wenn das System ein Fahrzeug erfasst, leuchtet eine Warnanzeige im Außenspiegel auf der Fahrzeugseite, aus der das sich annähernde Fahrzeug kommt. Wenn der Blinkerhebel für diese Fahrzeugseite eingeschaltet wird, blinkt die Warnanzeige.

Wenn das System eine Störung erkennt, leuchtet im Kombiinstrument eine Warnlampe auf, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung ausgegeben. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.

Nachrichten zum Toter-Winkel-Überwachungssystem

Meldung	Maßnahme
BLIS nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
BLIS deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
BLIS Störung	Das System hat eine Störung erfasst, die einen Service erfordert. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR



ACHTUNG: Verwenden Sie das Querverkehrs-Warnsystem vor dem Rückwärtsausparken nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks. Das Querverkehrs-Warnsystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.



ACHTUNG: Das System funktioniert unter Umständen nicht ordnungsgemäß unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser). Fahren Sie immer aufmerksam und vorsichtig. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

Das System warnt Sie vor Fahrzeugen, die sich hinter Ihrem Fahrzeug von der Seite nähern, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Wenn Sie weiterhin rückwärts fahren, nachdem Sie vom System gewarnt wurden, und das System immer noch ein sich näherndes Fahrzeug erkennt, werden automatisch die Bremsen betätigt. Wenn das System die Bremsen betätigt, erscheint eine Meldung in der Informationsanzeige.

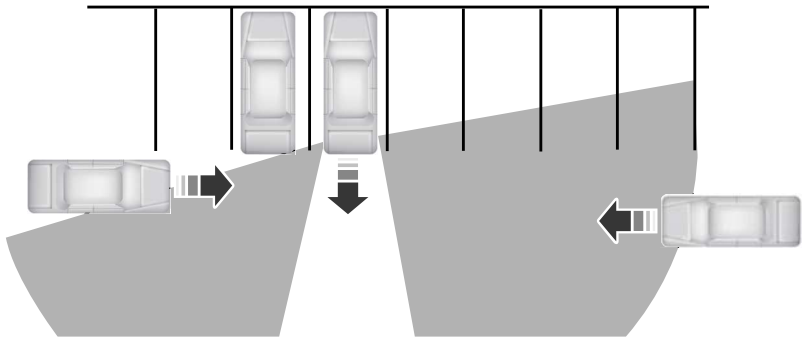
Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Beachte: Die Bremsen werden nicht automatisch betätigt, wenn Sie diese Funktion durch kräftiges Drücken des Fahrpedals übersteuern.

Verwenden der Querverkehrswarnung

Das System erfasst Fahrzeuge, die sich mit einer Geschwindigkeit zwischen 6 km/h und 60 km/h nähern. Die Erfassungsleistung nimmt ab, wenn die Sensoren teilweise, überwiegend oder vollständig blockiert sind. Eine moderate Geschwindigkeit bei der Rückwärtsfahrt trägt dazu bei, den Erfassungsbereich zu vergrößern und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

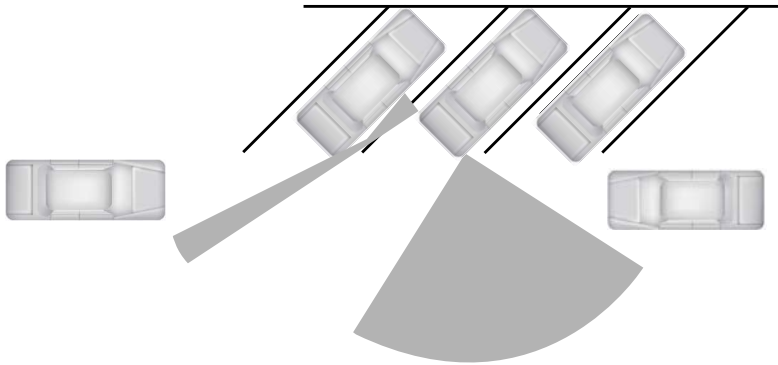
Das System wird eingeschaltet, wenn der Motor angelassen und der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird. Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) herausnehmen.



E142440

Der Sensor auf der linken Seite ist nur teilweise blockiert, und der Erfassungsbereich auf der rechten Seite hat eine maximale Ausdehnung.

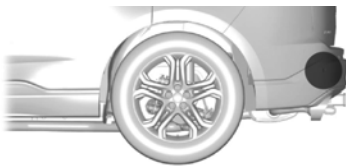
Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument



E142441

Der Erfassungsbereich nimmt auch beim Parken in einem flachen Winkel ab. Der Sensor auf der linken Seite ist weitgehend blockiert, und auf dieser Seite ist nur ein stark eingeschränkter Erfassungsbereich vorhanden.

Sensoren des Querverkehrswarnsystems



E205199

Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

Beachte: Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

Beachte: Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind und der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird, wird möglicherweise eine Meldung in der Informationsanzeige ausgegeben.

Einschränkungen des Querverkehrswarnsystems

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind blockiert.
- In der Nähe geparkte Fahrzeuge oder Gegenstände blockieren die Sensoren.
- Fahrzeuge nähern sich mit einer Geschwindigkeit von weniger als 6 km/h oder mehr als 60 km/h.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 12 km/h.
- Das Fahrzeug wird aus einer im Winkel angeordneten Parklücke ausgeparkt.

Ein- und Ausschalten der Querverkehrswarnung

Zum Ein- oder Ausschalten der Querverkehrswarnung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Querverkehrswarnung	Die Taste OK drücken.

Beachte: Wenn das System vorübergehend ausgeschaltet wurde, wird es beim nächsten Einschalten der Zündung wieder aktiviert.

Beachte: Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

Kontrollleuchte – Querverkehrswarnung



Wenn das System ein herannahendes Fahrzeug erfasst, wird ein Ton ausgegeben, eine Warnlampe am entsprechenden Außenspiegel leuchtet auf, und in der Informationsanzeige werden Pfeile angezeigt, die angeben, aus welcher Richtung das Fahrzeug kommt.

Beachte: Wenn in der Informationsanzeige keine Pfeile eingeblendet werden, wird eine Meldung ausgegeben.

Wenn ein Störung des Systems vorliegt, leuchtet im Kombiinstrument eine Warnlampe auf, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung ausgegeben. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen gibt das System möglicherweise eine Warnung aus oder betätigt die Bremsen, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, beispielsweise wenn ein Fahrzeug in einiger Entfernung vorbeifährt.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Nachrichten zur Querverkehrswarnung

Meldung	Maßnahme
Querverkehrswarnung	Wird anstelle der Richtungspfeile angezeigt, wenn das System ein Fahrzeug erkennt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge nähern.
Querverkehrswarnung nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Querverkehr-Warnsystems blockiert sind. Reinigen Sie die Sensoren. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Querverkehrswarnung Störung	Es ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Querverkehrswarnung deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Querverkehrsw. Bremsen werden betätigt	Wird angezeigt, wenn das System die Bremsen betätigt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge nähern.

VERKEHRSSZEICHENKENNUNG

Arbeitsweise



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Das System erfasst Verkehrsschilder, um Sie über die momentan geltende Geschwindigkeitsbegrenzung und Überholverbote zu informieren. Erkannte Verkehrsschilder werden in der Informationsanzeige eingeblendet. Der Sensor befindet sich hinter dem Innenspiegel.

Beachte: *In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.*

Beachte: *Vom Navigationssystem ausgegebene Verkehrsschilderdaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.*

Das System erfasst erkennbare Verkehrszeichen wie:

- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder
- Überholverbotsschilder
- Aufhebungsschilder für Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Aufhebungsschilder für Überholverbot.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Beachte: Das System kann möglicherweise nicht alle Verkehrszeichen erfassen und Zeichen falsch interpretieren.

Beachte: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungscontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Beachte: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Beachte: Verwenden Sie nur Ford Originalteile beim Auswechseln der Scheinwerferglühlampen. Andere Glühlampen beeinträchtigen u. U. die Systemleistung.

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

Ein- und Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
- Verkehrsschilderkennung** auswählen.
- Verkehrsschilderkenn.akt.** auswählen.
- Geschw.-Warn. aktivieren** auswählen.
- Signalton Geschwindigk.** ein- oder ausschalten.

Einstellen der Geschwindigkeitswarnung

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung um eine bestimmte Toleranz überschreitet.

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
- Verkehrsschilderkennung** auswählen.
- Verkehrsschilderkenn.akt.** auswählen.
- Geschw.-Warn. aktivieren** auswählen.
- Geschwindigkeitswarnung** auswählen.
- Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Systemanzeige der Verkehrsschilderkennung



Das System kann zwei Verkehrszeichen parallel anzeigen.

Sie können den Status jederzeit über die Informationsanzeige überprüfen.

Das System zeigt erkennbare Verkehrszeichen folgendermaßen in vier Stufen an:

- Alle neuen Verkehrszeichen erscheinen heller als die anderen Verkehrszeichen auf dem Display.
- Nach einer vorgegeben Zeitspanne werden sie normal angezeigt.
- Nach einer vorgegeben Entfernung werden sie ausgegraut.
- Nach einer weiteren vorgegeben Entfernung werden sie gelöscht.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Wenn das System ein zusätzliches Verkehrszeichen erkennt, wird dieses unter dem entsprechenden Verkehrszeichen angezeigt. Wie z. B. beim Vorbeifahren eines Schilds zur Geschwindigkeitsbegrenzung bei Nässe

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug mit Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Verkehrsschilddaten die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

Systemnachrichten zur Verkehrsschilderkennung

Meldung	Maßnahme
Verkehrszeichenerk. Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilddaten sind nicht verfügbar, weil das Signal schwach oder nicht vorhanden ist. Warten Sie kurz, bis das Signal besser ist. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Arbeitsweise



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Das System erfasst Geschwindigkeitsschilder, um Sie über die momentan geltende Geschwindigkeitsbegrenzung zu informieren. Erkannte Geschwindigkeitsschilder werden in der Informationsanzeige eingeblendet. Der Sensor befindet sich hinter dem Innenspiegel.

Beachte: In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

Beachte: Die vom Navigationssystem bereitgestellten Geschwindigkeitsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.

Beachte: Das System kann möglicherweise nicht alle Geschwindigkeitsschilder erfassen und Schilder falsch interpretieren.

Beachte: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungscontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Beachte: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Beachte: Verwenden Sie nur Ford Originalteile beim Auswechseln der Scheinwerferglühlampen. Andere Glühlampen beeinträchtigen u. U. die Systemleistung.

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

Verwenden der Geschwindigkeitsschilderkennung

Ein- und Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
2. **Verkehrsschilderkennung** auswählen.
3. **Verkehrsschilderkenn.akt.** auswählen.
4. **Geschw.-Warn. aktivieren** auswählen.
5. **Signalton Geschwindigk.** ein- oder ausschalten.

Geschwindigkeitswarnstufe einstellen

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung um eine bestimmte Toleranz überschreitet.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
2. **Verkehrsschilderkennung** auswählen.
3. **Verkehrsschilderkenn.akt.** auswählen.
4. **Geschw.-Warn. aktivieren** auswählen.
5. **Geschwindigkeitswarnung** auswählen.
6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Systemanzeige der Geschwindigkeitsschilderkennung



Wenn das System ein Geschwindigkeitsschild erkennt, wird in der Informationsanzeige eine Meldung ausgegeben.

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug mit Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Daten zu Geschwindigkeitsschildern die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Systemnachrichten zur Geschwindigkeitsschilderkennung

Meldung	Maßnahme
Verkehrszeichenerk. Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschild- daten sind nicht verfügbar, weil das Signal schwach oder nicht vorhanden ist. Warten Sie kurz, bis das Signal besser ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

FALSCHRICHTUNGS- WARNUNG

 **ACHTUNG:** Das System dient zur Unterstützung des Fahrers. Es kann Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Urteilsvermögen nicht ersetzen. Die Verantwortung für aufmerksames und vorsichtiges Fahren liegt nach wie vor bei Ihnen.

 **ACHTUNG:** Da Sie zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über Ihr Fahrzeug und die Überwachung des Systems tragen, müssen Sie ggf. korrigierend eingreifen. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

 **ACHTUNG:** Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Das System warnt Sie, sobald es erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren. Das System verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um "Einfahrt verboten"-Schilder zu erkennen, und es verwendet Informationen aus dem Navigationssystem.

Beachte: In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

Beachte: Vom Navigationssystem ausgegebene Verkehrsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.

Beachte: Das System ist auf das Erfassen von Verkehrszeichen ausgelegt, die dem Wiener Übereinkommen entsprechen.

Beachte: Das System kann möglicherweise nicht alle Verkehrszeichen erfassen und Zeichen falsch interpretieren.

Beachte: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Beachte: Verwenden Sie nur Ford Originalteile beim Auswechseln der Scheinwerferglühlampen. Andere Glühlampen beeinträchtigen u. U. die Systemleistung.

Beachte: Das System funktioniert in einigen Ländern nicht. Wir empfehlen, vor der Verwendung die Systemverfügbarkeit zu prüfen.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Wenn das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren, wird in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet, und ein Ton wird ausgegeben. Das Audiosystem wird stummgeschaltet, und die Anweisungen des Navigationssystems werden unterbrochen.

Beachte: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungscontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Beachte: Das System funktioniert in neu erschlossenen Gebieten oder neu gebauten Straßen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen warnt Sie das System möglicherweise auch, wenn Sie bei einer Autobahnausfahrt nicht in die falsche Richtung fahren.

Ein- und Ausschalten der Falschrichtungswarnung

Zum Ein- oder Ausschalten der Falschrichtungswarnung über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Fahrerassistenz	Die Menütaste drücken.
Falschfahr-Warnfunkt.	Die Taste OK drücken.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Nachrichten zur Falschrichtungswarnung

Meldung	Maßnahme
Fahrtrichtung überprüfen	Das System hat erkannt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren. Die Taste OK drücken.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

ECO

Eco-Modus

Wie funktioniert der Eco-Modus

Das System überwacht bestimmte Merkmale des Fahrverhaltens, um Sie dabei zu unterstützen, wirtschaftlicher zu fahren. Siehe **Wirtschaftliches Fahren** (Seite 455).

Beachte: *Ein bestimmtes Maß an Wirtschaftlichkeit führt nicht zu einem festgelegten Kraftstoffverbrauch. Siehe **Kraftstoffverbrauch** (Seite 257).*

Beachte: *Das System gibt nur die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt an. Das System wird bei jedem Einschalten der Zündung zurückgesetzt.*

Momentane Wirtschaftlichkeit

Der Anzeiger vergrößert sich in dem Maße, in dem sich die momentane Wirtschaftlichkeit erhöht, und leuchtet, wenn die maximale Wirtschaftlichkeit erreicht ist. Die Angabe wird laufend aktualisiert und stellt damit die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt dar.

LENKUNG

Nachrichten zur Lenkung

Meldung	Beschreibung
Servolenkung Störung Service erforderlich	Es ist eine Fehlfunktion aufgetreten. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Die Lenkfunktion des Fahrzeugs bleibt aufrechterhalten, jedoch ist zum Lenken ein höherer Kraftaufwand erforderlich. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Anzeigen der momentanen Wirtschaftlichkeit

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
- Eco-Trainer** auswählen.

Fahrtzusammenfassung

Die berechnete Fahrtzusammenfassung wird in Form von vier farbigen Balken angezeigt. Die Balken bewegen sich entsprechend der berechneten Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von links nach rechts. Die Balken geben die durchschnittliche Wirtschaftlichkeit für Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit und Schaltvorgänge auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt an.

Beachte: *Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist kein Balken für Schaltvorgänge vorhanden.*

Anzeigen der Fahrtzusammenfassung

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
- Eco-Trainer** auswählen.

PRE-COLLISION-ASSISTENT

⚠️ ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht. Mangelnde Sorgfalt kann zu Kollisionen oder Verletzungen führen.

⚠️ ACHTUNG: Bei kalten und schlechten Wetterbedingungen fällt das System möglicherweise aus oder arbeitet nur eingeschränkt. Schnee, Eis, Regen, Spritzwasser und Nebel können das System beeinträchtigen. Halten Sie die Frontkamera und das Radar frei von Schnee und Eis. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit einer nicht von Ford stammenden Windschutzscheibe. Führen Sie keine Reparaturen im Bereich des Sensors durch.

⚠️ ACHTUNG: In Situationen, in denen die Erfassungsqualität der Fahrzeugkamera eingeschränkt ist, kann die Systemleistung abnehmen. Zu diesen Situationen gehören unter anderem direktes Sonnenlicht oder das Licht der tiefstehenden Sonne, Fahrzeuge bei Nacht ohne Rückleuchten, ungewöhnliche Fahrzeugtypen, Fußgänger mit komplexen Hintergründen, rennende Fußgänger, teilweise verdeckte Fußgänger oder Fußgänger, die das System nicht von einer Gruppe unterscheiden kann. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Das Pre-Collision Assist-System mit Bremsunterstützung kann nicht alle Kollisionen verhindern. Verlassen Sie sich nicht auf dieses System als Ersatz für Ihre Beurteilung der Situation und die Notwendigkeit, den korrekten Abstand und die korrekte Geschwindigkeit einzuhalten.

Der Pre-Collision-Assistent ist aktiv, wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von über ca. 5 km/h erreicht. Die Fußgängererkennung ist bei Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h aktiv.

Beachte: *Das System erkennt keine Tiere.*

Beachte: *Das System erkennt keine Fahrzeuge oder Radfahrer, die in einer anderen Richtung unterwegs sind.*



E156130

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Falls sich Ihr Fahrzeug schnell einem anderen, stehendem Fahrzeug, einem Fahrzeug oder einem Fahrrad, das in dieselbe Richtung wie Sie fährt, oder einem

Fußgänger auf Ihrer Fahrspur nähert, unterstützt das System drei Funktionsniveaus.

Funktionsniveau	Beschreibung
Warnung	Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt eine Warnlampe, und ein akustisches Warnsignal ertönt.
Bremsassistent	Das System unterstützt Sie dabei, die Kollisionsgeschwindigkeit zu reduzieren, indem die Bremsen auf ein schnelles Abbremsen vorbereitet werden. Das System bremst nicht automatisch. Wenn Sie das Bremspedal betätigen, kann das System die Bremskraft bis zum Maximum verstärken, selbst wenn das Pedal nur leicht gedrückt wird.
Aktives Bremsen – Fahrzeuge ohne adaptive Geschwindigkeitsregelung	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern. Das System ist bei Geschwindigkeiten bis zu 130 km/h aktiv.
Aktives Bremsen – Fahrzeuge mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern.

Ein- und Ausschalten des aktiven Bremsens

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
- Pre-Collision Assist** auswählen.
- Aktives Bremsen** ein- oder ausschalten.

Abstandswarnung (falls vorhanden)

Bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird eine Warnleuchte aktiviert.

Beachte: Die Warnleuchte wird nicht aktiviert, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist.

Einstellen der Empfindlichkeit der Abstandswarnung

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
- Pre-Collision Assist** auswählen.
- Warn.-Empfindl.** auswählen.
- Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Abstandsanzeige (falls vorhanden)

Eine grafische Darstellung zeigt den zeitlichen Abstand zu Fahrzeugen, die vor Ihnen in dieselbe Richtung fahren.

Beachte: Die Grafik wird nicht angezeigt, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelanlage oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung einschalten.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Fahrgeschwindigkeit	Systemempfindlichkeit	Farben der Abstandsanzeige	Entfernung	Zeitlicher Abstand
100 km/h	Normal.	Grau.	Größer als 25 m.	Größer als 0,9 Sekunden.
		Gelb.	17–25 m.	0,6 bis 0,9 Sekunden.
		Rot.	Weniger als 17 m.	Weniger als 0,6 Sekunden.

Ein- und Ausschalten der Abstandsanzeige

- Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
- Pre-Collision Assist** auswählen.
- Abstandsanzeige** ein- oder ausschalten.

Sensoren des Pre-Collision-Assist-Systems

Fahrzeuge ohne adaptive Geschwindigkeitsregelung



E243054

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.

Beachte: Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

Beachte: Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Es wird gegebenenfalls eine Meldung auf der Informationsanzeige eingeblendet.

Fahrzeuge mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung



E243054

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument



E244279

Der Radarsensor befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Beachte: Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

Beachte: Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Es wird gegebenenfalls eine Meldung auf der Informationsanzeige eingeblendet.

Warnlampe – Pre-Collision-Assist



Leuchtet, wenn sich das Fahrzeug schnell an ein anderes Fahrzeug annähert und warnt vor der Gefahr einer Kollision mit dem Fahrzeug vor Ihnen.

Leuchtet bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug möglicherweise rot auf.

Leuchtet, wenn das System nicht verfügbar ist.

Nachrichten zu Pre-Collision-Assist

Meldung	Maßnahme
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar	Es ist eine Störung aufgetreten. Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar Sensor blockiert	Die Sensoren sind verschmutzt. Reinigen Sie die Sensoren. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

In der folgenden Tabelle sind mögliche Ursachen und Abhilfemaßnahmen bei Anzeige einer Meldung bezüglich eines blockierten Sensors aufgeführt.

Ursache	Maßnahme
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis das System erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Radarsignale werden durch starken Regen, Spritzwasser, Schnee oder Nebel gestört.	Das System ist vorübergehend deaktiviert. Das System sollte kurze Zeit nach Verbesserung der Witterungsbedingungen automatisch wieder aktiviert werden.
Die Radareinheit ist falsch ausgerichtet.	Das Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Kamera.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis die Kamera erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Übermäßige Hitze an der Kamera.	Warten Sie kurz. Die Meldung sollte nicht mehr angezeigt werden, wenn die Temperatur an der Kamera sinkt.

Ausweich-Lenk-Assistent (falls

vorhanden)

Wenn sich Ihr Fahrzeug schnell einem stehendem Fahrzeug oder einem Fahrzeug nähert, das in dieselbe Richtung fährt wie Sie, unterstützt Sie das System bei einem Ausweichmanöver.

Das System wird nur aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das aktive Bremsen und der Ausweich-Lenk-Assistent wurden über die Informationsanzeige eingeschaltet.
- Das System erkennt ein Fahrzeug vor Ihnen und betätigt die Bremsen.
- Sie schlagen das Lenkrad spürbar ein, um dem Fahrzeug auszuweichen.

Nachdem Sie das Lenkrad eingeschlagen haben, um einen Zusammenprall mit dem Fahrzeug vor Ihnen zu vermeiden, verstärkt das System die Lenkunterstützung, um Ihnen das Umfahren des Fahrzeugs zu erleichtern. Nach dem Passieren des

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Fahrzeugs verstärkt das System die Lenkunterstützung, wenn Sie das Lenkrad einschlagen, um zurück in die Spur zu wechseln. Das System wird deaktiviert, sobald Sie das Fahrzeug vollständig passiert haben.

Beachte: *Das System lenkt nicht automatisch um das Fahrzeug herum. Wenn Sie das Lenkrad nicht einschlagen, wird das System nicht aktiviert.*

Beachte: *Das System wird nicht aktiviert, wenn der Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen zu gering ist und ein Zusammenstoß nicht vermieden werden kann.*

Ein- und Ausschalten des Ausweich-Lenk-Assistenten

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
2. **Pre-Collision Assist** auswählen.
3. **Ausweich-Lenk-Assistent** ein- oder ausschalten.

Beachte: *Die aktive Bremsfunktion und der Ausweich-Lenk-Assistent werden bei jedem Einschalten der Zündung eingeschaltet.*

Beachte: *Wenn Sie die aktive Bremsfunktion deaktivieren, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.*

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Arbeitsweise



ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Das System ermöglicht die Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst hat. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Beachte: Das System beschränkt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, die in der Informationsanzeige mit einem Zusatzzeichen angezeigt werden.

Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers

LIM

Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, um das System abzuschalten.

Einstellen des Geschwindigkeitsbegrenzers

SET+

Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf der Informationsanzeige angezeigt.

SET-

Beachte: Der Geschwindigkeitsbegrenzer passt sich an, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst.

Beachte: Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erfassen kann, kehrt das System in den Standby-Modus zurück.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung

CAN Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das *Geschwindigkeitsbegrenzer-Symbol und die eingestellte Geschwindigkeit werden im Standby-Modus grau angezeigt.*

Beachte: Das System begrenzt die *Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.*

Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit

RES Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren. Sobald sich das System wieder aktiviert, stellt es den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung ein.

Beabsichtigtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten. Das System aktiviert sich wieder, wenn die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet oder Sie die Taste **RES** drücken.

Systemwarnungen

In den folgenden Situationen wird in der Informationsanzeige eine Warnung ausgegeben:

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefälle Strecken. Außerdem wird ein Ton ausgegeben.

Beachte: Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit weiterhin überschreiten, wird ein Ton ausgegeben.

Beachte: Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Betriebsbereichs erkennt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Festlegen der Toleranzeinstellungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer

Sie können eine dauerhafte Geschwindigkeitstoleranz festlegen, die zusätzlich zur erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung gilt.

1. Die Menüaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Geschwindigkeitsbegrenzer** auswählen.
5. **Intelligent** auswählen.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

6. **Toleranz** auswählen.
7. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer

Über die Informationsanzeige können Sie zwischen dem intelligenten und dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln. Mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit begrenzen, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Mit dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit über die Steuerelemente am Lenkrad manuell begrenzen.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Geschwindigkeitsbegrenzer** auswählen.
5. **Normal** oder **Intelligent** auswählen.

Beachte: Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wechselt das System automatisch zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer. Über die Bedienelemente am Lenkrad können Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer manuell einstellen.

INTELLIGENTER GESCHWINDIGKEITSBEGRENZER - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SPURFÜHRUNGSASSISTENT

Arbeitsweise



ACHTUNG: Auf Gefällestrecken ist ein Überschreiten der Sollgeschwindigkeit möglich. Das System betätigt nicht die Bremsen.



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Das System ermöglicht die Begrenzung der Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst hat. Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung z. B. eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 80 km/h erfasst, wird die Fahrgeschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt. Sie können die eingestellte Geschwindigkeit vorübergehend überschreiten, beispielsweise um zu überholen.

Beachte: Das System beschränkt die Fahrgeschwindigkeit nicht auf Geschwindigkeitsbegrenzungen, die in der Informationsanzeige mit einem Zusatzzeichen angezeigt werden.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers

Die Bedienelemente befinden sich am Lenkrad.

Ein- und Ausschalten des Geschwindigkeitsbegrenzers

LIM Drücken, um das System einzuschalten. Beim Aktivieren des System wird als gewünschte Geschwindigkeit die erkannte Geschwindigkeitsbegrenzung oder, falls keine Geschwindigkeitsbegrenzung erkannt wurde, die aktuelle Fahrgeschwindigkeit eingestellt. Erneut drücken, wenn sich das System im Standby-Modus befindet, um das System auszuschalten.

Einstellen des Geschwindigkeitsbegrenzers

SET+ Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken, während sich das System im Standby-Modus befindet, um den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die aktuelle Fahrgeschwindigkeit einzustellen. Die eingestellte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf der Informationsanzeige angezeigt.

Beachte: Der Geschwindigkeitsbegrenzer passt sich an, sobald das System eine andere Geschwindigkeitsbegrenzung erfasst.

Beachte: Wenn das System keine Geschwindigkeitsbegrenzung erfassen kann, kehrt das System in den Standby-Modus zurück.

Sie können die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen oder großen Schritten ändern. Die Umschalttaste einmal nach oben oder unten drücken, um die eingestellte Geschwindigkeit in kleinen Schritten zu ändern. Die Umschalttaste nach oben oder unten drücken und gedrückt halten, um die eingestellte Geschwindigkeit in größeren Schritten zu ändern.

Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung

LIM Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung zu deaktivieren. Das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Beachte: Das Geschwindigkeitsbegrenzer-Symbol und die eingestellte Geschwindigkeit werden im Standby-Modus grau angezeigt.

Beachte: Das System begrenzt die Fahrgeschwindigkeit nicht, wenn es sich im Standby-Modus befindet.

Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit

RES Drücken, um die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung wieder zu aktivieren. Sobald sich das System wieder aktiviert, stellt es den Geschwindigkeitsbegrenzer auf die erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung ein.

Beabsichtigtes Überschreiten der Geschwindigkeitsbegrenzung

Zum temporären Überschreiten der eingestellten Geschwindigkeitsbegrenzung das Fahrpedal fest durchtreten. Das System aktiviert sich wieder, wenn die Fahrgeschwindigkeit die eingestellte Geschwindigkeitsbegrenzung unterschreitet oder Sie die Taste **RES** drücken.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Systemwarnungen

In den folgenden Situationen wird in der Informationsanzeige eine Warnung ausgegeben:

- Die Fahrgeschwindigkeit überschreitet die momentan eingestellte Geschwindigkeit.
- Das System erfasst eine Geschwindigkeitsbegrenzung, die niedriger als die aktuelle Fahrgeschwindigkeit ist.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit absichtlich.
- Sie überschreiten die eingestellte Geschwindigkeit unabsichtlich, z. B. auf Gefällestrecken. Außerdem wird ein Ton ausgegeben.

Beachte: Wenn Sie die eingestellte Geschwindigkeit weiterhin überschreiten, wird ein Ton ausgegeben.

Beachte: Wenn das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung eine Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb des Betriebsbereichs erkennt, wird ein Ton ausgegeben, und das System kehrt in den Standby-Modus zurück.

Festlegen der Toleranzeinstellungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer

Sie können eine dauerhafte Geschwindigkeitstoleranz festlegen, die zusätzlich zur erfassten Geschwindigkeitsbegrenzung gilt.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Geschwindigkeitsbegrenzer** auswählen.
5. **Intelligent** auswählen.

6. **Toleranz** auswählen.
7. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer

Über die Informationsanzeige können Sie zwischen dem intelligenten und dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer wechseln. Mit dem intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit auf die maximal zulässige Geschwindigkeit begrenzen, die das System zur Geschwindigkeitsschilderkennung erfasst. Mit dem normalen Geschwindigkeitsbegrenzer lässt sich die Fahrgeschwindigkeit über die Steuerelemente am Lenkrad manuell begrenzen.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Geschwindigkeitsbegrenzer** auswählen.
5. **Normal** oder **Intelligent** auswählen.

Beachte: Wenn Sie den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer ausschalten, wechselt das System automatisch zum manuellen Geschwindigkeitsbegrenzer. Über die Bedienelemente am Lenkrad können Sie den Geschwindigkeitsbegrenzer manuell einstellen.

FAHRERWARNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.



ACHTUNG: Legen Sie regelmäßige Ruhepausen ein, wenn Sie sich müde fühlen. Warten Sie nicht, bis Sie vom System gewarnt werden.



ACHTUNG: Gewisse Fahrweisen können zu einer Systemwarnung führen, selbst wenn Sie sich nicht müde fühlen.



ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrbahnmarkierungen nicht verfolgen kann.



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen lassen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Das System warnt Sie, sobald es ermittelt, dass Sie schläfrig werden oder sich Ihr Fahrstil verschlechtert.

Das System berechnet Ihren Aufmerksamkeitspegel anhand Ihrer Reaktionen auf Fahrbahnmarkierungen sowie anhand anderer Faktoren, wenn die Fahrgeschwindigkeit höher als ca. 65 km/h ist.

Warnungen des Fahreralarmsystems

Das Warnsystem arbeitet mit zwei Stufen:

1. Eine vorübergehende Warnung wird ausgegeben, um Sie aufzufordern, eine Pause einzulegen. Diese Meldung erscheint nur kurze Zeit.
2. Falls Sie keine Pause einlegen und das System weiterhin erkennt, dass Ihre Fahrweise sich verschlechtert, gibt es eine weitere Warnung aus. Diese verbleibt in der Informationsanzeige, bis Sie sie abschalten.

Beachte: Das System gibt keine Warnung aus, wenn die Fahrgeschwindigkeit unter ca. 65 km/h absinkt.

Einschränkungen des Fahreralarms

Der berechnete Aufmerksamkeitspegel wird unter folgenden Bedingungen grau angezeigt:

- Der Sensor kann die Fahrspurmarkierungen nicht erfassen.
- Die Fahrgeschwindigkeit beträgt weniger als ca. 65 km/h.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Ein- und Ausschalten des Fahreralarms

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Driver Alert** ein- und ausschalten.

Beachte: Das System bleibt abhängig von der letzten Einstellung ein- oder ausgeschaltet.

Zurücksetzen des Fahreralarms

Sie können das System zurücksetzen, indem Sie:

- Bei stehendem Fahrzeug die Zündung aus- und wieder einschalten.
- Bei stehendem Fahrzeug die Fahrertür öffnen und wieder schließen.

Systemnachrichten zum Fahreralarm

Nachricht	Maßnahme
Warnung Fahrer müde Rast empfohlen	Wird angezeigt, wenn aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause eingelegt werden sollte.
Warnung Fahrer müde Bitte Rast	Wird angezeigt, wenn Sie aufgrund eines niedrigen Aufmerksamkeitspegels eine Pause einlegen müssen.

SPURHALTEASSISTENT



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Sensor verdeckt ist.



ACHTUNG: Andere Strukturen und Objekte können manchmal fälschlicherweise als Fahrspurmarkierung erfasst werden. Dies kann zu einer falschen oder unterlassenen Warnung führen.



ACHTUNG: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Die Leistung des Sensors kann durch Regen, Schnee und Spritzwasser eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Die Leistung des Sensors kann durch hohe Außenlichtkontraste eingeschränkt werden.



ACHTUNG: Das System funktioniert nicht, wenn der Sensor die Fahrspurmarkierungen nicht verfolgen kann.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument



ACHTUNG: Bei Beschädigungen im unmittelbaren Umfeld des Sensors das Fahrzeug so bald wie möglich überprüfen lassen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Das System warnt Sie durch eine vorübergehende Lenkunterstützung oder Lenkradvibration, wenn es ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erfasst. Das System erkennt und verfolgt die Fahrspurmarkierungen mit einer hinter dem Innenspiegel angebrachten Kamera. Das System arbeitet nur bei Fahrgeschwindigkeiten über ca. 65 km/h. Der Systemstatus kann auf der Informationsanzeige abgelesen werden.

Beachte: Das System arbeitet, solange die Kamera mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen kann.

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Das System kann nicht mindestens eine Fahrspurmarkierung oder den Fahrbahnrand erkennen.
- Der Blinker wird eingeschaltet.
- Bei direkten Lenkmanövern, abruptem Beschleunigen oder Bremsen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist geringer als 65 km/h.
- Das Antiblockierbremsystem, die Stabilitätskontrolle oder die Traktionskontrolle sind aktiviert.
- Schmale Fahrspur.

Das System kann unter den folgenden Umständen möglicherweise keine Fahrspurkorrektur durchführen:

- Starker Wind.
- Unebene Fahrbahnoberflächen.
- Schwere oder ungleichmäßige Beladung.
- Reifenluftdruck nicht korrekt

Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten



E270719

Die Taste am Blinkerhebel drücken.

Einstellungen des Spurhalteassistenten

Das System weist verschiedene Einstellungen auf, die Sie über die Informationsanzeige anzeigen oder anpassen können.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab. Falls das System einen MyKey erkennt, wechselt es in den Warnmodus.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Systemanzeige des Spurhalteassistenten



Beim Einschalten des Systems wird in der Informationsanzeige eine Grafik mit Fahrspurmarkierungen angezeigt.

Wenn das System verfügbar ist, werden die Fahrspurmarkierungen grün oder weiß angezeigt.

Wenn das System nicht verfügbar ist, werden die Fahrspurmarkierungen grau angezeigt.

Bei ausgeschaltetem System werden keine Fahrspurmarkierungen angezeigt.

Warnmodus

Warnt durch Lenkradvibration, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erfasst. Die Fahrspurmarkierungen in der Informationsanzeige werden rot angezeigt.

Einstellen der Intensität für die Lenkradvibration

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Spurhalte-Assistent** auswählen.
5. **Intensität** auswählen.
6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Beachte: Diese Einstellung wirkt sich nicht auf den Eingriffsmodus aus.

Eingriffsmodus

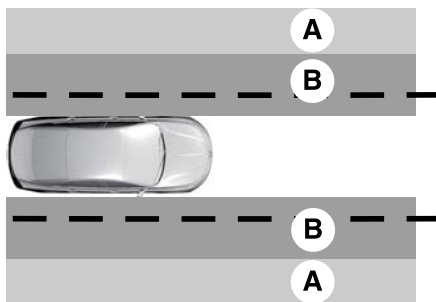
Greift durch vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte ein, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt. Die Fahrspurmarkierungen in der Informationsanzeige werden gelb angezeigt.

Beachte: Wenn der Eingriffsmodus eingeschaltet ist und das System kurzzeitig keine Lenkbetätigungen erfasst (wenn Sie das Lenkrad z. B. nur leicht halten), fordert es Sie auf, die Hände auf das Lenkrad zu legen.

Beachte: Der Eingriffsmodus wird wieder aktiviert, nachdem Sie Ihr Fahrzeug wieder in die Spurmitte gebracht haben.

Warn- und Eingriffsmodus

Greift durch vorübergehende Lenkunterstützung in Richtung Spurmitte ein, wenn das System ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur erkennt. Falls das Fahrzeug weiter aus der Spur gerät, vibriert das Lenkrad.



- A Warnmodus.
- B Eingriffsmodus.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Beachte: Das Diagramm verdeutlicht die allgemeine Zonenabdeckung. Es gibt keine genauen Zonenparameter an.

Auswählen der Modi für den Spurhalteassistenten

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.

2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Spurhalte-Assistent** auswählen.
5. **Modus** auswählen.
6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Systemnachrichten des Spurhalteassistenten

Nachricht	Maßnahme
Spurhalte-Assistent Störung Service erforderlich	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

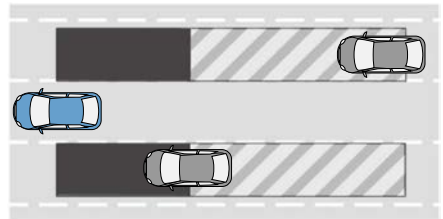
TOTER WINKEL ÜBERWACHUNGSSYSTEM



ACHTUNG: Verwenden Sie das Toter-Winkel-Überwachungssystem nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks vor dem Spurwechsel. Das Toter-Winkel-Überwachungssystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.



ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Fahren Sie immer aufmerksam und vorsichtig. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.



E255695

Das System dient zur Erkennung von Fahrzeugen, die in den Bereich des toten Winkels eingefahren sind. Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf beiden Fahrzeugseiten von den Außenspiegeln nach hinten bis ca. 4 m hinter den Stoßfänger hinten. Wenn die Fahrgeschwindigkeit größer als 18 m ist, erstreckt sich der Erfassungsbereich bis ca. 48 km/h hinter den Stoßfänger hinten, um Sie vor Fahrzeugen zu warnen, die sich mit hoher Geschwindigkeit nähern.

Beachte: Das System verhindert nicht die Kollision mit anderen Fahrzeugen. Es erfasst keine geparkten Fahrzeuge, Personen, Tiere oder Objekte der Umgebung.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Verwenden des Toter-Winkel-Überwachungssystems

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Das Getriebe wird in die Stellung Vorwärtsfahrt (D) geschaltet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

Beachte: Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in der Stellung Parken (P) oder Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Fahrzeuge mit Schaltgetriebe

Das System wird eingeschaltet, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das Fahrzeug wird gestartet.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 10 km/h.

Beachte: Das System funktioniert nicht, wenn sich das Getriebe in der Stellung Rückwärtsfahrt (R) befindet.

Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems



E205199

Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeuges.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

Beachte: Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind, wird eine Meldung in der Informationsanzeige ausgegeben. Die Warnanzeigen leuchten dauerhaft, das System warnt Sie jedoch nicht.

Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **BLIS** ein- oder ausschalten.

Beim Ausschalten des Systems leuchtet eine Warnlampe auf, und eine Meldung wird eingeblendet. Wird das System manuell ein- oder ausgeschaltet, blinken die Warnleuchten zweimal.

Beachte: Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.

Beachte: Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Kontrollleuchte - Toter-Winkel-Überwachungssystem



Wenn das System ein Fahrzeug erfasst, leuchtet eine Warnanzeige im Außenspiegel auf der Fahrzeugseite, aus der das sich annähernde Fahrzeug kommt. Wenn der Blinkerhebel für diese Fahrzeugseite eingeschaltet wird, blinkt die Warnanzeige.

Wenn das System eine Störung erkennt, leuchtet im Kombiinstrument eine Warnlampe auf, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung ausgegeben. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Das System warnt Sie möglicherweise nicht, wenn ein Fahrzeug den Erfassungsbereich schnell durchfährt.

Nachrichten zum Toter-Winkel-Überwachungssystem

Nachricht	Maßnahme
BLIS nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems blockiert sind.
BLIS deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
BLIS Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WARNUNG VOR QUERENDEM VERKEHR



ACHTUNG: Verwenden Sie das Querverkehrs-Warnsystem vor dem Rückwärtsausparken nicht als Ersatz für die Verwendung des Rückspiegels und der Außenspiegel oder anstelle des Schulterblicks. Das Querverkehrs-Warnsystem ist kein Ersatz für eine umsichtige Fahrweise.



ACHTUNG: Das System funktioniert unter extremen Witterungsbedingungen (z. B. Schnee, Eis, Starkregen und Spritzwasser) u. U. nicht ordnungsgemäß. Fahren Sie immer aufmerksam und vorsichtig. Mangelnde Sorgfalt kann zu Unfällen führen.

Das System warnt Sie vor Fahrzeugen, die sich hinter Ihrem Fahrzeug von der Seite nähern, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist. Wenn Sie weiterhin rückwärts fahren, nachdem Sie vom System gewarnt wurden, und das System immer noch ein sich näherndes Fahrzeug erkennt, werden automatisch die Bremsen betätigt. Wenn das System die Bremsen betätigt, erscheint eine Meldung in der Informationsanzeige.

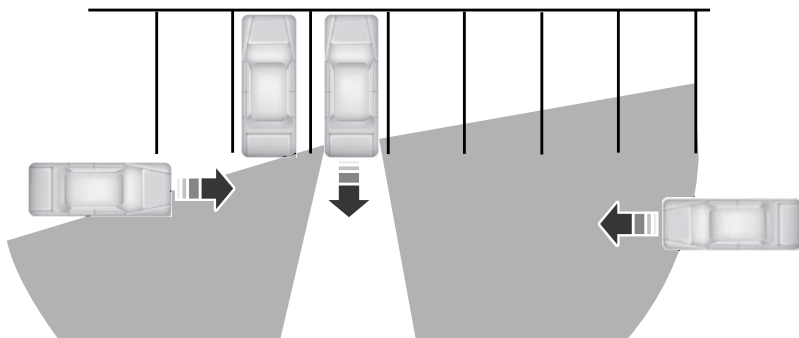
Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Beachte: Die Bremsen werden nicht automatisch betätigt, wenn Sie diese Funktion durch kräftiges Drücken des Fahrpedals übersteuern.

Verwenden der Querverkehrswarnung

Das System erfasst Fahrzeuge, die sich mit einer Geschwindigkeit zwischen 6 km/h und 60 km/h nähern. Die Erfassungsleistung nimmt ab, wenn die Sensoren teilweise, überwiegend oder vollständig blockiert sind. Eine moderate Geschwindigkeit bei der Rückwärtsfahrt trägt dazu bei, den Erfassungsbereich zu vergrößern und die Leistungsfähigkeit zu steigern.

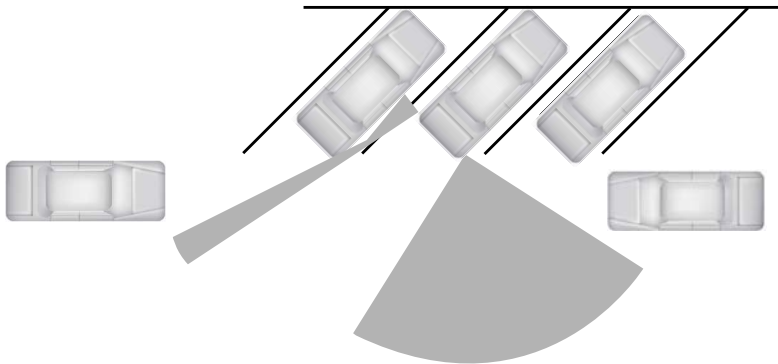
Das System wird eingeschaltet, wenn der Motor gestartet und der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird. Das System wird ausgeschaltet, wenn Sie den Rückwärtsgang (R) herausnehmen.



E142440

Der Sensor auf der linken Seite ist nur teilweise blockiert, und der Erfassungsbereich auf der rechten Seite hat eine maximale Ausdehnung.

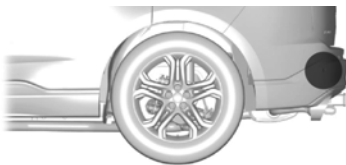
Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument



E142441

Der Erfassungsbereich nimmt auch beim Parken in einem flachen Winkel ab. Der Sensor auf der linken Seite ist weitgehend blockiert, und auf dieser Seite ist nur ein stark eingeschränkter Erfassungsbereich vorhanden.

Sensoren des Querverkehrswarnsystems



E205199

Die Sensoren befinden sich hinter dem Stoßfänger hinten auf beiden Seiten des Fahrzeugs.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit Stoßfänger-Aufklebern, Reparaturmasse oder anderen Objekten verdecken.

Beachte: Blockierte Sensoren können die Leistungsfähigkeit des Systems beeinträchtigen.

Wenn die Sensoren blockiert sind und der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird, wird möglicherweise eine Meldung in der Informationsanzeige ausgegeben.

Einschränkungen des Querverkehrswarnsystems

Unter den folgenden Umständen funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Die Sensoren sind blockiert.
- In der Nähe geparkte Fahrzeuge oder Gegenstände blockieren die Sensoren.
- Fahrzeuge nähern sich mit einer Geschwindigkeit von weniger als 6 km/h oder mehr als 60 km/h.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

- Die Fahrgeschwindigkeit ist höher als 12 km/h.
- Das Fahrzeug wird aus einer im Winkel angeordneten Parklücke ausgeparkt.

Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Warnung Querverkehr** ein- und ausschalten.

Beachte: Wenn das System vorübergehend ausgeschaltet wurde, wird es beim nächsten Einschalten der Zündung wieder aktiviert.

Beachte: Im Anhängerbetrieb funktioniert das System möglicherweise nicht richtig. In Fahrzeugen, die mit einem von Ford zugelassenen Anhängermodul und einer von Ford zugelassenen Anhängerkupplung ausgestattet sind, wird das System beim Ankuppeln eines Anhängers ausgeschaltet. In Fahrzeugen, die mit einem Anhängermodul oder einer Anhängerkupplung eines Drittanbieters ausgestattet sind, wird empfohlen, das System beim Ankuppeln eines Anhängers manuell auszuschalten.

Um das System dauerhaft auszuschalten, wenden Sie sich an einen Vertragshändler.

Kontrollleuchte – Querverkehrswarnung



Wenn das System ein herannahendes Fahrzeug erfasst, wird ein Ton ausgegeben, eine Warnlampe am entsprechenden Außenspiegel leuchtet auf, und in der Informationsanzeige werden Pfeile angezeigt, die angeben, aus welcher Richtung das Fahrzeug kommt.

Beachte: Wenn in der Informationsanzeige keine Pfeile eingeblendet werden, wird eine Meldung ausgegeben.

Wenn ein Störung des Systems vorliegt, leuchtet im Kombiinstrument eine Warnlampe auf, und in der Informationsanzeige wird eine Meldung ausgegeben. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Beachte: Unter außergewöhnlichen Umständen gibt das System möglicherweise eine Warnung aus oder betätigt die Bremsen, obwohl sich nichts im Erfassungsbereich befindet, beispielsweise wenn ein Fahrzeug in einiger Entfernung vorbeifährt.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Nachrichten zur Querverkehrswarnung

Nachricht	Maßnahme
Querverkehrswarnung	Wird anstelle der Richtungspfeile angezeigt, wenn das System ein Fahrzeug erkennt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.
Querverkehrswarnung nicht verfügbar Sensor blockiert Siehe Handbuch	Wird angezeigt, wenn die Sensoren des Querverkehr-Warnsystems blockiert sind. Reinigen Sie die Sensoren. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.
Querverkehrswarnung Störung	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Querverkehrswarnung deaktiviert Anhänger verbunden	Wird angezeigt, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angekuppelt wird.
Querverkehrsw. Bremsen werden betätigt	Wird angezeigt, wenn das System die Bremsen betätigt. Prüfen Sie, ob sich Fahrzeuge annähern.

VERKEHRSSZEICHENKENNUNG

Arbeitsweise



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Das System erfasst Verkehrsschilder, um Sie über die momentan geltende Geschwindigkeitsbegrenzung und Überholverbote zu informieren. Erkannte Verkehrsschilder werden in der Informationsanzeige eingeblendet. Der Sensor befindet sich hinter dem Innenspiegel.

Beachte: In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

Beachte: Vom Navigationssystem ausgegebene Verkehrsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.

Das System erfasst erkennbare Verkehrszeichen wie:

- Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder
- Überholverbotsschilder
- Aufhebungsschilder für Geschwindigkeitsbegrenzungen
- Aufhebungsschilder für Überholverbot.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Beachte: Das System kann möglicherweise nicht alle Verkehrszeichen erfassen und Zeichen falsch interpretieren.

Beachte: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungskontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Beachte: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Beachte: Verwenden Sie nur Ford Originalteile beim Auswechseln der Scheinwerferglühlampen. Andere Glühlampen beeinträchtigen u. U. die Systemleistung.

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

Ein- und Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Verkehrsschilder** auswählen.
5. **Geschwindigkeitswarnung** ein- oder ausschalten.

Einstellen der Geschwindigkeitswarnung

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung um eine bestimmte Toleranz überschreitet.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Verkehrsschilder** auswählen.
5. **Geschwindigkeitswarnung** auswählen.
6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Systemanzeige der Verkehrsschilderkennung



Das System kann zwei Verkehrszeichen parallel anzeigen.

Sie können den Status jederzeit über die Informationsanzeige überprüfen.

Das System zeigt erkennbare Verkehrszeichen folgendermaßen in vier Stufen an:

1. Alle neuen Verkehrszeichen erscheinen heller als die anderen Verkehrszeichen auf dem Display.
2. Nach einer vorgegeben Zeitspanne werden sie normal angezeigt.
3. Nach einer vorgegeben Entfernung werden sie ausgegraut.
4. Nach einer weiteren vorgegeben Entfernung werden sie gelöscht.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Wenn das System ein zusätzliches Verkehrszeichen erkennt, wird dieses unter dem entsprechenden Verkehrszeichen angezeigt. Wie z. B. beim Vorbeifahren eines Schilds zur Geschwindigkeitsbegrenzung bei Nässe

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug mit Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Verkehrsschilddaten die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

Systemnachrichten zur Verkehrsschilderkennung

Nachricht	Maßnahme
Verkehrszeichenerk. Reduzierte Leistung Siehe Handbuch	Die vom Navigationssystem bereitgestellten Verkehrsschilddaten sind nicht verfügbar, weil das Signal schwach oder nicht vorhanden ist. Warten Sie kurz, bis das Signal besser ist. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

GESCHWINDIGKEITS-SCHILDERKENNUNG

Arbeitsweise



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Das System erfasst Geschwindigkeitsschilder, um Sie über die momentan geltende Geschwindigkeitsbegrenzung zu informieren. Erkannte Geschwindigkeitsschilder werden in der Informationsanzeige eingeblendet. Der Sensor befindet sich hinter dem Innenspiegel.

Beachte: In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.

Beachte: Die vom Navigationssystem bereitgestellten Geschwindigkeitsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.

Beachte: Das System kann möglicherweise nicht alle Geschwindigkeitsschilder erfassen und Schilder falsch interpretieren.

Beachte: Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungscontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Beachte: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.

Beachte: Verwenden Sie nur Ford Originalteile beim Auswechseln der Scheinwerferglühlampen. Andere Glühlampen beeinträchtigen u. U. die Systemleistung.

Das System schaltet sich ein, wenn Sie die Zündung einschalten und das System nicht ausschalten können.

Verwenden der Geschwindigkeitsschilderkennung

Ein- und Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Verkehrsschilder** auswählen.
5. **Geschwindigkeitswarnung** ein- und ausschalten.

Einstellen der Geschwindigkeitswarnung

Sie können die Geschwindigkeitswarnung des Systems so einstellen, dass Sie gewarnt werden, wenn die Fahrgeschwindigkeit die vom System erfasste Geschwindigkeitsbegrenzung um eine bestimmte Toleranz überschreitet.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Verkehrsschilder** auswählen.

5. **Geschwindigkeitswarnung** auswählen.

6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Systemanzeige der Geschwindigkeitsschilderkennung

Wenn das System ein Geschwindigkeitsschild erkennt, wird in der Informationsanzeige eine Meldung ausgegeben.

Beachte: Falls Ihr Fahrzeug mit Navigationssystem ausgerüstet ist, können gespeicherte Daten zu Geschwindigkeitsschildern die angezeigte Geschwindigkeitsbegrenzung beeinflussen.

FALSCHRICHTUNGS- WARNUNG



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise bei verdecktem Sensor nicht ordnungsgemäß. Die Windschutzscheibe frei von Sichtbehinderungen halten.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Das System warnt Sie, sobald es erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren. Das System verwendet einen Sensor hinter dem Innenspiegel, um "Einfahrt verboten"-Schilder zu erkennen, und es verwendet Informationen aus dem Navigationssystem.

Beachte: *In unmittelbarer Umgebung des Sensors dürfen keine Reparaturen an der Windschutzscheibe erfolgen.*

Beachte: *Vom Navigationssystem ausgegebene Verkehrsschilddaten basieren auf Informationen, die auf der Datenträgerversion enthalten sind.*

Beachte: *Das System ist auf das Erfassen von Verkehrszeichen ausgelegt, die dem Wiener Übereinkommen entsprechen.*

Beachte: *Das System kann möglicherweise nicht alle Verkehrszeichen erfassen und Zeichen falsch interpretieren.*

Beachte: *Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn das Fahrzeug mit einem nicht von Ford zugelassenen Radaufhängungspaket ausgerüstet ist.*

Beachte: *Verwenden Sie nur Ford Originalteile beim Auswechseln der Scheinwerferglühlampen. Andere Glühlampen beeinträchtigen u. U. die Systemleistung.*

Beachte: *Das System funktioniert in einigen Ländern nicht. Wir empfehlen, vor der Verwendung die Systemverfügbarkeit zu prüfen.*

Wenn das System erkennt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren, wird in der Informationsanzeige eine Meldung eingeblendet, und ein Ton wird ausgegeben. Das Audiosystem wird stummgeschaltet, und die Anweisungen des Navigationssystems werden unterbrochen.

Beachte: *Bei kaltem und schlechtem Wetter funktioniert das System möglicherweise nicht. Regen, Schnee, Spritzwasser und starke Beleuchtungscontraste können die Funktion des Sensors beeinträchtigen.*

Beachte: *Das System funktioniert in neu erschlossenen Gebieten oder neu gebauten Straßen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.*

Beachte: *Unter außergewöhnlichen Umständen warnt Sie das System möglicherweise auch, wenn Sie bei einer Autobahnausfahrt nicht in die falsche Richtung fahren.*

Ein- und Ausschalten der Falschrichtungswarnung

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Falschfahr-Warnfunktion** ein- und ausschalten.

Beachte: *Beim Starten Ihres Fahrzeugs ruft das System die letzte Einstellung ab.*

Nachrichten zur Falschrichtungswarnung

Nachricht	Maßnahme
Fahrtrichtung überprüfen	Das System hat erkannt, dass Sie bei einer Autobahnausfahrt in die falsche Richtung fahren. Die Taste OK drücken.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

ECO

Arbeitsweise

Das System überwacht bestimmte Merkmale des Fahrverhaltens, um Sie dabei zu unterstützen, wirtschaftlicher zu fahren. Siehe **Wirtschaftliches Fahren** (Seite 455).

Beachte: *Ein bestimmtes Maß an Wirtschaftlichkeit führt nicht zu einem festgelegten Kraftstoffverbrauch. Siehe **Kraftstoffverbrauch** (Seite 257).*

Beachte: *Das System gibt nur die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt an. Das System wird bei jedem Einschalten der Zündung zurückgesetzt.*

Systemanzeige des Eco-Modus

Sie können die momentane Wirtschaftlichkeit oder die Fahrtzusammenfassung in der Informationsanzeige anzeigen.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Eco-Trainer** auswählen.
4. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Momentane Wirtschaftlichkeit

Der Anzeiger leuchtet in dem Maße, in dem sich die momentane Wirtschaftlichkeit erhöht. Die Angabe wird laufend aktualisiert und stellt damit die Wirtschaftlichkeit der aktuellen Fahrt dar.

Fahrtzusammenfassung

In der Informationsanzeige lässt sich die Fahrtzusammenfassung für Beschleunigung, Verzögerung und Geschwindigkeit auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt abrufen.

Abrufen der Fahrtzusammenfassung

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. **Eco-Verhalten** auswählen.
4. Den Bildschirm auf dem Hauptbildschirm auswählen. Siehe **Allgemeine Informationen** (Seite 180).

PRE-COLLISION-ASSISTENT



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das System funktioniert bei scharfen Beschleunigungsvorgängen oder abrupten Lenkmanövern nicht. Mangelnde Sorgfalt kann zu Kollisionen oder Verletzungen führen.



ACHTUNG: Das System kann bei kalten und schlechten Wetterbedingungen ausfallen oder nur eingeschränkt arbeiten. Schnee, Eis, Regen, Spritzwasser und Nebel können das System beeinträchtigen. Halten Sie die Frontkamera und das Radar frei von Schnee und Eis. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument



ACHTUNG: Das System funktioniert möglicherweise nicht ordnungsgemäß mit einer nicht von Ford stammenden Windschutzscheibe. Führen Sie keine Reparaturen im Bereich des Sensors durch.



ACHTUNG: In Situationen, in denen die Erfassungsqualität der Fahrzeugkamera eingeschränkt ist, kann die Systemleistung abnehmen. Zu diesen Situationen gehören unter anderem direktes Sonnenlicht oder das Licht der tief stehenden Sonne, Fahrzeuge bei Nacht ohne Rückleuchten, ungewöhnliche Fahrzeugtypen, Fußgänger mit komplexen Hintergründen, rennende Fußgänger, teilweise verdeckte Fußgänger oder Fußgänger, die das System nicht von einer Gruppe unterscheiden kann. Mangelnde Vorsicht kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Das Pre-Collision Assist-System mit Bremsunterstützung kann nicht alle Kollisionen verhindern. Verlassen Sie sich nicht auf dieses System als Ersatz für Ihre Beurteilung der Situation und die Notwendigkeit, den korrekten Abstand und die korrekte Geschwindigkeit einzuhalten.

Der Pre-Collision-Assistent ist aktiv, wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von über ca. 5 km/h erreicht. Die Fußgängererkennung ist bei Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h aktiv.

Beachte: *Das System erkennt keine Tiere.*

Beachte: *Das System erkennt keine Fahrzeuge oder Radfahrer, die in einer anderen Richtung unterwegs sind.*



E156130

Falls sich Ihr Fahrzeug schnell einem anderen, stehendem Fahrzeug, einem Fahrzeug oder einem Fahrrad, das in dieselbe Richtung wie Sie fährt, oder einem Fußgänger auf Ihrer Fahrspur nähert, unterstützt das System drei Funktionsniveaus.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Funktionsniveau	Beschreibung
Warnung	Wenn diese Funktion aktiviert ist, blinkt eine Warnlampe, und ein akustisches Warnsignal ertönt.
Bremsassistent	Das System unterstützt Sie dabei, die Kollisionsgeschwindigkeit zu reduzieren, indem die Bremsen auf ein schnelles Abbremsen vorbereitet werden. Das System bremst nicht automatisch. Wenn Sie das Bremspedal betätigen, kann das System die Bremskraft bis zum Maximum verstärken, selbst wenn das Pedal nur leicht gedrückt wird.
Aktives Bremsen – Fahrzeuge ohne adaptive Geschwindigkeitsregelung	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern. Das System ist bei Geschwindigkeiten bis zu 130 km/h aktiv.
Aktives Bremsen – Fahrzeuge mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung	Das System betätigt die Bremsen, wenn es erkennt, dass eine Kollision unmittelbar bevorsteht. Dies kann dazu beitragen, die Kollision abzumildern oder zu verhindern.

Ein- und Ausschalten des aktiven Bremsens

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Pre-Collision-Assist** auswählen.
5. **Aktives Bremsen** ein- und ausschalten.

Abstandswarnung (falls vorhanden)

Bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wird eine Warnleuchte aktiviert.

Beachte: Die Warnleuchte wird nicht aktiviert, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiv ist.

Einstellen der Empfindlichkeit der Abstandswarnung

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Pre-Collision-Assist** auswählen.
5. **Warnungsempfindlichkeit** auswählen.
6. Eine Einstellung auswählen und die Taste **OK** drücken.

Abstandsanzeige (falls vorhanden)

Eine grafische Darstellung zeigt den zeitlichen Abstand zu Fahrzeugen, die vor Ihnen in dieselbe Richtung fahren.

Beachte: Die Grafik wird nicht angezeigt, wenn Sie die Geschwindigkeitsregelanlage oder die adaptive Geschwindigkeitsregelung einschalten.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

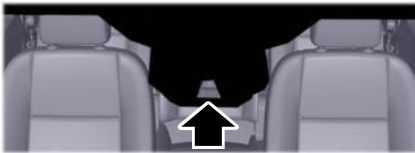
Fahrgeschwindigkeit	Systemempfindlichkeit	Farben der Abstandsanzeige	Entfernung	Zeitlicher Abstand
100 km/h	Normal.	Grau.	Größer als 25 m.	Größer als 0,9 Sekunden.
		Gelb.	17–25 m.	0,6 bis 0,9 Sekunden.
		Rot.	Weniger als 17 m.	Weniger als 0,6 Sekunden.

Ein- und Ausschalten der Abstandsanzeige

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Pre-Collision-Assist** auswählen.
5. **Abstandsanzeige** ein- und ausschalten.

Sensoren des Pre-Collision-Assist-Systems

Fahrzeuge ohne adaptive Geschwindigkeitsregelung



E243054

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.

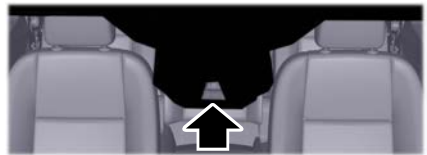
Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

Beachte: Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Möglicherweise wird eine Nachricht auf der Informationsanzeige eingeblendet.

Fahrzeuge mit adaptiver Geschwindigkeitsregelung



E243054

Die Kamera ist hinter dem Innenspiegel angebracht.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument



E244279

Der Radarsensor befindet sich hinter dem Kühlergrill unter dem Kennzeichen.

Beachte: Die Sensoren stets frei von Schnee, Eis und starker Verschmutzung halten.

Beachte: Die Sensoren nicht mit spitzen oder scharfen Objekten reinigen.

Beachte: Wird durch Beschädigung des Fahrzeugs die Ausrichtung der Sensoren verändert, kann dies zu ungenauen Messungen oder Fehlalarmen führen.

Blockierte Sensoren können die Genauigkeit des Systems beeinträchtigen. Möglicherweise wird eine Nachricht auf der Informationsanzeige eingeblendet.

Warnlampe – Pre-Collision-Assist



Leuchtet, wenn sich das Fahrzeug schnell an ein anderes Fahrzeug annähert und warnt vor der Gefahr einer Kollision mit dem Fahrzeug vor Ihnen.

Leuchtet bei geringem Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug möglicherweise rot auf.

Leuchtet, wenn das System nicht verfügbar ist.

Nachrichten zu Pre-Collision-Assist

Nachricht	Maßnahme
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar	Es ist eine Störung aufgetreten. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Pre-Collision Assistent nicht verfügbar Sensor blockiert	Die Sensoren sind verschmutzt. Reinigen Sie die Sensoren. Falls die Nachricht weiterhin angezeigt wird, lassen Sie das Fahrzeug umgehend überprüfen.

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

In der folgenden Tabelle sind mögliche Ursachen und Abhilfemaßnahmen bei Anzeige einer Meldung bezüglich eines blockierten Sensors aufgeführt.

Ursache	Maßnahme
Die Oberfläche der Radareinheit im Kühlergrill ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie den Kühlergrill vor der Radareinheit, oder entfernen Sie alle störenden Fremdkörper.
Die Oberfläche der Radareinheit ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis das System erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Radarsignale werden durch starken Regen, Spritzwasser, Schnee oder Nebel gestört.	Das System ist vorübergehend deaktiviert. Das System sollte kurze Zeit nach Verbesserung der Witterungsbedingungen automatisch wieder aktiviert werden.
Die Radareinheit ist falsch ausgerichtet.	Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist verschmutzt oder verdeckt.	Reinigen Sie die Außenseite der Windschutzscheibe vor der Kamera.
Die Windschutzscheibe vor der Kamera ist sauber, die Meldung wird jedoch weiterhin auf dem Display angezeigt.	Warten Sie kurz. Es kann einige Minuten dauern, bis die Kamera erkennt, dass es keine Blockierung gibt.
Übermäßige Hitze an der Kamera.	Warten Sie kurz. Die Meldung sollte nicht mehr angezeigt werden, wenn die Temperatur an der Kamera sinkt.

Ausweich-Lenk-Assistent (falls vorhanden)

Wenn sich Ihr Fahrzeug schnell einem stehendem Fahrzeug oder einem Fahrzeug nähert, das in dieselbe Richtung fährt wie Sie, unterstützt Sie das System bei einem Ausweichmanöver.

Das System wird nur aktiviert, wenn alle nachfolgenden Bedingungen vorliegen:

- Das aktive Bremsen und der Ausweich-Lenk-Assistent wurden über die Informationsanzeige eingeschaltet.
- Das System erkennt ein Fahrzeug vor Ihnen und betätigt die Bremsen.
- Sie schlagen das Lenkrad spürbar ein, um dem Fahrzeug auszuweichen.

Nachdem Sie das Lenkrad eingeschlagen haben, um einen Zusammenprall mit dem Fahrzeug vor Ihnen zu vermeiden, verstärkt das System die Lenkunterstützung, um Ihnen das Umfahren des Fahrzeugs zu erleichtern. Nach dem Passieren des

Fahrhilfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

Fahrzeugs verstärkt das System die Lenkunterstützung, wenn Sie das Lenkrad einschlagen, um zurück in die Spur zu wechseln. Das System wird deaktiviert, sobald Sie das Fahrzeug vollständig passiert haben.

Beachte: *Das System lenkt nicht automatisch um das Fahrzeug herum. Wenn Sie das Lenkrad nicht einschlagen, wird das System nicht aktiviert.*

Beachte: *Das System wird nicht aktiviert, wenn der Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen zu gering ist und ein Zusammenstoß nicht vermieden werden kann.*

Ein- und Ausschalten des Ausweich-Lenk-Assistenten

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrerassistenz** auswählen.
4. **Pre-Collision-Assist** auswählen.
5. **Ausweich-Lenk-Assistent** ein- und ausschalten.

Beachte: *Die aktive Bremsfunktion und der Ausweich-Lenk-Assistent werden bei jedem Einschalten der Zündung eingeschaltet.*

Beachte: *Wenn Sie die aktive Bremsfunktion deaktivieren, wird auch der Ausweich-Lenk-Assistent ausgeschaltet.*

Drive Mode-Steuerung

WAS IST DIE DRIVE MODE- STEUERUNG

Ihr Fahrzeug weist verschiedene Drive Modes auf, die entsprechend den jeweiligen Fahrbedingungen gewählt werden können. Je nach gewähltem Drive Mode passt das System verschiedene Fahrzeugeinstellungen an, z. B. Lenkung, Schaltung, Fahrverhalten und Ansprechen des Antriebsstrangs.

AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE - AUßER: ST

Die Taste befindet sich auf der Mittelkonsole.



Wiederholt die Taste drücken, um die verfügbaren Drive Modes zu durchlaufen.

AUSWÄHLEN EINES DRIVE MODE - ST

Die Taste befindet sich am Lenkrad.



Wiederholt die Taste drücken, um die verfügbaren Drive Modes zu durchlaufen. Die Taste

loslassen, um den ausgewählten Drive Mode zu bestätigen.

DRIVE MODES

Komfort - Außer: ST



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine komfortable Fahrweise abgestimmt.

Eco - Außer: ST



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine wirtschaftliche Fahrweise abgestimmt.

Eco-Komfort - Außer: ST



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine komfortable und wirtschaftliche Fahrweise abgestimmt.

Normal



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine ausgeglichene Fahrweise abgestimmt.

Beachte: Dies ist der Standardmodus nach jedem Einschalten der Zündung.

Rutschig



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf rutschige Straßen abgestimmt.

Sport - Außer: ST



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine sportliche Fahrweise abgestimmt.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp ausgeschaltet.

Sport - ST, Schaltgetriebe



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine sportliche Fahrweise abgestimmt.

Beachte: Die Taste am Lenkrad drücken, um diesen Modus direkt auszuwählen.

Drive Mode-Steuerung

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp ausgeschaltet.

Sport - ST, Automatikgetriebe



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf eine sportliche Fahrweise abgestimmt.

Beachte: Die Taste am Lenkrad drücken, um diesen Modus direkt auszuwählen.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp ausgeschaltet.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird der 7. Gang deaktiviert.

Track - ST, Schaltgetriebe



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf Rennstrecken abgestimmt.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp ausgeschaltet.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Pre-Collision-Assist deaktiviert.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird der Spurhalteassistent deaktiviert.

Beachte: Der Rennstrecke-Modus ist nicht für die Verwendung auf öffentlichen Straßen vorgesehen.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird die Stabilitätskontrolle in den reduzierten Betrieb geschaltet.

Track - ST, Automatikgetriebe



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf Rennstrecken abgestimmt.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp ausgeschaltet.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Pre-Collision-Assist deaktiviert.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird der Spurhalteassistent deaktiviert.

Beachte: Der Rennstrecke-Modus ist nicht für die Verwendung auf öffentlichen Straßen vorgesehen.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird die Stabilitätskontrolle in den reduzierten Betrieb geschaltet.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird der 7. Gang deaktiviert.

Unbefest. Strasse - Außer: ST



Die Fahrzeugeinstellungen werden auf unbefestigte Straßen abgestimmt.

Beachte: Bei Auswahl dieses Modus wird Auto-Start-Stopp deaktiviert.

DRIVE MODE-STEUERUNG – FEHLERSUCHE

Drive Mode-Steuerung – Nachrichten

Nachricht	Beschreibung
Drive Mode nicht verfügbar	Das System ist nicht verfügbar. Ist es auch nach dem nächsten Einschalten der Zündung nicht verfügbar, weist das System eine Störung auf. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Wirtschaftlicher Fahrmodus

WAS IST DER WIRTSCHAFTLICHE FAHRMODUS

Der wirtschaftliche Drive Mode ist ein prädiktiver Coach, der Routeninformationen annähernd in Echtzeit liefert, damit Sie durch Loslassen des Fahrpedals wirtschaftlicher fahren können.

Die ringförmige Anzeige kann Informationen zu Geschwindigkeitsbegrenzungen, Autobahnzufahrten und -abfahrten, Hängen, Kurven, Fußgängerübergängen usw. bereitstellen.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.
2. **Eco-Trainer** auswählen.
3. **Eco-Tipps** ein- oder ausschalten.

EIN- UND AUSSCHALTEN DES WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.

2. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
3. **Eco-Trainer** auswählen.
4. **Eco-Tipps** ein- oder ausschalten.

ANZEIGEN DES WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Fahrerassistenz** auswählen.

FAHRTZUSAMMENFASSUNG

Wie funktioniert die Fahrtzusammenfassung

Die berechnete Fahrtzusammenfassung wird in Form von fünf farbigen Balken angezeigt. Die Balken bewegen sich entsprechend der berechneten Verbesserung der Wirtschaftlichkeit von links nach rechts. Die Balken geben die durchschnittliche Wirtschaftlichkeit für Ihr Fahrverhalten, Beschleunigung, Verzögerung, Geschwindigkeit, Schaltvorgänge und Konformitätsauswertung auf der gesamten Strecke der aktuellen Fahrt an.

Beachte: Die Konformitätsauswertung gibt an, wie gut Sie die Anzeige für einen effizienten Fahrmodus befolgen.

Beachte: Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe ist kein Balken für Schaltvorgänge vorhanden.

Wirtschaftlicher Fahrmodus

Anzeigen der Fahrtzusammenfassung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
2. **Eco-Trainer** auswählen.
3. Den Motor abstellen.
4. Die Taste **OK** drücken.

Anzeigen der Fahrtzusammenfassung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument



Wiederholt die Taste drücken, um die verfügbaren Drive Modes zu durchlaufen.

Die Taste befindet sich auf der Mittelkonsole.

1. **ECO** auswählen.
2. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
3. **Anzeigeeinstellungen** auswählen.
4. **Eco-Trainer** auswählen.
5. **Eco-Tipps** einschalten.
6. Den Motor abstellen.

ANZEIGEN FÜR DEN WIRTSCHAFTLICHEN FAHRMODUS



Gibt an, dass Sie das Fahrzeug sachte verlangsamen müssen.

Lokale Gefahrenhinweise

WAS SIND LOKALE GEFAHRENHINWEISE

Das System liefert Ihnen annähernd in Echtzeit Informationen zur Wegstrecke vor Ihnen.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEZÜGLICH LOKALER GEFAHRENHINWEISE



ACHTUNG: Sie tragen zu jedem Zeitpunkt die Verantwortung für die Kontrolle über das Fahrzeug. Das System ist lediglich als Unterstützung vorgesehen und entbindet Sie nicht von Ihrer Verantwortung, beim Fahren entsprechende Vorsicht und Aufmerksamkeit walten zu lassen. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

AKTIVIEREN VON LOKALEN GEFAHRENHINWEISEN

Beachte: Sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist. Siehe **Aktivieren und Deaktivieren des Modems** (Seite 574).

1. Auf dem Touchscreen **Einstellungen** drücken.
2. **Konnektivität** drücken.
3. **Funktionen des vernetzten Fahrzeugs** drücken.
4. **Lokale Gefahrenhinweise** einschalten.

STATUS DER LOKALEN GEFAHRENHINWEISE PRÜFEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **Lokale Gefahrenhinweise** auswählen.

STATUS DER LOKALEN GEFAHRENHINWEISE PRÜFEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Lokale Gefahrenhinweise** auswählen.

Befördern von Gepäck

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass Sie Gegenstände im Kofferraum korrekt sichern. Das Nichtbefolgen dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einem Aufprall zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Auf der Gepäckraumabdeckung dürfen keinesfalls Gegenstände abgelegt werden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einem Aufprall zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die mögliche Zuladung Ihres Fahrzeugs wird entweder durch das Volumen (den verfügbaren Raum) oder durch die Nutzlast (die maximale Tragfähigkeit des Fahrzeugs) begrenzt. Beladen Sie das Fahrzeug nicht weiter, nachdem Sie dessen maximale Nutzlast erreicht haben, auch wenn noch Platz frei ist. Eine Überladung oder ungeeignete Beladung kann zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle oder einem Überschlag führen.



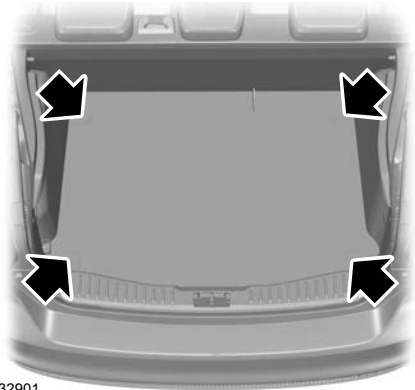
ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass Sie die Heckklappe vollständig verschließen, damit keine Abgase in Ihr Fahrzeug eindringen können. Wenn Sie die Heckklappe nicht vollständig verschließen können, öffnen Sie die Luftdüsen oder Fenster, damit Frischluft in das Fahrzeug gelangt. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Die für Ihr Fahrzeug maximal zulässigen Achslasten vorn und hinten nicht überschreiten.

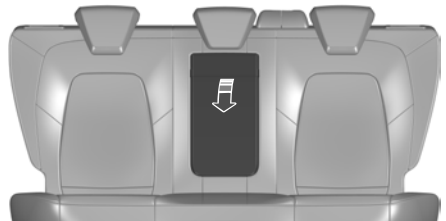
Beachte: Wenn Sie das Fahrzeug mit langen Gegenständen wie z. B. Rohren, Holzbalken oder Möbeln beladen, achten Sie darauf, die Innenverkleidung nicht zu beschädigen.

BEFESTIGUNGSPUNKTE FÜR GEPÄCK



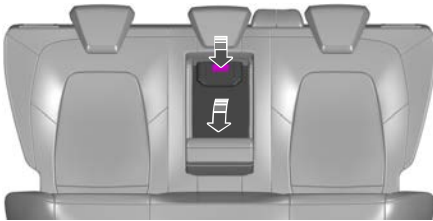
E132901

LADERAUMKLAPPENHINTEN



E267028

Befördern von Gepäck



E267029

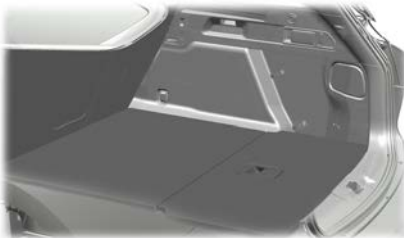
Beachte: Eine Belastung von 35 kg darf nicht überschritten werden.

Beachte: Heben Sie ggf. die mittlere Kopfstütze an.

STAUHAUM HINTEN UNTER DEM BODEN - TURNIER

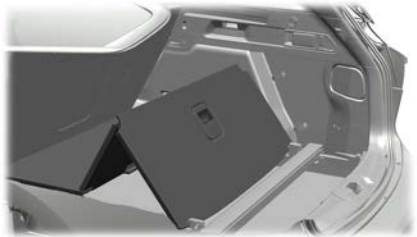
Unter dem Laderaumboden ist zusätzlicher Stauraum verfügbar.

Flacher Laderaumboden



E269201

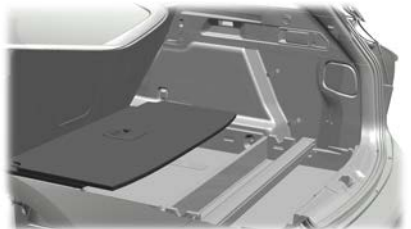
Stauraum für Abdeckung



E269202

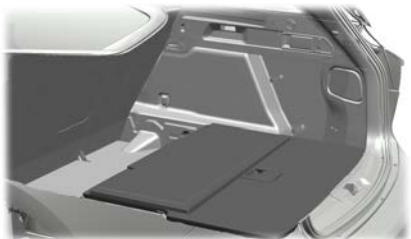
Siehe **Gepäckabdeckungen** (Seite 437).

Hinterer Bereich des Bodenablagefachs



E269203

Vorderer Bereich des Bodenablagefachs



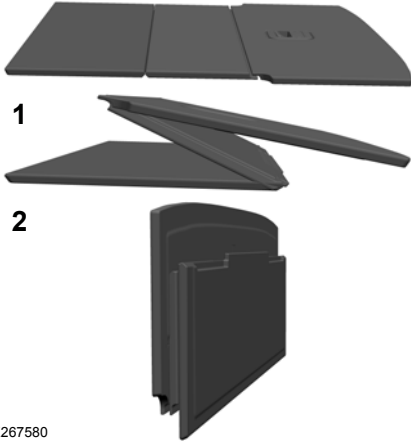
E269204

Befördern von Gepäck

Vergrößern der Laderaumhöhe

Der Laderaumboden kann umgeklappt oder entnommen werden, um die verfügbare Laderaumhöhe zu vergrößern.

Beachte: Es empfiehlt sich, den Laderaumboden vor der Entnahme umzuklappen.



E267580

1. Den mittleren Abschnitt des Laderaumbodens zur Fahrzeugfront klappen.
2. Den Laderaumboden nach oben in Richtung Fahrzeugfront klappen.



E267494

3. Alle zusätzlichen Stützen des Laderaumbodens entnehmen.
4. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

GEPÄCKNETZE - TURNIER

Gepäckrückhaltenetz

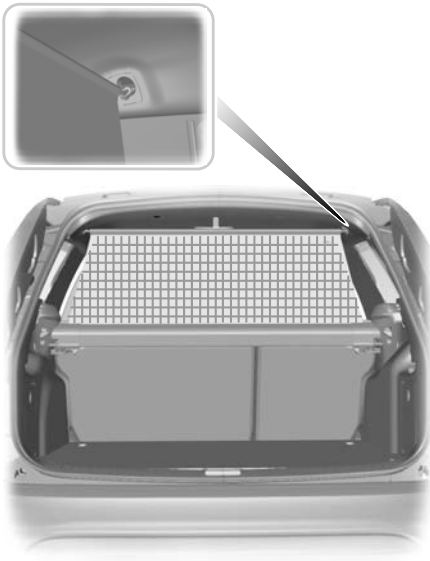
Die Befestigungspunkte für das Gepäckrückhaltenetz befinden sich hinter den Sitzen der zweiten Sitzreihe.

So wird die Kassette für das Gepäckrückhaltenetz eingebaut:

1. Die Laderaumabdeckung entfernen.
2. Die Gleitstücke an der Kassette zueinander drücken und die Teleskopstange in die Bohrungen an der Seitenwand hinter den Rücksitzlehnen einsetzen.

Beachte: Sicherstellen, das Endkappen mit dem Verdrehschutz ordnungsgemäß in der Seitenverkleidung sitzen.

Befördern von Gepäck



E78834


3. Netz nach oben ziehen und Stangenenden in Halter am Dach einschieben.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass die Stange nach vorn in den schmalen Bereich der Halterungen gedrückt wird.*

4. Gepäckraumabdeckung einbauen.

GEPÄCKABDECKUNGEN - TURNIER

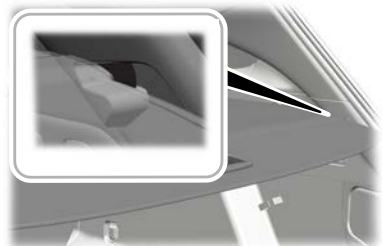
Öffnen der Gepäckraumabdeckung

 **ACHTUNG:** Auf der Gepäckraumabdeckung dürfen keinesfalls Gegenstände abgelegt werden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann bei plötzlichem Bremsen oder einem Aufprall zu Verletzungen oder zum Tod führen.



E267491

1. Die Gepäckraumabdeckung vollständig herausziehen.

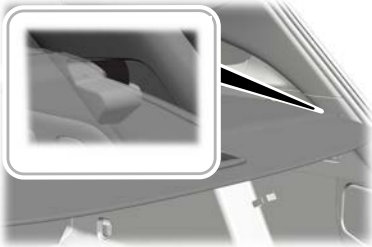


E267490

2. Die Spannstifte auf beiden Seiten sicher in die Verkleidung einführen.

Befördern von Gepäck

Schließen der Gepäckraumabdeckung

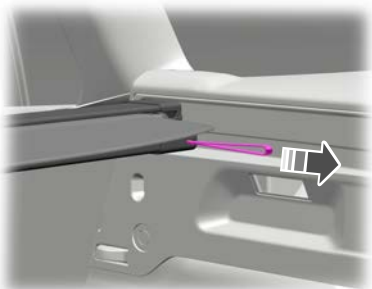


E267490

1. Die Gepäckraumabdeckung leicht zurückziehen, um die Spannstifte auf beiden Seiten aus der Verkleidung zu lösen.
2. Die Gepäckraumabdeckung langsam in das Gehäuse einrollen lassen.

Ausbauen der Gepäckraumabdeckung

1. Die Gepäckraumabdeckung vollständig schließen.

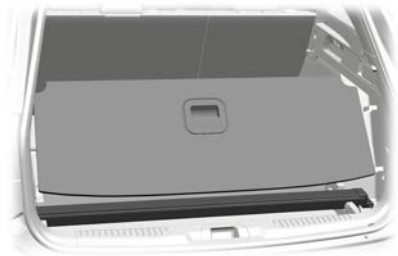


E267492

2. Den Gurt in Richtung Fahrzeugheck ziehen.

Beachte: Beim Ziehen des Gurts die Mitte der Gepäckraumabdeckung abstützen.

Verstauen der Gepäckraumabdeckung



E267493

Die Gepäckraumabdeckung kann unter dem Laderaumboden verstaut werden.

GEPÄCKABDECKUNGEN - 5-TÜRER

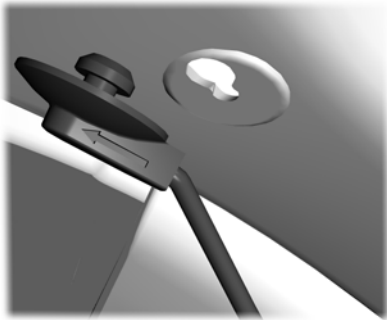


ACHTUNG: Legen Sie keine Gegenstände auf die Ablage, die Ihre Sicht behindern oder bei einer Notbremsung oder einem Aufprall gegen Insassen geschleudert werden können.

Entfernen der Abdeckung

Entfernen der Laderaumabdeckung:

Befördern von Gepäck



E266421

1. Den Clip sanft nach oben drücken und entfernen.
2. Die Laderaumabdeckung anheben.
3. Die Laderaumabdeckung zurückziehen.

DACHTRÄGER UND GEPÄCKTRÄGER - 4-TÜRER, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: PANORAMA-SCHIEBEDACH



ACHTUNG: Ihr Fahrzeug ist nicht für den Einsatz von Dachgepäckträgern zugelassen. Niemals einen Dachgepäckträger auf Ihrem Fahrzeug anbringen.

DACHTRÄGER UND GEPÄCKTRÄGER - 5-TÜRER, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: PANORAMA-SCHIEBEDACH



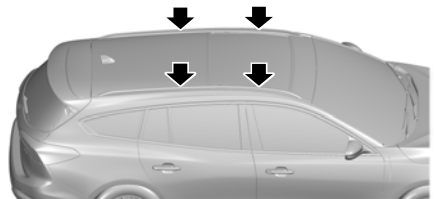
ACHTUNG: Beim Montieren des Dachgepäckträgers die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.



ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z. B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.

Die maximal empfohlene Last des Dachgepäckträgers bei gleichmäßiger Verteilung beträgt 75 kg.

Wenn das Fahrzeug mit einem Schiebedach ausgestattet ist, sicherstellen, dass dieses geschlossen ist und geschlossen bleibt.



E282695

Befördern von Gepäck

Die Querstreben an den Markierungen an der Dachreling befestigen.

Sicherstellen, dass die Last sicher befestigt ist. Die korrekte Befestigung der Last vor Fahrtantritt und bei jedem Tankstopp prüfen.

Beachte: *Keinesfalls Lasten direkt auf das Dachblech platzieren.*

Anhängerkupplungsträger

Bei Verwendung eines an der Anhängerkupplung befestigten Trägers die folgenden Punkte berücksichtigen:

- Die maximal zulässige Stützlast auf dem Anhängerkugelkopf darf nicht überschritten werden. Diese entspricht dem Gewicht des Trägers plus dem Gewicht der Last. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 543).
- Die Spezifikationen des Trägerherstellers beachten.
- Bei Verwendung eines Fahrradträgers können höchstens drei Fahrräder transportiert werden, und das maximal zulässige Gewicht beträgt 130 lb (60 kg).
- Die schwersten Gegenstände möglichst nahe am Fahrzeug laden.

DACHTRÄGER UND GEPÄCKTRÄGER - TURNIER, FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: PANORAMA-SCHIEBEDACH



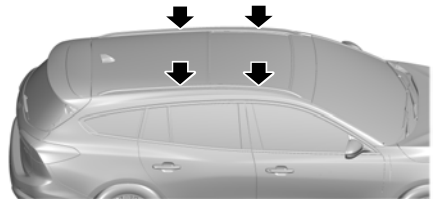
ACHTUNG: Beim Montieren des Dachgepäckträgers die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.



ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z.B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.

Die maximal empfohlene Last des Dachgepäckträgers bei gleichmäßiger Verteilung beträgt 75 kg.

Sicherstellen, dass das Schiebedach vor Anbringen der Querstreben geschlossen wurde und geschlossen verbleibt.



E282695

Die Querstreben an den Markierungen an der Dachreling befestigen.

Sicherstellen, dass die Last sicher befestigt ist. Die korrekte Befestigung der Last vor Fahrtantritt und bei jedem Tankstopp prüfen.

Beachte: *Keinesfalls Lasten direkt auf das Dachblech platzieren.*

Befördern von Gepäck

Anhängerkupplungsträger

Bei Verwendung eines an der Anhängerkupplung befestigten Trägers die folgenden Punkte berücksichtigen:

- Die maximal zulässige Stützlast auf dem Anhängerkugelkopf darf nicht überschritten werden. Diese entspricht dem Gewicht des Trägers plus dem Gewicht der Last. Siehe **Abmessungen der Anhängerkupplung** (Seite 550).
- Die Spezifikationen des Trägerherstellers beachten.
- Bei Verwendung eines Fahrradträgers können höchstens drei Fahrräder transportiert werden, und das maximal zulässige Gewicht beträgt 130 lb (60 kg).
- Die schwersten Gegenstände möglichst nahe am Fahrzeug laden.

DACHTRÄGER UND GEPÄCKTRÄGER - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: PANORAMA-SCHIEBEDACH

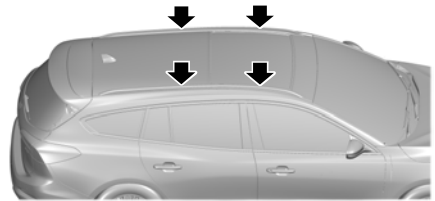


ACHTUNG: Beim Montieren des Dachgepäckträgers die Anweisungen des Herstellers sorgfältig lesen und befolgen.



ACHTUNG: Beim Beladen des Dachgepäckträgers empfehlen wir, die Last gleichmäßig zu verteilen und den Schwerpunkt niedrig zu halten. Beladene Fahrzeuge mit höheren Schwerpunkten reagieren anders als unbeladene Fahrzeuge. Beim Fahren eines schwer beladenen Fahrzeugs besonders vorsichtig vorgehen, wie z.B. niedrigere Geschwindigkeiten einhalten und mit einem längeren Bremsweg rechnen.

Die maximal empfohlene Last des Dachgepäckträgers bei gleichmäßiger Verteilung beträgt 75 kg.



E282695

Die Querstreben an den Markierungen an der Dachreling befestigen.

Sicherstellen, dass die Last sicher befestigt ist. Die korrekte Befestigung der Last vor Fahrtantritt und bei jedem Tankstopp prüfen.

Beachte: *Keinesfalls Lasten direkt auf das Dachblech platzieren.*

Befördern von Gepäck

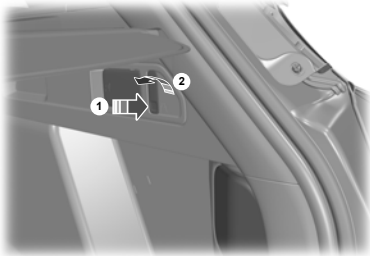
Anhängerkupplungsträger

Bei Verwendung eines an der Anhängerkupplung befestigten Trägers die folgenden Punkte berücksichtigen:

- Die maximal zulässige Stützlast auf dem Anhängerkugelkopf darf nicht überschritten werden. Diese entspricht dem Gewicht des Trägers plus dem Gewicht der Last. Siehe **Abmessungen der Anhängerkupplung** (Seite 548).
- Die Spezifikationen des Trägerherstellers beachten.
- Bei Verwendung eines Fahrradträgers können höchstens drei Fahrräder transportiert werden, und das maximal zulässige Gewicht beträgt 130 lb (60 kg).
- Die schwersten Gegenstände möglichst nahe am Fahrzeug laden.

Kofferraum

HAKEN – KOFFERRAUM



Abschleppen

ANHÄNGERBETRIEB - 4-TÜRER



ACHTUNG: Ihr Fahrzeug ist nicht für den Anhängerbetrieb zugelassen. Niemals einen Anhänger mit dem Fahrzeug ziehen.

ANHÄNGERBETRIEB - 5-TÜRER/TURNIER



ACHTUNG: 100 km/h keinesfalls überschreiten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Der Reifendruck hinten muss um 0,2 bar über die Vorgabe erhöht werden. Den auf der Reifenflanke angegebenen Maximaldruck nicht überschreiten. Dies könnte zu schweren Verletzungen führen.



ACHTUNG: Überschreiten Sie nicht das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Beim Zugbetrieb mit Anhängern, die das empfohlene maximale Anhängergesamtgewicht überschreiten, wird Ihr Fahrzeug über das vorgesehene Maß hinaus belastet; dies kann zu Schäden am Motor, am Getriebe oder an tragenden Teilen, zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zum Überschlagen des Fahrzeugs sowie zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Die maximal zulässige Stützlast auf dem Anhängerkugelkopf darf nicht überschritten werden. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Das Antiblockierbremsystem steuert nicht die Anhängerbremse.

Im Anhängerbetrieb:

- Beachten Sie die länderspezifischen Vorschriften für das Fahren mit einem Anhänger.
- Die Geschwindigkeit von 100 km/h nicht überschreiten, auch wenn in einem Land unter bestimmten Bedingungen höhere Geschwindigkeiten erlaubt sind.
- Platzieren Sie Ladung möglichst tief und möglichst in der Nähe der Achse des Anhängers. Bei Anhängerbetrieb mit einem unbeladenen Fahrzeug muss die Ladung bzw. Last möglichst im vorderen Bereich des Anhängers unter Einhaltung der maximalen Stützlast platziert werden, da hierdurch die beste Stabilität gewährleistet ist.
- Die Anhängerstützlast ist entscheidend für die Fahrstabilität von Fahrzeug und Anhänger.
- Die Stützlast auf die Anhängerkupplung sollte mindestens 4 % des Anhängergewichts betragen und darf das maximal zulässige Gewicht nicht überschreiten.

Abschleppen

- Verringern Sie bei jedem Anzeichen für Schlingerbewegungen des Anhängers sofort die Geschwindigkeit. Siehe **Anhängerstabilisierung** (Seite 445).
- Beim Herunterfahren eines steilen Gefälles einen niedrigen Gang verwenden.

Beachte: *Es wird empfohlen, ein Abreißseil zu verwenden. Bei Verwendung eines Abreißseils sind die Anweisungen des Herstellers sorgfältig durchzulesen und zu befolgen.*

Beachte: *Die maximal zulässige Stützlast des Anhängers auf dem Typenschild des Anhängers ist der vom Hersteller ermittelte Testwert. Möglicherweise ist für das Fahrzeug eine geringere maximale Anhängerstützlast vorgeschrieben.*

Die Stabilität des Gespanns aus Fahrzeug und Anhänger ist von der Qualität des Anhängers abhängig.

Der Anhängerbetrieb verändert das Fahrverhalten des Fahrzeugs und führt zu längeren Bremswegen. Die Geschwindigkeit und das Fahrverhalten stets an die Anhängerlast anpassen.

Das auf dem Typenschild des Fahrzeugs angegebene Zuggesamtgewicht gilt für Fahrbahnsteigungen bis zu 12 % und Höhen bis zu 1.000 m im Anhängetrieb. In bergigen Regionen verringert sich die Motorleistung wegen der mit zunehmender Höhe abnehmenden Dichte der Luft. In hoch gelegenen Regionen oberhalb von 1.000 m das vorgeschriebene zulässige Gesamtzuggewicht um jeweils 10 % pro zusätzliche 1.000 m verringern.

Beachte: *Der Anbau einer Anhängerkupplung ist nicht bei allen Fahrzeugen möglich bzw. zulässig. Weitere Informationen können bei einem Vertragshändler erfragt werden.*

ANHÄNGERSTABILISIERUNG

Wenn der Anhänger zu schaukeln beginnt, blinkt die Warnlampe der Stabilitätskontrolle in der Informationsanzeige. Das System betätigt die Bremsen an einzelnen Rädern und verringert das Motordrehmoment zur Unterstützung der Fahrzeugstabilität.

Fahrzeug sobald wie möglich stoppen. Das vertikale Gewicht auf die Anhängerkupplung und die Lastverteilung des Anhängers kontrollieren. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 547). Siehe **Befördern von Gepäck** (Seite 434).

Beachte: *Diese Funktion verhindert ein Schaukeln des Anhängers nicht, reduziert jedoch die Ausschertendenzen, sobald sie auftreten.*

Beachte: *Diese Funktion kann nicht alle Anhänger am Schaukeln hindern.*

Beachte: *In einigen Fällen von zu hoher Fahrgeschwindigkeit kann sich das System mehrmals einschalten und die Fahrgeschwindigkeit schrittweise verringern.*

ANHÄNGERKUGELKOPF - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: ABNEHMBARE ANHÄNGERKUPPLUNG



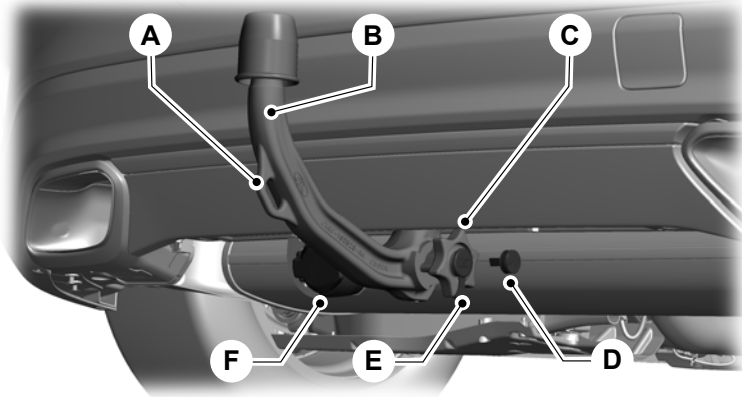
ACHTUNG: Den niedrigsten Wert für die Nennlast von Fahrzeug oder Anhängerkupplung nicht überschreiten. Überladen von Fahrzeug oder Anhängerkupplung kann die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

Abschleppen



ACHTUNG: An der Anhängerkupplung keine Änderungen durch Schneiden, Bohren, Schweißen

oder Umbau vornehmen. Änderungen an der Anhängerkupplung könnten deren Nennlast verringern.



E269049

- A Befestigungspunkt des Abreißseils.
- B Anhängerkupplung in Schleppposition.
- C Handrad.
- D Schlüssel
- E Schutzkappe
- F Anschlussbuchse für Anhängerverkabelung.

Den Kugelkopfarm nicht zerlegen oder reparieren.

Abbauen des Kugelkopfarm



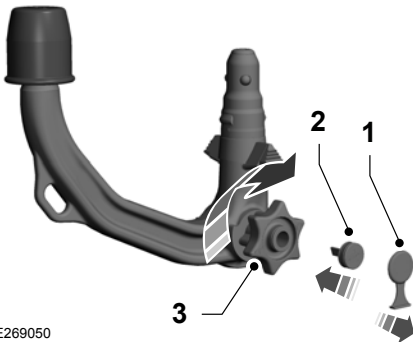
ACHTUNG: Legen Sie den Anhängerkugelkopfarm immer an einem sicheren Ort im Fahrzeug ab, damit er nicht zu einem Wurfgeschoss wird. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Sie müssen den Kugelkopfarm bei Nichtverwendung abbauen. Verstauen Sie den Kugelkopfarm sicher im Kofferraum.

Bei angehängtem Anhänger darf der Kugelkopfarm in keinem Fall entriegelt oder abgebaut werden.

Der Kugelkopfarm darf nicht mithilfe von Werkzeugen abgebaut werden.

Abschleppen

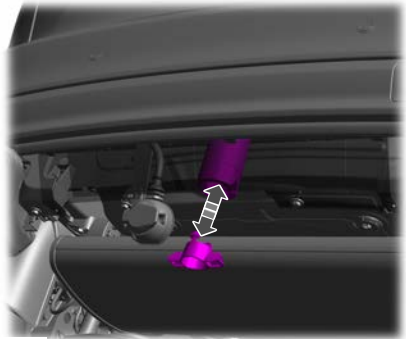


E269050

1. Schutzkappe abbauen.
2. Den Schlüssel einführen und im Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu entriegeln.
3. Den Kugelkopfarm festhalten. Das Handrad nach außen ziehen und im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klicken zu hören ist.

Beachte: Die rote Markierung am Handrad muss innerhalb der grünen Linie am Kugelkopfarm liegen.

4. Das Handrad loslassen.
5. Den Kugelkopfarm nach unten ziehen, um ihn zu entfernen.
6. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung um 90 Grad nach oben drehen, bis sie in der Anschlagstellung einrastet.



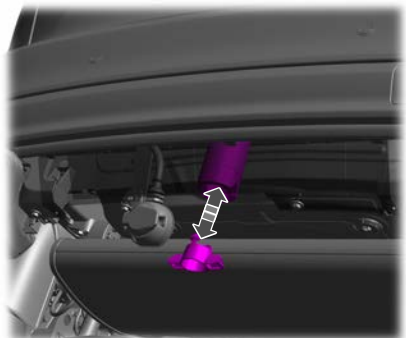
E265433

7. Den Verschlussstopfen einsetzen.

Einbauen des Kugelkopfarmes

Der Kugelkopfarm darf nicht mithilfe von Werkzeugen eingebaut werden.

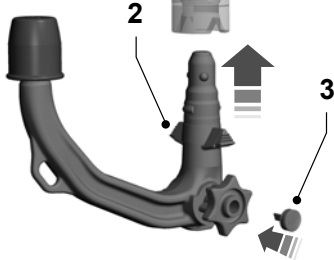
Beachte: Der Kugelkopfarm kann nur im entriegelten Zustand eingebaut werden.



E265433

1. Verschlussstopfen ausbauen.

Abschleppen



E269051

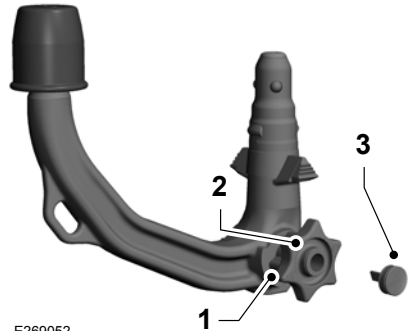
2. Den Kugelkopfarm vollständig einführen, bis er einrastet. Das Handrad nicht festhalten.

Beachte: Die grüne Markierung am Handrad muss innerhalb der grünen Linie am Kugelkopfarm liegen.

3. Den Schlüssel einführen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Handrad zu verriegeln.
4. Die Schutzkappe anbringen. Vollständig bis über die Rastposition aufdrücken.
5. Die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung um 90 Grad nach unten drehen, bis sie in der Anschlagstellung einrastet.

Sicherheitsprüfungen für den Kugelkopfarm

Überprüfen Sie nach dem Einbau des Kugelkopfarms Folgendes.



E269052

1. Die grüne Markierung am Handrad befindet sich innerhalb der grünen Linie am Kugelkopfarm.
2. Das Handrad wurde verriegelt.
3. Der Schlüssel wurde abgezogen.

Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, darf der Kugelkopfarm nicht verwendet werden. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Richtlinien für den Kugelkopfarm

- Sie können Ersatzschlüssel erwerben. Es empfiehlt sich, die auf dem Schließzylinder vermerkte Schlüsselnummer zu notieren.
- System stets sauber halten. Lager, Gleitflächen und Sperrkugeln sind regelmäßig mit harzfreiem Fett oder Öl zu schmieren. Das Schloss mit Graphit schmieren.

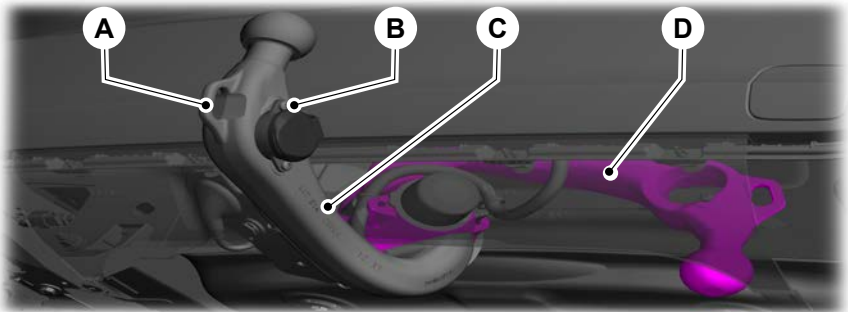
Abschleppen

- Ziehen Sie den Anhängerstecker bei Nichtverwendung von der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung ab. Andernfalls kann es zu Korrosion der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung kommen. Reinigen Sie die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung regelmäßig, und stellen Sie sicher, dass der Deckel der Buchse ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger reinigen, ziehen Sie den Anhängerstecker ab. Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung. Es wird empfohlen, den Kugelkopfarm vor dem Waschen des Fahrzeugs abzubauen.

ANHÄNGERKUGELKOPF - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SCHWENKBARE ANHÄNGERKUPPLUNG

⚠️ ACHTUNG: Den niedrigsten Wert für die Nennlast von Fahrzeug oder Anhängerkupplung nicht überschreiten. Überladen von Fahrzeug oder Anhängerkupplung kann die Stabilität und das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: An der Anhängerkupplung keine Änderungen durch Schneiden, Bohren, Schweißen oder Umbau vornehmen. Änderungen an der Anhängerkupplung könnten deren Nennlast verringern.



E265649

- A Befestigungspunkt des Abreißseils.
- B Anschlussbuchse für Anhängerverkabelung.
- C Anhängerkupplung in Schlepplage.
- D Anhängerkupplung in eingeklappter Position.

Abschleppen

Der Kugelkopfarm bzw. -mechanismus darf nicht zerlegt oder repariert werden.

Ausfahren des Kugelkopfarm

Der Kugelkopfarm darf nicht mit dem Fuß oder mithilfe eines Werkzeugs ausgefahren werden.

Der Kugelkopfarm darf während des Freigabevorgangs in keinem Fall berührt werden.

Verwenden Sie die Anhängerkupplung nicht, wenn beim Ausfahren bzw. beim Einrasten des Kugelkopfarm kein akustischer Signalton ausgegeben wird. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Der Kugelkopfarm wird unter folgenden Umständen nicht ausgefahren:

- Das Fahrzeug ist in Bewegung.
- An der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung ist ein Anhängerstecker angeschlossen.
- Die Fahrzeugbatterie ist nicht vollständig geladen.



E237201

1. Den Knopf drücken. Er befindet sich rechts im Gepäckraum.

Beachte: Die LED auf dem Knopf leuchtet auf, und ein doppelter Signalton wird ausgegeben.



E265650

2. Die Taste innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, um den Kugelkopfarm in die freigegebene Position auszufahren.

Beachte: Die LED auf dem Knopf blinkt, und eine Folge von Signaltönen wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm ausgefahren wird und die freigegebene Position erreicht.

Beachte: Wenn Sie den Knopf nicht innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, signalisiert das System den Abschluss des Vorgangs, ohne dass der Kugelkopfarm ausgefahren wird. Wenn die LED schnell blinkt und eine akustische Tonfolge in hoher Tonlage ausgegeben wird, wiederholen Sie den Vorgang.

3. Den Kugelkopfarm von Hand in die Schleppposition bewegen. Vergewissern Sie sich, dass der Kugelkopfarm einrastet.

Beachte: Die LED auf dem Knopf erlischt, und ein Doppelton wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm einrastet.

Beachte: Wenn sich der Kugelkopfarm nicht in der verriegelten Position befindet, wird bis zu 30 Sekunden lang ein Warnton ausgegeben.

Wenn der Ausfahrvorgang unterbrochen wird, z. B. durch Behindern der Bewegung des Kugelkopfarm oder Unterbrechen der Stromzufuhr, muss das System zurückgesetzt werden. Wiederholen Sie den Vorgang, um das System zurückzusetzen.

Abschleppen

Folgendes prüfen:

- Vergewissern Sie sich, dass der Kugelkopfarm ordnungsgemäß verriegelt ist. Er darf sich nicht bewegen, wenn Sie daran ruckeln oder ein Fahrzeug ankuppeln.
- Die LED blinkt nicht, und es werden keine akustischen Warnsignale ausgegeben.

Beachte: Wenn diese Bedingungen nicht zutreffen, darf die Anhängerkupplung nicht verwendet werden. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Einfahren des Kugelkopfarm

Sie müssen den Kugelkopfarm bei Nichtverwendung einfahren.

Der Kugelkopfarm darf nicht mit dem Fuß oder mithilfe eines Werkzeugs eingefahren werden.

Der Kugelkopfarm darf während des Einfahrens in die eingeklappte Position in keinem Fall berührt werden.

Bei angekuppeltem Anhänger darf der Kugelkopfarm in keinem Fall eingefahren werden. Dies kann zu Schäden führen, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Der Kugelkopfarm wird unter folgenden Umständen nicht eingefahren:

- Das Fahrzeug ist in Bewegung.
 - An der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung ist ein Anhängerstecker angeschlossen.
 - Die Fahrzeugbatterie ist nicht vollständig geladen.
1. Den Anhängerstecker abziehen und den Anhänger oder die Ladehilfe abkuppeln.



E237201

2. Den Knopf drücken. Er befindet sich rechts im Gepäckraum.

Beachte: Die LED auf dem Knopf leuchtet auf, und ein doppelter Signalton wird ausgegeben.



E285650

3. Die Taste innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, um den Kugelkopfarm in die freigegebene Position einzufahren.

Beachte: Die LED auf dem Knopf blinkt, und eine Folge von Signaltönen wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm eingefahren wird und die freigegebene Position erreicht.

Beachte: Wenn Sie den Knopf nicht innerhalb von vier Sekunden erneut drücken, signalisiert das System den Abschluss des Vorgangs, ohne dass der Kugelkopfarm eingefahren wird. Wenn die LED schnell blinkt und eine akustische Tonfolge in hoher Tonlage ausgegeben wird, wiederholen Sie den Vorgang.

Abschleppen

4. Den Kugelkopfarm von Hand in die eingeklappte Position bewegen. Vergewissern Sie sich, dass der Kugelkopfarm einrastet.

Beachte: Die LED auf dem Knopf erlischt, und ein Doppelton wird ausgegeben, wenn der Kugelkopfarm einrastet.

Beachte: Wenn sich der Kugelkopfarm nicht in der verriegelten Position befindet, wird bis zu 30 Sekunden lang ein Warnton ausgegeben.

Richtlinien für den Kugelkopfarm

- Der Mechanismus des Kugelkopfarm ist wartungsfrei. Der Mechanismus darf nicht geschmiert oder geölt werden.
- Ziehen Sie den Anhängerstecker bei Nichtverwendung von der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung ab. Andernfalls kann es zu Korrosion der Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung kommen. Reinigen Sie die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung regelmäßig, und stellen Sie sicher, dass der Deckel der Buchse ordnungsgemäß geschlossen ist.
- Wenn Sie Ihr Fahrzeug mit einem Hochdruckreiniger reinigen, ziehen Sie den Anhängerstecker ab. Richten Sie den Wasserstrahl nicht direkt auf die Anschlussbuchse für die Anhängerverkabelung. Es wird empfohlen, den Kugelkopfarm vor dem Waschen des Fahrzeugs einzuziehen.

ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS AUF VIER RÄDERN - 6-GANG AUTOMATIKGETRIEBE



ACHTUNG: Beim Abschleppen des Fahrzeugs stets die Zündung einschalten. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass sich der Getriebewählhebel in Position **N** befindet. Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zu Getriebeschäden und Unfällen oder Verletzungen führen.



ACHTUNG: Brems- und Lenkkraftunterstützung sind nur bei laufendem Motor verfügbar. Bremspedal kräftiger betätigen und auf längeren Bremsweg sowie erhöhte Lenkkräfte einstellen. Mangelnde Sorgfalt kann zu Kollisionen oder Verletzungen führen.



ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit Lenkradschloss vor dem Abschleppen sicherstellen, dass die Zündung in Stellung ACC oder ON steht.



ACHTUNG: Eine zu starke Spannung des Abschleppseils kann zu Beschädigungen des abgeschleppten oder abschleppenden Fahrzeugs führen.



ACHTUNG: Das Fahrzeug bei Außentemperaturen unterhalb von 0°C nicht abschleppen.



ACHTUNG: Keinesfalls das Fahrzeug rückwärts abschleppen.

Abschleppen

Abschleppen in Notfällen

Wenn Ihr Fahrzeug liegen bleibt und kein Radheber, Abschleppwagen oder Flachbettanhänger zur Verfügung steht, kann es auch direkt mit allen Rädern auf dem Boden abgeschleppt werden. Sie können dies unter den folgenden Bedingungen tun:

- Ihr Fahrzeug steht so, dass es in Fahrtrichtung abgeschleppt wird.
- Der Getriebewählhebel befindet sich in Position **N**. Wenn sich der Getriebewählhebel nicht in Position **N** bringen lässt, muss gegebenenfalls die Wählhebelsperre gelöst werden. Siehe **Automatikgetriebe** (Seite 281).
- Höchstgeschwindigkeit 50 km/h
- Maximale Entfernung 80 km

Beachte: Bei Geschwindigkeiten über 50 km/h und Entfernungen von mehr als 80 km müssen die Antriebsräder vom Untergrund abgehoben werden.

Beachte: Es wird empfohlen, das Fahrzeug nicht bei Bodenkontakt der Antriebsräder abzuschleppen. Muss das Fahrzeug jedoch aus einem gefährlichen Bereich entfernt werden, darf es nicht schneller als 50 km/h oder weiter als 80 km Kilometer abgeschleppt werden.



ACHTUNG: Bei einem mechanischen Getriebefehler keine Abschleppvorrichtung für einzelne Achsen verwenden. Alle Räder müssen auf einer ebenen Plattform vom Boden gehoben werden.

Langsam und gleichmäßig anfahren, damit das abgeschleppte Fahrzeug nicht ruckt.

Sie dürfen nur die mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Abschleppöse verwenden. Siehe **Abschlepppunkte** (Seite 461).

Abschleppseile oder Abschleppstangen müssen auf derselben Fahrzeugseite angebracht werden. Bei einem abzuschleppenden Fahrzeug mit Abschlepppunkt auf der rechten Seite muss also am schleppenden Fahrzeug der Abschlepppunkt hinten rechts verwendet werden.

Die Stärke des Abschleppseils bzw. der Abschleppstange muss ausreichend für das Gewicht von abschleppendem und gezogenem Fahrzeug sein.

Beachte: Eine Abschleppstange bietet die sicherste Möglichkeit zum Abschleppen eines Fahrzeugs.

Das Gewicht des gezogenen Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Gewicht des abschleppenden Fahrzeugs.

ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS AUF VIER RÄDERN - SCHALTGETRIEBE



ACHTUNG: Beim Abschleppen des Fahrzeugs stets die Zündung einschalten. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Brems- und Lenkkräftunterstützung sind nur bei laufendem Motor verfügbar. Bremspedal kräftiger betätigen und auf längeren Bremsweg sowie erhöhte Lenkkräfte einstellen.



ACHTUNG: Falls Ihr Fahrzeug ein Lenkradschloss hat, stellen Sie beim Abschleppen sicher, dass die Zündung auf Stufe 1 (ACC) oder auf ON steht.

Abschleppen



ACHTUNG: Eine zu starke Spannung des Abschleppseils kann zu Beschädigungen des abgeschleppten oder abschleppenden Fahrzeugs führen.



ACHTUNG: Zum Abschleppen des Fahrzeugs das Getriebe auf "N" (Neutralstellung) bzw. in den Leerlauf schalten. Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zu Getriebeschäden und Unfällen oder Verletzungen führen.

ABSCHLEPPEN DES FAHRZEUGS AUF VIER RÄDERN - 7-GANG AUTOMATIKGETRIEBE/8- GANG AUTOMATIKGETRIEBE

Wenn Ihr Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich an einen professionellen Abschleppdienst oder an Ihren Pannenhilfe-Dienstleister, sofern Sie einen Fahrzeugschutzbrief besitzen.

Langsam und behutsam anfahren, ohne das abgeschleppte Fahrzeug nach vorn zu reißen.

Sie dürfen nur die mit Ihrem Fahrzeug gelieferte Abschleppöse verwenden. Siehe **Abschlepppunkte** (Seite 461).

Abschleppseile oder Abschleppstangen müssen auf derselben Fahrzeugseite angebracht werden. Bei einem abzuschleppenden Fahrzeug mit Abschlepppunkt auf der rechten Seite muss also am schleppenden Fahrzeug der Abschlepppunkt hinten rechts verwendet werden.

Die Stärke des Abschleppseils bzw. der Abschleppstange muss ausreichend für das Gewicht von abschleppendem und gezogenem Fahrzeug sein.

Das Gewicht des gezogenen Fahrzeugs darf nicht größer sein als das Gewicht des abschleppenden Fahrzeugs.

50 km/h keinesfalls überschreiten.

Hinweise zum Fahren

VERRINGERTE MOTORLEISTUNG



ACHTUNG: Wird die Fahrt bei einem überhitzendem Motor fortgesetzt, kann sich der Motor ohne vorherige Warnung ausschalten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Wenn sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in den oberen Grenzbereich bewegt, überhitzt der Motor. Siehe **Anzeigen** (Seite 154).

Bei überhitztem Motor darf das Fahrzeug nur über eine kurze Strecke gefahren werden. Die mögliche Fahrdistanz hängt von der Außentemperatur, der Zuladung und den Geländebedingungen ab. Der Motor läuft für eine kurze Zeit mit eingeschränkter Leistung weiter.

Falls die Motortemperatur weiter steigt, wird die Kraftstoffzufuhr zum Motor verringert. Die Klimaanlage schaltet sich aus, und der Motor-Kühlerlüfter läuft ständig.

1. Die Geschwindigkeit schrittweise verringern und das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt.
2. Den Motor sofort ausschalten, um schwere Motorschäden zu vermeiden.
3. Den Motor abkühlen lassen.
4. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
5. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

WIRTSCHAFTLICHES FAHREN

Die folgenden Hinweise helfen Ihnen, Kraftstoff zu sparen:

- Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und stellen Sie sicher, dass die Reifen den korrekten Fülldruck aufweisen. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 532).
- Halten Sie den empfohlenen Wartungsplan ein und führen Sie die empfohlenen Prüfungen durch.
- Planen Sie Ihre Fahrt und prüfen Sie vor Beginn der Fahrt den Verkehr.
- Vermeiden Sie es, den Motor bei kaltem Wetter oder über einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen zu lassen. Starten Sie den Motor erst, wenn Sie abfahrbereit sind.
- Führen Sie kein unnötiges Gewicht mit, da durch zusätzliches Gewicht Kraftstoff verschwendet wird.
- Bringen Sie kein unnötiges Zubehör an der Fahrzeugaußenseite an, z. B. Trittbretter. Falls Sie einen Dachgepäckträger verwenden, sollten Sie ihn nach Gebrauch einklappen oder abnehmen.
- Fahren Sie gleichmäßig, beschleunigen Sie sanft und fahren Sie vorausschauend, um scharfes Bremsen zu vermeiden.
- Schalten Sie alle elektrischen Systeme, z. B. die Klimaanlage, nach Gebrauch ab. Vergessen Sie nicht, Zubehör nach dem Gebrauch von den Zusatzsteckdosen zu trennen.

VORSICHTSMAßNAHMEN BEI NIEDRIGEN TEMPERATUREN

Temperaturen unter ca. -25°C können die Funktion von bestimmten Komponenten und Systemen beeinträchtigen.

Hinweise zum Fahren

EINFAHREN

Reifen

Neue Reifen benötigen eine Einfahrzeit von ca. 500 km. Während dieser Zeit muss mit verändertem Fahrverhalten gerechnet werden.

Bremsen und Kupplung

Übermäßige Verwendung von Bremsen und Kupplung – wenn möglich – während der ersten 150 km im Stadtverkehr und der ersten 1.500 km auf Autobahnen vermeiden.

Motor

Überhöhte Geschwindigkeiten sind während der ersten 1.500 km unbedingt zu vermeiden. Öfter das Tempo wechseln, und frühzeitig in den nächsthöheren Gang schalten. Überlasten Sie den Motor nicht durch untertourigen Betrieb.

Fahrzeuge mit einem Dieselmotor

Während der ersten 3.000 km ist beim Verzögern des Fahrzeugs möglicherweise ein Klickgeräusch zu hören. Dies ist normal, da sich der neue Dieselmotor selbst einstellt.

DURCHQUEREN VON WASSER



ACHTUNG: Nicht durch fließendes oder tiefes Wasser fahren, da sonst das Fahrzeug eventuell außer Kontrolle gerät.

Beachte: Das Fahren durch stehende Gewässer kann zu Fahrzeugschäden führen.

Beachte: Wenn Wasser in den Luftfilter eintritt, können Motorschäden die Folge sein.

Vor dem Fahren durch stehende Gewässer die Tiefe prüfen. Niemals durch Wasser fahren, das höher als bis zur Unterseite des vorderen Türschwellerbereichs reicht.



E266447

Beim Durchfahren von Wasser sehr langsam fahren und das Fahrzeug nicht anhalten. Die Bremsleistung und Traktion können beschränkt sein. Nach dem Durchfahren von Wasser und sobald dies ohne Beeinträchtigung der Sicherheit möglich ist:

- Das Bremspedal leicht treten, um die Bremsen zu trocknen und zu prüfen, ob sie funktionieren.
- Prüfen, ob das Signalhorn funktioniert.
- Prüfen, ob die Außenbeleuchtung funktioniert.
- Das Lenkrad drehen, um zu prüfen, ob die Servolenkung funktioniert.

MOTOR ÜBERDREHT



ACHTUNG: Den Motor im Stand nicht mit hoher Drehzahl drehen lassen. Dies kann zu Schäden führen, die nicht von der Fahrzeuggarantie abgedeckt sind, und schwere Verletzungen verursachen.

Hinweise zum Fahren

Der Motordrehzahlbegrenzer des Fahrzeugs trägt zur Steigerung der Motorleistung bei. Eine dünne rote Linie im Drehzahlmesser zeigt die reguläre Höchstzahl an. Die rote Linie wird an der Stelle dicker, an der die Motordrehzahl in den Bereich des Drehzahlbegrenzers eintritt.

Das System lässt überhöhte Motordrehzahlen maximal drei Sekunden lang zu. Danach reduziert der Motordrehzahlbegrenzer die Motordrehzahl und hält sie auf dem voreingestellten Grenzwert. Sobald die Motordrehzahl unter den voreingestellten Grenzwert abfällt, wird das System zurückgestellt und lässt überhöhte Drehzahlen erneut drei Sekunden lang zu.

Beachte: Den Motor nicht mit hohen Motordrehzahlen drehen lassen, solange er nicht die normale Betriebstemperatur erreicht hat.

BODENMATTEN

ACHTUNG: Nur Fußmatten mit der richtigen Passform für den Fußraum Ihres Fahrzeugs verwenden, die den Pedalweg nicht behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Pedale, die nicht ungehindert betätigt werden können, führen u. U. zum Verlust der Fahrzeugkontrolle und erhöhen das Risiko von schweren Verletzungen.

ACHTUNG: Die Fußmatte stets ordnungsgemäß an beiden Befestigungspunkten fixieren, damit sie nicht verrutscht oder den Pedalweg behindert. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Keine zusätzlichen Fußmatten oder andere Abdeckungen auf die Original-Fußmatten auflegen. Dadurch könnte die Fußmatte die Pedalbedienung behindern. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.

ACHTUNG: Stets sicherstellen, dass während der Fahrt keine Gegenstände in den Fußraum des Fahrers fallen können. Lose Gegenstände können unter die Pedale geraten und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



Zum Einlegen der Bodenmatten, diese mit der Öse auf den Befestigungspunkt legen und bis zum Einrasten nach unten drücken.

Zum Entfernen der Fußmatte den Einbauvorgang umkehren.

Hinweise zum Fahren

Beachte: *Regelmäßig den sicheren Sitz der Fußmatten prüfen.*

Notfallausrüstung

WARNBLEKLEUCHTEN



Der Schalter für die Warnblinkleuchten befindet sich auf dem Armaturenbrett.

Verwenden Sie die Warnblinkleuchten, wenn Ihr Fahrzeug zur Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer wird.

Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten



Drücken Sie die Taste, um die Warnblinkleuchten einzuschalten.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Warnblinkleuchten auszuschalten.

Beachte: *Alle Blinker blinken auf.*

Beachte: *Ein längerer Einsatz der Warnblinkleuchten kann zum Entladen der Fahrzeugbatterie führen.*

Beachte: *Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, kann sich die Warnblinkanlage bei scharfem Bremsen einschalten.*

Kontrollleuchte der Warnblinkanlage



Blinkt, wenn Sie die Warnblinkleuchten einschalten.

VERBANDSKASTEN

Die Erste Hilfe Ausrüstung kann unter dem vorderen Beifahrersitz oder im Kofferraum verstaut werden.

WARNDREIECK

Das Warndreieck kann unter dem vorderen Beifahrersitz verstaut werden.

FREMDSTARTEN DES FAHRZEUGS



ACHTUNG: Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Bei Arbeiten in der Nähe der Batterie schützen Sie die Augen vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



ACHTUNG: Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



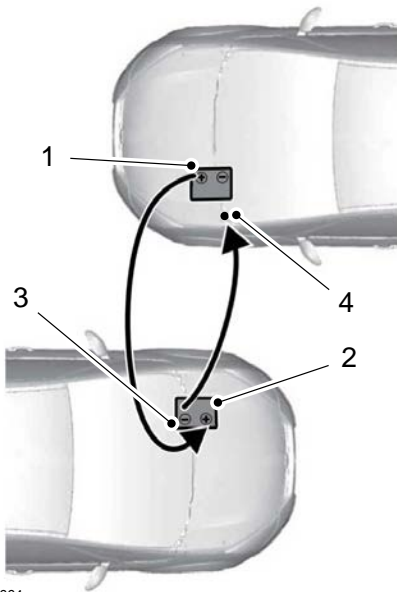
ACHTUNG: Nur ausreichend bemessene Kabel mit isolierten Anschlussklemmen verwenden.

Beachte: *Die Batterie des Pannenfahrzeugs nicht abklemmen, da andernfalls die Fahrzeugelektrik beschädigt werden kann.*

Anschließen der Starthilfekabel

Beachte: *In der Abbildung ist das untere Fahrzeug das helfende Fahrzeug.*

Notfallausrüstung



E142664

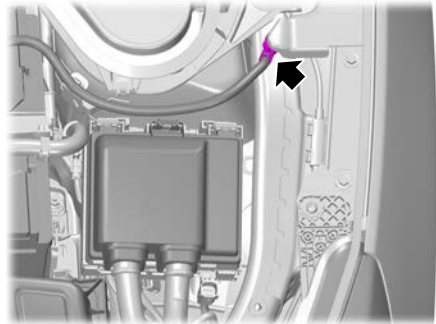
⚠️ ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.

Das helfende Fahrzeug in der Nähe der Motorhaube des Pannenfahrzeugs abstellen, ohne dass sich die Fahrzeuge berühren.

Motor und alle Stromverbraucher abschalten.

1. Das positive Starthilfekabel mit dem Pluspol der leeren Batterie verbinden.
2. Das andere Ende des positiven Starthilfekabels mit dem Pluspol der Hilfsbatterie verbinden.
3. Das negative Starthilfekabel mit dem Minuspol der Hilfsbatterie verbinden.

4. Zum Schluss das negative Starthilfekabel an ein blankes Metallteil des Motors im Pannenfahrzeug oder, sofern vorhanden, an einen Massepunkt anklammern.



⚠️ ACHTUNG: Das Ende des zweiten Kabels nicht am Minuspol (-) der Batterie anschließen, die Starthilfe erhalten soll. Ein Funke kann zur Explosion der Gase in der Umgebung der Batterie führen.

⚠️ ACHTUNG: Sicherstellen, dass die Kabel ausreichend Abstand zu sich bewegenden Teilen und Komponenten des Kraftstoffsystems aufweisen.

Anlassen des Motors

1. Den Motor des helfenden Fahrzeugs starten und das Fahrpedal leicht betätigen, um die Motordrehzahl zwischen 2000/min und 3000/min zu halten.
2. Den Motor des Pannenfahrzeugs starten.

Notfallausrüstung

3. Nach dem Starten des Pannenzugs die Motoren beider Fahrzeuge weitere drei Minuten laufen lassen, bevor die Starthilfekabel abgezogen werden.

Die Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abziehen.

Beachte: Vor dem Abklemmen der Starthilfekabel keinesfalls die Scheinwerfer einschalten. Die Glühlampen können durch eine Überspannung durchbrennen.

ABSCHLEPPPUNKTE

Abschleppposition vorne

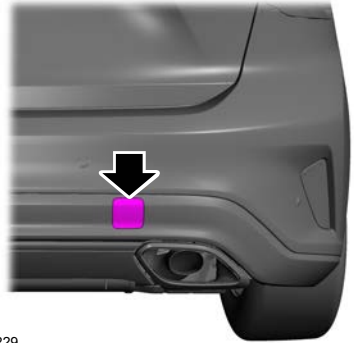


E265228

1. Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse an der gezeigten Stelle leicht drücken und freigeben.
2. Vorsichtig gerade herausziehen.

Beachte: Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse ist mit einem kurzen Halteband am Stoßfänger befestigt.

Abschleppposition hinten




E265229

1. Die Oberseite der Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse leicht nach innen drücken.
2. Vorsichtig anheben und gerade herausziehen.

Beachte: Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse ist mit einem kurzen Halteband am Stoßfänger befestigt.

Anbringen der Abschleppöse

 **ACHTUNG:** Sicherstellen, dass die Abschleppöse vollständig hineingeschraubt ist. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

 **ACHTUNG:** Beim Abschleppen des Fahrzeugs stets die Zündung einschalten.

Notfallausrüstung

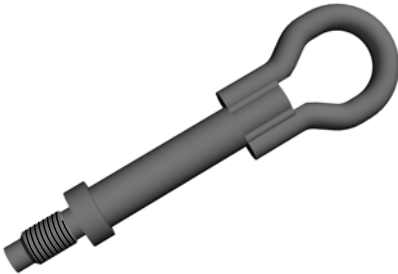


E265230

1. Die Abdeckung – Aufnahme – Abschleppöse vorn oder hinten vorsichtig abbauen.
2. Abschleppöse montieren.

Beachte: *Sie ist mit einem Linksgewinde versehen. Zum Anbauen im Uhrzeigersinn drehen.*

Position Abschleppöse



Die Abschleppöse befindet sich im Staufach für das Ersatzrad.

Beachte: *Sie müssen die Abschleppöse im Fahrzeug stets mitführen.*

Informationen für Unfälle und Pannen

UNFALL-SIGNALISIERUNGSSYSTEM

Was ist das Unfall-Signalisierungssystem

Das System lenkt die Aufmerksamkeit bei einer schweren Kollision auf Ihr Fahrzeug.

Wie funktioniert das Unfall-Signalisierungssystem

Das System schaltet bei einer schweren Kollision mit Auslösung eines Airbags oder der Gurtstraffer die Warnblinkleuchten ein und löst das Signalhorn in Intervallen aus.

Einschränkungen des Unfall-Signalisierungssystems

Je nach den gültigen gesetzlichen Regelungen des Landes, für das Ihr Fahrzeug hergestellt wurde, wird das Signalhorn bei einer schweren Kollision nicht ausgelöst.

Ausschalten des Unfall-Signalisierungssystems

Den Warnblinklichtschalter oder die Entriegelungstaste auf der Fernbedienung drücken, um das System auszuschalten.

Beachte: Die Warnung wird ausgeschaltet, wenn die Fahrzeugbatterie entladen ist.

BREMSEN NACH KOLLISION

Wie funktioniert das Bremsen nach Kollision

Bei einer mittelschweren oder schweren Kollision verringert das Bremssystem die Fahrgeschwindigkeit, um einen möglichen zweiten Zusammenstoß zu verhindern oder seine Auswirkungen zu mindern.

Einschränkungen des Bremsens nach Kollision

Das Bremsen nach Kollision wird unter folgenden Umständen nicht aktiviert:

- Das Antiblockiersystem wurde bei der Kollision beschädigt.
- Die elektronische Stabilitätskontrolle ist deaktiviert.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt unter 10 km/h.

Übersteuern des Bremsens nach Kollision

Das Bremsen nach Kollision kann durch Betätigen des Brems- oder Fahrpedals übersteuert werden.

Anzeigen für das Bremsen nach Kollision



Blinkt, wenn ein Ereignis des Systems für das Bremsen nach Kollision eintritt.

Informationen für Unfälle und Pannen

AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG BEI UNFÄLLEN

Was ist die automatische Abschaltung bei Unfällen

Die automatische Abschaltung bei Unfällen ist dazu vorgesehen, die Kraftstoffzufuhr zum Motor im Fall eines mittelschweren oder schweren Zusammenstoßes zu unterbrechen.

Beachte: *Nicht jeder Aufprall löst eine Abschaltung aus.*

Sicherheitsmaßnahmen für die automatische Abschaltung bei Unfällen



ACHTUNG: Lassen Sie das Kraftstoffsystem nach einer Kollision überprüfen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Erneutes Aktivieren Ihres Fahrzeugs

1. Die Zündung ausschalten.
2. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.
3. Die Zündung ausschalten.
4. Versuchen, das Fahrzeug zu starten.

Beachte: *Falls sich das Fahrzeug auch beim dritten Versuch nicht wieder starten lässt, lassen Sie Ihr Fahrzeug so bald wie möglich prüfen.*

Sicherungen

EINBAULAGE DES SICHERUNGSKASTENS

Sicherungskasten im Motorraum



E265225

Sicherungskasten auf Beifahrerseite

Der Sicherungskasten befindet sich unter dem Handschuhfach.

Sicherungskasten – Anhängerkupplungsmodul – 5-Türer und Turnier



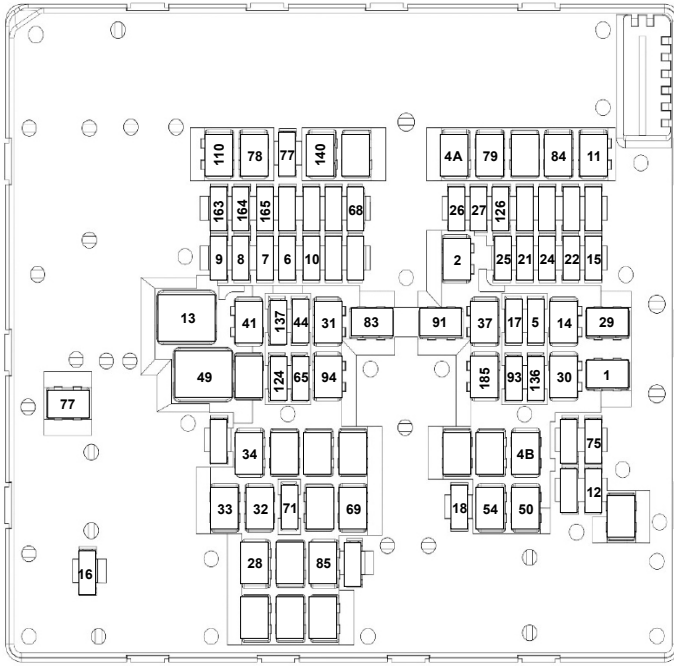
E267033

Der Sicherungskasten befindet sich rechts im Kofferraum.

Sicherungen

TABELLE ZU SICHERUNGEN

Sicherungskasten – Motorraum



Einbaulage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	40 A	Karosseriesteuergerät.
2	30 A	Karosseriesteuergerät.
4A	20 A	Kraftstoffpumpe – Diesel.
4B	20 A	Kraftstoffpumpe – Benzin.
5	10 A	Diagnosestecker.
6	15 A	Antriebsstrangsteuergerät – Benzin.

Sicherungen

Einbaulage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
	20 A	Antriebsstrangsteuergerät – Diesel.
7	10 A	Antriebsstrangsteuergerät.
8	15 A	Antriebsstrangsteuergerät.
9	20 A	Antriebsstrangsteuergerät.
10	10 A	Antriebsstrangsteuergerät – Benziner.
11	30 A	Anlasser.
12	10 A	Klimaanlagenkupplung.
13	40 A	Gebbläsemotor.
14	20 A	Steuermodul - Zusatzheizung
15	20 A	Signalhorn.
16	20 A	Pumpe - Scheibenwaschanlage hinten
17	5 A	Lendenwirbelstützeinheit.
18	20 A	Scheinwerferwaschanlagenpumpe
21	10 A	Leuchtweitenregulierung.
22	5 A	Elektrisch unterstützte Lenkung.
24	10 A	Antriebsstrangsteuergerät.
25	10 A	Kamera – Einparkhilfe vorne Rückfahrkamera. Toter-Winkel-Überwachungssystem Rückwärtsgang
26	15 A	Getriebesteuergerät – Diesel.
27	10 A	Elektronische Stabilitätskontrolle
28	40 A	Ventil – elektronische Stabilitätskontrolle.
29	60 A	Pumpe – elektronische Stabilitätskontrolle.
30	25 A	Elektrisch verstellbarer Fahrersitz.
31	25 A	Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz.
32	20 A	Zusatzsteckdose.

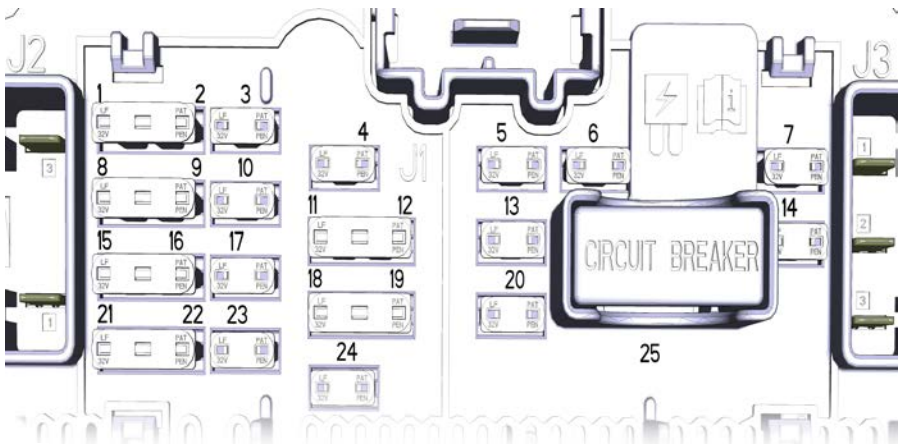
Sicherungen

Einbaulage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
33	20 A	Zusatzsteckdose.
34	20 A	Zusatzsteckdose.
37	20 A	Schiebedach
41	30 A	Elektrische Heckklappe
44	10 A	Bremslichtschalter
49	60 A	Kühlerlüfter.
50	30 A	Beheizbare Heckscheibe.
54	20 A	Elektronisches Sperrdifferenzial – Benziner.
65	20 A	Getriebesteuergerät – Diesel.
	5 A	Elektronisches Steuergerät – Batterie – Benziner.
68	20 A	Lenkradschloss.
69	30 A	Scheibenwischer vorn.
71	20 A	Heckscheibenwischer.
75	10 A	Sensor – Luftmassenstrom und Ansauglufttemperatur – Benziner.
77	10 A	Beheizte Spritzdüsen – Windschutzscheibe. Relais - heizbare Windschutzscheibe
78	40 A	Windschutzscheiben-Heizelement links.
79	40 A	Windschutzscheiben-Heizelement rechts.
83	40 A	Zusatzheizung
84	60 A	Zusatzheizung
85	40 A	Zusatzheizung
91	40 A	Modul – Anhängerkupplung.
93	5 A	Scheinwerfer
94	20 A	Sitzheizung.
110	30 A	Kraftstoff-Wasserwarn-Sensor – Diesel. Dieselkraftstoffvorwärmung

Sicherungen

Einbaulage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
124	5 A	Regensensor.
126	5 A	Dosierungssteuergerät – Diesel.
136	15 A	Verstärker
137	15 A	Verstärker
140	60 A	Glühkerzen – Diesel.
163	15 A	Heizer für Druckleitung des Dosierungssteuergeräts.
164	10 A	Steuergerät – Diesellabgasflüssigkeit.
165	15 A	Tankheizer – Diesel.
185	20 A	Elektrische Fensterheber. Schiebedach

Sicherungskasten – Fahrgastraum



E249945

Sicherungen

Einbaulage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	5 A	Modul – Sicherheits-Rückhaltesystem.
2	5 A	Innenraumtemperatur-/luftfeuchtigkeits-Sensor.
3	10 A	Einparkhilfe-Steuergerät.
4	10 A	Zündschalter. Zündschalter – Startknopf.
5	20 A	Zentralverriegelung.
6	10 A	Schiebedach
7	30 A	Spiegelschalter rechts. Elektrischer Fensterheber vorn rechts.
8	5 A	Scheinwerfersteuergerät.
9	5 A	Kontrollleuchte – Deaktivierung – Beifahrerairbag. Innenspiegel mit Abblendautomatik. Kamera – Einparkhilfe vorne
10	10 A	Projektionsdisplaymodul. Lademodul – Drahtloszubehör.
11	5 A	Telematikmodem.
12	5 A	Zentral-Sicherheits-Modul
13	15 A	Kindersicherheitsschlösser. Tankklappe. Zentralverriegelung.
14	30 A	Spiegelschalter links. Elektrischer Fensterheber vorn links.
15	15 A	Lenkradmodul.
16	15 A	Modul – Stoßdämpferanpassung.
17	15 A	Sprachsteuerung. Audiogerät.
18	7,5 A	Elektrische Heckklappe Heckklappen-Fernbetätigungsmodul
19	7,5 A	Batterieversorgung – Rückfahrwarner.
20	10 A	Signalhorn – Diebstahlwarnanlage.

Sicherungen

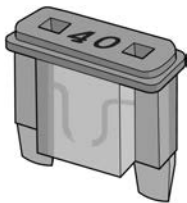
Einbaulage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
21	7,5 A	Innenraumklimatisierung. Modul – elektronischer Wählhebel.
22	7,5 A	Lenkradmodul. Kombiinstrument. Diagnosestecker.
23	20 A	Audiogerät.
24	20 A	Nicht belegt (Reserve).
25	30 A	Nicht belegt (Reserve).

Sicherungskasten – Anhängerkupplungsmodul – 5-Türer und Turnier

Einbaulage der Sicherung	Amperezahl	Geschützte Komponente
1	15 A	Zündsystem.

WECHSEL VON SICHERUNGEN

Allgemeine Informationen



E217331

Wenn elektrische Verbraucher im Fahrzeug nicht funktionieren, ist möglicherweise eine Sicherung durchgebrannt. Ein unterbrochener Sicherungsdraht zeigt eine durchgebrannte Sicherung an.

Sicherungskasten auf Beifahrerseite

⚠️ ACHTUNG: Sicherungen nur durch solche mit der vorgeschriebenen Amperezahl ersetzen. Verwenden einer höheren Amperezahl kann schwere Schäden an der Verkabelung verursachen und einen Brand auslösen.

1. Den Teppich unter dem Handschuhfach umklappen.
2. Den Deckel vorsichtig abnehmen.

Sicherungen

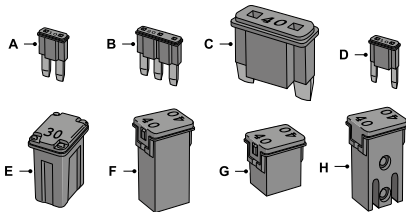
Sicherungskasten – Anhängerkupplungsmodul – 5- Türer und Turnier



ACHTUNG: Sicherungen nur durch solche mit der vorgeschriebenen Amperezahl ersetzen. Verwenden einer höheren Amperezahl kann schwere Schäden an der Verkabelung verursachen und einen Brand auslösen.

1. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
2. Teppich umklappen.

Sicherungsarten



- A Micro 2.
- B Micro 3.
- C Maxi.
- D Mini.
- E MCASE.
- F J Case.
- G J Case flach.
- H MCASE mit Schlitz.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



ACHTUNG: Arbeiten Sie nicht am Motor, wenn er warm ist.



ACHTUNG: Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen.



ACHTUNG: Bauteile des elektronischen Zündsystems nach dem Einschalten der Zündung oder bei laufendem Motor keinesfalls berühren. Das System wird mit hoher Spannung betrieben. Nichtbeachten dieser Warnung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.



ACHTUNG: Hände und Kleidung vom Motorkühlerlüfter fernhalten.

Unter bestimmten Betriebsbedingungen kann der Motorkühlerlüfter nach dem Abstellen des Fahrzeugs noch einige Minuten weiterlaufen. Siehe **Kühlerlüfter** (Seite 492).

Vergewissern Sie sich, dass Sie Einfüllverschlüsse nach Wartung und Inspektion korrekt angebracht haben.

Wir empfehlen die Durchführung der folgenden zusätzlichen Prüfungen.

Täglich kontrollieren

- Außenleuchten
- Innenleuchten
- Warn- und Kontrollleuchten

Kontrollen beim Tanken

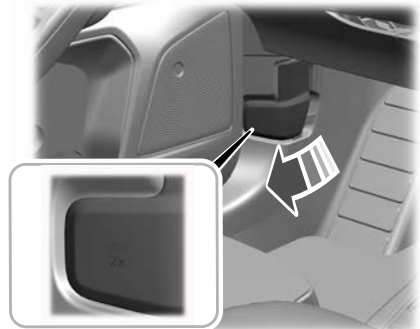
- Waschflüssigkeitsstand. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).
- Reifendruck. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 532).
- Reifenzustand. Siehe **Räder und Reifen** (Seite 522).

Monatlich kontrollieren

- Motorölstand. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- Motorkühlmittelstand. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- Bremsflüssigkeitsstand. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- Leitungen, Schläuche und Vorratsbehälter auf Dichtheit.
- Funktion der Klimaanlage
- Funktion der Feststellbremse
- Funktion des Signalhorns
- Fester Sitz der Radmutter. Siehe **Radmuttern** (Seite 537).

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER MOTORHAUBE-LINKSLENKER

Öffnen der Motorhaube



E263274

Wartung

1. Die Tür vorn links öffnen.
2. Den Motorhaubenentriegelungshebel bis zum Anschlag ziehen und komplett in die Ausgangsposition zurückkehren lassen.

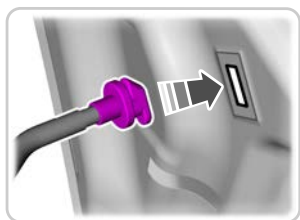
Beachte: *Dadurch wird die Motorhaubenverriegelung gelöst.*

3. Den Motorhaubenentriegelungshebel erneut bis zum Anschlag ziehen.

Beachte: *Dadurch wird die Motorhaube vollständig freigegeben.*

4. Öffnen Sie die Motorhaube.

Beachte: *Unter der Haube befindet sich keine sekundäre Verriegelung.*



E193263

Nachrichten

Meldung	Maßnahme
Motorhaube offen	Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, und die Motorhaube schließen.

5. Die Motorhaube mit dem Dämpfer abstützen.

Schließen der Motorhaube

1. Den Dämpfer aus der Arretierung ziehen und ordnungsgemäß im Clip sichern.
2. Die Motorhaube absenken und zum Schließen durch das Eigengewicht aus einer Höhe von 25–35 cm fallen lassen.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube ordnungsgemäß verschlossen ist.*

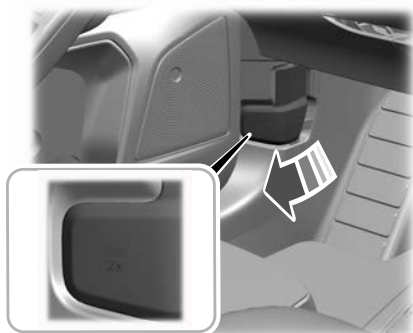
Warn- und Kontrollleuchten



Sie leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und bleibt aktiviert, falls eine Tür oder die Motorhaube geöffnet ist.

ÖFFNEN UND SCHLIEßEN DER MOTORHAUBE - RECHTSLENKER

Öffnen der Motorhaube



E263274

1. Die Tür vorn links öffnen.
2. Den Motorhaubenentriegelungshebel bis zum Anschlag ziehen und komplett in die Ausgangsposition zurückkehren lassen.

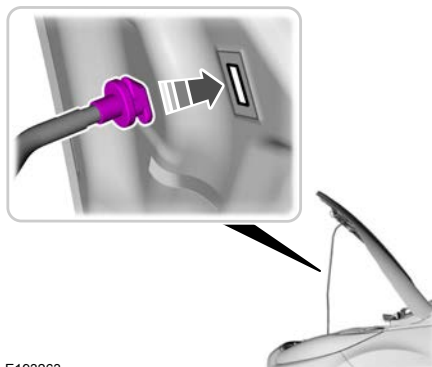
Beachte: Dadurch wird die Motorhaubenverriegelung gelöst.

3. Den Motorhaubenentriegelungshebel erneut bis zum Anschlag ziehen.

Beachte: Dadurch wird die Motorhaube vollständig freigegeben.

4. Öffnen Sie die Motorhaube.

Beachte: Unter der Haube befindet sich keine sekundäre Verriegelung.



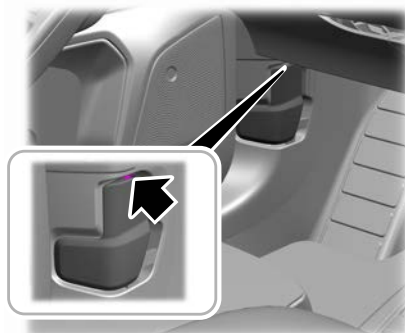
E193263

5. Die Motorhaube mit dem Dämpfer abstützen.

Beachte: Den gelben Abschnitt des Motorhaubendämpfers festhalten.

Öffnen der Motorhaube, wenn die Beifahrertür nicht geöffnet werden kann

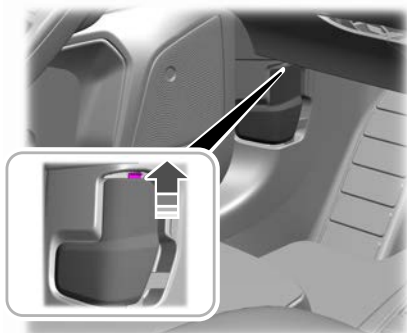
1. Die Tür vorn rechts mit dem Schlüssel entriegeln und auf den Fußraum vorn links zugreifen. Siehe **Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung** (Seite 89).



E263801

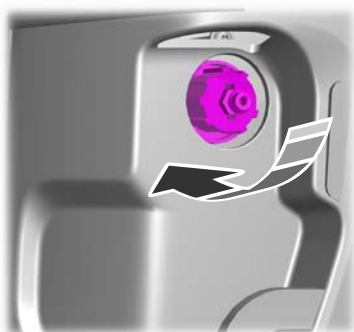
Wartung

2. Ein geeignetes Werkzeug, z. B. einen Schraubendreher, an der gezeigten Stelle einführen.



E263802

3. Den Sicherungsclip des Motorhaubenentriegelungshebels vorsichtig nach oben hebeln.



E263803

4. Den Mechanismus der Motorhaubenentriegelung mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem Sechskantschlüssel, im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand spürbar ist.

5. Den Mechanismus der Motorhaubenentriegelung vollständig in die Ausgangsposition zurückkehren lassen.

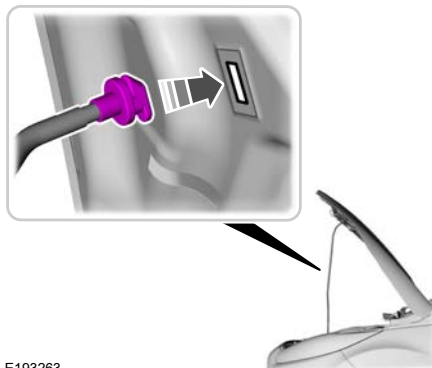
Beachte: Dadurch wird die Motorhaubenverriegelung gelöst.

6. Den Mechanismus der Motorhaubenentriegelung erneut im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand spürbar ist.

Beachte: Dadurch wird die Motorhaube vollständig freigegeben.

7. Öffnen Sie die Motorhaube.

Beachte: Unter der Haube befindet sich keine sekundäre Verriegelung.



E193263

8. Die Motorhaube mit dem Dämpfer abstützen.

Beachte: Den gelben Abschnitt des Motorhaubendämpfers festhalten.

9. Den Motorhaubenentriegelungshebel wieder einbauen. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungsclip – Motorhaubenentriegelungshebel vollständig eingerastet ist.

Wartung

Schließen der Motorhaube

1. Den Dämpfer aus der Arretierung ziehen und ordnungsgemäß im Clip sichern.
2. Die Motorhaube absenken und zum Schließen durch das Eigengewicht aus einer Höhe von 25–35 cm fallen lassen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass die Motorhaube ordnungsgemäß verschlossen ist.

Warn- und Kontrollleuchten

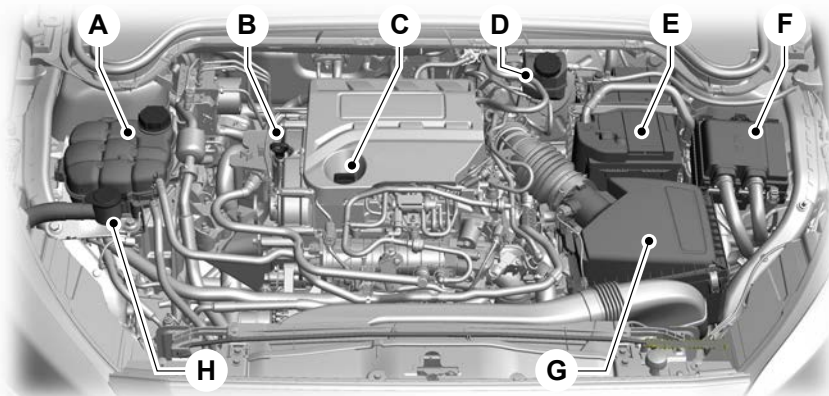


Sie leuchtet auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und bleibt aktiviert, falls eine Tür oder die Motorhaube geöffnet ist.

Nachrichten

Meldung	Maßnahme
Motorhaube offen	Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt, und die Motorhaube schließen.

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.0L ECOBOOST™, LINKSLENKER



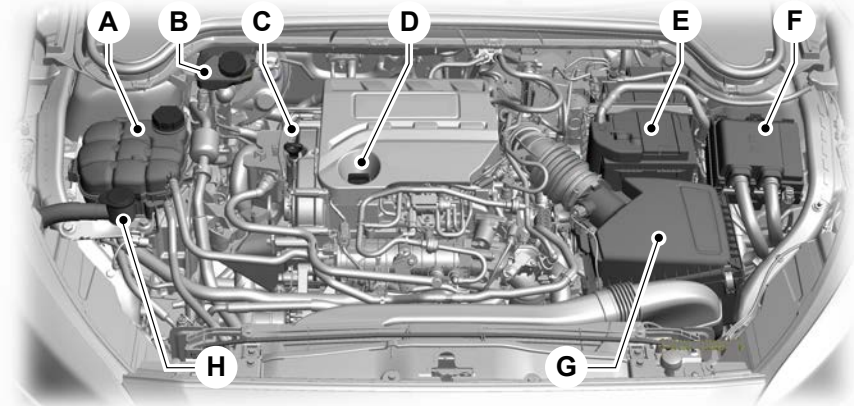
E264065

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmesstab** (Seite 489).
- C Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).

Wartung

- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

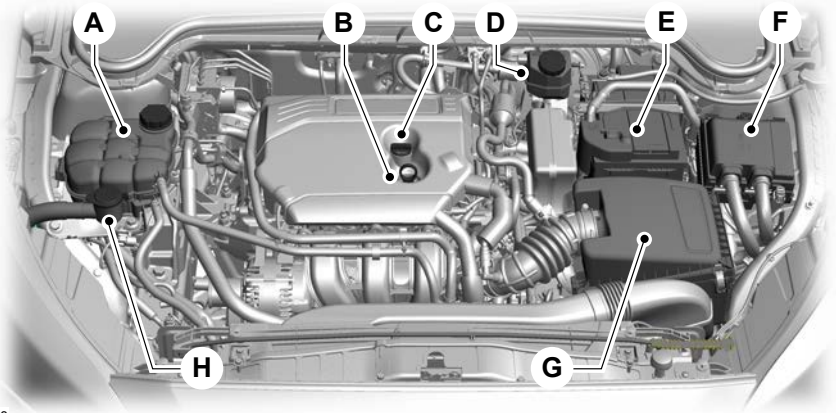
MOTORRAUM-ÜBERSICHT-1.0LECOBOOST™, RECHTSLENKER



E264072

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- C Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmessstab** (Seite 489).
- D Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

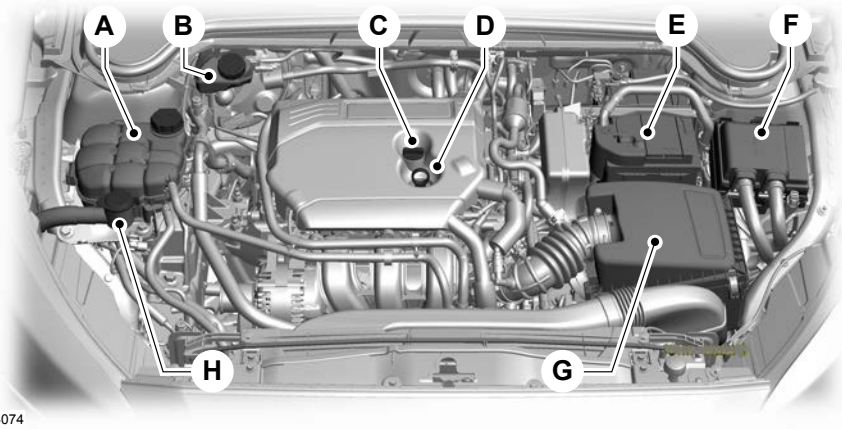
MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.5L TIVCT, LINKSLENKER



E264073

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmesstab** (Seite 489).
- C Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.5L TIVCT, RECHTSLENKER

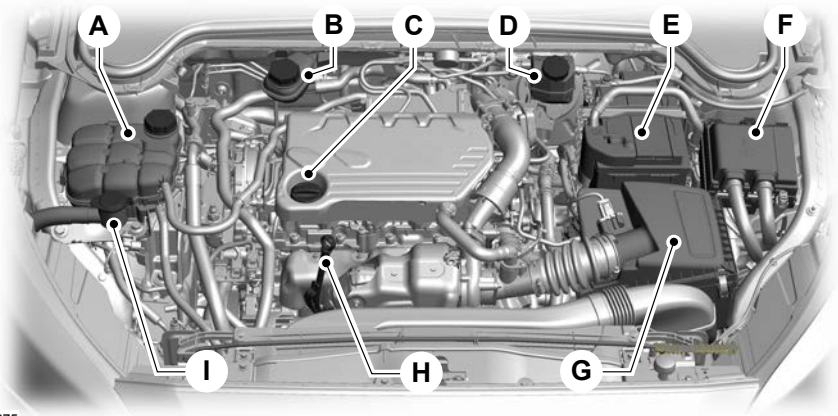


E264074

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- C Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- D Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmessstab** (Seite 489).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

Wartung

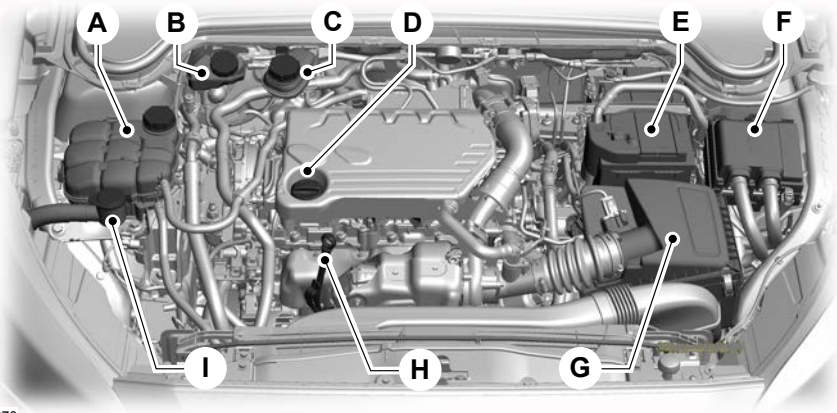
MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.5L ECOBLUE, LINKSLENKER



E264075

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Überlaufbehälter – Motorkühlsystem. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- C Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmesstab** (Seite 489).
- I Waschflüssigkeitsbehälter – Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

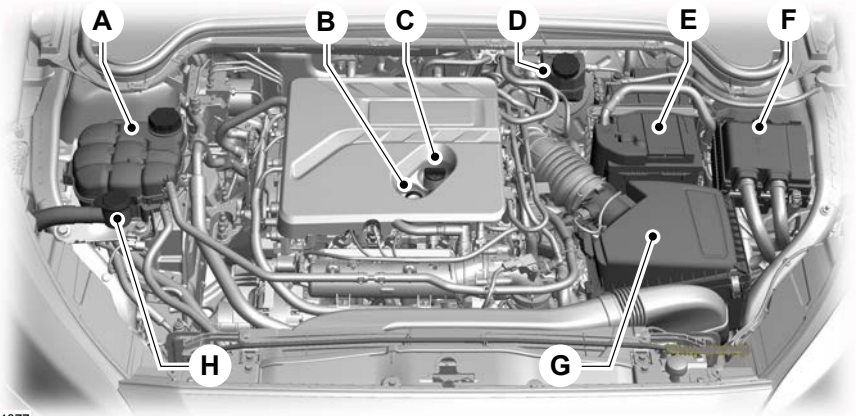
MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.5L ECOBLUE, RECHTSLENKER



E264076

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- C Überlaufbehälter – Motorkühlsystem. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- D Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmesstab** (Seite 489).
- I Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

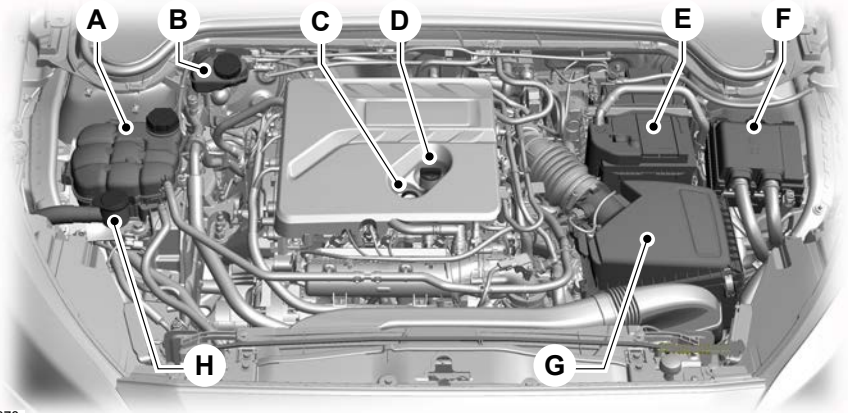
MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.5L ECOBOOST™, LINKSLENKER



E264077

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmesstab** (Seite 489).
- C Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

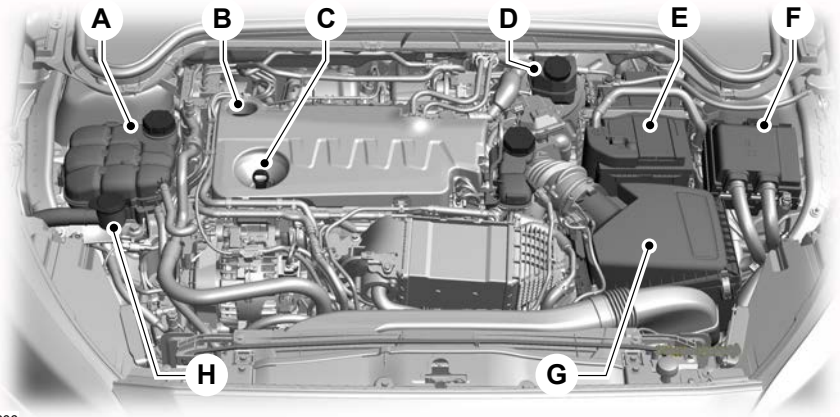
MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 1.5LECOBOOST™, RECHTSLENKER



E264078

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- C Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmessstab** (Seite 489).
- D Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

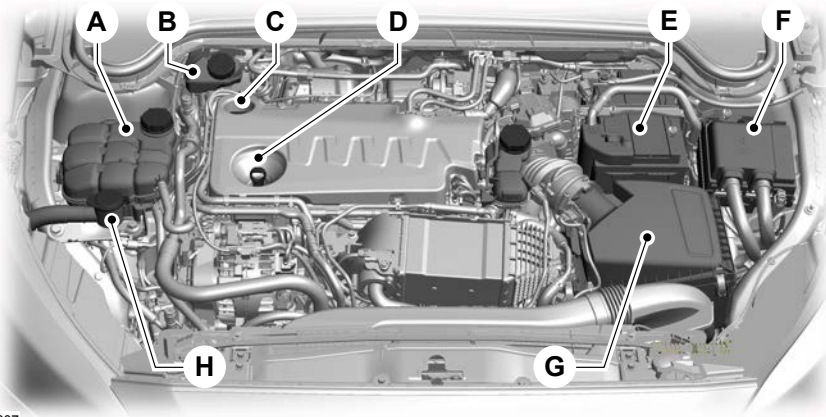
MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.0L ECOBLUE, LINKSLENKER



E268806

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- C Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmesstab** (Seite 489).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.0L ECOBLUE, RECHTSLENKER

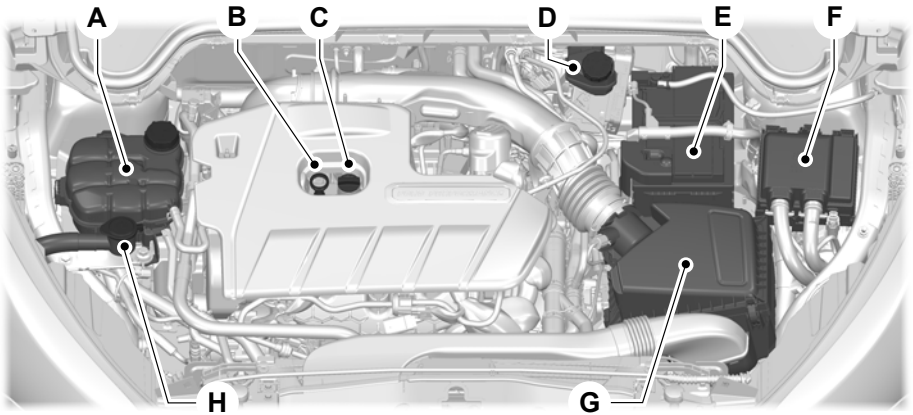


E268807

- A Kühlmittelausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- C Motoröleinfülldeckel. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- D Motorölpeilstab. Siehe **Motorölmessstab** (Seite 489).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

Wartung

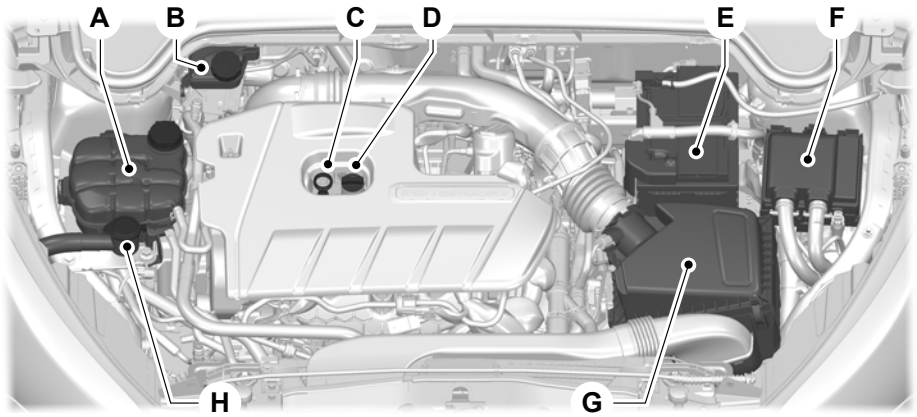
MOTORRAUM - ÜBERSICHT - 2.3L ECOBOOST™, LINKSLENKER



E294376

- A Kühlmittel-Ausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Motorölmessstab. Siehe **Motorölmessstab** (Seite 490).
- C Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- D Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

MOTORRAUM-ÜBERSICHT - 2.3LECOBOOST™, RECHTSLENKER

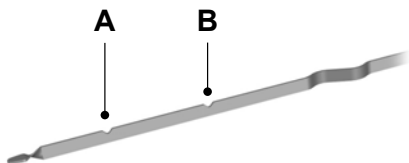


E294377

- A Kühlmittel-Ausgleichbehälter. Siehe **Prüfen des Kühlmittels** (Seite 492).
- B Bremsflüssigkeitsbehälter. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).
- C Motorölmessstab. Siehe **Motorölmessstab** (Seite 490).
- D Motoröl-Einfüllstutzen. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).
- E Batterie. Siehe **12 V Batterie austauschen** (Seite 498).
- F Sicherungskasten – Motorraum. Siehe **Sicherungen** (Seite 465).
- G Luftfilter.
- H Waschflüssigkeitsbehälter/Scheibenwaschanlage vorn und hinten. Siehe **Prüfen der Waschflüssigkeit** (Seite 500).

Wartung

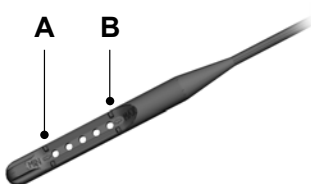
MOTORÖLMESSTAB - 1.0L ECOBOOST™/1.5L TIVCT



E141337

- A Minimum.
- B Maximum.

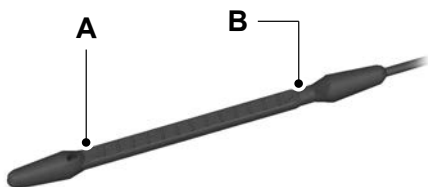
MOTORÖLMESSTAB - 1.5L ECOBOOST™



E264320

- A Minimum.
- B Maximum.

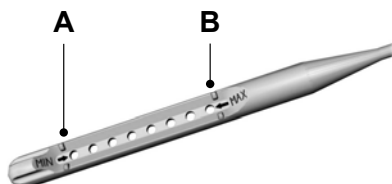
MOTORÖLMESSTAB - 1.5L ECOBLEUE



E140423

- A Minimum.
- B Maximum.

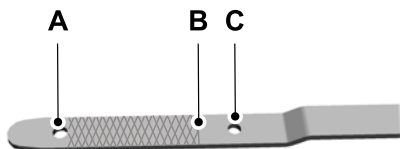
MOTORÖLMESSTAB - 2.0L ECOBLEUE



E226469

- A Minimum.
- B Maximum.

MOTORÖLMESSTAB - 2.3L ECOBOOST™



E250320

- A Minimum.
- B Nominal.
- C Maximum.

PRÜFEN DES MOTORÖLS

1. Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen.
2. Den Ölstand vor dem Starten des Motors prüfen. Oder Motor ausschalten und 10 Minuten warten, damit sich das Öl in der Ölwanne sammeln kann.
3. Ölmesstab herausziehen und mit einem sauberen, flusenfreien Tuch abwischen.
4. Den Messstab wieder einsetzen und sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.
5. Den Messstab zum Ablesen erneut herausziehen.

Beachte: Wenn sich der Ölfüllstand zwischen den Markierungen für Mindest- und Höchststand befindet, ist der Ölfüllstand korrekt. Kein Öl nachfüllen.

6. Falls der Ölfüllstand bis zur Mindestmarkierung abgesunken ist, sofort Öl nachfüllen.
7. Den Messstab wieder einsetzen. Sicherstellen, dass er vollständig eingesetzt ist.

Beachte: Bei neuen Motoren stabilisiert sich der Ölverbrauch erst nach ca. 5.000 km.

Nachfüllen von Motoröl



ACHTUNG: Es darf kein Motoröl eingefüllt werden, solange der Motor heiß ist. Nichtbeachten dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Einfülldeckel bei laufendem Motor nicht abschrauben!

Keine Motorölzusätze verwenden, da diese nicht notwendig sind und Motorschäden hervorrufen können, die die Fahrzeuggarantie eventuell nicht abdeckt.

1. Den Bereich um den Motoröleinfülldeckel vor Abnehmen des Deckels reinigen.
2. Den Öleinfülldeckel entfernen.
3. Nur Motoröl einfüllen, das unsere Vorgaben erfüllt.
4. Die Motoröl-Einfüllkappe wieder anbringen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis ein kräftiger Widerstand spürbar ist.

Beachte: Füllen Sie nicht Öl über die Höchststandmarkierung hinaus ein. Ölstände über der Höchststandmarkierung können Motorschäden verursachen.

Beachte: Verschüttetes Öl sofort mit einem saugfähigen Tuch aufnehmen.

Wartung

Warnleuchte – Motoröldruck



ACHTUNG: Wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, setzen Sie die Fahrt nicht fort, selbst wenn der Ölfüllstand korrekt ist. Lassen Sie Ihr Fahrzeug überprüfen.



Sie leuchtet auf, wenn Sie die Zündung einschalten.

Aufleuchten bei laufendem Motor zeigt eine Störung an. Halten Sie das Fahrzeug an, sobald es der Verkehr zulässt, und schalten Sie den Motor aus. Den Motorölstand prüfen. Ist der Ölstand ausreichend, deutet die Anzeige auf eine Systemstörung hin. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

ZURÜCKSTELLUNG DER ÖLWECHSELKONTROLLEUCHE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Setzen Sie das System nur zurück, wenn das Motoröl und der Ölfilter gewechselt wurden.

Zum Zurücksetzen der Ölwechselanzeige über die Bedienelemente für die Informationsanzeige am Lenkrad Folgendes auswählen:

Menüelement	Maßnahme
Einstellungen	Die Menütaste drücken.
Information	Die Taste OK drücken.
Ölzustand	Die Taste OK drücken.
Reset Ölzustand	Die Taste OK so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

ZURÜCKSTELLUNG DER ÖLWECHSELKONTROLLEUCHE-Fahrzeuge Ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Ölzustand** auswählen.
5. Die Taste **OK** so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

KÜHLERLÜFTER - BENZIN



ACHTUNG: Hände und Kleidung vom Motorkühlerlüfter fernhalten.

Unter bestimmten Betriebsbedingungen kann der Motorkühlerlüfter nach dem Abstellen des Fahrzeugs noch einige Minuten weiterlaufen.

KÜHLERLÜFTER - DIESEL



ACHTUNG: Hände und Kleidung vom Motorkühlerlüfter fernhalten.

Unter bestimmten Betriebsbedingungen kann der Motorkühlerlüfter nach dem Abstellen des Fahrzeugs noch einige Minuten weiterlaufen. Dies ist auch bei niedrigen Umgebungstemperaturen und unabhängig von der Temperatur des Motorkühlmittels möglich, beispielsweise bei Kurzstreckenfahrten oder bei niedriger Kühlmitteltemperatur. Siehe **Dieselpartikelfilter** (Seite 271).

PRÜFEN DES KÜHLMITTELS



ACHTUNG: Schrauben Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht ab, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. Warten Sie 10 Minuten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Zur Vermeidung von Verbrennungen den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters mit einem dicken Tuch abdecken und langsam abnehmen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.



ACHTUNG: Um das Risiko von Verletzungen zu minimieren, vor dem Abschrauben des Verschlussdeckels des Kühlmittelbehälters sicherstellen, dass der Motor abgekühlt ist. Das Kühlsystem steht unter Druck. Geringfügiges Lösen des Deckels kann zum Austritt von Dampf und heißem Kühlmittel führen.



ACHTUNG: Kühlmittel nicht über die Markierung **MAX** hinaus einfüllen.

Wartung

Prüfen Sie die Konzentration und den Füllstand des Kühlmittels in den im Wartungsplan angegebenen Abständen bei kaltem Motor.

Beachte: *Vergewissern Sie sich, dass sich der Füllstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** des Kühlmittelbehälters befindet.*

Beachte: *Kühlmittel dehnt sich bei Wärme aus. Der Kühlmittelstand kann sich über die Markierung **MAX** ausdehnen.*

Halten Sie die Kühlmittelkonzentration zwischen 48 % und 50 %, was einem Gefrierpunkt zwischen -34°C und -37°C entspricht. Die Konzentration des Kühlmittels sollte mit einem Refraktometer geprüft werden. Wir raten von der Verwendung eines Hydrometers oder Kühlmittel-Teststreifens zur Ermittlung der Kühlmittelkonzentration ab.

Einfüllen von Kühlmittel



ACHTUNG: Bei laufendem Motor oder heißem Kühlsystem kein Motorkühlmittel nachfüllen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Schrauben Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht ab, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. Warten Sie 10 Minuten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Zur Vermeidung von Verbrennungen den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters mit einem dicken Tuch abdecken und langsam abnehmen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Es darf kein Kühlmittel in den Vorratsbehälter für die Scheibenwaschflüssigkeit eingefüllt werden. Auf die Windschutzscheibe gesprühtes Kühlmittel kann die Sicht durch die Windschutzscheibe erheblich einschränken.

Beachte: *Keine festen oder flüssigen Kühlsystemdichtmittel oder nicht zugelassene Additive verwenden, da diese Schäden am Motorkühlsystem bzw. an der Heizung verursachen können. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.*

Beachte: *Die verschiedenen Fahrzeugflüssigkeiten sind nicht untereinander austauschbar.*

Es ist sehr wichtig, ein zugelassenes, der korrekten Ford-Spezifikation entsprechendes vorverdünntes Kühlmittel zu verwenden, um ein Verstopfen der engen Leitungen des Motorkühlsystems zu verhindern. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 561). Mischen Sie keine Kühlmittel verschiedener Farben oder Typen im Fahrzeug. Das Mischen von Motorkühlmitteln oder die Verwendung eines falschen Kühlmittels kann Schäden am Motor oder an den Komponenten des Kühlsystems verursachen, die möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind.

Beachte: *Wenn kein vorverdünntes Kühlmittel verfügbar ist, verwenden Sie das zugelassene konzentrierte Kühlmittel und verdünnen es im Verhältnis 50:50 mit destilliertem Wasser. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 561). Die Verwendung von Wasser, das nicht deionisiert wurde, kann zur Bildung von Ablagerungen und Korrosion sowie zur Verstopfung der engen Kühlsystemleitungen beitragen.*

Wartung

Beachte: Kühlmittel, die für alle Fabrikate und Modelle vertrieben werden, entsprechen möglicherweise nicht unseren Spezifikationen und können das Kühlsystem beschädigen. Daraus resultierende Schäden an Bauteilen sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.

Zum Nachfüllen von Kühlmittel wie folgt vorgehen:

1. Den Verschlussdeckel langsam abschrauben. Beim Abschrauben des Verschlussdeckels wird der Systemdruck abgebaut.
2. Vorverdünntes Kühlmittel gemäß der korrekten Spezifikation nachfüllen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 561).
3. So viel vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen, dass der korrekte Füllstand erreicht wird.
4. Den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters aufschrauben. Den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
5. Den Kühlmittelstand im Motorkühlmittelausgleichsbehälter bei den darauffolgenden Fahrten kontrollieren. Bei Bedarf ausreichend vorverdünntes Motorkühlmittel nachfüllen, um den richtigen Kühlmittelstand zu erreichen.

Wenn Sie mehr als 1 L Motorkühlmittel pro Monat nachfüllen müssen, lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen. Der Betrieb des Motors mit einem niedrigen Kühlmittelfüllstand kann zur Überhitzung und möglicherweise zur Beschädigung des Motors führen.

In einem Notfall kann das Kühlsystem mit einer großen Menge Wasser ohne Motorkühlmittel aufgefüllt werden, um eine Weiterfahrt zur nächsten Werkstatt zu ermöglichen. In diesem Fall müssen durch qualifiziertes Personal die folgenden Schritte durchgeführt werden:

1. Kühlsystem entleeren.
2. Das Kühlsystem chemisch reinigen.
3. Motorkühlmittel so bald wie möglich wieder auffüllen.

Die Verwendung von reinem Wasser ohne Motorkühlmittel kann zu Beschädigungen des Motors durch Korrosion, Überhitzen oder Einfrieren führen.

Die folgenden Produkte dürfen nicht als Ersatz für Kühlmittel verwendet werden:

- Alkohol
- Methanol
- Salzlösung
- Kühlmittel mit Beimischung von Alkohol oder methanolhaltigem Frostschutzmittel

Alkohol und andere Flüssigkeiten können zu Beschädigungen des Motors durch Überhitzen oder Einfrieren führen.

Fügen Sie dem Kühlmittel keine weiteren Additive oder anderen Zusätze hinzu. Diese können schädlich sein und den Korrosionsschutz des Kühlmittels beeinträchtigen.

Wiederaufbereitetes Kühlmittel

Die Verwendung von wiederaufbereitetem Kühlmittel wird nicht empfohlen, da noch kein zugelassenes Wiederaufbereitungsverfahren verfügbar ist.

Beachte: *Gebrauchtes Kühlmittel fachgerecht entsorgen.*

Gesetzliche Vorschriften und Normen zum Recycling und Entsorgen von Kfz-Flüssigkeiten beachten.

Extreme klimatische Bedingungen

Fahren bei extrem kaltem Wetter:

- Es kann notwendig sein, die Kühlmittelkonzentration auf mehr als 50 % zu erhöhen.
- Eine Kühlmittelkonzentration von 60 % bietet einen besseren Gefrierschutz. Kühlmittelkonzentrationen von mehr als 60 % beeinträchtigen die Hitzeschutzeigenschaften des Kühlmittels und können zu Motorschäden führen.

Fahren bei extrem heißem Wetter:

- Sie können die Kühlmittelkonzentration auf 40 % verringern.
- Kühlmittelkonzentrationen unter 40 % beeinträchtigen die Frostschutz- und Korrosionsschutzeigenschaften des Kühlmittels und können zu Motorschäden führen.

Wird das Fahrzeug das ganze Jahr hindurch unter gemäßigten klimatischen Bedingungen betrieben, sollte zum optimalen Schutz des Kühlsystems und Motors vorverdünntes Kühlmittel verwendet werden.

Wechsel des Kühlmittels

Das Kühlmittel muss in bestimmten Intervallen, die im Wartungsplan aufgeführt sind, gewechselt werden. Vorverdünntes Kühlmittel gemäß der korrekten Spezifikation nachfüllen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 561).

Notkühlung

Die Notkühlung ermöglicht die vorübergehende Weiterfahrt, bevor Schäden an Komponenten auftreten. Die ausfallsichere Fahrdistanz hängt von der Außentemperatur, der Zuladung und den Geländebedingungen ab.

Funktionsweise der Notkühlung



Wenn der Motor zu überhitzen beginnt, bewegt sich der Zeiger der

Kühlmitteltemperaturanzeige in den roten Bereich:



Eine Warnlampe leuchtet auf und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine

Meldung angezeigt.

Wenn der Motor eine voreingestellte Übertemperatur erreicht, erfolgt die automatische Umschaltung des Motors in den Zylinderwechselbetrieb. Jeder deaktivierte Zylinder agiert als Luftpumpe und kühlt den Motor.

Das Fahrzeug ist in diesem Fall noch betriebsbereit, doch:

- Die Motorleistung ist begrenzt.
- Das Klimaanlage-System schaltet sich aus.

Eine Fortsetzung des Betriebs erhöht die Motortemperatur, wodurch der Motors vollständig ausgeschaltet wird. In diesem Fall sind höhere Kräfte für Lenkung und Bremsen erforderlich.

Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Nach Aktivierung des Notkühlmodus



ACHTUNG: Der Notkühlmodus ist nur für Notfälle vorgesehen. Fahren Sie Ihr Fahrzeug im Notkühlmodus nur so lange, bis Sie es an einem sicheren Ort abstellen können, und lassen Sie es umgehend reparieren. Bei aktiviertem Notkühlmodus ist die Leistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor kann ohne Warnung vollständig abgeschaltet werden, wodurch die Motorleistung, die Servolenkungsunterstützung und die Bremskraftverstärkung ausfallen und die Unfall- und Verletzungsgefahr steigen können.



ACHTUNG: Schrauben Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters nicht ab, wenn der Motor läuft oder das Kühlsystem heiß ist. Warten Sie 10 Minuten, bis sich das Kühlsystem abgekühlt hat. Zur Vermeidung von Verbrennungen den Deckel des Kühlmittelausgleichsbehälters mit einem dicken Tuch abdecken und langsam abnehmen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen führen.

Im Notkühlmodus ist die Motorleistung Ihres Fahrzeugs eingeschränkt, sodass Sie vorsichtig fahren müssen. Eine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit ist nicht möglich, und der Motor läuft möglicherweise ungleichmäßig.

Bedenken Sie, dass sich der Motor möglicherweise automatisch abschaltet, um einen Motorschaden zu vermeiden. In diesem Fall:

1. Die Straße so schnell verlassen, wie dies sicher möglich ist, und den Motor abstellen.

2. Wenn Sie einen Fahrzeugschutzbrief besitzen, wird empfohlen, Ihren Pannenhilfsdienst zu verständigen.
3. Wenn das nicht möglich ist, warten Sie etwas, damit der Motor abkühlen kann.
4. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdüntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Wenn die Motortemperatur zurückgeht, kann der Motor wieder gestartet werden. Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst umgehend überprüfen, um den Motorschaden zu minimieren.

Beachte: Weiterfahren ohne Reparatur erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Motorschadens.

Temperaturmanagement für Motorkühlmittel (falls vorhanden)



ACHTUNG: Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen darauf vorbereitet sein, dass sich die Fahrgeschwindigkeit verringert und das Fahrzeug möglicherweise nicht voll beschleunigen kann, bis die Kühlmitteltemperatur gesunken ist.

Wenn Sie einen Anhänger mit Ihrem Fahrzeug ziehen, kann der Motor bei erschweren Betriebsbedingungen möglicherweise eine höhere Temperatur erreichen, z. B. bei langen oder steilen Steigungen in hohen Umgebungstemperaturen.

In diesem Fall kann sich der Zeiger der Kühlmittel-Temperaturanzeige in Richtung des roten Bereichs bewegen und in der Informationsanzeige wird möglicherweise eine Meldung angezeigt.

Wartung

Es kann zu einer Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit kommen, weil die Motorleistung reduziert wird, um die Temperatur des Motorkühlmittels zu senken. Das Fahrzeug kann in bestimmten Situationen mit hoher Temperatur und hoher Zuladung in diese Betriebsart wechseln. Der Grad der Geschwindigkeitsreduzierung hängt von der Fahrzeugbeladung, der Steigung und der Umgebungstemperatur ab. In diesem Fall müssen Sie das Fahrzeug nicht anhalten. Die Fahrt kann fortgesetzt werden.

Unter Umständen schaltet sich unter erschwerten Betriebsbedingungen auch die Klimaanlage ein und aus, um den Motor gegen Überhitzung zu schützen. Sobald die Temperatur des Motorkühlmittels wieder auf normale Betriebstemperatur zurückgeht, schaltet sich die Klimaanlage wieder ein.

Wenn sich der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige ganz in den roten Bereich bewegt oder in der Informationsanzeige Warnungen bezüglich der Kühlmitteltemperatur oder einer bald erforderlichen Motorwartung ausgegeben werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt. Die Feststellbremse vollständig anziehen und in Parkstellung (P) oder Neutral (N) schalten.
2. Den Motor so lange laufen lassen, bis der Zeiger der Kühlmitteltemperaturanzeige in die normale Position zurückkehrt. Geht die Temperatur nach einigen Minuten nicht zurück, die weiteren Schritte befolgen.
3. Den Motor abstellen und warten, bis er abgekühlt ist. Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand.

4. Wenn sich der Kühlmittelstand an oder unter der Mindestmarkierung befindet, sofort vorverdünntes Kühlmittel nachfüllen.
5. Ist der Kühlmittelstand normal, den Motor neu starten und die Fahrt fortsetzen.

PRÜFEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT



ACHTUNG: Keine andere Flüssigkeiten als die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden, da dies die Bremswirkung beeinträchtigt. Die Verwendung einer inkorrekten Flüssigkeit könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Nur Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwenden. Eine Verunreinigung durch Schmutz, Wasser, Mineralölprodukte und andere Stoffe kann zu einer Beschädigung und dem Ausfall des Bremssystems führen. Die Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Flüssigkeit nicht mit Haut oder Augen in Berührung bringen. Sollte dies trotzdem geschehen, spülen Sie die betreffenden Stellen sofort mit viel Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.

Wartung



ACHTUNG: Ein Flüssigkeitsstand zwischen den Linien für **MAX** und **MIN** ist innerhalb des für den Betrieb zulässigen Bereichs, und es muss keine Flüssigkeit nachgefüllt werden. Ein Flüssigkeitsstand außerhalb des normalen Betriebsbereichs kann die Leistung des Systems beeinträchtigen. Lassen Sie Ihr Fahrzeug umgehend überprüfen.



Zur Vermeidung von Verunreinigung der Flüssigkeit den Behälterdeckel außer zum Nachfüllen immer angebracht und vollständig geschlossen lassen.

Nur Flüssigkeit verwenden, die Ford-Spezifikation entsprechen. Siehe **Füllmengen und Spezifikationen** (Seite 552).

PRÜFEN DER KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT - SCHALTGETRIEBE

Kupplungs- und Bremssystem werden aus demselben Flüssigkeitsbehälter versorgt. Siehe **Prüfen der Bremsflüssigkeit** (Seite 497).

12 V BATTERIE AUSTAUSCHEN



ACHTUNG: Batterien können explosive Gase erzeugen, die Verletzungen verursachen können. Bringen Sie deshalb keine Flammen, Funken oder offenes Licht in die Nähe von Batterien. Achten Sie darauf, dass Sie bei Arbeiten in der Nähe der Batterie immer das Gesicht bedecken und die Augen schützen. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Belüftung.



ACHTUNG: Beim Anheben einer Batterie mit Kunststoffgehäuse besteht bei übermäßigem Druck auf die Stirnwände die Gefahr, dass Säure durch die Entlüftungsventile austritt. Dies kann zu Verletzungen und Beschädigungen des Fahrzeugs oder der Batterie führen. Heben Sie die Batterie mit einem Batterieträger oder von Hand an den gegenüberliegenden Ecken heraus.



ACHTUNG: Bewahren Sie Batterien für Kinder unerreichbar auf. Batterien enthalten Schwefelsäure. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Bei Arbeiten in der Nähe der Batterie schützen Sie die Augen vor herausspritzender Säurelösung. Wenn Säure auf die Haut oder in die Augen

gelangt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser, und suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf. Wenn Säure verschluckt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



ACHTUNG: Batterieanschlüsse, Klemmen und entsprechendes Zubehör enthalten Blei und bleihaltige Stoffe. Nach Berührung Hände gründlich waschen.



ACHTUNG: Fahrzeuge mit Auto-Start-Stopp stellen andere Anforderungen an die Batterie. Die Batterie muss gegen eine mit genau denselben Spezifikationen ausgetauscht werden.

Die Batterie befindet sich im Motorraum.

Ihr Fahrzeug besitzt eine wartungsfreie Batterie. Beim Service muss kein Wasser nachgefüllt werden.

Falls die Fahrzeugbatterie eine Abdeckung besitzt, muss diese nach dem Reinigen oder Austauschen der Batterie wieder ordnungsgemäß angebracht werden.

Um einen langfristigen, problemlosen Betrieb sicherzustellen, halten Sie die Oberseite der Batterie sauber und befestigen die Batteriekabel fest an den Batterieklemmen. Bei Anzeichen von Korrosion auf der Batterie oder den Polen trennen Sie die Kabel von den Polen und reinigen sie mit einer Drahtbürste. Die Säure lässt sich durch eine Lösung aus Natron und Wasser neutralisieren.

Wir empfehlen, den negativen Batteriekabelanschluss von der Batterie abzuklemmen, wenn das Fahrzeug längere Zeit stillgelegt werden soll.

Beachte: Wenn Sie nur das Batteriekabel vom Minuspol trennen, stellen Sie sicher, dass es isoliert ist oder sich nicht in der Nähe der Batterieklemme befindet, um eine unbeabsichtigte Verbindung oder einen Lichtbogen zu vermeiden.

Zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Funktion des Batterie-Management-Systems (BMS) darf die Erdungsverbindung von nachträglich eingebauten elektrischen Geräten nicht direkt an den Minuspol der Batterie angeschlossen werden. Ein Anschluss am Minuspol kann die Messung des Batteriezustands beeinträchtigen und zu fehlerhaftem Systembetrieb führen.

Beachte: Nachträglich in das Fahrzeug eingebaute elektrische oder elektronische Zubehörteile oder Komponenten können die Leistung und Lebensdauer der Batterie sowie möglicherweise auch die Leistung anderer elektrischer Systeme im Fahrzeug beeinträchtigen.

Beim Ersetzen der Batterie sicherstellen, dass diese den elektrischen Anforderungen Ihres Fahrzeugs entspricht.

Wenn Sie die Batterie trennen oder wechseln und Ihr Fahrzeug mit einem Automatikgetriebe ausgestattet ist, muss dieses seine adaptive Strategie wieder erlernen. Aus diesem Grund ist die Schaltung des Getriebes bei den ersten Fahrten möglicherweise schwergängig. Das ist normal, bis das Getriebe seinen Betrieb wieder vollständig auf die optimale Schaltwahrnehmung aktualisiert hat.

Aus- und Einbau der Batterie

Um die Batterie zu trennen oder zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Feststellbremse anziehen und Zündung ausschalten.
2. Schalten Sie die gesamte elektrische Ausrüstung aus, beispielsweise Lichter und Radio.

Wartung

3. Warten Sie mindestens 2 Minuten, bevor Sie die Batterie trennen.

Beachte: Das Motorregelungssystem verfügt über eine Stromhaltefunktion und bleibt nach Abschalten der Zündung eine Zeit lang eingeschaltet. Auf diese Weise soll es möglich sein, eine Diagnose durchzuführen und adaptive Tabellen zu speichern. Wenn Sie die Batterie trennen, ohne zu warten, kann dies Schäden verursachen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

4. Trennen Sie das Batteriekabel vom Minuspol.
5. Trennen Sie das Batteriekabel vom Pluspol.
6. Entfernen Sie die Sicherungsklemme der Batterie.
7. Die Batterie herausnehmen.
8. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Beachte: Achten Sie darauf, dass die Zündung ausgeschaltet bleibt, wenn Sie die Batterie wieder anklemmen.

Beachte: Stellen Sie sicher, dass die Batteriekabelklemmen ordnungsgemäß befestigt sind.

Nach dem Abklemmen oder Austauschen der Fahrzeugbatterie müssen die folgenden Funktionen zurückgesetzt werden:

- Einklemmschutz der Fensterheber
Siehe **Einklemmschutz der Fensterheber zurücksetzen** (Seite 147).
- Uhreinstellungen
- Voreingestellte Radiosender

Entsorgung der Batterie



Entsorgen Sie die verbrauchten Batterien stets entsprechend den

Umweltschutz-Bestimmungen. Fragen Sie bei den örtlichen Behörden bezüglich Recycling von alten Batterien nach.

PRÜFEN DER WASHFLÜSSIGKEIT

Beim Auffüllen eine Mischung aus Waschflüssigkeit und Wasser verwenden, damit die Flüssigkeit nicht gefriert und die Reinigungswirkung verbessert wird. Informationen zur Verdünnung der Flüssigkeit können Sie den Herstelleranweisungen entnehmen.

Beachte: Der Vorratsbehälter versorgt die Waschanlagen von Windschutz- und Heckscheibe.

PRÜFEN DER WISCHERBLÄTTER



E142463

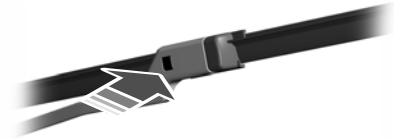
Streichen Sie mit den Fingerspitzen über die Kante des Wischerblatts, um es auf Rauheit zu prüfen.

Reinigen Sie die Wischerblätter mit einem weichen Schwamm oder Tuch mit Waschflüssigkeit oder Wasser.

WECHSELN DER WISCHERBLÄTTER VORN

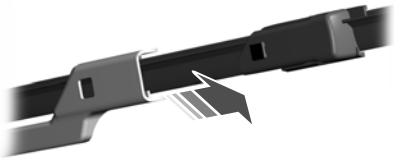
1. Den Scheibenwischerarm vollständig nach oben klappen.

Beachte: Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.



E264374

2. Die Verriegelungstaste des Scheibenwischerblatts drücken.



E264375

3. Das Scheibenwischerblatt entfernen.

Beachte: Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurück federt, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.

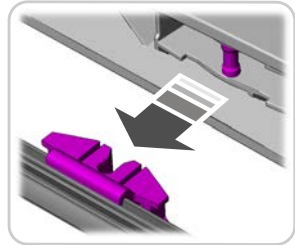
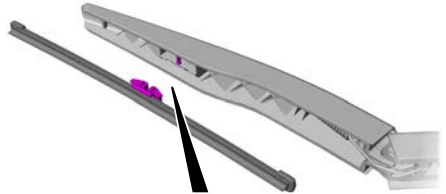
4. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Beachte: Sicherstellen, dass das Wischerblatt korrekt einrastet.

WECHSELN DER WISCHERBLÄTTER HINTEN

1. Den Wischerarm nach oben klappen.

Beachte: Den Wischerarm nicht am Scheibenwischerblatt anheben.



E183236

2. Lösen Sie das Scheibenwischerblatt vom Scheibenwischerarm.

Beachte: Darauf achten, dass der Wischerarm nicht auf die Scheibe zurück federt, wenn das Scheibenwischerblatt nicht angebracht ist.

3. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Beachte: Sicherstellen, dass das Wischerblatt korrekt einrastet.

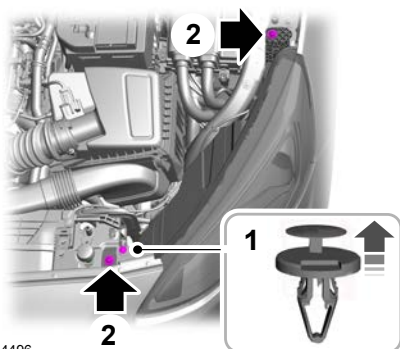
SCHWEINWERFER AUSBAUEN



ACHTUNG: Schalten Sie die Beleuchtung und die Zündung aus. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

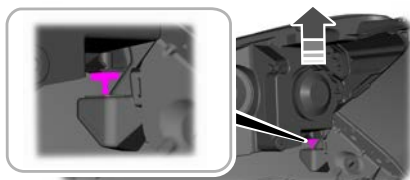


ACHTUNG: Lampen und dazugehörige Komponenten werden bei Gebrauch heiß. Lassen Sie sie vor dem Ausbauen abkühlen.



E264496

1. Den Stift in der Mitte mit einem geeigneten Werkzeug, z. B. einem kleinen Schlitzschraubendreher, vorsichtig anheben und den Verkleidungsclip vorsichtig entfernen.
2. Die Schrauben zur Befestigung der Leuchteinheit herausdrehen.



E249609

3. Die Rückseite des Scheinwerfers vorsichtig anheben, um diese aus der Halterung unten zu lösen.
4. Den Scheinwerfer entnehmen.

Beachte: Beim Entnehmen der Leuchte vorsichtig vorgehen. Neben den Schrauben, die den Scheinwerfer halten, befinden sich Sollbruchstellen, die dafür vorgesehen sind, bei Kräfteinwirkung nachzugeben.

5. Den Stecker abziehen.
6. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

RÜCKLEUCHE AUSBAUEN - 5-TÜRER/TURNIER

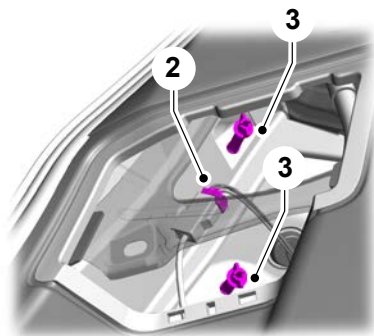
⚠️ ACHTUNG: Lampen und dazugehörige Komponenten werden bei Gebrauch heiß. Lassen Sie sie vor dem Ausbauen abkühlen.

Bremsleuchte, Rückleuchte und Blinker



E264497

1. Die Kofferraumverkleidung vorsichtig entfernen.



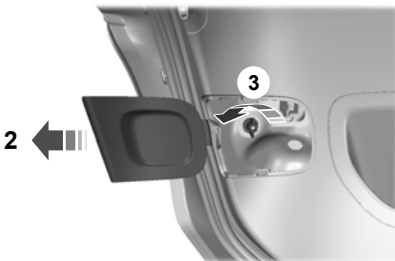
E264498

Wartung

2. Den Stecker abziehen.
3. Die Flügelmuttern, mit denen die Leuchteneinheit befestigt ist, herausdrehen.
4. Die Leuchte entfernen.
5. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Rückfahrcheinwerfer und Rückleuchte

1. Die Heckklappe öffnen.




2. Den Deckel vorsichtig abnehmen.
3. Die Flügelmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

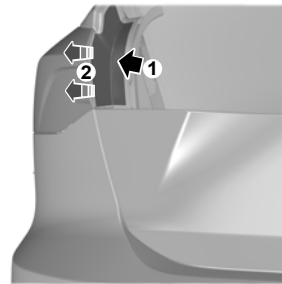


4. Die Leuchte entfernen.
5. Den Stecker abziehen.
6. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

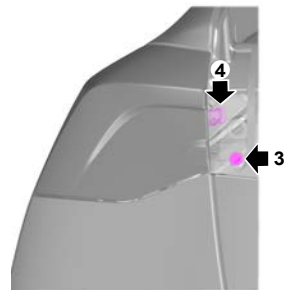
RÜCKLEUCHE AUSBAUEN - 4-TÜRER

 **ACHTUNG:** Lampen und dazugehörige Komponenten werden bei Gebrauch heiß. Lassen Sie sie vor dem Ausbauen abkühlen.

Bremsleuchte, Rückleuchte und Blinker



1. Die Blende wie gezeigt drücken.
2. Die Blende vorsichtig abnehmen.



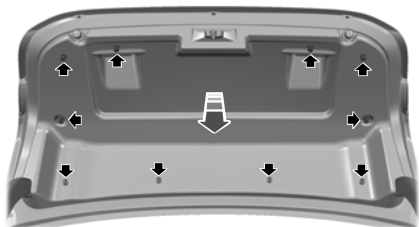
3. Die Schraube zur Befestigung der Leuchteneinheit herausdrehen.
4. Die Leuchteneinheit vorsichtig vom Fahrzeug wegziehen.
5. Den Stecker abziehen.

Wartung

- Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

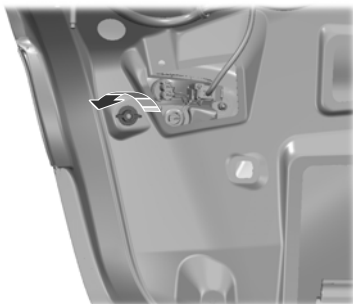
Rückfahrcheinwerfer und Rückleuchte

- Die Heckklappe öffnen.



- An der Verkleidung an den zehn Befestigungspunkten fest ziehen, um die Verkleidung aus den Clips zu lösen.

Beachte: Mit einem Schraubendreher die Platte vorsichtig anheben.



- Die Flügelmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.



- Den Stecker abziehen.



- Die Leuchte entfernen.
- Die Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

WECHSEL VON GLÜHLAMPEN

⚠️ ACHTUNG: Schalten Sie die Beleuchtung und die Zündung aus. Anderenfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

⚠️ ACHTUNG: Lampen und dazugehörige Komponenten werden bei Gebrauch heiß. Lassen Sie sie vor dem Ausbauen abkühlen.

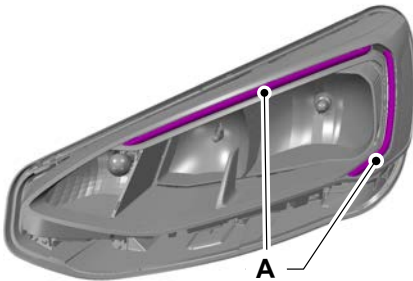
Wartung

Nur Glühlampen der richtigen Spezifikation verwenden. Siehe **Tabelle zur Glühlampen-Spezifikation** (Seite 565).

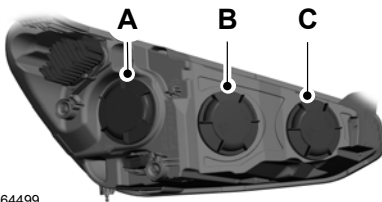
Scheinwerfer

Möglicherweise muss die Scheinwerfereinheit entfernt werden, bevor die Glühlampe ausgetauscht werden kann. Siehe **Scheinwerfer ausbauen** (Seite 501).

Halogenscheinwerfer



A Tagfahrlicht.

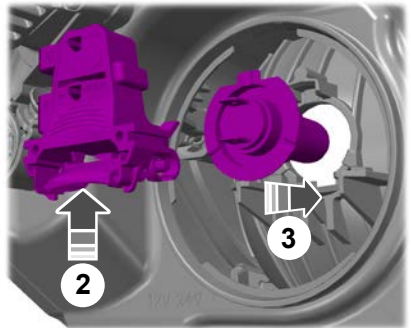


E264499

- A Ablendlichtglühlampe.
- B Fernlicht
- C Blinkleuchte vorn.

Ablendlicht

1. Die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.



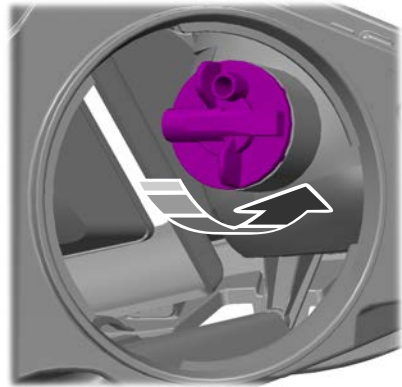
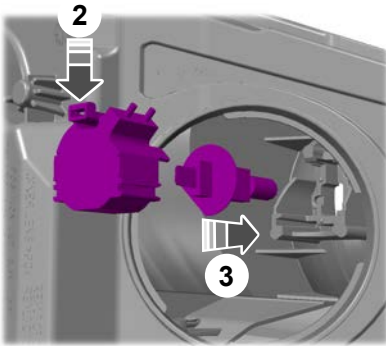
2. Den Clip drücken, um die Glühlampenfassung freizugeben.
3. Die Glühlampe ausbauen, indem Sie sie gerade herausziehen.
4. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Beachte: Die Glühlampe nicht am Lampenglas an.

Fernlicht

1. Die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

Wartung



2. Den Clip drücken, um die Glühlampenfassung freizugeben.
3. Die Glühlampe ausbauen, indem Sie sie gerade herausziehen.
4. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Beachte: Die Glühlampe nicht am Lampenglas an.

Scheinwerfer – Tagfahrlicht

Diese Leuchten enthalten LEDs.

Beachte: Wir empfehlen, LEDs von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

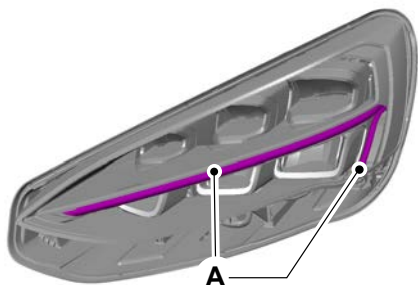
Blinkeleuchten vorn

1. Die Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.

2. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
3. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
4. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Wartung

LED-Scheinwerfer



A Tagfahrlicht.

Diese Leuchten enthalten LEDs.

Beachte: Wir empfehlen, LEDs von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

Nebelscheinwerfer

1. Den Stecker abziehen.



E236628

2. Die Glühlampenfassung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um die Glühlampe herauszunehmen.

Beachte: Die Glühlampe kann nicht von der Fassung getrennt werden.

3. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Beachte: Die Glühlampe nicht am Lampenglas an.

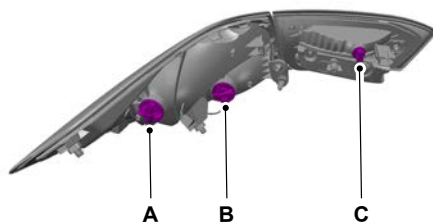
Beachte: Die Nebelscheinwerfer sind auch als LED-Lampen verfügbar.

Beachte: Wir empfehlen, LEDs von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

Rückleuchte

Vor dem Austauschen einer Glühlampe die Rückleuchteneinheit ausbauen. Siehe

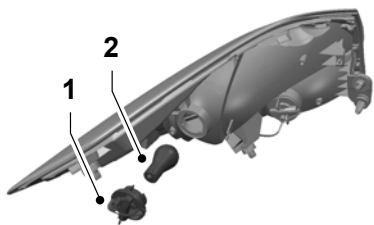
Rückleuchte ausbauen (Seite 502). Siehe **Rückleuchte ausbauen** (Seite 503).



- A Bremsleuchte.
- B Blinkleuchte hinten.
- C Rückleuchte.

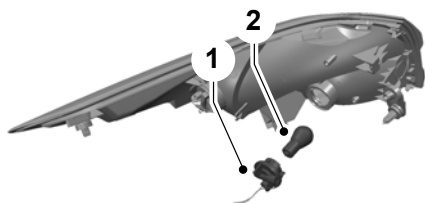
Wartung

Bremsleuchte



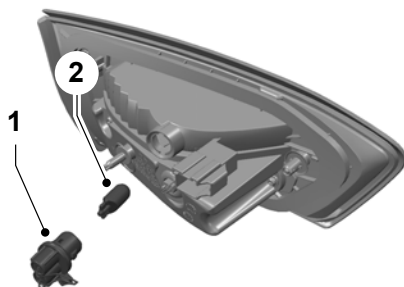
1. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
3. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Blinkleuchten hinten



1. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
3. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Rückleuchte



1. Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.
2. Die Glühlampe hineindrücken und entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, um sie herauszunehmen.
3. Bauteile in umgekehrter Reihenfolge einbauen.

Beachte: Rückleuchten sind auch als LED-Lampen verfügbar.

Beachte: Wir empfehlen, LEDs von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

Rückfahrscheinwerfer und Nebelschlussleuchte

Diese Leuchten enthalten LEDs.

Beachte: Wir empfehlen, LEDs von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

Kennzeichenleuchte

Diese Leuchten enthalten LEDs.

Beachte: Wir empfehlen, LEDs von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

Zusatzbremsleuchte

Diese Leuchten enthalten LEDs.

Wartung

Beachte: *Wir empfehlen, LEDs von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.*

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DIE NUTZUNG AUF RENNSTRECKEN

Vor dem Rennbetrieb des Fahrzeugs den Motorölstand prüfen. Siehe **Prüfen des Motoröls** (Seite 490).

Der Motorölstand sollte an oder nahe der Höchststandmarkierung des Motorölpeilstabs liegen, wenn das Fahrzeug im Rennbetrieb genutzt wird.

Launch Control - ST, Schaltgetriebe

WAS IST LAUNCH CONTROL

Launch-Control ist eine elektronische Anfahrhilfe, die dazu beiträgt, eine schnelle Beschleunigung aus dem Stand zu ermöglichen.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR LAUNCH-CONTROL

Sicherstellen, dass der Weg vor dem Fahrzeug frei von Fußgängern, Gegenständen und Verkehr ist.

EINSCHRÄNKUNGEN VON LAUNCH-CONTROL

Launch-Control funktioniert nicht, wenn der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist oder der Motor seine normale Betriebstemperatur noch nicht erreicht hat.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON LAUNCH-CONTROL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **MyView** auswählen.
2. **FORD PERFORMANCE** auswählen.
3. **Launch Control** ein- oder ausschalten.

Beachte: Das System bleibt eingeschaltet, bis das System oder die Zündung ausgeschaltet wird.

EIN- UND AUSSCHALTEN VON LAUNCH-CONTROL - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Launch Control** ein- oder ausschalten.

Beachte: Das System bleibt eingeschaltet, bis das System oder die Zündung ausgeschaltet wird.

LAUNCH CONTROL VERWENDEN

1. Das Fahrzeug mit Rädern in Geradeausstellung zum Stillstand bringen.
2. **Launch Control** einschalten. Siehe **Ein- und Ausschalten von Launch-Control** (Seite 511).
3. Das Kupplungspedal vollständig durchtreten und in den ersten Gang schalten.
4. Das Fahrpedal vollständig durchtreten.

Beachte: Das System bringt der Motor auf die optimale Drehzahl.

5. Das Kupplungspedal in einer einzigen Bewegung schnell und vollständig freigegeben.

ANZEIGEN FÜR LAUNCH-CONTROL

LC

Leuchtet in der Informationsleiste auf, wenn Sie das System einschalten.

AUßENREINIGUNG

Waschen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig mit kaltem oder lauwarmem Wasser und einem pH-neutralen Shampoo.

- Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Haushaltsreiniger oder Seife, wie zum Beispiel Geschirrspülmittel oder Flüssigwaschmittel. Diese Produkte können lackierte Oberflächen ausbleichen und Flecken hinterlassen.
- Waschen Sie Ihr Fahrzeug auf keinen Fall, wenn es extrem heiß ist oder bei starker bzw. direkter Sonneneinstrahlung.
- Trocknen Sie Ihr Fahrzeug mit einem Fensterleder oder einem weichen Frotteetuch, damit sich keine Wasserflecken bilden.
- Entfernen Sie sofort übergelaufenen Kraftstoff, Vogeldreck, Insekten und Teer. Diese Verunreinigungen können die Lackierung oder Verkleidungsteile Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit beschädigen.
- Entfernen Sie vor dem Einfahren in eine Waschanlage sämtliches Außenzubehör, zum Beispiel Antennen.
- Entfernen Sie beim Einfüllen von AdBlue® sofort alle Flüssigkeitsreste von lackierten Oberflächen.

Beachte: *Sonnen- und Insektenschutzmittel können lackierte Oberflächen beschädigen. Falls diese Substanzen auf Ihr Fahrzeug gelangt sind, waschen Sie den betroffenen Bereich sobald wie möglich ab.*

Beachte: *Wenn Fahrzeuge einer Autowäsche mit Wachszyklus unterzogen werden, sicherstellen, dass das Wachs von der Windschutzscheibe und den Scheibenwischerblättern entfernt wird.*

Beachte: *Vor der Verwendung einer Waschanlage prüfen, ob diese für Ihr Fahrzeug geeignet ist.*

Beachte: *Bei einigen Waschanlagen wird mit hohem Wasserdruck gearbeitet. Aus diesem Grund können Wassertropfen in das Fahrzeuginnere gelangen und möglicherweise bestimmte Fahrzeugteile beschädigen.*

Beachte: *Nehmen Sie die Antenne ab, bevor Sie eine automatische Waschanlage nutzen.*

Beachte: *Den Gebläsemotor ausschalten, um eine Verunreinigung des Innenraumluftfilters zu vermeiden.*

Wir empfehlen, das Fahrzeug mit Schwamm und lauwarmem Wasser mit Fahrzeugshampoo zu waschen.

Sicherheitsmaßnahmen für das Reinigen der Fahrzeugaußenseite

Entfernen Sie sofort übergelaufenen Kraftstoff, AdBlue-Reste, Vogelkot, Insekten und Teer. Diese Verunreinigungen können die Lackierung oder Verkleidungsteile Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit beschädigen.

Entfernen Sie vor dem Einfahren in eine Waschanlage sämtliches Außenzubehör, zum Beispiel Antennen.

Reinigen der Scheinwerfer

Beachte: *Die Scheinwerfer nicht mit schabenden Gegenständen bearbeiten.*

Beachte: *Keine Scheuermittel, alkoholischen oder chemischen Lösungsmittel zum Reinigen der Scheinwerfer verwenden.*

Beachte: *Scheinwerfer nie trocken säubern.*

Reinigen von Heckfenstern

Beachte: *Die Heckscheibe innen nicht mit schabenden Gegenständen bearbeiten.*

Fahrzeugpflege

Beachte: Keine Scheuermittel, alkoholischen oder chemischen Lösungsmittel zum Reinigen der Heckscheibe innen verwenden.

Säubern Sie die Heckscheibe innen mit einem weichen, flusenfreien Lappen und nicht scheuerndem Reiniger.

Reinigen von Chromverzierungen (falls vorhanden)

Beachte: Keine Scheuermittel oder chemischen Lösungsmittel verwenden. Seifenlauge verwenden.

Beachte: Keinesfalls Reinigungsmittel auf heiße Flächen auftragen und es keinesfalls länger auf Chromflächen einwirken lassen, als empfohlen.

Beachte: Scharfe, aggressive Reinigungsmittel und Reinigungskemikalien können die Chromschicht im Laufe der Zeit beschädigen.

Reinigen von Streifen oder Grafikelementen (falls vorhanden)

Die Handwäsche des Fahrzeugs ist zu bevorzugen, jedoch kann auch Druckwäsche unter den nachfolgenden Bedingungen verwendet werden:

- Wasserdruck nicht über 14.000 kPa.
- Wassertemperatur nicht über 82°C.
- Verwendung einer Weitstrahldüse mit 40° Sprühwinkel.
- Spritzdüsenabstand von 305 mm und Winkel von 90° zur Fahrzeugoberfläche.

Beachte: Wenn die Druckspritzdüse schräg zur Fahrzeugoberfläche gehalten wird, können Grafikelemente beschädigt werden und die Kanten können sich von der Fahrzeugoberfläche lösen.

Lackschutz

Entfernen Sie Verunreinigungen wie Vogeldreck, Baumharz, Insekten, Teerflecken, Streusalz und Industriestaub häufig, um Beschädigungen der Lackoberfläche zu vermeiden.

Wenn auf der Straße Salz gestreut wird, sollte der Fahrzeugunterboden häufig gereinigt werden.

Wir empfehlen, den Fahrzeuglack ein- bis zweimal im Jahr mit Politur bzw. Wachs zu behandeln.

Beachte: Politur nicht bei starker Sonneneinstrahlung auftragen, da sie hierbei zu schnell austrocknet.

Beachte: Politur darf nicht auf unlackierte Kunststoffoberflächen gelangen, da sie schwierig von diesen Oberflächen zu entfernen sein kann.

Beachte: Keinesfalls Windschutz- oder Heckscheibe mit Politurmitteln behandeln. Eine verunreinigte Windschutzscheibe oder verunreinigte Scheibenwischerblätter können zu verstärkter Geräuschentwicklung bei den Scheibenwischern, verringerter Wischfähigkeit oder Beeinträchtigungen bei der Funktion des Regensensors führen.

INNENREINIGUNG

Beachte: Keinesfalls Lufterfrischer oder Handdesinfektionsmittel auf die Oberflächen des Innenraums bringen. Bei Verschütten oder Auslaufen sofort abwischen. Schäden sind möglicherweise nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt.

Beachte: Keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Glasreiniger verwenden, da diese Flecken oder Verfärbungen des Stoffgewebes verursachen und die flammhemmenden Eigenschaften der Sitzmaterialien mindern können.

Fahrzeugpflege

Beachte: Wir empfehlen die Verwendung von destilliertem Wasser für die Reinigung.

Gewebe, Teppiche, Stoffbezüge, Dachhimmel und Fußmatten

Beachte: Vermeiden Sie, Lederoberflächen zu durchnässen. Beim Reinigen des Fahrzeuginnenraums nur sparsam Wasser verwenden.

Beachte: Zur Vermeidung von Flecken oder Verfärbungen die gesamte Oberfläche reinigen.

Reinigung:

- Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger oder einer Bürste entfernen.
- Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
- Bleibt nach der Fleckenentfernung ein runder Rand auf dem Gewebe zurück, den gesamten Bereich sofort säubern, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand sonst festsetzt.

Sicherheitsgurte



ACHTUNG: Die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs nicht mit Reinigungs-, Bleich- oder Färbemitteln behandeln, da dadurch das Gurtgewebe geschwächt werden kann.



ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit im Sitz integrierten Airbags keine chemischen Lösungsmittel oder starke Reinigungsmittel verwenden. Solche Produkte könnten zu Verunreinigungen des Seitenairbagsystems führen und dessen Leistung im Falle eines Aufpralls beeinträchtigen.

Beachte: Keine Scheuermittel oder chemischen Lösungsmittel zum Reinigen verwenden.

Beachte: Darauf achten, dass keine Feuchtigkeit in den Gurtaufrollmechanismus gelangt.

Zum sicheren Reinigen eignet sich eine milde Seifenwasserlösung. Lassen Sie sie von selbst und ohne Einwirkung von künstlichen Wärmequellen trocknen.

Lederinnenausstattung (falls vorhanden)

Beachte: Halten Sie sich bei der Reinigung von lederbezogenen Instrumententafeln und Leder-Innenverkleidungsflächen an das gleiche Verfahren wie für die Reinigung von Ledersitzen.

Zum routinemäßigen Reinigen die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

Verwenden Sie für die Reinigung sowie für die Entfernung von Flecken, zum Beispiel von Farbflecken, ein Lederreinigungsprodukt für Fahrzeuginnenräume.

Verwenden Sie nicht die folgenden Produkte, da diese das Leder beschädigen können:

- Lederpflegemittel auf Öl-, Petroleum- oder Silikonbasis.
- Haushaltsreiniger.
- Alkohollösungen.
- Lösungsmittel oder Reiniger, die speziell für Gummi, Vinyl und Kunststoff vorgesehen sind.

Velour-Mikrofasergewebe (falls vorhanden)

Beachte: Nicht mit Wasserdampf reinigen.

Fahrzeugpflege

Beachte: Zur Vermeidung von Flecken oder Verfärbungen die gesamte Oberfläche reinigen.

Die folgenden Produkte nicht verwenden:

- Lederpflegeprodukte.
- Haushaltsreiniger.
- Alkohollösungen.
- Fleckenentferner.
- Schuhcreme.

Reinigung:

- Staub und losen Schmutz mit einem Staubsauger entfernen.
- Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.
- Bleibt nach der Fleckenentfernung ein runder Rand auf dem Gewebe zurück, den gesamten Bereich sofort säubern, aber nicht durchfeuchten, da sich der Rand sonst festsetzt.

Kombiinstrumentenglas, LCD-Display und Radiodisplay

Beachte: Keine Scheuermittel, alkoholischen oder chemischen Lösungsmittel zum Reinigen des Kombiinstrumentenglases sowie der LCD- und Radiodisplays verwenden. Diese Reinigungsprodukte können das Glas bzw. die Displays beschädigen.

Das Kombiinstrumentenglas mit einem sauberen, feuchten, weichen Tuch reinigen, dann mit einem sauberen, trockenen, weichen Tuch trocknen.

Keine Flüssigkeiten direkt auf die Bildschirme sprühen.

Kein Mikrofasertuch zum Reinigen der Einfassung um die Bildschirme verwenden, da dies die Oberfläche beschädigen könnte.

Heckfenster

Beachte: Zur Reinigung der Innenseite der Heckscheiben keine scheuernden Mittel verwenden.

Beachte: Auf die Innenseite der Heckscheiben keine Aufkleber kleben.

Spiegel

Keinesfalls das Gehäuse oder das Glas des Spiegels mit scharfen Scheuermitteln, Benzin oder einem anderen Reinigungsmittel auf Mineralöl- bzw. Salmiakbasis reinigen.

Ablagefächer, Becherhalter und Aschenbecher

Reinigung:

- Etwaige lose Einsätze herausnehmen.
- Die Oberfläche mit einem weichen, feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge sauberwischen. Den Bereich mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen.

REPARATUR KLEINERER LACKSCHÄDEN

Durch Einschläge von Fahrbahnsplitt verursachte Lackschäden oder kleine Schrammen müssen sobald wie möglich ausgebessert werden. Sie finden eine Produktauswahl bei Ihrem Vertragshändler.

Vor dem Reparieren von Lackschäden Rückstände von Vogelkot, Baumharz, Insekten, Teerflecken, Straßensalz und saurem Regen entfernen.

Vor dem Verwenden der Produkte immer die Herstelleranweisungen lesen und diese befolgen.

REINIGEN DER RÄDER

Beachte: *Keinesfalls Reinigungskemikalien auf warme bzw. heiße Felgen und Abdeckungen auftragen.*

Beachte: *Industriereiniger (Heavy-Duty) bzw. Reinigungschemikalien zusammen mit Bürsteneinsatz zum Entfernen von Bremsstaub bzw. -schmutz könnten die Lackierung nach einer gewissen Zeit beeinträchtigen.*

Beachte: *Keinesfalls Reiniger auf Basis von Säuren oder ätzenden Fluorwasserstoffen, Stahlwolle, Benzin oder starke Haushaltsreiniger zur Radreinigung verwenden.*

Beachte: *Wenn das Fahrzeug nach dem Reinigen der Räder mit einem Radreinigungsmittel für längere Zeit geparkt werden soll, das Fahrzeug vorher für einige Minuten fahren. Dies vermindert das Risiko von Korrosion der Bremsscheiben, Bremsklötze und -beläge.*

Beachte: *Einige automatische Waschstraßen können die Lackierung der Radfelgen und Radkappen beschädigen.*

Leichtmetallräder und Radkappen sind mit einer Klarlack versehen. Um ihren Zustand zu erhalten, empfehlen wir:

- Wöchentliche Reinigung mit dem empfohlenen Rad- und Reifenreiniger.
- Mit einem Schwamm hartnäckige Ablagerungen wie Schmutz und Bremsstaub entfernen.
- Nach dem Reinigungsvorgang diese mit einem Hochdruckreiniger sorgfältig abspülen.

Zugelassene Reinigungsmittel bei einem Vertragshändler erfragen.

Verwenden anderer nicht empfohlener Reinigungsmittel kann zu schweren und dauerhaften sichtbaren Schäden führen.

KAROSSERIE-STYLING-KITS

Die Bodenfreiheit Ihres Fahrzeugs ist geringer als bei anderen Modellen. Fahren Sie mit äußerster Vorsicht, um Beschädigungen an Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

Räder und Reifen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule (Fahrerseite) angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Den Reifendruck bei kalten Reifen und den Umgebungstemperaturen für den vorgesehenen Fahrzeugbetrieb kontrollieren und korrigieren. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 532).

Beachte: Überprüfen Sie für einen optimalen Kraftstoffverbrauch den Reifendruck regelmäßig.

Verwenden Sie ausschließlich Räder und Reifen der zugelassenen Größen. Das Verwenden anderer Größen kann zu Schäden am Fahrzeug und Verlust der allgemeinen Betriebserlaubnis führen.

Die Verwendung von Reifen mit einer anderen Größe als die für das Fahrzeug vorgesehenen Reifen kann dazu führen, dass auf dem Tachometer nicht die korrekte Fahrgeschwindigkeit angezeigt wird.

REIFENPANNENSET

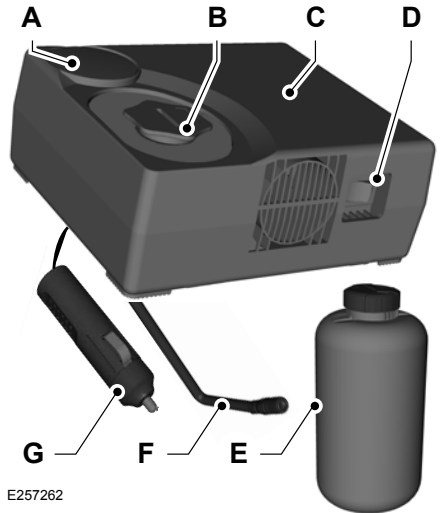
⚠️ ACHTUNG: Das Reifenpannenset nicht für Reifen mit Notlaufeigenschaften verwenden. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

⚠️ ACHTUNG: Je nach Art und Ausmaß des Reifenschadens lassen sich manche Reifen nur teilweise oder überhaupt nicht abdichten. Ein Reifendruckverlust kann die Fahrzeughandhabung beeinträchtigen und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

⚠️ ACHTUNG: Verwenden Sie das Set keinesfalls an einem bereits beschädigten Reifen, der z. B. mit ungenügendem Druck gefahren wurde. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

Wenn Ihr Fahrzeug kein Reserverad aufweist, ist es mit einem Reifenpannenset ausgestattet. Das Set befindet sich im Gepäckraum. Nur das mit dem Fahrzeug gelieferte Set verwenden.

Beachte: Mit dem Set können nur Reifenschäden mit einem Lochdurchmesser von bis zu 6 mm provisorisch repariert werden.



E257262

- A Manometer
- B Zugangskappe für Dichtmittelflasche

Räder und Reifen

- C Warnschild
- D Ein-/Ausschalter
- E Dichtmittelflasche
- F Pumpenschlauch
- G 12-Volt-Gleichstrom-Stecker

Beachte: Das Ablaufdatum auf der Dichtmittelflasche regelmäßig überprüfen.



Wenn die Reifendruckwarnleuchte aufleuchtet, folgendermaßen verfahren:

1. Allmählich die Fahrgeschwindigkeit verringern und das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt.
2. Feststellbremse anziehen und Zündung ausschalten.
3. Nach einem Loch im Reifen suchen.

Beachte: Keine Fremdkörper wie Nägel oder Schrauben aus einem beschädigten Reifen entfernen.

Verwenden des Reifenpannensets



ACHTUNG: Vor dem Befüllen des Reifens die Seitenwand überprüfen. Bei Rissen, Ausbuchtungen oder ähnlichen Schäden, den Reifen nicht aufpumpen. Dies könnte zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Während der Reifen aufgepumpt wird, dessen Seitenwand beobachten. Falls Risse, Aufquellen oder andere Schäden sichtbar werden, den Kompressor ausschalten und die Luft über das Druckablassventil ablassen. Keinesfalls mit solch einem Reifen fahren. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.



ACHTUNG: Nicht direkt neben dem Reifen stehen, während der Kompressor ihn aufpumpt. Dies könnte bei einem Reifenplatzer zu Verletzungen führen.



ACHTUNG: Das Reparaturset während der Verwendung nicht unbeaufsichtigt lassen. Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.



ACHTUNG: Den Kompressor nicht länger als 10 Minuten betreiben. Dies könnte bei einer möglichen Störung des Kompressors zu schweren Verletzungen führen.

Zur provisorischen Reparatur eines Lochs im Reifen folgendermaßen verfahren:



E257263

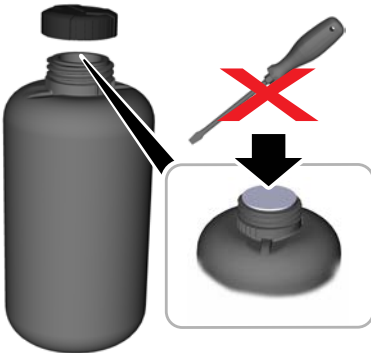
1. Den Pumpenschlauch und den 12-V-Gleichstrom-Stecker von der Unterseite des Kompressors lösen.

Räder und Reifen



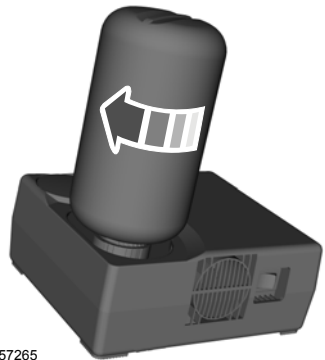
E257264

2. Die Zugangskappe für die Dichtmittelflasche gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen.



E256963

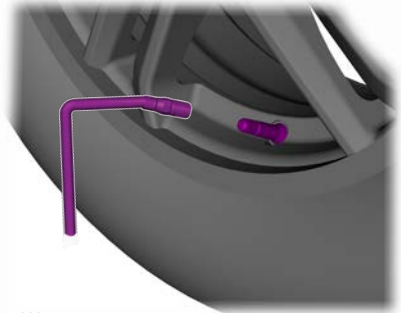
3. Die Kappe der Dichtmittelflasche abnehmen. Die Versiegelung weder durchstoßen noch entfernen.



E257265

4. Die Dichtmittelflasche am Kompressor anbringen. Die Dichtmittelflasche im Uhrzeigersinn drehen, bis ein starker Widerstand spürbar ist.

Beachte: Durch Anbringen der Dichtmittelflasche am Kompressor wird die Versiegelung durchstoßen. Die Flasche nicht lockern, da hierdurch Dichtmittel austreten könnte.



E257006

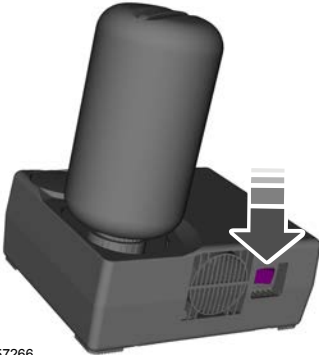
5. Die Staubschutzkappe des Reifenventils abnehmen und den Pumpenschlauch aufstecken.

Räder und Reifen



E257022

- Den 12-V-Gleichstrom-Stecker in die 12-Volt-Gleichstrom-Steckdose stecken. Siehe **Nebenverbraucheranschlüsse** (Seite 218).
- Den Motor starten.



E257266

- Den Kompressor einschalten.



E257121

- Den Reifen auf 2–3 bar aufpumpen.
Beachte: Falls der Reifendruck nicht innerhalb von 10 Minuten 1,8 bar erreicht, ist der Reifen evtl. zu stark beschädigt, um eine provisorische Reparatur zuzulassen. Das Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. Das Fahrzeug nicht fahren.
- Wenn der empfohlene Reifendruck von 2–3 bar erreicht ist, den Kompressor und die Zündung ausschalten.
- Den Pumpenschlauch und den 12-V-Gleichstrom-Stecker abziehen.
Beachte: Die Dichtmittelflasche nicht vom Kompressor abnehmen.
- Die Staubschutzkappe wieder auf das Reifentventil aufsetzen.
- Das Warnschild am Lenkrad anbringen und das Reifenpannenset verstauen.

Räder und Reifen



E257942

14. Das Fahrzeug umgehend über eine Strecke von 3–10 km fahren. 80 km/h keinesfalls überschreiten.



E257121

15. Das Fahrzeug nach einer Fahrt von 3–10 km anhalten und den Reifendruck überprüfen. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 532).

Beachte: Falls der Reifendruck auf 1,8 bar oder weniger abgefallen ist, ist der Reifen evtl. zu stark beschädigt, um eine provisorische Reparatur zuzulassen. Das Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. Das Fahrzeug nicht fahren.

Beachte: Falls der Reifendruck abgefallen, aber immer noch höher als 1,8 bar ist, verwenden Sie das Set, um den Reifen wieder aufzupumpen.

Nach Verwendung des Reifenpannensets



ACHTUNG: Falls Sie starke Vibrationen, unruhiges Lenkverhalten oder ungewöhnliche Geräusche beim Fahren feststellen, die Geschwindigkeit langsam reduzieren und an einer sicheren Stelle anhalten. Überprüfen Sie den Reifen und seinen Druck erneut. Falls der Reifendruck 1,3 bar unterschreitet oder Risse, Ausbuchtungen oder ähnliche Schäden sichtbar sind, keinesfalls mit diesem Reifen weiterfahren. Dies könnte zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen.

Das Reifenpannenset ermöglicht nur eine vorübergehend Weiterfahrt. Die Vorschriften in Bezug auf Reparatur oder Austausch nach Verwendung des Reifenpannensets können sich von Land zu Land unterscheiden. Wir empfehlen, dass Sie sich von einer Reifenwerkstatt beraten lassen.

Nach Verwendung des Reifenpannensets:

- Das Fahrzeug nicht mehr als 200 km fahren, bevor der beschädigte Reifen repariert oder ersetzt wird.
- Alle Nutzer des Fahrzeugs darüber informieren, dass ein Reifen mit dem Reifenpannenset abgedichtet wurde. Verweisen Sie auf die speziellen Fahrbedingungen, die einzuhalten sind.

Räder und Reifen

- Den Reifendruck regelmäßig überprüfen, bis der abgedichtete Reifen durch eine Reifenwerkstatt repariert oder ausgewechselt wurde. Sie müssen die Reifenwerkstatt informieren, dass der Reifen Dichtmittel enthält, bevor er von der Felge abgezogen wird.
- Das Reifenpannenset zu einer Vertragswerkstatt bringen, um die Dichtmittelflasche und den Pumpenschlauch ersetzen zu lassen.

Damit Reifen vorn und hinten gleichmäßig abgenutzt werden und länger halten, wird empfohlen, die Reifen in regelmäßigen Abständen von 5.000 km bis 10.000 km zwischen vorn und hinten zu wechseln.



ACHTUNG: Beim Parken das Scheuern von Reifenflanken an Bordsteinen vermeiden.

Falls Sie über einen Bordstein fahren müssen, mit den Rädern im rechten Winkel dazu heranfahren und ihn mit geringer Geschwindigkeit überqueren.

Die Reifen regelmäßig auf Schnitte, Fremdkörper und ungleichmäßigen Profilverschleiß überprüfen.

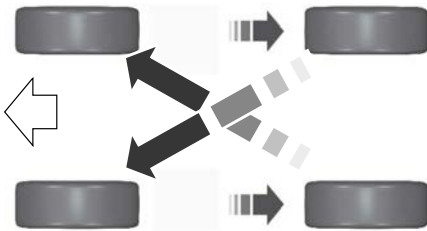
Ungleichmäßige Abnutzung kann ein Anzeichen dafür sein, dass die Achseinstellung fehlerhaft ist.

Den Reifendruck (einschließlich Ersatzreifen) bei kalten Reifen alle zwei Wochen kontrollieren.

REIFENPFLEGE

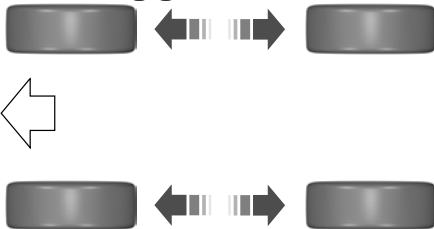
Beachte: Vorderräder auf der linken Seite der Abbildung.

Nicht laufrichtungsgebundene Reifen



E142547

Laufrichtungsgebundene Reifen



E70415

VERWENDEN VON SOMMERREIFEN

Die Originalreifen Ihres Fahrzeugs sind auf die bestmögliche Fahrleistung bei trockenen oder feuchten Straßenbedingungen im Sommer ausgelegt. Sie sind nicht auf den Winterbetrieb ausgelegt. Verwenden Sie die Sommerreifen nicht mit Schneeketten.

Räder und Reifen

VERWENDEN VON WINTERREIFEN



E278852

Wir empfehlen die Verwendung von Winter- oder Allwetterreifen mit diesem Symbol bei Temperaturen von 7°C und tiefer sowie bei Schnee und Eis.

Für Winterreifen gelten dieselben Luftdrücke wie in der Reifendrucktabelle angegeben. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 532).



ACHTUNG: Winterreifen müssen dieselben Spezifikationen für Größe, Lastindex und Geschwindigkeitsklassifizierung wie die ursprünglich von Ford angebauten Reifen aufweisen. Die Verwendung von anderen als den von Ford empfohlenen Reifen oder Rädern kann die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs beeinträchtigen und zu einem höheren Risiko von Kontrollverlust, Überschlagen des Fahrzeugs und schweren bis tödlichen Verletzungen führen. Zudem kann die Verwendung von anderen als den empfohlenen Reifen oder Rädern den Ausfall der Lenkung, der Radaufhängung, der Achsen, des Verteilergtriebegehäuses oder des elektronischen Verteilergtriebes bewirken. Halten Sie die von Ford

empfohlenen Reifendrucke ein, die auf dem Sicherheitskonformitätsschild (auf der Säule – Türscharnier, der Säule – Türschloss oder an der Seite der Tür, die auf die Säule – Türschloss trifft, neben dem Fahrersitz) oder auf dem Reifendruckaufkleber auf der B-Säule oder an der Seite der Fahrtür angegeben sind. Nichtbeachten der Empfehlungen für die Reifendrucke kann zu ungleichmäßigem Profilverschleiß führen und das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen.

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN - AUßER: ACTIVE/ST



ACHTUNG: 50 km/h keinesfalls überschreiten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.



ACHTUNG: Schneeketten nur auf spezifizierte Reifen aufziehen.



ACHTUNG: Radzierblenden müssen vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

Schneeketten nur an den Vorderrädern verwenden.

Räder und Reifen

Schneeketten nur auf Reifen der folgenden Spezifikationen aufziehen:

- 195/65R16.
 - Keine Schneeketten verwenden, die größer als 7 mm sind.
- 205/60R16.
 - Keine Schneeketten verwenden, die größer als 10 mm sind.
 - Bei Stahlrädern mit fünf Speichen keine Schneeketten verwenden, die größer als 8 mm sind.

Korrekte Reifendrucke einhalten. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 532).

Fahrzeuge mit elektronischem Stabilitätsprogramm

Bei aktiviertem Stabilitätsprogramm kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um diesen Einfluss zu reduzieren, die Traktionskontrolle ausschalten. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 298).

Beachte: Das Antiblockierbremssystem arbeitet weiterhin ordnungsgemäß.

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN - ACTIVE



ACHTUNG: 50 km/h keinesfalls überschreiten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.



ACHTUNG: Schneeketten nur auf spezifizierte Reifen aufziehen.



ACHTUNG: Radzierblenden müssen vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

Schneeketten nur an den Vorderrädern verwenden.

Schneeketten nur auf Reifen der folgenden Spezifikationen aufziehen:

- 215/55R17.
 - Keine Schneeketten verwenden, die größer als 8 mm sind.

Korrekte Reifendrucke einhalten. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 532).

Fahrzeuge mit elektronischem Stabilitätsprogramm

Bei aktiviertem Stabilitätsprogramm kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um diesen Einfluss zu reduzieren, die Traktionskontrolle ausschalten. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 298).

Beachte: Das Antiblockierbremssystem arbeitet weiterhin ordnungsgemäß.

VERWENDEN VON SCHNEEKETTEN - ST



ACHTUNG: 50 km/h keinesfalls überschreiten. Nichtbefolgen dieser Anweisung kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Verletzungen oder Tod führen.



ACHTUNG: Auf schneefreien Straßen keine Schneeketten verwenden.



ACHTUNG: Schneeketten nur auf spezifizierte Reifen aufziehen.

Räder und Reifen



ACHTUNG: Radzierblenden müssen vor dem Aufziehen von Schneeketten entfernt werden.

Schneeketten nur an den Vorderrädern verwenden.

Schneeketten nur auf Reifen der folgenden Spezifikationen aufziehen:

- 215/50R17.
 - Keine Schneeketten verwenden, die größer als 7 mm sind.

Korrekte Reifendrucke einhalten. Siehe **Reifenluftdrücke** (Seite 532).

Fahrzeuge mit elektronischem Stabilitätsprogramm

Bei aktiviertem Stabilitätsprogramm kann das Fahrverhalten des Fahrzeugs ungewöhnlich sein. Um diesen Einfluss zu reduzieren, die Traktionskontrolle ausschalten. Siehe **Verwenden der Stabilitätsregelung** (Seite 298).

Beachte: Das Antiblockierbremssystem arbeitet weiterhin ordnungsgemäß.

RADWECHSEL



ACHTUNG: Montieren Sie keinesfalls mehr als ein Ersatzrad gleichzeitig.



ACHTUNG: Führen Sie an Noträdern keine Reparaturen aus.



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Wenn ein Reifen während der Fahrt Luft verliert, verhalten Sie sich folgendermaßen:

- Lenkrad gut festhalten.
- Plötzliches Bremsen vermeiden.
- Allmählich die Fahrgeschwindigkeit verringern und das Fahrzeug anhalten, sobald es der Verkehr zulässt.
- Feststellbremse vollständig betätigen.
- Die Zündung ausschalten.

Ersatzrad, Wagenheber, Abschleppöse, Radmutterenschlüssel und Felgenkappenabzieher befinden sich im Kofferraum unter der Bodenabdeckung oder in der Seitenwand.

Falls das Ersatzrad vom gleichen Typ und selber Größe wie die aufgezogenen Räder ist, können Sie es gegen ein montiertes Rad einwechseln und dann ganz normal fahren. Es wird empfohlen, das beschädigte Rad und den beschädigten Reifen so schnell wie möglich zu reparieren bzw. zu ersetzen.

Informationen zu Rädern mit abweichenden Spezifikationen



ACHTUNG: Bei Nichtbefolgung dieser Richtlinien steigt das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, sowie von Verletzungen bis hin zum Tod.



ACHTUNG: Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Art Reserverad in Ihrem Fahrzeug bereitgestellt ist, überschreiten Sie keinesfalls eine Geschwindigkeit von 80 km/h.

Falls sich das Ersatzrad von den anderen angebauten Rädern unterscheidet, ist es möglicherweise durch einen Warnaufkleber mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gekennzeichnet. Fahren Sie vorsichtig, wenn Sie ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen verwenden.

Räder und Reifen

Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen sind nur für den vorübergehenden Gebrauch vorgesehen. Fahren Sie nur so weit, wie unbedingt erforderlich, und lassen Sie das beschädigte Rad so schnell wie möglich reparieren oder austauschen. Wenn das Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen beschädigt ist, muss es ausgetauscht werden.

Ein Ersatzrad mit abweichender Spezifikation kann Folgendes beeinträchtigen:

- Fahr-, Stabilitäts- und Bremsleistung.
- Komfort und Geräusche.
- Bodenfreiheit und Parken an Bordsteinkanten.
- Fahrverhalten bei winterlichen Witterungsbedingungen.
- Fahrverhalten bei feuchten Witterungsbedingungen.
- Fahrverhalten bei Nutzung von Allradantrieb.

Ein Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen unterscheidet sich in Größe und Aussehen von den regulären Rädern; diese Ersatzräder gibt es in drei unterschiedlichen Ausführungen:

Notrad vom Typ T

Bei diesem Ersatzrad steht der Buchstabe T vor der Reifengröße, z. B. T125/80R15, und die Seitenwand trägt möglicherweise die Aufschrift "Temporary Use Only".

Bei Verwendung dieses Typs von Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen:

- Die auf dem Aufkleber angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- Das Fahrzeug nicht über die auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebene maximale Tragfähigkeit hinaus beladen.

- Keinen Anhänger ziehen.
- Keine Schneeketten an dem Ende des Fahrzeugs verwenden, an dem das Ersatzrad mit der abweichenden Spezifikationen angebaut ist.
- Nicht mehrere Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen gleichzeitig verwenden.
- Keine kommerziellen Waschanlagen nutzen.

Normalgroßes Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen mit Aufkleber

Der Aufkleber trägt den Vermerk "THIS WHEEL AND TIRE ASSEMBLY FOR TEMPORARY USE ONLY".

Bei Verwendung dieses Typs von Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen:

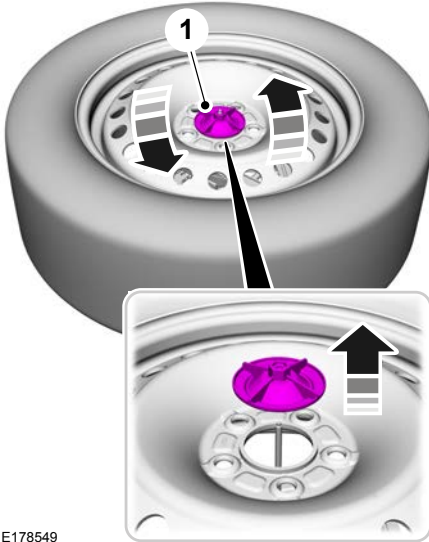
- Die auf dem Aufkleber angegebene Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- Das Fahrzeug nicht über die auf dem Sicherheitskonformitätsschild angegebene maximale Tragfähigkeit hinaus beladen.
- Keinen Anhänger ziehen.
- Keine Schneeketten an dem Ende des Fahrzeugs verwenden, an dem das Ersatzrad mit der abweichenden Spezifikationen angebaut ist.
- Nicht mehrere Ersatzräder mit abweichenden Spezifikationen gleichzeitig verwenden.
- Keine kommerziellen Waschanlagen nutzen.

Normalgroßes Ersatzrad mit abweichenden Spezifikationen ohne Aufkleber

Falls das Ersatzrad vom gleichen Typ und selber Größe wie die aufgezogenen Räder ist, können Sie es gegen ein montiertes Rad einwechseln und dann ganz normal fahren.

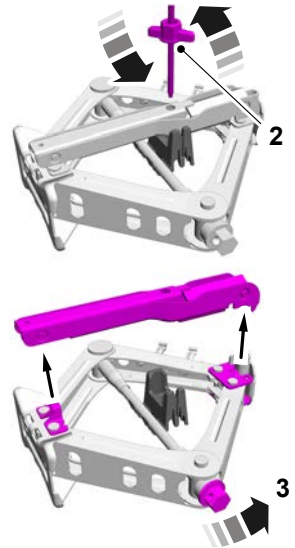
Räder und Reifen

Entnehmen des Ersatzrads, Wagenhebers und Radmutter- schlüssels



E178549

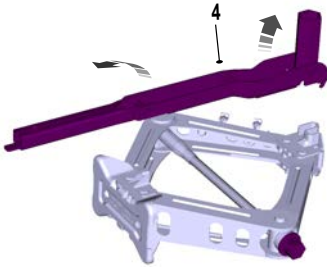
1. Die Befestigungsmutter gegen den Uhrzeigersinn drehen und entfernen. Das Rad aus der Ersatzradmulde herausnehmen.



E178548

2. Die Befestigungsschraube des Wagenhebers gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
3. Die Wagenheberschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Wagenhebergriff und den Radmutterschlüssel vom Wagenheber abzunehmen.

Räder und Reifen



E245204

4. Vor der Benutzung den Wagenhebergriff und das Sechskant-Endstück aufklappen und an die richtige Position bringen. Das Sechskant-Endstück dient zum Betätigen der Wagenheberschraube und zum Herausdrehen der Radmuttern.

Zusammenbauen des Radmutternschlüssels

Wagenhebergriff und Radmutternschlüssel vollständig ausklappen.

Fahrzeuge ohne Ersatzrad

Fahrzeuge ohne Ersatzrad sind mit einem Pannenset ausgestattet. Siehe **Reifenpannenset** (Seite 517).

Felgenkappe ausbauen. (falls vorhanden)

Die Radblende mittels Haken am Wagenhebergriff und Radmutternschlüssel abnehmen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Zugrichtung des Radkappenabziehers im rechten Winkel zur Radkappe steht.

Wagenheber

⚠️ ACHTUNG: Vergewissern Sie sich, dass der Wagenheber nicht beschädigt oder verformt ist und dass das Gewinde geschmiert und sauber ist.

⚠️ ACHTUNG: Legen Sie niemals etwas auf die Auflagefläche unter dem Wagenheber.

⚠️ ACHTUNG: Positionieren Sie niemals etwas zwischen Wagenheber und Fahrzeug.

⚠️ ACHTUNG: Einen Wagenheber mit mindestens 1.500 kg Tragfähigkeit und einem Hubteller mit einem Minstdurchmesser von ca. 80 mm verwenden.

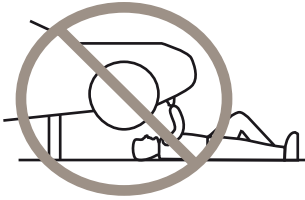
⚠️ ACHTUNG: Der mit dem Fahrzeug gelieferte Wagenheber ist nur zum Reifenwechsel vorgesehen. Den Wagenheber ausschließlich zum Radwechsel im Pannenfall verwenden.

⚠️ ACHTUNG: Nicht am Fahrzeug arbeiten, wenn die einzige Abstützung durch den Wagenheber erfolgt, da das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen könnte. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ ACHTUNG: Bei einem Fahrzeug, das nur von einem Wagenheber angehoben ist, darauf achten, dass sich keine Körperteile von Personen unter dem Fahrzeug befinden.

⚠️ ACHTUNG: Nicht unter ein Fahrzeug legen, das nur durch einen Wagenheber abgestützt ist.

Räder und Reifen



Anhebepunkte des Fahrzeugs

⚠️ ACHTUNG: Nur die angegebenen Hebepunkte verwenden. Durch das Anheben an anderen Stellen können Schäden an Karosserie, Lenkung, Radaufhängung, Motor, Bremssystem oder Kraftstoffleitungen entstehen.

Hydraulischer Werkstattwagenheber

⚠️ ACHTUNG: Einen Wagenheber mit mindestens 1.500 kg Tragfähigkeit und einem Hubteller mit einem Mindestdurchmesser von ca. 80 mm verwenden.

Für den Wechsel zwischen Sommer- und Winterreifen wird ein hydraulischer Werkstattwagenheber empfohlen.



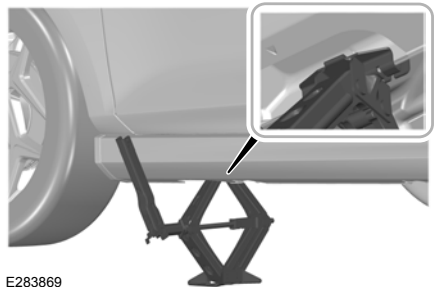
E93020

Siehe Anleitung des Wagenheberherstellers.



E269166

1. Anhebepunkte des Fahrzeugs suchen. Die Lage ist jeweils durch eine kleine Pfeilmarkierungen gekennzeichnet.



E283869

2. Den Wagenheber vorsichtig am Anhebepunkt des Fahrzeugs ansetzen.
3. Das Sechskantendstück des Wagenhebergriffs und den Radmutterenschlüssel am Wagenheber anbringen.
4. Den Wagenhebergriff im Uhrzeigersinn drehen, um das Fahrzeug anzuheben.

Räder und Reifen

Rad abbauen

⚠️ ACHTUNG: Fahrzeug so am Straßenrand abstellen, dass Sie nicht den Verkehr behindern und Sie selbst nicht gefährdet sind.

⚠️ ACHTUNG: Parken Sie das Fahrzeug so, dass Sie den Verkehr nicht beeinträchtigen und sich selbst nicht in Gefahr bringen, und stellen Sie ein Warndreieck auf.

⚠️ ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug auf festem, ebenem Untergrund steht und die Vorderräder gerade ausgerichtet sind.

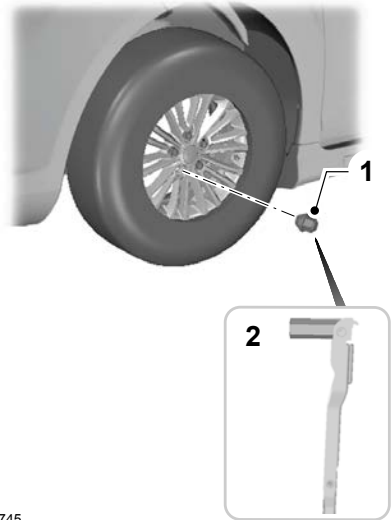
⚠️ ACHTUNG: Die Zündung ausschalten und die Feststellbremse anziehen.

⚠️ ACHTUNG: Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe den ersten oder Rückwärtsgang einlegen. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe den Wählhebel in Position Parken (P) bringen.

⚠️ ACHTUNG: Sorgen Sie dafür, dass sich keine Fahrgäste im Fahrzeug befinden.

⚠️ ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass der Wagenheber senkrecht zum Anhebepunkt positioniert ist und der Sockel flach auf dem Untergrund unter dem Fahrzeug aufliegt.

⚠️ ACHTUNG: Das dem abzubauenen Rad diagonal gegenüberliegende Rad mit einem geeigneten Block oder Unterlegkeil sichern.



E181745

1. Wenn Ihr Fahrzeug Felgenschlösser besitzt, zunächst den Felgenschlossschlüssel anbringen und das Felgenschloss lösen.
2. Die Radmuttern lösen.
3. Das Fahrzeug anheben, bis sich der Reifen vom Boden abhebt.
4. Die Radmuttern lösen und das Rad abbauen.

Beachte: Leichtmetallräder nicht mit der Außenseite auf den Boden legen. Dies könnte die Lackierung beschädigen.

Rad anbauen

⚠️ ACHTUNG: Beim Montieren eines Rades immer Korrosion, Schmutz und Fremdmaterial auf den Auflageflächen des Rades und der Oberflächen von Radnabe, Bremstrommel oder Scheibenbremse, die das Rad berühren, entfernen. Sicherstellen, dass die

Räder und Reifen

Befestigungselemente, mit denen die Bremsscheibe an der Nabe gesichert ist, fixiert sind, sodass sie an den Auflageflächen des Rads nicht stören. Die Montage von Rädern ohne ordnungsgemäßen Kontakt an den Metallauflageflächen für das Rad kann zum Lösen der Radmutter und zum Verlust eines Rades während der Fahrt führen, der wiederum einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, Verletzung oder den Tod nach sich ziehen kann.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Gewinde von Radbolzen und Radmuttern und die zwischen diesen liegende Flächen frei von Fett und Öl sind. Anderenfalls können sich die Radmuttern während der Fahrt lösen.



ACHTUNG: Ausschließlich Räder und Reifen der zugelassenen Größen verwenden. Das Verwenden anderer Größen könnte zu Schäden am Fahrzeug und Verlust der allgemeinen Betriebserlaubnis führen.



ACHTUNG: Ziehen Sie keine Run-Flat-Reifen auf, wenn diese nicht ursprünglich montiert waren. Bei Fragen zur Kompatibilität wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler.



ACHTUNG: Keinesfalls Aluminiumfelgen mit Radmuttern befestigen, die für Stahlfelgen ausgelegt sind.



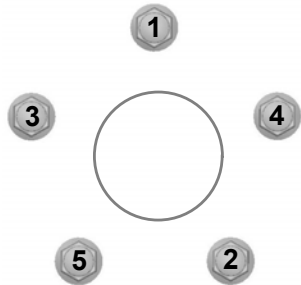
ACHTUNG: Sobald wie möglich, die Radmuttern auf Festigkeit prüfen lassen und den Reifendruck kontrollieren.



E145950

1. Die Führungsbohrung des Rades (**A**) und die Montagefläche vor dem Anbauen untersuchen. Sichtbare Korrosion oder lose Partikel entfernen.
2. Das Rad montieren.
3. Die Radmuttern fingerfest anziehen.

Beachte: Sicherstellen, dass die Kegelflächen an den Radmuttern zum Rad weisen.



E75442

4. Die Radmuttern in angegebener Reihenfolge vorläufig festziehen.
5. Senken Sie das Fahrzeug ab und entfernen den Wagenheber.
6. Ziehen Sie dann die Radmuttern in angegebener Reihenfolge vollständig fest. Siehe **Radmuttern** (Seite 537).

Räder und Reifen

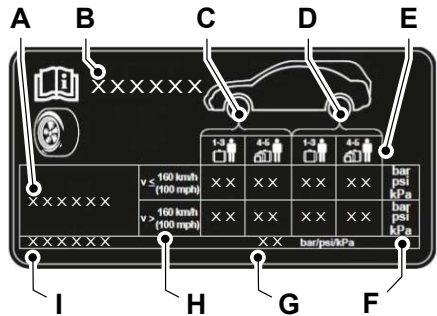
7. Die Radkappe vorsichtig aufsetzen.

REIFENLUFTDRÜCKE - AUßER: ACTIVE/ST

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Prüfen Sie mindestens einmal wöchentlich alle Reifendrucke bei kalten Reifen.

Beachte: Möglicherweise müssen Sie das Ersatzrad aus der Ersatzradmulde entnehmen, um den Reifendruck zu prüfen.



E254054

- A Reifengröße
- B Fahrzeugmodell.
- C Reifendruck vorn
- D Reifendruck hinten
- E Beladung
- F Maßeinheit
- G Reifendruck des Ersatzrads.
- H Vorgesehene konstante Geschwindigkeit.
- I Reifengröße des Ersatzrads

Bis zu 160 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
195/65R16	2,6	2,6	2,6	3,1
205/60R16	2,6	2,6	2,6	3,1
215/50R17	2,3	2,3	2,5	2,8
235/40R18	2,3	2,1	2,5	2,8

Räder und Reifen

Dauergeschwindigkeit über 160 km/h oder im Anhängerbetrieb bis zu 100 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
195/65R16	2,6	2,6	2,6	3,1
205/60R16	2,6	2,6	2,6	3,1
215/50R17	2,3	2,3	2,6	2,9
235/40R18	2,3	2,1	2,5	2,9

Notrad (falls vorhanden)



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Reifengröße	bar
T125/70R16	4,2
205/60R16	3,1

Die auf dem Aufkleber des Notrads angegebene Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.

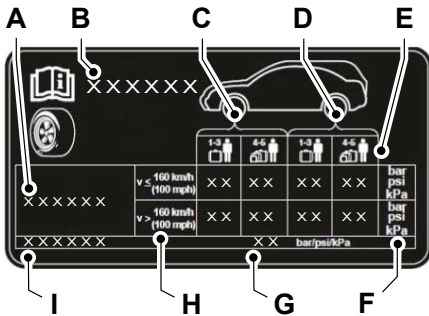
REIFENLUFTDRÜCKE-ACTIVE

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule (Fahrerseite) angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Prüfen Sie mindestens einmal wöchentlich alle Reifendrucke bei kalten Reifen.

Beachte: *Möglicherweise müssen Sie das Ersatzrad aus der Ersatzradmulde entnehmen, um den Reifendruck zu prüfen.*

Räder und Reifen



- A Reifengröße
- B Fahrzeugmodell.
- C Reifendruck vorn
- D Reifendruck hinten
- E Beladung
- F Maßeinheit
- G Reifendruck des Ersatzrads.
- H Vorgesehene konstante Geschwindigkeit.
- I Reifengröße des Ersatzrads

E254054

Bis zu 160 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/55R17	2,3	2,3	2,4	2,8
215/50R18	2,3	2,3	2,5	2,8

Dauergeschwindigkeit über 160 km/h oder im Anhängerbetrieb bis zu 100 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/55R17	2,3	2,3	2,4	2,8
215/50R18	2,3	2,3	2,5	2,8

Räder und Reifen

Notrad (falls vorhanden)



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Reifengröße	bar
T125/70R16	4,2
205/60R16	3,1

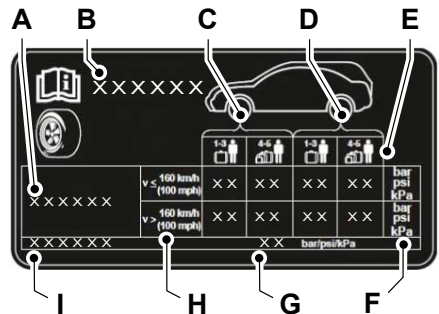
Die auf dem Aufkleber des Notrads angegebene Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.

REIFENLUFTDRÜCKE - ST

Die empfohlenen Reifenfülldrücke sind auf dem an der B-Säule auf der Fahrerseite angebrachten Reifeninformationsaufkleber angegeben.

Prüfen Sie mindestens einmal wöchentlich alle Reifendrucke bei kalten Reifen.

Beachte: Möglicherweise müssen Sie das Ersatzrad aus der Ersatzradmulde entnehmen, um den Reifendruck zu prüfen.



E254054

- A Reifengröße
- B Fahrzeugmodell.
- C Reifendruck vorn
- D Reifendruck hinten
- E Beladung
- F Maßeinheit
- G Reifendruck des Ersatzrads.
- H Vorgesehene konstante Geschwindigkeit.
- I Reifengröße des Ersatzrads

Räder und Reifen

Bis zu 160 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/50R17	2,3	2,3	2,4	2,4
235/40R18	2,4	2,4	2,4	2,4
235/35R19	2,4	2,4	2,7	2,7

Dauergeschwindigkeit über 160 km/h oder im Anhängerbetrieb bis zu 100 km/h

Reifengröße	Normale Zuladung		Volle Zuladung	
	Vorn	Hinten	Vorn	Hinten
	bar	bar	bar	bar
215/50R17	2,7	2,4	2,9	3
235/40R18	2,4	2,4	2,5	2,6
235/35R19	2,7	2,4	2,9	3

Notrad (falls vorhanden)



ACHTUNG: Keinesfalls die Stabilitätskontrolle ausschalten oder den Sportmodus auswählen, wenn ein Notrad montiert ist oder ein Reifen mit dem Pannenset aufgepumpt wurde.

Reifengröße	bar
T125/70R17	4,2

Die auf dem Aufkleber des Notrads angegebene Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.

Räder und Reifen

RADMÜTTERN

Radmutter - Drehmoment

Nm
135

Felgenschlösser

Ersatzschlüssel für Felgenschlösser und Ersatzfelgenschlösser erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler bei Vorlage des Referenznummern-Zertifikats.

Reifendrucküberwachungs-System

WAS IST DAS REIFENDRUCK- ÜBERWACHUNGSSYSTEM



Das

Reifendrucküberwachungssystem überwacht die Reifendrucke des Fahrzeugs. Eine Warnlampe leuchtet auf, wenn ein oder mehrere Reifen einen erheblich zu niedrigen Druck aufweisen oder eine Systemstörung vorliegt.

SICHERHEITSMABNAHMEN FÜR DAS REIFENDRUCKÜBER- WACHUNGSSYSTEM



ACHTUNG: Das Reifendrucküberwachungssystem ist kein Ersatz für eine manuelle Prüfung der Reifendrucke. Sie sollten den Reifendruck regelmäßig mit einem Reifendruckmessgerät prüfen. Nichteinhaltung des korrekten Reifendrucks kann die Gefahr von Reifendefekten, Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und Verletzungen steigern.



ACHTUNG: Den in der Informationsanzeige angezeigten Reifendruck nicht anstelle eines Reifendruckmessgeräts verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Beachte: Reifendichtmittel können das Reifendrucküberwachungssystem beschädigen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES REIFENDRUCKÜBERWA- CHUNGSSYSTEMS

Die Warnlampe kann in den folgenden Situationen aufleuchten:

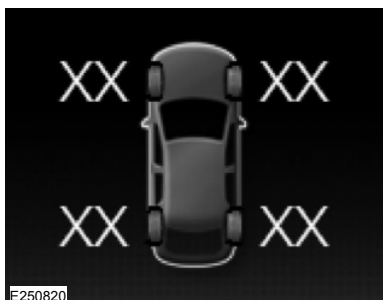
- Sie verwenden ein Reserverad oder ein Reifenpannenset.
- Die Außenlufttemperatur sinkt erheblich. Der Reifendruck kann abnehmen und die Reifendruckwarnlampe auslösen. Durch Prüfen aller Reifen sicherstellen, dass kein Reifen platt ist. Pumpen Sie die Reifen ggf. auf die empfohlenen Drücke auf, und führen Sie das Initialisierungsverfahren aus.

Beachte: Durch eine regelmäßige Kontrolle der Reifendrucke am Fahrzeug kann die Wahrscheinlichkeit gesenkt werden, dass die Warnlampe aufgrund von Änderungen der Außenlufttemperatur aufleuchtet.

Beachte: Nach der Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck kann es bis zu zwei Minuten Fahrt bei einer Geschwindigkeit von über 32 km/h dauern, bis die Warnlampe erlischt.

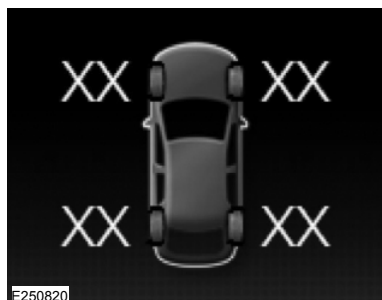
Reifendrucküberwachungs-System

ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.

ABRUFEN DER REIFENDRÜCKE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT



1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Bildschirme auswählen** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.

ZURÜCKSETZEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 4,2-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Das Reifendrucküberwachungssystem muss nach jedem Reifenwechsel, nach jedem Durchwechselln der Räder und nach jeder Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck initialisiert werden.

Reifendrucküberwachungs-System

Beachte: Wenn ein neuer Sensor eingebaut wurde oder die Räder des Fahrzeugs durchgewechselt wurden, muss das Fahrzeug mindestens 20 Minuten lang geparkt werden, bevor das System initialisiert wird.

Beachte: Das Reifendrucküberwachungssystem lernt die Reifendruck Sensoren automatisch neu an, wenn Sie das Fahrzeug das nächste Mal ungefähr 15 Minuten lang fahren.

1. Über die Bedienelemente der Informationsanzeige am Lenkrad **Einstellungen** auswählen.
2. **Information** auswählen.
3. **Reifendruck** auswählen.
4. **Initialisieren** auswählen.
5. Die Taste **OK** so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

ZURÜCKSETZEN DES REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEMS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: 12,3-ZOLL-BILDSCHIRM – KOMBIINSTRUMENT

Das Reifendrucküberwachungssystem muss nach jedem Reifenwechsel, nach jedem Durchwechseln der Räder und nach jeder Befüllung der Reifen mit dem korrekten Fülldruck initialisiert werden.

Beachte: Wenn ein neuer Sensor eingebaut wurde oder die Räder des Fahrzeugs durchgewechselt wurden, muss das Fahrzeug mindestens 20 Minuten lang geparkt werden, bevor das System initialisiert wird.

Beachte: Das Reifendrucküberwachungssystem lernt die Reifendruck Sensoren automatisch neu an, wenn Sie das Fahrzeug das nächste Mal ungefähr 15 Minuten lang fahren.

1. Die Menütaste am Lenkrad drücken, um das Hauptmenü der Informationsanzeige zu öffnen.
2. **Einstellungen** auswählen.
3. **Fahrzeug** auswählen.
4. **Reifendruck** auswählen.
5. Die Taste **OK** so lange gedrückt halten, bis die Meldung zur Bestätigung der Systemrücksetzung angezeigt wird.

REIFENDRUCKÜBERWACHUNGSSYSTEM – FEHLERSUCHE

Reifendrucküberwachungssystem – Warnlampen



Reifendruckwarnleuchte kombiniert zwei Funktionen.

Reifendrucküberwachungs-System

Warnleuchte	Mögliche Ursache	Maßnahme
Warnlampe leuchtet durchgängig	Der Luftdruck eines oder mehrerer Reifen ist erheblich zu niedrig.	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Siehe Reifenluftdrücke (Seite 532). Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Warnlampe leuchtet durchgängig oder blinkt	Notrad in Benutzung	Das beschädigte Rad reparieren und wieder am Fahrzeug anbauen, um die korrekte Systemfunktion wiederherzustellen.
	Störung des Reifendrucküberwachungssystems	Wenn die Reifen den empfohlenen Reifenfülldruck aufweisen und kein Notrad in Benutzung ist, hat das System eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Reifendrucküberwachungs-System

Reifendrucküberwachungssystem – Informationsmeldungen

Meldung	Maßnahme
Reifendruck niedrig	Die Reifen auf den empfohlenen Druck aufpumpen. Die Reifen auf Beschädigungen prüfen und gegebenenfalls reparieren. Das Verfahren zum Zurücksetzen des Systems durchführen.
Reifendruckkontrolle Störung	Das System hat eine Störung erkannt, die eine Wartung erforderlich macht. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.
Reifensensoren Störung	Entweder ist das Notrad in Benutzung oder das System hat einen Fehler am Sensor erkannt, der einen Service erfordert. Fahrzeug so bald wie möglich prüfen lassen.

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - 5-TÜRER/ACTIVE

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge	4.397
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamthöhe mit Dachreling.	1.492–1.515
Radstand	2.700
Spur vorn.	1.561–1.581
Spur hinten	1.543–1.576

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge	4.693
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamthöhe mit Dachreling.	1.521–1.545
Radstand	2.700
Spur vorn.	1.561–1.581
Spur hinten	1.556–1.576

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - 5-TÜRER, AUßER: ACTIVE

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge	4.378–4.388
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamthöhe ohne Antenne.	1.438–1.452
Radstand	2.700
Spur vorn.	1.561–1.581
Spur hinten	1.543–1.576

Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - TURNIER, AUßER: ACTIVE

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge	4.667–4.672
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamthöhe ohne Antenne.	1.468–1.477
Radstand	2.700
Spur vorn.	1.561–1.581
Spur hinten	1.556–1.576

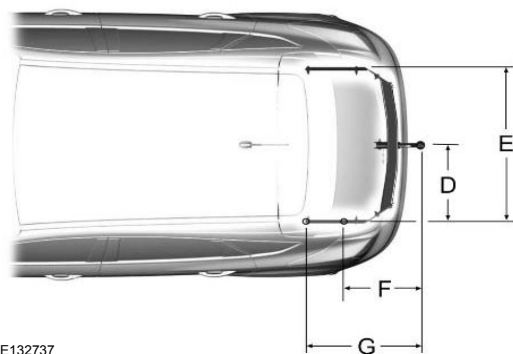
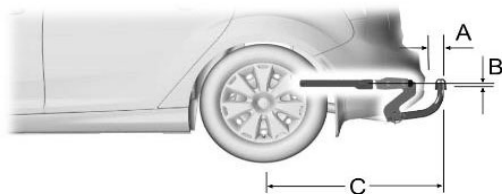
Füllmengen und Spezifikationen

FAHRZEUGABMESSUNGEN - 4-TÜRER

Maßangabe	Abmessung mm
Gesamtlänge	4.647–4.654
Gesamtbreite mit Außenspiegeln.	1.979
Gesamthöhe ohne Antenne.	1.452
Radstand	2.700
Spur vorn.	1.561–1.581
Spur hinten	1.543–1.563

Füllmengen und Spezifikationen

ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG - 5-TÜRER



E132737

Element	Maßangabe	Abmessung mm
A	Stoßfänger bis Mittelpunkt des Anhängerkugelkopfs	102
B	Befestigungspunkt bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	6
C	Mitte Rad bis Mitte Anhängerkugelkopf.	869
D	Mitte Anhängerkugelkopf bis Längsträger.	525

Füllmengen und Spezifikationen

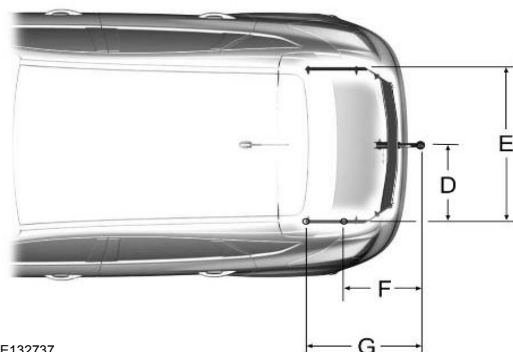
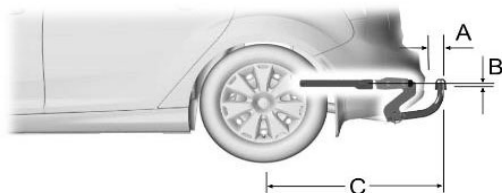
Element	Maßangabe	Abmessung mm
E	Abstand zwischen Längsträgern.	1.047
F	Mitte Anhängerkugelkopf bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	329
G	Mitte Anhängerkugelkopf bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	569

Maximal zulässige Anhängerstützlast

Antriebsstrang	kg
1.0L EcoBoost.	90
1.5L EcoBoost – Automatikgetriebe.	75
1.5L EcoBoost – Schaltgetriebe.	90
1.5L EcoBlue – Automatikgetriebe.	80
1.5L EcoBlue – Schaltgetriebe.	90
2.0L EcoBlue.	90
2.3L EcoBoost.	90

Füllmengen und Spezifikationen

ABMESSUNGEN DER ANHÄNGERKUPPLUNG - TURNIER



E132737

Element	Maßangabe	Abmessung mm
A	Stoßfänger bis Mittelpunkt des Anhängerkugelkopfs	87
B	Befestigungspunkt bis Mitte des Anhängerkugelkopfes.	6
C	Mitte Rad bis Mitte Anhängerkugelkopf.	1.145
D	Mitte Anhängerkugelkopf bis Längsträger.	525

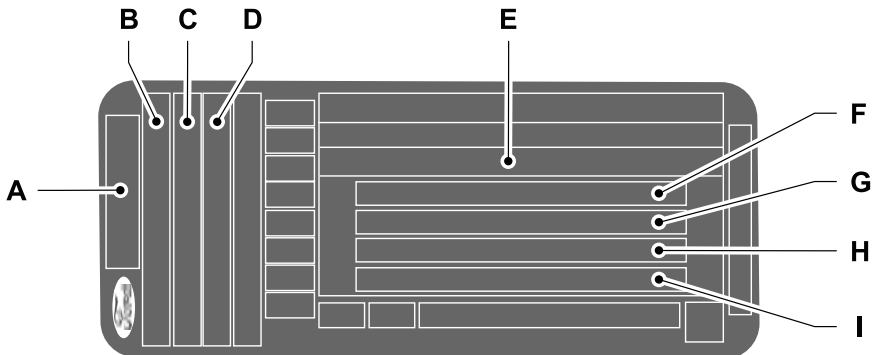
Füllmengen und Spezifikationen

Element	Maßangabe	Abmessung mm
E	Abstand zwischen Längsträgern.	1.047
F	Mitte Anhängerkugelkopf bis Mitte des ersten Befestigungspunkts.	382
G	Mitte Anhängerkugelkopf bis Mitte des zweiten Befestigungspunkts.	622

Maximal zulässige Anhängerstützlast

Antriebsstrang	kg
1.0L EcoBoost.	90
1.5L EcoBoost.	90
1.5L EcoBlue – Automatikgetriebe.	90
1.5L EcoBlue – Schaltgetriebe.	80
2.0L EcoBlue.	90
2.3L EcoBoost.	90

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSSCHILD



Füllmengen und Spezifikationen

- A Modell.
- B Ausführung.
- C Motorbezeichnung.
- D Motorleistung und Abgasnorm.
- E Fahrzeugidentifizierungsnummer.
- F Zulässiges Gesamtgewicht.
- G Gesamtzuggewicht.
- H Maximale Vorderachslast.
- I Maximale Hinterachslast.

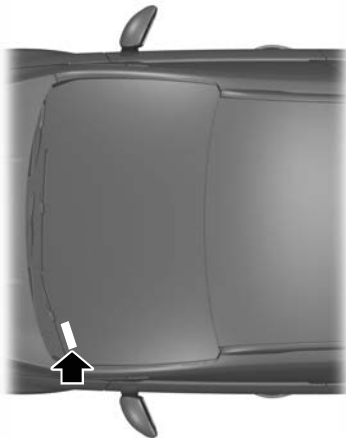
Das Typenschild befindet sich innerhalb der rechten Türöffnung.

Beachte: Das Typenschild kann von dem hier gezeigten abweichen.

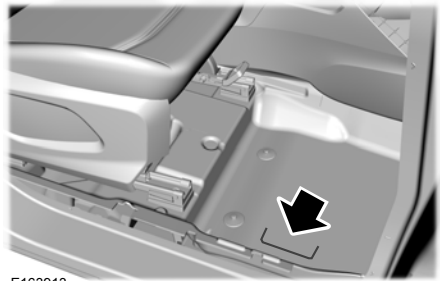
Beachte: Die Daten auf dem Typenschild sind von den Marktanforderungen abhängig.

FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER

Die Fahrgestellnummer befindet sich an folgenden Stellen.



Auf der linken Seite des Armaturenbretts.



Auf der rechten Seite in das Bodenblech vor dem Vordersitz eingeschlagen.

FÜLLMENGEN UND SPEZIFIKATIONEN - 1.0L ECOBOOST™

Verwenden Sie Öle und Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten.

Füllmengen und Spezifikationen

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt

sind

- längeren Startphasen des Motors
- erhöhten Emissionswerten
- reduzierter Motorleistung
- erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- verringerter Bremsleistung

Motor

Motoröl

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter	Ohne Ölfilter
Alle.	4,5 L	4,4 L

Beachte: Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 1 L.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 5W-20	WSS-M2C948-B

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C948-B verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 5W-20 gemäß ACEA A5/B5 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 0,5 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

Motorkühlmittel

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Schaltgetriebe.	5,5 L
Fahrzeuge mit Automatikgetriebe.	5,8 L

Füllmengen und Spezifikationen

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kühlerschutz-Konzentrat Super Plus Premium FU7J-19544-xx	WSS-M97B44-D

Kraftstoffbehälter

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Standard-Kraftstofftank.	52 L
Fahrzeuge mit kleinerem Kraftstofftank.	42 L

Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge ohne Scheinwerferreinigung.	4,2 L
Fahrzeuge mit Scheinwerferreinigung.	5,8 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

Bremssystem

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

Füllmengen und Spezifikationen

FÜLLMENGEN UND SPEZIFIKATIONEN-1.5L TIVCT

Verwenden Sie Öle und Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten.

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- längeren Startphasen des Motors
- erhöhten Emissionswerten
- reduzierter Motorleistung
- erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- verringerter Bremsleistung

Motor

Motoröl

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter	Ohne Ölfilter
Alle.	3,65 L	3,5 L

Beachte: Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 0,6 L.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 5W-20	WSS-M2C948-B

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C948-B verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 5W-20 gemäß ACEA A5/B5 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 0,6 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

Motorkühlmittel

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	6 L

Füllmengen und Spezifikationen

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kühlerschutz-Konzentrat Super Plus Premium FU7J-19544-xx	WSS-M97B44-D

Kraftstoffbehälter

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	52 L

Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge ohne Scheinwerferreinigung.	4,2 L
Fahrzeuge mit Scheinwerferreinigung.	5,8 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

Bremssystem

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

Füllmengen und Spezifikationen

FÜLLMENGEN UND SPEZIFIKATIONEN - 1.5L ECOBUE

Verwenden Sie Öle und Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten.

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- längeren Startphasen des Motors
- erhöhten Emissionswerten
- reduzierter Motorleistung
- erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- Verringerte Bremsleistung.

Motor

Motoröl

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter	Ohne Ölfilter
Alle.	6,2 L	6,1 L

Beachte: Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 1,75 L.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-20	WSS-M2C952-A1

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C952-A1 verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 0W-20 gemäß ACEA C5 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 1 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

Füllmengen und Spezifikationen

Motorkühlmittel

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Schaltgetriebe.	6,7 L
Fahrzeuge mit Automatikgetriebe.	7,85 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kühlerschutz-Konzentrat Super Plus Premium FU7J-19544-xx	WSS-M97B44-D

Kraftstoffbehälter

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	47 L

Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge ohne Scheinwerferreinigung.	4,2 L
Fahrzeuge mit Scheinwerferreinigung.	5,8 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

Bremssystem

Füllmengen und Spezifikationen

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

FÜLLMENGEN UND SPEZIFIKATIONEN - 1.5L ECOBOOST™

Verwenden Sie Öle und Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten.

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- längeren Startphasen des Motors
- erhöhten Emissionswerten
- reduzierter Motorleistung
- erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- verringerter Bremsleistung

Motor

Motoröl

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter	Ohne Ölfilter
Alle.	5,05 L	4,55 L

Beachte: Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 0,7 L.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 5W-20	WSS-M2C948-B

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C948-B verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 5W-20 gemäß ACEA A5/B5 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 0,5 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

Füllmengen und Spezifikationen

Motorkühlmittel

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Schaltgetriebe	5,55 L
Fahrzeuge mit Automatikgetriebe	5,8 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kühlerschutz-Konzentrat Super Plus Premium FU7J-19544-xx	WSS-M97B44-D

Kraftstoffbehälter

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	52 L

Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge ohne Scheinwerferreinigung.	4,2 L
Fahrzeuge mit Scheinwerferreinigung.	5,8 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

Bremssystem

Füllmengen und Spezifikationen

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

FÜLLMENGEN UND SPEZIFIKATIONEN - 2.0L ECOBLEUE

Verwenden Sie Öle und Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten.

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- längeren Startphasen des Motors
- erhöhten Emissionswerten
- reduzierter Motorleistung
- erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- verringerter Bremsleistung

Motor

Motoröl

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter	Ohne Ölfilter
Alle.	6,4 L	6,2 L

Beachte: Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 2 L.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-30	WSS-M2C950-A

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl der Spezifikation WSS-M2C950-A verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl SAE 0W-30 gemäß ACEA C2 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 1 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

Füllmengen und Spezifikationen

Motorkühlmittel

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Schaltgetriebe.	12,6 L
Fahrzeuge mit Automatikgetriebe.	11,6 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kühlerschutz-Konzentrat Super Plus Premium FU7J-19544-xx	WSS-M97B44-D

Kraftstoffbehälter

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	47 L

Tank – Dieselabgasflüssigkeit (AdBlue)

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	10,5 L

Bremssystem

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

Füllmengen und Spezifikationen

Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge ohne Scheinwerferreinigung.	4,2 L
Fahrzeuge mit Scheinwerferreinigung.	5,8 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

Bremssystem

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

FÜLLMENGEN UND SPEZIFIKATIONEN - 2.3L ECOBOOST™

Verwenden Sie Öle und Flüssigkeiten gemäß den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten.

Bei Verwendung von Ölen und Flüssigkeiten, die nicht den festgelegten Spezifikationen und Viskositäten entsprechen, kommt es unter Umständen zu:

- Schäden an Komponenten, die nicht durch die Fahrzeuggarantie abgedeckt sind
- längeren Startphasen des Motors
- erhöhten Emissionswerten
- reduzierter Motorleistung
- erhöhtem Kraftstoffverbrauch
- Verringerte Bremsleistung.

Füllmengen und Spezifikationen

Motor

Motoröl

Füllmengen

Ausführung	Einschließlich Ölfilter	Ohne Ölfilter
Alle.	5,3 L	4,9 L

Beachte: Die Nachfüllmenge Motoröl, die erforderlich ist, um den am Messstab angezeigten Pegel von Minimum auf Maximum zu bringen, beträgt 0,8 L.

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Motoröl - SAE 0W-30	WSS-M2C950-A

Motoröl auffüllen

Falls kein Motoröl mit der von WSS-M2C950-A vorgeschriebenen Spezifikation verfügbar ist, kann zum Nachfüllen ein Motoröl der Viskositätsklasse SAE 0W-30 gemäß ACEA C2 verwendet werden.

Beachte: Nicht mehr als 0,5 L alternatives Motoröl zwischen planmäßigen Inspektionsintervallen nachfüllen.

Motorkühlmittel

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge mit Schaltgetriebe.	7,2 L
Fahrzeuge mit Automatikgetriebe.	7,6 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Kühlerschutz-Konzentrat Super Plus Premium FU7J-19544-xx	WSS-M97B44-D

Füllmengen und Spezifikationen

Kraftstoffbehälter

Füllmengen

Ausführung	Menge
Alle.	52 L

Vorratsbehälter – Scheibenwaschanlage

Füllmengen

Ausführung	Menge
Fahrzeuge ohne Scheinwerferreinigung.	4,2 L
Fahrzeuge mit Scheinwerferreinigung.	5,8 L

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Scheibenwaschflüssigkeit	WSS-M14P19-A

Bremssystem

Materialien

Bezeichnung	Spezifikation
Bremsflüssigkeit Dot 4 LV High Performance BU7J-M6C65-xxxx	WSS-M6C65-A2

TABELLE ZUR GLÜHLAMPEN-SPEZIFIKATION

Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
Blinkleuchte vorn. ¹	PY21W	21
Blinkleuchte vorn. ²	LED.	-
Scheinwerfer - Tagfahrlicht. ¹	LED.	-
Scheinwerfer - Tagfahrlicht. ²	LED.	-

Füllmengen und Spezifikationen

Lampen	Spezifikation	Leistung (Watt)
Abblendlichtglühlampe. ¹	H7	55
Abblendlichtglühlampe. ²	LED.	-
Fernlicht ¹	H1	55
Fernlicht ²	LED.	-
Nebelscheinwerfer. ³	H8	35
Seitenblinker.	LED.	-
Rückleuchte. ⁴	W5W	5
Bremsleuchte.	P21W	21
Zusatzbremsleuchte	LED.	-
Blinkleuchte hinten.	PY21W	21
Blinkleuchte hinten. ⁵	WY16W	16
Nebelschlussleuchte.	LED.	-
Rückfahrcheinwerfer	LED.	-
Kennzeichenleuchte.	LED.	-

¹ Halogenscheinwerfer. Siehe **Wechsel von Glühlampen** (Seite 504).

² LED-Scheinwerfer. Siehe **Wechsel von Glühlampen** (Seite 504).

³ Die Nebelscheinwerfer sind auch als LED-Lampen verfügbar.

⁴ Rückleuchten sind auch als LED-Lampen verfügbar.

⁵ Turnier.

Beachte: Wir empfehlen, LEDs von einem Vertragshändler wechseln zu lassen.

Füllmengen und Spezifikationen

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE

Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß

Die Angaben für den Kraftstoff-/Energieverbrauch, den CO₂-Ausstoß und die Reichweite bei Elektrobetrieb wurden gemäß den technischen Anforderungen und Spezifikationen der Verordnungen (EG) 715/2007 und (EU) 2017/1151 in der jeweils letzten geänderten Fassung ermittelt. Zu leichten Nutzfahrzeugen mit Typenzulassung unter Verwendung des weltweit harmonisierten Prüfverfahrens für leichte Kraftfahrzeuge (WLTP) gibt es Informationen zum Kraftstoff-/Energieverbrauch und zum CO₂-Ausstoß für den Neuen Europäischen Fahrzyklus (NEFZ) und WLTP. Das WLTP ersetzt bis spätestens Ende 2020 den NEFZ vollständig. Die eingesetzten standardisierten Prüfverfahren ermöglichen einen Vergleich zwischen unterschiedlichen Fahrzeugtypen und Herstellern.

Während der Übergangsphase zur Außerkraftsetzung des NEFZ werden die WLTP-Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß in Bezug zum NEFZ gesetzt. Es werden einige Abweichungen zu früheren Angaben zum Kraftstoffverbrauch und den Abgasen auftreten, da sich einige Elemente des Prüfverfahrens geändert haben. Deshalb kann ein und dasselbe Fahrzeug möglicherweise einen anderen Kraftstoffverbrauch und CO₂-Ausstoß aufweisen.

Europäische Richtlinie 1999/94/EG

Der Kraftstoffverbrauch und der CO₂-Ausstoß eines Fahrzeugs sind nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug, sondern auch vom Fahrstil und anderen nichttechnischen Faktoren abhängig. CO₂ ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen, der Daten für alle neuen Personenkraftwagenmodelle enthält, ist kostenlos an allen Verkaufsorten erhältlich.

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 1.0L ECOBOOST™

NEDC

Stadt	Außerorts	Kombiniert	CO ₂ -Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
7,5–4,7	5,2–3,5	6–4,1	93–136

Füllmengen und Spezifikationen

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
9–6	6,5–4,7	5,8–4,2	7–5,1	7,5–4,9	112–167

Füllmengen und Spezifikationen

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 1.5L TIVCT

NEDC

Stadt	Außerorts	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
9,3–7,9	5,5–4,5	6,9–5,8	131–156

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
11,6–9	7,8–6,2	6,6–5,3	7,9–5,9	8–6,2	140–180

Füllmengen und Spezifikationen

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 1.5L ECOBLUE

NEDC

Stadt	Außerorts	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
5,2–3,8	4,4–3,2	4,7–3,4	89–123

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
6,5–4,7	5,6–4	5–3,5	6,1–4,2	5,7–4	106–149

Füllmengen und Spezifikationen

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 1.5L ECOBOOST™

NEDC

Stadt	Außerorts	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
7,8–6,2	5,2–4	6,2–4,8	109–139

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
10,1–7,5	7,3–5,5	6,4–4,7	7,4–5,5	7,4–5,5	126–168

Füllmengen und Spezifikationen

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 2.0L ECOBLUE

NEDC

Stadt	Außerorts	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
6,2–4,9	4,5–3,5	5,1–4,1	108–132

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
10,4–5,7	6,4–4,7	5,2–3,9	5,8–4,6	6,4–4,6	119–167

Füllmengen und Spezifikationen

KRAFTSTOFFVERBRAUCHSWERTE - 2.3L ECOBOOST™

NEDC

Stadt	Außerorts	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
11,6–11,2	6,2–5,6	8,2–7,7	176–188

WLTP

Niedrig	Mittel	Hoch	Extra hoch	Kombiniert	CO₂-Emissionen
L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	L/100 km	g/km
13,5–11,5	8,3–7,3	7–6,5	7,8–7	8,3–7,6	174–190

Vernetztes Fahrzeug

WAS IST EIN VERNETZTES FAHRZEUG

Ein vernetztes Fahrzeug ist mit Technologien ausgestattet, die es Ihrem Fahrzeug ermöglichen, eine Verbindung mit einem Mobilfunknetz herzustellen und Ihnen den Zugriff auf verschiedene Funktionen zu bieten. In Verbindung mit der FordPass-App haben Sie so die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug eingehender zu überwachen und zu steuern, z. B. den Reifendruck, den Kraftstoffstand und den Standort des Fahrzeugs zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

ANFORDERUNGEN FÜR DAS VERNETZTE FAHRZEUG

Für die vernetzten Dienste und die Funktionalität der entsprechenden Fahrzeugmerkmale ist ein kompatibles Fahrzeugnetzwerk erforderlich.

Für einige Fernbedienungsfunktionen müssen zusätzliche Dienste aktiviert werden. Melden Sie sich bei Ihrem Ford-Konto an, um Einzelheiten zu erfahren. Es können Einschränkungen vorliegen, Bedingungen von Drittunternehmen gelten oder Nachrichten- bzw. Datenentgelte anfallen.

EINSCHRÄNKUNGEN DES VERNETZTEN FAHRZEUGS

Weiterentwicklungen bei den Technologien oder den Mobilfunknetzen oder geänderte Vorschriften können sich auf die Funktionalität, Verfügbarkeit und fortgesetzte Bereitstellung einiger Funktionen auswirken. Solche Änderungen könnten im Extremfall bedeuten, dass einige Merkmale nicht mehr funktionieren.

FAHRZEUG MIT EINEM MOBILNETZ VERBINDEN

Was ist das Modem



Das Modem ermöglicht den Zugriff auf eine Reihe von Funktionen, die in Ihr Fahrzeug integriert sind.

Aktivieren und Deaktivieren des Modems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Information und Unterhaltung

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **Konnektivitätsfunktionen** auswählen.
3. **Datenfreigabe** auswählen.
4. Konnektivitätsfunktionen ein- oder ausschalten.

Aktivieren und Deaktivieren des Modems - Fahrzeuge ausgestattet mit: 8-Zoll-Bildschirm – Information und Unterhaltung

1. **Einstellungen** drücken.
2. **FordPass Connect** drücken.
3. **Konnektivitätseinstellungen** drücken.
4. Konnektivitätsfunktionen ein- oder ausschalten.

Verbinden von FordPass mit dem Modem

1. Im Menü "Fahrzeugeinstellungen" sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist.
2. Die FordPass-App auf Ihrem Gerät öffnen und anmelden.
3. Ihr Fahrzeug hinzufügen bzw. dieses auswählen, wenn es bereits hinzugefügt wurde.

Vernetztes Fahrzeug

4. Die Option für die Fahrzeugdetails auswählen.
5. Die Option zum Aktivieren Ihres Fahrzeugs auswählen.
6. Sicherstellen, dass der Name auf dem Bildschirm dem in Ihrem FordPass-Konto angezeigten Namen entspricht.
7. Sicherstellen, dass das FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist.

FAHRZEUG MIT EINEM WLAN-NETZWERK VERBINDEN

1. **Einstellungen** drücken.
2. **WLAN** drücken.
3. **System-WLAN** einschalten.
4. **Verfügbare Netzwerke anzeigen** drücken.
5. Ein verfügbares WLAN-Netzwerk auswählen.

Beachte: Das Passwort für das Netzwerk eingeben, um eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen.

VERNETZTES FAHRZEUG – FEHLERSUCHE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: MODEM

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich kann nicht bestätigen, dass mein FordPass-Konto mit dem Modem verbunden ist.	<ul style="list-style-type: none">– Modem ist nicht aktiviert.<ul style="list-style-type: none">• Konnektivitätsfunktionen einschalten.– Das Netzwerksignal ist schwach.<ul style="list-style-type: none">• Fahrzeug näher an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.

Vernetztes Fahrzeug

VERNETZTES FAHRZEUG – FEHLERSUCHE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3/SYNC 2.5

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
<p>Ich kann keine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Passwortfehler. <ul style="list-style-type: none"> • Das korrekte Passwort für das Netzwerk eingeben. – Das Netzwerksignal ist schwach. <ul style="list-style-type: none"> • Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird. – Mehrere Zugangspunkte mit derselben SSID sind in Reichweite. <ul style="list-style-type: none"> • Einen eindeutigen Namen für Ihre SSID verwenden. Den Standardnamen nur verwenden, wenn er eine eindeutige Kennung wie z. B. die MAC-Adresse enthält.
<p>Die WLAN-Verbindung wird nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung getrennt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Das Netzwerksignal ist schwach. <ul style="list-style-type: none"> • Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
<p>Ich befinde mich in der Nähe eines WLAN-Hotspots, aber die Signalstärke des Netzwerks ist schwach.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Das Netzwerksignal ist gestört. <ul style="list-style-type: none"> • Falls das Fahrzeug mit einer beheizbaren Windschutzscheibe ausgestattet ist, das Fahrzeug so positionieren, dass die Windschutzscheibe nicht zum WLAN-Hotspot weist. • Wenn eine metallische Tönung an den Fenstern, nicht aber an der Windschutzscheibe vorhanden ist, das Fahrzeug so positionieren, dass die Windschutzscheibe zum WLAN-Hotspot weist, oder die zum Hotspot weisenden Fenster öffnen. • Bei metallischer Tönung an den Fenstern und der Windschutzscheibe die Fenster öffnen, die zum Hotspot weisen. • Wenn sich das Fahrzeug in einer Garage befindet und die Garagentür geschlossen ist, die Garagentür öffnen.

Vernetztes Fahrzeug

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
In der Liste der verfügbaren Netzwerke sehe ich ein Netzwerk nicht, das eigentlich vorhanden sein müsste.	<ul style="list-style-type: none"> – Das Netzwerk ist verborgen. <ul style="list-style-type: none"> • Das Netzwerk sichtbar machen und den Vorgang wiederholen.
Wenn ich auf meinem Mobiltelefon oder einem anderen Gerät nach WLAN-Netzwerken suche, ist der Name des WLAN-Hotspots nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> – Systembeschränkung. <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Sichtbarkeit des WLAN-Hotspots eingeschaltet ist. • Das System stellt derzeit keinen WLAN-Hotspot bereit.
Software-Downloads dauern zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> – Das Netzwerksignal ist schwach. <ul style="list-style-type: none"> • Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird. – Der WLAN-Hotspot ist stark ausgelastet oder die Internetverbindung ist langsam. <ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigeren WLAN-Hotspot verwenden.
Das System scheint sich mit einem WLAN-Netzwerk mit hervorragender Signalstärke zu verbinden, aber die Software wird trotzdem nicht aktualisiert.	<ul style="list-style-type: none"> – Es ist keine Softwareaktualisierung verfügbar. – Das WLAN-Netzwerk erfordert ein Abonnement, oder die Geschäftsbedingungen müssen akzeptiert werden. <ul style="list-style-type: none"> • Die Verbindung mit einem anderen Gerät testen. Wenn das WLAN-Netzwerk ein Abonnement erfordert oder Geschäftsbedingungen akzeptiert werden müssen, den Dienstanbieter des Netzwerks kontaktieren.

WLAN-Hotspot im Fahrzeug

ERSTELLEN EINES WLAN-HOTSPOTS IM FAHRZEUG

Sie können in Ihrem Fahrzeug einen WLAN-Hotspot erstellen und es Geräten gestatten, sich über diesen Hotspot mit dem Internet zu verbinden.

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Fahrzeug-Hotspot** auswählen.

Beachte: In der Standardeinstellung ist der Fahrzeug-Hotspot eingeschaltet.

4. **Einstellungen** auswählen.
5. **Bearbeiten** auswählen.
6. **WLAN-Sichtbarkeit** auswählen.

Beachte: In der Standardeinstellung ist die WLAN-Sichtbarkeit eingeschaltet.

Auffinden des Namens und Passworts des WLAN-Hotspots

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Fahrzeug-Hotspot** auswählen.
4. **Einstellungen** auswählen.

Beachte: Die SSID ist der Name des Hotspots.

5. **Passwort anzeigen** auswählen.

Verbinden eines Geräts mit dem WLAN-Hotspot

1. WLAN auf Ihrem Gerät einschalten und den Hotspot aus der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke auswählen.
2. Bei Aufforderung das Passwort eingeben.

Erwerben eines Datentarifs

1. Ein Gerät mit dem Hotspot verbinden.

Beachte: Auf Ihrem Gerät wird das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers geöffnet.

2. Falls das Portal auf Ihrem Gerät nicht geöffnet wird, eine beliebige Website öffnen; Sie werden auf das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers weitergeleitet.

Beachte: Bei sicheren Websites erfolgt keine Weiterleitung.

Beachte: Wenn Sie über einen aktiven Datentarif verfügen, leitet Sie das System beim Verbinden eines Geräts nicht auf das Portal des Fahrzeug-Netzbetreibers weiter. Besuchen Sie die Website des Fahrzeug-Netzbetreibers, um weitere Datenkontingente zu erwerben.

Beachte: Wenn im Hotspot-Menü des Fahrzeugs Informationen zur Datennutzung verfügbar sind, handelt es sich um ungefähre Angaben.

Beachte: Wenn Sie eine allgemeine Rücksetzung durchführen, entfernt das System Ihr Fahrzeug nicht aus dem Konto bei dem Fahrzeug-Netzbetreiber. Um Ihr Fahrzeug aus dem Konto zu entfernen, wenden Sie sich an Ihren Fahrzeug-Netzbetreiber.

Beachte: Der Fahrzeug-Netzbetreiber stellt Fahrzeug-Hotspot-Dienste gemäß Vertrag mit Ihrem Fahrzeug-Netzbetreiber und vorbehaltlich Netzabdeckung und Verfügbarkeit bereit.

ÄNDERN DES NAMENS ODER PASSWORTS FÜR DEN WLAN-HOTSPOT IM FAHRZEUG

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Fahrzeug-Hotspot** auswählen.
4. **Einstellungen** auswählen.
5. **Bearbeiten** auswählen.

WLAN-Hotspot im Fahrzeug

6. **SSID-Name ändern** auswählen.
7. Die gewünschte SSID eingeben.
8. **Fertig** auswählen.
9. **Passwort ändern** auswählen.
10. Das gewünschte Passwort eingeben.
11. **Fertig** auswählen.

Audiosystem

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beachte: Längerer Betrieb von Audioquellen in hoher Lautstärke kann Ihr Gehör schädigen.

Radiofrequenzen und Empfangsfaktoren

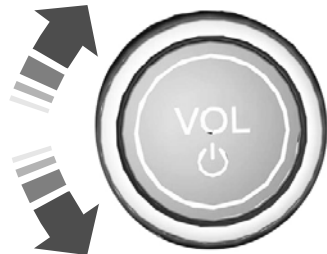
Radioempfangsfaktoren	
Reichweite und Feldstärke	Je weiter Sie sich von einem FM-Sender entfernen, um so schwächer werden dessen Signal und dessen Empfang.
Gelände	Hügel, Berge, hohe Gebäude, Brücken, Tunnel, Autobahn-Überführungen, Parkhäuser, dichte Baumkronen und Gewitter können den Empfang beeinträchtigen.
Senderüberlagerung	In der Nähe von Sendemasten können stärkere Signale schwächere überlagern und Interferenzen im Audiosystem verursachen.

AUDIOGERÄT - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SYNC

Ein- und Ausschalten der Audioeinheit



Einstellen der Lautstärke



Auswählen des Radios



Die Taste drücken, um den Radiomodus auszuwählen.

Audiosystem

Die Taste erneut drücken, um die verfügbaren Radioquellen anzuzeigen. Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die verfügbaren Radioquellen durchlaufen.

Wechseln des Radiosenders

Manuelle Sendersuche



E248947

Beachte: Der Radiosender kann über die Suchlauf Tasten gewechselt werden.

Beachte: Der Radiosender kann über die numerischen Stationstasten gewechselt werden.

Auswählen von Medien



Die Taste drücken, um den Medienmodus auszuwählen.

Die Taste erneut drücken, um die verfügbaren Medienquellen anzuzeigen. Durch wiederholtes Drücken der Taste werden die verfügbaren Medienquellen durchlaufen.

Durchblättern der Menüoptionen



E248947

Auswählen einer Menüoption



E248946

Rückkehr zum vorherigen Bildschirm



Taste für Suchlauf aufwärts und nächsten Titel



Auswählen, um zum nächsten Titel zu springen.

Audiosystem

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf des Titels durchzuführen.

Taste für Suchlauf abwärts und vorherigen Titel



Auswählen, um zum Anfang des Titels zurückzukehren.

Die Taste mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf des Titels durchzuführen.

Unterbrechen oder Wiedergeben von Medien



Im Medienmodus die Taste drücken, um die Wiedergabe zu unterbrechen. Die Taste erneut drücken, um die Wiedergabe wieder aufzunehmen.

Die Taste im Radiomodus drücken, um das Radio stummzuschalten. Die Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Ein- und Ausschalten des Bildschirms



Systemeinstellungen



Klangeinstellungen



Die Taste drücken, um die Klangeinstellungen anzupassen. Der Klang lässt sich für verschiedene Sitzpositionen optimieren.

Sie können auch die Empfindlichkeit der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkefunktion aktivieren und einstellen.

Nutzung eines Mobiltelefons



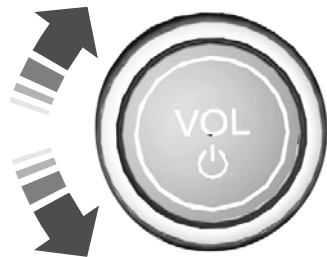
Über die Anrufliste oder die Kontaktliste und durch Wählen einer Nummer lässt sich ein Anruf tätigen.

AUDIOGERÄT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 3

Ein- und Ausschalten der Audioeinheit



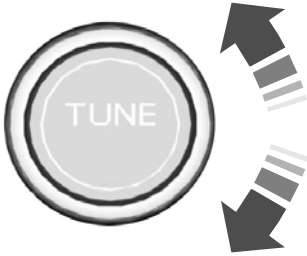
Einstellen der Lautstärke



Audiosystem

Wechseln des Radiosenders

Manuelle Sendersuche



Beachte: Der Radiosender kann über die Suchlaufstasten gewechselt werden.

Beachte: Der Radiosender kann über die Stationstasten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm gewechselt werden.

Taste für Suchlauf aufwärts und nächsten Titel



Auswählen, um zum nächsten Titel zu springen.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf des Titels durchzuführen.

Taste für Suchlauf abwärts und vorherigen Titel



Auswählen, um zum Anfang des Titels zurückzukehren.

Die Taste mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf des Titels durchzuführen.

Unterbrechen oder Wiedergeben von Medien



Auswählen, um einen Titel wiederzugeben. Die Taste erneut drücken, um den aktuellen Titel zu unterbrechen.

Die Taste im Radiomodus drücken, um das Radio stummzuschalten. Die Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Ein- und Ausschalten des Bildschirms



Klangeinstellungen



Die Taste drücken, um die Klangeinstellungen anzupassen. Der Klang lässt sich für verschiedene Sitzpositionen optimieren.

Sie können auch die Empfindlichkeit der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkefunktion aktivieren und einstellen.

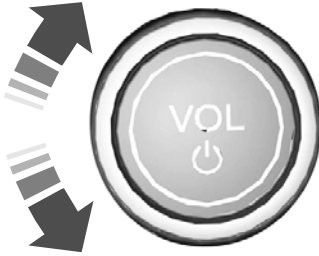
AUDIOGERÄT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Ein- und Ausschalten der Audioeinheit



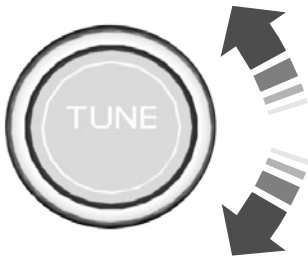
Audiosystem

Einstellen der Lautstärke



Wechseln des Radiosenders

Manuelle Sendersuche



Beachte: Der Radiosender kann über die Suchlauf Tasten gewechselt werden.

Beachte: Der Radiosender kann über die Stationstasten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm gewechselt werden.

Taste für Suchlauf aufwärts und nächsten Titel



Auswählen, um zum nächsten Titel zu springen.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf des Titels durchzuführen.

Taste für Suchlauf abwärts und vorherigen Titel



Auswählen, um zum Anfang des Titels zurückzukehren.

Die Taste mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf des Titels durchzuführen.

Unterbrechen oder Wiedergeben von Medien



Auswählen, um einen Titel wiederzugeben. Die Taste erneut drücken, um den aktuellen Titel zu unterbrechen.

Die Taste im Radiomodus drücken, um das Radio stummzuschalten. Die Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Ein- und Ausschalten des Bildschirms



Audiosystem

Klangeinstellungen



Die Taste drücken, um die Klangeinstellungen anzupassen. Der Klang lässt sich für verschiedene Sitzpositionen optimieren.

Sie können auch die Empfindlichkeit der geschwindigkeitsabhängigen Lautstärkefunktion aktivieren und einstellen.

AM/FM-RADIO - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SYNC

Auswählen einer Radioquelle



Die Taste drücken, um die verfügbaren Radioquellen anzuzeigen.

Die Taste wiederholt drücken, um zur gewünschten Radioquelle zu blättern.

Die Taste **OK** drücken.

Stationstasten

Um einen Radiosender zu speichern, eine der numerischen Stationstasten drücken und gedrückt halten.

Beachte: Für jede Radioquelle können sechs Sender gespeichert werden.

Manuelles Wechseln des Radiosenders



E248947

Zum Ändern der Frequenz den Regler drehen.

Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen

Drücken und gedrückt halten, um schnell das Frequenzband aufwärts zu durchsuchen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um schnell das Frequenzband abwärts zu durchsuchen.

Auswählen eines Radiosenders aus der Liste

Die Taste **OK** drücken, um die verfügbaren Sender anzuzeigen.

Audiosystem

AM/FM-RADIO - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Verwenden des Radios

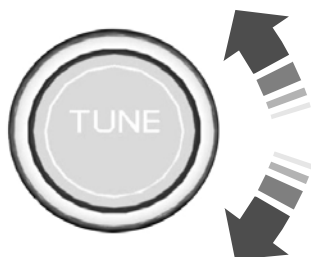


Die Option "Audio" in der Funktionsleiste auswählen.

Auswählen eines Radiosenders aus einer Liste

1. **Quellen** auswählen.
2. **AM** oder **FM** auswählen.
3. **Sender** auswählen.
4. Einen Radiosender aus der Liste auswählen.

Manuelles Wechseln des Radiosenders



Zum Ändern der Frequenz den Regler drehen.

Beachte: Im FM-Modus wird durch Drehen des Reglers der Sender gewechselt.

Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.

Speichern eines Radiosenders

Eine der Stationstasten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken und gedrückt halten.

Beachte: Das Radio wird kurz stummgeschaltet, um anzugeben, dass der Sender gespeichert wurde.

DIGITALRADIO - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SYNC

Auswählen einer Radioquelle



Die Taste drücken, um die verfügbaren Radioquellen anzuzeigen.

Die Taste wiederholt drücken, um zur gewünschten Radioquelle zu blättern.

Die Taste **OK** drücken.

Stationstasten

Um einen Sender zu speichern, eine der numerischen Stationstasten drücken und gedrückt halten.

Beachte: Für jede Radioquelle können sechs Sender gespeichert werden.

Audiosystem

Manuelles Wechseln des Radiosenders



E248947

Zum Wechseln des Senders den Regler drehen.

Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen

Drücken und gedrückt halten, um schnell das Frequenzband aufwärts zu durchsuchen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um schnell das Frequenzband abwärts zu durchsuchen.

Auswählen eines Radiosenders aus der Liste

Die Taste **OK** drücken, um die verfügbaren Ensembles anzuzeigen. Das gewünschte Ensemble und den gewünschten Radiosender aus der Liste auswählen.

DIGITALRADIO - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Verwenden des Radios

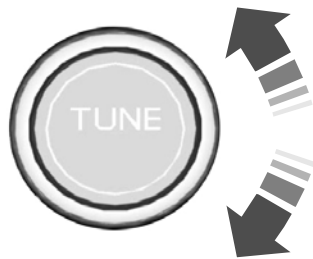


Die Option "Audio" in der Funktionsleiste auswählen.

Auswählen eines Radiosenders aus einer Liste

1. **Quellen** auswählen.
2. **DAB** auswählen.
3. **Sender** auswählen.
4. Radiosender aus der Liste auswählen.

Manuelles Wechseln des Radiosenders



Zum Ändern der Frequenz den Regler drehen.

Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen

Audiosystem

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.

Speichern eines Radiosenders

Eine der Stationstasten auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm drücken und gedrückt halten.

Beachte: Das Radio wird kurz stummgeschaltet, um anzugeben, dass der Sender gespeichert wurde.

UHR- UND DATUMSANZEIGE - AUDIOGERÄT - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SYNC

Einstellen der Uhr



Den Knopf drücken.

Die Uhr auswählen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

UHR- UND DATUMSANZEIGE - AUDIOGERÄT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **Uhr** auswählen.
2. Uhr einstellen.

ANSCHLIEßEN EINES BLUETOOTH®-GERÄTS - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SYNC

Koppeln eines Geräts



Den Knopf drücken.

Bluetooth auswählen und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Beachte: Beim Koppeln eines neuen Geräts können Sie entscheiden, ob die Kontakte heruntergeladen werden sollen, dieses Gerät als Primärgerät festlegen und den Notruf-Assistenten aktivieren.

ANSCHLIEßEN EINES BLUETOOTH®-GERÄTS - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Das Einstellungsmenü Ihres Geräts öffnen und Bluetooth einschalten.



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **Bluetooth** auswählen.
 2. Bluetooth einschalten.
 3. **Bluetooth-Gerät koppeln** auswählen.
- Beachte:** Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf Ihrem Gerät zu suchen.
4. Ihr Fahrzeug auf Ihrem Gerät auswählen.

Beachte: Auf Ihrem Gerät und auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird eine Zahl angezeigt.

Audiosystem

5. Bestätigen, dass die auf dem Gerät angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

Beachte: Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird angezeigt, dass Ihr Gerät erfolgreich gekoppelt wurde.

BLUETOOTH-AUDIO-STREAMING - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SYNC

Auswählen einer Bluetooth-Quelle



Die Taste drücken, um das Menü anzuzeigen.

Die Taste wiederholt drücken, um zum Bluetooth-Gerät zu blättern.

Die Taste **OK** drücken.



Die Taste drücken, um den Titel wiederzugeben. Die Taste erneut drücken, um den aktuellen Titel zu unterbrechen.



Die Taste drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf des Titels durchzuführen.



Die Taste einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Die Taste mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf des Titels durchzuführen.

Beachte: Nicht alle Telefone unterstützen alle Funktionen.

BLUETOOTH-AUDIO-STREAMING - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Die Kompatibilität Ihres Geräts auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.

Das Gerät koppeln. Siehe **Anschließen eines Bluetooth®-Geräts** (Seite 588).



Die Option "Audio" in der Funktionsleiste auswählen.

Quellen auswählen.



Die Option "Bluetooth" auswählen.



Die Taste drücken, um den Titel wiederzugeben. Die Taste erneut drücken, um den aktuellen Titel zu unterbrechen.



Die Taste drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf des Titels durchzuführen.



Die Taste einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Die Taste mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf des Titels durchzuführen.

Audiosystem

MEDIENWIEDERGABE VON USB-GERÄT - FAHRZEUGE NICHT AUSGESTATTET MIT: SYNC

Unterstützte Audiodateiformate

Sie können u. a. folgende Audiodateiformate wiedergeben: MP3, WMA, WAV, M4A, M4B, AAC und FLAC.

Beachte: Das Dateisystem NTFS wird nicht unterstützt.

Auswählen des USB-Geräts



Die Taste drücken, um das Menü anzuzeigen.

Die Taste wiederholt drücken, um zu Ihrem USB-Gerät zu blättern.

Die Taste **OK** drücken.

Musikwiedergabe von einem USB-Gerät



Die Taste drücken, um einen Titel abzuspielen. Die Taste erneut drücken, um den aktuellen Titel zu unterbrechen.



Die Taste drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf des Titels durchzuführen.



Die Taste einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Die Taste mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf des Titels durchzuführen.

Sortieren nach Kategorien

Sie können Musik nach bestimmten Kategorien sortieren und wiedergeben, beispielsweise nach Künstler oder Album.

Die Taste **OK** drücken, um die verfügbaren Kategorien anzuzeigen.

MEDIENWIEDERGABE VON USB-GERÄT - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Unterstützte Dateiformate

Das System unterstützt folgende Dateiformate:

- Die Audiodateiformate MP3, M4A, M4B, WMA, WAV, AAC, FLAC, APE und AIFF.
- Die Dateisysteme ext2, exFAT, FAT, FAT32, NTFS und HFS+.

Auswählen des USB-Geräts

Ihr Gerät mit dem USB-Anschluss verbinden.



Die Option "Audio" in der Funktionsleiste auswählen.

Quellen auswählen.



Die Option "USB" auswählen.

Musikwiedergabe von einem USB-Gerät



Die Taste drücken, um einen Titel abzuspielen. Die Taste erneut drücken, um den aktuellen Titel zu unterbrechen.



Die Taste drücken, um zum nächsten Titel zu springen.

Audiosystem

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Vorlauf des Titels durchzuführen.



Die Taste einmal drücken, um zum Anfang des Titels zurückzukehren. Die Taste mehrmals drücken, um zu vorherigen Titeln zurückzukehren.

Die Taste drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Rücklauf des Titels durchzuführen.

Sortieren nach Kategorien

Sie können Musik nach bestimmten Kategorien sortieren und wiedergeben, beispielsweise nach Künstler oder Album.

USB-SCHNITTSTELLE

USB-Anschlüsse können sich an folgenden Stellen befinden:

- Auf dem Armaturenbrett unter der Innenraumklimatisierung. Siehe **Visuelle Suche** (Seite 29).
- In der Mittelkonsole

Der USB-Anschluss kann nur zum Aufladen von Geräten verwendet werden, wenn der Motor läuft.

ANWENDUNGEN - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Beachte: Wir empfehlen, Ihren Datentarif zu prüfen, bevor Sie Apps über das System nutzen. Durch die Nutzung könnten zusätzlichen Gebühren entstehen.

Beachte: Wir empfehlen, die Geschäftsbedingungen des jeweiligen App-Anbieters sowie die Datenschutzrichtlinie zu prüfen, bevor Sie die entsprechende App nutzen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein aktives Konto für die Apps verfügen, die Sie über das System verwenden möchten.

Beachte: Einige Apps funktionieren ohne weitere Einrichtung. Bei anderen müssen einige persönliche Einstellungen vorgenommen werden, bevor Sie sie verwenden können.

Verwenden von Apple CarPlay

Aktivieren von Apple CarPlay

1. Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Beachte: Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Apple CarPlay nicht verfügbar.

Deaktivieren von Apple CarPlay



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **Apple CarPlay Einstellungen** auswählen.
2. Apple CarPlay deaktivieren.

Verwenden von Apps auf einem iOS-Gerät

Beachte: Weitere Informationen zu verfügbaren Apps finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Wenn Sie zum ersten Mal eine App über das System starten, fordert das System Sie möglicherweise auf, der App bestimmte Berechtigungen zu gewähren. Sie können die Berechtigungen, die Sie gewährt haben, jederzeit prüfen und ändern, sofern das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.

Audiosystem



Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.

1. Apple CarPlay ausschalten.
2. Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
3. Die Apps, die über das System genutzt werden sollen, auf Ihrem Gerät starten.

Beachte: Wenn Sie die Apps auf Ihrem Gerät schließen, können Sie sie nicht über das System nutzen.

4. **Mobile Apps suchen** auswählen.

Beachte: Das System führt eine Suche nach kompatiblen Apps durch, die auf dem Gerät ausgeführt werden, und stellt eine Verbindung mit diesen her.

5. Die gewünschte App auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

Verwenden von Android Auto

Aktivieren von Android Auto

1. Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Beachte: Gegebenenfalls muss im Menü "Einstellungen" die Option "Android Auto" aktiviert werden.

Beachte: Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Android Auto nicht verfügbar.

Deaktivieren von Android Auto



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **Android Auto-Einstellungen** auswählen.
2. Android Auto deaktivieren.

Verwenden von Apps auf einem Android-Gerät

Beachte: Weitere Informationen zu verfügbaren Apps finden Sie auf der Ford-Website Ihres Landes.

Wenn Sie zum ersten Mal eine App über das System starten, fordert das System Sie möglicherweise auf, der App bestimmte Berechtigungen zu gewähren. Sie können die Berechtigungen, die Sie gewährt haben, jederzeit prüfen und ändern, sofern das Fahrzeug nicht in Bewegung ist.



Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.

1. Android Auto ausschalten.
2. Das Gerät koppeln.
3. Die Apps, die über das System genutzt werden sollen, auf Ihrem Gerät starten.

Beachte: Wenn Sie die Apps auf Ihrem Gerät schließen, können Sie sie nicht über das System nutzen.

4. **Mobile Apps suchen** auswählen.

Beachte: Das System führt eine Suche nach kompatiblen Apps durch, die auf dem Gerät ausgeführt werden, und stellt eine Verbindung mit diesen her.

5. Die gewünschte App auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

Audiosystem

Fehlersuche bei Apps

Symptom	Mögliche Ursache und Lösung
Das System findet keine Apps.	<ul style="list-style-type: none">– Inkompatibles Gerät.<ul style="list-style-type: none">• Sie benötigen ein Android-Gerät mit OS 2.3 oder höher oder ein iOS-3GS-Gerät mit iOS 5.0 oder höher. Android-Gerät koppeln und verbinden, um nach AppLink-fähigen Apps zu suchen. iOS-Gerät an einen USB-Anschluss anschließen, um nach AppLink-fähigen Apps zu suchen.
Ich habe ein kompatibles Gerät, es ist korrekt verbunden, aber das System findet immer noch keine Apps.	<ul style="list-style-type: none">– Auf Ihrem Gerät sind keine AppLink-fähigen Apps installiert.<ul style="list-style-type: none">• Neueste Version der App herunterladen und installieren.– Auf Ihrem Gerät werden keine AppLink-fähigen Apps ausgeführt.<ul style="list-style-type: none">• Betreffende Apps starten, damit sie vom System gefunden werden, und ggf. bei den Apps anmelden.– Falsche App-Einstellungen.<ul style="list-style-type: none">• App-Einstellungen auf Ihrem Gerät prüfen und anpassen und ggf. dem System Zugriff auf die App erlauben.
Ich habe ein kompatibles Gerät, es ist korrekt verbunden und meine Apps werden ausgeführt, aber das System findet immer noch keine Apps.	<ul style="list-style-type: none">– Apps nicht vollständig geschlossen.<ul style="list-style-type: none">• Die Apps neu starten, dann den Vorgang wiederholen.
Ich habe ein Android-Gerät, es ist korrekt verbunden, ich habe meine Apps neu gestartet und sie werden ausgeführt, aber das System findet sie trotzdem nicht.	<ul style="list-style-type: none">– Ein Problem, das bei einigen älteren Versionen von Android vorliegt, kann dazu führen, dass Apps nicht gefunden werden.<ul style="list-style-type: none">• Bluetooth aus- und wieder einschalten, um das System zu zwingen, sich neu mit dem Gerät zu verbinden.

Audiosystem

Symptom	Mögliche Ursache und Lösung
Ich habe ein iOS-Gerät, es ist korrekt verbunden, ich habe meine Apps neu gestartet und sie werden ausgeführt, aber das System findet sie trotzdem nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – Problem mit der Kabelverbindung. <ul style="list-style-type: none"> • Kabel vom Gerät trennen, einen Moment warten und das Gerät neu anschließen, um das System zu zwingen, sich neu mit dem Gerät zu verbinden.
Ich habe ein Android-Gerät, auf dem eine Media-App ausgeführt wird, die das System gefunden hat, aber ich kann nichts hören oder der Ton ist nur sehr leise.	<ul style="list-style-type: none"> – Gerätelautstärke ist niedrig. <ul style="list-style-type: none"> • Lautstärke auf dem Gerät anheben.
Ich habe ein Android-Gerät, auf dem mehrere kompatible Apps ausgeführt werden, aber das System findet nicht alle.	<ul style="list-style-type: none"> – Einschränkung des Geräts. Einige Android-Geräte unterstützen nur eine begrenzte Anzahl an Bluetooth-Ports, über die Apps eine Verbindung einrichten können. Wenn Sie mehr Apps auf Ihrem Gerät ausführen als verfügbare Bluetooth-Ports vorhanden sind, kann das System nicht alle Apps finden. <ul style="list-style-type: none"> • Einige Apps schließen, damit das System diejenigen findet, die Sie verwenden möchten.

VERWENDUNG VON SPRACHERKENNUNG

Telefon-Sprachdienst

Dieses System ermöglicht es Ihnen, die Spracherkennungsfunktionen Ihres Telefons zu verwenden und sich auf das Fahren zu konzentrieren.



Die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken.

Beachte: Dies funktioniert nur, wenn eine Bluetooth-Verbindung besteht. Siehe **Anschließen eines Bluetooth®-Geräts** (Seite 588).

Beachte: Verwenden Sie für die Spracherkennungsfunktion die auf dem Gerät eingestellte Sprache.

Beachte: Wir empfehlen, Ihren Datentarif zu prüfen, bevor Sie Ihren Telefon-Sprachservice über das System nutzen. Durch die Nutzung könnten zusätzlichen Gebühren entstehen.

Audiosystem

AUDIOSYSTEM – FEHLERSUCHE - FAHRZEUGE AUSGESTATTET MIT: SYNC 2.5

Symptom	Mögliche Ursache und Lösung
Das System funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Sie können das System zurücksetzen, um ausgefallene Funktionen wiederherzustellen.• Beim Zurücksetzen des Systems wird die Funktionalität wiederhergestellt; von Ihnen gespeicherte persönliche Daten werden nicht gelöscht.
Ich möchte persönliche Daten aus dem System löschen.	<ul style="list-style-type: none">• Zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen im System ist eine allgemeine Rücksetzung erforderlich.• Damit werden alle persönlichen Daten gelöscht, die Sie gespeichert haben.
Das System ist nicht auf dem neuesten Stand.	<ul style="list-style-type: none">• Die neueste Version wurde noch nicht installiert.• Sie können die neueste Version herunterladen oder festlegen, dass sich das System automatisch aktualisiert.

Rücksetzen des Systems

1. Taste für den Suchlauf vorwärts und Einschalttaste des Audiogeräts gleichzeitig drücken und gedrückt halten, bis der Bildschirm schwarz wird.
2. Drei Minuten warten, bis das System vollständig zurückgesetzt ist.

Aktualisieren des Systems

Beachte: Es kann erforderlich werden, die Software des Betriebssystems in Ihrem Fahrzeug ohne vorherige Ankündigung zu aktualisieren, u. a. mit Sicherheitsaktualisierungen und Fehlerbehebungen, um die Dienste für vernetzte Fahrzeuge auf dem neuesten Stand zu halten.

Aktualisieren des Systems mithilfe eines USB-Datenträgers

Herunterladen einer Aktualisierung

1. Die Seite zur Aktualisierung des Systems auf der Ford-Website Ihres Landes aufrufen.
2. Aktualisierung herunterladen.

Beachte: Die Website benachrichtigt Sie, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist.

3. USB-Datenträger an den Computer anschließen.

Beachte: Der USB-Datenträger muss leer sein und die auf der Website angegebenen Mindestanforderungen erfüllen.

4. Die Aktualisierung gemäß den bereitgestellten Anweisungen auf den USB-Datenträger herunterladen.

Audiosystem

Installieren einer Aktualisierung

Beachte: Sie können das System verwenden, während die Installation durchgeführt wird.

1. Alle anderen USB-Geräte von den USB-Anschlüssen trennen.
2. Den USB-Datenträger mit der Aktualisierung in einen USB-Anschluss einstecken.

Beachte: Die Installation beginnt automatisch innerhalb von 10 Minuten.

Aktualisieren des Systems mithilfe einer WLAN-Verbindung

Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **WLAN** auswählen.
2. **Verfügbare Netzwerke anzeigen** auswählen.
3. Ein verfügbares Netzwerk auswählen.

Beachte: Passwort für das Netzwerk eingeben, um eine Verbindung zu einem sicheren Netzwerk herzustellen.

Einschalten der automatischen Systemaktualisierung



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **Automatische Updates** auswählen.
2. Automatische Systemaktualisierung einschalten.

Das System ist nun so eingestellt, dass es nach Systemaktualisierungen sucht und diese empfängt, wenn es mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist.

Beachte: Sie können das System verwenden, während ein Download durchgeführt wird.

Beachte: Wenn das System vom WLAN-Netzwerk getrennt wird, während ein Download läuft, wird der Download fortgesetzt, sobald sich das System das nächste Mal mit einem WLAN-Netzwerk verbindet.

Allgemeine Rücksetzung



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **Allgemein** auswählen.
2. **Alles zurücksetzen** auswählen.
3. **Weiter** auswählen.

Beachte: Wenn Sie eine allgemeine Rücksetzung durchführen, entfernt das System Ihr Fahrzeug nicht aus dem Konto bei dem Fahrzeug-Netzbetreiber. Um Ihr Fahrzeug aus dem Konto zu entfernen, wenden Sie sich an Ihren Fahrzeug-Netzbetreiber.

Beachte: Bei einer allgemeinen Rücksetzung entfernt das System alle autorisierten Benutzer und persönlichen Daten.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Allgemeine Informationen über SYNC

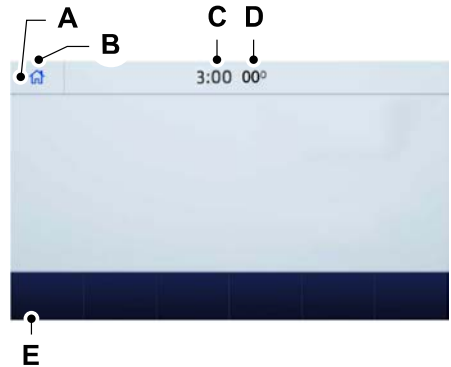
Das System ermöglicht die Interaktion mit Unterhaltungs-, Informations- und Kommunikationssystemen in Ihrem Fahrzeug mithilfe von Sprachbefehlen und einem berührungsempfindlichen Bildschirm. Das System ermöglicht einen einfachen Umgang mit Musik, Telefon, Navigation, mobilen Apps und Einstellungen.

Beachte: Sie können das System einschalten und bis zu eine Stunde lang verwenden, ohne die Zündung einzuschalten.

Beachte: Nach dem Ausschalten der Zündung kann das System noch für bis zu 10 Minuten oder bis zum Öffnen einer Tür verwendet werden.

Beachte: Aus Sicherheitsgründen sind einige Funktionen abhängig von der Geschwindigkeit. Die Verwendung dieser Funktionen ist nur bei Fahrgeschwindigkeiten von weniger als 5 km/h möglich.

Verwenden des berührungsempfindlichen Bildschirms



- A Statusleiste.
- B Startbildschirm.
- C Uhr. Siehe **Einstellungen** (Seite 619).
- D Außentemperatur.
- E Funktionsleiste.

Statusleiste



Mikrofon des Mobiltelefons stummgeschaltet.



Audiosystem stummgeschaltet.



Softwareaktualisierung installiert.



WLAN-Verbindung hergestellt.



Mobiltelefon-Roaming.



SMS empfangen.



Notruf-Assistent ausgeschaltet.



Signalstärke des Mobilfunknetzes.



Freigabe der Fahrzeugdaten eingeschaltet.



Freigabe des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.



Freigabe der Fahrzeugdaten und des Fahrzeugstandorts eingeschaltet.



Quelle der Verkehrsdaten: Live Traffic.



Quelle der Verkehrsdaten: Verkehrsmeldungen.



Drahtloses Ladegerät aktiv.

Funktionsleiste



Auswählen, um das Radio, ein USB-Gerät, einen Media-Player oder ein Bluetooth-Gerät zu verwenden. Siehe **Unterhaltung** (Seite 605).



Auswählen, um die Klimatisierungseinstellungen anzupassen. Siehe **Klimatisierung** (Seite 608).



Auswählen, um Anrufe zu tätigen und auf das Telefonbuch Ihres Mobiltelefons zuzugreifen. Siehe **Telefon** (Seite 611).



Auswählen, um das Navigationssystem zu verwenden. Siehe **Navigation** (Seite 613).



Auswählen, um auf Ihrem iOS- oder Android-Gerät nach kompatiblen Apps zu suchen und diese zu verwenden. Siehe **Anwendungen** (Seite 618).



Auswählen, um die Systemeinstellungen anzupassen. Siehe **Einstellungen** (Seite 619).

Reinigen des berührungsempfindlichen Bildschirms

Siehe **Innenreinigung** (Seite 513).

Aktualisieren des Systems

Aktualisieren des Systems mithilfe eines USB-Datenträgers

Herunterladen einer Aktualisierung

1. Die Seite zur Aktualisierung von SYNC auf der Ford-Webseite Ihres Landes aufrufen.
2. Die Aktualisierung herunterladen.

Beachte: Die Website benachrichtigt Sie, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist.

3. Einen USB-Datenträger an Ihren Computer anschließen.

Beachte: Der USB-Datenträger muss leer sein und die auf der Website angegebenen Mindestanforderungen erfüllen.

4. Die Aktualisierung gemäß den bereitgestellten Anweisungen auf den USB-Datenträger herunterladen.

Installieren einer Aktualisierung

Beachte: Sie können das System verwenden, während die Installation durchgeführt wird.

1. Alle anderen USB-Geräte von den USB-Anschlüssen trennen.
2. Den USB-Datenträger mit der Aktualisierung in einen USB-Anschluss einstecken.

Beachte: Die Installation beginnt automatisch innerhalb von 10 Minuten.

Aktualisieren des Systems mithilfe einer WLAN-Verbindung

Einschalten der automatischen Systemaktualisierung

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **Automatische Updates** auswählen.
3. **Automatische System-Updates** einschalten.

Das System ist nun so eingestellt, dass es nach Systemaktualisierungen sucht und diese empfängt, wenn es mit einem WLAN-Netzwerk verbunden ist.

Beachte: Sie können das System verwenden, während ein Download durchgeführt wird.

Beachte: Wenn das System vom WLAN-Netzwerk getrennt wird, während ein Download läuft, wird der Download fortgesetzt, sobald sich das System das nächste Mal mit einem WLAN-Netzwerk verbindet.

Verbinden mit einem WLAN-Netzwerk

Siehe **Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden** (Seite 575).

Weitere Informationen und Unterstützung

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, oder besuchen Sie die Ford-Webseite Ihres Landes.

VERWENDUNG VON SPRACHERKENNUNG

Das System ermöglicht die Bedienung von Unterhaltungs-, Informations- und Kommunikationssystemen in Ihrem Fahrzeug mithilfe von Sprachbefehlen. Es ermöglicht Ihnen, die Hände am Lenkrad zu halten und sich auf das Geschehen vor Ihnen zu konzentrieren.



Die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken und auf die Sprachaufforderung warten.

Beachte: Die Sprachsteuerungstaste erneut drücken, um eine Sprachaufforderung zu unterbrechen, damit Sie zu sprechen beginnen können.

Beachte: Die Lautstärkeregelung drehen, während eine Sprachaufforderung wiedergegeben wird, um deren Lautstärke zu ändern.

Beachte: Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken und gedrückt halten, um Siri auf Ihrem iOS-Gerät zu verwenden.

Die folgenden Sprachbefehle können auf allen Bildschirmen verwendet werden:

- **Kommandoliste**
- **Hilfe**

In den folgenden Tabellen sind einige der am häufigsten verwendeten Sprachbefehle aufgeführt. Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes.

Allgemeines

Sprachbefehl	Beschreibung
___ - Kommandoliste	Liste der Sprachbefehle für eine bestimmte Funktion abrufen. ¹
Abbrechen	Aktive Sprachsitzung abbrechen.
___ – Hilfe	Liste der Sprachbefehle für eine bestimmte Funktion abrufen. ¹
Zurück	Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.
Hauptmenü	Hauptmenü öffnen.
Nächste Seite	Zur nächsten Seite wechseln.
Vorherige Seite	Zur vorigen Seite wechseln.

¹ Den Befehl um den Namen der Funktion ergänzen.

Unterhaltung

Audioquelle

Sprachbefehl	Beschreibung
Radio	Das Radio verwenden.
CD-Spieler	Den CD-Player verwenden.
Bluetooth Audio	Ein Bluetooth-Gerät verwenden.
USB	Einen USB- oder Media-Player verwenden.

Radio

Sprachbefehl	Beschreibung
AM	AM-Radio hören.
AM ___	Eine bestimmte AM-Frequenz einstellen. ¹
DAB	DAB-Radio hören.

SYNC™ 3

Sprachbefehl	Beschreibung
FM	FM-Radio hören.
FM __	Eine bestimmte FM-Frequenz einstellen. ¹

¹ Den Befehl um die Radiofrequenz mit zwei Dezimalstellen ergänzen.

USB- und Media-Player

Sprachbefehl	Beschreibung
Album __ abspielen	Musik nach Kategorie abspielen. ¹
Interpret __ abspielen	
Hörbuch __ abspielen	
Genre __ abspielen	
Wiedergabeliste __ abspielen	
Podcast __ abspielen	
Titel __ abspielen	
Alle Alben durchsuchen	Musik auf einem USB-Gerät durchsuchen.
Alle Interpreten durchsuchen	
Alle Hörbücher durchsuchen	
Alle Genres durchsuchen	
Alle Wiedergabelisten durchsuchen	
Alle Podcasts durchsuchen	
Alle Titel durchsuchen	
Album __ durchsuchen	Musik auf einem USB-Gerät nach Kategorie durchsuchen. ¹
Interpret __ suchen	
Hörbuch __ durchsuchen	
Genre __ suchen	

SYNC™ 3

Sprachbefehl	Beschreibung
Wiedergabeliste ___ suchen	
Podcast ___ durchsuchen	

¹ Den Befehl um den Namen eines Albums, eines Künstlers, eines Hörbuchs, eines Genres, einer Wiedergabeliste, eines Podcasts oder eines Titels ergänzen. Den Namen genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.

Telefon

Sprachbefehl	Beschreibung
Telefon koppeln	Mobiltelefon oder Bluetooth-fähiges Gerät koppeln.
Wahlwiederholung	Die zuletzt angerufene Nummer erneut wählen.
Wähle ___	Eine Nummer wählen. ¹
___ anrufen	Einen bestimmten Kontakt aus dem Telefonbuch anrufen. ²
___ ___ anrufen	Einen bestimmten Kontakt aus dem Telefonbuch an einem bestimmten Ort anrufen. ³
SMS anhören	Eine SMS anhören.
SMS ___ anhören	Eine bestimmte SMS aus einer Liste von SMS anhören.
SMS beantworten	Auf die letzte SMS antworten.

¹ Den Befehl um die zu wählende Nummer ergänzen.

² Den Befehl um den Namen eines Kontakts aus dem Telefonbuch ergänzen. Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.

³ Den Befehl um den Namen und den Ort eines Kontakts und aus dem Telefonbuch ergänzen. Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird.

Navigation (falls vorhanden)

Zieleingabe

Sprachbefehl	Beschreibung
Adresse suchen	Zieladresse eingeben. Bei Aufforderung die Hausnummer, die Straße und die Stadt angeben.
Sonderziel suchen	Sonderziel nach Name oder nach Kategorie suchen.
___ in der Nähe suchen	Nahegelegenes Sonderziel nach Kategorie suchen. ¹
Sonderzielkategorie suchen	Nach einer Sonderzielkategorie suchen. ¹
Ziel – Heimatadresse	Gespeicherte Heimatadresse als Ziel festlegen.
Ziel – Arbeit	Gespeicherte Arbeitsstätte als Ziel festlegen.
Letzte Ziele	Liste der zuvor eingegebenen Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.
Bevorzugte Ziele	Liste der bevorzugten Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.

¹ Den Befehl um die Kategorie eines Sonderziels oder den Namen einer großen Marke oder Kette ergänzen.

Zielführung

Sprachbefehl	Beschreibung
Routenführung abbrechen	Aktuelle Route abbrechen.
Neue Route	Alternative Route auswählen.
Ansage wiederholen	Letzte Navigationsansage wiederholen.
Route anzeigen	Routenübersicht anzeigen.
Karte anzeigen	Karte auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen.

SYNC™ 3

Sprachbefehl	Beschreibung
Karte nach Norden	Zweidimensionale Karte mit Norden oben auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen.
Karte in Fahrtrichtung	Zweidimensionale Karte mit der Fahrtrichtung nach oben auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm anzeigen.
Karte in 3D	Dreidimensionale Karte mit der Fahrtrichtung nach vorn anzeigen.

Apps

Allgemeines

Sprachbefehl	Beschreibung
Mobile Apps	Eine App starten. Das System fordert Sie auf, den Namen der App zu nennen.
Apps anzeigen	Liste der Apps abrufen, die auf Ihrem Gerät ausgeführt werden.
Apps suchen	Nach Apps suchen, die auf dem Gerät ausgeführt werden, und eine Verbindung zu ihnen herstellen.

Aktive App

Sprachbefehl	Beschreibung
___ – Hilfe	Liste der Sprachbefehle für eine bestimmte App abrufen. ¹
___ beenden	Eine App schließen. ¹

¹ Den Befehl um den Namen einer App ergänzen.

Spracheinstellungen

Sprachbefehl	Beschreibung
Spracheinstellungen	Menü "Spracheinstellungen" öffnen.
Dialogmodus Standard	Lange Sprachaufforderungen einschalten.
Dialogmodus Fortgeschritten	Kurze Sprachaufforderungen einschalten.
Rufbestätigung an	Anrufbestätigung einschalten. Vor dem Durchführen eines Telefonanrufs werden Sie vom System zur Bestätigung aufgefordert.
Rufbestätigung aus	Anrufbestätigung ausschalten. Vor dem Durchführen eines Telefonanrufs werden Sie vom System nicht zur Bestätigung aufgefordert.
Sprachkommandoliste an	Anzeige der Sprachbefehle einschalten.
Sprachkommandoliste aus	Anzeige der Sprachbefehle ausschalten.

Automatische Reduzierung der Gebläsestufe

Bei Bedarf reduziert das System während der Verwendung von Sprachbefehlen die Gebläsestufe, um die Hintergrundgeräusche zu minimieren. Wenn Sie fertig sind, kehrt das System zur vorherigen Einstellung zurück.

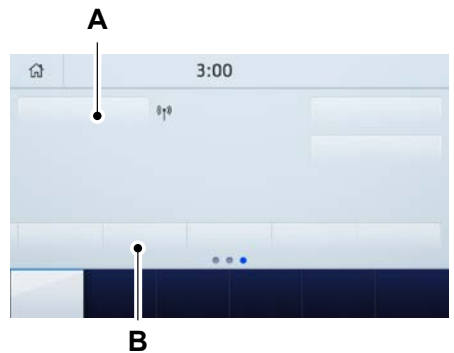
Ausschalten der automatischen Reduzierung der Gebläsestufe

Gleichzeitig die Taste **A/C** und die Taste für Umluft drücken.

UNTERHALTUNG



Die Option "Audio" in der Funktionsleiste auswählen.



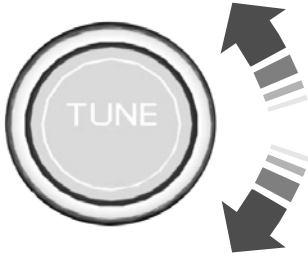
- A Audioquelle. Auswählen, um eine andere Audioquelle zu wählen.
- B Senderspeicherplätze. Nach links wischen, um weitere Senderspeicherplätze anzuzeigen.

Zugriff auf diese Optionen erhalten Sie über den berührungsempfindlichen Bildschirm oder über Sprachbefehle.

Verwenden des Radios

Einstellen eines AM/FM-Radiosenders

1. **Quellen** auswählen.
2. **AM** oder **FM** auswählen.



3. Zum Ändern der Frequenz den Regler drehen.

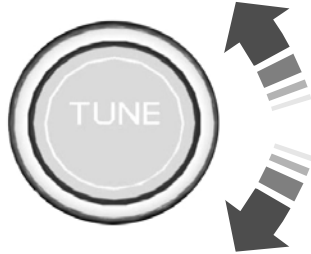
Auswählen eines FM-Radiosenders aus einer Liste

1. **Quellen** auswählen.
2. **FM** auswählen.
3. **Sender** auswählen.
4. Radiosender aus der Liste auswählen.

Auswählen eines Digitalradiosenders aus einer Liste

1. **Quellen** auswählen.
2. **DAB** auswählen.
3. **Sender** auswählen.
4. Ein Ensemble auswählen.
5. Radiosender aus der Liste auswählen.

Manuelles Wechseln des Digitalradiosenders



Zum Wechseln des Senders den Regler drehen.

Automatisches Wechseln des Radiosenders



Drücken, um zum nächsten Sender im Frequenzband zu springen

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf aufwärts im Frequenzband durchzuführen.



Drücken, um zum vorigen Sender im Frequenzband zu springen.

Drücken und gedrückt halten, um einen schnellen Suchlauf abwärts im Frequenzband durchzuführen.

Speichern eines Radiosenders

Die Stationstaste gedrückt halten.

Beachte: Das Radio wird kurz stummgeschaltet, um anzugeben, dass der Sender gespeichert wurde.

Beachte: Weitere voreingestellte Seiten lassen sich über Option "Einstellungen" der Funktionsleiste hinzufügen.

Einschalten von Verkehrsmeldungen

Verkehr (TA) auswählen.

Beachte: Wenn Sie die Verkehrsmeldungen einschalten, wird die aktive Audioquelle von den Verkehrsmeldungen der Radiosender unterbrochen, um Sie bei der Planung der Route zu unterstützen.

Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth-Gerät per Streaming

Die Kompatibilität Ihres Geräts auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.

Das Gerät koppeln. Siehe **Telefon** (Seite 611).

Quellen auswählen.



"Bluetooth" auswählen.

Suchen nach Titeln auf einem Bluetooth-Gerät

Durchsuchen auswählen.

Titel auswählen.

Beachte: Albumcover auswählen, um Informationen zum aktuell wiedergegebenen Titel anzuzeigen.

Wiedergabe von Titeln auf einem Bluetooth-Gerät in zufälliger Reihenfolge



Auswählen, um die Titel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

Wiederholen von Titeln auf einem Bluetooth-Gerät



Wiederholungssymbol auswählen, um Titel zu wiederholen.

Beachte: Bei Bluetooth-Geräten im Audioformat können Sie einzelne oder alle Titel wiederholen. Bei Bluetooth-Geräten können Sie einzelne Titel, alle Titel oder alle Titel in einem Ordner wiederholen.

Beachte: Neben dem Wiederholungssymbol wird eine kleine Zahl eins angezeigt, um anzugeben, dass der Titel auf Wiederholen gesetzt ist. Ein kleines Ordnersymbol wird angezeigt, um anzugeben, dass der Ordner auf Wiederholen gesetzt ist.

Wiedergabe von Musik von einem USB- oder Media-Player

Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.

Quellen auswählen.



USB auswählen.

Beachte: Das System indiziert Ihre Musik, bevor Sie diese wiedergeben können.

Suchen nach Titeln auf einem USB- oder Media-Player

Durchsuchen auswählen.

Titel auswählen.

Beachte: Albumcover auswählen, um Informationen zum aktuell wiedergegebenen Titel anzuzeigen.

Beachte: Sie können auch nach dem Namen eines Albums, eines Künstlers, eines Hörbuchs, eines Genres, einer Wiedergabeliste, eines Podcasts oder eines Titels suchen.

Wiedergabe von Titeln auf einem USB- oder Media-Player in zufälliger Reihenfolge



Auswählen, um die Titel in zufälliger Reihenfolge wiederzugeben.

Wiederholen von Titeln auf einem USB- oder Media-Player



Wiederholungssymbol auswählen, um Titel zu wiederholen.

Beachte: Bei USB- oder Media-Playern im Audioformat können Sie einzelne oder alle Titel wiederholen. Bei USB-Geräten oder Media-Playern können Sie einzelne Titel, alle Titel oder alle Titel in einem Ordner wiederholen.

Beachte: Neben dem Wiederholungssymbol wird eine kleine Zahl eins angezeigt, um anzugeben, dass der Titel auf Wiederholen gesetzt ist. Ein kleines Ordnersymbol wird angezeigt, um anzugeben, dass der Ordner auf Wiederholen gesetzt ist.

Unterstützte Geräte

Das System unterstützt die meisten USB- und Media-Player, einschließlich iOS- und Android-Geräte.

Unterstützte Dateiformate

Das System unterstützt folgende Dateiformate:

- Die Audiodateiformate MP3, MP4, WMA, WAV, AAC, AIFF, APE, DSD und FLAC.
- Die Dateierweiterungen MP3, WMA, WAV, M4A, M4B, AAC und FLAC.
- Die Dateisysteme FAT, exFAT und NTFS.

Audiodatei-Metadaten

Das System organisiert die Dateien auf Ihrem USB- oder Media-Player anhand von Metadaten-Tags. Metadaten-Tags enthalten Informationen über die Datei. Wenn die Metadaten-Tags für die Dateien auf Ihrem USB- oder Media-Player keine Informationen enthalten, werden sie vom System als unbekannt klassifiziert. Das System kann bis zu 50.000 Titel auf einem USB- oder Media-Player und bis zu 10 Geräte indizieren.

KLIMATISIERUNG

Die Klimaanlageantaste auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm berühren, um auf die Innenraumklimatisierung zuzugreifen.

Beachte: Die Temperatureinheiten können zwischen Fahrenheit und Celsius umgeschaltet werden. Siehe **Einstellungen** (Seite 619).

Zugreifen auf das Menü der Innenraumklimatisierung



Die Taste berühren, um auf weitere Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung vorn zuzugreifen.

Einstellen des Luftstroms



Die Taste berühren, um den Luftstrom durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe und die Entfeuchterdüsen zu leiten.



Die Taste berühren, um den Luftstrom durch die Luftdüsen des Armaturenbretts zu leiten.



Die Taste berühren, um den Luftstrom durch die Luftdüsen des Fußraums zu leiten.

Der Luftstrom kann über eine beliebige Kombination dieser Luftdüsen geleitet werden.

Einstellen der Gebläsestufe



Die Taste oben oder unten berühren, um das Luftdurchsatzvolumen im Fahrzeug zu vergrößern oder zu vermindern.

Einstellen der Temperatur

Die Taste oben oder unten des linken Temperaturreglers berühren, um die Temperatur auf der linken Seite einzustellen.

Beachte: Mit diesem Bedienelement wird auch die Temperatur auf der rechten Seite eingestellt, wenn Sie den Zwei-Zonen-Modus ausschalten.

Die Taste oben oder unten des rechten Temperaturreglers berühren, um die Temperatur auf der rechten Seite einzustellen.

Ein- und Ausschalten des Automatikmodus



Die Taste berühren, um den automatischen Betrieb zu aktivieren, dann die Temperatur einstellen.

Das System stellt die Gebläsestufe, die Luftverteilung, den Klimaanlagebetrieb sowie die Außen- oder Umluft ein, um die Temperatur im Fahrzeug auf dem von Ihnen eingestellten Wert zu halten.

Ein- und Ausschalten der Klimaanlage



Ein Popup-Fenster mit den Optionen für die Klimaanlage wird auf dem Bildschirm angezeigt.

MAX A/C: Die Taste berühren, um die maximale Kühlung einzustellen. Die Temperatur für Fahrer und Beifahrer wird auf LO eingestellt, Umluft strömt durch die Düsen des Armaturenbretts, die Klimaanlage wird automatisch eingeschaltet, und das Gebläse wird automatisch auf die höchste Stufe eingestellt.

A/C: Berühren, um die Klimaanlage ein- oder auszuschalten. Die Klimaanlage mit Umluft verwenden, um die Kühlleistung und Effizienz zu steigern.

Beachte: Unter bestimmten Bedingungen, z. B. bei aktivierter maximaler Entfroston, verbleibt der Klimaanlagekompressor möglicherweise in Betrieb, nachdem die Klimaanlage abgeschaltet wurde.

Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung



Die Taste berühren.

Ein- und Ausschalten der beheizten und belüfteten Sitze



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die beheizten und belüfteten Sitze zu durchlaufen.

Ein- und Ausschalten des Zwei-Zonen-Modus



Die Taste berühren, um die Temperatursteuerung für die rechte Fahrerseite freizugeben.

Ein- und Ausschalten der beheizten Außenspiegel



Die Taste berühren.

Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe



Die Taste berühren, um die Windschutzscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien. Die beheizbare Windschutzscheibe schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe



Die Taste berühren, um die Heckscheibe von leichten Vereisungen oder Beschlag zu befreien.

Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze



Die Taste berühren, um die verschiedenen Heizeinstellungen zu durchlaufen.

Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads



Die Taste berühren.

Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung



Die Taste berühren, um die maximale Kühlung einzustellen.

Umluft strömt durch die Luftdüsen des Armaturenbretts, die Klimaanlage wird eingeschaltet, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Ein- und Ausschalten der maximalen Entfroston



Die Taste berühren, um die maximale Entfroston einzustellen.

Luft strömt durch die Luftdüsen der Windschutzscheibe, und der Gebläsemotor wird auf die höchste Stufe eingestellt.

Sie können diese Einstellung auch verwenden, um Beschlag oder eine dünne Eisschicht von der Windschutzscheibe zu entfernen.

Beachte: Um ein Beschlagen der Fenster zu vermeiden, kann bei maximaler Entfroston keine Umluft ausgewählt werden.

Beachte: Bei Auswahl der maximalen Entfrostonstufe wird außerdem die heizbare Heckscheibe eingeschaltet.

Ein- und Ausschalten der Umluft



Die Taste berühren, um zwischen Außen-, d. h. Frischluft, und Umluft umzuschalten.

Die Luft im Fahrgastraum wird umgewälzt. Bei Verwendung zusammen mit **A/C** kann dies die Zeit verringern, die zum Abkühlen des Innenraums erforderlich ist, und außerdem das Eindringen von unerwünschten Gerüchen in das Fahrzeug verhindern.

Beachte: In allen Luftstrommodi außer **MAX A/C** wird die Umlufteinstellung u. U. deaktiviert bzw. ihre Auswahl verhindert, um ein Beschlagen der Scheiben zu verhindern. Bei heißem Wetter wird die Umluft in verschiedenen Luftverteilungskombinationen außerdem u. U. zu- oder abgeschaltet, um die Kühlleistung zu verbessern.

Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die belüfteten Sitze zu durchlaufen.

Zugreifen auf die Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung hinten



Die Taste berühren, um auf weitere Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung hinten zuzugreifen.

Anzeige für Sperre der Innenraumklimatisierung hinten



Die Taste berühren. Leuchtet die Anzeige auf, können die Einstellungen für die Fondpassagiere nur über die vorderen Bedienelemente geändert werden.

Ein- und Ausschalten des Automatikmodus hinten



Die Taste berühren, um den automatischen Betrieb hinten zu aktivieren, dann die Temperatur einstellen.

Ein- und Ausschalten der beheizten und belüfteten Sitze hinten



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die beheizten und belüfteten Sitze zu durchlaufen.

Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze hinten



Die Taste berühren, um die verschiedenen Heizeinstellungen zu durchlaufen.

Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze hinten



Die Taste berühren, um die verschiedenen Einstellungen für die belüfteten Sitze zu durchlaufen.

TELEFON



ACHTUNG: Ablenkung beim Fahren kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug, zu Unfällen und Verletzungen führen. Wir empfehlen dringend, Geräte bzw. deren Funktionen nur extrem vorsichtig zu nutzen, damit Ihre Aufmerksamkeit nicht von der Straße abgelenkt wird. Der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs fällt gänzlich unter Ihre Verantwortung. Wir raten von der Benutzung von Handgeräten während der Fahrt ab und empfehlen, nach Möglichkeit sprachgesteuerte Systeme zu verwenden. Stellen Sie sicher, dass Sie über alle vor Ort gültigen, gesetzlichen Vorschriften informiert sind, die sich auf die Verwendung elektronischer Geräte während der Fahrt auswirken können.

Die Kompatibilität Ihres Geräts auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.

Erstmaliges Koppeln Ihres Mobiltelefons

Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen und Bluetooth einschalten. Sicherstellen, dass Ihr Mobiltelefon sichtbar ist. Weitere Informationen finden sich im Handbuch Ihres Mobiltelefons.



Die Option "Telefon" in der Funktionsleiste auswählen.

1. **Telefon koppeln** auswählen.

Beachte: Eine Meldung fordert Sie auf, Ihr Fahrzeugmodell auf dem Mobiltelefon zu suchen.

2. Das Fahrzeug auf dem Mobiltelefon auswählen.

Beachte: Auf Ihrem Mobiltelefon und auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird eine Zahl angezeigt.

3. Bestätigen, dass die auf dem Mobiltelefon angezeigte Zahl mit der Zahl auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm übereinstimmt.

Beachte: Auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm wird angezeigt, dass Ihr Mobiltelefon erfolgreich gekoppelt wurde.

4. Bei Aufforderung das Telefonbuch von Ihrem Mobiltelefon herunterladen.

Beachte: Wird mehr als ein Mobiltelefon gekoppelt, mit den Telefoneinstellungen das Primär-Telefon festlegen. Diese Einstellung kann jederzeit geändert werden.

Verwenden des Mobiltelefons

Liste letzte Anrufe

Liste der letzten Anrufe anzeigen und einen Eintrag auswählen.

Kontakte

Ein intelligentes Suchfeld für die Suche nach Kontakten öffnen. Die Kontakte können mit der Schaltfläche "Liste" alphabetisch sortiert werden.

Ihr Telefon

Klingel- und Warntöne ändern oder ein anderes Mobiltelefon koppeln.

Gerät wechseln

Die Liste der gekoppelten oder verbundenen Geräte anzeigen, die ausgewählt werden können.

Bitte nicht stören

Eingehende Anrufe abweisen sowie Klingel- und Warntöne ausschalten.

Telefon Tastatur

Eine Nummer direkt wählen.

SMS

Auf dem Mobiltelefon vorliegende Nachrichten anzeigen.

Siri

Eine Verbindung mit Siri auf Ihrem iOS-Gerät herstellen.

Telefon-Sprachassistent

Eine Verbindung mit dem Spracheingabedienst auf Ihrem Android-Gerät herstellen.

SMS

Einstellen der SMS-Benachrichtigung

iOS

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. "Bluetooth" auswählen.
3. Das Infosymbol rechts neben Ihrem Fahrzeug auswählen.
4. Die SMS-Benachrichtigung einschalten.

Android

1. Das Einstellungsmenü des Mobiltelefons öffnen.
2. "Bluetooth" auswählen.
3. Die Option für Profile auswählen.
4. Das Telefonprofil auswählen.
5. Die SMS-Benachrichtigung einschalten.

Verwenden der SMS-Funktion

Menüelement	Beschreibung
Anhören	SMS anhören.
Anz.	SMS anzeigen.
Anrufen	Absender anrufen.
Antworten	Auf die SMS mit einer Standard-SMS antworten.

Apple CarPlay

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Beachte: Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Apple CarPlay nicht verfügbar.

Deaktivieren von Apple CarPlay

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **Apple CarPlay-Einstellungen** auswählen.
3. **Apple CarPlay** ausschalten.

Android Auto

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Die Anweisungen auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm befolgen.

Beachte: Gegebenenfalls muss im Menü "Einstellungen" die Option "Android Auto" aktiviert werden.

Beachte: Bestimmte Funktionen des Systems sind bei der Verwendung von Android Auto nicht verfügbar.

Deaktivieren von Android Auto

1. **Einstellungen** auswählen.

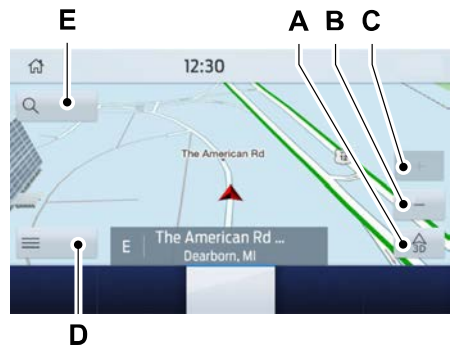
2. **Android Auto** auswählen.
3. **Android Auto** ausschalten.

NAVIGATION

Beachte: Weitere Informationen finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes.



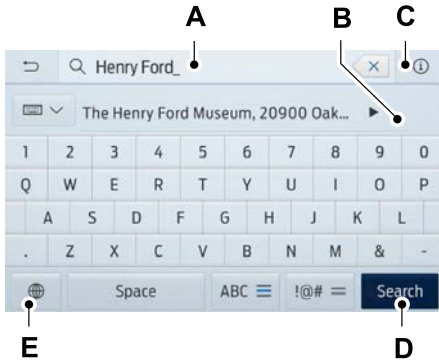
Die Option "Navigation" in der Funktionsleiste auswählen.



- A Menü "Kartendarstellung".
- B Herauszoomen.
- C Hineinzoomen.
- D Menü "Zielführung".
- E Menü "Zieleingabe".

Zieleingabe

Zieleingabe über den Bildschirm zur Texteingabe



- A Texteingabefeld.
- B Automatische Vorschläge auf Grundlage des eingegebenen Textes.
- C Informationssymbol.
- D Suche.
- E Tastatureinstellungen.

Beachte: Durch Auswählen eines Vorschlags werden die Details in das Texteingabefeld kopiert.

Beachte: Das Ziel kann in verschiedenen Formaten eingegeben werden: **Ort Straße Nummer, Ort Nummer Straße, Postleitzahl** oder Sonderziel.

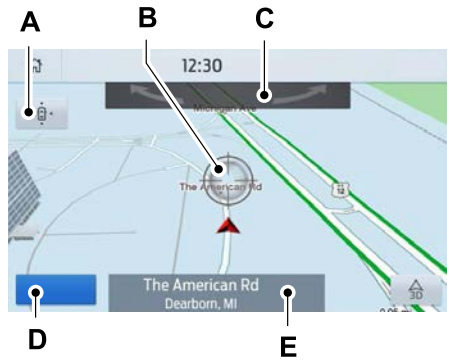
Beachte: Das Land des Ziels muss nicht eingegeben werden.

Beachte: Um Umlaute oder Zeichen mit Akzenten einzugeben, beispielsweise **ä** oder **é**, den entsprechenden Buchstaben auf der Tastatur drücken und halten.

Suchen auswählen.

Start auswählen, um Zielführung zu starten.

Zieleingabe über den Kartenbildschirm



- A Karte neu zentrieren.
- B Ausgewählter Ort.
- C 3D-Kartenrotation. Nach links oder rechts wischen.
- D Zielführung starten.
- E Name des Ziels.

Den Ort auf der Karte auswählen.

Start auswählen, um Zielführung zu starten.

Ändern des Kartenformats

Die Karte kann in einem der folgenden Formate angezeigt werden:

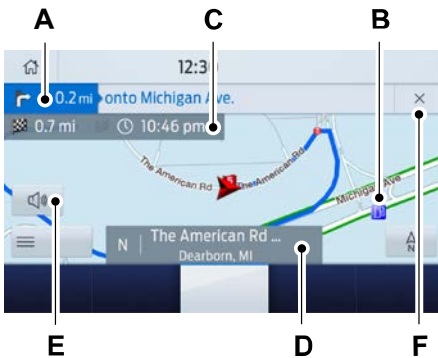
- Zweidimensionale Karte mit der Fahrtrichtung nach oben auf dem Bildschirm.
- Zweidimensionale Karte mit Norden oben auf dem Bildschirm.
- Dreidimensionale Karte mit der Fahrtrichtung nach vorn.

Zoom

Auf der Karte können mehr oder weniger Details angezeigt werden.

Beachte: Das Verkleinern bzw. Vergrößern ist gesten-gesteuert durch Zusammen- bzw. Auseinanderziehen der Finger möglich. Zum Vergrößern zwei Finger auf den Bildschirm legen und auseinanderziehen. Zum Verkleinern zwei Finger auf den Bildschirm legen und zusammenziehen.

Zielführung



- C Geschätzte Ankunftszeit, Entfernung bis zum Ziel oder Zeit bis zum Ziel.
- D Aktuelle Straße.
- E Navigationsansagen stummschalten.
- F Zielführung abbrechen.

Beachte: Zum Ändern der Lautstärke der Navigationsansagen während einer Navigationsansage die Lautstärkeregelung drehen.

- A Wegbeschreibung. Auswählen, um die letzte Navigationsansage anzuhören.
- B Sonderziel.

Menü "Zielführung"

Menüelement	Beschreibung
Bildschirmanzeige	Karteneinstellungen für Zielführung anpassen.
Ganze Karte	Bei aktiver Zielführung eine bildschirmfüllende Karte anzeigen.
Info zu Autobahnausf.	Informationen über Ausfahrten für die aktuelle Route anzeigen.
Wegbeschreibung	Wegbeschreibung für die aktuelle Route anzeigen. Eine Straße auswählen, um diese zu vermeiden.

SYNC™ 3

Menüelement	Beschreibung
Verkehrslage	Verkehrsstörungen in der Nähe oder auf der aktuellen Route anzeigen. ¹
Navigationseinstellungen	Navigationseinstellungen anpassen.
Wo bin ich?	Informationen zum aktuellen Standort anzeigen.
Route abbrechen	Zielführung abbrechen.
Route anzeigen	Vollständige aktuelle Route auf der Karte anzeigen.
Umleitung	Eine Alternative zur aktuellen Route anzeigen.
Zwischenziele bearbeiten	Wegpunkte neu ordnen oder entfernen.
Reihenfolg. optim.	Das System legt die Reihenfolge der Wegpunkte für Sie fest.
Start	Zum nächsten Bildschirm wechseln und eine neue Route starten.
Suchen	Zieladresse eingeben.
Zu Hause	Gespeicherte Heimatadresse als Ziel festlegen.
Im Büro	Gespeicherte Arbeitsstätte als Ziel festlegen.
Bevorzugte Ziele	Liste der bevorzugten Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.
Letzte Ziele	Liste der zuvor eingegebenen Ziele anzeigen und einen Eintrag auswählen.
Sonderziel	Sonderzielkategorien anzeigen.

¹ Abhängig vom Verkehrsfunksender oder Live-Verkehrsfunk.

Einstellen der Lautstärke der Navigationsansagen

Die Lautstärkeregelung drehen, wenn eine Navigationsansage wiedergegeben wird, um deren Lautstärke zu ändern.

Beachte: Falls die Lautstärke versehentlich auf null gestellt wurde, die Taste für die Wegbeschreibung drücken, um die letzte Navigationsansage erneut wiederzugeben, und die Lautstärke dann auf den gewünschten Pegel einstellen.

Stummschalten der Navigationsansagen



Die Option "Navigationsansagen stummschalten" auswählen, um die Navigationsansagen stummzuschalten.

Beachte: Das System schaltet die nächste und alle künftigen Navigationsansagen stumm.

Hinzufügen von Wegpunkten

Sie können einen Wegpunkt zu einer Navigationsroute als Ziel entlang Ihrer Route auswählen. Bis zu fünf Wegpunkte können hinzugefügt werden.

1. Suchoption auf der Karte auswählen.
2. Ziel festlegen.
3. Das Flaggsymbol auswählen.
4. **Start** auswählen.

Abbrechen der Zielführung

Abbrechen der Zielführung aus dem Menü "Zielführung"



Auf dem aktiven Zielführungsbildschirm die Menüoption "Zielführung" auswählen.

Route abbrech. auswählen.

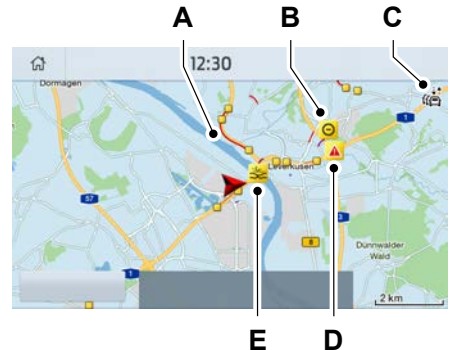
Abbrechen der Zielführung aus der Hauptkarte



Das Symbol in der oberen rechten Ecke der Hauptkarte auswählen, um die Zielführung abzubrechen.

Live Traffic (falls vorhanden)

Live Traffic liefert Ihnen Informationen zum Verkehr annähernd in Echtzeit, damit Sie die schnellste Route zu Ihrem Zielort planen können. Sie müssen über ein aktives Abonnement für Live Traffic verfügen.



- A Verkehrsstau.
- B Straßensperre.
- C Live Traffic aktiv.
- D Dringliche Warnung.
- E Verkehrsstörung.

Einschalten von Live Traffic

Beachte: Sicherstellen, dass das Modem aktiviert ist. Siehe **Vernetztes Fahrzeug** (Seite 574).

1. **Einstellungen** auswählen.
2. **FordPass Connect** auswählen.
3. **Konnektivitätseinstellungen** auswählen.
4. **Fahrzeugkonnektivität** einschalten.
5. **Standort** einschalten.
6. **Fahrzeugdaten und Fernbedienung** einschalten.

7. **Live Traffic** einschalten.

Aktualisierung der Navigationskarten

Aktualisierungen der Navigationskarten sind über die regionale Ford-Website oder Ihren Händler erhältlich.

Die digitalen Karten für die Navigationsanwendung werden von HERE bereitgestellt. Sollten Sie Kartenfehler finden, können Sie sie unter www.here.com direkt an HERE melden. HERE wertet alle gemeldeten Kartenfehler aus und meldet sich per E-Mail mit dem Ergebnis der Auswertung zurück.

ANWENDUNGEN

Beachte: Weitere Informationen zu den verfügbaren Apps und unterstützten Geräten sowie Tipps zur Fehlersuche finden Sie auf unserer lokalen Website.

Wenn Sie zum ersten Mal eine App über das System starten, fordert das System Sie möglicherweise auf, der App bestimmte Berechtigungen zu gewähren. Sie können die Berechtigungen, die Sie gewährt haben, jederzeit prüfen und ändern, sofern das Fahrzeug nicht in Bewegung ist. Siehe **Einstellungen** (Seite 619).

Beachte: Wir empfehlen, Ihren Datentarif zu prüfen, bevor Sie Apps über das System nutzen. Durch die Nutzung könnten zusätzlichen Gebühren entstehen.

Beachte: Wir empfehlen, die Geschäftsbedingungen des jeweiligen App-Anbieters sowie die Datenschutzrichtlinie zu prüfen, bevor Sie die entsprechende App nutzen.

Beachte: Vergewissern Sie sich, dass Sie über ein aktives Konto für die Apps verfügen, die Sie über das System verwenden möchten.

Beachte: Einige Apps funktionieren ohne weitere Einrichtung. Bei anderen müssen einige persönliche Einstellungen vorgenommen werden, bevor Sie sie verwenden können.

Verwenden von Apps auf einem iOS-Gerät



Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.

1. Wenn Ihr Gerät über USB verbunden ist, Apple CarPlay ausschalten. Siehe **Telefon** (Seite 611).
2. Das Gerät an einen USB-Anschluss anschließen oder mit Bluetooth koppeln und verbinden.
3. Falls Sie aufgefordert werden, CarPlay zu aktivieren, die Option **Deaktivieren** auswählen.
4. Die Apps, die über SYNC genutzt werden sollen, auf Ihrem Gerät starten.

Beachte: Wenn Sie die Apps auf Ihrem Gerät schließen, können Sie sie nicht über das System nutzen.

5. Die gewünschte App auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

Beachte: Wenn eine Navigations-App verwendet werden soll, das Gerät an einen USB-Anschluss anschließen. Bei der Verwendung einer Navigations-App müssen das Gerät entsperrt und die App geöffnet verbleiben.

Verwenden von Apps auf einem Android-Gerät



Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.

1. Wenn Ihr Gerät über USB verbunden ist, Android Auto ausschalten. Siehe **Telefon** (Seite 611).

2. In der Kachel "Mobile Apps-Einstellungen" die Option **Mobile Apps über USB aktivieren** einschalten.
3. Das Gerät koppeln. Siehe **Telefon** (Seite 611).
4. Die Apps, die über SYNC genutzt werden sollen, auf Ihrem Gerät starten.

Beachte: Wenn Sie die Apps auf Ihrem Gerät schließen, können Sie sie nicht über das System nutzen.

5. **Mobile Apps suchen** auswählen.

Beachte: Das System führt eine Suche nach kompatiblen Apps durch, die auf dem Gerät ausgeführt werden, und stellt eine Verbindung mit diesen her.

6. Die gewünschte App auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

Beachte: Mobile Apps auf Ihrem System nutzen den USB-Anschluss, um eine Verbindung mit SYNC herzustellen. Einige Geräte können möglicherweise keine Musik mehr über USB wiedergeben, wenn mobile Apps aktiviert sind.

Verwenden der mobilen Navigation auf einem Android-Gerät

1. Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden.
2. Android Auto ausschalten. Siehe **Telefon** (Seite 611).
3. In der Kachel "Mobile Apps-Einstellungen" die Option **Mobile Apps über USB aktivieren** einschalten.
4. Die Option "Apps" in der Funktionsleiste auswählen.
5. Die gewünschte Navigations-App auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen.

Beachte: Bei der Verwendung einer Navigations-App müssen das Gerät entsperrt und die App geöffnet verbleiben.

Beachte: Mobile Apps auf Ihrem System nutzen den USB-Anschluss, um eine Verbindung mit SYNC herzustellen. Einige Geräte können möglicherweise keine Musik mehr über USB wiedergeben, wenn mobile Apps aktiviert sind.

EINSTELLUNGEN



Die Option "Einstellungen" in der Funktionsleiste auswählen.

Eine Kachel auswählen, um auf die entsprechenden Einstellungen zuzugreifen.



Diese Option auswählen, um zusätzliche Informationen anzuzeigen.

Umgebungsbeleuchtung

Sie können die Einstellungen für die Umgebungsbeleuchtung anpassen.

Android Auto

Sie können Android Auto ein- und ausschalten.

Apple CarPlay

Sie können Apple CarPlay ein- oder ausschalten.

Audiosystem

Sie können die Audioeinstellungen anpassen.

Automatische Aktualisierungen

Sie können die automatischen Aktualisierungen ein- und ausschalten sowie die Einstellungen anpassen.

Bluetooth

Sie können Bluetooth ein- und ausschalten sowie Ihr Mobiltelefon koppeln.

Uhr

Sie können die Uhreinstellungen anpassen.

Anzeige

Sie können die Anzeigeeinstellungen anpassen, z. B. die Helligkeit und die automatische Helligkeitsregelung.

Notruf-Assistent

Sie können den Notruf-Assistenten ein- und ausschalten.

FordPass

Sie können die FordPass-Einstellungen anpassen.

Allgemeines

Sie können die Einstellungen für Sprache, Maßeinheiten u. a. anpassen sowie das System zurückzusetzen.

Mobile Apps

Sie können die Berechtigungen anpassen sowie mobile Apps aktivieren, deaktivieren und aktualisieren.

Navigation (falls vorhanden)

Sie können die Navigationseinstellungen anpassen, z. B. Kartenpräferenzen und Routenführung.

Telefon

Sie können Ihr Gerät verbinden und trennen sowie die Einstellungen des verbundenen Geräts verwalten.

Sitze (falls vorhanden)

Sie können die Position und Massagefunktion der Sitze anpassen.

Klang

Sie können die Klangeinstellungen anpassen.

Parkdienst-Modus (falls vorhanden)

Sie können den Parkdienst-Modus aktivieren und deaktivieren.

Fahrzeug (falls vorhanden)

Sie können die Kameraeinstellungen anpassen.

Sprachsteuerung

Sie können die Einstellungen für die Sprachsteuerung anpassen.

WLAN

Sie können das WLAN ein- und ausschalten sowie die Einstellungen anpassen.

FEHLERSUCHE FÜR SYNC™ 3

Spracherkennung

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
<p>Das System versteht nicht, was ich sage.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Sie verwenden die falschen Sprachbefehle. <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Verwendung von Spracherkennung (Seite 599). • Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes. – Sie sprechen zu früh. <ul style="list-style-type: none"> • Auf die Sprachaufforderung warten, bevor Sie sprechen.
<p>Das System versteht den Namen eines Titels oder Künstlers nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Einschränkung des Geräts. Bluetooth unterstützt keine Sprachbefehle. <ul style="list-style-type: none"> • Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden. • Bei iOS-Geräten die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken, um mittels Siri die gewünschten Titel abzuspielen. – Sie verwenden die falschen Sprachbefehle. <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Verwendung von Spracherkennung (Seite 599). • Eine vollständige Liste der Sprachbefehle finden Sie auf der Ford-Webseite Ihres Landes. – Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Den Namen des Titels oder Künstlers genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Alle Abkürzungen im Namen buchstabieren. Der Name des Titels oder Künstlers enthält möglicherweise Sonderzeichen, die vom System nicht erkannt werden. – Der Name enthält Sonderzeichen, z. B. *, - oder +. <ul style="list-style-type: none"> • Die Dateien auf dem Gerät umbenennen oder die Titel über den berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und abspielen.

SYNC™ 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Das System versteht den Namen eines Kontakts im Telefonbuch auf meinem Gerät nicht und ruft den falschen Kontakt an.	<ul style="list-style-type: none"> – Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Alle Abkürzungen im Namen buchstabieren. – Der Name enthält Sonderzeichen, z. B. *, - oder +. <ul style="list-style-type: none"> • Den Kontakt auf dem Gerät umbenennen oder den Kontakt über den berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und anrufen.
Das System versteht fremdsprachige Namen von Kontakten im Telefonbuch auf meinem Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – Sie sprechen den Namen nicht genau so aus, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. <ul style="list-style-type: none"> • Den Vor- und Nachnamen des Kontakts genau so aussprechen, wie er auf dem Gerät angezeigt wird. Das System wendet die Ausspracheregeln für die ausgewählte Sprache auf die Kontaktnamen im Telefonbuch auf Ihrem Gerät an. Den Namen des Kontakts auf dem berührungsempfindlichen Bildschirm auswählen und die Option zum Anhören verwenden, um eine Vorstellung davon zu erhalten, welche Aussprache das System erwartet.
Die Sprachaufforderungen des Systems und die Aussprache einiger Wörter scheinen nicht ganz korrekt zu sein.	<ul style="list-style-type: none"> – Einschränkung des Geräts. <ul style="list-style-type: none"> • Das System arbeitet mit Text-to-Speech-Technologie zur Umwandlung von Text in Sprache und verwendet keine aufgezeichnete menschliche Stimme, sondern eine synthetisch erzeugte Stimme.

USB und Bluetooth-Audio

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich kann mein Gerät nicht verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> – Störung des Geräts. <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät trennen. Das Gerät ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen. – Problem mit der Kabelverbindung. <ul style="list-style-type: none"> • Das Kabel korrekt am Gerät und am USB-Anschluss des Fahrzeugs anschließen.

SYNC™ 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
	<ul style="list-style-type: none"> – Das Kabel ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> • Das vom Hersteller des Geräts empfohlene Kabel verwenden. – Falsche Geräteeinstellungen. <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass das Gerät kein automatisches Installationsprogramm ausführt und keine Sicherheitseinstellungen aktiv sind. • Prüfen, ob das Gerät nicht so eingestellt ist, dass es nur auflädt. – Sperrbildschirm des Geräts ist aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät vor dem Verbinden entsperren.
Das System erkennt das Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – Einschränkung des Geräts. <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät bei sehr heißen oder sehr kalten Temperaturen nicht im Fahrzeug zurücklassen.
Das System versteht den Namen eines Titels oder Künstlers nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – Einschränkung des Geräts. Bluetooth unterstützt keine Sprachbefehle. <ul style="list-style-type: none"> • Ihr Gerät mit einem USB-Anschluss verbinden. • Bei iOS-Geräten die Sprachsteuerungstaste am Lenkrad drücken, um mittels Siri die gewünschten Titel abzuspielen.
Ich kann keine Musik von meinem Bluetooth-fähigen Gerät streamen.	<ul style="list-style-type: none"> – Das Gerät ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompatibilität Ihres Geräts auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen. – Das Gerät ist nicht verbunden. <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät koppeln. Siehe Telefon (Seite 611). – Der Media-Player wird nicht ausgeführt. <ul style="list-style-type: none"> • Den Media-Player auf dem Gerät starten.
Das System erkennt die Musik auf meinem Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – Metadaten der Musikdateien fehlen oder sind falsch, z. B. Künstler, Titel, Album oder Genre. <ul style="list-style-type: none"> • Die Dateien auf dem Gerät reparieren. – Dateien sind beschädigt. <ul style="list-style-type: none"> • Die Dateien auf dem Gerät reparieren. – Dateien sind mittels Nutzungsverwaltung geschützt. <ul style="list-style-type: none"> • Ein Gerät verwenden, das Dateien enthält, die nicht mittels Nutzungsverwaltung geschützt sind.

SYNC™ 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
	<ul style="list-style-type: none"> – Dateiformat wird nicht unterstützt. <ul style="list-style-type: none"> • Die Dateien reparieren oder in ein unterstütztes Format umwandeln. Siehe Unterhaltung (Seite 605). – Geräteindizierung erforderlich. <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät neu indizieren. Siehe Einstellungen (Seite 619). – Sperrbildschirm des Geräts ist aktiviert. <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät vor dem Verbinden entsperren.
Manchmal kann ich auf meinem Gerät abgespielte Titel nicht hören.	<ul style="list-style-type: none"> – Störung des Geräts. <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät trennen. Das Gerät ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.
Wenn ich mein iOS-Gerät trenne, wird die Audiolautstärke auf den Maximalwert gestellt.	<ul style="list-style-type: none"> – Einschränkung des Geräts. <ul style="list-style-type: none"> • Die Lautstärke auf dem Gerät verringern.
Das System spielt die Titel auf meinem USB-Laufwerk nicht in der richtigen Reihenfolge ab.	<p>Wenn das System die Titel auf dem USB-Laufwerk nicht in der richtigen Reihenfolge abspielt, beachten Sie die folgenden Informationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wenn Sie USB als Audioquelle auswählen, während die Indizierung noch läuft, spielt SYNC die Titel in alphabetischer Reihenfolge nach den Dateinamen im Stammverzeichnis ab. – Wenn Sie USB als Audioquelle auswählen, nachdem die Indizierung abgeschlossen wurde, spielt SYNC alle Titel in alphabetischer Reihenfolge nach dem Titel im ID3-Tag ab, unabhängig vom Speicherort der Titel. Wenn im ID3-Tag kein Titel vorhanden ist, verwendet SYNC den Dateinamen. – Wenn Sie im Menü die Option zum Abspielen aller Titel auswählen, spielt SYNC alle Titel in alphabetischer Reihenfolge nach dem Titel im ID3-Tag ab, unabhängig vom Speicherort der Titel. Wenn im ID3-Tag kein Titel vorhanden ist, verwendet SYNC den Dateinamen. – Wenn Sie einen Titel über die Option "Gerät durchsuchen" auswählen, spielt SYNC die Titel in alphabetischer Reihenfolge nach den Dateinamen im ausgewählten Ordner ab. SYNC spielt dann alle Titel in allen Unterordnern des ausgewählten Ordners ab.

Telefon

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Während eines Anrufs sind starke Hintergrundgeräusche zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> – Die Einstellungen des Mobiltelefons sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> • Die Audioeinstellungen des Mobiltelefons überprüfen und anpassen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons.
Während eines Anrufs kann ich die andere Person hören, aber sie kann mich nicht hören.	<ul style="list-style-type: none"> – Störung des Mobiltelefons. <ul style="list-style-type: none"> • Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen. – Mikrofon des Mobiltelefons stummgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> • Die Stummschaltung des Mikrofons aufheben.
Während eines Anrufs kann ich die andere nicht Person hören, und sie kann mich nicht hören.	<ul style="list-style-type: none"> – Systemneustart erforderlich. <ul style="list-style-type: none"> • Das System neu starten. Die Zündung ausschalten und die Tür öffnen. Die Tür schließen und das Fahrzeug verriegeln. Warten, bis der berührungsempfindliche Bildschirm ausgeschaltet ist und die USB-Anschlüsse nicht mehr leuchten. Das Fahrzeug entriegeln, die Zündung einschalten und den Vorgang wiederholen.
Ich kann das Telefonbuch nicht herunterladen.	<ul style="list-style-type: none"> – Das Mobiltelefon ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen. – Die Einstellungen des Mobiltelefons sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> • Dem System erlauben, die Kontakte von Ihrem Mobiltelefon herunterzuladen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons. – Die Systemeinstellungen sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> • Den automatischen Download des Telefonbuchs einschalten. Siehe Einstellungen (Seite 619). – Störung des Mobiltelefons. <ul style="list-style-type: none"> • Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.

SYNC™ 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
<p>Es wird eine Meldung angezeigt, dass das Telefonbuch heruntergeladen wurde, aber es sind keine Kontakte vorhanden oder einige fehlen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Die Einstellungen des Mobiltelefons sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> • Dem System erlauben, die Kontakte von Ihrem Mobiltelefon herunterzuladen. Siehe Handbuch des Mobiltelefons. • Den Speicherort der fehlenden Kontakte auf dem Mobiltelefon prüfen. Wenn sie auf der SIM-Karte gespeichert sind, diese in den Speicher des Mobiltelefons verschieben. – Die Systemeinstellungen sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> • Den automatischen Download des Telefonbuchs einschalten. Siehe Einstellungen (Seite 619).
<p>Ich kann mein Mobiltelefon nicht verbinden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Das Mobiltelefon ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen. – Störung des Mobiltelefons. <ul style="list-style-type: none"> • Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen. • Die neueste Firmware des Mobiltelefons installieren. • Das Gerät aus dem System löschen, SYNC vom Gerät löschen und den Vorgang wiederholen. • Den automatischen Download des Telefonbuchs ausschalten. Siehe Einstellungen (Seite 619).
<p>SMS-Funktion funktioniert nicht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Das Mobiltelefon ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen. – Störung des Mobiltelefons. <ul style="list-style-type: none"> • Das Mobiltelefon ausschalten und zurücksetzen und den Vorgang wiederholen.
<p>Ich kann SMS nicht anhören.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Das Mobiltelefon ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> • Die Kompatibilität Ihres Mobiltelefons auf der Ford-Webseite Ihres Landes prüfen.

Navigation (falls vorhanden)

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich kann keinen Straßennamen eingeben, wenn ich im Ausland bin.	– Die Eingabemethode ist falsch. <ul style="list-style-type: none">• Die Straßennamen zusammen mit dem Land eingeben.
Das System erkennt keine Koordinaten.	– Sie verwenden das falsche Format für die Koordinaten. <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie das Format ##.#####, ##.#####! (für N/S, O/W). Geben Sie vor den Koordinaten ein Minuszeichen ein, wenn die Richtung Westen ist, und geben Sie einen positiven Wert ein, wenn die Richtung Osten ist. 12.5412 bedeutet z. B. Osten und -12.5412 Westen.

Apps

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Das System findet keine Apps.	<ul style="list-style-type: none"> – Das Gerät ist inkompatibel. <ul style="list-style-type: none"> • Sie benötigen ein Android-Gerät mit OS 4.3 oder höher oder ein iOS-Gerät mit iOS 8.0 oder höher. Das Android-Gerät koppeln und verbinden, um nach AppLink-fähigen Apps zu suchen. Das Android- oder iOS-Gerät an einen USB-Anschluss anschließen oder mit Bluetooth koppeln und verbinden.
Ich habe ein kompatibles Gerät, es ist korrekt verbunden, aber das System findet immer noch keine Apps.	<ul style="list-style-type: none"> – Auf Ihrem Gerät sind keine AppLink-fähigen Apps installiert. <ul style="list-style-type: none"> • Die neueste Version der App herunterladen und installieren. – Auf Ihrem Gerät werden keine AppLink-fähigen Apps ausgeführt. <ul style="list-style-type: none"> • Die betreffenden Apps starten, damit sie vom System gefunden werden, und ggf. bei den Apps anmelden. – Die App-Einstellungen sind falsch. <ul style="list-style-type: none"> • Die App-Einstellungen auf dem Gerät prüfen und anpassen und SYNC ggf. Zugriff auf die App erlauben.
Ich habe ein kompatibles Gerät, es ist korrekt verbunden und meine Apps werden ausgeführt, aber das System findet immer noch keine Apps.	<ul style="list-style-type: none"> – Die Apps wurden nicht vollständig geschlossen. <ul style="list-style-type: none"> • Die Apps neu starten, dann den Vorgang wiederholen. • Wenn auf dem Android-Gerät Apps mit einer Option zum Beenden oder Schließen vorhanden sind, diese verwenden und die Apps neu starten. Alternativ dazu können Sie die Option "Stoppen erzwingen" im Einstellungsmenü Ihres Geräts verwenden. • Bei iOS-Geräten mit iOS 7.0 oder höher zweimal auf den Home-Button des Geräts tippen und dann die App nach oben wischen, um sie zu schließen.

SYNC™ 3

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
Ich habe ein Android-Gerät, es ist korrekt verbunden, ich habe meine Apps neu gestartet und sie werden ausgeführt, aber das System findet sie trotzdem nicht.	– Ein Problem, das bei einigen älteren Versionen von Android vorliegt, kann dazu führen, dass Apps nicht gefunden werden. <ul style="list-style-type: none">• Bluetooth aus- und wieder einschalten, um das System zu zwingen, sich neu mit dem Gerät zu verbinden.
Ich habe ein iOS-Gerät, es ist korrekt verbunden, ich habe meine Apps neu gestartet und sie werden ausgeführt, aber das System findet sie trotzdem nicht.	– Problem mit der Kabelverbindung. <ul style="list-style-type: none">• Das Kabel vom Gerät trennen, einen Moment warten und das Gerät neu anschließen, um das System zu zwingen, sich neu mit dem Gerät zu verbinden.
Ich habe ein Android-Gerät, auf dem eine Medien-App ausgeführt wird, die das System gefunden hat, aber ich kann nichts hören, oder der Ton ist nur sehr leise.	– Die Gerätelautstärke ist niedrig. <ul style="list-style-type: none">• Die Lautstärke auf dem Gerät anheben.
Ich habe ein Android-Gerät, auf dem mehrere kompatible Apps ausgeführt werden, aber das System findet nicht alle.	– Einschränkung des Geräts. Einige Android-Geräte unterstützen nur eine begrenzte Anzahl an Bluetooth-Ports, über die Apps eine Verbindung einrichten können. Wenn Sie mehr Apps auf Ihrem Gerät ausführen als verfügbare Bluetooth-Ports vorhanden sind, kann das System nicht alle Apps finden. <ul style="list-style-type: none">• Einige Apps schließen, damit das System diejenigen findet, die Sie verwenden möchten.

WLAN-Verbindung

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
<p>Ich kann keine Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk herstellen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Passwortfehler. <ul style="list-style-type: none"> • Das korrekte Passwort für das Netzwerk eingeben. – Das Netzwerksignal ist schwach. <ul style="list-style-type: none"> • Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird. – Mehrere Zugangspunkte mit derselben SSID sind in Reichweite. <ul style="list-style-type: none"> • Einen eindeutigen Namen für Ihre SSID verwenden. Den Standardnamen nur verwenden, wenn er eine eindeutige Kennung wie z. B. die MAC-Adresse enthält.
<p>Die WLAN-Verbindung wird nach erfolgreichem Herstellen der Verbindung getrennt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Das Netzwerksignal ist schwach. <ul style="list-style-type: none"> • Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird.
<p>Ich befinde mich in der Nähe eines WLAN-Hotspots, aber die Signalstärke des Netzwerks ist schwach.</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Das Netzwerksignal ist gestört. <ul style="list-style-type: none"> • Falls das Fahrzeug mit einer beheizbaren Windschutzscheibe ausgestattet ist, das Fahrzeug so positionieren, dass die Windschutzscheibe nicht zum WLAN-Hotspot weist. • Wenn eine metallische Tönung an den Fenstern, nicht aber an der Windschutzscheibe vorhanden ist, das Fahrzeug so positionieren, dass die Windschutzscheibe zum WLAN-Hotspot weist, oder die zum Hotspot weisenden Fenster öffnen. • Bei metallischer Tönung an den Fenstern und der Windschutzscheibe die Fenster öffnen, die zum Hotspot weisen. • Wenn sich das Fahrzeug in einer Garage befindet und die Garagentür geschlossen ist, die Garagentür öffnen.

Symptom	Mögliche Ursache und Behebung
In der Liste der verfügbaren Netzwerke sehe ich ein Netzwerk nicht, das eigentlich vorhanden sein müsste.	<ul style="list-style-type: none"> – Das Netzwerk ist verborgen. <ul style="list-style-type: none"> • Das Netzwerk sichtbar machen und den Vorgang wiederholen.
Software-Downloads dauern zu lange.	<ul style="list-style-type: none"> – Das Netzwerksignal ist schwach. <ul style="list-style-type: none"> • Das Fahrzeug näher an den WLAN-Hotspot oder an einen Ort bewegen, an dem das Netzwerksignal nicht gestört wird. – Der WLAN-Hotspot ist stark ausgelastet oder die Internetverbindung ist langsam. <ul style="list-style-type: none"> • Zuverlässigeren WLAN-Hotspot verwenden.
Das System scheint sich mit einem WLAN-Netzwerk mit hervorragender Signalstärke zu verbinden, aber die Software wird trotzdem nicht aktualisiert.	<ul style="list-style-type: none"> – Es ist keine Softwareaktualisierung verfügbar. – Das WLAN-Netzwerk erfordert ein Abonnement, oder die Geschäftsbedingungen müssen akzeptiert werden. <ul style="list-style-type: none"> • Die Verbindung mit einem anderen Gerät testen. Wenn das WLAN-Netzwerk ein Abonnement erfordert oder Geschäftsbedingungen akzeptiert werden müssen, den Dienstanbieter des Netzwerks kontaktieren.

Rücksetzen des Systems

1. Die Taste für den Suchlauf vorwärts und die Einschalttaste des Audiogeräts gleichzeitig drücken und gedrückt halten, bis der Bildschirm schwarz wird.
2. Drei Minuten warten, bis das System vollständig zurückgesetzt ist.
3. Die Einschalttaste des Audiogeräts drücken, um das System einzuschalten.

Beachte: *Sie können das System zurücksetzen, um ausgefallene Funktionen wiederherzustellen. Beim Zurücksetzen des Systems wird die Funktionalität wiederhergestellt; von Ihnen gespeicherte Daten werden nicht gelöscht.*

Weitere Informationen und Unterstützung

Wenn Sie weitere Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an einen Vertragshändler, oder besuchen Sie die Ford-Webseite Ihres Landes.

Anhänge

ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT



ACHTUNG: Platzieren Sie keine Gegenstände oder Montagematerialien auf der Airbag-Abdeckung, auf der Seite der Vorder- oder Rücksitzlehnen oder in Bereichen, die in Kontakt mit einem sich auslösenden Airbag kommen könnten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Verletzungsgefahr bei Unfällen erhöhen.



ACHTUNG: Keine Antennenkabel an der Verkabelung des Fahrzeugs, Kraftstoffleitungen und Bremsleitungen befestigen.

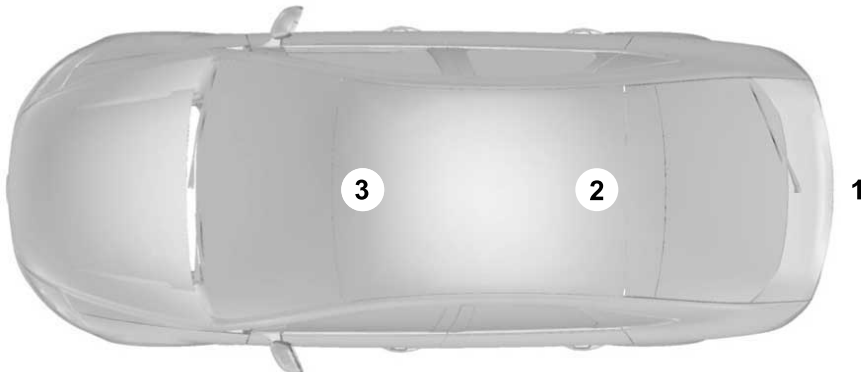


ACHTUNG: Antennen und Stromversorgungskabel mindestens 10 cm von Elektronikmodulen und Airbags entfernt verlegen.

Beachte: Ihr Fahrzeug wurde von uns gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf elektromagnetische Kompatibilität getestet und zertifiziert. Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass jede zusätzlich von einem Vertragshändler in Ihr Fahrzeug eingebaute Ausrüstung den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen und sonstigen Anforderungen entspricht. Durch den Einbau bestimmter nachgerüsteter Elektronikgeräte könnte es zu Leistungseinbußen der Fahrzeugfunktionen kommen, die Funkfrequenzsignale nutzen, wie Radioempfänger, Reifendrucküberwachungssysteme, Startknöpfe, Bluetooth-Verbindungen oder Satellitennavigation.

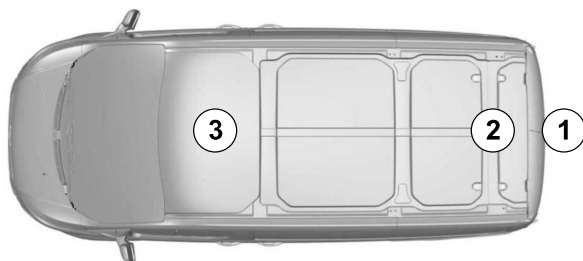
Beachte: Funkfrequenzsender im Fahrzeug (z. B. Mobiltelefone oder Amateurfunkgeräte) müssen die Parameter in den nachfolgenden Abbildungen und der Tabelle erfüllen. Wir legen keine weiteren speziellen Auflagen oder Bedingungen für den Einbau bzw. die Verwendung fest.

PKW/SUV

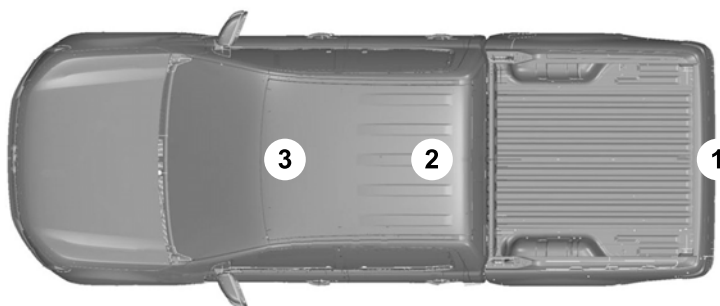


Anhänge

Kastenwagen



Pickup



Anhänge

Frequenzband MHz	Maximale Ausgangsleistung Watt (max. Effektivwert)	Antennenpositionen
1-30	50	1
50-54	50	2, 3
68-88	50	2, 3
142-176	50	2, 3
380-512	50	2, 3
806-870	10	2, 3

BENUTZERINFORMATIONEN ZU ECALL

Benutzerinformationen zu eCall gemäß Verordnung (EU) 2017/78, Anhang I, Teil 3

1 BESCHREIBUNG DES BORDEIGENEN ECALL-SYSTEMS

- 1,1, Übersicht über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System, seinen Betrieb und seine Funktionen: Siehe **Was ist eCall** (Seite 70).
- 1,2, Der auf dem 112-Notruf basierende eCall-Dienst ist ein öffentlicher Dienst von allgemeinem Interesse und wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
- 1,3, Im Falle eines schweren Unfalls wird das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System über bordeigene Sensoren standardmäßig automatisch aktiviert. Das System wird bei einem schweren Unfall automatisch über Sensoren im Fahrzeug aktiviert. Darüber hinaus wird es automatisch ausgelöst, wenn das Fahrzeug mit einem TPS-System ausgerüstet ist, das im Falle eines schweren Unfalls nicht funktioniert.
- 1,4, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System kann im Bedarfsfall auch manuell ausgelöst werden. Anleitungen für die manuelle Aktivierung des Systems: Siehe **Manuelles Einleiten eines Notrufs** (Seite 70).
- 1,5, Im Falle eines kritischen Systemversagens, durch das das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System außer Betrieb gesetzt würde, erhalten die Fahrzeuginsassen folgende Warnung: Siehe **Anzeigen für den Notruf** (Seite 71).

2 INFORMATIONEN ZUR DATENVERARBEITUNG

- 2,1, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System muss den Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten gemäß den Richtlinien 95/46/EG (1) und 2002/58/EG (2) des Europäischen Parlaments und des Rates entsprechen und muss insbesondere auf der Notwendigkeit der Wahrung lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person nach Artikel 7 Buchstabe d der Richtlinie 95/46/EG beruhen (3).
- 2,2, Die Verarbeitung derartiger Daten ist streng auf den Zweck begrenzt, die eCall-Notrufe an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 zu bedienen.
- 2,3, Datentypen und deren Empfänger.

Anhänge

- 2,3,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System darf nur folgende Daten sammeln und verarbeiten:
- Fahrgestellnummer.
 - Fahrzeugtyp (Pkw oder leichtes Nutzfahrzeug).
 - Speichertyp für Fahrzeugantrieb (Benzin/Diesel/CNG/LPG/Elektrisch/Wasserstoff).
 - Letzte drei Standorte des Fahrzeugs und Fahrtrichtung.
 - Protokolldatei der automatischen Aktivierung des Systems und seines Zeitstempels.
 - weitere Daten (falls zutreffend): –
- 2,3,2, Die Empfänger von Daten, die über das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System verarbeitet werden, sind die einschlägigen Notrufabfragestellen, die von den betreffenden Behörden des Landes, auf dessen Hoheitsgebiet sie sich befinden, dazu bestimmt werden, eCalls an die einheitliche europäische Notrufnummer 112 als Erste anzunehmen und zu bearbeiten.
Weitere Informationen (falls zutreffend): –
- 2,4, Vorkehrungen für die Datenverarbeitung.
- 2,4,1, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die im Systemspeicher enthaltenen Daten außerhalb des Systems vor Auslösen eines eCalls nicht zugänglich sind.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,4,2, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass es nicht rückverfolgbar ist und im Normalbetrieb keine dauerhafte Verfolgung erfolgt.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –
- 2,4,3, Das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System ist so gestaltet, dass sichergestellt wird, dass die Daten im internen Speicher des Systems automatisch und kontinuierlich gelöscht werden.
- 2,4,3,1, Die Daten zum Standort des Fahrzeugs werden im internen Speicher des Systems kontinuierlich überschrieben, damit stets höchstens die letzten drei für die normale Funktionsweise des Systems erforderlichen aktuellen Standorte des Fahrzeugs zur Verfügung stehen.
- 2,4,3,2, Das Protokoll der Tätigkeitsdaten des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems wird höchstens so lange aufbewahrt, wie es erforderlich ist, um den Zweck der Handhabung des eCall-Notrufs zu erfüllen, und auf keinen Fall mehr als 13 Stunden nach dem Zeitpunkt, an dem ein eCall-Notruf ausgelöst wurde.
Weitere Anmerkungen (falls zutreffend): –

Anhänge

- 2,5, Modalitäten für die Ausübung der Rechte der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person.
- 2,5,1, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person (der Fahrzeughalter) hat das Recht auf Zugang zu den Daten und kann gegebenenfalls die Berichtigung, Löschung oder Sperrung von Daten verlangen, die ihn oder sie betreffen und deren Verarbeitung nicht den Vorschriften der Richtlinie 95/46/EG entspricht. Jede gemäß dieser Richtlinie vorgenommene Berichtigung, Löschung oder Sperrung muss den Dritten, denen die Daten übermittelt wurden, mitgeteilt werden, sofern sich dies nicht als unmöglich erweist und kein unverhältnismäßiger Aufwand damit verbunden ist.
- 2,5,2, Die durch die Datenverarbeitung betroffene Person hat das Recht, sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde zu beschweren, sollte sie der Auffassung sein, dass durch die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen ihre Rechte verstoßen wurde.
- 2,5,3, Ansprechpartner für die Bearbeitung von Zugriffsanfragen (falls zutreffend): Wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten Ihrer örtlichen Notrufabfragestelle.
- (1) Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. Oktober 1995 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (ABl. L 281 vom 23.11.1995, S. 31).
- (2) Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Juli 2002 über die Verarbeitung personenbezogener Daten und den Schutz der Privatsphäre in der elektronischen Kommunikation (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation) (ABl. L 201 vom 31.7.2002, S. 37).
- (3) Die Richtlinie 95/46/EG wird aufgehoben durch die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Datenschutz-Grundverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, S. 1). Die Verordnung gilt ab dem 25. Mai 2018.

Anhänge

3 INFORMATIONEN ÜBER DRITTANBIETER-DIENSTE UND ANDERE DIENSTE MIT ZUSATZNUTZEN (FALLS EINGEBAUT)

- 3,1, Beschreibung des Betriebs und der Funktionen des TPS-Systems/der Mehrwertdienste: Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit einem Modem ausgestattet, das Notrufe (eCall), automatische Software-Updates und andere Dienste ermöglicht. Eine Beschreibung dieser Dienste finden Sie in dieser Betriebsanleitung oder in der FordPass-App. Wir stellen ein auf dem 112-Notruf basierendes bordeigenes eCall-System und kein TPS-eCall-System bereit.
- 3,2, Jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch das TPS-System/durch andere Dienste mit Zusatznutzen muss den Vorschriften der Richtlinien 95/46/EG und 2002/58/EG über den Schutz personenbezogener Daten entsprechen.
 - 3,2,1, Rechtliche Grundlage für die Verwendung des TPS-Systems und/oder der Mehrwertdienste sowie für die Verarbeitung von Daten durch diese Dienste: Informationen zur rechtlichen Grundlage für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Mehrwertdienste finden Sie in den Datenschutzzinformationen der jeweiligen von Ihnen abonnierten Dienste. Diese Datenschutzzinformationen finden Sie in der FordPass-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.
- 3,3, Das TPS-System und/oder andere Dienste mit Zusatznutzen darf/dürfen personenbezogene Daten nur auf der Grundlage der ausdrücklichen Zustimmung der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person (des Fahrzeughalters oder der Fahrzeughalter) verarbeiten.
- 3,4, Modalitäten für die Datenverarbeitung durch das TPS-System und/oder andere Mehrwertdienste, einschließlich aller erforderlichen zusätzlichen Informationen über die Rückverfolgbarkeit, Verfolgung und Verarbeitung personenbezogener Daten: Informationen hierzu finden Sie in den Datenschutzzinformationen in der FordPass-App oder auf der Ford-Website Ihres Landes.
- 3,5, Der Halter eines Fahrzeugs, das mit einem TPS eCall-System und/oder einem anderen Dienst mit Zusatznutzen neben dem auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-System ausgerüstet ist, hat das Recht, das auf dem 112-Notruf basierende bordeigene eCall-System anstelle des TPS-eCall-Systems und des anderen Dienstes mit Zusatznutzen zu verwenden.
- 3,5,1, Kontaktinformationen für die Bearbeitung von Anfragen zur Deaktivierung des TPS-eCall-Systems: Sie können alle Mehrwertdienste außer eCall deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren aller Mehrwertdienste außer eCall erhalten Sie, indem Sie auf "Ask Ford" auf der Ford-Website Ihres Landes suchen, das Ford-Kundencenter mittels der FordPass-App per E-Mail kontaktieren oder uns unter den E-Mail-Adressen auf der Ford-Website Ihres Landes kontaktieren.

LIZENZVEREINBARUNG

ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA) FÜR FAHRZEUGSOFTWARE

- Sie ("Sie" bzw. "Ihr/Ihnen") haben ein Fahrzeug erworben, das mit verschiedenen Geräten, darunter SYNC® und verschiedenen Steuergeräten ("GERÄTE"), ausgestattet ist; diese Geräte enthalten Software, die von der Ford Motor Company und ihren Partnergesellschaften ("FORD MOTOR COMPANY") lizenziert wurde bzw. in deren Eigentum steht. Diese FORD MOTOR COMPANY-Softwareprodukte sowie dazugehörige Medien, gedruckte Materialien und "Onlinedokumentation" bzw. elektronische Dokumentation ("SOFTWARE") sind durch internationale Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Alle Rechte vorbehalten.
- Die SOFTWARE kann mit anderer Software und/oder anderen Systemen der FORD MOTOR COMPANY im Verbund arbeiten und/oder kommunizieren bzw. später aktualisiert werden, um mit zusätzlicher Software und/oder Systemen der FORD MOTOR COMPANY verknüpft zu werden bzw. mit diesen zu kommunizieren.

WENN SIE DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG ("EULA") NICHT ZUSTIMMEN, DÜRFEN SIE DIESE GERÄTE NICHT VERWENDEN ODER DIE SOFTWARE KOPIEREN. DURCH JEDLICHE

NUTZUNG DER SOFTWARE, U. A. BEI VERWENDUNG DER GERÄTE, BEKUNDEN SIE IHRE ZUSTIMMUNG ZU DIESER EULA (BZW. SIE BEKRÄFTIGEN EINE FRÜHERE ZUSTIMMUNG).

GEWÄHRUNG DER SOFTWARELIZENZ:
Diese EULA gewährt die folgende Lizenz:

- Sie können die SOFTWARE wie auf den GERÄTEN installiert und zusammen mit Systemen und/oder Diensten verwenden, die von der FORD MOTOR COMPANY oder Drittanbietern von Software und Diensten bereitgestellt bzw. erbracht werden.

Beschreibung anderer Rechte und Beschränkungen

- **Spracherkennung:** Wenn die SOFTWARE Spracherkennungskomponente(n) enthält, sollten Sie verstehen, dass Spracherkennung von sich aus ein inhärent statistischer Prozess ist und Erkennungsfehler von Natur aus entstehen. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Zulieferer können für Schäden haftbar gemacht werden,

Anhänge

die aus Fehlern im Spracherkennungsvorgang entstehen. Es fällt unter Ihre Verantwortung, die Spracherkennungsfunktionen zu überwachen, die in diesem System integriert sind.

- **Einschränkungen hinsichtlich Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung und Disassemblierung:** Sie dürfen die SOFTWARE nicht zurückentwickeln, dekompilieren, übersetzen oder disassemblieren bzw. versuchen, den Quellcode oder deren zugrunde liegenden Konzepte oder Algorithmen aufzudecken sowie auch anderen Parteien nicht gestatten, die SOFTWARE zurückzuentwickeln, zu dekompilieren oder zu disassemblieren, es sei denn und nur in dem Umfang, in dem dies durch geltendes Recht unbeschadet der vorliegenden Einschränkung ausdrücklich gestattet wird, bzw. in dem Umfang, in dem dies durch die Lizenzbedingungen zugelassen wird, die die Nutzung der in die SOFTWARE integrierten Open Source-Komponenten regeln.
- **Einschränkungen hinsichtlich Verteilung, Kopieren, Modifizieren und Erstellen von abgeleiteten Werken:** Sie dürfen die SOFTWARE nicht verteilen, kopieren oder modifizieren bzw. abgeleitete Werke auf Grundlage der SOFTWARE erstellen, es sei denn und nur in dem Umfang, in dem dies durch geltendes Recht unbeschadet der vorliegenden Einschränkung ausdrücklich gestattet wird, bzw. in dem Umfang, in dem dies durch die Lizenzbedingungen zugelassen wird, die die Nutzung der in die SOFTWARE integrierten Open Source-Komponenten regeln.

- **Einzige EULA:** Die Endbenutzer-Dokumentation für die GERÄTE und zugehörige Systeme und Dienste kann mehrere EULAs enthalten, z. B. verschiedene Übersetzungen und/oder Medienversionen (z. B. in der Anwenderdokumentation und in der Software). Auch wenn Sie mehrere EULAs erhalten, sind Sie nur zur Verwendung einer (1) Kopie der SOFTWARE berechtigt.
- **Übertragung der SOFTWARE:** Sie können Ihre Rechte gemäß dieser EULA nur im Rahmen eines Verkaufs oder einer Abtretung der GERÄTE übertragen, vorausgesetzt, Sie behalten keine Kopien und Sie übertragen die komplette SOFTWARE (einschließlich sämtlicher Komponenten, Medien, gedruckten Materialien, Aktualisierungen sowie ggf. Echtheitsbescheinigungen), und der Empfänger akzeptiert die Bedingungen dieser EULA. Falls die SOFTWARE eine Aktualisierung darstellt, muss eine Übertragung alle früheren Versionen der SOFTWARE einschließen.
- **Kündigung:** Unbeschadet anderer Rechte kann die FORD MOTOR COMPANY die vorliegende EULA kündigen, wenn Sie die Bedingungen dieser EULA nicht einhalten.
- **Webbasierte Dienstkomponenten:** Die SOFTWARE kann Komponenten enthalten, die gewisse webbasierte Dienste ermöglichen und beinhalten. Sie erkennen an und stimmen zu, dass die FORD MOTOR COMPANY und Drittanbieter von Software und Diensten, deren zugehörige Partner und/oder deren autorisierte Vertreter automatisch die Version der von Ihnen

Anhänge

genutzten SOFTWARE und/oder ihrer Komponenten prüfen und dass sie ggf. Aktualisierungen und Ergänzungen der SOFTWARE zur Verfügung stellen, die automatisch auf Ihre GERÄTE heruntergeladen werden.

- **Zusätzliche Software/Dienste:** Die SOFTWARE kann es der FORD MOTOR COMPANY, Drittanbietern von Software und Diensten, deren zugehörigen Partnern und/oder deren autorisierten Vertretern gestatten, Ihnen SOFTWARE-Aktualisierungen, Ergänzungen, Add-On-Komponenten sowie webbasierte Dienstkomponenten für die SOFTWARE zur Verfügung zu stellen, nachdem Sie Ihre Erstkopie der SOFTWARE erhalten haben ("Ergänzungskomponenten"). Für SOFTWARE-Aktualisierungen können Ihnen durch Ihren Internetdienstanbieter zusätzliche Gebühren in Rechnung gestellt werden. Sollten Ihnen die FORD MOTOR COMPANY oder Eigentümer von Drittanbieter-Software sowie Dienstleister Ergänzungskomponenten ohne weitere EULA liefern oder bereitstellen, gelten die Bedingungen dieser EULA. Die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter behalten sich das Recht vor, die webbasierten Dienste einzustellen, die für Sie im Rahmen der Nutzung der SOFTWARE zur Verfügung gestellt werden, ohne dass für sie daraus eine Haftung begründet wird.

- **Links zu Websites von Dritten:** Möglicherweise bietet Ihnen die SOFTWARE die Möglichkeit, über Links die Websites von Dritten aufzurufen. Diese Websites von Dritten unterliegen nicht der Kontrolle durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter. Weder die FORD MOTOR COMPANY noch ihre Partner und/oder autorisierten Vertreter sind verantwortlich für (i) die Inhalte der Websites von Dritten, Links auf den Websites von Dritten oder Veränderungen bzw. Aktualisierungen an Websites von Dritten oder (ii) Webcasting bzw. jede andere Form der Datenübermittlung von den Websites von Dritten. Falls die SOFTWARE Links zu den Websites von Dritten enthält, werden diese Links nur aus Gründen der Benutzerfreundlichkeit zu Verfügung gestellt; deren Einbindung impliziert keinerlei Billigung der betreffenden Websites durch die FORD MOTOR COMPANY, ihre zugehörigen Partner und/oder ihre autorisierten Vertreter.

- **Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren:** Sie erkennen hiermit Ihre Verpflichtung zu verantwortungsvollem Fahren und zu ungeteilter Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen an. Sie verpflichten sich, insbesondere die sicherheitsbezogenen Bedienungsanweisungen für die GERÄTE zu lesen und befolgen, und Sie stimmen zu, dass Sie jegliches Risiko im Zusammenhang mit der Nutzung der GERÄTE übernehmen.

AKTUALISIERUNGEN UND

WIEDERHERSTELLUNGSMEDIEN: Falls die SOFTWARE von FORD MOTOR COMPANY getrennt von den GERÄTEN auf Medien wie ROM-Chip, CD ROM, per Download aus dem Internet oder auf

Anhänge

andere Weise geliefert wird und mit einem Vermerk wie "Nur für Aktualisierung" oder "Nur zur Wiederherstellung" versehen ist, dürfen Sie eine (1) Kopie der betreffenden SOFTWARE auf den GERÄTEN als Ersatzkopie für die vorhandene SOFTWARE installieren und nur entsprechend dieser EULA sowie ggf. entsprechend den Bedingungen einer zusätzlichen EULA nutzen, die der SOFTWARE-Aktualisierung beiliegt.

RECHTE AN GEISTIGEM EIGENTUM:

Sämtliche Rechtsansprüche und Rechte am geistigen Eigentum in Bezug auf die SOFTWARE und ihre Komponenten (dies gilt u. a. auch für Bilder, Fotos, Animationen, Video- und Audiomaterial, Musik, Text und "Applets", die in der SOFTWARE eingebettet sind), die beiliegenden gedruckten Dokumentationen und Kopien der SOFTWARE liegen bei der FORD MOTOR COMPANY oder bei deren Partnern und Zulieferern. Die SOFTWARE wird lizenziert, nicht verkauft. Kopieren der gedruckten Dokumente, die der SOFTWARE beiliegen, ist nicht gestattet. Sämtliche Rechtstitel und geistige Urheberrechte auf Inhalte, auf die durch Nutzung der SOFTWARE zugegriffen werden kann, sind Eigentum des betreffenden Inhaltseigentümers und können durch geltendes Urheberrecht und andere Rechte für geistiges Eigentum sowie einschlägige Verträge geschützt sein. Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte an diesen Inhalten gewährt, die über die vorgesehene Nutzung hinausgehen. Alle Rechte, die durch diese EULA nicht ausdrücklich gewährt werden, sind der FORD MOTOR COMPANY, ihren Partnern sowie Drittanbietern von Software und Diensten vorbehalten. Die Verwendung von Online-Diensten, auf die durch diese SOFTWARE zugegriffen werden kann, können einschlägigen Bedingungen und Rechtseinschränkungen

hinsichtlich der Verwendung solcher Dienste unterliegen. Falls diese SOFTWARE nur Dokumentation in elektronischer Form enthält, haben Sie das Recht, eine Kopie dieser elektronischen Dokumentation auszudrucken.

EXPORTBESCHRÄNKUNGEN: Sie erkennen an, dass die SOFTWARE US- und EU-Exportbeschränkungen unterliegt. Sie stimmen zu, alle internationalen und nationalen Gesetze, die sich auf die SOFTWARE beziehen einzuhalten - dazu gehören die US-amerikanischen Exportbeschränkungen und -regelungen sowie Endnutzer-, Endbestimmungs- und Bestimmungslandbeschränkungen, die von der US-Regierung und anderen Regierungen implementiert wurden.

MARKEN: Durch diese EULA werden Ihnen keinerlei Rechte in Verbindung mit Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken der FORD MOTOR COMPANY, von deren Partnern und Drittanbietern von Software und Diensten gewährt.

PRODUKTUNTERSTÜTZUNG:

Hinsichtlich der Produktunterstützung für die GERÄTE nehmen Sie bitte Bezug auf die Anweisungen der FORD MOTOR COMPANY in der Dokumentation, z. B. in der Bedienungsanleitung für das Fahrzeug.

Sollten Sie Fragen im Zusammenhang mit dieser EULA haben oder aus sonstigen Gründen Verbindung mit der FORD MOTOR COMPANY aufnehmen wollen, nutzen Sie bitte die in der Dokumentation für die GERÄTE angegebenen Adressen.

Haftungsausschluss für gewisse

Schäden: DIE FORD MOTOR COMPANY, DRITTANBIETER VON SOFTWARE UND DIENSTEN SOWIE DEREN PARTNER ÜBERNEHMEN MIT AUSNAHME DER GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN HAFTUNG KEINERLEI HAFTUNG FÜR INDIREKTE, KONKRETE ODER BEILÄUFIGE SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN, DIE

DURCH DIE SOFTWARE BZW. AUS DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DIESER SOFTWARE ENTSTEHEN KÖNNEN. DIESE EINSCHRÄNKUNG GILT SELBST, WENN ALLE ABHILFEMASSNAHMEN IHREN GRUNDLEGENDEN ZWECK NICHT ERFÜLLEN. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICH FÜR IHR NEUFahrZEUG EINGERÄUMTEN GARANTIE WERDEN KEINE ANDEREN GARANTIE GEWÄHRT.

SYNC® - Wichtige Sicherheitsinformationen für Automobile - Anweisungen lesen und befolgen:

- Bevor Sie Ihr SYNC®-System verwenden, lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsinformationen in dieser Endbenutzer-Anleitung ("Bedienungsanleitung"). Die Nichtbefolgung von Vorsichtsmaßnahmen in der Bedienungsanleitung kann zu Unfällen führen und andere schwerwiegende Folgen nach sich ziehen.

Allgemeine Bedienung

- **Steuerung über Sprachbefehle:** Bestimmte Funktionen innerhalb des SYNC®-Systems können mit Sprachbefehlen gesteuert werden. Durch die Verwendung von Sprachbefehlen während der Fahrt können Sie das System bedienen, ohne die Hände vom Lenkrad nehmen oder die Aufmerksamkeit von der Straße abwenden zu müssen.
- **Längeres Betrachten von Bildschirmanzeigen:** Greifen Sie während der Fahrt nicht auf Funktionen zu, die ein längeres Ansehen des Bildschirms erfordern. Halten Sie auf sichere und rechtlich zulässige Weise an, bevor Sie versuchen auf eine Systemfunktion zuzugreifen, die längere Aufmerksamkeit erfordert.

- **Lautstärkeinstellung:** Erhöhen Sie die Lautstärke nicht übermäßig. Halten Sie die Lautstärke auf einem Pegel, bei dem Sie noch Verkehrsgeräusche und Notsignale während der Fahrt hören können. Fahren ohne diese Geräusche hören zu können, kann zu einem Unfall führen.
- **Navigationsfunktionen:** Jegliche Navigationsmerkmale, die dieses System beinhaltet, sind auf Anweisungen vor Abbiegemanövern ausgelegt, um Sie an Ihr Ziel zu bringen. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Personen, die dieses System nutzen, die Anweisungen und Sicherheitsinformationen gründlich lesen und befolgen.
- **Risiko durch Ablenkung:** Die Navigationsfunktionen erfordern u. U. manuelle (also nicht verbale) Einstellung. Ein Versuch, während der Fahrt solche Einstellungen festzulegen oder Daten einzugeben, kann Ihre Aufmerksamkeit für das Verkehrsgeschehen ernsthaft einschränken und einen Unfall oder anderen schwerwiegenden Folgen nach sich ziehen. Vor dem Versuch dieser Handlungen das Fahrzeug auf sichere und gesetzlich zulässige Weise anhalten.
- **Geben Sie Ihren Entscheidungen Vorrang:** Alle Navigationsfunktionen sind nur als Hilfestellung gedacht. Treffen Sie Ihre Fahrentscheidungen stets auf Basis des Verkehrsgeschehens und bestehender Verkehrsregeln. Diese Merkmale sind kein Ersatz für Ihr eigenes Urteilsvermögen. Routenvorschläge dieses Systems können in keiner Weise örtliche Verkehrsregelungen, Ihr eigenes Urteilsvermögen oder Ihre Kenntnisse einer sicheren Fahrweise ersetzen.

Anhänge

- **Verkehrssicherheit:** Befolgen Sie keinesfalls die Lotsenanweisungen, wenn unsichere und illegale Manöver die Folge wären, oder wenn Sie in eine unsichere Situation geraten würden bzw. in ein Gebiet geführt werden, das als nicht sicher zu betrachten ist. Letztendlich ist der Fahrer für den sicheren Betrieb des Fahrzeugs verantwortlich und muss deshalb selbst entscheiden, ob es sicher ist, die gegebenen Anweisungen zu befolgen.
- **Potenzielle Kartenungenauigkeit:** Karten, die von diesem System verwendet werden, können aufgrund von Straßenänderungen, Verkehrsführung oder Fahrbedingungen inkorrekt sein. Entscheiden Sie daher beim Befolgen von Routenanweisungen stets nach allen Regeln der Vernunft.
- **Rettungs- und Notfalldienste:** Verlassen Sie sich nicht auf die Navigationsfunktionen des Systems, um Sie zu Standorten von Rettungs- und Notfalldiensten zu führen. Fragen Sie örtliche Behörden oder einen Rettungsdienst hinsichtlich dieser Standorte. In der Kartendatenbank für solche Navigationsfunktionen sind nicht unbedingt alle Rettungs- und Notfalldienste wie Polizei-, Feuerwehrstationen, Krankenhäuser und Kliniken enthalten.

Anhänge

Ihre Pflichten und Risikoübernahme

Anhänge

- Sie stimmen Folgendem zu: (a) Jegliche Nutzung der SOFTWARE während der Fahrt mit einem Automobil oder einem anderen Fahrzeug entgegen geltendem Recht oder anderweitige Verletzungen der Verkehrssicherheit stellen ein erhebliches Risiko durch unaufmerksames Fahren dar und ist daher unter allen Umständen zu unterlassen; (b) Die Nutzung der SOFTWARE bei übermäßiger Lautstärke birgt ein erhebliches Risiko von Hörschäden und sollte daher unter allen Umständen vermieden werden; (c) Die SOFTWARE ist möglicherweise inkompatibel mit neuen oder anderen Versionen eines Betriebssystems, Drittanbieter-Software oder Drittanbieter-Diensten, und die SOFTWARE kann u. U. einen schwerwiegenden Fehler in einem Betriebssystem bzw. in Software oder Diensten von Drittanbietern bewirken. (d) Drittanbieter-Dienste, auf die durch die SOFTWARE zugegriffen wird, sowie Drittanbieter-Software, die zusammen mit der SOFTWARE genutzt wird, (i) können zu zusätzlichen Zugriffsgebühren führen, (ii) funktionieren u. U. nicht ordnungsgemäß, unterbrechungsfrei oder fehlerfrei, (iii) können Streaming-Formate ändern oder den Betrieb einstellen, (iv) enthalten möglicherweise anstößige, beleidigende oder nicht jugendfreie Inhalte und (v) enthalten möglicherweise ungenaue, falsche oder irreführende Verkehrs-, Wetter-, Finanz- oder Sicherheitsinformationen oder sonstige Inhalte; und (e) Bei der Nutzung der SOFTWARE können zusätzliche Gebühren durch Ihren Mobilfunkanbieter erhoben werden, und sämtliche im Softwareprogramm

integrierten Rechner für Datenvolumen oder Zeit dienen ausschließlich zu Referenzzwecken; für diese Rechner wird keinerlei Garantie eingeräumt, und sie sind nicht als verlässliche Informationsquelle konzipiert.

- In Bezug auf die Nutzung der SOFTWARE stimmen Sie zu, jegliche Haftung und das gesamte Risiko in Bezug auf die Punkte in den oben ausgeführten Abschnitten (a) – (e) zu übernehmen.

Garantieausschluss

SIE ERKENNEN AUSDRÜCKLICH AN UND STIMMEN ZU, DASS DIE NUTZUNG DER GERÄTE UND DER SOFTWARE AUSSCHLIESSLICH AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IN BEZUG AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, KOMPATIBILITÄT, GENAUIGKEIT UND LEISTUNG ALLEIN BEI IHNEN LIEGT. SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG, WERDEN DIE SOFTWARE SOWIE JEDLICHE SOFTWARE UND DIENSTE VON DRITTANBIETERN "WIE GESEHEN" UND "NACH VERFÜGBARKEIT", OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE GARANTIE JEDLICHER ART BEREITGESTELLT, UND DIE FORD MOTOR COMPANY SCHLIESST HIERMIT ALLE AUSDRÜCKLICHEN, STILLSCHWEIGENDEN UND GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN GARANTIEEN UND ZUSICHERUNGEN IN BEZUG AUF DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE UND DRITTANBIETER-DIENSTE AUS; HIERZU ZÄHLEN U. A. DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN UND/ODER ZUSICHERUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DER GENAUIGKEIT, DER UNGESTÖRTEN NUTZUNG SOWIE DER RECHTSMÄNGELFREIHEIT IN BEZUG AUF

Anhänge

DIE RECHTE DRITTER. DIE FORD MOTOR COMPANY GARANTIERT IN KEINEM FALL (a) DEN STÖRUNGSFREIEN BETRIEB DER SOFTWARE BZW. VON DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN, (b) DASS DIE SOFTWARE BZW. DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE IHREN ANFORDERUNGEN GENÜGEN, (c) DASS DER BETRIEB DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER VON DRITTANBIETER-DIENSTEN UNTERBRECHUNGSFREI UND FEHLERFREI IST ODER (d) DASS FEHLER IN DER SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTEN BEHOBEN WERDEN. MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE INFORMATIONEN ODER RATSCHLÄGE DER FORD MOTOR COMPANY ODER IHREN AUTORISIERTEN VERTRETERN BEGRÜNDEN IN KEINEM FALL EINEN GARANTIEANSPRUCH. SOLLTEN SICH DIE SOFTWARE, DRITTANBIETER-SOFTWARE ODER DRITTANBIETER-DIENSTE ALS FEHLERHAFT ERWEISEN, SIND SÄMTLICHE KOSTEN FÜR ERFORDERLICHE WARTUNGS-, REPARATUR- UND FEHLERBEHEBUNGSMASSNAHMEN VON IHNEN ZU TRAGEN. IN EINIGEN RECHTSGEBIETEN SIND DER AUSSCHLUSS STILLSCHWEIGENDER GARANTIEN ODER DIE BESCHRÄNKUNG GELTENDER GESETZLICH VORGESCHRIEBENER RECHTE EINES KUNDEN NICHT ZULÄSSIG, SODASS DER OBIGE AUSSCHLUSS FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GILT. DIE EINZIGE VON DER FORD MOTOR COMPANY EINGERÄUMTE GARANTIE FINDET SICH IN DEN GARANTIEINFORMATIONEN, DIE TEIL DER

BEDIENUNGSANLEITUNG SIND. SOLLTEN DIE BEDINGUNGEN DIESES ABSCHNITT UND DIE IM GARANTIEHEFT EINANDER WIDERSPRECHEN, HABEN DIE BEDINGUNGEN IM GARANTIEHEFT VORRANG.

Geltendes Recht, Gerichtsstand, Rechtsgebiet

- Diese EULA und Ihre Nutzung der SOFTWARE unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Michigan. Ihre Nutzung der SOFTWARE kann auch anderen kommunalen, bundesstaatlichen, nationalen oder internationalen Gesetzen unterliegen. Jeglicher Rechtsstreit, der aus oder in Verbindung mit dieser EULA entsteht, ist ausschließlich vor einem Gericht des US-Bundesstaats Michigan mit Sitz in Wayne County oder im United States District Court für den Eastern District of Michigan vorzubringen und zu verhandeln. Sie stimmen hiermit zu, sich bei jedem Rechtsstreit aus oder in Verbindung mit dieser EULA der persönlichen Rechtsprechung eines Gerichts im US-Bundesstaat Michigan mit Sitz in Wayne County und des United States District Court für den Eastern District of Michigan zu unterwerfen.

Bindendes Schiedsverfahren und Verzicht auf Sammelklagen

(a) Gültigkeit. Dieser Abschnitt gilt für jeden Rechtsstreit; HIERZU ZÄHLEN JEDOCH KEINE RECHTSSTREITIGKEITEN IN BEZUG AUF URHEBERRECHTSVERLETZUNGEN ODER IN BEZUG AUF DIE DURCHSETZUNG BZW. DIE GÜLTIGKEIT IHRER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM BZW. DER RECHTE AM GEISTIGEN EIGENTUM DER FORD MOTOR COMPANY ODER DER LIZENZGEBER DER FORD MOTOR COMPANY. Der Begriff Rechtsstreit bezieht

sich auf alle Rechtsstreitigkeiten, Klagen oder sonstigen umstrittenen Angelegenheiten zwischen Ihnen und der FORD MOTOR COMPANY (ausschließlich der oben beschriebenen Ausnahmen) in Bezug auf die SOFTWARE (u. a. in Bezug auf den Preis der SOFTWARE) oder diese EULA, wobei es keine Rolle spielt, ob auf Grundlage des Vertragsrechts, von Garantieansprüchen, des Strafrechts, von Gesetzen, Vorschriften und Verordnungen oder nach sonstigem gesetzlichen oder billigen Ermessen.

(b) Mitteilung über einen Rechtsstreit.

Im Fall eines Rechtsstreits haben Sie oder die FORD MOTOR COMPANY dem jeweils anderen Vertragspartner eine "Mitteilung über den Rechtsstreit" zu übermitteln; dies ist eine schriftliche Mitteilung mit dem Namen, der Anschrift und den Kontaktinformationen der Beschwerde führenden Partei, den Klagegründen sowie den geforderten Abhilfemaßnahmen. Sie und die FORD MOTOR COMPANY bemühen sich, jeden Rechtsstreit binnen 60 Tagen ab Übermittlung der Mitteilung über den Rechtsstreit durch informelle Verhandlungen beizulegen. Nach Ablauf von 60 Tagen können Sie oder die FORD MOTOR COMPANY ein Schiedsverfahren einleiten.

(c) Bagatellgericht ("Small Claims Court"). Sie können jeden Rechtsstreit auch vor einem Bagatellgericht an Ihrem Wohnsitz oder am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY vorbringen, sofern der Rechtsstreit alle Anforderungen für eine Anhörung vor einem solchen Gericht erfüllt. Sie können einen Prozess an einem Bagatellgericht anstrengen, auch wenn der strittige Punkt zuvor nicht informell verhandelt wurde.

(d) Bindendes Schiedsverfahren. Wenn Sie und die FORD MOTOR COMPANY einen Rechtsstreit nicht durch informelle Verhandlungen oder an einem Bagatellgericht beilegen konnten, erfolgen alle weiteren Schritte zur Beilegung des Rechtsstreits ausschließlich im Rahmen eines bindenden Schiedsverfahrens. Sie verzichten auf das Recht, Rechtsstreitigkeiten gerichtlich von einem Richter oder Geschworenen entscheiden zu lassen (oder als Nebenkläger oder Sammelkläger vorzubringen). Stattdessen ist jeder Rechtsstreit von einem neutralen Schiedsrichter zu entscheiden, dessen Entscheidung als endgültig zu erachten ist, mit Ausnahme des eingeschränkten Berufsrechts gemäß dem Federal Arbitration Act. Jedes für die Vertragspartner zuständige Gericht kann den Schiedsspruch des Schiedsrichters durchsetzen.

(e) Verzicht auf Sammelklagen. Jeder Prozess zur Beilegung eines Rechtsstreits, gleich vor welchem Forum, ist von den Vertragspartnern ausschließlich individuell zu führen. Weder Sie noch die FORD MOTOR COMPANY unternehmen den Versuch, einen Rechtsstreit als Sammelklage, als Klage einer Privatperson im öffentlichen Interesse ("Private Attorney General Action") oder in einem sonstigen Verfahren vorzubringen, in dem eine der Parteien stellvertretend für andere auftritt oder vorschlägt, stellvertretend für andere aufzutreten. Weder Schiedssprüche noch andere Verfahren werden miteinander kombiniert, ohne dass die Vertragspartner zuvor für alle betroffenen Schiedssprüche und Verfahren ihre schriftliche Zustimmung erteilen.

(f) Schiedsverfahren. Jedes Schiedsverfahren wird durch die American Arbitration Association ("AAA", amerikanischer Schlichtungsverband) gemäß ihren kommerziellen Schlichtungsregeln durchgeführt. Wenn

Sie die SOFTWARE als Einzelperson für persönliche Zwecke oder im Fahrzeug ungeachtet der Tatsache, ob Sie eine Einzelperson sind und wie Sie die SOFTWARE nutzen, 75.000 \$ nicht überschreiten, gelten außerdem die Zusatzregeln für verbraucherbezogene Streitigkeiten der AAA. Um ein Schiedsverfahren einzuleiten, senden Sie das Formular "Commercial Arbitration Rules Demand for Arbitration" an die AAA. Sie können gemäß den AAA-Regeln um eine telefonische oder persönliche Anhörung ersuchen. Bei jedem Rechtsstreit mit einem Streitwert von bis zu 10.000 \$ erfolgt die Anhörung telefonisch, es sei denn, der Schiedsrichter sieht einen wichtigen Grund für eine persönliche Anhörung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website adr.org oder telefonisch unter 1-800-778-7879. Sie stimmen zu, ein Schiedsverfahren nur an Ihrem Wohnsitz bzw. am Hauptsitz der FORD MOTOR COMPANY einzuleiten. Der Schiedsrichter kann Ihnen individuell denselben Schadenersatz wie ein Gericht zubilligen. Der Schiedsrichter kann Ihnen einen Unterlassungsanspruch oder eine Feststellung nur für Sie persönlich und nur in dem Umfang zusprechen, der Ihre individuelle Forderung abdeckt.

(g) Gebühren des Schiedsverfahrens und Anreize.

- i. Streitigkeiten mit einem Streitwert von höchstens 75.000 \$. Die FORD MOTOR COMPANY erstattet Ihnen unverzüglich Ihre Anmeldegebühr und zahlt die Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters. Wenn Sie das letzte schriftliche Vergleichsangebot der FORD MOTOR COMPANY vor Ernennung des Schiedsrichters ("letztes schriftliches Angebot") ablehnen, die Streitigkeit bis zur Entscheidung des Schiedsrichters (dem "Schiedsspruch") verhandelt wird

und der Schiedsrichter Ihnen einen Betrag zuerkennt, der das letzte schriftliche Angebot überschreitet, bietet Ihnen die FORD MOTOR COMPANY folgende drei Anreize: (1) Zahlung des gemäß Schiedsspruch zugesprochenen Betrags, mindestens jedoch 1.000 \$; (2) Zahlung des doppelten Betrags der angemessenen Anwaltskosten, sofern angefallen, und (3) Erstattung sämtlicher Ausgaben (einschließlich von Gebühren und Kosten für hinzugezogene Sachverständige), die Ihr Anwalt für die Untersuchung, Vorbereitung und Verfolgung Ihrer Klage im Schiedsverfahren glaubhaft geltend machen kann. Die Beträge werden durch den Schiedsrichter festgesetzt.

- ii. Streitigkeiten mit einem Streitwert von mehr als 75.000 \$. Die Zahlung von Anmeldegebühren sowie der Gebühren und Ausgaben der AAA und des Schiedsrichters unterliegen den AAA-Regeln.
- iii. Streitigkeiten mit einem beliebigen Streitwert. In jedem von Ihnen eingeleiteten Schiedsverfahren macht die FORD MOTOR COMPANY nur dann eine Erstattung der von ihr an die AAA oder den Schiedsrichter gezahlten Gebühren und entstandenen Ausgaben bzw. der Ihnen erstatteten Anmeldegebühr geltend, wenn der Schiedsrichter das Schiedsverfahren als schikanös oder unzulässig erkennt. In jedem von der FORD MOTOR COMPANY eingeleiteten Schiedsverfahren trägt die FORD MOTOR COMPANY jede Anmeldegebühr sowie sämtliche Gebühren und Ausgaben für die AAA und den Schiedsrichter. Sie macht in

keinem Schiedsverfahren die Erstattung ihrer Anwaltskosten und -ausgaben durch Sie geltend. Gebühren und Ausgaben werden bei der Festsetzung des Streitwerts eines Streitigkeit nicht berücksichtigt.

(h) Forderungen oder Klagen sind innerhalb eines Jahres anzumelden.

Soweit gesetzlich zulässig ist jede Forderung bzw. Klage in Verbindung mit dieser EULA, für die dieser Abschnitt gilt, innerhalb eines Jahres vor einem Bagatellgericht (Abschnitt c) oder einer Schiedsstelle (Abschnitt d) vorzubringen. Die Ein-Jahres-Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem die Forderung oder Klage erstmals angemeldet werden kann. Wird eine derartige Forderung bzw. Klage nicht innerhalb eines Jahres angemeldet, ist sie endgültig verjährt.

(i) Teilnichtigkeit. Wenn der Verzicht auf Sammelklagen (Abschnitt e) in Bezug auf einen kompletten oder Teile eines Rechtsstreits als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar befunden wird, haben diese Bestimmungen von Abschnitt e für die betreffenden Teile keine Gültigkeit. Die betreffenden Teile werden stattdessen abgetrennt und an einem ordentlichen Gericht verhandelt, während die übrigen Teile im Schiedsverfahren verhandelt werden. Sollte eine andere Bestimmung dieses Abschnitts e als rechtswidrig oder nicht durchsetzbar erkannt werden, ist die betreffende Bestimmung nichtig, während der Rest von Abschnitt e unverändert in Kraft bleibt.

Endnutzerlizenzvereinbarung für Telenav-Software

Bitte lesen Sie diese Bedingungen sorgfältig durch, bevor Sie die TeleNav-Software verwenden. Durch Ihre Verwendung der TeleNav-Software bestätigen Sie, dass Sie diese Bedingungen akzeptieren. Falls Sie diesen Bedingungen nicht zustimmen, keinesfalls die

Versiegelung der Verpackung der TeleNav-Software öffnen oder die TeleNav Software installieren oder anderweitig verwenden. TeleNav behält sich das Recht vor, diese Vereinbarung und die Datenschutzrichtlinie jederzeit mit oder ohne Vorankündigung zu ändern. Sie stimmen zu <http://www.telenav.com> regelmäßig zu besuchen, um die jeweils aktuelle Version dieser Vereinbarung und der Datenschutzpolitik zu überprüfen.

1. Sichere und gesetzlich zulässige Verwendung

Sie bestätigen, dass durch die Beschäftigung mit der TeleNav-Software das Risiko einer Verletzung oder des Todes für Sie und andere in Situationen entstehen kann, die anderweitig Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit benötigen, und erklären sich deshalb einverstanden, bei der Verwendung der TeleNav-Software nach den folgenden Anweisungen zu handeln:

(a) Halten Sie alle Straßenverkehrsgesetze ein, und achten Sie auf eine sichere Fahrweise;

(b) Wenden Sie während der Fahrt Ihr eigenes Urteilsvermögen an. Wenn Sie der Ansicht sind, dass eine von der TeleNav-Software vorgeschlagene Route Sie anweist, ein unsicheres oder unerlaubtes Manöver auszuführen, Sie in eine unsichere Situation bringt oder Sie in einen Bereich leitet, den Sie als unsicher betrachten, befolgen Sie diese Anweisungen nicht;

(c) Geben Sie nur dann Ziele ein, und arbeiten Sie anderweitig mit der TeleNav-Software, wenn Ihr Fahrzeug steht und geparkt ist;

(d) Verwenden Sie die TeleNav-Software nicht für illegale, unzulässige, nicht vorgesehene, unsichere, gefährliche oder gesetzwidrige Zwecke oder auf eine Weise, die gegen die Bedingungen dieser Vereinbarung verstößt;

(e) Ordnen Sie alle GPS- und funkgesteuerten Geräte und Kabel, die Sie für die Verwendung der TeleNav-Software benötigen, in Ihrem Fahrzeug sicher an, sodass sie Sie bei der Fahrt nicht stören und den Betrieb von Sicherheitsvorrichtungen (z. B. Airbag) nicht behindern.

Sie stimmen zu, TeleNav für alle Rechtsansprüche zu entschädigen und vor diesen zu schützen, die aus gefährlicher und anderweitig unangemessener Verwendung der TeleNav-Software in einem sich bewegenden Fahrzeug bzw. aus der Nichtbefolgung der Anweisungen oben entstanden.

2. Nutzerkontodaten

Sie stimmen zu: (a) TeleNav beim Registrieren der TeleNav-Software wahre, genaue, aktuelle und komplette Informationen zu Ihrer Person zu geben und (b) TeleNav umgehend bei Änderung solcher Information in Kenntnis zu versetzen und diese Informationen wahr, genau, aktuell und komplett zu halten.

3. Software-Lizenz

- Unter der Voraussetzung, dass Sie die Bedingungen dieser Vereinbarung einhalten, gewährt Ihnen TeleNav hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare Lizenz (ausgenommen wie im Zusammenhang mit einer vollständigen Übertragung der TeleNav-Software Lizenz ausdrücklich zugelassen), ohne Recht zu Erteilung einer Unterlizenz, auf die TeleNav-Software (ausschließlich in Objekt-Codeform) zuzugreifen und die TeleNav-Software zu verwenden. Diese Lizenz erlischt mit der Kündigung oder dem Auslaufen dieser Vereinbarung.

Sie stimmen zu, dass Sie die TeleNav-Software nur für persönliche berufliche und Freizeitwecke verwenden und Dritten keine kommerziellen Navigationsdienste anbieten.

3.1 Lizenz einschränkungen

- **(a)** Rückentwicklung (Reverse Engineering), Dekompilierung, Disassemblierung, Übersetzung, Modifikation, Anpassung oder anderweitige Änderung der TeleNav-Software oder eines Teils der TeleNav-Software; **(b)** Versuch, den Quellcode, die Audiobibliothek oder die Struktur der TeleNav-Software ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von TeleNav abzuleiten; **(c)** Entfernen oder Ändern von Marken, Handelsnamen, Logos, Patent- oder Copyright-Hinweisen oder anderen Hinweisen oder Kennzeichnungen von TeleNav oder seinen Lieferanten aus der TeleNav-Software; **(d)** Weitergabe, Unterlizenzierung oder anderweitige Übertragung der TeleNav-Software an andere Personen, außer im Zuge Ihrer dauerhaften Übertragung der TeleNav-Software, oder **(e)** Nutzung der TeleNav-Software auf eine Weise, die
 - i. das geistige Eigentum oder Eigentumsrechte, Veröffentlichungsrechte oder Datenschutzrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt,
 - ii. Gesetze, Vorschriften, Verordnungen oder Richtlinien verletzt, insbesondere Gesetze und Vorschriften im Hinblick auf Spamming, Datenschutz, Verbraucher- und Jugendschutz, Obszönitäten und Beleidigung, oder

iii. schädlich, bedrohlich, missbräuchlich, belästigend, unerlaubt, beleidigend, vulgär, obszön, verleumderisch oder anderweitig unzulässig ist und (f) die TeleNav-Software ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch TeleNav an Dritte zu verleihen, vermieten oder Dritten anderweitig unerlaubten Zugang zu verschaffen.

4. Haftungsausschlüsse

- Unter keinen Umständen übernehmen TeleNav, ihre Lizenzgeber und Zulieferer, oder Vertreter oder Angestellten im Rahmen des Vorangehenden eine Haftung in der weitest zulässigen Auslegung der einschlägigen Gesetze für Entscheidungen, die Sie oder Dritte im Vertrauen auf die Information treffen, die Ihnen die TeleNav-Software gibt. TeleNav gibt keinerlei Garantie hinsichtlich der Genauigkeit von Karten oder anderer Daten, die von der TeleNav-Software genutzt werden. Solche Daten entsprechen aufgrund von u. a. Straßensperren, Baumaßnahmen, Wetter, neuen Straßen und anderen wechselnden Bedingungen u. U. nicht immer der Wirklichkeit. Sie sind für alle Risiken verantwortlich, die aus der Nutzung der TeleNav-Software erwachsen. Sie stimmen zum Beispiel aber ohne Einschränkung zu, sich bei kritischer Navigation in Situationen nicht auf die TeleNav-Software zu verlassen, in denen das Wohlbefinden oder Überleben Ihrer Person oder von Dritten

von der Genauigkeit der Navigation abhängt, da die Karten und der Funktionalität der TeleNav-Software nicht auf Hochrisikoanwendungen wie insbesondere in entlegenen geografischen Gebieten ausgelegt ist.

- TELENAV LEHNT EXPLIZIT ALLE GARANTIEEN, OB SATZUNGSMÄSSIG, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND IN VERBINDUNG MIT DER TELENAV SOFTWARE GENAUSO WIE ALLE GARANTIEEN, DIE DURCH HANDHABUNG, GEPFLOGENHEIT ODER HANDEL EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT DARAUF BESCHRÄNKT, AUS DEN IMPLIZITEN GARANTIEEN FÜR MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER ENTSTEHEN, AB.
- Gewisse Gerichtsbarkeiten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien, weshalb diese Einschränkung u. U. nicht für sie gilt.

5. Haftungseinschränkung

- UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND TELENAV ODER IHRE LIZENZGEBER UND ZULIEFERER IM WEITESTEN SINNE DER ANWENDBAREN GESETZE FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTE SCHÄDEN, BEILÄUFIGEN SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, KONKRETE SCHÄDEN (IN JEDEM FALL EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF SCHÄDEN DURCH VERHINDERTE NUTZUNG VON GERÄTEN, VERHINDERTEN ZUGRIFF AUF DATEN, DATENVERLUST, GESCHÄFTLICHE EINBUSSEN, ENTGANGENEN PROFIT, UNTERBRECHUNG VON GESCHÄFTEN UND ÄHNLICHES) VERANTWORTLICH ODER FÜR VERSCHÄRFTE SCHADENERSATZ HAFTBAR, DIE BZW. DER AUS DER NUTZUNG ODER

DURCH EINE VERHINDERTE NUTZUNG DER TELENAV SOFTWARE ENTSTEHT, SELBST WENN TELENAV AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. UNGEACHTET MÖGLICHER SCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHÄDEN, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, UND ALLE DIREKTEN ODER ALLGEMEINEN SCHÄDEN IM RAHMEN DES VERTRAGSRECHTS ODER DURCH RECHTSVERLETZUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) ODER ANDERWEITIG), DIE IHNEN AUS BELIEBIGEN GRÜNDEN ENTSTEHEN KÖNNEN, BESCHRÄNKT SICH DIE HAFTUNG VON TELENAV UND ALLEN ZULIEFERERN VON TELENAV AUF DIE SUMME, DIE SIE FÜR DEN ERWERB DER TELENAV-SOFTWARE GEZAHLT HABEN. GEWISSE STAATEN UND/ODER GERICHTSBARKEITEN UNTERSAGEN DEN AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG VON BEILÄUFIGEN SCHADEN ODER FOLGESCHÄDEN, WESHALB DIE OBIGEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE UNTER UMSTÄNDEN NICHT FÜR SIE GELTEN.

6. Schlichtung und Gerichtsstand

- Sie stimmen zu, dass alle Rechtsansprüche und Dispute, die aus dieser Vereinbarung oder der TeleNav-Software erwachsen, durch eine unabhängige Schiedsstelle mit einem neutralen Schiedsrichter unter der Verwaltung des amerikanischen Schlichtungsverbands (American Arbitration Association) im Bezirk Santa Clara, Kalifornien geschlichtet werden. Der Gutachter ist verpflichtet, die kommerziellen Schlichtungsregeln der American Arbitration Association (amerikanischer Schlichtungsverband) anzuwenden, und der Schiedsspruch mit der vom Schiedsgutachter

ermittelten Entschädigung kann dann einem zuständigen Gericht vorgelegt werden. Hierbei ist zu beachten, dass es in der vorangehenden Schlichtung keinen Richter und keine Jury gibt und dass die Entscheidung des Schiedsgutachters für beide Parteien verbindlich ist. Sie stimmen hiermit ausdrücklich zu, auf Ihren Rechtsanspruch auf Klage vor einem Gericht mit Jury zu verzichten. Diese Vereinbarung und die hierunter fallenden Leistungen unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Kalifornien und werden entsprechend diesen ausgelegt, unter Ausschluss der Bestimmungen des Kollisionsrechts. In dem Maße, dass gerichtliche Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit dem bindenden Schiedsspruch nötig werden sollten, stimmen TeleNav und Sie zu, dass diese ausschließlich vor den Gerichten des Bezirks Santa Clara, Kalifornien, USA verhandelt werden. Die Vertragskonvention der Vereinten Nationen für den internationalen Verkauf von Gütern ist nicht anwendbar.

7. Abtretung

- Der Wiederverkauf, die Abtretung oder Übertragung dieser Vereinbarung oder irgendwelcher Ihrer Rechte oder Verpflichtungen ist nicht gestattet, außer als Gesamtes im Rahmen einer permanenten Übertragung der TeleNav-Software und unter der Voraussetzung, dass der neue Nutzer der TeleNav-Software den Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmt. Jegliche Veräußerung, Abtretung oder Übertragung, die nicht ausdrücklich unter diesem Paragraphen zugelassen ist, bewirkt eine unmittelbare Auflösung dieser Vereinbarung ohne jegliche Haftung für TeleNav. Im Falle einer solchen

Auflösung stellen Sie und alle anderen Parteien die Nutzung der TeleNav-Software sofort ein. Ungeachtet des Vorangehenden behält sich TeleNav das Recht vor, diese Vereinbarung jederzeit und ohne Vorankündigung an Dritte abzutreten, vorausgesetzt der Rechtsnachfolger bleibt durch diese Vereinbarung gebunden.

8. Sonstiges

8,1

Diese Vereinbarung stellt die gesamte vertragliche Regelung hinsichtlich der darunter fallenden Rechte und Verpflichtungen zwischen Ihnen und TeleNav dar.

8,2

Mit Ausnahme von eingeschränkten Lizenzen, die ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährt werden, behält TeleNav das Eigentum und alle Rechte einschließlich aller damit im Zusammenhang stehenden geistigen Eigentumsrechten an der TeleNav-Software. Mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzen und sonstigen Rechte werden keinerlei Lizenzen oder Rechte gewährt oder übertragen, weder stillschweigend noch per Gesetz, durch Zusage, Rechtsverwirkung oder auf sonstiger Grundlage, und TeleNav und seine Lieferanten und Lizenzgeber behalten sich hiermit alle ihre entsprechenden Rechte (mit Ausnahme der ausdrücklich in dieser Vereinbarung gewährten Lizenzrechte) vor.

8,3

Durch die Verwendung der TeleNav-Software erklären Sie sich einverstanden, alle Kommunikationen von TeleNav einschließlich Mitteilungen, Vereinbarungen und rechtlich vorgeschriebener Auskünfte sowie andere Informationen (zusammenfassend Informationen) in Verbindung mit der TeleNav-Software elektronisch zu empfangen. TeleNav kann solche Information durch Bereitstellung auf der TeleNav-Webseite oder durch Herunterladen auf Ihre mobilfunkgestützten Geräte liefern. Falls Sie Ihre Zustimmung zum elektronischen Empfang von Informationen widerrufen möchten, sind Sie verpflichtet, die Verwendung der TeleNav-Software einzustellen.

8,4

Ein Versäumnis von TeleNav oder Ihrerseits, eine durch eine Bestimmung zugesicherte Leistung einzufordern, verwirkt das Recht der betroffenen Partei nicht, diese Leistung jederzeit einfordern zu können; auch ein Verzicht bei Übertretung oder Zuwiderhandlung dieser Vereinbarung bewirkt keinerlei Rechtsverzicht bei einer weiteren Übertretung oder Zuwiderhandlung oder einen Verzicht auf die vertragliche Bestimmung selbst.

8,5

Wenn eine der Vorkehrungen in diesem Dokument nicht durchsetzbar ist, wird diese Vorkehrung abgeändert, um die Absicht der Parteien wiederzugeben, und die restlichen Vorkehrungen dieser Vereinbarung bleiben unverändert in Kraft und Wirkung.

8,6

Die in dieser Vereinbarung aufgeführten Überschriften dienen nur als Bezug und zur vereinfachten Darstellung, sind jedoch nicht Teil dieser Vereinbarung und werden nicht zur Deutung und Auslegung dieser Vereinbarung herangezogen. Die in dieser Vereinbarung verwendeten Ausdrücke "einschließen" und "einschließlich" sowie alle deren begriffsmäßigen Variationen sind nicht als einschränkend zu verstehen, sondern sind dem Sinne nach als "nicht beschränkt auf" auszulegen.

9. Geschäftsbedingungen von Dritten

- Die Telenav-Software verwendet Karten und andere Daten, die Telenav unter Lizenz von Drittanbietern für die Nutzung durch Sie und andere Endanwender erhalten hat. Diese Vereinbarung enthält alle Endbenutzer-Bedingungen, die auf diese Unternehmen anwendbar sind (am Ende dieser Vereinbarung aufgenommen), und damit unterliegt Ihre Nutzung der Telenav-Software ebenfalls diesen Bedingungen. Sie stimmen zu, die zusätzlichen Bedingungen einzuhalten, die für Drittpartei-Lizenzgeber von Telenav gelten:

9.1 Endbenutzerbedingungen für HERE North America, LLC

Die ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits Telenav ("Telenav") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben.

© 2013 HERE. Alle Rechte vorbehalten.

Die Daten für Regionen in Kanada umfassen Informationen, die mit Genehmigung kanadischer Behörden übernommen wurden, unter anderem: Her Majesty the Queen in Right of Canada, Queen's Printer for Ontario, Canada Post Corporation, GeoBase®, Department of Natural Resources Canada.

HERE besitzt eine nicht exklusive Lizenz des United States Postal Service® für die Veröffentlichung und den Verkauf von ZIP+4®-Informationen.

United States Postal Service® 2014. Die Preise werden nicht durch den United States Postal Service® festgelegt, reguliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

Die Daten für Mexiko umfassen bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía.

9.2 Endbenutzerbedingungen für NAV2 (Shanghai) Co., Ltd

Die ("Daten") werden Ihnen nur zum persönlichen, privaten Gebrauch überlassen und dürfen nicht weiterverkauft werden. Sie sind durch das Copyright geschützt und unterliegen den folgenden Bedingungen, denen einerseits Sie und andererseits NAV2 (Shanghai) Co., Ltd ("NAV2") und seine Lizenzgeber (einschließlich ihrer Lizenzgeber und Lieferanten) zugestimmt haben. 20xx. Alle Rechte vorbehalten

Bedingungen

Zulässige Nutzung. Sie stimmen zu, dass Ihre Nutzung dieser Daten zusammen mit der Telenav-Software ausschließlich auf interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht in einem Dienstleistungsunternehmen, auf Timesharing-Basis oder für vergleichbare

Anhänge

Zwecke genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen festgelegten Einschränkungen folgend, stimmen Sie zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompile, zerlegen, Ableitungen davon zu erstellen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen.

Einschränkungen. Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von Telenav erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Abschnitt, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pagers und PDAs nutzen.

Warnung. Die Daten können aufgrund der alternden Datenbasis, geänderter Umstände, verwendeter Quellen sowie der Methoden zur Erfassung umfassender geografischer Daten ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten; jeder dieser Gründe kann fehlerhafte Ergebnisse bewirken.

Keine Garantie. Diese Daten werden "ohne Mängelgewähr" für Sie bereitgestellt, und Sie stimmen zu, sie auf Ihr alleiniges Risiko zu nutzen. Telenav und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) erteilen keinerlei Garantien, Aussagen oder

Gewährleistungen jeglicher Art, weder ausdrücklich noch implizit, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Inhalt, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Effektivität, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck, Nützlichkeit, Nutzung oder Ergebnisse dieser Daten, oder dass die Daten oder der Server unterbrechungs- oder fehlerfrei arbeiten.

Garantieausschluss: TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SCHLIESSEN JEDLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE IN BEZUG AUF QUALITÄT, LEISTUNG, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND RECHTSMÄNGELFREIHEIT AUS. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien, weshalb diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

Haftungsausschluss: TELENAV UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) HAFTEN IHNEN GEGENÜBER IN KEINEM FALL IN BEZUG AUF ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DEREN URSACHE, BEI DENEN KONKRETE ODER INDIRECTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND GEMACHT WERDEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, IN BEZUG AUF ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN SOWIE ALLE SONSTIGEN KONKRETEN, INDIRECTEN, BEILÄUFIGEN UND BESONDEREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF IHRE NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DIE UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG, JEDLICHE MÄNGEL DIESER INFORMATIONEN ODER DIE VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN

Anhänge

ZURÜCKZUFÜHREN SIND, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE AUF DAS VERTRAGSRECHT, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER GARANTIE BEZUG GENOMMEN WIRD, SELBST WENN TELENAV ODER SEINE LIZENZGEBER VORAB AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDEN. Gewisse Bundesländer, Territorien oder Staaten erlauben nicht den Ausschluss von gewissen Garantien oder Schadensbegrenzungen, weshalb diese Einschränkung u. U. nicht für Sie gilt.

Exportkontrolle. Sie dürfen von keinem Ort aus Teile der Daten oder direkt auf den Daten basierende Produkte exportieren, es sei denn, dies erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden Exportgesetzen, -vorschriften und -regeln und umfasst alle entsprechend erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, insbesondere einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Gesetze, Vorschriften und Regeln des OFAC (Office of Foreign Assets Control) des U. S. Department of Commerce und dem Bureau of Industry and Security des U. S. Department of Commerce. In dem Ausmaß, dass diese Exportgesetze, Regelungen und Vorschriften HERE daran hindern, konform zu einer seiner Verpflichtungen in diesem Dokument zu erfüllen, Daten zu liefern oder weiterzugeben, ist diese Unfähigkeit entschuldigt und bildet keinen Bruch dieser Vereinbarung.

Gesamte Vereinbarung. Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen Telenav (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

Geltendes Recht. Die obigen Bedingungen unterliegen den Gesetzen des US-Bundesstaats Illinois [“Niederlande” einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden], unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird. Sie erklären sich damit einverstanden, sich in Bezug auf jegliche Streitigkeiten, Ansprüche und Klagen, die in Verbindung mit den Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellten Daten entstehen, der Gerichtsbarkeit des Staates Illinois [“Niederlande” einsetzen, wenn europäische Daten von HERE verwendet werden] zu unterwerfen.

Regierungs-Endbenutzer. Wenn die Daten von der oder für die Regierung der USA oder von einer anderen Organisation erworben werden, die dieselben Rechte beansprucht, wie sie üblicherweise von der US-Regierung beansprucht werden, stellen diese Daten einen “Handelsartikel” gemäß der Definition dieses Begriffs in 48 C.F.R. (“FAR”) 2.101 dar; sie werden mit dieser Endbenutzer-Lizenzvereinbarung lizenziert, und jede Kopie der bereitgestellten oder anderweitig gelieferten Daten ist in geeigneter Weise mit dem folgenden “Nutzungshinweis” zu kennzeichnen und diesem Hinweis entsprechend zu behandeln:

Anhänge

NUTZUNGSHINWEIS

NAME DER LIEFERFIRMA (HERSTELLER/
ZULIEFERER): HERE

ADRESSE DER LIEFERFIRMA
(HERSTELLER/ZULIEFERER): c/o Nokia,
425 West Randolph Street, Chicago, Illi-
nois 60606

Diese Daten sind ein Handelsartikel, wie
in FAR 2.101 definiert, und unterliegen
diesen Endbenutzerbedingungen, unter
denen diese Daten bereitgestellt wurden.

© 1987 – 2014 HERE – Alle Rechte
vorbehalten.

Wenn die Vergabestelle, die
Bundesbehörde oder ein Bundesbeamter
sich weigern, die hier bereitgestellte
Legende zu nutzen, müssen die
Vergabestelle, die Bundesbehörde oder
der Bundesbeamte HERE benachrichtigen,
bevor versucht wird, zusätzliche oder
alternative Rechte an den Daten zu
erwerben.

i. US-amerikanisches/kanadisches Gebiet

A. Daten für die USA. Die Endbenutzer-
bedingungen für jede Anwendung mit
Daten für die USA müssen die folgenden
Hinweise enthalten:

““HERE besitzt eine nicht exklusive
Lizenz des United States Postal
Service® für die Veröffentlichung und
den Verkauf von ZIP+4®-Infor-
mationen.”

“` United States Postal Service® 20XX.
Die Preise werden nicht durch den
United States Postal Service® festge-
legt, reguliert oder genehmigt. Die
folgenden Marken und Zulassungen
gehören dem USPS: United States
Postal Service, USPS und ZIP+4.”

B. Daten für Kanada. Die folgenden
Regelungen gelten für die Daten für
Kanada, die unter anderem Daten von
Drittlizenzgebern (“Daten von Dritten”)
enthalten oder auf diese verweisen
können, unter anderem Her Majesty the
Queen in Right of Canada (“Her
Majesty”), Canada Post Corporation
(“Canada Post”) und das Department
of Natural Resources of Canada
(“NRCan”):

1. Haftungsausschluss und Beschrän-
kung: Der Kunde erklärt sich damit
einverstanden, dass seine Nutzung der
Daten von Drittanbietern den
folgenden Regelungen unterliegt:

a. Haftungsausschluss: Die Drittan-
bieterdaten werden “ohne Mängel-
gewähr” lizenziert. Die Lizenzgeber
für diese Daten, einschließlich Her
Majesty, Canada Post und NRCan,
erteilen keinerlei Garantien, Zusagen
oder Gewährleistungen im Hinblick
auf diese Daten, weder ausdrücklich
noch stillschweigend, gesetzlich
vorgeschrieben oder anderweitig,
insbesondere im Hinblick auf Effek-
tivität, Vollständigkeit, Genauigkeit
oder Eignung für einen bestimmten
Zweck.

b. Haftungsbegrenzung: Die Lizenz-
geber für Drittanbieterdaten,
einschließlich von Her Majesty,
Canada Post und NRCan, sind nicht
haftbar: (i) im Hinblick auf alle
Ansprüche, Forderungen oder
Klagen, unabhängig von der Art oder
Ursache des Anspruchs, der Forde-
rung oder der Klage, die einen
Verlust, eine Verletzung oder
Schäden unterstellen, direkt oder
indirekt, die aus der Nutzung oder

dem Besitz solcher Daten entstehen könnten; oder (ii) in jeder Hinsicht für den Verlust von Einnahmen oder Aufträgen sowie jeglichen anderen Verlust jeder Art in Folge, der sich aus Mängeln in den Daten ergeben.

2. Copyright-Hinweis: In Verbindung mit jeder Kopie aller Daten für das Gebiet Kanada oder Teile davon bringt der Kunde sichtbar den folgenden Copyright-Hinweis auf mindestens einem der Folgenden an: (i) dem Aufkleber für das Speichermedium der Kopie; (ii) der Verpackung der Kopie; oder (iii) anderen Materialien, die zusammen mit der Kopie verpackt werden, wie beispielsweise Handbüchern oder Endbenutzer-Lizenzvereinbarungen: "This data includes information taken with permission from Canadian authorities, including ` Her Majesty the Queen in Right of Canada, ` Queen's Printer for Ontario, ` Canada Post Corporation, GeoBase®, ` The Department of Natural Resources Canada. All rights reserved."

3. Endbenutzerbedingungen: Wenn nicht anderweitig von den Parteien im Hinblick auf die Bereitstellung eines beliebigen Teils der Daten für das Gebiet Kanada vereinbart, wie unter der Vereinbarung gegebenenfalls zugelassen, stellt der Kunde diesen Endbenutzern auf ausreichend sichtbare Weise die Bedingungen bereit (zusammen mit anderen Endbenutzerbedingungen, die unter der Vereinbarung bereitgestellt werden müssen,

oder wie anderweitig vom Kunden bereitgestellt), unter anderem die folgenden Regelungen für die Lizenzgeber von Drittanbieterdaten, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan:

Die können Daten von Drittlizenzgebern enthalten oder auf diese verweisen, unter anderem Her Majesty the Queen in the Right of Canada ("Her Majesty"), Canada Post Corporation ("Canada Post") und das Department of Natural Resources of Canada ("NRCan"). Diese Daten werden "ohne Mängelgewähr" lizenziert. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, erteilen keinerlei Garantien, Zusagen oder Gewährleistungen im Hinblick auf diese Daten, weder ausdrücklich noch stillschweigend, gesetzlich vorgeschrieben oder anderweitig, insbesondere im Hinblick auf Effektivität, Vollständigkeit, Genauigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind nicht haftbar für jegliche Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Ursache für die Ansprüche, Forderungen oder Klagen, die einen Verlust, Verletzungen oder Schäden unterstellen, direkt oder indirekt, die gegebenenfalls aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen. Die Lizenzgeber, einschließlich Her Majesty, Canada Post und NRCan, sind in keiner Weise haftbar für Verluste von Einnahmen oder Aufträgen oder anderen Verlusten in Folge, die aus Mängeln der Daten resultieren.

Anhänge

Der Endbenutzer entschädigt die Lizenzgeber und hält diese schadlos, unter anderem Her Majesty, Canada Post und NRCan, ebenso wie ihre Führungskräfte, Mitarbeiter und Vertreter, im Hinblick auf alle Ansprüche, Forderungen oder Klagen, unabhängig von der Art oder Ursache des Anspruchs, der Forderung oder der Klage, die einen Verlust, Kosten, Ausgaben, Schäden oder Verletzungen (einschließlich von Verletzungen, die zum Tod führen), die aus der Nutzung oder dem Besitz der Daten entstehen könnten.

4. Weitere Regelungen: Die in diesem Abschnitt enthaltenen Bedingungen gelten zusätzlich zu allen anderen Rechten und Verpflichtungen der Parteien unter dieser Vereinbarung. Falls Regelungen aus diesem Abschnitt inkonsistent zu jeglichen anderen Regelungen der Vereinbarung sind oder einen Konflikt zu diesen darstellen, haben die Regelungen aus diesem Abschnitt Vorrang.

II. Mexiko. Die folgenden Regelungen gelten für die Daten für Mexiko, die bestimmte Daten vom Instituto Nacional de Estadística y Geografía ("INEGI") umfassen.

A. Jegliche Kopien der Daten und/oder Pakete, die Daten für Mexiko enthalten, müssen den folgenden Hinweis enthalten: "Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)""

III. Lateinamerikanisches Gebiet

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nach folgend beschrieben verwendet, die dem Gebiet (oder einem Teil davon) entsprechen:

Gebiet Hinweis

Argentinien IGN "INSTITUTO GEOGRAFICO NACIONAL ARGENTINO"

Ecuador "INSTITUTO GEOGRAFICO MILITAR DEL ECUADOR AUTORIZACION N° IGM-2011-01- PCO-01 DEL 25 DE ENERO DE 2011"
"Quelle: ` IGN 2009 - BD TOPO ®"

Guadeloupe,
Französisch-
Guayana
und

Martinique "Fuente: INEGI (Instituto Nacional de Estadística y Geografía)"
Mexico

IV. Gebiet Naher Osten

Anhänge

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nach folgend beschrieben verwendet, die dem Gebiet (oder einem Teil davon) entsprechen:

Land	Hinweis
Jordanien	“` Royal Jordanian Geographic Centre”. Die oben genannte Anforderung, einen Hinweis anzubringen, ist wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung. Wenn der Kunde oder einer seiner (gegebenenfalls) zugelassenen Unterlizenznehmer diese Anforderung nicht erfüllt, hat HERE das Recht, die Lizenz des Kunden im Hinblick auf die jordanischen Daten zu beenden.

B. Jordanische Daten. Der Kunde und dessen zulässige Unterlizenznehmer (falls vorhanden) dürfen die Datenbank von HERE für das Land Jordanien (“Jordanische Daten”) nicht für die Verwendung in Enterprise-Anwendungen für (i) nicht jordanische Einrichtungen für die Verwendung der jordanischen Daten nur in Jordanien oder (ii) Kunden mit Sitz in Jordanien lizenzieren und/oder anderweitig weitergeben. Zusätzlich dürfen der Kunde, seine zulässigen Lizenznehmer (falls vorhanden) und Endbenutzer die jordanischen Daten nicht in Enterprise-Anwendungen verwenden, wenn diese Partei (i) eine nicht jordanische Einrichtung ist, die die jordanischen Daten nur in Jordanien verwendet, oder (ii) ein Kunde mit Sitz in Jordanien. Für das Vorstehende sind “Enterprise-Anwendungen” Geo-Marketing-Anwendungen,

GIS-Anwendungen, mobile Vermögensverwaltungsanwendungen, Call-Center-Anwendungen, Telematik-Anwendungen, Internet-Anwendungen für öffentliche Organisation oder für die Bereitstellung von Geocoding-Services.

V. Europäisches Gebiet

A. Einsatz bestimmter Verkehrs-Codes in Europa

1. Allgemeine Einschränkungen für Verkehrs-Codes. Der Kunde bestätigt und stimmt zu, dass der Kunde in bestimmten Ländern des europäischen Gebiets Rechte direkt von den Drittanbietern des RDS-TMC-Codes erhalten muss, um die Verkehrs-Codes in den Daten zu empfangen und nutzen und Endbenutzer-Transaktionen anbieten zu dürfen, die in jeglicher Weise von solchen Verkehrs-Codes abgeleitet sind. Für diese Länder stellt HERE die Daten mit den Verkehrs-Codes für den Kunden erst nach der Bescheinigung durch den Kunden bereit, diese Rechte eingeholt zu haben.

2. Anzeige der Legenden für Rechte von Dritten für Belgien. Der Kunde muss für jede Transaktion, die Verkehrs-Codes für Belgien verwendet, die folgende Information für den Endbenutzer bereitstellen: “Verkehrs-Codes für Belgien werden vom Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap und dem Ministère de l'Equipement et des Transports bereitgestellt.”

B. Karten auf Papier. In Bezug auf alle dem Kunden erteilten Lizenzen für die Herstellung, den Verkauf oder die Weitergabe von Karten auf Papier (d. h. Karten auf Papier oder einem mit Papier vergleichbarem Medium): (a) ist eine solche Lizenz im Hinblick auf Daten für das Gebiet von Großbritannien davon

Anhänge

abhängig, dass der Kunde eine separate schriftliche Vereinbarung über die Herstellung von Karten auf Papier mit dem Ordnance Survey ("OS") eingeht und konform zu dieser handelt, dass der Kunde an die OS jegliche anfallenden Gebühren für Karten auf Papier zahlt, und dass der Kunde konform zu den Anforderungen der OS im Hinblick auf den Urheberrechtshinweis handelt; (b) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder eine anderweitige kostenpflichtige Verbreitung der Daten für das Gebiet der Tschechischen Republik davon abhängig, dass der Kunde zuvor die schriftliche Genehmigung von Kartografie a.s. einholt; (c) ist eine solche Lizenz für den Verkauf oder die Verbreitung von Daten für das Gebiet der Schweiz davon abhängig, dass der Kunde eine Genehmigung vom schweizerischen Bundesamt für Landestopografie erhält; (d) darf der Kunde keine Daten für das Gebiet Frankreich verwenden, um Karten auf Papier mit einem Maßstab zwischen 1:5.000 und 1:250.000 zu erstellen; und (e) darf der Kunde keine Daten verwenden, um Karten auf Papier zu erstellen, zu verkaufen oder zu verbreiten, die im Hinblick auf Dateninhalt und die spezifische Nutzung von Farben, Symbolen und Maßstab gleich oder im Wesentlichen gleich Karten auf Papier sind, die von den staatlichen Kartierungsorganisationen in Europa veröffentlicht werden, insbesondere den Ländervermessungsämtern von Deutschland, dem Topografischen Dienst der Niederlande, dem Nationaal Geografisch Instituut von Belgien, dem schweizerischen Bundesamt für Landestopografie, dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen von Österreich und dem National Land Survey von Schweden.

C. Durchsetzung von Rechten durch OS. Ohne Einschränkung von Abschnitt IV(B) oben im Hinblick auf die Daten für das Gebiet von Großbritannien bestätigt der Kunde und stimmt zu, dass die Ordnance Survey ("OS") eine direkte Klage gegen den Kunden erheben kann, um die Konformität mit dem Urheberrechtshinweis von OS (siehe Abschnitt IV(D) unten) und den Anforderungen im Hinblick auf Karten auf Papier (siehe Abschnitt IV(B) oben) in dieser Vereinbarung zu erzwingen.

D. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nach folgend beschrieben verwendet, die dem Gebiet (oder einem Teil davon) entsprechen:

Land/ Länder	Hinweis
Österreich	" Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen"
Kroatien Zypern, Estland, Lettland, Litauen, Moldawien, Polen, Slowenien und/oder Ukraine	" EuroGeographics"
Frankreich	"Quelle: ` IGN 2009 – BD TOPO ®"
Deutsch- land	"Die Grundlagendaten wurden mit Genehmigung der zuständigen Behörden entnommen."

Anhänge

Großbritannien
"Contains Ordnance Survey data ` Crown copyright and database right 2010 Contains Royal Mail data ` Royal Mail copyright and database right 2010"

Griechenland
"Copyright Geomatics Ltd."

Ungarn
"Copyright ` 2003; Top-Map Ltd."

Italien
"La Banca Dati Italiana è stata prodotta usando quale riferimento anche cartografia numerica ed al tratto prodotta e fornita dalla Regione Toscana."

Norwegen
"Copyright ` 2000; Norwegian Mapping Authority"

Portugal
"Quelle: IgeoE – Portugal"

Spanien
"Información geográfica propiedad del CNIG"

Schweden
"Basierend auf elektronischen Daten ` National Land Survey Sweden."

Schweiz
"Topografische Grundlage: ` Bundesamt für Landestopographie."

E. Verteilung im jeweiligen Land. Der Kunde bestätigt, dass HERE keine Genehmigungen erhalten hat, Kartendaten für die folgenden Länder in diesen Ländern zu verteilen: Albanien, Weißrussland, Kirgisistan, Moldawien und Usbekistan. HERE kann diese Liste in unregelmäßigen Abständen aktualisieren. Die Lizenzrechte, die Kunden unter diesem TL in Bezug auf Daten für solche Länder gewährt werden, sind davon abhängig, dass der Kunde konform mit allen

anwendbaren Gesetzen und Vorschriften handelt, insbesondere, aber nicht beschränkt auf, allen erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, um die Anwendung mit den betreffenden Daten in den betreffenden Ländern weiterzugeben.

VI. Gebiet Australien

A. Hinweise auf Drittanbieter. Jegliche Kopien der Daten und/oder der zugehörigen Verpackung müssen die betreffenden Hinweise auf Drittanbieter enthalten, wie nachfolgend dargelegt, und wie nach folgend beschrieben verwendet, die dem Gebiet (oder einem Teil davon) entsprechen:

Copyright. Based on data provided under license from PSMA Australia Limited (www.pasma.com.au). Produkt enthält Daten, die ` 20XX Telstra Corporation Limited, GM Holden Limited, Intelomatics Australia Pty Ltd und Continental Pty Ltd sind.

B. Hinweise auf Dritte für Australien. Neben dem Vorstehenden müssen Endbenutzer-Bedingungen für alle Anwendungen, die RDS-TMC-Verkehrs-Codes für Australien enthalten, den folgenden Hinweis enthalten: "Product incorporates traffic location codes which is ` 20XX Telstra Corporation Limited and its licensors."

VII. Gebiet China

Ausschließlich persönliche Verwendung

Sie erklären, dass die Nutzung dieser Daten in Kombination mit [Name der Kunden-Anwendung einfügen] auf allein interne geschäftliche sowie private Zwecke beschränkt ist, für die Sie die Lizenz erhalten haben, und nicht für Servicebüro-, Timesharing- oder vergleichbare Zwecke

Anhänge

genutzt wird. Dementsprechend, aber den in den folgenden Absätzen dargelegten Einschränkungen entsprechend, dürfen Sie diese Daten nur wie für Ihren persönlichen Gebrauch erforderlich kopieren, um sie (i) anzuzeigen und (ii) zu speichern, vorausgesetzt, Sie entfernen keine Urheberrechtshinweise, die darin enthalten sind, und ändern die Daten nicht ab. Sie stimmen zu, die Daten weder als Ganzes noch auszugsweise zu reproduzieren, kopieren, modifizieren, dekompilieren, zerlegen oder zurückzuentwickeln noch sie in irgendeiner Weise noch für irgendeinen Zweck zu verteilen oder zu übertragen.

Einschränkungen

Sofern Sie keine entsprechende spezielle Lizenz von NAV2 erhalten haben und unbeschadet der Bedingungen im vorherigen Abschnitt, dürfen Sie diese Daten (a) nicht in Kombination mit anderen Produkten, Systemen oder Anwendungen, die in Fahrzeugen installiert sind oder anderweitig damit verbunden sind oder mit diesen kommunizieren, die Fahrzeugnavigation, Positionsbestimmung, Einsatzplanung, Echtzeit-Zielführung, Flottenmanagement oder vergleichbare Anwendungen unterstützen, und (b) nicht mit oder in Kommunikation mit Positionsbestimmungsgeräten oder anderen mobilen oder drahtlos verbundenen elektronischen Geräten oder Computern, insbesondere Mobiltelefonen, Palmtops und tragbaren Computern, Pägern und PDAs nutzen. Sie stimmen zu, die Nutzung dieser Daten zu beenden, wenn Sie nicht konform mit diesen Bedingungen handeln.

Beschränkte Garantie

NAV2 garantiert, dass (a) die Daten für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen ab dem Empfangsdatum im Wesentlichen mit den begleitenden schriftlichen Unterlagen übereinstimmen, und (b) alle Support-Services von NAV2 im Wesentlichen stattfinden wie in den zutreffenden schriftlichen Unterlagen, die Sie von NAV2 erhalten haben, und dass die Support-Techniker von NAV2 alle wirtschaftlich vertretbaren Bemühungen unternehmen, Probleme zu lösen.

Rechtsmittel für den Kunden

Die vollständige Haftung von NAV2 und seinen Lieferanten sowie Ihre einzigen Rechtsmittel sind, dass NAV2 auf seine alleinige Entscheidung hin entweder (a) den bezahlten Preis zurückerstattet, oder (b) die Daten repariert oder austauscht, die der beschränkten Garantie von NAV2 nicht entsprechen und die mit einer Kopie Ihres Kaufbelegs an NAV2 zurückgegeben wurden. Diese beschränkte Garantie verfällt, wenn ein Fehler der Daten aufgrund eines Unfalls, eines Missbrauchs oder einer fehlerhaften Anwendung entsteht. Für alle Ersatzdaten gilt eine Garantie für die Restdauer des ursprünglichen Garantiezeitraums oder dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Ohne einen Kaufbeleg von einer zugelassenen internationalen Quelle kann NAV2 weder diese Rechtsmittel noch einen Support-Service für das Produkt bereitstellen.

Keine weitere Garantie:

AUSSER FÜR DIE OBEN DARGELEGTE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND IN DEM DURCH GELTENDES GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS LEHNEN NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) JEDLICHE HAFTUNG AB, AUSDRÜCKLICH ODER

STILLSCHWEIGEND, WAS QUALITÄT, LEISTUNG, HANDELBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM ODER DIE VERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER BETRIFFT. Bestimmte Garantiausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

Beschränkte Haftung:

NAV2 UND SEINE LIZENZGEBER (UND DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SIND IN DEM VOM GELTENDEN GESETZ ZULÄSSIGEN AUSMASS IHNEN GEGENÜBER NICHT HAFTBAR: IM HINBLICK AUF ALLE ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DER ART DER URSACHE DES ANSPRUCHS, DER FORDERUNG ODER DER KLAGE, DIE DIREKTE ODER INDIREKTE VERLUSTE, VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN GELTEND MACHEN, DIE AUS DER NUTZUNG ODER VERARBEITUNG DER INFORMATIONEN ENTSTEHEN KÖNNEN, ODER ALLE VERLUSTE VON GEWINNEN, UMSÄTZEN, VERTRÄGEN ODER EINSPARUNGEN ODER ALLEN ANDEREN DIREKTEN, INDIREKTEN, BEILÄUFIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUS IHRER NUTZUNG DIESER INFORMATIONEN ODER DER UNMÖGLICHKEIT IHRER NUTZUNG ENTSTEHEN, JEGLICHEN MÄNGELN DIESER INFORMATIONEN ODER DER VERLETZUNG DIESER BEDINGUNGEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB IN EINER KLAGE IM HINBLICK AUF DEN VERTRAG ODER AUFGRUND UNERLAUBTER HANDLUNGEN ODER BASIEREND AUF EINER GARANTIE, SELBST WENN NAV2 ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN AUFMERKSAM GEMACHT WURDEN. IN KEINEM FALL ÜBERNEHMEN NAV2 ODER SEINE LIEFERANTEN EINE HAFTUNG UNTER

DIESER VEREINBARUNG, DIE DEN KAUFPREIS ÜBERSCHREITET. Bestimmte Haftungsausschlüsse sind möglicherweise unter geltendem Gesetz nicht zulässig, dann gilt der obige Ausschluss in diesem Ausmaß für Sie nicht.

Exportkontrolle

Sie erklären, keinen Teil der Ihnen bereitgestellten Daten und keine direkt daraus abgeleitete Produkte an keinen Ort zu exportieren, außer konform mit den anwendbaren Exportgesetzen, Vorschriften und Regelungen sowie mit allen darunter erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen.

Schutz des geistigen Eigentums

Die Daten sind Eigentum von NAV2 oder seinen Lieferanten und durch das anwendbare Urheberrecht oder anderen Gesetze im Hinblick auf geistiges Eigentum geschützt. Die Daten werden Ihnen ausschließlich unter Lizenz bereitgestellt, nicht verkauft.

Gesamte Vereinbarung

Diese Bedingungen bilden die gesamte Vereinbarung zwischen NAV2 (und seinen Lizenzgebern sowie deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen im Hinblick auf den Gegenstand dieser Vereinbarung, und sie ersetzen in ihrer Gesamtheit jegliche schriftliche oder mündliche Vereinbarungen, die zuvor zwischen uns im Hinblick auf diesen Gegenstand vorhanden waren.

Geltendes Recht.

Die obigen Bedingungen unterliegen den Gesetzen der Volksrepublik China, unter Ausschluss (i) der Bestimmungen des Kollisionsrechts und (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hiermit ausdrücklich

ausgeschlossen wird. Jegliche Streitigkeiten, die aus oder in Verbindung mit den Daten entstehen, die Ihnen unter dieser Vereinbarung bereitgestellt werden, sind der Shanghai International Economic and Trade Arbitration Commission zur Schlichtung vorzulegen.

Gracenote® Copyright

CD und musikbezogene Daten von Gracenote, Inc., Copyright`

2000-2007 Gracenote.
Gracenote-Software, Copyright ` 2000-2007 Gracenote. Dieses Produkt und die Dienstleistungen verwenden u. U. eines der folgenden U.S.- Patente: 5.987.525; 6.061.680; 6.154.773; 6.161.132; 6.230.192; 6.230.207; 6.240.459; 6.330.593 und andere erteilte oder angemeldete Patente. Gewisse Dienstleistungen werden unter Lizenz von Open Globe, Inc. erbracht gemäß U.S.- Patent 6.304.523.

Gracenote und CDDB sind registrierte Marken von Gracenote. Das Gracenote-Logo und Logotyp sowie das Logo "Powered by Gracenote™" sind Marken von Gracenote.

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA) für Gracenote®

Dieses Gerät enthält Software von Gracenote, Inc., 2000 Powell Street Emeryville, Kalifornien 94608 ("Gracenote").

Die Software von Gracenote (die "Gracenote-Software") ermöglicht es diesem Gerät, Disks und Musikdateien zu identifizieren und musikbezogene Informationen wie Name, Künstler, Titel und Titelinformationen ("Gracenote-Daten") von Online-Servern ("Gracenote-Server") abzurufen und andere Funktionen auszuführen. Sie dürfen die Gracenote-Daten nur im Rahmen der vorgesehenen Endbenutzer-Funktionen

dieses Geräts verwenden. Dieses Gerät kann Inhalte enthalten, die Eigentum von Zulieferern von Gracenote sind. Falls ja, gelten alle hier für die Gracenote-Daten aufgeführten Einschränkungen auch für solche Inhalte, und die Inhaltseigentümer genießen dieselben Vorteile und Rechte, wie sie hier für Gracenote niedergelegt sind. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte ("Gracenote-Inhalte"), Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server nur für private und nicht für erwerbsmäßige Zwecke verwenden. Sie stimmen zu, dass Sie die Gracenote-Inhalte, die Gracenote-Software und andere Gracenote-Daten (außer in einem mit einer Musikdatei verknüpften Tag) nicht an Dritte abtreten, übertragen oder senden oder für diese kopieren. SIE STIMMEN ZU, DIE GRACENOTE-INHALTE, GRACENOTE-DATEN, GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER IN KEINER ANDEREN WEISE ZU NUTZEN ALS AUSDRÜCKLICH IM VORLIEGENDEN DOKUMENT ZUGELASSEN.

Sie stimmen zu, dass Ihre nicht exklusive Lizenz für die Nutzung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server bei Übertretung dieser Einschränkungen erlischt. Sie stimmen zu, im Falle des Erlöschens Ihrer Lizenz jegliche Verwendung der Gracenote-Inhalte, Gracenote-Daten, Gracenote-Software und Gracenote-Server einzustellen.

Gracenote behält sich alle Rechte einschließlich aller Eigentumsrechte an den Gracenote-Daten, der Gracenote-Software, den Gracenote-Servern und den Gracenote-Inhalten vor. Unter keinen Umständen kann Gracenote für Rechnungen haftbar gemacht werden, die für von Ihnen gelieferte Informationen einschließlich urheberrechtlich geschützter

Anhänge

Materialien oder Musikdateiinformation gestellt werden. Sie stimmen zu, dass Gracenote seine einschlägigen Rechte aus dieser Vereinbarung als Gesamtes oder getrennt im Namen der einzelnen Firmen gegen Sie durchsetzen kann.

Gracenote verwendet eine exklusive Kennung, um Titelanfragen für statistische Erhebungen nachzuverfolgen. Diese nach dem Zufallsprinzip vergebenen numerischen Kennungen sollen es Gracenote ermöglichen, die Anzahl von Abfragen zu erfassen, ohne über Ihre Identität informiert zu werden. Weitere Informationen finden sich in der Gracenote-Datenschutzrichtlinie auf der Webseite www.gracenote.com.

DIE GRACENOTE-SOFTWARE SOWIE ALLE ELEMENTE DER GRACENOTE-DATEN UND GRACENOTE-INHALTE WERDEN AN SIE OHNE MÄNGELGEWÄHR LIZENZIERT. GRACENOTE GIBT KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNGEN ODER GARANTIE HINSICHTLICH DER GENAUIGKEIT ODER KORREKTHEIT DER GRACENOTE-DATEN VON GRACENOTE-SERVERN ODER DER GRACENOTE-INHALTE. GRACENOTE BEHÄLT SICH ALLE GESAMT- UND TEILRECHTE VOR, DATEN UND/ODER INHALTE NACH GUTDÜNKEN VON GRACENOTE VON DEN SERVERN DER FIRMEN ZU LÖSCHEN ODER, IM FALL VON GRACENOTE, DATENKATEGORIEN ZU ÄNDERN. ES WIRD KEINE GARANTIE GEGEBEN, DASS GRACENOTE-INHALTE ODER DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER FEHLERFREI SIND ODER DASS DIE GRACENOTE-SOFTWARE ODER GRACENOTE-SERVER OHNE UNTERBRECHUNG FUNKTIONIEREN. GRACENOTE IST NICHT VERPFLICHTET, IHNEN ERWEITERTE ODER ZUSÄTZLICHE DATEN ZU LIEFERN, DEREN

BEREITSTELLUNG GRACENOTE IN ZUKUNFT ERWÄGT. GRACENOTE HAT DAS RECHT, IHRE ONLINE-DIENSTE JEDERZEIT EINZUSTELLEN. GRACENOTE LEHNT JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE FÜR, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, DIE MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, EIGENTUM UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DITTER AB. GRACENOTE GIBT KEINERLEI GARANTIE FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE AUS DER NUTZUNG DER GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER ENTSTEHEN. GRACENOTE HAFTET IN KEINEM FALL FÜR FOLGESCHÄDEN, BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, GLEICH AUS WELCHEN GRÜNDEN. © Gracenote 2007.

Funkfrequenzklärung

FCC-ID: ACJ-SYNCG3-L

IC: 216B-SYNCG3-L

Dieses Gerät erfüllt Abschnitt 15 der US-amerikanischen FCC-Regeln hinsichtlich Interferenz und die kanadische Industriennorm RSS-210. Beim Betrieb sind folgende zwei Bedingungen zu erfüllen:

- (1)** Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen, und
- (2)** dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben.

Anhänge



ACHTUNG: Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die technische Zulassung zuständigen Institution genehmigt sind, können zu einem Verlust der Betriebserlaubnis der Vorrichtung führen. Das Kürzel "IC:" vor der Funkzertifizierungsnummer bedeutet nur, dass die technischen Vorgaben von Industry Canada erfüllt sind.

Diese für diesen Sender verwendete Antenne darf nicht mit anderen Antennen oder Sendern kombiniert oder zusammen betrieben werden.

Taiwan

Hinweis: Gemäß dem Ansatz zum Management von Motoren mit geringer Funkstrahlungsleistung ist:

Artikel 12: Für zugelassene und zertifizierte Modelle von Motoren mit geringer Funkstrahlungsleistung ist es Unternehmen, Firmen oder Benutzern nicht gestattet, ohne Genehmigung die Frequenz zu ändern, die Leistung zu erhöhen oder die Merkmale und Funktion der ursprünglichen Konstruktion zu ändern.

Artikel 14: Die Verwendung von Motoren mit geringer Funkstrahlungsleistung darf die Flugsicherheit nicht beeinträchtigen und keine Störung rechtmäßiger Telekommunikationsanlagen verursachen. Falls Störungen erkannt werden, ist das Gerät unverzüglich abzuschalten und erst wieder in Betrieb zu nehmen, nachdem gewährleistet ist, dass die Störung nicht mehr besteht. Für rechtmäßige Telekommunikation und drahtlose Telekommunikation der Telekommunikationsgesellschaft muss

der Motor mit geringer Funkstrahlungsleistung in der Lage sein, gesetzlich zulässige Störpegel von telekommunikationstechnischen, industriellen, wissenschaftlichen und Funkwellengeräten zu tolerieren.

SUNA TRAFFIC CHANNEL – BEDINGUNGEN

Durch das Aktivieren, Nutzen und/oder Aufrufen des SUNA Traffic Channel, von SUNA Predictive oder sonstigen von Intelmatics bereitgestellten Inhalten und Materialien (zusammengefasst die **SUNA-Produkte und/oder -Dienste**) stimmen Sie gewissen Bedingungen zu. Im Folgenden finden Sie eine kurze Übersicht der für Sie geltenden Bedingungen. Die vollständigen Bedingungen, die für Ihre Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste gelten, finden Sie unter folgender Adresse:

Website
www.sunatrafic.com.au/termsandconditions/

1. Annahme

Durch die Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten stimmen Sie den Bedingungen zu und erkennen diese als verbindlich für sich an; die ausführlichen Bedingungen finden Sie unter folgender Adresse:

Website
www.sunatrafic.com.au/termsandconditions/

2. Geistiges Eigentum

Anhänge

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sind ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt. Sie dürfen die Inhalte nicht aufzeichnen oder weitergeben, und Sie dürfen die Inhalte nicht in Verbindung mit einem anderen Verkehrsdurchsagen- oder Zielführungsdienst oder -gerät verwenden, ohne dass dies zuvor von Intelomatics genehmigt wurde. Sie erwerben keinerlei Rechte am geistigen Eigentum (einschließlich des Urheberrechts) der Daten, mit denen SUNA-Produkte und/oder -Dienste bereitgestellt bzw. erbracht werden.

3. Geeignete Nutzung

SUNA-Produkte und/oder -Dienste sollen Unterstützung bei der privaten Routen- und Reiseplanung bieten, Sie liefern jedoch keine umfassenden oder genauen Informationen für alle denkbaren Situationen. Gelegentlich können aufgrund der Nutzung von SUNA-Produkten und/oder -Diensten Verlängerungen der Reisezeit auftreten. Sie erkennen an, dass die SUNA-Produkte und/oder -Dienste nicht für Anwendungen ausgelegt und geeignet sind, bei denen sich Ankunftszeit oder Fahrhinweise auf Ihre Sicherheit oder die Sicherheit anderer auswirken können.

4. Verwendung von SUNA-Produkten und -Diensten während der Fahrt

Sie und andere befugte Fahrer des Fahrzeugs, in dem SUNA-Produkte und/oder -Dienste verfügbar oder installiert und aktiv sind, sind jederzeit für die Befolgung aller geltenden Gesetze und Vorschriften bezüglich der Straßenverkehrssicherheit verantwortlich. Sie stimmen insbesondere zu, SUNA-Produkte und/oder -Dienste nur zu bedienen, wenn sich das Fahrzeug im vollständigen Stillstand befindet und eine sichere Bedienung möglich ist.

5. Dienstkontinuität und Empfang des SUNA Traffic Channel

Wir unternehmen alle angemessenen Anstrengungen, um den SUNA Traffic Channel rund um die Uhr und ganzjährig unterbrechungsfrei bereitzustellen. Der SUNA Traffic Channel kann wegen technischer Gründe oder aufgrund geplanter Wartungen gelegentlich nicht verfügbar sein. Wir sind bestrebt, Wartungsarbeiten in Zeiten mit geringem Stauaufkommen durchzuführen. Wir behalten uns das Recht vor, SUNA-Produkte und/oder -Dienste jederzeit einzustellen.

Zudem können wir nicht garantieren, dass das RDS-TMC-Signal des SUNA Traffic Channel an jedem beliebigen Standort unterbrechungsfrei empfangen werden kann.

6. Haftungsbeschränkung

Weder Intelomatics (noch seine Lieferanten oder der Hersteller Ihres Geräts (die **„Lieferanten“**)) haften gegenüber Ihnen oder Dritten für konkrete, indirekte oder beiläufige Schäden, Folgeschäden oder sonstige Schäden jeglicher Art, die auf die Nutzung oder die Unmöglichkeit der Nutzung der SUNA-Produkte und/oder -Dienste zurückzuführen sind, selbst wenn Intelomatics oder ein Lieferant auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurden. Darüber hinaus erkennen Sie an, dass weder Intelomatics noch ihre Lieferanten Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf die Verfügbarkeit, Genauigkeit oder Vollständigkeit von SUNA-Produkten und/oder -Diensten abgeben und dass Intelomatics und ihre Lieferanten, soweit gesetzlich zulässig, alle Gewährleistungen ausschließen, die andernfalls gemäß bundesstaatlichem oder nationalem Recht in Bezug auf SUNA-Produkte und/oder -Dienste abgeleitet werden könnten.

7. Wichtiger Hinweis

Anhänge

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt ausgearbeitet. Die ständige Weiterentwicklung von Produkten kann es mit sich bringen, dass einige Informationen nicht auf dem aktuellen Stand sind. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Ihr Fahrzeug ist möglicherweise mit Bauteilen ausgestattet, die Funkwellen übertragen und empfangen und deshalb der gesetzlichen Vorschriften unterliegen.

Diese Komponenten müssen empfangene Interferenzen tolerieren, darunter auch Interferenzen, die unerwünschtes Betriebsverhalten zur Folge haben könnten. Die Zertifizierungsschilder und Konformitätserklärungen können auf www.wirelessconformity.ford.com.

Stichwortverzeichnis

1

12 V Batterie austauschen.....	498
Aus- und Einbau der Batterie.....	499
180-Grad-Kamera.....	308

A

A/C	
Siehe: Innenraumklimatisierung.....	191
Abgasregelung.....	259
Ablagefläche.....	221
Abmessungen der Anhängerkupplung -	
5-Türer.....	548
Maximal zulässige	
Anhängerstützlast.....	549
Abmessungen der Anhängerkupplung -	
Turnier.....	550
Maximal zulässige	
Anhängerstützlast.....	551
Abrufen der Reifendrucke - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm	
– Kombiinstrument.....	539
Abrufen der Reifendrucke - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm	
– Kombiinstrument.....	539
ABS	
Siehe: Bremsen.....	285
Abschleppen.....	444
Abschleppen des Fahrzeugs auf vier	
Rädern - 6-Gang	
Automatikgetriebe.....	452
Abschleppen in Notfällen.....	453
Abschleppen des Fahrzeugs auf vier	
Rädern - 7-Gang Automatikgetriebe/	
8-Gang Automatikgetriebe.....	454
Abschleppen des Fahrzeugs auf vier	
Rädern - Schaltgetriebe.....	453
Abschlepppunkte.....	461
Abschleppposition hinten.....	461
Abschleppposition vorne.....	461
Anbringen der Abschleppöse.....	461
Position Abschleppöse.....	462

ACC

Siehe: Verwendung der adaptiven	
Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm –	
Kombiinstrument/Adaptive	
Geschwindigkeitsregelung mit	
Spurführungsassistent.....	356
Siehe: Verwendung der adaptiven	
Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm –	
Kombiinstrument/Verwenden der	
adaptiven	
Geschwindigkeitsregelung.....	344
Siehe: Verwendung der adaptiven	
Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm –	
Kombiinstrument/Adaptive	
Geschwindigkeitsregelung mit	
Spurführungsassistent.....	328
Siehe: Verwendung der adaptiven	
Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm –	
Kombiinstrument/Verwenden der	
adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	317
Adaptives Scheinwerfersystem -	
Fahrzeuge ausgestattet mit:	
12,3-Zoll-Bildschirm –	
Kombiinstrument.....	139
Einstellungen für das Kurvenlicht.....	141
Kamera erkennt	
Fahrspurmarkierungen.....	140
Kamera erkennt Verkehrsschilder.....	140
Lenken um eine Kurve.....	140
Nachrichten zum Kurvenlicht.....	141
Adaptives Scheinwerfersystem -	
Fahrzeuge ausgestattet mit:	
4,2-Zoll-Bildschirm –	
Kombiinstrument.....	137
Einstellungen für das Kurvenlicht.....	139
Kamera erkennt	
Fahrspurmarkierungen.....	138
Kamera erkennt Verkehrsschilder.....	138
Lenken um eine Kurve.....	138
Nachrichten zum Kurvenlicht.....	139

Stichwortverzeichnis

AFS	
Siehe: Adaptives Scheinwerfersystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	139
Siehe: Adaptives Scheinwerfersystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	137
Aktiver Parkassistent.....	310
Aktiver Parkassistent – Fehlersuche.....	314
Aktiver Parkassistent – Fehlersuche.....	314
Aktiver Parkassistent – Häufig gestellte Fragen.....	314
Aktiver Parkassistent – Informationsmeldungen.....	314
Aktivieren des Fernstarts - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	186
Aktivieren des Fernstarts - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	186
Aktivieren von lokalen Gefahrenhinweisen.....	433
Akustisches Warnsignal für Auto-Start-Stopp.....	245
Akustische Warnungen für das Automatikgetriebe.....	282
Akustisches Warnsignal – Getriebe nicht in Parkstellung (P).....	282
Akustische Warnungen für das Insassenerinnerungssystem.....	217
Akustische Warnungen für Türen und Schlösser.....	95
Akustisches Warnsignal bei offener Tür.....	95
AM/FM-Radio - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	586
Verwenden des Radios.....	586
AM/FM-Radio - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC.....	585
Auswählen einer Radioquelle.....	585
Ambientebeleuchtung.....	144
Ändern der Farbe.....	144
Anpassen der Helligkeit.....	144
Ausschalten der Umgebungsbeleuchtung.....	144
Einschalten der Umgebungsbeleuchtung.....	144
Ä	
Ändern des Namens oder Passworts für den WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	578
A	
Anforderungen für das vernetzte Fahrzeug.....	574
Anforderungen für den Notruf.....	70
Anhänge.....	632
Anhängerbetrieb – 4-Türer.....	444
Anhängerbetrieb – 5-Türer/ Turnier.....	444
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Abnehmbare Anhängerkupplung.....	445
Abbauen des Kugelkopfs.....	446
Einbauen des Kugelkopfs.....	447
Richtlinien für den Kugelkopfarm.....	448
Anhängerkugelkopf - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schwenkbare Anhängerkupplung.....	449
Ausfahren des Kugelkopfs.....	450
Einfahren des Kugelkopfs.....	451
Richtlinien für den Kugelkopfarm.....	452
Anhängerstabilisierung.....	445
Anlassschalter Siehe: Zündschalter.....	222
Anlegen der Sicherheitsgurte.....	57
Verwendung von Sicherheitsgurten während der Schwangerschaft.....	57
Anschließen eines Bluetooth®-Geräts - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	588
Anschließen eines Bluetooth®-Geräts - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC.....	588
Koppeln eines Geräts.....	588
Antiblockierbremsssystem Fahrhinweise Siehe: Hinweise zum Fahren mit ABS.....	286
Antriebsschlupfregelung.....	297
Funktionsbeschreibung.....	297

Stichwortverzeichnis

Anwendungen.....	618	Anzeigen - Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV).....	156
Verwenden der mobilen Navigation auf einem Android-Gerät.....	619	Drehzahlmesser.....	157
Verwenden von Apps auf einem Android-Gerät.....	618	Hybridanzeige.....	158
Verwenden von Apps auf einem iOS-Gerät.....	618	Informationsanzeige.....	157
Anwendungen - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	591	Informationsleiste.....	165
Fehlersuche bei Apps.....	593	Kombiinstrument.....	156
Verwenden von Android Auto.....	592	Kraftstoffvorratsanzeige.....	157
Verwenden von Apple CarPlay.....	591	Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.....	158
Verwenden von Apps auf einem Android-Gerät.....	592	Tachometer.....	157
Verwenden von Apps auf einem iOS-Gerät.....	591	Wählhebel-Stellungsanzeige für Automatikgetriebe.....	158
Anzeigen - Außer:		Anzeigen - ST.....	159
Mildhybrid-Elektrofahrzeug (MHEV)/ ST.....	154	Drehzahlmesser.....	159
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes.....	156	Informationsanzeige.....	160
Drehzahlmesser.....	154	Informationsleiste.....	168
Informationsanzeige.....	154	Kombiinstrument.....	159
Informationsleiste.....	163	Kraftstoffvorratsanzeige.....	160
Kombiinstrument.....	154	Ladedruckanzeige für Turbolader.....	161
Kraftstoffvorratsanzeige.....	155	Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.....	161
Kühlmitteltemperaturanzeige.....	155	Öldruckanzeige.....	161
Motorkühlmittel-Temperaturanzeige.....	164	Öltemperaturanzeige.....	161
Tachometer.....	155	Tachometer.....	160
Anzeigen des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	431	Wählhebel-Stellungsanzeige für Automatikgetriebe.....	161
Anzeigen für das Insassenerinnerungssystem.....	217	Armaturen Brett - Linkslenker.....	29
Anzeigen für das Ladegerät – Drahtloszubehör.....	220	Armaturen Brett - Rechtslenker.....	30
Anzeigen für den Notruf.....	71	Audiogerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	583
Anzeigen für den wirtschaftlichen Fahrmodus.....	432	Einstellen der Lautstärke.....	584
Anzeigen für die Einparkhilfe.....	303	Ein- und Ausschalten der Audioeinheit.....	583
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen.....	278	Ein- und Ausschalten des Bildschirms.....	584
Anzeigen für die Stellung des Automatikgetriebes - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Schaltwippen.....	278	Klangeinstellungen.....	585
Anzeigen für Launch-Control.....	511	Taste für Suchlauf abwärts und vorherigen Titel.....	584
		Taste für Suchlauf aufwärts und nächsten Titel.....	584
		Unterbrechen oder Wiedergeben von Medien.....	584
		Wechseln des Radiosenders.....	584
		Audiogerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3.....	582
		Einstellen der Lautstärke.....	582
		Ein- und Ausschalten der Audioeinheit.....	582

Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten des Bildschirms.....	583
Klangeinstellungen.....	583
Taste für Suchlauf abwärts und vorherigen Titel.....	583
Taste für Suchlauf aufwärts und nächsten Titel.....	583
Unterbrechen oder Wiedergeben von Medien.....	583
Wechseln des Radiosenders.....	583
Audiogerät - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC.....	580
Auswählen des Radios.....	580
Auswählen einer Menüoption.....	581
Auswählen von Medien.....	581
Durchblättern der Menüoptionen.....	581
Einstellen der Lautstärke.....	580
Ein- und Ausschalten der Audioeinheit.....	580
Ein- und Ausschalten des Bildschirms.....	582
Klangeinstellungen.....	582
Nutzung eines Mobiltelefons.....	582
Rückkehr zum vorherigen Bildschirm.....	581
Systemeinstellungen.....	582
Taste für Suchlauf abwärts und vorherigen Titel.....	582
Taste für Suchlauf aufwärts und nächsten Titel.....	581
Unterbrechen oder Wiedergeben von Medien.....	582
Wechseln des Radiosenders.....	581
Audiosystem.....	580
Allgemeine Informationen.....	580
Audiosystem – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	595
Aktualisieren des Systems.....	595
Allgemeine Rücksetzung.....	596
Rücksetzen des Systems.....	595
Aufbewahrungsort des Kraftstoffrichters.....	253
Ausparken - 6-Gang Automatikgetriebe/ 6-Gang Schaltgetriebe.....	313
Ausparken - 8-Gang Automatikgetriebe.....	313
Außenreinigung.....	512
Lackschutz.....	513
Reinigen der Scheinwerfer.....	512
Reinigen von Chromverzierungen.....	513
Reinigen von Heckfenstern.....	512
Reinigen von Streifen oder Grafikelementen.....	513
Sicherheitsmaßnahmen für das Reinigen der Fahrzeugaußenseite.....	512
Außenspiegel.....	150
Auswählen eines Drive Mode - Außer: ST.....	429
Auswählen eines Drive Mode - ST.....	429
Automatikgetriebe.....	277
Automatikgetriebe – Fehlersuche.....	283
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) - 8-Gang Automatikgetriebe.....	280
Manuelles Schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen.....	278
Modus Permanentes Neutral - 8-Gang Automatikgetriebe.....	279
Stellungen des Automatikgetriebes.....	277
Wählhebelsperre - 6-Gang Automatikgetriebe.....	281
Automatikgetriebe – Fehlersuche.....	283
Automatikgetriebe – Informationsmeldungen.....	283
Automatische Abschaltung bei Unfällen.....	464
Erneutes Aktivieren Ihres Fahrzeugs.....	464
Sicherheitsmaßnahmen für die automatische Abschaltung bei Unfällen.....	464
Was ist die automatische Abschaltung bei Unfällen.....	464
Automatische Entriegelung.....	93
Anforderungen für die automatische Entriegelung.....	93
Ein- und Ausschalten der automatischen Entriegelung.....	93
Was ist die automatische Entriegelung.....	93
Automatische Klimaanlage.....	192
Einstellen der Gebläsestufe.....	193
Einstellen der Temperatur.....	194
Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe.....	194
Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts.....	194
Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums.....	194

Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung.....	192
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.....	192
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfroston.....	192
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung.....	192
Ein- und Ausschalten der Umluft.....	192
Ein- und Ausschalten des Automatikmodus.....	193
Ein- und Ausschalten des Zwei-Zonen-Modus.....	193
Automatische Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf.....	231
Ein- und Ausschalten der automatischen Motorabschaltung.....	231
Übersteuern der automatischen Motorabschaltung.....	232
Wie funktioniert die automatische Motorabschaltung.....	231
Automatische Rückkehr in die Parkstellung (P) - 8-Gang Automatikgetriebe.....	280
Einschränkungen der automatischen Rückkehr in die Parkstellung (P).....	280
Was ist die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P)?.....	280
Wie funktioniert die automatische Rückkehr in die Parkstellung (P).....	280
Automatisches Halten.....	294
Ein- und Ausschalten von Auto Hold.....	294
Kontrollleuchte "Auto Hold".....	295
Nachrichten zu Auto Hold.....	296
Verwenden von Auto Hold.....	294
Automatisches Unfallbenachrichtigungssystem.....	67
Automatische Wiederverriegelung.....	95
Wie funktioniert die automatische Wiederverriegelung.....	95
Auto-Start-Stopp.....	239
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche.....	241
Einstellungen für Auto-Start-Stopp.....	247
Auto-Start-Stopp ein- und ausschalten.....	239
Auto-Start-Stopp – Fehlersuche.....	241
Auto-Start-Stopp – Häufig gestellte Fragen.....	242
Auto-Start-Stopp – Nachrichten.....	241
Auto-Start-Stopp – Kontrollleuchten.....	241
B	
Batterie	
Siehe: 12 V Batterie austauschen	498
Bedienen der Beleuchtung.....	124
Akustischer Warnton – Außenbeleuchtung.....	126
Einschalten aller Parkleuchten.....	124
Einschalten der Parkleuchten auf der linken oder rechten Seite.....	125
Ein- und Ausschalten der Fernlichtscheinwerfer.....	125
Kontrollleuchte – Beleuchtung.....	125
Kontrollleuchte – Fernlicht.....	125
Lichtupe mit den Fernlichtscheinwerfern.....	125
Lichtschalterstellungen.....	124
Nachrichten zu den Scheinwerfern.....	126
Warnleuchte – Abblendlicht.....	125
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs.....	89
Doppelverriegelung der Türen mit dem Schlüsselbart.....	90
Doppelverriegelung der Türen mit der Fernbedienung.....	90
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem Schlüsselbart.....	89
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Fernbedienung.....	89
Ver- und Entriegeln einzelner Türen mit dem Schlüsselbart.....	91
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs.....	91
Ver- und Entriegeln der Türen mit der Zentralverriegelung.....	91
Befestigungspunkte für Gepäck.....	434
Befördern von Gepäck.....	434
Allgemeine Informationen.....	434
Beheiztes Lenkrad.....	115

Stichwortverzeichnis

Beifahrer-Airbag.....	62	Betrieb von Hybridfahrzeugen.....	238
Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton.....	62	Blendfreies Fernlicht - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	134
Airbagwarbleuchte.....	62	Allgemeine Informationen über das blendfreie Fernlicht.....	134
Beleuchtung.....	124	Ein- und Ausschalten des blendfreien Fernlichts.....	135
Allgemeine Informationen.....	124	Kontrollleuchte – blendfreies Fernlicht.....	136
Belüften des Glasschiebedachs.....	153	Nachrichten zum blendfreien Fernlicht.....	136
Belüftung Siehe: Innenraumklimatisierung.....	191	Übersteuern des blendfreien Fernlichts.....	136
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	94	Blendfreies Fernlicht - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	132
Einschränkungen der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	94	Allgemeine Informationen über das blendfreie Fernlicht.....	132
Ein- und Ausschalten der Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	94	Ein- und Ausschalten des blendfreien Fernlichts.....	133
Was ist die Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	94	Kontrollleuchte – blendfreies Fernlicht.....	133
Wie funktioniert die Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	94	Nachrichten zum blendfreien Fernlicht.....	134
Benutzerinformationen zu eCall.....	635	Übersteuern des blendfreien Fernlichts.....	133
Benutzerinformationen zu eCall gemäß Verordnung (EU) 2017/78, Anhang I, Teil 3.....	635	Blinkleuchten.....	142
Benzin-Partikelfilter.....	270	Blinkkontrollleuchte.....	142
Nachrichten zum Benzinpartikelfilter.....	271	Ein- und Ausschalten der Blinker.....	142
Regeneration des Benzinpartikelfilters.....	270	BLIS Siehe: Toter Winkel Überwachungssystem.....	383
Warn- und Kontrollleuchten des Benzinpartikelfilters.....	271	Bluetooth-Audio-Streaming - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	589
Berganfahrhilfe - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	293	Bluetooth-Audio-Streaming - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC.....	589
Ein- und Ausschalten der Berganfahrlilfe.....	293	Auswählen einer Bluetooth-Quelle.....	589
Nachrichten zur Berganfahrlilfe.....	294	Bodenmatten.....	457
Verwenden der Berganfahrlilfe.....	293	Bordcomputer.....	173
Berganfahrlilfe - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	292	Durchschnittliche Geschwindigkeit.....	174
Ein- und Ausschalten der Berganfahrlilfe.....	292	Fahrt-Timer.....	174
Nachrichten zur Berganfahrlilfe.....	293	Fahrzeit.....	181
Verwendung der Berganfahrlilfe.....	292	Momentaner Kraftstoffverbrauch.....	174
Bestimmen der Fahrzeugposition.....	74	Personalisierung.....	173
Betanken.....	254	Restreichweite.....	174
Betanken des Fahrzeugs.....	255	Rücksetzen des Tageskilometerzählers.....	173
Übersicht über das Betanken.....	254		
Warnung des Betankungssystems.....	256		

Stichwortverzeichnis

Tageskilometerzähler.....	174	Datenschutz.....	22
Ø-Verbrauch.....	174	Von Dritten bereitgestellte Dienste.....	23
Bremsen.....	285	Von uns bereitgestellte Dienste.....	22
Allgemeine Informationen.....	285	Daten zum Mobilgerät - Fahrzeuge	
Bremsen nach Kollision.....	463	ausgestattet mit: SYNC 3.....	25
Anzeigen für das Bremsen nach		Diebstahlwarnanlage.....	108
Kollision.....	463	Deaktivieren der	
Einschränkungen des Bremsens nach		Diebstahlwarnanlage.....	109
Kollision.....	463	Scharfschalten der	
Übersteuern des Bremsens nach		Diebstahlwarnanlage.....	109
Kollision.....	463	Was ist der batteriegestützte Alarm.....	109
Wie funktioniert das Bremsen nach		Was ist die Diebstahlwarnanlage.....	108
Kollision.....	463	Was ist die Diebstahlwarnanlage ohne	
		Innenraumüberwachung.....	108
D		Was sind die Innenraumsensoren.....	108
Dachträger		Was sind die Neigungs-Sensoren.....	109
Siehe: Dachträger und Gepäckträger - 4-Türer,		Wie funktioniert die	
Fahrzeuge ausgestattet mit:		Diebstahlwarnanlage.....	108
Panorama-Schiebedach.....	439	Diebstahlwarnanlage.....	271
Siehe: Dachträger und Gepäckträger - 5-Türer,		Automatische Regeneration des	
Fahrzeuge ausgestattet mit:		Rußpartikelfilters.....	272
Panorama-Schiebedach.....	439	On-Board-Diagnosesystem.....	272
Siehe: Dachträger und Gepäckträger -		Digitalradio - Fahrzeuge ausgestattet	
Fahrzeuge nicht ausgestattet mit:		mit: SYNC 2.5.....	587
Panorama-Schiebedach.....	441	Verwenden des Radios.....	587
Siehe: Dachträger und Gepäckträger - Turnier,		Digitalradio - Fahrzeuge nicht	
Fahrzeuge ausgestattet mit:		ausgestattet mit: SYNC.....	586
Panorama-Schiebedach.....	440	Auswählen einer Radioquelle.....	586
Dachträger und Gepäckträger - 4-Türer,		Dimmer für	
Fahrzeuge ausgestattet mit:		Instrumentenbeleuchtung.....	128
Panorama-Schiebedach.....	439	Drive modes.....	429
Dachträger und Gepäckträger - 5-Türer,		Eco.....	429
Fahrzeuge ausgestattet mit:		Eco-Komfort.....	429
Panorama-Schiebedach.....	439	Komfort.....	429
Anhängerkupplungsträger.....	440	Normal.....	429
Dachträger und Gepäckträger -		Rutschig.....	429
Fahrzeuge nicht ausgestattet mit:		Sport.....	429
Panorama-Schiebedach.....	441	Track.....	430
Anhängerkupplungsträger.....	442	Unbefest. Strasse.....	430
Dachträger und Gepäckträger - Turnier,		Drive Mode-Steuerung.....	429
Fahrzeuge ausgestattet mit:		Drive modes.....	429
Panorama-Schiebedach.....	440	Drive Mode-Steuerung -	
Anhängerkupplungsträger.....	441	Fehlersuche.....	430
Daten des Notrufsystems.....	26	Drive Mode-Steuerung -	
Daten des vernetzten Fahrzeugs -		Fehlersuche.....	430
Fahrzeuge ausgestattet mit:		Drive Mode-Steuerung -	
Modem.....	24	Nachrichten.....	430
		Durchqueren von Wasser.....	456

Stichwortverzeichnis

E	
eCall.....	70
eCall – Fehlersuche.....	72
eCall – Fehlersuche.....	72
eCall – Informationsmeldungen.....	72
Eco.....	395
Arbeitsweise.....	422
Eco-Modus.....	395
Systemanzeige des Eco-Modus.....	422
Einbaulage des	
Sicherungskastens.....	465
Sicherungskasten –	
Anhängerkupplungsmodul – 5-Türer und	
Turnier.....	465
Sicherungskasten auf Beifahrerseite.....	465
Sicherungskasten im Motorraum.....	465
Einfahren.....	456
Bremsen und Kupplung.....	456
Motor.....	456
Reifen.....	456
Einfahren	
Siehe: Einfahren.....	456
Einklappen der Außenspiegel –	
Fahrzeuge ausgestattet mit:	
12,3-Zoll-Bildschirm –	
Kombiinstrument/Elektrisch	
einklappbare Außenspiegel.....	151
Ein- und Ausschalten der automatischen	
Einklappfunktion.....	151
Einklappen der Außenspiegel –	
Fahrzeuge ausgestattet mit:	
4,2-Zoll-Bildschirm –	
Kombiinstrument/Elektrisch	
einklappbare Außenspiegel.....	150
Ein- und Ausschalten der automatischen	
Einklappfunktion.....	150
Einklappen der Außenspiegel –	
Fahrzeuge ausgestattet mit: Manuell	
einklappbare Außenspiegel.....	151
Einklemmschutz der Fensterheber.....	147
Einklemmschutz der Fensterheber	
übersteuern.....	147
Einklemmschutz der Fensterheber	
zurücksetzen.....	147
Was ist der Einklemmschutz der	
Fensterheber.....	147
Einklemmschutz des	
Glasschiebedachs.....	153
Einlegen des Rückwärtsgangs.....	275
Einleitung.....	17
Einparken in eine parallele Parklücke –	
6-Gang Automatikgetriebe/6-Gang	
Schaltgetriebe.....	311
Einparken in eine parallele Parklücke –	
8-Gang Automatikgetriebe.....	311
Einparken in eine Querparklücke –	
6-Gang Automatikgetriebe/6-Gang	
Schaltgetriebe.....	312
Einparken in eine Querparklücke –	
8-Gang Automatikgetriebe.....	312
Einparkhilfe.....	300
Einparkhilfe hinten.....	300
Einparkhilfen – Fehlersuche.....	303
Einparkhilfe vorn.....	301
Seiteneinparkhilfe.....	302
Einparkhilfe hinten.....	300
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe	
hinten.....	300
Einschränkungen der Einparkhilfe	
hinten.....	300
Lage der Sensoren – Einparkhilfe	
hinten.....	300
Was ist die Einparkhilfe hinten.....	300
Einparkhilfen – Fehlersuche.....	303
Einparkhilfen –	
Informationsmeldungen.....	303
Einparkhilfe vorn.....	301
Akustische Warnungen für die Einparkhilfe	
vorne.....	301
Einschränkungen der Einparkhilfe	
vorne.....	301
Lage der Sensoren – Einparkhilfe	
vorne.....	301
Was ist die Einparkhilfe vorne.....	301
Einschränkungen der	
Fernbedienung.....	73
Einschränkungen des	
Fernstartsystems.....	186
Einschränkungen des	
Insassenerinnerungssystem.....	216
Einschränkungen des Notrufs.....	70
Einschränkungen des	
Reifendrucküberwachungssystems.....	538

Stichwortverzeichnis

Einschränkungen des schlüssellosen Schließsystems.....	96
Einschränkungen des vernetzten Fahrzeugs.....	574
Einschränkungen – Heckkamera.....	305
Einschränkungen von Launch-Control.....	511
Einstellen der Außenspiegel.....	150
Einstellen des Lenkrads.....	114
Einstellungen.....	619
Allgemeines.....	620
Android Auto.....	619
Anzeige.....	620
Apple CarPlay.....	619
Audiosystem.....	619
Automatische Aktualisierungen.....	619
Bluetooth.....	619
Fahrzeug.....	620
FordPass.....	620
Klang.....	620
Mobile Apps.....	620
Navigation.....	620
Notruf-Assistent.....	620
Parkdienst-Modus.....	620
Sitze.....	620
Sprachsteuerung.....	620
Telefon.....	620
Uhr.....	620
Umgebungsbeleuchtung.....	619
WLAN.....	620
Einstellungen für Auto-Start-Stopp.....	247
Einstellen der Drehzahl für die Motorabschaltung.....	247
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad.....	188
Einstellungen der Innenraumklimatisierung.....	188
Einstellungen der Sitzheizung.....	188
Festlegen der Fernstartdauer.....	188
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Beheiztes Lenkrad.....	189
Einstellungen der Innenraumklimatisierung.....	189
Einstellungen für Sitzheizung und Lenkrad.....	189
Festlegen der Fernstartdauer.....	190
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Beheiztes Lenkrad.....	187
Einstellungen der Innenraumklimatisierung.....	187
Einstellungen der Sitzheizung.....	187
Festlegen der Fernstartdauer.....	187
Einstellungen für das Fernstartsystem - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Beheiztes Lenkrad.....	188
Einstellungen der Innenraumklimatisierung.....	188
Einstellungen für Sitzheizung und Lenkrad.....	189
Festlegen der Fernstartdauer.....	189
Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem.....	96
Ein- und Ausschalten des schlüssellosen Schließsystems.....	96
Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion.....	97
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....	109
Einstellen der Sicherheitsstufe für den Alarm.....	110
Ein- und Ausschalten von111	111
Was ist Nachfragen.....111	111
Was sind die Sicherheitsstufen für den Alarm.....109	109
Einstellungen für die Rückfahrkamera.....	307
Ein- und Ausschalten der Heckkamera-Objektabstandsanzeige.....	307

Stichwortverzeichnis

Ein- und Ausschalten der Rückfahrkamera-Verzögerung.....	307	Elektrische Feststellbremse - Automatikgetriebe.....	289
Heran- und Herauszoomen der Rückfahrkamera.....	307	Aktivieren der elektrischen Parkbremse.....	289
Einstellungsdaten.....	24	Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse.....	290
Daten in Komfort- und Bequemlichkeitssystemen.....	24	Lösen der elektrischen Feststellbremse, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.....	290
Daten in Unterhaltungssystemen.....	24	Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse.....	290
Ein- und Ausschalten der 180-Grad-Kamera.....	308	Nachrichten zur elektrischen Feststellbremse.....	291
Ein- und Ausschalten des aktiven Parkassistenten.....	310	Elektrische Feststellbremse - Schaltgetriebe.....	286
Abbrechen des aktiven Parkassistenten.....	310	Aktivieren der elektrischen Parkbremse.....	286
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	64	Automatisches Lösen der elektrischen Feststellbremse.....	287
Ausschalten des Beifahrerairbags.....	64	Lösen der elektrischen Feststellbremse, wenn die Fahrzeugbatterie nicht mehr ausreichend geladen ist.....	288
Einschalten des Beifahrerairbags.....	64	Manuelles Lösen der elektrischen Feststellbremse.....	287
Ein- und Ausschalten des Beifahrerairbags - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	63	Nachrichten zur elektrischen Feststellbremse.....	288
Ausschalten des Beifahrerairbags.....	63	Elektrische Heckklappe.....	102
Einschalten des Beifahrerairbags.....	63	Ein- oder Ausschalten der elektrischen Heckklappe.....	105
Ein- und Ausschalten des Insassenerinnerungssystem.....	217	Einstellung der Öffnungshöhe der Heckklappe.....	104
Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	431	Hinderniserkennung.....	105
Ein- und Ausschalten des wirtschaftlichen Fahrmodus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	431	Nachrichten bei offener Heckklappe.....	105
Ein- und Ausschalten von Launch-Control - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	511	Öffnen der Heckklappe.....	103
Ein- und Ausschalten von Launch-Control - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm - Kombiinstrument.....	511	Schließen der Heckklappe.....	103
		Stoppen der Heckklappenbewegung.....	104
		Warnlampe - offene Heckklappe.....	105
		Elektrische Heckklappe mit Fernbetätigung.....	106
		Nachrichten bei offener Heckklappe.....	107
		Warnlampe - offene Heckklappe.....	107
		Elektrische Sitzverstellung.....	212
		Elektrisch verstellbare Lendenstütze.....	213
		Elektromagnetische Verträglichkeit.....	632
		Elektronisches Sperrdifferenzial.....	284
		Elektronisches Sperrdifferenzial - Fehlersuche.....	284

Stichwortverzeichnis

Elektronisches Sperrdifferenzial – Fehlersuche.....	284
Elektronisches Sperrdifferenzial – Nachrichten.....	284
Elektronische Wegfahrsperre.....	108
Deaktivieren der elektronischen Wegfahrsperre.....	108
Scharfschalten der elektronischen Wegfahrsperre.....	108
Was ist die elektronische Wegfahrsperre.....	108
Empfohlene Ersatzteile.....	20
Garantie auf Ersatzteile.....	20
Unfallreparaturen.....	20
Wartungsplan und mechanische Reparaturen.....	20
Entnehmen des Schlüsselschafts.....	73
EPB Siehe: Elektrische Feststellbremse – Automatikgetriebe.....	289
Siehe: Elektrische Feststellbremse – Schaltgetriebe.....	286
Ereignisdaten.....	23
Erläuterung der Symbole.....	18
Ersetzen von Schlüsseln und Fernbedienungen.....	77
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf.....	81
MyKey-Nachrichten.....	82
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Startknopf.....	83
MyKey-Nachrichten.....	84
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf.....	80
MyKey-Nachrichten.....	81
Erstellen eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Startknopf.....	82
MyKey-Nachrichten.....	83
Erstellen eines WLAN-Hotspots im Fahrzeug.....	578
Auffinden des Namens und Passworts des WLAN-Hotspots.....	578
Verbinden eines Geräts mit dem WLAN-Hotspot.....	578
F	
Fahrer-Airbag.....	61
Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton.....	62
Airbagwarnleuchte.....	62
Fahrerwarnung.....	377
Einschränkungen des Fahreralarms.....	407
Ein- und Ausschalten des Fahreralarms.....	379
Systemanzeige des Fahreralarms.....	378
Systemnachrichten zum Fahreralarm.....	379
Warnungen des Fahreralarmsystems.....	378
Fahrhilfen.....	372
Fahrtzusammenfassung.....	431
Anzeigen der Fahrtzusammenfassung.....	432
Wie funktioniert die Fahrtzusammenfassung.....	431
Fahrzeugabmessungen – 4-Türer.....	547
Fahrzeugabmessungen – 5-Türer, Außer: Active.....	545
Fahrzeugabmessungen – 5-Türer/ Active.....	543
Fahrzeugabmessungen.....	544
Fahrzeugabmessungen – Turnier, Außer: Active.....	546
Fahrzeug-Identifikationsschild.....	551
Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	552
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....	574
Aktivieren und Deaktivieren des Modems.....	574
Verbinden von FordPass mit dem Modem.....	574
Was ist das Modem.....	574
Fahrzeug mit einem WLAN-Netzwerk verbinden.....	575
Fahrzeugpflege.....	512

Stichwortverzeichnis

Fahrzeugwäsche		Füllmengen und Spezifikationen - 1.0L	
Siehe: Außenreinigung.....	512	EcoBoost™.....	552
Falschrichtungs-Warnung.....	393	Bremssystem.....	554
Ein- und Ausschalten der		Kraftstoffbehälter.....	554
Falschrichtungswarnung.....	394	Motor.....	553
Nachrichten zur		Vorratsbehälter –	
Falschrichtungswarnung.....	394	Scheibenwaschanlage.....	554
Fehlersuche für SYNC™ 3.....	621	Füllmengen und Spezifikationen - 1.5L	
Apps.....	628	EcoBlue.....	557
Navigation.....	627	Bremssystem.....	558
Rücksetzen des Systems.....	631	Kraftstoffbehälter.....	558
Spracherkennung.....	621	Motor.....	557
Telefon.....	625	Vorratsbehälter –	
USB und Bluetooth-Audio.....	622	Scheibenwaschanlage.....	558
Weitere Informationen und		Füllmengen und Spezifikationen - 1.5L	
Unterstützung.....	631	EcoBoost™.....	559
WLAN-Verbindung.....	630	Bremssystem.....	560
Fenster.....	145	Kraftstoffbehälter.....	560
Einklemmschutz der Fensterheber.....	147	Motor.....	559
Zentralver- und -entriegelung.....	145	Vorratsbehälter –	
Fernlichtautomatik - Fahrzeuge		Scheibenwaschanlage.....	560
ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm		Füllmengen und Spezifikationen - 1.5L	
– Kombiinstrument.....	130	TiVCT.....	555
Allgemeine Informationen über die		Bremssystem.....	556
Fernlichtautomatik.....	130	Kraftstoffbehälter.....	556
Automatische		Motor.....	555
Fernlichtkontrollleuchte.....	131	Vorratsbehälter –	
Ein- und Ausschalten der		Scheibenwaschanlage.....	556
Fernlichtautomatik.....	131	Füllmengen und Spezifikationen - 2.0L	
Nachrichten zur Fernlichtautomatik.....	131	EcoBlue.....	561
Übersteuern der Fernlichtautomatik.....	131	Bremssystem.....	562
Fernlichtautomatik - Fahrzeuge		Kraftstoffbehälter.....	562
ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm		Motor.....	561
– Kombiinstrument.....	128	Tank – Diesellabgasflüssigkeit	
Allgemeine Informationen über die		(AdBlue).....	562
Fernlichtautomatik.....	129	Vorratsbehälter –	
Automatische		Scheibenwaschanlage.....	563
Fernlichtkontrollleuchte.....	129	Füllmengen und Spezifikationen - 2.3L	
Ein- und Ausschalten der		EcoBoost™.....	563
Fernlichtautomatik.....	129	Bremssystem.....	565
Nachrichten zur Fernlichtautomatik.....	130	Kraftstoffbehälter.....	565
Übersteuern der Fernlichtautomatik.....	129	Motor.....	564
Fernstartsystem.....	186	Vorratsbehälter –	
Fremdstarten des Fahrzeugs.....	459	Scheibenwaschanlage.....	565
Anlassen des Motors.....	460	Füllmengen und Spezifikationen.....	543
Anschließen der Starthilfekabel.....	459		

Stichwortverzeichnis

G

Gepäckabdeckungen - 5-Türer.....	438
Entfernen der Abdeckung.....	438
Gepäckabdeckungen - Turnier.....	437
Ausbauen der	
Gepäckraumabdeckung.....	438
Öffnen der Gepäckraumabdeckung.....	437
Schließen der	
Gepäckraumabdeckung.....	438
Verstauen der	
Gepäckraumabdeckung.....	438
Gepäcknetze - Turnier.....	436
Gepäckrückhaltenetz.....	436
Geschwindigkeitsregelung.....	316
Funktionsbeschreibung.....	316
Geschwindigkeitsregelung	
Siehe: Geschwindigkeitsregelung.....	316
Siehe: Verwenden der	
Geschwindigkeitsregelung.....	316
Geschwindigkeits-Schilderkennung.....	391
Arbeitsweise.....	391
Systemanzeige der	
Geschwindigkeitsschilderkennung.....	392
Systemnachrichten zur	
Geschwindigkeitsschilderkennung.....	393
Verwenden der	
Geschwindigkeitsschilderkennung.....	392
Getränkhalter.....	221

H

Haken - Kofferraum.....	443
Heckklappe.....	101
Heckscheibenwischer und -waschanlage	
- Fahrzeuge ausgestattet mit:	
12,3-Zoll-Bildschirm -	
Kombiinstrument.....	122
Scheibenwaschanlage hinten.....	123
Scheibenwischer hinten.....	122
Heckscheibenwischer und -waschanlage	
- Fahrzeuge ausgestattet mit:	
4,2-Zoll-Bildschirm -	
Kombiinstrument.....	121
Scheibenwaschanlage hinten.....	122
Scheibenwischer hinten.....	121
Heizbare Außenspiegel.....	197

Heizbare Heckscheibe - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: Automatischen	
Temperaturregelung.....	196
Heizbare Heckscheibe - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: Manueller	
Temperaturregelung.....	197
Heizbare Windschutzscheibe.....	196
Heizung	
Siehe: Innenraumklimatisierung.....	191
Hinweise zum Fahren.....	455
Hinweise zum Fahren mit ABS.....	286
Warnleuchte -	
Antiblockierbremssystem.....	286
Hinweise zur Innenraumklimatisierung -	
Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Automatischen	
Temperaturregelung.....	194
Allgemeine Hinweise.....	194
Entfernen von Beschlag oder einer dünnen	
Eisschicht von der	
Windschutzscheibe.....	195
Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter	
Witterung.....	195
Für das Heizen empfohlene	
Einstellungen.....	195
Für das Kühlen empfohlene	
Einstellungen.....	195
Schnelles Kühlen des Innenraums.....	195
Hinweise zur Innenraumklimatisierung -	
Fahrzeuge ausgestattet mit: Manueller	
Temperaturregelung.....	195
Allgemeine Hinweise.....	195
Entfernen von Beschlag oder einer dünnen	
Eisschicht von der	
Windschutzscheibe.....	196
Entfeuchten der Seitenfenster bei kalter	
Witterung.....	196
Für das Heizen empfohlene	
Einstellungen.....	196
Für das Kühlen empfohlene	
Einstellungen.....	196
Schnelles Beheizen des Innenraums.....	195
Schnelles Kühlen des Innenraums.....	196
Höheneinstellung der	
Sicherheitsgurte.....	58

Stichwortverzeichnis

I	
Induktive Ladestation – Fehlersuche.....	220
Induktive Ladestation – Nachrichten.....	220
Induktive Ladestation.....	219
Induktive Ladestation – Fehlersuche.....	220
Induktives Aufladen eines Geräts.....	219
Informationen für Unfälle und Pannen.....	463
Automatische Abschaltung bei Unfällen.....	464
Bremsen nach Kollision.....	463
Unfall-Signalisierungssystem.....	463
Informationsdisplays.....	171
Allgemeine Informationen.....	171
Informationssystem Siehe: Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	180
Siehe: Informationsdisplays - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	171
Innenleuchten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Leseleuchten.....	143
Alle Innenleuchten ein- und ausschalten.....	143
Hintere Innenleuchten ein- und ausschalten.....	143
Innenbeleuchtungsfunktion.....	144
Vordere Innenleuchten ein- und ausschalten.....	143
Innenleuchten - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Leseleuchten.....	142
Alle Innenleuchten ein- und ausschalten.....	142
Hintere Innenleuchten ein- und ausschalten.....	142
Innenbeleuchtungsfunktion.....	143
Innenraumklimatisierung.....	191
Innenreinigung.....	513
Ablagefächer, Becherhalter und Aschenbecher.....	515
Gewebe, Teppiche, Stoffbezüge, Dachhimmel und Fußmatten.....	514
Heckfenster.....	515
Kombiinstrumentenglas, LCD-Display und Radiodisplay.....	515
Lederinnenausstattung.....	514
Sicherheitsgurte.....	514
Spiegel.....	515
Velour-Mikrofasergewebe.....	514
Innenspiegel einstellen.....	149
Innenspiegel.....	149
Innenspiegel mit Abblendautomatik.....	149
Innenspiegel mit Abblendautomatik.....	149
Sicherheitshinweise zum Innenspiegel mit Abblendautomatik.....	149
Was ist der Innenspiegel mit Abblendautomatik.....	149
Insassenerinnerungssystem.....	216
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	375
Arbeitsweise.....	404
Festlegen der Toleranzeinstellungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	376
Funktionsweise.....	375
Umschalten auf den normalen Geschwindigkeitsbegrenzer.....	377
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer.....	406
Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers.....	375
Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Spurführungsassistent.....	372
Arbeitsweise.....	402
Festlegen der Toleranzeinstellungen für den intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer.....	373
Funktionsweise.....	372
Umschalten auf den normalen Geschwindigkeitsbegrenzer.....	374
Umschalten vom intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzer zum Geschwindigkeitsbegrenzer.....	404
Verwenden des intelligenten Geschwindigkeitsbegrenzers.....	372
K	
Karosserie-Styling-Kits.....	516

Stichwortverzeichnis

Katalysator - 1.0L EcoBoost™/1.5L EcoBoost™/1.5L TiVCT/2.3L EcoBoost™.....	259
On-Board-Diagnosesystem.....	259
Kinderrückhaltesysteme einbauen -	
4-Türer.....	41
Befestigen eines Kinderrückhaltesystems mit Stütze.....	45
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit oberen Haltegurten.....	45
ISOFIX-Befestigungspunkte.....	44
Kinderrückhaltesysteme für verschiedene Gewichtgruppen.....	42
Kindersitzkissen.....	43
Verankerungspunkte für obere Haltegurte.....	45
Kinderrückhaltesysteme einbauen -	
5-Türer/Turnier.....	46
Befestigen eines Kinderrückhaltesystems mit Stütze.....	50
Einbau eines Kinderrückhaltesystems mit oberen Haltegurten.....	50
ISOFIX-Befestigungspunkte.....	49
Kinderrückhaltesysteme für verschiedene Gewichtgruppen.....	47
Kindersitzkissen.....	48
Verankerungspunkte für obere Haltegurte.....	50
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Kindersicherheitsschlösser mit Fernentriegelung.....	55
Nachrichten zur Kindersicherung.....	56
Kindersicherung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Mechanische Kindersicherheitsschlösser.....	55
Links.....	55
Rechts.....	55
Klimaanlage	
Siehe: Innenraumklimatisierung.....	191
Klimatisierung.....	608
Anzeige für Sperre der Innenraumklimatisierung hinten.....	611
Einstellen der Gebläsestufe.....	609
Einstellen der Temperatur.....	609
Einstellen des Luftstroms.....	608
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Heckscheibe.....	610
Ein- und Ausschalten der beheizbaren Windschutzscheibe.....	610
Ein- und Ausschalten der beheizten Außenspiegel.....	609
Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze.....	610
Ein- und Ausschalten der beheizten Sitze hinten.....	611
Ein- und Ausschalten der beheizten und belüfteten Sitze.....	609
Ein- und Ausschalten der beheizten und belüfteten Sitze hinten.....	611
Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze.....	610
Ein- und Ausschalten der belüfteten Sitze hinten.....	611
Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung.....	609
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.....	609
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfrosterung.....	610
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung.....	610
Ein- und Ausschalten der Umluft.....	610
Ein- und Ausschalten des Automatikmodus.....	609
Ein- und Ausschalten des Automatikmodus hinten.....	611
Ein- und Ausschalten des beheizten Lenkrads.....	610
Ein- und Ausschalten des Zwei-Zonen-Modus.....	609
Zugreifen auf das Menü der Innenraumklimatisierung.....	608
Zugreifen auf die Bedienelemente für die Innenraumklimatisierung hinten.....	611
Kofferraum.....	443
Kombiinstrument.....	154
Konformitätserklärung.....	670
Kopfstütze	
Siehe: Kopfstützen.....	207
Kopfstützen.....	207
Kopfstützen ausbauen.....	208
Kopfstützen einstellen.....	207
Korrekte Sitzposition.....	207

Stichwortverzeichnis

Kraftstoffbetriebener Zuheizung	
Siehe: Zusatzheizung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	202
Siehe: Zusatzheizung - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	197
Kraftstoffqualität - Benzin.....	252
Langzeitlagerung.....	252
Kraftstoffqualität - Diesel.....	252
Langzeitlagerung.....	252
Kraftstoff und Betanken.....	251
Kraftstoffverbrauch.....	257
Anggegebenes Tankvolumen.....	257
Kraftstoffverbrauch.....	257
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.0L	
EcoBoost™.....	567
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L	
EcoBlue.....	570
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L	
EcoBoost™.....	571
Kraftstoffverbrauchswerte - 1.5L	
TiVCT.....	569
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.0L	
EcoBlue.....	572
Kraftstoffverbrauchswerte - 2.3L	
EcoBoost™.....	573
Kraftstoffverbrauchswerte.....	567
Europäische Richtlinie 1999/94/EG.....	567
Kraftstoffverbrauch und CO ₂ -Ausstoß.....	567
Kühlerlüfter - Benzin.....	492
Kühlerlüfter - Diesel.....	492
Kühlmittel prüfen	
Siehe: Prüfen des Kühlmittels.....	492
Kurvenfahrleuchten.....	141
L	
Laderaumklappen hinten.....	434
Lage der induktiven Ladestation.....	219
Lage der Rückfahrkamera.....	305
Launch Control.....	511
Launch Control verwenden.....	511
Lenkrad - Außer: ST.....	28
Lenkrad.....	114
Lenkrad - ST.....	28
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge	
ausgestattet mit: Schlüsselloses Schließsystem/Startknopf.....	115
Entriegeln des Lenkrads.....	115
Lenkrad verriegeln - Fahrzeuge nicht	
ausgestattet mit: Startknopf.....	114
Entriegeln des Lenkrads.....	114
Lenkung.....	395
Nachrichten zur Lenkung.....	395
Leuchtweitenregulierung.....	137
Lizenzvereinbarung.....	639
ENDBENUTZER-LIZENZVEREINBARUNG (EULA) FÜR FAHRZEUGSOFTWARE.....	639
Loch	
Siehe: Radwechsel.....	525
Lokale Gefahrenhinweise.....	433
Löschen aller MyKey-Schlüssel - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	86
MyKey-Nachrichten.....	86
Löschen aller MyKey-Schlüssel - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	85
Lüfter	
Siehe: Kühlerlüfter - Benzin.....	492
Siehe: Kühlerlüfter - Diesel.....	492
M	
Manuelle Heckklappe.....	101
Nachrichten bei offener Heckklappe.....	102
Öffnen der Heckklappe mit der Entriegelungstaste auf der Fahrzeugaußenseite.....	101
Öffnen der Heckklappen mit der Fernbedienung.....	101
Schließen der Heckklappe.....	101
Warnlampe – offene Heckklappe.....	102
Manuelle Klimaanlage.....	191
Einstellen der Gebläsestufe.....	191
Einstellen der Temperatur.....	192
Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen der Windschutzscheibe.....	191
Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Armaturenbretts.....	191

Stichwortverzeichnis

Einstellen des Luftstroms zu den Luftdüsen des Fußraums.....	191	Medienwiedergabe von USB-Gerät - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC.....	590
Ein- und Ausschalten der Innenraumklimatisierung.....	191	Auswählen des USB-Geräts.....	590
Ein- und Ausschalten der Klimaanlage.....	191	Unterstützte Audi-dateiformate.....	590
Ein- und Ausschalten der maximalen Entfroston.....	191	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Projektionsdisplay (HUD), Außer: ST.....	33
Ein- und Ausschalten der maximalen Kühlung.....	191	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD)/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	34
Ein- und Ausschalten der Umluft.....	191	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Projektionsdisplay (HUD), Außer: ST.....	32
Manuelles Einleiten eines Notrufs.....	70	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Projektionsdisplay (HUD), Außer: ST.....	31
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 2-fach manuell verstellbarer Sitz.....	208	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Projektionsdisplay (HUD)/Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent, Außer: ST.....	32
Einstellen der Sitzlehne.....	209	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten.....	208	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	32
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4-fach manuell verstellbarer Sitz.....	209	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	34
Einstellen der Lendenwirbelstütze.....	210	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Einstellen der Sitzhöhe.....	210	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Einstellen der Sitzlehne.....	210	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten.....	209	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Manuelle Sitzverstellung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 6-fach manuell verstellbarer Sitz.....	210	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Einstellen der Lendenwirbelstütze.....	212	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Einstellen der Sitzhöhe.....	211	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Einstellen der Sitzlehne.....	211	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Einstellen des Sitzkissens.....	211	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Verstellen des Sitzes nach vorne oder hinten.....	210	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Manuelles Schalten - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen.....	278	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Schalten mit den Schaltwippen.....	278	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Markierungslinien der Rückfahrkamera.....	306	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Medienwiedergabe von USB-Gerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	590	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Auswählen des USB-Geräts.....	590	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31
Unterstützte Dateiformate.....	590	Mittelkonsole - Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Außer: ST.....	31

Stichwortverzeichnis

Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/ Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Projektionsdisplay (HUD).....	36	Was ist der Modus Permanentes Neutral.....	279
Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/ Projektionsdisplay (HUD)/Einparkhilfe hinten.....	38	Motor ausschalten.....	239
Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Einparkhilfe vorne/Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/ Projektionsdisplay (HUD).....	38	Motor bei eingelegtem Gang ausschalten.....	248
Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD)/Einparkhilfe hinten, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent.....	36	Motor bei stehendem Fahrzeug ausschalten.....	228
Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge ausgestattet mit: Projektionsdisplay (HUD), Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/ Einparkhilfe hinten.....	37	Motor in Neutralstellung des Getriebes ausschalten.....	248
Mittelkonsole - ST, Automatikgetriebe, Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Aktiver Parkassistent/Einparkhilfe vorne/Projektionsdisplay (HUD)/ Einparkhilfe hinten.....	37	Motor während der Fahrt ausschalten.....	229
Mittelkonsole - ST, Schaltgetriebe, Linkslenker.....	39	Motor erneut starten.....	239
Mittelkonsole - ST, Schaltgetriebe, Rechtslenker.....	39	Neustart des Motors bei eingelegtem Gang.....	248
Mobilfunkgerät.....	20	Neustart des Motors im Leerlauf.....	248
Modus Permanentes Neutral - 8-Gang Automatikgetriebe.....	279	Motorhaubenschloss	
Aktivieren des Modus Permanentes Neutral.....	279	Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube - Linkslenker.....	473
Deaktivieren des Modus Permanentes Neutral.....	280	Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube - Rechtslenker.....	475
Sicherheitsmaßnahmen für den Modus Permanentes Neutral.....	279	Motorheizung.....	227
		Sicherheitsmaßnahmen für die Motorvorwärmung.....	227
		Verwenden der Motorvorwärmung.....	228
		Wie funktioniert die Motorvorwärmung.....	228
		Motorölmesstab - 1.0L EcoBoost™/1.5L TiVCT.....	489
		Motorölmesstab - 1.5L EcoBlue.....	489
		Motorölmesstab - 1.5L EcoBoost™.....	489
		Motorölmesstab - 2.0L EcoBlue.....	489
		Motorölmesstab - 2.3L EcoBoost™.....	490
		Motorraum - Übersicht - 1.0L EcoBoost™, Linkslenker.....	477
		Motorraum - Übersicht - 1.0L EcoBoost™, Rechtslenker.....	478
		Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBlue, Linkslenker.....	481
		Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBlue, Rechtslenker.....	482
		Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Linkslenker.....	483
		Motorraum - Übersicht - 1.5L EcoBoost™, Rechtslenker.....	484
		Motorraum - Übersicht - 1.5L TiVCT, Linkslenker.....	479

Stichwortverzeichnis

Motorraum - Übersicht - 1.5L TiVCT, Rechtslenker.....	480
Motorraum - Übersicht - 2.0L EcoBlue, Linkslenker.....	485
Motorraum - Übersicht - 2.0L EcoBlue, Rechtslenker.....	486
Motorraum - Übersicht - 2.3L EcoBoost™, Linkslenker.....	487
Motorraum - Übersicht - 2.3L EcoBoost™, Rechtslenker.....	488
Motorstart.....	223
Motor nach Ausschalten neu starten.....	227
Starten des Benzinmotors.....	223
Starten des Dieselmotors.....	225
Motor überdreht.....	456
MyKey-Einstellungen - Außer: ST.....	78
Konfigurierbare Einstellungen.....	78
Nicht konfigurierbare Einstellungen.....	78
MyKey-Einstellungen - ST.....	79
Konfigurierbare Einstellungen.....	79
Nicht konfigurierbare Einstellungen.....	79
MyKey – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf.....	88
Warum erhöht sich der MyKey-Kilometerstand nicht?.....	88
Warum kann ich den Motor nicht mit einem MyKey-Schlüssel starten?.....	88
Warum kann ich die MyKey-Schlüssel nicht löschen?.....	88
Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel erstellen?.....	88
Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel programmieren?.....	88
Was ist ein Administrator-Schlüssel?.....	88
MyKey – Fehlersuche - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: Startknopf.....	87
Warum erhöht sich der MyKey-Kilometerstand nicht?.....	87
Warum kann ich die MyKey-Schlüssel nicht löschen?.....	87
Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel erstellen?.....	87
Warum kann ich keinen MyKey-Schlüssel programmieren?.....	87
Was ist ein Administrator-Schlüssel?.....	87
MyKey™.....	78
Funktionsbeschreibung.....	78

N

Navigation.....	613
Aktualisierung der Navigationskarten.....	618
Ändern des Kartenformats.....	614
Live Traffic.....	617
Zieleingabe.....	614
Zielführung.....	615
Zoom.....	615
Nebelleuchte	
Siehe: Nebelscheinwerfer.....	136
Nebelscheinwerfer.....	136
Ein- und Ausschalten der Nebelscheinwerfer.....	136
Kontrollleuchte – Nebelscheinwerfer.....	136
Nebelschlussleuchte	
Siehe: Nebelschlussleuchten.....	137
Nebelschlussleuchten.....	137
Ein- und Ausschalten der Nebelschlussleuchten.....	137
Kontrollleuchte - Nebelschlussleuchten.....	137
Nebenverbraucheranschlüsse.....	218
Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	92
Neuprogrammierung der Entriegelungsfunktion - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	91
Notfallausrüstung.....	459
Notruf-Assistent.....	67
Nutzung auf Rennstrecken.....	510
Ö	
Öffnen und Schließen der Fenster.....	145
Öffnungsautomatik.....	145
Schließautomatik.....	145
Öffnen und Schließen der Motorhaube	
- Linkslenker.....	473
Nachrichten.....	474
Öffnen der Motorhaube.....	473
Schließen der Motorhaube.....	474
Warn- und Kontrollleuchten.....	474

Stichwortverzeichnis

Öffnen und Schließen der Motorhaube	
- Rechtslenker.....	475
Nachrichten.....	477
Öffnen der Motorhaube.....	475
Öffnen der Motorhaube, wenn die Beifahrertür nicht geöffnet werden kann.....	475
Schließen der Motorhaube.....	477
Warn- und Kontrollleuchten.....	477
Öffnen und Schließen des Glasschiebedachs.....	152
Öffnen des Schiebedachs.....	152
Schließen des Schiebedachs.....	153
Öffnen und Schließen des Klappschlüssels.....	73
Öl prüfen	
Siehe: Prüfen des Motoröls.....	490
P	
Persönliche Einstellungen.....	175
Drehzahlmesser.....	181
Hauptbildschirm.....	181
Maßeinheit.....	175
Reifendruckeinheit.....	175
Signaltöne.....	176
Sprachänderung.....	175
Tachometer.....	181
Temperatureinheit.....	175
Platter Reifen	
Siehe: Radwechsel.....	525
Positionierung von Kinder-Rückhaltesystemen.....	51
Pre-Collision-Assistent.....	396
Abstandsanzeige.....	397
Abstandswarnung.....	397
Ausweich-Lenk-Assistent.....	400
Ein- und Ausschalten des aktiven Bremsens.....	397
Nachrichten zu Pre-Collision-Assist.....	399
Sensoren des Pre-Collision-Assist-Systems.....	398
Warnlampe – Pre-Collision-Assist.....	399
Programmieren eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	85
Programmieren eines MyKey-Schlüssels - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	84
Projektionsdisplay.....	176
Anpassen der Einstellungen für das Projektionsdisplay.....	177
Anzeige für Projektionsdisplay.....	179
Auswählen, welche Informationen das System anzeigt.....	178
Ein- und Ausschalten des Projektionsdisplays.....	176
Nachrichten zum Projektionsdisplay.....	179
Reinigen des Projektionsdisplays.....	176
Prüfen der Bremsflüssigkeit.....	497
Prüfen der Kupplungsflüssigkeit - Schaltgetriebe.....	498
Prüfen der Waschflüssigkeit.....	500
Prüfen der Wischerblätter.....	500
Prüfen des Füllstands der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem.....	275
Prüfen des Kühlmittels.....	492
Einfüllen von Kühlmittel.....	493
Extreme klimatische Bedingungen.....	495
Notkühlung.....	495
Temperaturmanagement für Motorkühlmittel.....	496
Wechsel des Kühlmittels.....	495
Wiederaufbereitetes Kühlmittel.....	494
Prüfen des Motoröls.....	490
Nachfüllen von Motoröl.....	490
Warnleuchte – Motoröl Druck.....	491
Prüfen des MyKey-Systemstatus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	87
Prüfen des MyKey-Systemstatus - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	86
R	
Räder und Reifen.....	517
Allgemeine Informationen.....	517
Radmuttern.....	537
Felgenschlösser.....	537

Stichwortverzeichnis

Radmutter - Drehmoment.....	537	Reservestellung - passiver Schlüssel.....	77
Radmuttern		Rückfahrkamera.....	305
Siehe: Radwechsel.....	525	Einstellungen für die Rückfahrkamera.....	307
Radwechsel.....	525	Rückhaltesysteme für Kinder.....	41
Anhebepunkte des Fahrzeugs.....	529	Rückleuchte ausbauen - 4-Türer.....	503
Entnehmen des Ersatzrads, Wagenhebers und Radmutterschlüssels.....	527	Bremsleuchte, Rückleuchte und Blinker.....	503
Felgenkappe ausbauen.....	528	Rückfahrcheinwerfer und Rückleuchte.....	504
Informationen zu Rädern mit abweichenden Spezifikationen.....	525	Rückleuchte ausbauen - 5-Türer/ Turnier.....	502
Rad abbauen.....	530	Bremsleuchte, Rückleuchte und Blinker.....	502
Rad anbauen.....	530	Rückfahrcheinwerfer und Rückleuchte.....	503
Wagenheber.....	528	Rückleuchten ausbauen	
REACH.....	19	Siehe: Rückleuchte ausbauen - 4-Türer.....	503
Reifen bei Panne reparieren		Siehe: Rückleuchte ausbauen - 5-Türer/ Turnier.....	502
Siehe: Reifenpannenset.....	517	Rücksitze - 4-Türer/5-Türer.....	214
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche.....	540	Aufrichten der Sitzlehnen.....	215
Reifendrucküberwachungssystem – Informationsmeldungen.....	542	Umklappen der Sitzlehnen.....	214
Reifendrucküberwachungssystem – Warnlampen.....	540	Rücksitze - Turnier.....	213
Reifendrucküberwachungs-System.....	538	Aufrichten der Sitzlehnen.....	214
Reifendrucküberwachungssystem – Fehlersuche.....	540	Umklappen der Sitzlehnen.....	213
Reifenluftdrücke - Active.....	533		
Notrad.....	535	S	
Reifenluftdrücke - Außer: Active/ST.....	532	Schaltempfehlungen für das Automatikgetriebe - Fahrzeuge ausgestattet mit: Schaltwippen.....	278
Notrad.....	533	Schaltempfehlungen für das Schaltgetriebe.....	275
Reifenluftdrücke - ST.....	535	Schaltgetriebe – Fehlersuche.....	276
Notrad.....	536	Schaltgetriebe – Häufig gestellte Fragen.....	276
Reifenpannenset.....	517	Schaltgetriebe.....	275
Nach Verwendung des Reifenpannensets.....	521	Schaltgetriebe – Fehlersuche.....	276
Verwenden des Reifenpannensets.....	518	Scheibenwaschanlage - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	121
Reifenpflege.....	522	Ein- und Ausschalten des Komfortwischens.....	121
Reifen			
Siehe: Räder und Reifen.....	517		
Reifenreparaturkit			
Siehe: Reifenpannenset.....	517		
Reifenreparatursatz			
Siehe: Reifenpannenset.....	517		
Reinigen der Räder.....	516		
Reparatur kleinerer Lackschäden.....	515		
Reserverad			
Siehe: Radwechsel.....	525		

Stichwortverzeichnis

Scheibenwaschanlage - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....120 Einstellungen.....120	Schlüssellose Entriegelung.....96 Einstellungen für das schlüssellose Schließsystem.....96
Scheibenwischerautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....118 Einstellungen für die Scheibenwischerautomatik.....120	Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche.....99 Ver- und Entriegeln der Heckklappe mit dem schlüssellosen Schließsystem.....99 Ver- und Entriegeln der Türen mit dem schlüssellosen Schließsystem.....98
Scheibenwischerautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....117 Einstellungen.....118	Schlüsselloses Schließsystem – Fehlersuche.....99 Schlüsselloses Schließsystem – Häufig gestellte Fragen.....99
Scheibenwischerblätter hinten Siehe: Wechseln der Wischerblätter hinten.....501	Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche.....77 Schlüssel und Fernbedienungen – Nachrichten.....77
Scheibenwischerblätter Siehe: Prüfen der Wischerblätter.....500	Schlüssel und Funk-Fernbedienungen.....73 Schlüssel und Fernbedienungen – Fehlersuche.....77
Scheibenwischerblätter vorn Siehe: Wechseln der Wischerblätter vorn.....501	Schneeketten Siehe: Verwenden von Schneeketten - Active.....524 Siehe: Verwenden von Schneeketten - Außer: Active/ST.....523 Siehe: Verwenden von Schneeketten - ST.....524
Scheibenwischer.....116 Intervallwischen.....116	Seiten-Airbags.....64 Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton.....65 Airbagwarnleuchte.....65
Scheibenwischer und Waschanlagen.....116	Seiteneinparkhilfe.....302 Akustische Warnungen für die Seiteneinparkhilfe.....302
Scheinwerfer ausbauen.....501	Einschränkungen der Seiteneinparkhilfe.....302 Lage der Sensoren – Seiteneinparkhilfe.....302
Scheinwerfer ausbauen Siehe: Scheinwerfer ausbauen.....501	Was ist die Seiteneinparkhilfe.....302
Scheinwerfer-Ausschaltverzögerung....128	Seitliche Kopfairbags.....66 Airbag-Sekundärwarnung – Akustischer Warnton.....66 Airbagwarnleuchte.....66
Scheinwerferautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....127 Länge der Ausschaltverzögerung für die Scheinwerfer einstellen.....127	
Scheinwerferautomatik - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....126 Länge der Ausschaltverzögerung für die Scheinwerfer einstellen.....127	
Scheinwerfer-Waschanlage.....123	
Schiebedach.....152 Siehe: Schiebedach.....152	
Schloss - Motorhaube Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube – Linkslenker.....473 Siehe: Öffnen und Schließen der Motorhaube – Rechtslenker.....475	

Stichwortverzeichnis

Selektives katalytisches Reduktionssystem - 2.0L EcoBlue, Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	260
AdBlue®-Richtlinien.....	260
AdBlue®-Verbrauch.....	263
Befüllen des AdBlue®-Tanks.....	261
Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule.....	261
Befüllen des AdBlue®-Tanks aus einem Kanister.....	262
Kontrolle des AdBlue®-Füllstands.....	263
Nachrichten zum selektiven katalytischen Reduktionssystem.....	264
Prüfen der AdBlue®-Reichweite.....	263
Warnlampe – selektives katalytisches Reduktionssystem.....	263
Selektives katalytisches Reduktionssystem - 2.0L EcoBlue, Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	265
AdBlue®-Richtlinien.....	265
AdBlue®-Verbrauch.....	268
Befüllen des AdBlue®-Tanks.....	266
Befüllen des AdBlue®-Tanks an einer Zapfsäule.....	266
Befüllen des AdBlue®-Tanks aus einem Kanister.....	267
Kontrolle des AdBlue®-Füllstands.....	268
Nachrichten zum selektiven katalytischen Reduktionssystem.....	269
Warnlampe – selektives katalytisches Reduktionssystem.....	268
Sicherheit – Fehlersuche.....	111
Sicherheit – Häufig gestellte Fragen.....	112
Sicherheit – Informationsmeldungen.....	111
Sicherheitsgurte.....	57
Sicherheitsgurtwarner - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	60
Akustischer Warnton zum Schließen des Sicherheitsgurts.....	60
Gurtwarnlampe.....	60
Sicherheitsgurtstatus.....	60
Sicherheitsgurtwarner - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	58
Akustischer Warnton zum Schließen des Sicherheitsgurts.....	58
Gurtwarnleuchte.....	58
Sicherheitsgurtstatus.....	59
Sicherheitshinweise.....	251
Sicherheitshinweise zu Auto-Start-Stopp.....	239
Sicherheit.....	108
Diebstahlwarnanlage.....	108
Einstellungen für die Diebstahlwarnanlage.....	109
Elektronische Wegfahrsperre.....	108
Sicherheit – Fehlersuche.....	111
Sicherheitsmaßnahmen für das Automatikgetriebe.....	277
Sicherheitsmaßnahmen für das Insassenerinnerungssystem.....	216
Sicherheitsmaßnahmen für das Reifendrucküberwachungssystem.....	538
Sicherheitsmaßnahmen für das Schaltgetriebe.....	275
Sicherheitsmaßnahmen für den aktiven Parkassistenten.....	310
Sicherheitsmaßnahmen für die 180-Grad-Kamera.....	308
Sicherheitsmaßnahmen für die Nutzung auf Rennstrecken.....	510
Sicherheitsmaßnahmen für die Rückfahrkamera.....	305
Sicherheitsmaßnahmen für Launch-Control.....	511
Sicherheits-Rückhaltesystem.....	61
Funktionsbeschreibung.....	61
Sicherungen.....	465
Sitze.....	207
Sitzheizung.....	215
Sonnenschutz öffnen und schließen.....	152
Öffnen der Sonnenblenden.....	152
Schließen der Sonnenblenden.....	152
Sperren der Bedienelemente für die Fensterheber hinten.....	148
Spezielle Fahrzeugmerkmale.....	238
Spezifikation der Hydraulikflüssigkeit – Kupplungssystem.....	275

Stichwortverzeichnis

Spurhalteassistent.....	379	Stauraum hinten unter dem Boden - Turnier.....	435
Anzeigen für den Spurhalteassistenten.....	382	Vergrößern der Laderaumhöhe.....	436
Einstellungen des Spurhalteassistenten.....	381	Stellungen des Automatikgetriebes.....	277
Ein- und Ausschalten des Spurhalteassistenten.....	380	Manuell (M).....	277
Systemanzeige des Spurhalteassistenten.....	382	Neutral (N).....	277
Systemnachrichten des Spurhalteassistenten.....	383	Niedrig (L).....	277
Warnlampe – Spurhaltesystem.....	383	Parken (P).....	277
Stabilitätsregelung.....	298	Rückwärtsfahrt (R).....	277
Funktionsbeschreibung.....	298	Vorwärtsfahrt (D).....	277
Starten des Motors.....	222	SYNC™ 3.....	597
Automatische Motorabschaltung - Fahrzeuge ausgestattet mit: Startknopf.....	231	Allgemeine Informationen.....	597
Motor ausschalten.....	228	T	
Motorheizung.....	227	Tabelle zur Glühlampen-Spezifikation.....	565
Motorstart.....	223	Tabelle zu Sicherungen.....	466
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche.....	232	Sicherungskasten – Anhängerkupplungsmodul – 5-Türer und Turnier.....	471
Starten und Ausschalten des Fahrzeugs per Fernsteuerung.....	186	Sicherungskasten – Fahrgastraum.....	469
Starten und Ausschalten des Motors – Fehlersuche.....	232	Sicherungskasten – Motorraum.....	466
Starten und Ausschalten des Motors – Häufig gestellte Fragen.....	234	Technische Daten Siehe: Füllmengen und Spezifikationen... Telefon.....	543 611
Starten und Ausschalten des Motors – Nachrichten.....	233	Android Auto.....	613
Starten und Ausschalten des Motors – Warnlampen.....	232	Apple CarPlay.....	613
Starten und Ausschalten des Motors – Sicherheitsmaßnahmen.....	222	Erstmaliges Koppeln Ihres Mobiltelefons.....	611
Startknopf.....	223	SMS.....	612
Anlassen des Motors.....	223	Verwenden des Mobiltelefons.....	612
Ausschalten der Zündung.....	223	Toter Winkel Überwachungssystem.....	383
Wechseln der Zündstellung in den Zusatzverbrauchermodus.....	223	Ein- und Ausschalten des Toter-Winkel-Überwachungssystems..	384
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	433	Kontrollleuchte - Toter-Winkel-Überwachungssystem... Nachrichten zum Toter-Winkel-Überwachungssystem... Sensoren des Toter-Winkel-Überwachungssystems..	385 385 384 384
Status der lokalen Gefahrenhinweise prüfen - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	433	Verwenden des Toter-Winkel-Überwachungssystems.. Trockenfahren des Kraftstoffsystems.....	384 253
		Befüllen eines Kraftstoffkanisters.....	253

Stichwortverzeichnis

Nachfüllen von Kraftstoff aus einem Ersatzkanister.....	253
Türen und Schlösser – Fehlersuche.....	95
Türen und Schlösser – Informationsmeldungen.....	95
Türen und Schlösser – Warnlampen.....	95
Türen und Schlösser.....	89
Automatische Entriegelung.....	93
Automatische Wiederverriegelung.....	95
Bedienen der Türen von außerhalb des Fahrzeugs.....	89
Bedienen der Türen von innerhalb des Fahrzeugs.....	91
Benachrichtigung bei Fehlverriegelung.....	94
Türen und Schlösser – Fehlersuche.....	95
Türschlossschaltersperre.....	93
Türkantschutz.....	113
Funktionsbeschreibung.....	113
Türschlossschaltersperre.....	93
Wie funktioniert die Türschlossschaltersperre.....	93
Türverriegelungsanzeigen.....	95
U	
Uhr- und Datumsanzeige - Audiogerät - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 2.5.....	588
Uhr- und Datumsanzeige - Audiogerät - Fahrzeuge nicht ausgestattet mit: SYNC.....	588
Einstellen der Uhr.....	588
Umweltschutz.....	27
Umwelt.....	27
Unfall-Signalisierungssystem.....	463
Ausschalten des Unfall-Signalisierungssystems.....	463
Einschränkungen des Unfall-Signalisierungssystems.....	463
Was ist das Unfall-Signalisierungssystem.....	463
Wie funktioniert das Unfall-Signalisierungssystem.....	463
Unterhaltung.....	605
Verwenden des Radios.....	606
Wiedergabe von Musik von einem Bluetooth-Gerät per Streaming.....	607
Wiedergabe von Musik von einem USB- oder Media-Player.....	607
USB-Schnittstelle.....	591
V	
Verbandskasten.....	459
Verkehrszeichenerkennung.....	389
Arbeitsweise.....	389
Einstellen der Geschwindigkeitswarnung.....	390
Ein- und Ausschalten der Geschwindigkeitswarnung.....	390
Systemanzeige der Verkehrsschilderkennung.....	390
Systemnachrichten zur Verkehrsschilderkennung.....	391
Vernetztes Fahrzeug – Fehlersuche - Fahrzeuge ausgestattet mit: SYNC 3/ SYNC 2.5.....	576
Vernetztes Fahrzeug.....	574
Fahrzeug mit einem Mobilnetz verbinden.....	574
Verringerte Motorleistung.....	455
Ver- und Entriegeln der Heckklappe mit dem schlüssellosen Schließsystem.....	99
Entriegeln der Heckklappe.....	99
Verriegeln der Heckklappe.....	99
Ver- und Entriegeln der Türen mit dem schlüssellosen Schließsystem.....	98
Doppelverriegelung der Türen.....	98
Entriegeln der Türen.....	98
Verriegeln der Türen.....	98
Verwenden der Antriebsschlupfregelung.....	297
Ein- und Ausschalten der Antriebsschlupfregelung.....	297
Warnleuchte – Antriebsschlupfregelung aus.....	297
Warnleuchte der Antriebsschlupfregelung.....	297

Stichwortverzeichnis

Verwenden der		Verwendung der adaptiven	
Geschwindigkeitsregelung.....	316	Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge	
Ändern der eingestellten		ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm	
Geschwindigkeit.....	316	– Kombiinstrument/Adaptive	
Aufheben der		Geschwindigkeitsregelung mit	
Geschwindigkeitseinstellung.....	317	Spurführungsassistent.....	356
Ausschalten der		Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit	
Geschwindigkeitsregelanlage.....	316	Geschwindigkeitsschilderkennung.....	368
Einschalten der		Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit	
Geschwindigkeitsregelanlage.....	316	Spurführungsassistent.....	365
Einstellen der Reisegeschwindigkeit.....	316	Ändern der eingestellten	
Kontrollleuchte -		Geschwindigkeit.....	359
Geschwindigkeitsregelung.....	317	Anziehen der Feststellbremse.....	360
Rückruf der		Aufheben der	
Geschwindigkeitseinstellung.....	317	Geschwindigkeitseinstellung.....	360
Verwenden der Stabilitätsregelung -		Ausschalten der adaptiven	
Außer: ST.....	298	Geschwindigkeitsregelung.....	360
Stabilitätskontrollanzeige.....	298	Automatische Deaktivierung.....	360
Verwenden der Stabilitätsregelung -		Einem Fahrzeug folgen.....	358
ST.....	299	Einschalten der adaptiven	
Deaktivieren des Systems.....	299	Geschwindigkeitsregelung.....	357
Kontrollleuchte – Stabilitätskontrolle und		Einstellen der adaptiven	
Antriebsschlupfregelung.....	299	Fahrer-geschwindigkeit.....	357
Verringern der Stabilitätskontrolle.....	299	Einstellen der adaptiven	
Warnlampe – Stabilitätskontrolle und		Fahrer-geschwindigkeit bei stehendem	
Antriebsschlupfregelung aus.....	299	Fahrzeug.....	357
Verwenden von MyKey-Schlüsseln mit		Einstellen des Abstands.....	359
Fernstartsystemen.....	87	Erkennungsprobleme.....	361
Verwenden von Schneeketten -		Folgen eines Fahrzeugs bis zum	
Active.....	524	vollständigen Stillstand.....	358
Fahrzeuge mit elektronischem		Kontrollleuchte für die adaptive	
Stabilitätsprogramm.....	524	Geschwindigkeitsregelung.....	364
Verwenden von Schneeketten - Außer:		Nachrichten zum	
Active/ST.....	523	Spurführungsassistenten.....	368
Fahrzeuge mit elektronischem		Nachrichten zur adaptiven	
Stabilitätsprogramm.....	524	Geschwindigkeitsregelung.....	365
Verwenden von Schneeketten -		Nachrichten zur adaptiven	
ST.....	524	Geschwindigkeitsregelung mit	
Fahrzeuge mit elektronischem		Geschwindigkeitsschilderkennung.....	371
Stabilitätsprogramm.....	525	Nutzung beim Befahren von	
Verwenden von Sommerreifen.....	522	Steigungen.....	360
Verwenden von Winterreifen.....	523	Rückruf der eingestellten	
		Geschwindigkeit.....	360
		Sensoren der adaptiven	
		Geschwindigkeitsregelung.....	362
		System nicht verfügbar.....	362
		Übersteuern des Systems.....	359

Stichwortverzeichnis

Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung.....	363
Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung.....	369
Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Verwenden der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	344
Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung.....	353
Ändern der eingestellten Geschwindigkeit.....	347
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung.....	348
Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	348
Automatische Deaktivierung.....	348
Einem Fahrzeug folgen.....	346
Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	345
Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit.....	345
Einstellen des Abstands.....	346
Erkennungsprobleme.....	349
Kontrollleuchte für die adaptive Geschwindigkeitsregelung.....	352
Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	353
Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung.....	355
Nutzung beim Befahren von Steigungen.....	348
Rückruf der eingestellten Geschwindigkeit.....	348
Sensoren der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	350
System nicht verfügbar.....	350
Übersteuern des Systems.....	347
Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung.....	351
Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung.....	353
Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent.....	328
Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung.....	341
Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Spurführungsassistent.....	338
Ändern der eingestellten Geschwindigkeit.....	332
Anziehen der Feststellbremse.....	333
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung.....	332
Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	333
Automatische Deaktivierung.....	333
Einem Fahrzeug folgen.....	330
Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	329
Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit.....	329
Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit bei stehendem Fahrzeug.....	330
Einstellen des Abstands.....	331
Erkennungsprobleme.....	333
Folgen eines Fahrzeugs bis zum vollständigen Stillstand.....	331
Kontrollleuchte für die adaptive Geschwindigkeitsregelung.....	337
Nachrichten zum Spurführungsassistenten.....	341
Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	338
Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung.....	344
Nutzung beim Befahren von Steigungen.....	333
Rückruf der Geschwindigkeitseinstellung.....	333
Sensoren der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	335
System nicht verfügbar.....	334
Übersteuern des Systems.....	332

Stichwortverzeichnis

Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung.....	336	Apps.....	604
Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung.....	342	Automatische Reduzierung der Gebläsestufe.....	605
Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument/Verwenden der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	317	Navigation.....	603
Adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung.....	326	Spracheinstellungen.....	605
Ändern der eingestellten Geschwindigkeit.....	320	Telefon.....	602
Aufheben der Geschwindigkeitseinstellung.....	321	Telefon-Sprachdienst.....	594
Ausschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	322	Unterhaltung.....	600
Automatische Deaktivierung.....	321	VIN Siehe:	
Einem Fahrzeug folgen.....	319	Fahrzeug-Identifizierungsnummer.....	552
Einschalten der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	318	Visuelle Suche.....	28
Einstellen der adaptiven Fahrgeschwindigkeit.....	318	Vorbemerkungen.....	17
Einstellen des Abstands.....	320	Vorsichtsmaßnahmen bei niedrigen Temperaturen.....	455
Erkennungsprobleme.....	322	Vorsichtsmaßnahmen bezüglich lokaler Gefahrenhinweise.....	433
Kontrollleuchte für die adaptive Geschwindigkeitsregelung.....	325	W	
Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	325	Wählhebelsperre - 6-Gang Automatikgetriebe.....	281
Nachrichten zur adaptiven Geschwindigkeitsregelung mit Geschwindigkeitsschilderkennung.....	328	Sicherheitsmaßnahmen für die Wählhebelsperre.....	281
Nutzung beim Befahren von Steigungen.....	321	Verwenden der Wählhebelsperre.....	281
Rückruf der Geschwindigkeitseinstellung.....	321	Was ist die Wählhebelsperre.....	281
Sensoren der adaptiven Geschwindigkeitsregelung.....	323	Warnblinkleuchten.....	459
System nicht verfügbar.....	323	Ein- und Ausschalten der Warnblinkleuchten.....	459
Übersteuern des Systems.....	320	Kontrollleuchte der Warnblinkanlage.....	459
Umschalten auf normale Geschwindigkeitsregelung.....	324	Warndreieck.....	459
Wechseln zwischen den Modi der Geschwindigkeitsregelung.....	326	Warnung vor querendem Verkehr.....	385
Verwendung von Spracherkennung.....	594	Einschränkungen des Querverkehr-Warnsystems.....	387
Allgemeines.....	600	Ein- und Ausschalten der Querverkehrswarnung.....	388
		Ein- und Ausschalten der Warnung vor querendem Verkehr.....	416
		Kontrollleuchte – Querverkehrswarnung.....	388
		Nachrichten zur Querverkehrswarnung.....	389
		Sensoren des Querverkehr-Warnsystems.....	387
		Verwenden der Querverkehrswarnung.....	386
		Wartungsdaten.....	23

Stichwortverzeichnis

Wartung.....	473	Wie funktioniert die	
Allgemeine Informationen.....	473	180-Grad-Kamera.....	308
Waschanlagen		Wie funktioniert eCall.....	70
Siehe: Außenreinigung.....	512	Winterreifen	
Siehe: Scheibenwischer und		Siehe: Verwenden von Winterreifen.....	523
Waschanlagen.....	116	Wirtschaftlicher Fahrmodus.....	431
Was ist Auto-Start-Stop.....	239	Fahrzusammenfassung.....	431
Was ist das Fernstartsystem.....	186	Wirtschaftliches Fahren.....	455
Was ist das		WLAN-Hotspot im Fahrzeug.....	578
Insassenerinnerungssystem.....	216	Z	
Was ist das		Zentralver- und -entriegelung.....	145
Reifendrucküberwachungssystem.....	538	Ein- und Ausschalten der	
Was ist der aktive Parkassistent.....	310	Globalöffnungsfunktion.....	146
Was ist der wirtschaftliche		Ein- und Ausschalten der	
Fahrmodus.....	431	Globalschließfunktion.....	146
Was ist die 180-Grad-Kamera.....	308	Verwenden der	
Was ist die Drive Mode-Steuerung.....	429	Globalöffnungsfunktion.....	146
Was ist die Rückfahrkamera.....	305	Verwenden der	
Was ist eCall.....	70	Globalschließfunktion.....	146
Was ist ein vernetztes Fahrzeug.....	574	Was ist die Zentralver- und	
Was ist Launch Control.....	511	-entriegelung.....	145
Was sind lokale		Zigarettenanzünder.....	218
Gefahrenhinweise.....	433	Zubehör	
Wechseln der Fernbedienungsbatterie		Siehe: Empfohlene Ersatzteile.....	20
- Fahrzeuge ausgestattet mit:		Zu diesem Serviceheft.....	17
Klappschlüssel mit		Zündschalter.....	222
Fernbedienung.....	75	Anlassen des Motors.....	223
Wechseln der Fernbedienungsbatterie		Ausschalten der Zündung.....	222
- Fahrzeuge ausgestattet mit:		Einschalten der Zündung.....	222
Schlüsselloses Schließsystem.....	74	Wechseln der Zündstellung in den	
Wechseln der Stützbatterie.....	72	Zusatzverbrauchermodus.....	222
Wechseln der Wischerblätter		Zurücksetzen des	
hinten.....	501	Reifendrucküberwachungssystems -	
Wechseln der Wischerblätter vorn.....	501	Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Wechsel von Glühlampen.....	504	12,3-Zoll-Bildschirm –	
Nebelscheinwerfer.....	507	Kombiinstrument.....	540
Rückleuchte.....	507	Zurücksetzen des	
Scheinwerfer.....	505	Reifendrucküberwachungssystems -	
Wechsel von Sicherungen.....	471	Fahrzeuge ausgestattet mit:	
Allgemeine Informationen.....	471	4,2-Zoll-Bildschirm –	
Sicherungsarten.....	472	Kombiinstrument.....	539
Sicherungskasten –		Zurückstellung der	
Anhängerkupplungsmodul – 5-Türer und		Ölwechselkontrollleuchte - Fahrzeuge	
Turnier.....	472	ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm	
Sicherungskasten auf Beifahrerseite.....	471	– Kombiinstrument.....	492
Wie funktioniert das			
Insassenerinnerungssystem.....	216		

Stichwortverzeichnis

Zurückstellung der Ölwechselkontrollleuchte - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	491
Zusatzheizung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 12,3-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	202
Arbeitsweise.....	202
Standheizung.....	203
Verwenden der Zusatzheizung.....	202
Zusatzheizung - Fahrzeuge ausgestattet mit: 4,2-Zoll-Bildschirm – Kombiinstrument.....	197
Arbeitsweise.....	197
Standheizung.....	198
Verwenden der Zusatzheizung.....	197

